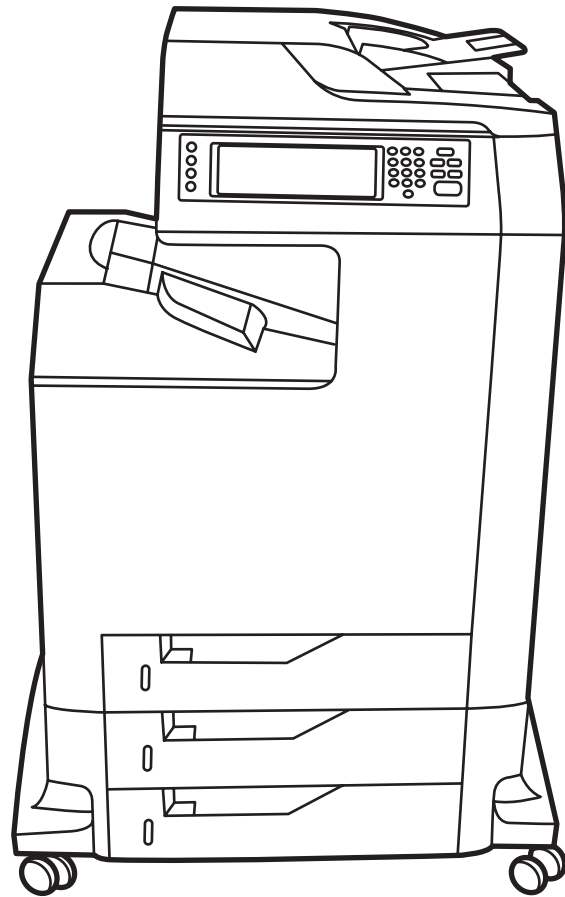


HP Color LaserJet 4730mfp

Benutzerhandbuch



HP Color LaserJet 4730mfp Serie

Benutzerhandbuch



Copyright und Lizenz

© 2005 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer Q7517-90984

Edition 1, 11/2005

Marken

Adobe® ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated.

Corel® und CorelDRAW™ sind Marken bzw. eingetragene Marken von Corel Corporation bzw. Corel Corporation Limited.

Energy Star® und das Energy Star®-Logo sind in den USA eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).

Microsoft® ist eine in den USA eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Netscape Navigator ist eine US-Marke von Netscape Communications.

PANTONE® generierte Farben stimmen möglicherweise nicht mit PANTONE-Standards überein. Genaue Farbdefinitionen finden Sie in aktuellen PANTONE-Publikationen. PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc. © Pantone, Inc., 2000.

PostScript® ist eine Marke von Adobe Systems.

TrueType™ ist eine US-Marke von Apple Computer, Inc.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Windows®, MS Windows® und Windows NT® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

HP Kundendienst

Online-Services

Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie rund um die Uhr auf Informationen zugreifen.

Internet: Sie erhalten unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp> aktualisierte HP Druckersoftware, Informationen zu Produkten und zur Kundenunterstützung sowie Druckertreiber in mehreren Sprachen. (Die Site ist in englischer Sprache verfügbar.)

Hilfsprogramme zur Online-Fehlerbehebung

HP Instant Support Professional Edition (ISPE) besteht aus einer Reihe von webbasierten Tools zur Fehlerbehebung für Desktop-Computer- und Druckerprodukte. Mithilfe von ISPE können Sie Computer- und Druckprobleme schnell identifizieren, diagnostizieren und lösen. Die ISPE-Tools können von der Website <http://instantsupport.hp.com> heruntergeladen werden.

Telefonsupport

Hewlett-Packard Company stellt während des Garantiezeitraums kostenlose telefonische Kundenunterstützung zur Verfügung. Bei Ihrem Anruf werden Sie mit einem motivierten Team verbunden, das sich um Ihre Probleme kümmert. Die Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region finden Sie im Flyer, der mit dem Produkt geliefert wurde. Sie können aber auch unsere Website unter <http://www.hp.com/support> besuchen. Vor einem Anruf bei HP sollten Sie folgende Informationen bereithalten: Produktname und Seriennummer, Kaufdatum und Beschreibung des Problems.

Support finden Sie auch im Internet unter <http://www.hp.com>. Klicken Sie auf den Block **support& drivers**.

Softwaredienstprogramme, Treiber und elektronische Informationen

Wechseln Sie zur Website http://www.hp.com/go/clj4730mfp_software. (Die Website steht nur in englischer Sprache zur Verfügung; die Druckertreiber können jedoch in verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden.)

Hinweise zu telefonischen Informationen finden Sie im Flyer, der dem MFP-Gerät beiliegt.

HP Direct zur Bestellung von Zubehör oder Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial können Sie auf folgenden Websites bestellen:

USA: <http://www.hp.com/sbso/product/supplies>

Kanada: <http://www.hp.ca/catalog/supplies>

Europa: <http://www.hp.com/go/supplies>

Asien/Pazifik: <http://www.hp.com/paper/>

Zubehör können Sie auf der Website <http://www.hp.com/support/clj4730mfp> bestellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Bestellen von Gerätekomponenten, Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Die telefonische Bestellung von Verbrauchsmaterial oder Zubehör erfolgt unter den nachstehenden Nummern:

USA – Großunternehmen: 800-282-6672

USA – Kleine und mittlere Unternehmen: 800-888-9909

USA – Privatnutzer und Home Office: 800-752-0900

Kanada: 800-387-3154

Die Telefonnummern für andere Länder/Regionen finden Sie im Flyer, der dem MFP-Gerät beiliegt.

HP Service-Informationen

Anschriften von HP Partnern in den USA oder Kanada erhalten Sie unter der Rufnummer 800-243-9816 (USA) oder 800-387-3867 (Kanada). Alternativ dazu können Sie <http://www.hp.com/go/cposupportguide> aufrufen.

Informationen zum Service für Ihr HP Produkt in anderen Ländern/Regionen erhalten Sie unter der Rufnummer des für Ihr Land/Ihre Region zuständigen Kundendienstes. Angaben hierzu finden Sie im Flyer, der dem Gerät beiliegt.

HP Service-Vereinbarungen

Telefonische Unterstützung: 800-HPINVENT [800-474-6836 (USA)] oder 800-268-1221 (Kanada).

Service nach Ablauf der Garantie: 800-633-3600.

Erweiterter Service: Telefonische Unterstützung: 800-HPINVENT [800-474-6836 (USA)] oder 800-268-1221 (Kanada). Alternativ dazu können Sie die HP Care Pack Service-Website unter <http://www.hpexpress-services.com> aufrufen.

HP Unterstützung und Informationen für Macintosh-Computer

Besuchen Sie die Website <http://www.hp.com/go/macosex> für Supportinformationen zu Mac OS X. Sie können sich dort auch für Benachrichtigungen über Treiberaktualisierungen eintragen.

Besuchen Sie die Website <http://www.hp.com/go/mac-connect> für speziell für Macintosh-Benutzer entwickelte Produkte.

Inhaltsverzeichnis

1 MFP-Grundlagen

Konfigurationsmöglichkeiten der HP Color LaserJet 4730mfp Serie	2
HP Color LaserJet 4730mfp (Q7517A-Basismodell)	2
HP Color LaserJet 4730x mfp (Q7518A)	3
HP Color LaserJet 4730xs mfp (Q7519A)	3
HP Color LaserJet 4730xm mfp (Q7520A)	4
Leistungsmerkmale und Vorteile des MFP-Geräts (Multifunction Peripheral)	5
Leistungsmerkmale	5
Komponenten und Zubehör	9
Komponenten des MFP	9
Zubehör und Verbrauchsmaterial	10
Schnittstellenanschlüsse	11
Transportieren des MFP-Geräts	12
Software	13
Betriebssysteme und MFP-Softwarekomponenten	13
Softwarefunktionen	14
Automatische Treiberkonfiguration	14
Jetzt aktualisieren	14
HP Driver Preconfiguration (HP Treibervorkonfiguration)	14
Installation der Drucksystemsoftware	14
Installation der Windows-Drucksystemsoftware für direkte Anschlüsse	15
Installation der Windows-Drucksystemsoftware für Netzwerke	15
So richten Sie einen Windows-Computer für die MFP-Freigabe unter Windows ein	16
Installieren der Software, nachdem das parallele oder USB-Kabel angeschlossen wurde	17
Deinstallieren der MFP-Software	17
So entfernen Sie Software von Windows-Betriebssystemen	18
Software für Netzwerke	18
Übersicht zu den HP Netzwerklösungen	18
HP Web Jetadmin	18
UNIX	19
Dienstprogramme	19
MFP-Dienstprogramme	19
HP Easy Printer Care Software	19
Eingebetteter Webserver	19
Funktionen	20
Andere Komponenten und Dienstprogramme	20
Software für Macintosh-Computer	22
Installation der Macintosh-Drucksystemsoftware für Netzwerke	22

Installation der Macintosh-Drucksystemsoftware für direkte Anschlüsse (USB)	23
So entfernen Sie Software von Macintosh-Betriebssystemen	25
Druckertreiber	26
Unterstützte Druckertreiber	26
Zusätzliche Treiber	26
Auswählen des richtigen Druckertreibers	27
Hilfe zum Druckertreiber (Windows)	27
Zugriff auf die Druckertreiber	27
Druckertreiber für Macintosh-Computer	30
Unterstützte Druckertreiber	30
Zugriff auf die Druckertreiber	30
Prüfliste zur Installation	32

2 Verwenden des Bedienfelds

Elemente des Bedienfelds	36
Bedienfeldfunktionen	37
Navigation im Startbildschirm	38
Hilfesystem	39
Direkthilfe-Hilfe	39
Tipp-Hilfe	39
Menüstruktur	40
Menü „Auftrag wiederaufnehmen“	41
Menü „Informationen“	42
Menü „Fax“	44
Menü „Papierzufuhr“	45
Menü „Gerät konfigurieren“	48
Untermenü „Originale“	48
Untermenü „Kopieren“	49
Untermenü „Optimierung“	50
Untermenü „Senden“	50
Untermenü „Drucken“	52
Untermenü „PCL“	54
Untermenü „Druckqualität“	56
Untermenü „System-Setup“	57
Kopier- und Sendeeinstellungen	62
Untermenü „MBM-3-Konfiguration“	63
Untermenü „Hefter/Stapler“	63
Untermenü „E/A“	64
Untermenü „Integrierter Jetdirect“	65
Untermenü „Resets“	69
Menü „Diagnose“	71
Menü „Service“	75

3 E/A-Konfiguration

Netzwerkkonfiguration	78
Konfigurieren von TCP/IP-Parametern	78
So werden TCP/IP-Parameter manuell über das Bedienfeld des MFP-Geräts konfiguriert	78
Konfigurieren der IP-Adresse	78
Konfigurieren der Teilnetzmaske	79

Einstellen des Standardgateways	79
Deaktivieren von Netzwerkprotokollen (optional)	80
So wird DLC/LLC deaktiviert	80
Parallele Konfiguration	81
USB-Konfiguration	82
Konfiguration einer Zusatzverbindung	83
HP Jetdirect Druckserver	84
NetWare-Netzwerke	84
Windows-Netzwerke	84
AppleTalk-Netzwerke	84
UNIX/Linux-Netzwerke	84
Drahtloses Drucken	85
IEEE 802.11 Standard	85
Bluetooth	85

4 Druckaufgaben

Steuern von Druckaufträgen	88
Quelle	88
Typ und Format	88
Druckeinstellungsprioritäten	88
Auswählen von Druckmedien	90
Zu vermeidende Medien	90
Papiertypen, die das MFP-Gerät beschädigen können	90
Automatische Papiersortenerkennung (Automatischer Erkennungsmodus)	92
Fach 1 Erkennung	92
Fach 2–N Erkennung	93
Konfigurieren von Zufuhrfächern	94
Konfigurieren von Fächern bei Aufforderung durch das MFP-Gerät	94
So konfigurieren Sie ein Fach beim Einlegen von Papier	94
So konfigurieren Sie ein Fach für die Einstellungen eines Druckauftrags	95
Konfigurieren von Fächern mithilfe des Menüs „Papierzufuhr“	95
Konfigurieren von Fach 2, 3 oder 4 für ein benutzerdefiniertes Papierformat	96
Drucken aus Fach 1 (Mehrzweckfach)	97
Laden von Fach 1	97
Drucken von Briefumschlägen aus Fach 1	98
So legen Sie Umschläge in Fach 1 ein	99
Bedrucken von Umschlägen	100
Drucken aus Fach 2, 3 oder 4	100
Einlegen von ermittelbaren Medien mit Standardformat in Fach 2, 3 oder 4	101
Einlegen von nicht ermittelbaren Medien mit Standardformat in Fach 2, 3 und 4	103
Einlegen von Medien mit benutzerdefiniertem Format in Fach 2	106
Drucken auf Sondermedien	110
Transparentfolien	110
Glanzpapier	111
Farbiges Papier	111
Briefumschläge	111
Etiketten	112
Schweres Papier	112
HP LaserJet ToughPaper	113
Vordrucke und Briefkopfpapier	113

Recycling-Papier	113
Automatisches beidseitiges Drucken (Duplexdruck)	114
Bedienfeldeinstellungen für automatisches beidseitiges Drucken	115
So wird beidseitiges Drucken über das Bedienfeld des MFP-Geräts aktiviert bzw. deaktiviert	115
Bindungsoptionen für beidseitige Druckaufträge	116
Manuelles beidseitiges Drucken	116
Drucken von Broschüren	117
Heften von Dokumenten	118
So wählen Sie den Hefter in der Software aus (Windows)	118
So wählen Sie den Hefter über das Bedienfeld aus	118
Einlegen von Heftklammern	119
So legen Sie Heftklammern ein	119
Besondere Druckumstände	121
Drucken der ersten Seite mit anderem Papier	121
Drucken eines leeren Rückumschlags	121
Drucken auf Medien mit Sonderformat	121
Abbrechen eines Druckauftrags	122
So beenden Sie einen aktuellen Druckauftrag über das Bedienfeld des MFP- Geräts	122
So beenden Sie den aktuellen Druckauftrag über die Softwareanwendung	122
Auswählen des Ausgabefachs	123
Mailbox mit drei Ausgabefächern	123
Auswählen eines Ausgabeziels	124
So wählen Sie ein Ausgabeziel am Bedienfeld aus	124
Funktionen zur Auftrags Speicherung	126
Prüfen und Aufbewahren von Druckaufträgen	126
Drucken von gespeicherten Druckaufträgen	126
Löschen von gespeicherten Druckaufträgen	127
Schnelles Kopieren von Druckaufträgen	127
Private Aufträge	127
Drucken von privaten Aufträgen	128
Löschen von privaten Druckaufträgen	128
Speichern von Druckaufträgen	128
Mopiermodus	129
Speicherverwaltung	130
Verwenden der Funktionen des Druckertreibers	131
Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen	131
Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen	132
Dokumentgröße ändern	132
Einstellen eines benutzerdefinierten Papierformats im Druckertreiber	133
Verwenden von anderem Papier/Deckblatt	133
Drucken einer leeren ersten Seite	134
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier	134
Beidseitiges drucken	134
So drucken Sie beidseitig mit dem Duplexer	135
So aktivieren Sie das beidseitige manuelle Drucken	135
Layoutoptionen für den Duplexdruck	136
Einstellen der Heftoptionen	136

Einstellen der Farboptionen	137
Verwenden des Dialogfelds „HP Digital Imaging - Optionen“	137
Verwenden der Registerkarte „Dienste“	138
Funktionen des Macintosh-Druckertreibers	139
Erstellen und Verwenden von Einstellungen für Mac OS X	139
Drucken eines Deckblatts	139
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier	140
Beidseitiges drucken	140
Einstellen der Farboptionen	142

5 Kopieren

Navigieren im Kopierbildschirm	144
Abbrechen	144
OK	144
Grundlegende Anweisungen zum Kopieren	145
Kopieren mit den Standardeinstellungen	145
So kopieren Sie mit den Standardeinstellungen	145
Kopieren mit benutzerdefinierten Einstellungen	145
So kopieren Sie mit anderen Einstellungen als den Standardeinstellungen	145
Kopieren über das Vorlagenglas	147
Kopieren über den automatischen Vorlageneinzug (ADF)	147
Verwenden des Job-Modus	147
Ändern der Kopiereinstellungen für den aktuellen Job	149
Einstellen der Helligkeit für Kopien	149
Verkleinern oder Vergrößern von Kopien	149
Hintergrund entfernen	149
Schärfe	149
Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten	150
Erstellen gespeicherter Kopierjobs	151

6 Scannen und Senden per E-Mail

Was ist SMTP?	154
Was ist LDAP?	155
E-Mail-Konfiguration	156
Automatische E-Mail-Konfiguration	156
Manuelle E-Mail-Konfiguration	156
Ermitteln der Gateways mithilfe eines E-Mail-Programms	157
Navigieren im E-Mail-Bildschirm	158
Hilfe	158
Von:-Feld	158
An:, CC: und BCC:-Felder	159
Alle löschen-Schaltfläche	159
Grundlagen der E-Mail-Funktion	160
Einlegen von Dokumenten	160
Senden von Dokumenten	160
So senden Sie Dokumente	160
Verwenden der Funktion zur automatischen Vervollständigung	161
Verwenden des Adressbuchs	162
Erstellen einer Empfängerliste	162

Verwenden des lokalen Adressbuchs	162
So fügen Sie dem lokalen Adressbuch E-Mail-Adressen hinzu	163
So löschen Sie E-Mail-Adressen aus dem lokalen Adressbuch	163
Zusätzliche E-Mail-Funktionen	165
Sekundäre E-Mail	165
An Ordner senden	165
An Workflow senden (Send to workflow)	165

7 Faxen

Analoges Faxen	168
Einbauen des Faxzubehörs	168
Anschließen des Faxzubehörs an eine Telefonleitung	172
Konfigurieren und Verwenden der Faxfunktionen	173
Digitales Faxen	174

8 Farbe

Verwenden von Farben	176
HP ImageREt 3600	176
Farbkopiersperre	176
Papierauswahl	177
Farboptionen	177
sRGB	177
Drucken in vier Farben – CMYK	178
CMYK-Tintensatzemulation (nur PostScript)	178
Farbabgleich	179
PANTONE®-Farbabstimmung	179
Farbabstimmung mit Musterverzeichnissen	179
Drucken von Farbmustern	180
Verwalten der Farboptionen des Druckers auf Windows-Computern	181
In Graustufen drucken	181
RGB-Farbe (Farbmotive)	181
Automatische oder manuelle Farbanpassung	182
Manuelle Farboptionen	182
Beschränkter Farbdruck	184
Verwalten der Farboptionen des Druckers auf Macintosh-Computern	185
Drucken in Graustufen	185
Erweiterte Farboptionen für Text, Grafiken und Fotografien	185
Halbtonoptionen	185
Neutrale Graustufen	185
RGB-Farbe	186
Randsteuerung	186

9 Optionale Ausgabegeräte

Ausgabebehörbrücke	190
Mailbox mit drei Fächern	191
Postfachmodus	191
Staplermodus	191
Funktionsmodus	191

Konfigurieren des Druckertreibers für die Erkennung der Mailbox mit drei Fächern und der Hefter/Stapler-Einheit	191
Windows	191
Macintosh	192
So wählen Sie den Betriebsmodus am Bedienfeld aus	192
So geben Sie ein Ausgabefach über das Bedienfeld an (Postfach- und Funktionsmodus)	192
So wählen Sie den Betriebsmodus im Druckertreiber aus (Windows 2000/XP)	193
Windows 98, Windows Me und Windows NT 4.0	193
Mac OS X	193
Hefter/Stapler-Einheit	195
So konfigurieren Sie den Druckertreiber für die Erkennung des optionalen Hefter/Stapler-Zubehörs	195
Windows	195
Macintosh	196
So wählen Sie den Hefter über das Bedienfeld für alle Druckjobs aus	196
So wählen Sie den Hefter im Druckertreiber für alle Druckjobs aus (Windows)	196
So wählen Sie den Hefter im Druckertreiber für alle Druckjobs aus (Mac)	196
So wählen Sie den Hefter über das Bedienfeld für alle Kopierjobs aus	197
So wählen Sie den Hefter über das Bedienfeld für den aktuellen Kopierjob aus	197
So konfigurieren Sie das MFP-Gerät für das Anhalten oder Fortsetzen des Jobs, wenn das Heftklammermagazin leer ist	197
Beheben von Problemen mit dem Ausgabezubehör	198

10 Sicherheitsmerkmale

Sichern des eingebetteten Webservers	200
So sichern Sie den eingebetteten Webserver	200
Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH)	201
Voraussetzungen	201
Verwenden der Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH)	201
So aktivieren Sie das FIH-Portal	201
So deaktivieren Sie das FIH-Portal	202
Sicheres Löschen der Festplatte	203
Betroffene Daten	203
Zugreifen auf die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte	203
Zusätzliche Informationen	203
Jobspeicherungsfunktionen	204
DSS-Authentifizierung	205
Sperrern der Bedienfeldmenüs	206
Anbringen einer Sperre am Formatierergehäuse	207

11 Verwalten und Warten des MFP-Geräts

Verwenden des eingebetteten Webservers	210
Öffnen des eingebetteten Webservers	210
Registerkarte „Informationen“	211
Registerkarte „Einstellungen“	211
Registerkarte „Digitales Senden“	212
Registerkarte „Netzwerk“	213
Weitere Verknüpfungen	213

Verwenden von HP Easy Printer Care Software	214
Unterstützte Betriebssysteme	214
So verwenden Sie die HP Easy Printer Care Software	214
Bereiche der HP Easy Printer Care Software	214
Verwenden der HP Web Jetadmin-Software	217
Verwenden des HP Druckerdienstprogramms für Macintosh	218
Öffnen des HP Druckerdienstprogramms	218
Drucken einer Reinigungsseite	218
Drucken einer Konfigurationsseite	219
Anzeigen des Verbrauchsmaterialstatus	219
Onlinebestellung von Verbrauchsmaterialien und Verwendung anderer Supportfunktionen	219
Hochladen einer Datei auf den Drucker	220
Hochladen von Schriften auf den Drucker	220
Aktualisieren der Firmware	220
Aktivieren des Modus für beidseitigen Druck (Duplexdruck)	221
Aktivieren des Economode-Druckmodus	221
Ändern der Tonerdichte	221
Ändern der Auflösungseinstellungen	221
Sperrern und entsperren von Druckerspeichergeräten	221
Sichern und Drucken von Aufträgen	222
Konfigurieren von Papierfächern	222
Ändern der Netzwerkeinstellungen	222
Öffnen des eingebetteten Webservers	223
Einstellen von E-Mail-Warnhinweisen	223
Konfigurieren und Überprüfen einer IP-Adresse	225
Zuweisen der IP-Adresse	225
Automatische Zuweisung	225
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)	225
Überprüfen der TCP/IP-Konfiguration	225
Ändern einer IP-Adresse	225
So ändern Sie eine IP-Adresse mit HP Web Jetadmin	226
So ändern Sie eine IP-Adresse mit dem eingebetteten Webserver	226
So ändern Sie eine IP-Adresse über das Bedienfeld	226
Einstellen der Echtzeituhr	228
Einstellen von Datum und Uhrzeit	228
So geben Sie das Datumsformat an	228
So geben Sie das Datum an	228
So geben Sie das Uhrzeitformat an	228
So geben Sie die Uhrzeit an	229
Einstellen der Einschaltzeit	229
So geben Sie die Einschaltzeit an	229
Festlegen der Bereitschaftseinstellung	230
So legen Sie die Bereitschaftseinstellung fest	230
Konfigurieren von Benachrichtigungen	231
Überprüfen der MFP-Gerätekonfiguration	232
So drucken Sie eine Informationsseite	232
Menüstruktur	232
Konfigurationsseite	232
HP Jetdirect-Seite	233

Materialstatusseite	234
Verbrauchsseite	235
PCL- oder PS-Schriftenliste	236
Aktualisieren der Firmware	238
Ermitteln der aktuellen Firmwareversion	238
Herunterladen der neuen Firmware von der HP Website	238
Übertragen der neuen Firmware auf das MFP-Gerät	238
Übertragen der Firmware über einen Browser mithilfe von FTP	238
So verwenden Sie einen Browser zum Aktualisieren der Firmware	238
Aktualisieren der Firmware per FTP über eine Netzwerkverbindung	239
So aktualisieren Sie die Firmware per FTP über eine Netzwerkverbindung	239
Aktualisieren der Firmware mit HP Web Jetadmin	240
Aktualisieren der Firmware mit MS-DOS-Befehlen	241
Aktualisieren der HP Jetdirect-Firmware	241
Verwalten von Druckpatronen	243
HP Druckpatronen	243
HP-fremde Druckpatronen	243
Authentifizierung von Druckpatronen	243
HP Hotline für Produktpiraterie	243
Aufbewahrung von Druckpatronen	244
Gebrauchsdauer der Druckpatrone	244
Überprüfen der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone	244
Über das MFP-Bedienfeld	244
Verwenden des eingebetteten Webservers	244
Verwenden von HP Easy Printer Care Software	245
Über HP Web Jetadmin	245
Wechseln von Druckpatronen	245
So ersetzen Sie die Druckpatrone	245
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien	249
Lage der Verbrauchsmaterialien	249
Richtlinien zum Auswechseln von Verbrauchsmaterialien	249
Platz um das MFP-Gerät schaffen zum Auswechseln der Verbrauchsmaterialien	250
Ungefähre Zeitabstände für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien	250
Durchführen von vorbeugenden Wartungsmaßnahmen	252
ADF-Wartungskit	252
Reinigen des MFP-Geräts	253
Reinigen der Außenseite des MFP-Geräts	253
Reinigen des Touchscreens	253
So reinigen Sie das Vorlagenglas	253
Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)	254
So reinigen Sie den automatischen Vorlageneinzug	254
So reinigen Sie die Walzen des ADF	255
Reinigen der Mylar-Abschirmung	258
So reinigen Sie die Mylar-Abschirmung	258
Kalibrieren des Scanners	260
So drucken Sie die Kalibrierungsseite	260
12 Beheben von Problemen	
Beheben allgemeiner Probleme	262

Prüfliste zur Fehlerbehebung	262
Problembestimmung	264
Fehlerbehebungsinformationsseiten	266
Konfigurationsseite	266
Seite für Seitenpfadtest	266
Passgenauigkeitsseite	267
Ereignisprotokoll	267
Meldungstypen des Bedienfeldes	268
Statusmeldungen	268
Warnmeldungen	268
Fehlermeldungen	268
Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern	268
Bedienfeldmeldungen	269
Liste der Meldungen	269
Papierstaus	304
Papierstaubehebung	305
So deaktivieren Sie die automatische Papierstaubehebung:	305
Beseitigen von Medienstaus	306
Beheben von Papierstaus unter den rechten Abdeckungen	306
Papierstau in Fach 1	311
Stau in Fach 2, 3 oder 4	312
Stau im Hefter/Stapler	313
Heftklammernstaus	315
Stau in der Mailbox mit drei Fächern	316
Staus in der Ausgabezubehörbrücke	319
Stau im automatischen Vorlageneinzug	320
Probleme bei der Medienzufuhr	322
Drucker zieht mehrere Blätter auf einmal ein	322
Drucker zieht falsches Papierformat ein	322
Drucker zieht Papier aus dem falschen Fach ein	323
Medien werden nicht automatisch eingezogen	323
Medien aus den Fächern 2, 3 oder 4 werden nicht eingezogen	323
Transparentfolien oder Glanzpapier werden nicht eingezogen	324
Umschläge stauen sich oder werden nicht in das MFP-Gerät eingezogen	325
Ausgegebenes Medium ist gewellt oder verknittert	325
Drucker führt keinen oder einen fehlerhaften Duplexdruck aus	326
MFP-Bedienfeldmeldungen	327
Verwenden des MFP-Hilfesystems	327
Dauerhaft angezeigte Meldungen	327
Die LED-Anzeige der Mailbox mit drei Fächern und des Hefters/Staplers	328
Zubehör-LEDs	328
Austauschen von Zubehör oder Zubehörkomponenten	329
Die LED-Anzeigen am Formatierer	331
HP Jetdirect-LEDs	331
Formatierer-LED	331
Fax-LED	332
Farbdruckprobleme	333
Farbfehler beim Ausdruck	333
Falsche Farbtönung	333
Fehlende Farbe	333

Patronenfehler	334
Farbabstimmungsfehler	334
Beheben von Problemen mit der Kopier- und Druckqualität	335
Mit Medien verknüpfte Druckqualitätsprobleme	335
Bilddefekte bei Transparentfolien	335
Mit den Umgebungsbedingungen verknüpfte Druckqualitätsprobleme	336
Mit Papierstaus verknüpfte Druckqualitätsprobleme	336
Druckqualitätsseiten	336
Tool zur Fehlerbehebung bei Druckqualitätsproblemen	337
Beispiele für Druckbildfehler	337
Reinigen des Vorlagenglases	343
Kalibrieren des MFP-Geräts	343
Maßstab für wiederholte Mängel	344
Beheben von E-Mail-Problemen	346
So überprüfen Sie die IP-Adresse des SMTP-Gateways	346
So überprüfen Sie die IP-Adresse des LDAP-Gateways	346
Beheben von Netzwerkproblemen	347
Beheben von Druckproblemen im Netzwerk	347
Überprüfen der Netzwerkkommunikation	347
So überprüfen Sie die Netzwerkkommunikation	348
Fehlerbehebung von häufig auftretenden Macintosh-Problemen	349
Problembehebung bei Mac OS 9.x	349
Problembehebung bei Mac OS X	352

Anhang A Speicher- und Druckserverkarten

Druckerspeicher und Schriftarten	356
Installation von Speicher und Schriftarten	357
So installieren Sie DDR-Speicher-DIMMS	357
So installieren Sie eine Flash-Speicherkarte	362
Speicheraktivierung	366
So aktivieren Sie Speicher unter Windows 98 und Me	366
So aktivieren Sie Speicher unter Windows 2000 und XP	367
Installieren einer HP Jetdirect Druckserverkarte	368
So installieren Sie eine HP Jetdirect Druckserverkarte	368
Installieren von EIO-Karten	371
So setzen Sie eine EIO-Karte ein	371

Anhang B Verbrauchsmaterial und Zubehör

Bestellen von Gerätekomponenten, Verbrauchsmaterial und Zubehör	376
Direktbestellung bei HP	376
Bestellen über Service- und Supportanbieter	376
Direktbestellung über den eingebetteten Webserver (wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist)	376
So bestellen Sie direkt über den integrierten Webserver	376
Teilenummern	377
Zubehör	377
Druckpatronen	377
Wartungskits	378
Vom Kunden ersetzbare Einheiten	378
Speicher	378

Kabel und Schnittstellen	378
Druckmedien	378

Anhang C Kundendienst und Kundenunterstützung

Eingeschränkte Gewährleistungserklärung von Hewlett-Packard	382
Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Druckpatronen	383
Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Transfereinheit und Fixiereinheit	384
Verfügbarkeit von Service und Support	385
HP Kundendienstvereinbarungen	386
Vor-Ort-Servicevereinbarungen	386
Vor-Ort-Service mit Priorität	386
Vor-Ort-Service am nächsten Tag	386
Wöchentlicher Vor-Ort-Service (Mengen-Vor-Ort-Service)	386

Anhang D MFP-Spezifikationen

Abmessungen und Gewicht	388
Elektrische Daten	389
Geräuschparameter	390
Umgebungsbedingungen	391

Anhang E Spezifikationen zu Druckmedien

Druckmedienspezifikationen	394
Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung	394
Briefumschläge	395
Umschläge mit doppelseitigen Säumen	395
Briefumschläge mit Klebestreifen oder Umschlagklappen	396
Umschlagränder	396
Lagerung von Briefumschlägen	396
Etiketten	397
Beschaffenheit der Etiketten	397
Transparentfolien	397
Druckmediengewichte und -formate	398
Unterstützte Mediengewichte und -formate	398

Anhang F Behördliche Bestimmungen

Einführung	404
FCC-Bestimmungen	405
Compliance with FCC regulations	405
Telekommunikation	406
Faxkommunikation	406
Umweltschutz-Förderprogramm	407
Schutz der Umwelt	407
Erzeugung von Ozongas	407
Stromverbrauch	407
HP LaserJet Druckzubehör	407
Entsorgung von Elektrogeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der EU	409
Datenblatt zur Materialsicherheit	410
Weitere Informationen	410
Konformitätserklärung (HP Color LaserJet 4730mfp)	411

Landes-/Regionsspezifische Sicherheitserklärungen	412
Vorschriften zur Lasersicherheit	412
DOC-Vorschrift (Kanada)	412
VCCI-Erklärung (Japan)	412
Erklärung zur konfektionierten Leitung (Japan)	412
Koreanische EMI-Erklärung	413
Taiwanische Sicherheitserklärung	413
Laservorschrift (Finnland)	414
Australien	414
Index.....	415

1 MFP-Grundlagen

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des HP Color LaserJet 4730mfp. Lesen Sie zuerst die Anweisungen im *HP Color LaserJet 4730mfp Leitfaden zur Inbetriebnahme*, der mit Ihrem MFP-Gerät (Multifunction Peripheral) geliefert wird.

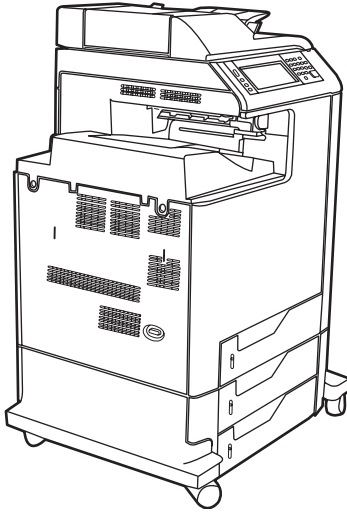
Nachdem Sie das MFP-Gerät eingerichtet und betriebsbereit gemacht haben, nehmen Sie sich einige Augenblicke Zeit, um sich mit ihm vertraut zu machen. In diesem Kapitel werden die folgenden Themen behandelt:

- [Konfigurationsmöglichkeiten der HP Color LaserJet 4730mfp Serie](#)
- [Leistungsmerkmale und Vorteile des MFP-Geräts \(Multifunction Peripheral\)](#)
- [Komponenten und Zubehör](#)
- [Software](#)
- [Software für Macintosh-Computer](#)
- [Druckertreiber](#)
- [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#)
- [Prüfliste zur Installation](#)

Konfigurationsmöglichkeiten der HP Color LaserJet 4730mfp Serie

Die Geräte der HP Color LaserJet 4730mfp Serie sind in folgenden Konfigurationen erhältlich.

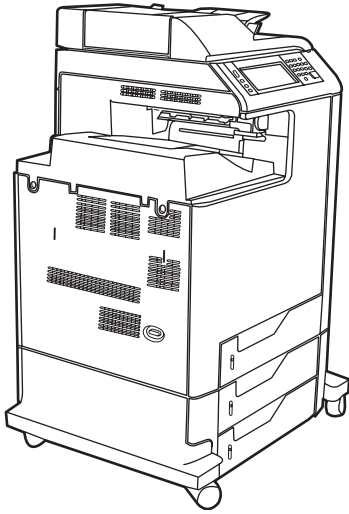
HP Color LaserJet 4730mfp (Q7517A-Basismodell)



Der HP Color LaserJet 4730mfp wird mit folgender Standardausstattung geliefert:

- 100 Blatt-Mehrzweckfach für die Papierzufuhr (Fach 1)
- Drei 500 Blatt-Zufuhrfächer
- Automatischer Vorlageneinzug (ADF) für bis zu 50 Seiten
- Eingebetteter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk
- 256 MB SDRAM (Synchronous Dynamic Random Access Memory)
- Duplexer
- Festplatte

HP Color LaserJet 4730x mfp (Q7518A)



Der HP Color LaserJet 4730x mfp besitzt die gleiche Funktionalität wie das Basismodell, ist aber zusätzlich mit einem analogen Faxzubehör ausgestattet.

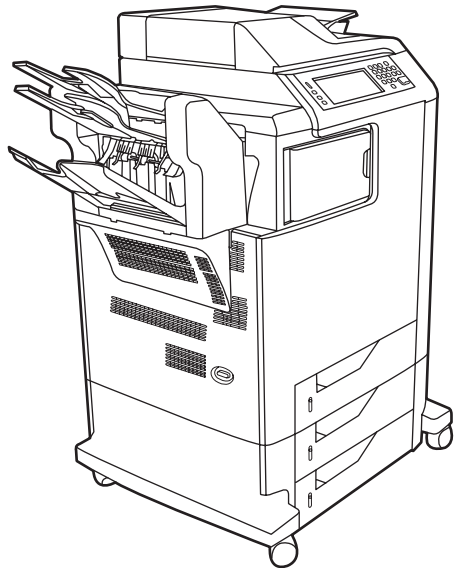
HP Color LaserJet 4730xs mfp (Q7519A)



Der HP Color LaserJet 4730xs mfp besitzt die gleiche Funktionalität wie das Basismodell, ist aber zusätzlich mit dem folgenden Zubehör ausgestattet.

- Analoges Faxzubehör
- Ausgabebühnenbrücke
- Hefter/Stapler

HP Color LaserJet 4730xm mfp (Q7520A)



Der HP Color LaserJet 4730xm mfp besitzt die gleiche Funktionalität wie das Basismodell, ist aber zusätzlich mit dem folgenden Zubehör ausgestattet.

- Ausgabezubehörbrücke
- Analoges Faxzubehör
- Mailbox mit drei Fächern

Leistungsmerkmale und Vorteile des MFP-Geräts (Multifunction Peripheral)

Die Geräte der Serie HP Color LaserJet 4730mfp wurden für die gemeinsame Nutzung in einer Arbeitsgruppe entwickelt. Mit dem MFP-Gerät können Farb- und Schwarz-Weiß-Dokumente kopiert und gedruckt oder auf digitalem Weg gesendet werden. Das Gerät kann wie ein normaler Kopierer ohne Anschluss an einen Computer verwendet werden. Mit dem optionalen analogen HP LaserJet Faxzubehör 300 (im Lieferumfang mancher Modelle enthalten) können über das MFP-Gerät auch Faxnachrichten gesendet und empfangen werden.

Leistungsmerkmale

Funktionen

- Beidseitiges Kopieren (Duplexbetrieb)
- Bildänderungen
- Digitales Senden in Farbe
- Fertigstellen von beidseitig zu druckenden Dokumenten
- Netzwerkdrucker

Geschwindigkeit und Durchsatz

- 31 Seiten pro Minute beim Kopieren und Drucken auf Papier im Format Letter, 30 Seiten pro Minute beim Kopieren und Drucken auf Papier im Format A4
- 25 bis 400 % Skalierbarkeit bei Verwendung des Vorlagenglases
- 25 bis 200 % Skalierbarkeit bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)
- Die erste Seite wird in weniger als 10 Sekunden gedruckt
- RIP ONCE-Einmalübertragungstechnologie (Raster Image Processing)
- Druckvolumen von bis zu 85.000 Seiten pro Monat
- 533 MHz-Mikroprozessor

Auflösung

- 600 dpi (Dots Per Inch) mit REt (Resolution Enhancement-Technologie)
- Das Produkt umfasst die HP FastRes und HP Resolution Enhancement-Technologie (REt) für tatsächliche 1200 x 1200 dpi bei voller Geschwindigkeit.

Speicher

- 256 MB Arbeitsspeicher (RAM), erweiterbar auf 512 MB durch 100-polige DDR DIMM-Standardmodule
- Memory Enhancement-Technologie (MEt) zum automatischen Komprimieren von Daten für die effektivere Nutzung des Arbeitsspeichers

Benutzeroberfläche

- Grafische Anzeige (Touchscreen) am Bedienfeld
- Integrierter Webserver für den Zugang zu Unterstützungsinformationen und zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien (für Geräte mit Netzwerkverbindung)
- HP Easy Printer Care Software (ein webbasiertes Tool zur Ermittlung des Status und zur Fehlerbehebung)
- Möglichkeiten zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien unter mithilfe der HP Easy Printer Care Software

Sprachen und Schriftarten

- HP Printer Command Language (PCL) 6
- HP PCL 5e für Kompatibilitätszwecke
- PML (Printer Management Language)
- PDF
- XHTML
- 80 skalierbare TrueType-Schriftarten
- HP PostScript® 3-Emulation (PS)

Kopieren und Senden

- Modi für Text-, Grafik- und gemischte Formate (Text und Grafik)
- Funktion zur Unterbrechung von Jobs (an Kopiergrenzen)
- Mehrere Seiten pro Blatt
- Animationen für Bedienereingriffe (z.B. zum Beheben von Papierstaus)
- E-Mail-Kompatibilität
- Energiesparender Bereitschaftsmodus
- Automatische Duplex-Scanfunktion (beide Seiten scannen)

Druckpatrone (4 Patronen)

- Bis zu 12.000 Seiten bei 5 % Deckung
- Kein Schütteln erforderlich
- Erkennung von HP Originaldruckpatronen
- Automatische Entfernung des Tonerschutzstreifens

Papierzufuhr/-ausgabe

- **Zufuhr**
 - **Fach 1 (Mehrzweckfach):** Mehrzweckfach für Papier, Transparentfolien, Etiketten und Briefumschläge. Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier oder 20 Briefumschlägen.
 - **Fach 2, 3 und 4:** Diese Fächer haben ein Fassungsvermögen von 500 Blatt Papier. Sie erkennen automatisch alle Standardpapierformate bis Legal und ermöglichen das Drucken auf benutzerdefinierten Papierformaten.
 - **Automatischer Vorlageneinzug (ADF):** Fassungsvermögen bis zu 50 Blatt Papier.
 - **Drucken und Kopieren im Duplexbetrieb:** Mit dem optionalen Duplexzubehör können beide Seiten eines Blatts bedruckt und kopiert werden.
 - **ADF-Duplex-Scanfunktion:** Der automatische Vorlageneinzug (ADF) verfügt über eine automatische Duplex-Scanfunktion zum Scannen beider Seiten eines Dokuments.
- **Ausgabe**
 - **Standardausgabefach:** Das Standardausgabefach befindet sich auf der linken Seite des MFP-Geräts. Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 500 Blatt Papier.
 - **ADF-Ausgabefach:** Das ADF-Ausgabefach befindet sich unter dem ADF-Zufuhrfach. Es kann bis zu 50 Blatt Papier aufnehmen. Das MFP-Gerät hält automatisch an, wenn dieses Fach voll ist.
 - **Optionaler Hefter/Stapler:** Der Hefter/Stapler heftet bis zu 30 Blatt und stapelt bis zu 500 Blatt.
 - **Optionale Mailbox mit drei Fächern:** Ein Fach kann bis zu 500 Blatt, die anderen beiden können jeweils bis zu 100 Blatt Papier aufnehmen (insgesamt 700 Blatt).

Konnektivität

- IEEE 1284C-konformer Parallelanschluss
- AUX-Anschluss für Fremdschnittstellen-Verkabelungen (FIH) mit anderen Geräten
- Netzwerkanschluss (RJ-45) für den integrierten HP Jetdirect-Druckserver
- Optionale analoge Faxkarte
- Optionale HP Digital Sending Software (DSS)
- Optionale EIO-Netzwerkkarten (Enhanced Input/Output)
- USB 2.0
- ACC-Anschluss (Zubehör-Anschluss mit USB-Host-Fähigkeit)
- Zubehör-Anschluss (zum Anschließen von Geräten von Drittanbietern)

Umweltschutzbeitrag

- Energiesparender Bereitschaftsmodus (erfüllt die ENERGY STAR® Richtlinien, Version 1.0).



Hinweis Weitere Informationen finden Sie unter [Schutz der Umwelt](#).

Sicherheitsmerkmale

- Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH)
- Sicheres Löschen der Festplatte
- Sicherheitssperre
- Jobspeicherung
- DSS-Authentifizierung

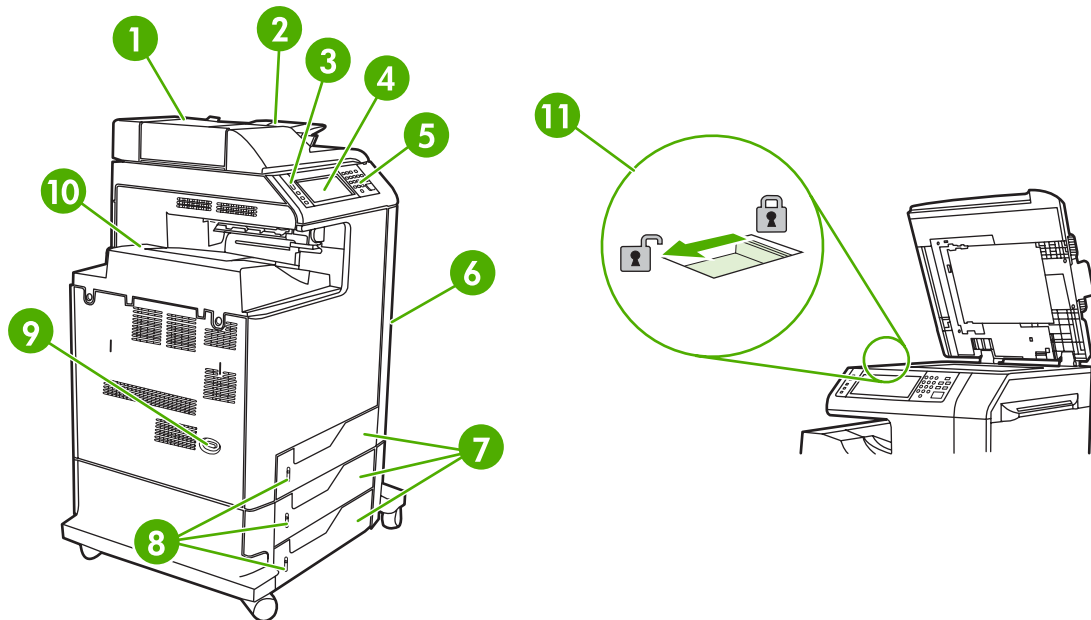
Minimale Systemvoraussetzungen

Um die E-Mail-Funktion verwenden zu können, muss das MFP-Gerät mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden werden, in dem ein Server mit SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) verwendet wird. Dieser Server kann sich in einem lokalen Netzwerk oder bei einem Internetprovider befinden. HP empfiehlt, dass das MFP-Gerät an das lokale Netzwerk (LAN) mit dem SMTP-Server angeschlossen wird. Wenn Sie einen Internetprovider verwenden, muss die Internetverbindung über DSL (Digital Subscriber Line) hergestellt werden. Wenn die E-Mail-Dienste vom Provider bereitgestellt werden, erhalten Sie von diesem die Adresse des SMTP-Servers. Einwahlverbindungen werden nicht unterstützt. Wenn in Ihrem Netzwerk kein SMTP-Server vorhanden ist, beschaffen Sie sich die entsprechende Software. Der Kauf und die Verwendung dieser Software liegt allerdings in Ihrer Verantwortung.

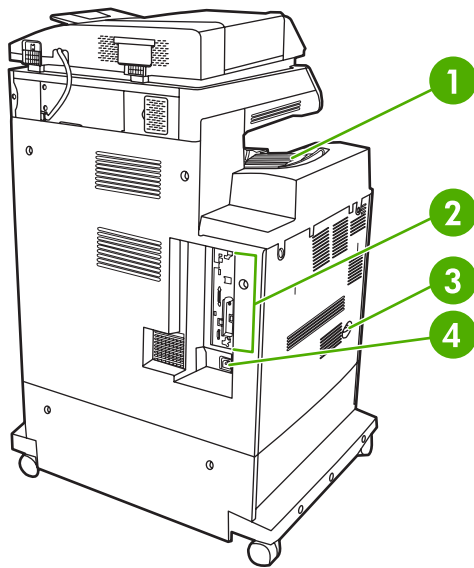
Komponenten und Zubehör

Komponenten des MFP

Machen Sie sich erst mit den verschiedenen Komponenten des MFP-Geräts vertraut, bevor Sie damit arbeiten.



1	ADF-Abdeckung
2	Automatischer Vorlageneinzug (ADF) für Originale zum Kopieren/Scannen/Faxen.
3	Status-LEDs
4	Bedienfeldanzeige mit Touchscreen
5	Numerisches Tastenfeld
6	Abdeckungen der rechten Seite (Zugang zu den Druckpatronen und anderen Verbrauchsmaterialien)
7	Fächer 2, 3 und 4
8	Papierstandanzeigen
9	Ein/Aus-Schalter
10	Ausgabefach
11	Scannerarretierung



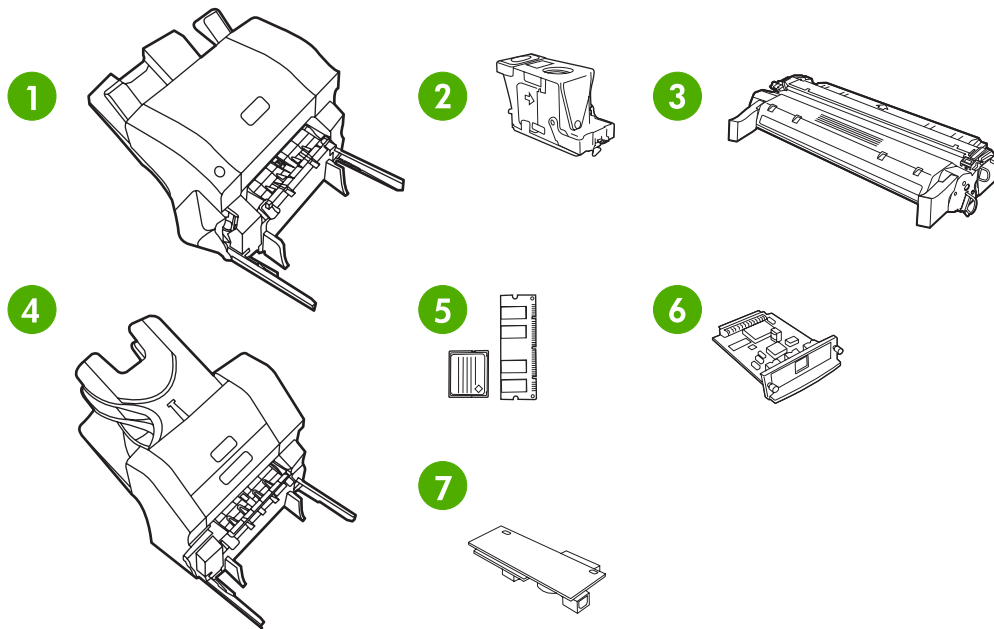
- | | |
|---|--------------------------|
| 1 | Ausgabefach |
| 2 | Schnittstellenanschlüsse |
| 3 | Ein/Aus-Schalter |
| 4 | Netzanschluss |

Zubehör und Verbrauchsmaterial

Sie können die Funktionen des MFP-Geräts durch optionales Zubehör erweitern. Informationen zum Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial finden Sie unter [Bestellen von Gerätekomponenten, Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).



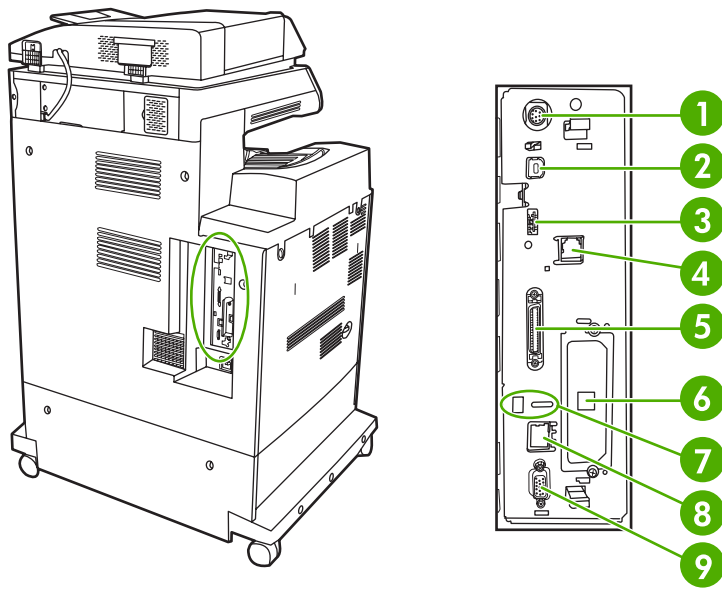
Hinweis Verwenden Sie nur Zubehör und Verbrauchsmaterial, das speziell für das MFP-Gerät entwickelt wurde, damit eine optimale Leistung gewährleistet ist.



- | | |
|---|---|
| 1 | Hefter/Stapler (Q7521A). In diesem Zubehör ist eine Ausgabezubehörbrücke enthalten. |
| 2 | Heftklammernmagazin (C8091A) |
| 3 | Druckpatrone (4 Druckpatronen) (Q6460A, Q6461A, Q6462A und Q6463A) |
| 4 | Mailbox mit drei Fächern (Q7523A). In diesem Zubehör ist eine Ausgabezubehörbrücke enthalten. |
| 5 | DIMM-Speichermodule und Flash-Speicherkarten |
| 6 | HP JetDirect-Druckserver (EIO-Karte) |
| 7 | Analoges HP LaserJet Faxzubehör 300 (Q3701A) |

Schnittstellenanschlüsse

Das MFP-Gerät verfügt über fünf Anschlüsse für die Verbindung mit einem Computer oder Netzwerk. Die Anschlüsse befinden sich hinten links am MFP-Gerät.



1	Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH)
2	USB 2.0
3	ACC (Zubehör-Anschluss verwendet das USB-Host-Protokoll)
4	Telefonanschluss (für das optionale Faxzubehör)
5	Parallelanschluss
6	Erweiterungssteckplatz für EIO-Schnittstelle
7	Anschluss für Kensington-Sperre
8	Netzwerkanschluss (integrierter HP Jetdirect-Druckserver)
9	AUX-Anschluss

Transportieren des MFP-Geräts

Bevor Sie das MFP-Gerät transportieren, müssen Sie unbedingt den Scanner arretieren. Die Arretierung befindet sich unter der Scannerabdeckung links neben dem Vorlagenglas.

Software

Im Lieferumfang des MFP-Geräts ist nützliche Software enthalten, einschließlich Druckertreiber und optionaler Software. HP empfiehlt zur einfachen Einrichtung des Geräts und für den Zugriff auf den gesamten Funktionsumfang dringend die Installation der mitgelieferten Software.

Informationen zu zusätzlicher Software und Sprachen finden Sie in den Installationshinweisen und Readme-Dateien auf der MFP-CD-ROM. Die HP Software ist nicht in allen Sprachen verfügbar.

Betriebssysteme und MFP-Softwarekomponenten

Die MFP-CD-ROM enthält Softwarekomponenten und Treiber für Benutzer und Netzwerkadministratoren. Wenn Sie alle Druckfunktionen des Geräts nutzen möchten, müssen die Druckertreiber von der CD-ROM installiert werden. Die Installation der anderen Anwendungen wird empfohlen, ist jedoch nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie in den Installationshinweisen und Readme-Dateien auf der MFP-CD-ROM.

Die CD-ROM enthält Software für Benutzer und Netzwerkadministratoren, die mit folgenden Betriebssystemen arbeiten:

- Microsoft® Windows® 98 und Windows Millennium Edition (Me)
- Microsoft Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
- Apple Mac OS X version 10.2 oder höher

Die aktuellen Druckertreiber für alle unterstützten Betriebssysteme können von der Website http://www.hp.com/go/clj4730mfp_software heruntergeladen werden. Wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben, finden Sie auf dem mit dem Drucker gelieferten Hinweiszettel weitere Informationen darüber, wie Sie die aktuelle Software erhalten.

Die folgende Tabelle enthält die verfügbare Software für das MFP-Gerät.

Software	Windows 98/ Me	Windows 2000/ XP/Server 2003	Mac OS	UNIX®	Linux ²	OS/2
Windows-Installationsprogramm	x	x				
PCL 5 ³	x	x				
PCL 6	x	x				
PostScript-Emulation ³	x	x	x			
HP Web Jetadmin ¹		x		x		
Macintosh-Installationsprogramm			x			
Macintosh PPD-Dateien (PostScript Printer Description)			x			
IBM-Treiber ¹						x
Modell-Skriptdateien ²				x		

¹ Nur über das Internet verfügbar

² Der Linux-Treiber kann von der Website <http://hpinkjet.sourceforge.net> heruntergeladen werden. Die Linux PPD-Datei für alle LaserJets steht unter <http://linuxprinting.org> zur Verfügung.

³ Installation mit der Option **Benutzerdefinierte Installation**.



Hinweis Sie können auch die gesondert erhältliche HP Digital Sending Software zum Senden digitaler Dokumente an Faxgeräte erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/go/digitalsending>.

Softwarefunktionen

Das MFP-Gerät verfügt über die Funktionen „Automatische Konfiguration“, „Jetzt aktualisieren“ und „Vorkonfiguration“.

Automatische Treiberkonfiguration

Die Treiber für den HP LaserJet PCL 6 und PCL 5c für Windows und die Postscript-Treiber für Windows 2000 und Windows XP sorgen bei der Installation für eine automatische Erkennung und Treiberkonfiguration des Druckerzubehörs. Zu dem von der automatischen Treiberkonfiguration unterstützten Zubehör gehören die Duplexeinheit, die optionale Papierzufuhr und die DIMM-Speichermodule (Dual Inline Memory Modules). Wenn die Umgebung eine bidirektionale Kommunikation unterstützt, präsentiert das Installationsprogramm standardmäßig die automatische Treiberkonfiguration als installierbare Komponente für eine typische Installation und eine benutzerdefinierte Installation.

Jetzt aktualisieren

Wenn Sie die Konfiguration des Druckers der HP Color LaserJet 4730mfp Serie seit der Installation geändert haben, kann der Treiber in Umgebungen, die eine bidirektionale Kommunikation unterstützen, automatisch mit der neuen Konfiguration aktualisiert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt aktualisieren**, um die neue Konfiguration beim Treiber automatisch zu berücksichtigen.



Hinweis Die Funktion „Jetzt aktualisieren“ wird nicht in Umgebungen unterstützt, in der gemeinsam genutzte Windows 2000- oder Windows XP-Clients an Windows 2000- oder Windows XP-Hosts angeschlossen sind.

HP Driver Preconfiguration (HP Treibervorkonfiguration)

HP Driver Preconfiguration (HP Treibervorkonfiguration) ist eine Softwarearchitektur und Gruppe von Tools, mit der die HP Software angepasst und in verwalteten Unternehmensdruckumgebungen verteilt werden kann. Mithilfe der HP Driver Preconfiguration (HP Treibervorkonfiguration) können IT-Administratoren Druck- und Gerätestandards für HP Druckertreiber vorkonfigurieren, bevor sie die Treiber in der Netzwerkumgebung installieren. Weitere Informationen finden Sie im *HP Driver Preconfiguration Support Guide* (Supporthandbuch für die HP Treibervorkonfiguration), das Sie sich unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp> herunterladen können.

Installation der Drucksystemsoftware

Die folgenden Abschnitte enthalten Anweisungen für die Installation der Drucksystemsoftware.

Im Lieferumfang des MFP-Geräts ist eine CD-ROM mit Drucksystemsoftware und Druckertreibern enthalten. Sie müssen die Drucksystemsoftware auf der CD-ROM installieren, um die MFP-Funktionen in vollem Umfang nutzen zu können.

Wenn Sie nicht über ein CD-ROM-Laufwerk verfügen, können Sie die Drucksystemsoftware aus dem Internet herunterladen: <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.



Hinweis Beispielmodellskripte für UNIX® (HP-UX®, Sun Solaris) können Sie unter <http://www.hp.com/go/unixmodelscripts> herunterladen. Beispielmodellskripte für Linux-Netzwerke stehen unter <http://linuxprinting.org> zur Verfügung.

Die neueste Software erhalten Sie kostenlos unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

Installation der Windows-Drucksystemsoftware für direkte Anschlüsse

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Drucksystemsoftware für Microsoft Windows 98, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP installieren.

Wenn Sie die Drucksoftware in einer Umgebung mit direkten Anschlüssen installieren, sollten Sie die Software immer installieren, bevor Sie das parallele oder USB-Kabel anschließen. Wenn das parallele oder USB-Kabel vor der Installation angeschlossen wurde, lesen Sie [Installieren der Software, nachdem das parallele oder USB-Kabel angeschlossen wurde](#).

Für den direkten Anschluss kann entweder ein paralleles oder USB-Kabel verwendet werden. Sie können jedoch nicht ein paralleles und ein USB-Kabel gleichzeitig anschließen. Verwenden Sie ein IEEE 1284-kompatibles Kabel oder ein 2 Meter langes Standard-USB-Kabel.

So installieren Sie die Druckersystemsoftware

1. Schließen bzw. beenden Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht angezeigt wird, starten Sie ihn wie folgt:

- Klicken Sie im Menü **Start** auf die Option **Ausführen**.
 - Geben Sie `X:\setup` ein, wobei X für den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht.
 - Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie nach Aufforderung auf **Drucker installieren**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
 4. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Fertigstellen**.
 5. Eventuell müssen Sie den Computer neu starten.
 6. Drucken Sie eine Testseite oder eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Falls die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software erneut. Falls dies nicht möglich ist, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der CD-ROM bzw. das mit dem MFP-Gerät gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

Installation der Windows-Drucksystemsoftware für Netzwerke

Die Software auf der CD-ROM des MFP-Geräts unterstützt eine Netzwerkinstallation in einem Microsoft-Netzwerk. Informationen zu einer Netzwerkinstallation unter anderen Betriebssystemen erhalten Sie unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

Der eingebettete HP Jetdirect Druckserver im HP Color LaserJet 4730mfp besitzt einen 10/100 Base-TX-Netzwerkanschluss. Wenn Sie einen HP Jetdirect Druckserver für eine andere Art von Netzwerkanbindung benötigen, lesen Sie die Informationen unter [Bestellen von Gerätekomponenten, Verbrauchsmaterial und Zubehör](#) oder besuchen Sie <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

Das Installationsprogramm unterstützt keine MFP-Installation oder MFP-Objekterstellung auf Novell-Servern. Es werden nur Direktmodus-Netzwerkinstallationen zwischen Windows-Computern und einem MFP-Gerät unterstützt. Um das MFP-Gerät auf einem Novell-Server zu installieren und Objekte zu erstellen, verwenden Sie ein HP Dienstprogramm (wie z.B. HP Web Jetadmin) bzw. ein Novell-Dienstprogramm (wie z.B. NWAdmin).

So installieren Sie die Druckersystemsoftware

1. Wenn Sie die Software unter Windows 2000 oder Windows XP installieren, müssen Sie über Administratorrechte verfügen.
2. Vergewissern Sie sich, dass der HP Jetdirect Druckserver korrekt für das Netzwerk konfiguriert ist, indem Sie eine Konfigurationsseite ausdrucken (siehe [Konfigurationsseite](#)). Suchen Sie auf der zweiten Seite nach der IP-Adresse des MFP-Geräts. Sie benötigen diese Adresse für die Netzwerkinstallation.
3. Schließen bzw. beenden Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
4. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht angezeigt wird, starten Sie ihn wie folgt:

- Klicken Sie im Menü **Start** auf die Option **Ausführen**.
 - Geben Sie `X:\setup` ein, wobei X für den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht.
 - Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie nach Aufforderung auf **Drucker installieren**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
 6. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Fertigstellen**.
 7. Eventuell müssen Sie den Computer neu starten.
 8. Drucken Sie eine Testseite oder eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Falls die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software erneut. Falls dies nicht möglich ist, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der CD-ROM bzw. das mit dem MFP-Gerät gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

So richten Sie einen Windows-Computer für die MFP-Freigabe unter Windows ein

Wenn der Computer direkt an das MFP-Gerät drucken soll, können Sie das MFP-Gerät im Netzwerk freigeben, sodass andere Benutzer ebenfalls mit ihm drucken können.

Informationen zur Druckerfreigabe finden Sie in der Windows-Dokumentation. Nachdem Sie das MFP-Gerät freigegeben haben, installieren Sie die MFP-Software auf den Computern aller Benutzer, die mit dem Gerät arbeiten möchten.

Installieren der Software, nachdem das parallele oder USB-Kabel angeschlossen wurde

Wenn Sie bereits ein paralleles oder USB-Kabel an einen Windows-Computer angeschlossen haben, wird das Dialogfeld **Neue Hardwarekomponente gefunden** angezeigt, wenn Sie den Computer einschalten.

So installieren Sie die Software unter Windows 98 oder Windows Me

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Neue Hardwarekomponente gefunden** auf **CD-ROM durchsuchen**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem PC-Bildschirm.
4. Drucken Sie eine Testseite oder eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Falls die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software erneut. Falls dies nicht möglich ist, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der CD-ROM bzw. das mit dem MFP-Gerät gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

So installieren Sie die Software unter Windows 2000 oder Windows XP

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Neue Hardwarekomponente gefunden** auf **Suchen**.
2. Aktivieren Sie im Fenster **Suche nach Treiberdateien** das Kontrollkästchen **Andere Quelle angeben**, deaktivieren Sie alle anderen Kontrollkästchen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Geben Sie den Buchstaben für das Stammverzeichnis ein. Geben Sie beispielsweise X:\ ein (wobei „X:“ für den Buchstaben des Stammverzeichnisses auf dem CD-ROM-Laufwerk steht).
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem PC-Bildschirm.
6. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Fertigstellen**.
7. Wählen Sie eine Sprache, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
8. Drucken Sie eine Testseite oder eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Falls die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software erneut. Falls dies nicht möglich ist, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der CD-ROM bzw. das mit dem MFP-Gerät gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

Deinstallieren der MFP-Software

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Drucksystemsoftware deinstallieren.

So entfernen Sie Software von Windows-Betriebssystemen

Verwenden Sie das Deinstallationsprogramm in der Programmgruppe HP Color LaserJet 4730mfp/Tools, um einige oder alle der Windows HP Drucksystemkomponenten auszuwählen und zu entfernen.

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Programme**.
2. Zeigen Sie auf **HP Color LaserJet 4730mfp**.
3. Klicken Sie auf **Deinstallationsprogramm**.
4. Klicken Sie auf **Ja**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem PC-Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

Software für Netzwerke

Übersicht zu den HP Netzwerklösungen

Eine Zusammenfassung der verfügbaren HP Softwarelösungen für die Installation und Konfiguration im Netzwerk finden Sie im *Administratorhandbuch zum HP Jetdirect Druckserver*. Dieses Handbuch finden Sie auf der im Lieferumfang des MFP-Geräts enthaltenen CD-ROM.

HP Web Jetadmin

Mit HP Web Jetadmin können Sie über HP Jetdirect angeschlossene Drucker in Ihrem Intranet mithilfe eines Browsers verwalten. HP Web Jetadmin ist ein browserbasiertes Verwaltungswerkzeug, das nur auf einem einzigen Netzwerkverwaltungsserver installiert werden sollte. Es kann auf folgenden Systemen installiert und ausgeführt werden:

- Fedora Core und SuSe Linux
- Windows 2000 Professional, Server und Advanced Server
- Windows Server 2003
- Windows XP Professional Service Pack 1

Wenn HP Web Jetadmin auf einem Hostserver installiert wurde, kann mithilfe eines unterstützten Webbrowsers, wie z.B. Microsoft Internet Explorer 5.5 und 6.0 sowie Netscape Navigator 7.0, über jeden Client darauf zugegriffen werden.

HP Web Jetadmin verfügt über folgende Funktionen:

- Die aufgabenorientierte Benutzeroberfläche bietet konfigurierbare Ansichten, wodurch für Netzwerkverwalter bedeutende Zeitersparnisse erzielt werden.
- Anpassbare Benutzerprofile ermöglichen es Netzwerkadministratoren, nur die angezeigte oder verwendete Funktion einzuschließen.
- Sofortige E-Mail-Benachrichtigungen über Hardwarefehler, fast verbrauchtes Material und andere MFP-Probleme können jetzt an verschiedene Benutzer geleitet werden.
- Entfernte Installation und Verwaltung von jedem beliebigen Computer aus, einfach über einen Standardwebbrowser.
- Die erweiterte automatische Erkennung ermittelt Peripheriegeräte im Netzwerk, ohne dass jeder Drucker manuell in eine Datenbank eingegeben werden muss.

- Einfache Integration in Unternehmensverwaltungspakete.
- Schnellsuche von Peripheriegeräten auf der Grundlage von Parametern wie z.B. der IP-Adresse, der Farbfähigkeit und des Modellnamens.
- Leichte Organisation von Peripheriegeräten in logischen Gruppen, mit virtuellen Bürokarten zur einfachen Navigation.
- Verwaltung und Konfiguration mehrerer Drucker gleichzeitig.

Download-Dateien einer aktuellen Version von HP Web Jetadmin sowie eine aktuelle Liste der unterstützten Hostsysteme finden Sie auf der Website des HP Online-Kundendienstes unter <http://www.hp.com/go/webjetadmin>.

UNIX

HP Jetdirect Printer Installer für UNIX ist ein einfaches Druckerinstallationsprogramm für HP-UX- und Solaris-Netzwerke. Sie können die Software über die Website des HP Online-Kundendienstes unter folgender Adresse erwerben: http://www.hp.com/support/net_printing.

Dienstprogramme

MFP-Dienstprogramme

Das MFP-Gerät der HP Color LaserJet 4730mfp Serie verfügt über mehrere Dienstprogramme, die die Überwachung und Verwaltung des MFP-Geräts in einem Netzwerk vereinfachen.

HP Easy Printer Care Software

Bei HP Easy Printer Care Software handelt es sich um ein Softwareprogramm, mit dem Sie die folgenden Aufgaben durchführen können.

- Anzeigen der Informationen zum Farbverbrauch
- Überprüfen des Druckerstatus
- Überprüfen des Materialstatus
- Einstellen von Benachrichtigungen
- Anzeigen der Druckerdokumentation
- Zugreifen auf Tools zur Fehlerbehebung und zur Wartung

Sie können HP Easy Printer Care Software anzeigen, wenn der Drucker direkt an den Computer angeschlossen ist oder wenn er über eine Netzwerkanbindung verfügt. Installieren Sie die Software, um HP Easy Printer Care Software verwenden zu können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.hp.com/go/easyprintercare>.

Eingebetteter Webserver

Dieses MFP-Gerät ist mit einem eingebetteten Webserver ausgestattet, mit dem Sie auf Informationen über das MFP-Gerät und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Ein Webserver stellt eine Umgebung für die Ausführung von Webprogrammen bereit, ähnlich wie das Betriebssystem Windows beispielsweise eine Umgebung für die Ausführung von Programmen auf Ihrem Computer bereitstellt. Die Ausgabe dieser Programme kann dann durch einen Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator angezeigt werden.

Wenn ein Webserver „eingebettet“ ist, bedeutet dies, dass er in einem Hardwaregerät (wie einem Drucker) oder einer Firmware integriert ist, im Gegensatz zu Software, die auf einen Netzwerkservers geladen wird.

Der Vorteil eines eingebetteten Webserver besteht darin, dass er eine Schnittstelle zum MFP-Gerät bietet, auf die jeder mit einem im Netzwerk eingebundenen Computer und einem Standardwebbrowser zugreifen kann. Es muss keine besondere Software installiert oder konfiguriert werden. Weitere Informationen zum eingebetteten Webserver von HP erhalten Sie unter *Embedded Web Server User Guide (Benutzerhandbuch für den eingebetteten HP Webserver)*. Dieses Handbuch finden Sie auf der im Lieferumfang des MFP-Geräts enthaltenen CD-ROM.

Funktionen

Mithilfe des eingebetteten Webserver von HP können Sie den Status des MFP-Geräts und der Netzwerkkarte anzeigen und Druckfunktionen von Ihrem Computer aus verwalten. Im Einzelnen können Sie mit dem eingebetteten Webserver von HP folgende Funktionen ausführen:

- Hier können Sie den Status des MFP-Geräts überprüfen.
- Ermitteln der verbleibenden Gebrauchsdauer der einzelnen Verbrauchsmaterialien sowie Bestellen von neuem Verbrauchsmaterial.
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen.
- Anzeigen und Ändern der Konfiguration der MFP-Bedienfeldmenüs.
- Anzeigen und Drucken von internen Seiten.
- Empfangen von Benachrichtigungen zu MFP- und Verbrauchsmaterialereignissen
- Hinzufügen oder Anpassen von Links zu anderen Websites.
- Auswählen der Sprache, in der die Seiten des eingebetteten Webserver angezeigt werden sollen.
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration.

Eine komplette Beschreibung der Leistungsmerkmale und Funktionalität des eingebetteten Webserver finden Sie unter [Verwenden des eingebetteten Webserver](#).

Andere Komponenten und Dienstprogramme

Benutzern von Windows und Mac OS und Netzwerkadministratoren stehen verschiedene Softwareanwendungen zur Verfügung.

Windows	Mac OS	Netzwerkadministrator
<ul style="list-style-type: none">● Softwareinstallationsprogramm – automatisiert die Installation des Drucksystems● Online-Webregistrierung	<ul style="list-style-type: none">● PostScript Printer Description (PPD)-Dateien – zur Verwendung mit den Apple PostScript-Treibern, die im Mac OS enthalten sind● HP LaserJet Dienstprogramm (über das Internet verfügbar) – ein Druckerverwaltungsprogramm für Mac OS-Benutzer	<ul style="list-style-type: none">● HP Web Jetadmin – ein browserbasiertes Systemverwaltungsprogramm. Die aktuelle HP Web Jetadmin Software finden Sie unter http://www.hp.com/go/webjetadmin.

Windows	Mac OS	Netzwerkadministrator
		<ul style="list-style-type: none">• HP Jetdirect Druckerinstallationsprogramm für UNIX – kann heruntergeladen werden unter http://www.hp.com/ support/net_printing.

Software für Macintosh-Computer

Das HP Installationsprogramm stellt PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Druckerdienstprogramm für die Verwendung auf Macintosh-Computern bereit.

Wenn der Drucker und der Macintosh-Computer mit einem Netzwerk verbunden sind, verwenden Sie zur Konfiguration des Druckers den integrierten Webserver (EWS). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des eingebetteten Webservers](#).

Installation der Macintosh-Drucksystemsoftware für Netzwerke

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Drucksystemsoftware für Macintosh installieren. Die Drucker-Systemsoftware unterstützt Mac OS 9.1 oder höher und Mac OS X 10.2 oder höher.

Die Drucksystemsoftware enthält die folgenden Komponenten:

- **PPD-Dateien (PostScript Printer Description)**

Die PPD-Dateien bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple Zugriff auf die Druckerfunktionen. Auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD befindet sich ein Installationsprogramm für PPD-Dateien und weitere Software. Verwenden Sie den PostScript-Druckertreiber von Apple, der sich auf dem Computer befindet.

- **HP Druckerdienstprogramm**

Das HP Druckerdienstprogramm bietet Zugriff auf Funktionen, die nicht vom Druckertreiber bereitgestellt werden. Wählen Sie mit Hilfe der Abbildungen die Druckerfunktionen aus, und führen Sie mit dem Drucker die folgenden Aufgaben aus:

- Geben Sie dem Drucker einen Namen.
- Weisen Sie den Drucker einer Zone im Netzwerk zu.
- Weisen Sie dem Drucker eine IP-Adresse zu.
- Laden Sie Dateien und Schriftarten herunter.
- Konfigurieren und richten Sie den Drucker für den IP- oder AppleTalk-Druck ein.

Sie können das HP Druckerdienstprogramm verwenden, wenn der Computer USB verwendet oder mit einem TCP/IP-basierten Netzwerk verbunden ist.



Hinweis Das HP Druckerdienstprogramm wird von Mac OS X 10.2 oder höher unterstützt.

Weitere Informationen über die Verwendung des HP Druckerdienstprogramms finden Sie unter [Verwenden des HP Druckerdienstprogramms für Macintosh](#).

So installieren Sie Druckertreiber für Mac OS 9.1 oder höher

1. Verbinden Sie den HP Jetdirect Druckerserver mit Hilfe eines Netzkabels mit einem Netzwerkanschluss.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Das CD-ROM-Menü wird automatisch angezeigt. Wenn es nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Schreibtisch.

3. Doppelklicken Sie im HP LaserJet Installationsordner auf das Symbol für das Installationsprogramm.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem PC-Bildschirm.
5. Öffnen Sie auf der Festplatte des Computers **Programme, Dienstprogramme** und anschließend **Desktop-Druckerdienstprogramm**.
6. Klicken Sie doppelt auf **Drucker (AppleTalk)**.
7. Klicken Sie neben **AppleTalk-Druckerauswahl** auf **Ändern**.
8. Wählen Sie den Drucker, klicken Sie auf **Automatisch** und anschließend auf **Erstellen**.



Hinweis Das auf dem Schreibtisch angezeigte Symbol ist generisch. Alle Druckfelder werden im Druckdialogfeld einer Anwendung angezeigt.

So installieren Sie Druckertreiber für Mac OS X 10.2 oder höher

1. Verbinden Sie den HP Jetdirect Druckerserver mit Hilfe eines Netzkabels mit einem Netzwerkanschluss.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.
Das CD-ROM-Menü wird automatisch angezeigt. Wenn es nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Schreibtisch.
3. Doppelklicken Sie im HP LaserJet Installationsordner auf das Symbol für das Installationsprogramm.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem PC-Bildschirm.
5. Öffnen Sie auf der Festplatte des Computers **Programme, Dienstprogramme** und anschließend **Print Center** bzw. das **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung**.



Hinweis In Mac OS X 10.3 wurde **Print Center** durch das **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung** ersetzt.

6. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Rendezvous** als Verbindungsart.
8. Wählen Sie aus der Liste einen Drucker aus.
9. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
10. Schließen Sie **Print Center** bzw. das **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung**, indem Sie in der oberen linken Ecke auf die Taste zum Schließen klicken.

Installation der Macintosh-Drucksystemsoftware für direkte Anschlüsse (USB)



Hinweis Macintosh-Computer unterstützen keine parallelen Anschlussverbindungen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Drucksystemsoftware für Mac OS 9.1 oder höher und für Mac OS X 10.2 oder höher installieren.

Der PostScript-Treiber von Apple muss installiert sein, damit die PPD-Dateien verwendet werden können. Verwenden Sie den PostScript-Treiber von Apple, der sich auf dem Macintosh-Computer befindet.

So installieren Sie die Druckersystemsoftware

1. Verbinden Sie den USB-Anschluss am Drucker mit Hilfe eines USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer. Verwenden Sie dazu ein 2 Meter langes Standard-USB-Kabel.
2. Legen Sie die Drucker-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk, und starten Sie das Installationsprogramm.

Das CD-ROM-Menü wird automatisch angezeigt. Wenn es nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Schreibtisch.

3. Doppelklicken Sie im HP LaserJet Installationsordner auf das Symbol für das Installationsprogramm.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem PC-Bildschirm.
5. Mac OS 9.1 oder höher:
 - a. Öffnen Sie auf der Festplatte des Computers **Programme, Dienstprogramme** und anschließend **Print Center**.
 - b. Doppelklicken Sie auf **Printer (USB)** und anschließend auf **OK**.
 - c. Klicken Sie neben **Auswahl des USB-Druckers** auf **Ändern**.
 - d. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **OK**.
 - e. Klicken Sie neben **PPD-Datei (Postscript Printer Description)** auf **Automatisch** und anschließend auf **Erstellen**.
 - f. Klicken Sie im Menü **Druckersoftware** auf **Festlegen des Standarddruckers**.

Mac OS X 10.2 oder höher: USB-Warteschlangen werden automatisch erstellt, wenn der Drucker an den Computer angeschlossen wird. Wenn das Installationsprogramm nicht vor dem Anschließen des USB-Kabels ausgeführt wurde, wird von der Warteschlange allerdings eine allgemeine PPD-Datei verwendet. Um die Warteschlange-PPD-Datei zu ändern, öffnen Sie Print Center bzw. das Dienstprogramm für die Druckereinrichtung, wählen Sie die entsprechende Druckerwarteschlange aus, und klicken Sie auf **Info einblenden**, um das Dialogfenster **Druckerinformation** zu öffnen. Wählen Sie im Popup-Menü die Option **Druckermodell** aus. Wählen Sie anschließend im angezeigten Popup-Menü mit der aktivierten Option **Generisch** die richtige PPD-Datei für den Drucker aus.

6. Drucken Sie eine Testseite oder eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Falls die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software erneut. Schlägt sie trotzdem fehl, lesen Sie die Installationshinweise und die aktuellen Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM oder den Flyer, den Sie mit dem Drucker erhalten haben, oder gehen Sie zu <http://www.hp.com/support/clj4700>, um Hilfe oder weitere Informationen zu erhalten.



Hinweis Das auf dem Schreibtisch von Mac OS 9.x angezeigte Symbol ist generisch. Alle Druckfelder werden im Druckdialogfeld einer Anwendung angezeigt.

So entfernen Sie Software von Macintosh-Betriebssystemen

Um die Software von einem Macintosh-Computer zu entfernen, ziehen Sie die PPD-Dateien in den Papierkorb.

Druckertreiber

Im Lieferumfang des Produkts ist eine Software enthalten, die eine Schnittstelle für die Kommunikation mit dem Computer (über eine Druckersprache) bietet. Bei dieser Software handelt es sich um einen Druckertreiber. Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf Produktfunktionen, z.B. Drucken auf benutzerdefinierten Formaten, Ändern der Größe von Dokumenten sowie Einfügen von Wasserzeichen.

Unterstützte Druckertreiber

Folgende Druckertreiber sind im Lieferumfang des Druckers enthalten. Wenn der gewünschte Druckertreiber nicht auf der mit dem Produkt gelieferten CD-ROM oder unter www.hp.com zu finden ist, wenden Sie sich an den Hersteller oder Vertreter des verwendeten Programms, und fordern Sie einen Treiber für das Produkt an.



Hinweis Die aktuellsten Treiber erhalten Sie unter www.hp.com. Je nach Konfiguration der Windows-Computer überprüft das Installationsprogramm für die Produktsoftware, ob ein Internetzugang besteht, damit die neuesten Treiber heruntergeladen werden können.

Betriebssystem ¹	PCL 6- Druckertreiber	PCL 5- Druckertreiber	PS- Druckertreiber	PPD ² - Druckertreiber
Microsoft Windows 98	X	X	X	
Windows Millennium (Me)	X	X	X	
Windows 2000	X	X	X	
Windows XP	X	X	X	
Windows Server 2003	X	X	X	
Mac OS 9.1 oder höher			X	X
Mac OS 10.2 oder höher			X	X

¹ Bei einigen Treibern bzw. Betriebssystemen stehen nicht alle Funktionen des Produkts zur Verfügung. Welche Funktionen verfügbar sind, können Sie der kontextbezogenen Hilfe des Druckertreibers entnehmen.

² PostScript (PS) PPD-Dateien

Zusätzliche Treiber

Die folgenden Treiber sind nicht auf der CD-ROM enthalten, jedoch im Internet erhältlich.

- OS/2 PCL-Druckertreiber.
- PS-Druckertreiber für OS/2.
- UNIX-Modellskripte.
- Linux-Treiber.
- HP OpenVMS-Treiber.



Hinweis Die OS/2-Treiber sind von IBM erhältlich.

UNIX[®]- und Linux-Modellskripte erhalten Sie aus dem Internet oder von der autorisierten HP Kundendienstvertretung oder dem Supportanbieter. Unterstützung für Linux finden Sie unter

www.hp.com/go/linux. Unterstützung für UNIX finden Sie unter www.hp.com/go/jetdirectunix_software.

Auswählen des richtigen Druckertreibers

Wählen Sie den Druckertreiber aufgrund Ihres Betriebssystems und der Druckerverwendung aus. Informationen zu den verfügbaren Funktionen finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber. Informationen zum Zugriff auf die Hilfe zum Druckertreiber finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

- Der PCL 6-Treiber liefert maximale Druckleistung und optimalen Zugriff auf die Druckerfunktionen.
- Der PCL 5-Druckertreiber wird für allgemeine Monochrom- und Farbdrucke im Büro empfohlen.
- Verwenden Sie den PostScript (PS)-Treiber, wenn Sie in erster Linie aus PostScript-basierten Programmen (z.B. von Adobe PhotoShop® oder CorelDRAW®) drucken, damit die Kompatibilität mit PostScript Level 3 oder die Unterstützung von PS Flash-Schriftarten gewährleistet ist.



Hinweis Das Produkt schaltet automatisch zwischen PS- und PCL-Druckersprachen um.

Hilfe zum Druckertreiber (Windows)

Die Hilfe zum Druckertreiber ist nicht Teil der Hilfe zum Programm. In der Hilfe zum Druckertreiber finden Sie Erklärungen zu den Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers. Sie enthält auch Anweisungen zum Ausführen von gängigen Druckaufgaben, wie z.B. beidseitiges Drucken, Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt, Drucken der ersten Seite oder der Deckblätter auf anderem Papier.


Aktivieren Sie das Hilfe-Fenster des Druckertreibers wie folgt:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe**.
- Drücken Sie die Taste **F1** auf der Computertastatur.
- Klicken Sie auf das Fragezeichen-Symbol in der oberen rechten Ecke des Druckertreibers.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element des Treibers und dann auf die **Direkthilfe**.

Zugriff auf die Druckertreiber

Gehen Sie folgendermaßen vor, um vom Computer aus auf die Druckertreiber zuzugreifen:

Betriebssystem	Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für Druckjobs (z.B. Aktivieren der Option „Beidseitiger Druck“)	Ändern der Konfigurationseinstellungen (z.B. Hinzufügen eines Fachs oder Aktivieren/Deaktivieren einer Treiberfunktion wie „Manuellen Duplexdruck zulassen“)
Windows 98 und Windows Millennium (Me)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü Datei auf Drucken. 2. Wählen Sie HP Color LaserJet 4730mfp aus, und klicken Sie auf Eigenschaften. <p>Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol HP Color LaserJet 4730mfp, und wählen Sie Eigenschaften (Windows 98 und Me) oder Standard-Dokumenteinstellungen (Windows N 4.0) aus. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol HP Color LaserJet 4730mfp, und wählen Sie Eigenschaften. 3. Klicken Sie auf das Register Konfigurieren.
Windows 2000, XP und Server 2003	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü Datei auf Drucken. 2. Wählen Sie HP Color LaserJet 4730mfp aus, und klicken Sie auf Eigenschaften oder Voreinstellungen. <p>Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker oder Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol HP Color LaserJet 4730mfp, und wählen Sie Druckeinstellungen aus. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie auf Drucker oder Drucker und Faxgeräte. 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol HP Color LaserJet 4730mfp, und wählen Sie Eigenschaften. 3. Klicken Sie auf das Register Geräteeinstellungen.
Mac OS 9.1 oder höher	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken. 2. Klicken Sie auf Einstellungen sichern, wenn Sie in einem Popup-Menü Änderungen an den Einstellungen vorgenommen haben. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf das Symbol für den Drucker. 2. Klicken Sie im Menü Drucker auf Ändern.
Mac OS 10.2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 3. Klicken Sie im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein. <p>Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie in der Suche im Menü Start auf Programme. 2. Öffnen Sie Dienstprogramme und anschließend Print Center. 3. Klicken Sie auf die Druckwarteliste.

Betriebssystem	Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für Druckjobs (z.B. Aktivieren der Option „Beidseitiger Druck“)	Ändern der Konfigurationseinstellungen (z.B. Hinzufügen eines Fachs oder Aktivieren/Deaktivieren einer Treiberfunktion wie „Manuellen Duplexdruck zulassen“)
		<p>Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden. Klicken Sie auf das Menü Installationsoptionen.
			 <p>Hinweis Bestimmte Konfigurationseinstellungen sind im Classic-Modus möglicherweise nicht verfügbar.</p>
Mac OS 10.3	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. Klicken Sie im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein. <p>Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie das Dienstprogramm für die Druckereinrichtung, indem Sie die Festplatte auswählen, dann auf Programme und Dienstprogramme klicken und zuletzt auf das Dienstprogramm für die Druckereinrichtung klicken. Klicken Sie auf die Druckwarteliste. Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden. Klicken Sie auf das Menü Installationsoptionen.

Druckertreiber für Macintosh-Computer

Im Lieferumfang des Druckers ist eine Druckertreibersoftware enthalten, die für die Kommunikation mit dem Drucker eine Druckersprache verwendet. Druckertreiber bieten Zugriff auf Druckerfunktionen wie z.B. Drucken von Sonderformaten, Ändern der Dokumentgröße und Einfügen von Wasserzeichen.

Unterstützte Druckertreiber

Ein Macintosh-Druckertreiber und die erforderlichen PPD-Dateien sind im Lieferumfang des Druckers enthalten. Wenn sich der gewünschte Druckertreiber nicht auf der Drucker-CD befindet, überprüfen Sie in den Installationshinweisen und Readme-Dateien, ob dieser Treiber unterstützt wird. Wenn er nicht unterstützt wird, fragen Sie den Hersteller oder den Vertreter der von Ihnen verwendeten Software nach einem Druckertreiber.



Hinweis Die aktuellsten Treiber finden Sie unter www.hp.com.

Zugriff auf die Druckertreiber

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um vom Computer auf die Druckertreiber zuzugreifen.

Betriebssystem	Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis die Anwendung geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für den Druckauftrag (z.B. standardmäßiges Aktivieren der Option „Beidseitig drucken“)	Ändern der Konfigurationseinstellungen (z.B. Hinzufügen eines Papierfachs oder Aktivieren bzw. Deaktivieren einer Treiberfunktion)
Mac OS 9.1 oder höher	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Ablage auf Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Ablage auf Drucken. 2. Nachdem Sie die Änderungen in den Popup-Menüs vorgenommen haben, klicken Sie auf Einstellungen sichern. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf das Schreibtischdruckersymbol . 2. Klicken Sie im Menü Drucken auf Setup ändern.
Mac OS X 10.2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Ablage auf Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Ablage auf Drucken. 2. Ändern Sie alle gewünschten Änderungen in den verschiedenen Popup-Menüs. Klicken Sie anschließend im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter, und geben Sie einen Namen für die Einstellung ein. Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gesichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gesicherte Einstellungsoption jedes Mal auswählen, wenn Sie ein Programm öffnen und Druckaufträge ausführen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Finder im Menü Start auf Programme. 2. Öffnen Sie Dienstprogramme und anschließend Print Center. 3. Klicken Sie auf die Warteschlange. 4. Klicken Sie im Menü Drucker auf Info anzeigen. 5. Öffnen Sie das Menü Installierbare Optionen.

Betriebssystem	Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis die Anwendung geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für den Druckauftrag (z.B. standardmäßiges Aktivieren der Option „Beidseitig drucken“)	Ändern der Konfigurationseinstellungen (z.B. Hinzufügen eines Papierfachs oder Aktivieren bzw. Deaktivieren einer Treiberfunktion)
Mac OS X 10.3	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Ablage auf Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Ablage auf Drucken. 2. Ändern Sie alle gewünschten Änderungen in den verschiedenen Popup-Menüs. Klicken Sie anschließend im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter, und geben Sie einen Namen für die Einstellung ein. <p>Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gesichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gesicherte Einstellungsoption jedes Mal auswählen, wenn Sie ein Programm öffnen und Druckaufträge ausführen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie das Dienstprogramm für die Druckereinrichtung, indem Sie auf der Festplatte auf Programme, Dienstprogramme klicken und auf Dienstprogramm für die Druckereinrichtung doppelklicken. 2. Klicken Sie auf die Warteschlange. 3. Klicken Sie im Menü Drucker auf Info anzeigen. 4. Öffnen Sie das Menü Installierbare Optionen.



Hinweis
Konfigurationseinstellungen stehen im Classic-Modus möglicherweise nicht zur Verfügung.

Prüfliste zur Installation

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Installationsprüfliste für Drucker der HP Color LaserJet 4730mfp Serie.

Tabelle 1-1 HP Color LaserJet 4730mfp

✓	Element	Einzelheiten
	Stellen Sie sicher, dass das MFP-Gerät an eine geeignete Stromquelle angeschlossen ist.	Es sind mindestens 10 A (110 V) oder 5 A (220 V) erforderlich. Verwenden Sie <i>keine</i> Steckerleiste. Alle Geräte, die an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind, können Unterbrechungsfehler verursachen.
	Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz um das MFP-Gerät herum zur Verfügung steht.	Der Zugang zum MFP-Gerät sollte von allen Seiten aus möglich sein. Steht nicht ausreichend Platz zur Verfügung, ist es schwierig, Zugang zum Beheben von Papierstaus und anderen Servicetätigkeiten zu erhalten.
	Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche gerade und fest ist.	Stellen Sie sicher, dass das MFP-Gerät auf einer ebenen Oberfläche steht. Achten Sie darauf, dass die Radsperren eingerastet sind.
	Stellen Sie sicher, dass alle orangefarbenen Klebestreifen und Verpackungsmaterialien entfernt wurden.	Weitere Informationen finden Sie im <i>HP Color LaserJet 4730mfp Serie, Leitfaden zur Inbetriebnahme</i> .
	Stellen Sie sicher, dass im MFP-Gerät Tonerpatronen installiert wurden und Papier eingelegt ist.	Verwenden Sie Qualitätspapier.
	Reinigen Sie das Scannerglas, bevor Sie den Scanner entriegeln. Wischen Sie das Glas vorsichtig mit einem sauberen, angefeuchteten und fusselfreien Tuch ab.	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter So reinigen Sie das Vorlagenglas . Weitere Informationen finden Sie im <i>HP Color LaserJet 4730mfp Serie, Leitfaden zur Inbetriebnahme</i> .
	Stellen Sie sicher, dass die Transportsicherung in die entspernte Position gebracht wurde.	Weitere Informationen finden Sie im <i>HP Color LaserJet 4730mfp Serie, Leitfaden zur Inbetriebnahme</i> .
	Überprüfen Sie, ob die richtige Sprache sowie das richtige Datum und die Uhrzeit eingestellt wurden.	Weitere Informationen finden Sie im <i>HP Color LaserJet 4730mfp Serie, Leitfaden zur Inbetriebnahme</i> .
	Konfigurieren Sie die E-Mail-Gateways.	Drücken Sie Menü, GERÄT KONFIGURIEREN, SENDEN, E-Mail und Gateways suchen . Wenn die automatische Erkennung keine E-Mail-Gateways entdeckt, beziehen Sie die Adressen von Ihrem Netzwerkadministrator und konfigurieren Sie sie manuell auf dem MFP-Gerät.
	Wenn das Faxzubehör installiert ist, stellen Sie sicher, dass es ordnungsgemäß konfiguriert wurde.	Drücken Sie Menü, FAX und anschließend auf FAX-EINSTELLUNGEN . Geben Sie Datum, Uhrzeit, Standort und Faxkopfinformationen ein. Weitere Informationen finden Sie in <i>Analoges HP LaserJet-Faxzubehör 300-Benutzerhandbuch</i> .
	Drucken Sie die Konfigurationsseiten.	Drücken Sie Menü, INFORMATIONEN und anschließend KONFIGURATION DRUCKEN .

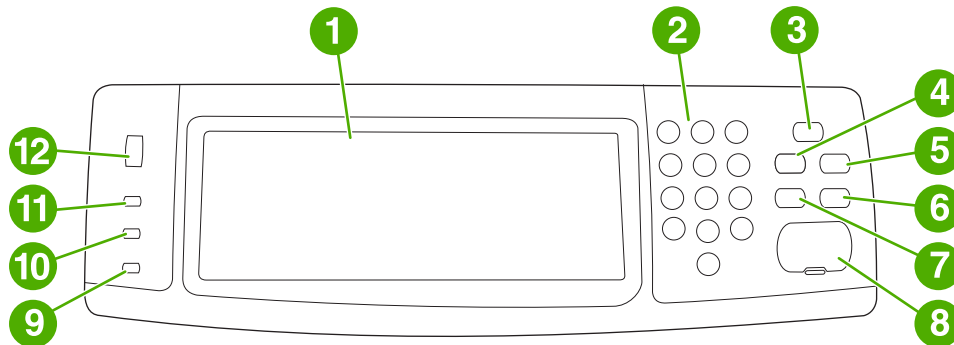
Tabelle 1-1 HP Color LaserJet 4730mfp (Fortsetzung)

✓	Element	Einzelheiten
	<p>Nachdem die Konfigurationsseiten gedruckt wurden, prüfen Sie folgende Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die LDAP-Gateway-Adresse ist vorhanden. ● Die SMTP-Gateway-Adresse ist vorhanden. ● Alle optionalen Geräte werden angezeigt (z.B. die Mailbox oder der Hefter/Stapler). ● Bei installiertem Faxzubehör sollte der Modemstatus <i>Betriebsbereit/Aktiviert</i> lauten. ● Stellen Sie auf der eingebetteten JetDirect-Seite fest, ob der Status <i>E/A-Karte bereit</i> (// O Card Ready) lautet und ob Sie eine gültige IP-Adresse haben. 	<p>Auf der HP Color LaserJet 4730mfp- Informations- & -Schulungs-CD finden Sie weitere Informationen zu den Angaben auf den Konfigurationsseiten.</p>
	<p>Überprüfen Sie, ob Sie vom Vorlagenglas des MFP-Geräts kopieren können.</p>	<p>Legen Sie eine Konfigurationsseite mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas, und drücken Sie Start.</p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem automatischen Vorlageneinzug (ADF) kopieren können.</p>	<p>Legen Sie eine Konfigurationsseite mit der bedruckten Seite nach oben in den ADF, und drücken Sie Start.</p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie ein Fax vom MFP-Gerät aus senden können.</p>	<p>Legen Sie ein Dokument mit der bedruckten Seite nach oben in den ADF und verwenden Sie das Tastenfeld, um die Seite an eine bekannte und funktionstüchtige Faxnummer zu senden.</p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie eine E-Mail senden können.</p>	<p>Legen Sie ein Dokument mit der bedruckten Seite nach oben in den ADF und verwenden Sie das Tastenfeld, um eine E-Mail-Adresse einzugeben (für diese Funktion muss LDAP konfiguriert sein).</p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie Druckaufträge an das MFP-Gerät senden können.</p>	<p>Nachdem Sie die Drucksystemsoftware auf einen Netzwerkcomputer geladen haben, drucken Sie eine Testseite mit dem Drucker.</p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit eingestellt sind.</p>	<p>Das MFP-Gerät beginnt erst mit dem Drucken, wenn Datum und Uhrzeit eingestellt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellen der Echtzeituhr.</p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer Zugang zur Benutzerschulung haben.</p>	<p>http://www.hp.com/go/usemymfp</p>

2 Verwenden des Bedienfelds

Elemente des Bedienfelds

Das Bedienfeld enthält eine Grafikanzeige (Touchscreen), mehrere Tasten zur Jobsteuerung, ein numerisches Tastenfeld und drei LED-Statusanzeigen.



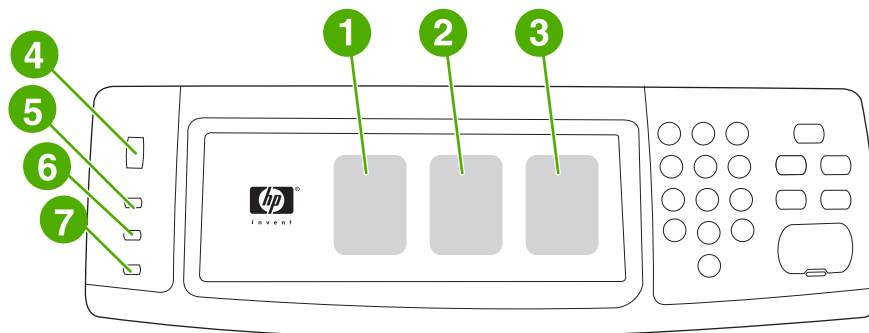
1	Grafikanzeige (Touchscreen)
2	Numerisches Tastenfeld
3	Sleep-Taste
4	Menü-Taste
5	Status-Taste
6	Stopp-Taste
7	Zurücksetzen-Taste
8	Start-Taste
9	Achtung! -LED
10	Daten -LED
11	BEREIT -LED
12	Kontrasteinstellung für Anzeige

Bedienfeldfunktionen

Taste	Funktion
?	Bietet Zugriff auf Direkthilfe , Tipp und HILFE FÜR STATUS . Die Funktion ist in die Touchscreenmenüs integriert.
Zurücksetzen	Mit dieser Taste setzen Sie die Jobeinstellungen auf die Werkseinstellungen oder die benutzerdefinierten Standardeinstellungen zurück.
Stopp	Mit dieser Taste brechen Sie den aktuellen Job ab.
Start	Mit dieser Taste können Sie einen Kopierjob bzw. Digital Sending-Vorgang starten oder einen unterbrochenen Job fortsetzen.
Numerisches Tastenfeld	Hier können numerische Werte (z.B. Anzahl der Exemplare) eingegeben werden.
Sleep	Ist das MFP-Gerät für eine längere Zeit inaktiv, wechselt es automatisch in den Bereitschaftsmodus. Wenn Sie die Taste Sleep drücken, wechselt das MFP-Gerät in den Bereitschaftsmodus.
Status	Öffnet das Menü VERBRAUCHSMATERIALSTATUS . Mit diesem Menü können Sie den Status der Druckpatronen, der Fixiereinheit und der Transfereinheit anzeigen.
Menü	Öffnet die MFP-Menüs.

Navigation im Startbildschirm

Mit den folgenden Elementen der Grafikanzeige können Sie auf die MFP-Funktionen zugreifen.



- | | |
|---|--|
| 1 | Drücken Sie dieses Feld, wenn Sie den Kopierbildschirm verwenden möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Navigieren im Kopierbildschirm . |
| 2 | Berühren Sie dieses Feld, wenn Sie den E-Mail-Bildschirm verwenden möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Navigieren im E-Mail-Bildschirm . |
| 3 | Drücken Sie dieses Feld, wenn Sie den Faxbildschirm verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Faxen und im <i>Analoges HP LaserJet-Faxzubehör 300 - Benutzerhandbuch</i> . |
| 4 | Hiermit erhöhen oder vermindern Sie die Bildschirmhelligkeit. |
| 5 | Die BEREIT -LED gibt an, dass das MFP-Gerät bereit ist. |
| 6 | Die Daten -LED gibt an, dass das MFP-Gerät Daten empfängt. |
| 7 | Die Achtung! -LED gibt an, dass ein Problem mit dem MFP-Gerät vorliegt und ein Eingriff durch den Benutzer erforderlich ist. |




Hinweis Wenn Sie die gesondert erhältliche HP Digital Sending Software (DSS) installieren, werden auf der Grafikanzeige des Bedienfelds weitere Felder angezeigt. Blättern Sie nach unten, um alle Felder anzuzeigen.


Hilfesystem

Sie können jederzeit auf das Hilfesystem des Touchscreens zugreifen, indem Sie  drücken.

Direkthilfe-Hilfe


Sie können zu jeder Menüoption und jeder Einstellung im Touchscreen Informationen anzeigen.

Drücken Sie dazu im obersten Bildschirm  (Hilfe) und danach **Direkthilfe**. Wenn Sie nun das Element drücken, zu dem Sie Hilfe benötigen, wird ein Dialogfeld mit den entsprechenden Informationen geöffnet. Sie brauchen anschließend nur einen leeren Bereich der Anzeige zu berühren, um das Dialogfeld **Direkthilfe** auszublenden.

In den anderen Bildschirmerebenen können Sie über  (Hilfe) links unten auf das Hilfesystem zugreifen.

Tipp-Hilfe

Die Hilfefunktion **Tipp** zeigt Informationen zur Verwendung der MFP-Funktionen an.

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen  (Hilfe).
2. Drücken Sie **Tipp**. Wählen Sie im Bildschirm **Direkthilfe** ein Element aus, indem Sie es berühren. Mit der Bildlaufleiste können Sie weitere Optionen anzeigen. Nachdem Sie ein Element berührt haben, werden die entsprechenden Anweisungen ausgedruckt.
3. Berühren Sie **OK**, um zum Hauptfenster zu wechseln.

Die **Tipp**-Hilfe wird auch in den Dialogfeldern der **Direkthilfe**-Hilfe angezeigt, wenn es sich bei dem ausgewählten Element um eine Funktion handelt, für die Anweisungen vorliegen. Wenn Sie beispielsweise zuerst **Direkthilfe** und danach **mopies** drücken, wird im Dialogfeld das Element **Tipp** angezeigt. Wenn Sie nun **Tipp** drücken, erhalten Sie Informationen zum Optimieren Ihrer Kopien.

Menüstruktur

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen aller am Bedienfeld verfügbaren Menüs und Optionen sehen möchten, drucken Sie eine Bedienfeld-Menüstruktur.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie **INFORMATIONEN**.
3. Drücken Sie **MENÜSTRUKTUR DRUCKEN**.

Ein großer Teil dieser Werte kann über den Treiber oder in der Anwendung außer Kraft gesetzt werden. Am besten bewahren Sie die gedruckte Menüstruktur in der Nähe des MFP-Geräts auf, damit sie bei Bedarf griffbereit ist.

Der Inhalt der Menüstruktur kann ganz unterschiedlich sein. Er ist davon abhängig, welche Optionen derzeit im MFP-Gerät installiert sind. Eine vollständige Liste der Bedienfeldoptionen und möglichen Werte finden Sie in den Abschnitten zu den verschiedenen Menüs in diesem Kapitel.



Menü „Auftrag wiederaufnehmen“

Im Menü „Auftrag wiederaufnehmen“ sind Optionen zum Wiederaufnehmen von Prüf- und Aufbewahrungsaufträgen, privaten Druckaufträgen, Schnellkopieaufträgen und gespeicherten Aufträgen enthalten. In der folgenden Tabelle werden die in diesem Menü enthaltenen Optionen aufgelistet.

Element	Werte	Erläuterung
Benutzer	Job	Ermöglicht es Ihnen, den wiederaufzunehmenden Auftrag auszuwählen. Nachdem Sie den Auftrag ausgewählt haben, werden die Optionen DRUCKEN und X LÖSCHEN angezeigt. Wählen Sie DRUCKEN , um die Anzahl an Kopien anzugeben. Wählen Sie X LÖSCHEN , um den Auftrag zu löschen. Wenn Sie einen gespeicherten Auftrag wiederaufnehmen möchten, zeigen die Optionen DRUCKEN und X LÖSCHEN ein Dialogfeld an, in dem Sie die PIN-Nummer angeben müssen.



Hinweis Wenn keine privaten, gespeicherten, Schnellkopie- oder Prüf- und Aufbewahrungsaufträge auf der Festplatte oder im RAM des MFP-Geräts gespeichert sind und Sie das Menü auswählen, wird die Meldung **KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN** angezeigt.

1. Auf der Grafikanzeige des Bedienfelds wird eine Liste von Benutzernamen angezeigt.
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Berühren Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
4. Berühren Sie einen Benutzernamen. Danach wird eine Liste der gespeicherten Jobs des Benutzers angezeigt.
5. Berühren Sie den gewünschten Job, und drucken oder löschen Sie ihn anschließend. Wenn zum Drucken des Jobs eine PIN-Nummer erforderlich ist, wird das Symbol  (Vorhängeschloss) neben dem Befehl **DRUCKEN** angezeigt, und Sie müssen die PIN-Nummer eingeben. Wenn zum Löschen des Jobs eine PIN-Nummer erforderlich ist, wird das Symbol  (Vorhängeschloss) neben dem Befehl **X LÖSCHEN** angezeigt, und Sie müssen die PIN-Nummer eingeben.
6. Wenn Sie **DRUCKEN** berühren, werden Sie am Bedienfeld aufgefordert, die Anzahl der Kopien anzugeben (1 bis 32.000).

Menü „Informationen“

Wenn Sie eine Informationsseite drucken möchten, blättern Sie zum gewünschten Eintrag, und wählen Sie ihn aus.

Element	Erläuterung
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	<p>Eine Übersicht mit der Anordnung und den aktuellen Einstellungen der Menüoptionen des Bedienfelds wird gedruckt.</p> <p>Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>
KONFIGURATION DRUCKEN	<p>Eine Seite mit der aktuellen Konfiguration des MFP-Geräts wird gedruckt.</p> <p>Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>
STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN	<p>Diese Seite enthält Informationen darüber, wie viele Seiten mit jedem Verbrauchsmaterial im MFP-Gerät noch gedruckt werden können.</p> <p>Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>
VERBRAUCHSMATERIALSTATUS	<p>Diese Seite wird nicht gedruckt. Sie zeigt lediglich den Status an.</p>
VERBRAUCHSINFOS DRUCKEN	<p>Eine Seite mit Informationen für die Kostenabrechnung wird gedruckt.</p> <p>Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>
TESTSEITE DRUCKEN	<p>Es wird eine Testseite generiert.</p> <p>Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>
RGB-MUSTER DRUCKEN	<p>Generiert eine Seite mit RGB-Farben.</p> <p>Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>
CMYK-MUSTER DRUCKEN	<p>Generiert eine Seite mit CMYK-Farben.</p> <p>Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>
DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN	<p>Eine Verzeichnisseite mit Informationen zu allen installierten Massenspeichergeräten wird gedruckt.</p> <p>Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>
PCL-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN	<p>Eine Liste aller auf dem MFP-Gerät verfügbaren PCL-Schriftarten wird gedruckt.</p> <p>Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>
PS-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN	<p>Eine Liste aller auf dem MFP-Gerät verfügbaren PS-Schriftarten wird gedruckt.</p>

Element	Erläuterung
	Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).

Menü „Fax“

Dieses Menü wird nur dann angezeigt, wenn das analoge HP LaserJet Faxzubehör 300 installiert ist. Weitere Informationen zum Faxmenü finden Sie im *Analoges HP LaserJet-Faxzubehör 300 - Benutzerhandbuch*. Eine gedruckte Ausgabe dieses Handbuchs ist im Lieferumfang der Drucker HP LaserJet 4730x mfp, HP LaserJet 4730xs mfp und HP LaserJet 4730xm mfp enthalten.

Menü „Papierzufuhr“

Wenn die Einstellungen für die Papierzufuhr über das Bedienfeld richtig konfiguriert sind, brauchen Sie zum Drucken nur Papiertyp und -format im Treiber oder in der Anwendung auszuwählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Einige Optionen in diesem Menü (z.B. beidseitiger Druck und manuelle Zufuhr) können auch in der Anwendung oder im Druckertreiber konfiguriert werden (wenn der entsprechende Treiber installiert ist). Die Einstellungen in der Anwendung und im Druckertreiber setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.



Hinweis Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Einstellungen sind die Standardwerte.

Element	Werte	Erläuterung
FORMAT IN FACH 1	ALLE FORMATE*	Hier können Sie das Medienformat für Fach 1 angeben.
	LETTER	
	LEGAL	
	EXECUTIVE	
	STATEMENT	
	8.5X13	
	A4	
	A5	
	B5(JIS)	
	EXECUTIVE(JIS)	
	DPOSTCARD(JIS)	
	DPOSTCARD (JIS)	
	16K	
	UMSCHLAG #10	
	UMSCHLAG MONARCH	
	UMSCHLAG C5	
	UMSCHLAG DL	
UMSCHLAG B5		
BENUTZERDEFINIERT		
MEDIEN - FACH 1	BELIEBIG*	Hier können Sie den Medientyp für Fach 1 angeben.
	NORMAL	
	VORGEDRUCKT	
	BRIEFKOPF	
	TRANSPARENTFOLIE	

Element	Werte	Erläuterung	
	GELOCHT		
	ETIKETTEN		
	SCHREIBM.-PAPIER		
	RECYCELT		
	FARBE		
	LEICHT <75 G/M2		
	MITTELSCHWER 90-104		
	SCHWER 105-119 G/M2		
	EXTRASCHWER 120-160		
	CARDSTOCK >163		
	RAU 90-105 G/M2		
	HGLANZ 75-105 G/M2		
	HGLANZ SCHW120-160		
	HGLANZ SEHR SCHW.		
	FESTES PAPIER		
	UMSCHLAG		
FACH <N> FORMAT	LETTER*	Hier können Sie das Medienformat für Fach 2, 3, und 4 angeben. Geben Sie für <N> die jeweilige Fachnummer ein.	
	LEGAL		
	EXECUTIVE		
	8.5X13		
	A4		
	A5		
	B5(JIS)		
	EXECUTIVE(JIS)		
	16K		
	BENUTZERDEFINIERT		
	ALLE BENUTZERDEF.		
FACH <N> TYP	NORMAL*		Hier können Sie den Medientyp für Fach 2, Fach 3, Fach 4 und Fach 5 angeben. Geben Sie für <N> die jeweilige Fachnummer ein.
	VORGEDRUCKT		
	BRIEFKOPF		
	TRANSPARENTFOLIE		
	GELOCHT		
	ETIKETTEN		

Element	Werte	Erläuterung
	SCHREIBM.-PAPIER	
	RECYCELT	
	FARBE	
	Leicht <75 g/m2	
	MITTELSCHWER 90-104	
	SCHWER 105-119 G/M2	
	RAU 90-105 G/M2	
	HGLANZ 75-105 G/M2	
	FESTES PAPIER	

Menü „Gerät konfigurieren“

Dieses Menü enthält die Konfigurationsoptionen für das MFP-Gerät.




Hinweis Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Einstellungen sind die Standardwerte.

Untermenü „Originale“


Sie können über die Touchscreen-Grafikanzeige auf sämtliche Optionen zugreifen. Die Kopier- und Sendeoptionen können allerdings auch über die Menüs des MFP-Geräts ausgewählt werden. Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **ORIGINALE** drücken.


Element	Werte	Erläuterung
PAPIERFORMAT	EXECUTIVE	Geben Sie hier das Papierformat des Originaldokuments an.
	LETTER*	
	LEGAL	
	A5	
	A4	
	B5(JIS)	
	8.5X13	
	STATEMENT	
ANZAHL DRUCKSEITEN	1*	Geben Sie an, ob eine oder beide Seiten des Originaldokuments gescannt werden. Wenn 2 ausgewählt ist und sich das Original auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners befindet, werden Sie aufgefordert, die Seite umzudrehen.
	2	
AUSRICHTUNG	HOCHFORMAT*	Geben Sie an, ob das Original die Ausrichtung Hochformat (kurze Kante oben) oder Querformat (lange Kante oben) hat.
	QUERFORMAT	
INHALT	TEXT	Beschreiben Sie hier den Inhalt des Originals. Wählen Sie FOTO aus, wenn das Original aus grafischen Abbildungen besteht, und wählen Sie TEXT aus, wenn es nur Text enthält. Wählen Sie für Halbtonbilder FOTO HOCHGL. Wählen Sie GEMISCHT aus, wenn das Original Text- und Grafikkomponenten enthält. Beschreiben Sie die Kombination TEXT/FOTO GEMISCHT mit einem Wert zwischen 0
	FOTO	
	FOTO HOCHGL.	
	GEMISCHT*	

Element	Werte	Erläuterung
		(hauptsächlich Text) und 8 (hauptsächlich Grafik).
		 Hinweis Mit dem Kopierbildschirm können Sie jede dieser Einstellungen für einen bestimmten Auftrag überschreiben.
DICHTE	0 bis 8 Standard = 4	Geben Sie hier den Kontrast und die Helligkeit des Bildes an. Sie können zwischen neun Stufen wählen. 0 = am dunkelsten 8 = am hellsten

Untermenü „Kopieren“

Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **KOPIEREN** drücken.

Element	Werte	Erläuterung
FARBMODUS	FARBKOPIEN SCHWARZWEISSKOPIEN	Gibt an, ob die Kopien in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt werden soll.
ANZAHL DRUCKSEITEN	1* 2	Geben Sie hier an, ob die Kopien ein- oder beidseitig gedruckt werden.
SORTIERT	Aus Ein*	Geben Sie hier an, ob die Kopien sortiert oder unsortiert ausgegeben werden.
PAPIERAUSGABE	AUSGABEFACH 1* AUSGABEFACH 2* AUSGABEFACH 3*	Wählen Sie das Ausgabefach der optionalen Mailbox mit drei Fächern aus. Ausgabefach 1 ist das Standardfach zum Kopieren. Ausgabefach 2 ist das Standardfach zum Faxen. Ausgabefach 3 ist das Standardfach zum Drucken.
		 Hinweis Diese Option wird nur angezeigt, wenn die optionale Mailbox mit drei Fächern eingesetzt ist.
EXEMPLARE	1–999	Gibt an, wie viele Kopien erstellt werden, wenn Sie Start drücken und keine Anzahl über das numerische Tastenfeld eingegeben haben.
Heftung:	KEINE* 1 RANDKL.	Wählen Sie 1 RANDKL. aus, um das Heften der Seiten zu aktivieren.

Element	Werte	Erläuterung
		 Hinweis Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Hefter/Stapler installiert ist.
GESCHWINDIGKEIT DER ERSTEN KOPIE	KEIN FRÜHER WARMLAUF* FRÜHER WARMLAUF	<p>Wählen Sie KEIN FRÜHER WARMLAUF aus, um die Funktion zur schnellen Ausgabe der ersten Kopie zu deaktivieren. Die Funktion kann zu einem übermäßigen Verschleiß des MFP-Geräts führen. Dies ist die Standardeinstellung.</p> <p>Wählen Sie FRÜHER WARMLAUF aus, um die Funktion zur schnellen Ausgabe der ersten Kopie zu aktivieren. Das MFP-Gerät beginnt dann schneller mit dem Kopieren, wenn es längere Zeit inaktiv war.</p>

Untermenü „Optimierung“


Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **OPTIMIERUNG** drücken.

Element	Werte	Erläuterung
SCHÄRFE	0 bis 4	<p>Geben Sie hier die Schärfe an.</p> <p>0 = geringste Schärfe</p> <p>4 = höchste Schärfe</p> <p>STANDARD = 2</p>
HINTERGRUND ENTFERNEN	0 bis 8	<p>Geben Sie den Anteil des Hintergrunds im Original an, der nicht in der Kopie gedruckt wird. Das Entfernen des Hintergrunds ist dann sinnvoll, wenn die Kopie beidseitig bedruckt wird und dabei vermieden werden soll, dass das Druckbild der Vorderseite auf der Rückseite durchscheint.</p> <p>0 = minimale Hintergrundentfernung (mehr Hintergrund sichtbar)</p> <p>8 = maximale Hintergrundentfernung (weniger Hintergrund sichtbar)</p> <p>STANDARD = 2</p>

Untermenü „Senden“

Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **SENDEN** drücken.


Element	Werte	Optionen	Erläuterung
E-Mail	SCAN- VOREINSTELLUNGEN	SCHWARZWEISS	Geben Sie an, ob das Dokument in Farbe oder in Schwarzweiß gescannt wird.
		FARBE*	
	DATEITYP	PDF*	Geben Sie das Dateiformat der E-Mail-Anlage an.
		M-TIFF	
		TIFF	
		JPEG	
	DATEIGRÖSSE	KLEIN	Geben Sie den Komprimierungsgrad der Datei an, der die Dateigröße bestimmt.
		STANDARD*	
		GROSS	
	resolution	75 dpi	Geben Sie die Auflösung des Dokuments oder Bildes an. Ein niedriger dpi-Wert führt zu kleineren Dateien, kann sich aber negativ auf die Qualität auswirken.
		150 dpi*	
		200 dpi	
		300 dpi	
ADRESSÜBERPRÜFUNG	Aus	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, überprüft das MFP-Gerät die Syntax von E-Mail-Adressen. Eine gültige E-Mail-Adresse muss das Zeichen „@“ und einen Punkt („.“) enthalten.	
	Ein*		
Gateways suchen		Im Netzwerk wird nach SMTP- und LDAP-Gateways zum Senden von E-Mails gesucht.	
SMTP-GATEWAY		Die IP-Adresse des SMTP-Servers, über den E-Mails gesendet werden.	
LDAP-GATEWAY		Die IP-Adresse des LDAP-Gateways, über das E-Mail-Informationen abgefragt werden.	
SENDE-GATEWAYS TESTEN		Die konfigurierten Gateways werden auf ihre Einsatzbereitschaft überprüft.	
MFP REPLIZIEREN		Durch diese Option werden die Sendeeinstellungen von einem MFP-Gerät auf ein anderes übertragen.	


Element	Werte	Optionen	Erläuterung
			 Hinweis Die Übertragung kann bei älteren MFP-Geräten möglicherweise nicht durchgeführt werden.

Untermenü „Drucken“

Einige Optionen in diesem Menü können auch in der Anwendung oder im Druckertreiber konfiguriert werden (wenn der entsprechende Treiber installiert ist). Die Einstellungen in der Anwendung und im Druckertreiber setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.

Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **DRUCKEN** drücken.

Element	Werte	Erläuterung
EXEMPLARE	1 bis 32000	Geben Sie über das numerische Tastenfeld den Standardwert für die Anzahl der Exemplare ein (1 bis 32.000).  Hinweis Es ist zu empfehlen, dass Sie die Anzahl der Exemplare im Druckertreiber oder in der Anwendung angeben. Die Einstellungen in der Anwendung und im Druckertreiber setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.
STANDARDPAPIERFORMAT	LETTER* LEGAL EXECUTIVE STATEMENT 8.5X13 A4 A5 B5(JIS) EXECUTIVE(JIS) 16K UMSCHLAG #10 UMSCHLAG MONARCH	Geben Sie hier das Standardformat für Papier und Briefumschläge an. Der Name der Option wechselt beim Blättern durch die verfügbaren Formate automatisch zwischen paper und UMSCHLAG .

Element	Werte	Erläuterung
	UMSCHLAG C5 UMSCHLAG DL UMSCHLAG B5 BENUTZERDEFINIERT	
STANDARD-BEN.DEF. PAPIERFORMAT	MASSEINHEIT BREITE LÄNGE	Hier können Sie das benutzerdefinierte Papierformat für alle eingesetzten Fächer festlegen. Geben Sie für <N> die jeweilige Fachnummer ein. Wählen Sie die Länge und die Breite des benutzerdefinierten Papierformats aus. Die Breite beträgt 76-216 mm . Die Länge beträgt 127-356 mm .
PAPIERAUSGABE	AUSGABEFACH 1* AUSGABEFACH 2 AUSGABEFACH 3	<p>Wählen Sie das Ausgabefach der optionalen Mailbox mit drei Fächern aus.</p> <p> Hinweis Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Mailbox eingesetzt und nicht für den Staplermodus konfiguriert ist.</p>
DUPLEX	Aus Ein* DUPLEXBINDUNG	<p>Mit dieser Option können Sie das beidseitige Drucken (Duplexdruck) aktivieren (Ein) oder deaktivieren (Aus).</p> <p>Mit DUPLEXBINDUNG können Sie LÄNGS oder QUER auswählen*. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn DUPLEX auf Ein eingestellt ist.</p> <p>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Automatisches beidseitiges Drucken (Duplexdruck).</p>
A4/LETTER IGNORIEREN	NEIN JA*	Durch diese Option werden A4-Jobs auf Druckmedien im Format Letter gedruckt, wenn keine A4-Medien eingelegt sind (bzw. Letter-Jobs auf A4-Medien gedruckt, wenn keine Druckmedien im Format Letter eingelegt sind).
MANUELLE ZUFUHR	Aus* Ein	Bei der manuellen Zufuhr werden die Druckmedien für einen Auftrag manuell in Fach 1 eingelegt und nicht automatisch aus einem Fach eingezogen. Wenn Sie die Einstellung MANUELLE ZUFUHR=EIN auswählen und Fach 1 ist leer, wird das MFP-Gerät beim Empfang eines Druckauftrags offline geschaltet. Auf dem Bedienfeld wird dann die Meldung MANUELLE ZUFUHR <PAPIERFORMAT> angezeigt.

Element	Werte	Erläuterung
		Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Manuelles beidseitiges Drucken .
COURIER-SCHRIFT	NORMAL* DUNKEL	Wählen Sie die gewünschte Courier-Schriftartversion aus: NORMAL: Die interne Courier-Schrift, die bei Druckern der HP LaserJet 4 Serie zur Verfügung steht. DUNKEL: Die interne Courier-Schrift, die bei Druckern der HP LaserJet III Serie zur Verfügung steht. Die beiden Schriftarten können nicht gleichzeitig verwendet werden.
BREITES A4	NEIN* JA	Diese Option bestimmt, wie viele Zeichen auf Papier im Format A4 in einer Zeile gedruckt werden können. JA: In einer Zeile können bis zu 80 Zeichen mit Zeichenbreite 10 gedruckt werden. NEIN: In einer Zeile können bis zu 78 Zeichen mit Zeichenbreite 10 gedruckt werden.
PS-FEHLERSEITE DRUCKEN	Aus* Ein	Wählen Sie die Einstellung Ein aus, wenn beim Auftreten von PS-Fehlern die PS-Fehlerseite gedruckt werden soll.
PDF-FEHLER DRUCKEN	Aus* Ein	Wählen Sie die Einstellung Ein aus, wenn beim Auftreten von PDF-Fehlern die PDF-Fehlerseite gedruckt werden soll.
PCL		Informationen zur dieser Option finden Sie unter Untermenü „PCL“ .

Untermenü „PCL“

Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**, dann **DRUCKEN** und zuletzt **PCL** berühren.

Element	Werte	Erläuterung
FORMULARLÄNGE	5 bis 128 Standard = 60	Stellt die vertikalen Abstände von 5 bis 128 Zeilen für das standardmäßige Papierformat ein. Verwenden Sie zur Werteingabe das numerische Tastenfeld.
AUSRICHTUNG	HOCHFORMAT* QUERFORMAT	Wählen Sie hier die Standardseitenausrichtung aus.

Element	Werte	Erläuterung
		 <p>Hinweis Es ist zu empfehlen, dass Sie die Seitenausrichtung im Druckertreiber oder in der Anwendung angeben. Die Einstellungen in der Anwendung und im Druckertreiber setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.</p>
SCHRIFTARTQUELLE	INTERN X* KARTENSTECKPLATZ X	<p>INTERN X: Die internen Schriftarten werden verwendet.</p> <p>KARTENSTECKPLATZ 1, KARTENSTECKPLATZ 2 oder KARTENSTECKPLATZ 3: Die Schriftarten auf der Flash-Speicherkarte in einem der drei Flash-Kartensteckplätze werden verwendet.</p>
SCHRIFTARTNUMMER	0 bis 102	Jeder Schriftart wird eine Nummer zugewiesen, die ebenfalls in der PCL-Schriftartliste aufgeführt ist (siehe Überprüfen der MFP-Gerätekonfiguration). Die Schriftartnummer befindet sich in der Spalte Schriftnr. des Ausdrucks.
ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART	0,44 bis 99,99	<p>Geben Sie den gewünschten Wert über das numerische Tastenfeld ein. Je nach ausgewählter Schriftart wird dieses Menüelement angezeigt oder nicht.</p> <p>Standard = 10,00</p>
PUNKTGRÖSSE DER SCHRIFTART	4,00 bis 999,75	<p>Geben Sie den gewünschten Wert über das numerische Tastenfeld ein.</p> <p>Standard = 12,00</p>
ZEICHENSATZ	Auswahl verfügbarer Zeichensätze	Wählen Sie den gewünschten Zeichensatz aus. Ein Zeichensatz ist die Gruppierung aller Zeichen einer eindeutigen Schriftart. PC-8 oder PC-850 wird für Strichzeichnungssymbole empfohlen.
CR AN LF ANHÄNGEN	NEIN* JA	Wählen Sie JA aus, um in abwärtskompatiblen PCL-Jobs (nur Text, keine Jobsteuerung) an jeden Zeilenvorschub- einen Wagenrücklauf-Steuercode anzufügen. In manchen Umgebungen (z.B. UNIX) wird eine neue Zeile nur durch den Zeilenvorschub-Steuercode angegeben. Mit dieser Option kann der erforderliche Wagenrücklauf-Steuercode an jeden Zeilenvorschub angehängt werden.
LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN	NEIN* JA	Wenn Sie diese Option auf JA einstellen, werden Seitenvorschübe bei leeren Seiten ignoriert.
ZUORDNUNG ZU DRUCKMEDIENQUELLE	STANDARD* KLASSISCH	Der PCL5-Befehl ZUORDNUNG ZU DRUCKMEDIENQUELLE wählt ein Zufuhrfach anhand einer Nummer aus, die auf die verfügbaren Fächer und Papierzufuhren verweist.

Untermenü „Druckqualität“

Einige Optionen in diesem Menü können auch in der Anwendung oder im Druckertreiber konfiguriert werden (wenn der entsprechende Treiber installiert ist). Die Einstellungen in der Anwendung und im Druckertreiber setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.

Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **DRUCKQUALITÄT** drücken.

Element	Werte	Erläuterung
FARBE ANPASSEN	HELLE FARBTÖNE	Mit dieser Option können Sie die Farbe von +5 bis -5 einstellen.
	MITTLERE FARBTÖNE	
	DUNKLE FARBTÖNE	Mit jedem Wert können Sie DICHTE CYAN, DICHTE MAGENTA, DICHTE GELB und DICHTE SCHWARZ einstellen.
	FARBWERTE WIEDERHERSTELLEN	
		Mit FARBWERTE WIEDERHERSTELLEN machen Sie die Einstellungen rückgängig und setzen die Farbe auf den ursprünglichen Wert zurück.
AUSRICHTUNG EINSTELLEN	FARBSTREIFENTESTSEITE DRUCKEN	Durch diese Option wird die Randausrichtung geändert, um das Druckbild vertikal und horizontal auf der Seite zu zentrieren. Sie können auch das Druckbild auf der Vorderseite mit dem Druckbild auf der Rückseite ausrichten.
	QUELLE	
	FACH N ANPASSEN	
AUTOM. ERKENNUNG	FACH 1 ERKENNUNG	Ermöglicht es Ihnen, Fächer auf die automatische Erkennung der eingelegten Papiersorte zu konfigurieren.
	FACH 2-N ERKENNUNG	
DRUCKMODI	NORMAL	Gibt Ihnen die Möglichkeit, jedem Medientyp einen bestimmten Druckmodus zuzuordnen.
	VORGEDRUCKT	
	BRIEFKOPF	
	TRANSPARENTFOLIE	
	GELOCHT	
	ETIKETTEN	
	SCHREIBM.-PAPIER	
	RECYCELT	
	FARBE	
	LEICHT <75 G/M2	
	MITTELSCHWER 90-104	
	SCHWER 105-119 G/M2	
	EXTRASCHWER 120-160	
CARDSTOCK >163		

Element	Werte	Erläuterung
	RAU 90-105 G/M2 HGLANZ 75-105 G/M2 HGLANZ SCHW120-160 HGLANZ SEHR SCHW. FESTES PAPIER UMSCHLAG MODI WIEDERHERSTELLEN	
OPTIMIEREN	EXTRASCHWER 120-160 HOCHGLANZBILDER HINTERGRUND 1 HINTERGRUND 2 TRANSPARENTFOLIE DRUCKMEDIENTYP AUSRICHTUNG LONG PAPER VORDREHUNG RÜCK-TRANSFER FIXIERER TEMP FACH1 OPTIMIERUNG WIEDERHERSTELLEN	<p>Mit dieser Option können verschiedene MFP-Parameter für alle Jobs und nicht nur bestimmte Medientypen optimiert werden. Der Standardwert dieser Einstellungen ist Aus.</p> <p>OPTIMIERUNG WIEDERHERSTELLEN setzt alle Optimierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.</p>
JETZT SCHNELL KALIBRIEREN	N/V	Führt die teilweise Druckerkalibrierung durch.
JETZT VOLLSTÄNDIG KALIBRIEREN	N/V	Führt die Druckerkalibrierung durch.
FARB-RET	Aus Ein*	Über den Menüpunkt FARB-RET können Sie die REt-(Resolution Enhancement Technology)-Einstellung des Druckers aktivieren bzw. deaktivieren. Die Standardeinstellung lautet EIN .


Untermenü „System-Setup“

Die Optionen in diesem Menü wirken sich auf die Systemfunktionen des MFP-Geräts aus. Konfigurieren Sie das MFP-Gerät entsprechend Ihren Druckanforderungen.

Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **SYSTEM-SETUP** drücken.

Element	Werte	Erläuterung
DATUM/ZEIT	DATUM	Geben Sie Datum und Uhrzeit für die Systemuhr des MFP-Geräts an.
	DATUMSFORMAT	Das Format für DATUM lautet JAHR 2004–2087; JAN, FEB, MAR; TAG 1–31
	ZEIT	Das Format für DATUMSFORMAT lautet JJJJ/MMM/TT*; MMM/TT/JJJJ; TT/MMM/JJJJ
	ZEITFORMAT	Das Format für ZEIT lautet STUNDE 1–24, MINUTE 0–59, AM und PM Das Format für ZEITFORMAT lautet 12-HR oder 24-HR. Standardmäßig ist 12-HR eingestellt.
MAX. ANZAHL JOBSPEICHERUNG	1 bis 100	Geben Sie die Anzahl der Schnellkopie-Jobs sowie Prüf- und Aufbewahrungsjobs an, die auf der zusätzlichen Festplatte des MFP-Geräts gespeichert werden können. Standard = 32
ZEITLIMIT FÜR JOBSPEICHERUNG	Aus*	Legen Sie den Zeitraum fest, nach dem Schnellkopie-Jobs sowie Prüf- und Aufbewahrungsjobs automatisch aus der Warteschlange gelöscht werden. Wenn Sie diesen Wert ändern, sind davon nur Jobs betroffen, die <i>nach</i> der Änderung gespeichert werden. Für alle vorher gespeicherten Jobs wird weiterhin die ursprüngliche Einstellung verwendet.
	1 STD	
	4 STD	
	1 TAG	
	1 WOCHE	
ADRESSE ANZEIGEN	AUTO	Diese Option bestimmt, ob die IP-Adresse auf dem Bedienfeld neben der Meldung BEREIT angezeigt wird. Die Standardeinstellung lautet Aus .
	Aus*	
OPTIMALE GESCHW./ KOSTEN	AUTO*	Diese Menüoption legt fest, wie der Drucker vom Farb- zum Monochrom- (Schwarzweiß-) Modus wechselt, um eine maximale Leistung und eine maximale Gebrauchsdauer der Druckpatrone zu gewährleisten. Mit AUTO wird der Drucker auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Die Standardeinstellung lautet AUTO . Wählen Sie MEHR FARBSEITEN , wenn fast alle Druckjobs mit hoher Seitendeckung in Farbe gedruckt werden. Wählen Sie MEHR EINFARBIGE SEITEN , wenn Sie hauptsächlich Monochromaufträge oder eine
	MEHR FARBSEITEN	
	MEHR EINFARBIGE SEITEN	

Element	Werte	Erläuterung
		Kombination aus Farb- und Monochromaufträgen drucken.
FACHEIGENSCHAFTEN	ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN AUFFORDERUNG GRÖSSE/TYP ANDERES FACH VERWENDEN LEERE BLÄTTER IM DUPLEXER BILDDREHUNG	<p>Konfigurieren Sie mit diesen Menüoptionen verschiedene Fach- und Zufuhreinstellungen.</p> <p>ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN: Geben Sie mit dieser Menüoption das Fach an, aus dem bestimmte Jobs gedruckt werden sollen. Wählen Sie dazu die Einstellung AUSSCHLIESSLICH (Standard) oder ZUERST aus.</p> <p>AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR: Legen Sie mit dieser Menüoption fest, ob am Bedienfeld eine Aufforderung angezeigt wird, wenn ein Job nicht mit einem angeforderten, konfigurierten Fach übereinstimmt. Wählen Sie dazu die Einstellung Immer (Standard) oder WENN NICHT EINGEL. aus.</p> <p>PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN: Geben Sie mit dieser Menüoption an, ob das Papierzufuhrmodell auf den PostScript-Regeln oder den HP-Regeln basieren soll. Wählen Sie dazu die Einstellung AKTIVIERT (HP-Regeln verwenden) oder DEAKTIVIERT aus.</p> <p>Mit AUFFORDERUNG GRÖSSE/TYP wird festgelegt, ob die Meldung und die Aufforderungen zur Fachkonfiguration angezeigt werden, wenn die Medieneinstellungen des Fachs (Format und Typ) nicht mit den eingelegten Druckmedien übereinstimmen.</p> <p>Mit ANDERES FACH VERWENDEN wird festgelegt, ob das MFP-Gerät Papier aus einem anderen Fach verwendet, wenn das eingestellte Fach leer ist.</p> <p>Mit LEERE BLÄTTER IM DUPLEXER wird festgelegt, ob leere Seiten beidseitig bedruckt werden.</p> <p>Mit BILDDREHUNG wird festgelegt, ob Bilder gedreht werden. Die Standardeinstellung lautet STANDARD.</p>
BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG	1 MINUTE 15 MINUTEN 30 MINUTEN 45 MINUTEN	<p>Legen Sie hier fest, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität das MFP-Gerät in den Bereitschaftsmodus</p>

Element	Werte	Erläuterung
	60 MINUTEN* 90 MINUTEN 2 STD 4 STD	<p>wechselt. Der Bereitschaftsmodus bietet folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das MFP-Gerät verbraucht weniger Energie, wenn es inaktiv ist. Die elektronischen Komponenten des MFP-Geräts werden weniger beansprucht. <p> Hinweis Im Bereitschaftsmodus wird die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige ausgeschaltet. Die Meldungen auf der Anzeige können jedoch weiterhin gelesen werden.</p> <p>Das MFP-Gerät wechselt aus dem Bereitschaftsmodus automatisch in den Normalbetrieb, wenn Sie einen Druckauftrag senden, ein Fach öffnen oder schließen, ein Fax empfangen, eine Taste am Bedienfeld drücken, ein Element auf dem Touchscreen auswählen, die Scannerabdeckung öffnen oder Medien in den automatischen Vorlageneinzug einlegen.</p> <p>Informationen zum Aktivieren oder Deaktivieren des Bereitschaftsmodus finden Sie unter Untermenü „Resets“.</p>
EINSCHALTZEIT	Liste der Wochentage Aus* BENUTZERDEFINIERT	<p>Geben Sie hier die Uhrzeit an, zu der das MFP-Gerät den Bereitschaftsmodus automatisch beendet. Sie können für jeden Wochentag eine andere Uhrzeit festlegen. Wenn Sie für jeden Tag die gleiche Einstellung verwenden möchten, wählen Sie AUF ALLE TAGE ANWENDEN.</p> <p>Jeder Tag zeigt die folgenden Werte an: Stunde 1–24, Minute 0–59, AM und PM.</p>
EINSTELLUNGEN KOPIEREN/ SENDEN	Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Tabelle Kopier- und Sendeeinstellungen .	
DRUCKERSPRACHE	AUTO* PCL PDF PS	<p>Wählen Sie die Standarddruckersprache für das MFP-Gerät aus. Die möglichen Werte hängen davon ab, welche gültigen Sprachen im Gerät installiert sind.</p> <p>Die Druckersprache sollte in der Regel nicht geändert werden (die Standardeinstellung ist AUTO). Wenn Sie hier eine bestimmte Druckersprache angeben, wird nicht automatisch von einer Druckersprache zur anderen gewechselt. Dazu müssen spezielle</p>

Element	Werte	Erläuterung
		Softwarebefehle an das MFP-Gerät gesendet werden.
IGNORIERBARE MELDUNGEN	Job* Ein	Geben Sie hier an, wie lange ignorierbare Warnmeldungen auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Job: Warnmeldungen werden so lange auf dem Bedienfeld angezeigt, bis der Job beendet ist, von dem sie generiert wurden. Ein: Warnmeldungen werden auf dem Bedienfeld angezeigt, bis die entsprechende Taste gedrückt wird.
AUTOMATISCHE FORTSETZUNG	Aus Ein*	Geben Sie an, welche Aktionen das MFP-Gerät bei Fehlern ausführt. Aus: Wenn aufgrund eines Fehlers nicht gedruckt werden kann, wird die entsprechende Meldung auf dem Bedienfeld angezeigt, und Sie müssen den Druckvorgang manuell fortsetzen, indem Sie WEITER drücken. Ein: Wenn aufgrund eines Fehlers nicht gedruckt werden kann, wird die entsprechende Meldung angezeigt, und das MFP-Gerät wird für 10 Sekunden offline und danach wieder online geschaltet.
MATERIAL ERSETZEN	BEI LEER ANHALTEN* BEI NIEDRIG ANHALTEN IGNOR. WENN LEER	Stellt das Druckerverhalten bei einer zur Neige gehenden Druckpatrone ein. Die Standardeinstellung lautet BEI LEER ANHALTEN . Bei dieser Option setzt der Drucker den Druckvorgang fort, bis eine Farbpatrone aufgebraucht ist. Bei BEI NIEDRIG ANHALTEN wird der Druckvorgang angehalten, bis Sie die leere Farbpatrone ersetzt haben. Bei der Auswahl von IGNOR. WENN LEER wird der Druckvorgang bei leerer Farbpatrone fortgesetzt. Es wird jedoch eine Meldung angezeigt, die besagt, dass die Farbpatrone leer ist und ersetzt werden muss.
BESTELLEN BEI	0–100	Standard = 15
FARBVORRAT VERBRAUCHT	STOPP* BEI SCHWARZ AUTOMATISCH FORTFAHREN	Geben Sie hier die Funktionsweise des MFP-Geräts an, wenn die Tonerpatrone leer ist. STOPP: Das Gerät wird so lange offline geschaltet, bis die Patrone ersetzt wurde. BEI SCHWARZ AUTOMATISCH FORTFAHREN: Die Meldung PATRONE ERSETZEN wird angezeigt, bis Sie die Patrone ersetzt haben. Sie können weiterhin drucken.

Element	Werte	Erläuterung
PAPIERSTAUBEHEBEN	AUTO*	Legen Sie hier die Funktionsweise des MFP-Geräts bei einem Papierstau fest. AUTO: Für die Behebung des Papierstaus wird automatisch der geeignete Modus ausgewählt (üblicherweise Ein). Dies ist die Standardeinstellung. Aus: Nach dem Beseitigen eines Papierstaus werden die betreffenden Seiten nicht erneut gedruckt. Durch diese Einstellung wird die Druckleistung unter Umständen verbessert. Ein: Nach dem Beseitigen des Papierstaus werden die entsprechenden Seiten automatisch erneut gedruckt.
	Aus	
	Ein	
SPRACHE	Liste der verfügbaren Sprachen	Wählen Sie mit dieser Option die Sprache für das Bedienfeld aus.

Kopier- und Sendeeinstellungen

Diese Tabelle enthält die Optionen in den **EINSTELLUNGEN KOPIEREN/SENDEN**, auf die über das Untermenü **SYSTEM-SETUP** zugegriffen werden kann.

Element	Werte	Erläuterung
INAKTIVITÄTS-ZEITLIMIT	10–300 SEKUNDEN	Wenn für die angegebene Zeitspanne keine Aktivitäten am Bedienfeld erfolgen, werden die Standardwerte der Kopiereinstellungen automatisch wiederhergestellt. Wenn Sie das MFP-Gerät zurücksetzen, wird der Wert auf den Standardwert zurückgesetzt. Standard = 60
Automatisches Zurücksetzen der Einstellungen	Aus* Ein	Ermöglicht die automatische Wiederherstellung der Kopier- und Sendeeinstellungen nach der angegebenen Zeitspanne. Bei der Einstellung Aus werden Sie aufgefordert, die Einstellungen zurückzusetzen oder mit den bisherigen Einstellungen fortzufahren. Bei der Einstellung Ein werden die Einstellungen nach jedem Druckauftrag automatisch zurückgesetzt. Die Standardeinstellung lautet Aus .
ZEITLIMIT NACH DEM SENDEN	10–300 SEKUNDEN	Wenn für die angegebene Zeitspanne keine Aktivitäten am Bedienfeld erfolgen, werden die Standardwerte der Sendeeinstellungen automatisch wiederhergestellt. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn Automatisches Zurücksetzen der Einstellungen auf Aus eingestellt ist. Standard = 20
DRUCKJOB WARTEN LASSEN	Aus Ein*	Druckjobs über das Netzwerk werden nach einem Kopierjob erst ausgeführt, wenn eine bestimmte Zeitspanne abgelaufen ist.
WARTEZEIT	0–300 SEKUNDEN	Die Zeitspanne, nach der die Druckjobs ausgegeben werden, wenn DRUCKJOB WARTEN LASSEN auf Ein eingestellt ist.

Element	Werte	Erläuterung
		Standard = 15
SCAN IN WARTESCHLANGE	Aus Ein*	Durch diese Option kann ein Kopierjob auch dann gescannt werden, wenn ein anderer Job gedruckt wird. Nach dem Scannen wird der Job im Speicher gehalten, bis er gedruckt werden kann. Wenn die Option auf Aus eingestellt ist, wird der Kopierjob erst nach Abschluss des Druckjobs gescannt.
AUTOM. JOBUNTERBRECHUNG	Aus* Ein	Durch diese Option kann ein Kopierjob automatisch alle aktuellen Netzwerkdruckjobs unterbrechen. Der Kopierjob wird ausgeführt, nachdem das aktuelle Exemplar des aktiven Druckjobs vollständig gedruckt wurde. Anschließend wird der Druckjob mit dem nächsten Exemplar fortgesetzt. Wenn die Option auf Aus eingestellt ist, wird der Kopierjob erst gedruckt, nachdem alle Exemplare des Druckjobs ausgegeben wurden.
KOPIERJOBUNTERBRECHUNG	Aus* Ein	Durch diese Option können Sie den aktuellen Kopierjob unterbrechen, um eine andere Kopie zu erstellen. Wenn Sie dann die Taste Start drücken, werden Sie am Bedienfeld des MFP-Geräts gefragt, ob Sie den aktuellen Kopierauftrag unterbrechen möchten.
AUDIO-RÜCKMELDUNG	Aus Ein*	Durch diese Option erhalten Sie eine akustische Rückmeldung, wenn Sie eine Taste am Bedienfeld oder einen interaktiven Bereich des Touchscreens drücken.
FARBKOPIEOPTION	AKTIVIEREN* DEAKTIVIEREN	Hiermit kann ein Administrator die Funktion zum Sperren von Farben einstellen.

Untermenü „MBM-3-Konfiguration“

Mit den Optionen in diesem Menü können Sie die drei Ausgabefächer der Mailbox konfigurieren.

Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **MBM-3 KONFIGURATION** drücken.



Hinweis Es steht nur zur Verfügung, wenn die Mailbox mit drei Fächern eingesetzt ist.

Element	Werte	Erläuterung
BETRIEBSMODUS	AUFTRAGSTRENNUNGSMODUS* MAILBOXMODUS STAPELMODUS	Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Mailbox mit drei Fächern .
		<p>Hinweis Nach dem Ändern des Betriebsmodus wird das MFP-Gerät automatisch zurückgesetzt.</p>


Untermenü „Hefter/Stapler“

Mit den Optionen in diesem Menü können Sie die Heftungseinstellungen konfigurieren.

Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **HEFTER/STAPLER** drücken.



Hinweis Es steht nur zur Verfügung, wenn der Hefter/Stapler eingesetzt ist.

Element	Werte	Erläuterung
HEFTKLAMMERN	KEINE* EINS	Wählen Sie EINS aus, um das Heften der Seiten zu aktivieren.  Hinweis Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.
KEINE HEFTKLAMMERN	STOPP WEITER*	Legen Sie mit dieser Option fest, ob das MFP-Gerät anhält oder den Job fortsetzt, wenn das Heftklammernmagazin leer ist. Wenn Sie die Einstellung WEITER auswählen, werden die Seiten im Ausgabefach gestapelt, aber nicht geheftet. Standard = 15

Untermenü „E/A“

Mit den Optionen in diesem Menü können Sie die Kommunikation zwischen dem MFP-Gerät und dem Computer steuern.

Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **E/A** drücken.

Element	Werte	Erläuterung
E/A-ZEITLIMIT	5 bis 300	Geben Sie hier das E/A-Zeitlimit in Sekunden an. Dieser Wert definiert die Zeitspanne, die das MFP-Gerät wartet, bevor es einen Druckjob beendet. Stellen Sie das Zeitlimit für optimale Leistung ein. Erhöhen Sie den Wert, wenn während eines Druckjobs Daten von anderen Anschlüssen eingeht. Standard = 15
PARALLELE EINGABE	HOCHGESCHWINDIGKEIT ERWEITERTE FUNKTIONEN	HOCHGESCHWINDIGKEIT: Diese Einstellung ermöglicht eine schnellere parallele Datenübertragung beim Anschluss an neuere Computer. Dieses Element beinhaltet die Optionen „NEIN“ und „JA“*. ERWEITERTE FUNKTIONEN: Die bidirektionale parallele Kommunikation wird aktiviert bzw. deaktiviert. Die Standardeinstellung ist für die bidirektionale Kommunikation über einen parallelen Anschluss (IEEE-1284)

Element	Werte	Erläuterung
		konfiguriert. In diesem Modus kann das MFP-Gerät Statusmeldungen zurück an den Computer senden. Wenn die erweiterten parallelen Funktionen aktiviert sind, wird der Wechsel zwischen den unterschiedlichen Sprachen möglicherweise verlangsamt. Dieses Element beinhaltet die Optionen „AUS“ und „EIN“.
Gateways suchen	Kein Wert zur Auswahl	Im Netzwerk wird nach SMTP- und LDAP-Gateways zum Senden von E-Mails gesucht.
SMTP-GATEWAY	Kein Wert zur Auswahl	Die IP-Adresse des SMTP-Gateways, über das E-Mails gesendet werden.
LDAP-GATEWAY	Kein Wert zur Auswahl	Die IP-Adresse des LDAP-Gateways, über das nach E-Mail-Adressen gesucht wird.
JETDIRECT	Siehe nachfolgendes Untermenü.	Mit JETDIRECT können Sie Netzwerkeinstellungen konfigurieren.
SENDE-GATEWAYS TESTEN	Kein Wert zur Auswahl	Die konfigurierten Gateways werden auf ihre Einsatzbereitschaft überprüft.

Untermenü „Integrierter Jetdirect“

Öffnen Sie dieses Menü, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**, dann **E/A** und anschließend **JETDIRECT** berühren.

Element	Optionen	Werte	Erläuterung
TCP/IP	AKTIVIEREN	Ein	Ein: (Standard) Das Protokoll TCP/IP wird aktiviert.
		Aus	Aus: Das Protokoll TCP/IP wird deaktiviert.
	HOSTNAME		Eine alphanumerische Zeichenfolge von bis zu 32 Zeichen, die das Gerät im Netzwerk eindeutig identifiziert. Der Name ist auf der Jetdirect-Konfigurationsseite aufgeführt. Der Standard-Hostname lautet „NPIxxxxxx“ („xxxxxx“ sind die letzten sechs Stellen der LAN-Hardwareadresse (MAC)).
	METHODE KONFIG.	BOOTP	Wählen Sie BOOTP (Bootstrap Protocol) zur automatischen Konfiguration durch einen BootP-Server aus.
		DHCP*	Wählen Sie DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zur automatischen Konfiguration durch einen DHCP-Server aus.
		AUTO-IP	
		MANUELL	

Element	Optionen	Werte	Erläuterung
			<p>Wählen Sie AUTO-IP aus, wenn die IP-Adresse im lokalen Netzwerk automatisch zugewiesen werden soll. Das Gerät erhält dann eine Adresse im Format 169.254.x.x.</p> <p>Wählen Sie MANUELL aus, wenn Sie die TCP/IP-Einstellungen manuell eingeben möchten.</p>
	DHCP-FREIGABE	JA NEIN*	<p>Wenn DHCP verwendet wird und eine DHCP-Lease vorhanden ist, wird mit der Auswahl von NEIN die aktuelle Lease gespeichert. Mit der Auswahl von JA wird die aktuelle DHCP-Lease und geleaste IP-Adresse freigegeben.</p>
	DHCP ERNEUERN	JA NEIN*	<p>Dieses Menü wird angezeigt, wenn KONFIGURATIONSMETHODE auf DHCP eingestellt ist und für den Druckserver eine DHCP-Lease existiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● NEIN (Standard): Die aktuelle DHCP-Lease wird gespeichert. ● JA: Die aktuelle DHCP-Lease wird zusammen mit der geleasteten IP-Adresse freigegeben.
MANUELLE EINSTELLUNGEN			<p>(Nur verfügbar, wenn METHODE KONFIG. auf MANUELL eingestellt ist) Konfigurieren Sie Parameter direkt über das Bedienfeld des Druckers:</p> <p>IP-Adresse: (n.n.n.n.) Die eindeutige IP-Adresse des Druckers, wobei n für einen Wert zwischen 0 und 255 steht.</p> <p>TEILNETZMASKE: (m.m.m.m.) Die Teilnetzmaske für den Drucker, wobei m für einen Wert zwischen 0 und 255 steht.</p> <p>SYSLOG-SERVER: (n.n.n.n.) Die IP-Adresse des Syslog-Servers, mit dem Syslog-Meldungen empfangen und protokolliert werden.</p> <p>STANDARD-GATEWAY: (n.n.n.n.) Die IP-Adresse des Gateways oder Routers für die Kommunikation mit anderen Netzwerken.</p> <p>LEERLAUFZ.ÜBERSCHR.: Der Zeitraum in Sekunden, nach dem eine TCP-Druckdatenverbindung unterbrochen wird (Standardeinstellung: 270)</p>

Element	Optionen	Werte	Erläuterung
			Sekunden, 0 deaktiviert die Einstellung).
STANDARD-IP (Parameter lauten AUTO IP und LEGACY)			<p>Geben Sie eine IP-Adresse an, die standardmäßig verwendet werden soll, wenn der Druckserver während einer erzwungenen TCP/IP-Konfiguration (z.B. bei einer manuellen Konfiguration für die Verwendung von BootP oder DHCP) keine IP-Adresse vom Netzwerk abrufen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● AUTO-IP: Eine lokale IP-Adresse (169.254.x.x) wird zugewiesen. ● LEGACY: Die Adresse „192.0.0.192“ wird zugewiesen, die mit älteren Jetdirect-Produkten konsistent ist.
PRIMÄRES DNS			Geben Sie die IP-Adresse (n.n.n.n) des primären DNS-Servers (Domain Name System) ein.
SEKUNDÄRES DNS			Geben Sie die IP-Adresse (n.n.n.n) des sekundären DNS-Servers (Domain Name System) ein.
PROXYSERVER			<p>Gibt den Proxyserver an, der von den im Drucker/MFP-Gerät integrierten Anwendungen verwendet werden soll. Ein Proxyserver wird in der Regel von Netzwerk-Clients für den Internetzugang verwendet. Er hält die abgerufenen Webseiten für einen bestimmten Zeitraum in einem Zwischenspeicher und bietet zusätzliche Sicherheit vor Angriffen aus dem Internet (Trojanische Pferde usw.).</p> <p>Wenn Sie einen Proxyserver verwenden möchten, geben Sie seine IP-Adresse oder seinen vollständigen Domännennamen ein (maximal 64 Zeichen).</p> <p>In manchen Netzwerken müssen Sie die Proxyserveradresse unter Umständen bei Ihrem Internet-Dienstanbieter erfragen.</p>
PROXY PORT			Geben Sie die Portnummer ein, die vom Proxyserver für die Client-Unterstützung verwendet wird. Mit dieser Nummer wird der Port angegeben, der für die Proxyaktivitäten im Netzwerk reserviert ist. Der Wert kann zwischen 0 und 65535 liegen.

Element	Optionen	Werte	Erläuterung
IPX/SPX	AKTIVIEREN	Ein*	Ein: Das Protokoll IPX/SPX wird aktiviert.
		Aus	Aus: Das Protokoll IPX/SPX wird deaktiviert.
	RAHMENTYP	AUTO	Wählen Sie die Rahmentypeinstellung für Ihr Netzwerk aus.
		EN_8023	AUTO: (Standard) Der Rahmentyp wird automatisch auf den zuerst erkannten Typ eingestellt und beschränkt.
		EN_II	
		EN_8022	
		EN_SNAP	EN_8023, EN_II, EN_8022 und EN_SNAP: Rahmentypauswahl für Ethernet-Netzwerke
APPLETALK	AKTIVIEREN	Ein*	Das Protokoll AppleTalk wird aktiviert bzw. deaktiviert.
		Aus	
DLC/LLC	AKTIVIEREN	Ein*	Das Protokoll DLC/LLC wird aktiviert bzw. deaktiviert.
		Aus	
SICHERES WEB	HTTPS ERFORDERLICH		SICHERES WEB: Geben Sie an, ob der eingebettete Webserver Verbindungen nur über HTTPS oder über HTTP und HTTPS akzeptiert.
	HTTPS OPTIONAL*		
DIAGNOSE			DIAGNOSE: Stellt Tests zur Verfügung, die bei der Diagnose von Problemen mit der Netzwerkhardware oder mit TCP/IP-Netzwerkverbindungen helfen.
SICHERHEIT ZURÜCKSETZEN	JA		SICHERHEIT ZURÜCKSETZEN: Gibt an, ob die aktuellen Sicherheitseinstellungen auf dem Druckserver gespeichert oder auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.
	NEIN*		
VERBINDUNGSGESC HW.	AUTO		Die Konfiguration des Druckservers wird automatisch an die Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus des Netzwerks angepasst. Falls dies nicht möglich ist, wird die Einstellung 100TX HALB oder 10T HALB verwendet.
	10T HALB		
	10T VOLL		
	100TX HALB		
	100TX VOLL		
			10T HALB: 10 Mbps, Halbduplex-Betrieb.
			10T VOLL: 10 Mbps, Vollduplex-Betrieb.
			100TX HALB: 100 Mbps, Halbduplex-Betrieb.
			100TX VOLL: 100 Mbps, Vollduplex-Betrieb.

Element	Optionen	Werte	Erläuterung
---------	----------	-------	-------------

Untermenü „Resets“

Sie können auf dieses Menü zugreifen, indem Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **RESETS** drücken.



Hinweis Verwenden Sie dieses Menü mit Vorsicht. Wenn Sie diese Optionen auswählen, gehen unter Umständen zwischengespeicherte Seitendaten oder Konfigurationseinstellungen des MFP-Geräts verloren. Setzen Sie das Gerät nur in den folgenden Fällen zurück:

- Sie möchten die Standardeinstellungen des MFP-Geräts wiederherstellen.
- Die Kommunikation zwischen dem MFP-Gerät und dem Computer wurde unterbrochen, und Sie können das Problem nicht auf andere Weise beheben. Siehe auch [Beheben von Netzwerkproblemen](#).
- Es treten Probleme mit einem Anschluss auf.

Durch die Optionen im Untermenü **Resets** wird der gesamte Gerätespeicher gelöscht. Wenn Sie hingegen die Taste Zurücksetzen drücken, wird lediglich der aktuelle Job gelöscht.

Element	Werte	Erläuterung
WERKSEINSTELLUNG WIEDERHERSTELLEN	Kein Wert zur Auswahl	Durch diese Option werden alle Bedienfeldeinstellungen auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückgesetzt.
BEREITSCHAFTSMODUS	Aus Ein*	<p>Hier können Sie den Bereitschaftsmodus aktivieren oder deaktivieren. Der Bereitschaftsmodus bietet folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das MFP-Gerät verbraucht weniger Energie, wenn es inaktiv ist. • Die elektronischen Komponenten des MFP-Geräts werden weniger beansprucht. <p>Das MFP-Gerät wechselt aus dem Bereitschaftsmodus automatisch in den Normalbetrieb, wenn Sie einen Druckjob senden, ein Fax empfangen, eine Taste am Bedienfeld drücken, ein Element auf dem Touchscreen auswählen, die Scannerabdeckung öffnen oder Medien in den automatischen Vorlageneinzug einlegen.</p> <p>Sie können festlegen, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität das MFP-Gerät in den Bereitschaftsmodus wechselt. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG im Abschnitt Untermenü „System-Setup“.</p>
SCHLITTEN VERRIEGELN	Kein Wert zur Auswahl	Diese Option muss ausgewählt werden, bevor der Scannerschlitten arretiert wird.

Element	Werte	Erläuterung
		Der Schlitten wird in eine Position gebracht, in der er arretiert werden kann.
ADRESSBUCH LEEREN	Kein Wert zur Auswahl	Mit dieser Option können Sie alle Adressen im Adressbuch löschen.

Menü „Diagnose“

Element	Optionen	Werte	Erläuterung
EREIG.PROTOKOLL DRUCKEN			Mit dieser Menüoption können Sie eine Seite mit den letzten 50 Einträgen im Fehlerprotokoll drucken. In der Liste sind Fehlernummer, Seitenanzahl, Fehlercode und Beschreibung oder Druckersprache aufgeführt.
FEHLERBEHEBUNG F. DRUCKQUALITÄT			Hiermit können Sie eine Serie von acht Seiten ausdrucken, die Anleitungen, Seiten für jede Farbe, eine Testseite und eine Konfigurationsseite umfasst. Anhand dieser Seiten können Sie Probleme mit der Druckqualität ermitteln.
EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN			Mit dieser Menüoption können Sie am Bedienfeld durch das Ereignisprotokoll mit den letzten 50 Ereignissen blättern.
SCANNER KALIBRIEREN			Mit dieser Menüoption können Sie den Scanner kalibrieren. Dies ist beispielsweise nötig, wenn nicht die richtigen Bereiche der Vorlagen gescannt werden.
DIAGNOSESEITE DRUCKEN			Hiermit können Sie eine Seite ausdrucken, die Sie bei der Diagnose von Druckerproblemen unterstützt.
PATRONENTEST DEAKTIVIEREN			Diese Option gibt Ihnen die Möglichkeit, eine Druckpatrone zu entfernen, damit Sie feststellen können, welche Patrone ein Problem verursacht.
PAPIERPFADSENSOREN			Mit dieser Menüoption können die Papierpfadsensoren getestet werden. Sie können anschließend über die Menüs interne Seiten drucken (einschließlich Papierpfadtest) und Optionen festlegen oder Jobs vom Computer aus senden. Die Sensoren werden beim Vorbeiführen der Seiten aktualisiert, es

Element	Optionen	Werte	Erläuterung	
			werden aber keine Meldungen angezeigt.	
PAPIERPFADTEST	FARBSTREIFENTESTSEITE DRUCKEN		Mit dieser Option können Sie eine Testseite zum Überprüfen der Papierzufuhrfunktionen des MFP-Geräts drucken.	
			Geben Sie an, welche Papierpfade getestet werden.	
		QUELLE	ALLE FÄCHER FACH 1 FACH 2* FACH 3 FACH 4	Geben Sie mit dieser Option an, ob eine Testseite aus einem bestimmten Fach oder aus allen Fächern gedruckt wird.
		Ziel	ALLE AUSGABEFÄCHER AUSGABEFACH 1* AUSGABEFACH 2 AUSGABEFACH 3	Geben Sie mit dieser Option das Ausgabefach für den Papierfadtest an. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Ausgabefach installiert ist.
	DUPLEX	Aus* Ein	Geben Sie mit dieser Option an, ob der Duplexer in den Test einbezogen wird.	
	EXEMPLARE	1* 10 50 100 500	Geben Sie an, wie viele Testseiten aus dem angegebenen Zufuhrfach gedruckt werden.	
MANUELLER SENSORTTEST			Mit dieser Option können die Papierpfadsensoren und -schalter getestet werden. Das MFP-Gerät ist während des Tests offline. Auf dem Bedienfeld wird für jeden Sensor die Bezeichnung und der Status angezeigt.	
MANUELLER SENSORTTEST 2			Dieses Menüelement führt Tests durch, um zu überprüfen, ob die Papierpfadsensoren korrekt funktionieren.	
KOMPONENTENTEST	TRANSFER-MODUS NUR BANDMOTOR		Über diese Menüoption können Servicetechniker zur Problembestimmung die	

Element	Optionen	Werte	Erläuterung
	BILDROMMEL- MOTOREN		einzelnen Komponenten des MFP-Geräts überprüfen.
	LASERSCANNER SCHWARZ		
	LASERSCANNER CYAN		
	LASERSCANNER MAGENTA		
	LASERSCANNER GELB		
	FIXIERERMOTOR		
	FIXIERERDRUCK- FREIGABEMOTOR		
	AUSRICHTUNGSMOTOR		
	ETB KONTAKT/FREMD		
	FACH 1 AUFNAHME ELEKTROMAGNET		
	FACH 1 AUFNAHME MOTOR		
	FACH 3 AUFNAHME ELEKTROMAGNET		
	PAPIEREINZUGS- MOTOR FÜR FACH 2		
	FACH 3 AUFNAHME ELEKTROMAGNET		
	PAPIEREINZUGS- MOTOR FÜR FACH 3		
	FACH 4 AUFNAHME ELEKTROMAGNET		
	PAPIEREINZUGS- MOTOR FÜR FACH 4		
	PAPIEREINZUGS- MOTOR F. DUPLEXER		
	WIEDERHOLEN		
DRUCKUNTER- BRECHUNGSTEST	STOPPZEIT	0 bis 60000	Über diese Menüoption können Servicetechniker die Ursache für Druckqualitätsprobleme ermitteln. Die Zeit wird in Millisekunden angegeben.
FARBSTREIFENTEST	FARBSTREIFENTESTSEIT E DRUCKEN EXEMPLARE	1–30	Mit FARBSTREIFENTESTSEIT E DRUCKEN können Sie eine Testseite zum Überprüfen der Farbstreifenfunktionen des MFP-Geräts drucken.

Element	Optionen	Werte	Erläuterung
			Mit EXEMPLARE können Sie die Anzahl an Testseiten einstellen, die gedruckt werden sollen. Standard = 1
SCANNERTESTS	UNTERE LAMPE ADF-ZUFUHRMOTOR ADF-Zufuhrmotorumkehrung SCANNERMOTOR ADF-LESEMOTOR ADF-LESEMOTORUMKEHRUNG G ADF-DUPLEXMAGNET ADF-LED-ANZEIGE		Über diese Menüoption können Servicetechniker die Ursache für Probleme mit dem MFP-Scanner ermitteln.
BEDIENFELD	LEDs Anzeigen TASTEN TOUCHSCREEN		Über diese Menüoption können Servicetechniker die Ursache für Probleme mit dem MFP-Bedienfeld ermitteln.

Menü „Service“

Dieses Menü ist für Benutzer gesperrt. Ein Servicetechniker muss für den Zugriff eine PIN-Nummer eingeben.

3 E/A-Konfiguration

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie bestimmte Netzwerkparameter auf dem MFP-Gerät konfiguriert werden. Folgende Themen werden erörtert:

- [Netzwerkkonfiguration](#)
- [Parallele Konfiguration](#)
- [USB-Konfiguration](#)
- [Konfiguration einer Zusatzverbindung](#)
- [HP Jetdirect Druckserver](#)
- [Drahtloses Drucken](#)

Netzwerkconfiguration

Unter Umständen müssen bestimmte Netzwerkparameter auf dem MFP-Gerät konfiguriert werden. Sie können diese Parameter entweder über die Installationssoftware, das Bedienfeld des MFP-Geräts, den eingebetteten Webserver oder über die Verwaltungssoftware konfigurieren, wie beispielsweise HP Web Jetadmin oder das HP LaserJet Dienstprogramm für Macintosh.



Hinweis Weitere Informationen zur Verwendung des eingebetteten Webservers finden Sie unter [Verwenden des eingebetteten Webservers](#).

Weitere Informationen über unterstützte Netzwerke und Netzwerkconfigurationsprogramme finden Sie im *Administratorhandbuch zum HP Jetdirect Druckserver*. Dieses Handbuch wird mit Druckern geliefert, in denen ein HP Jetdirect Druckserver installiert ist.

Dieser Abschnitt enthält folgende Anleitungen zur Konfiguration von Netzwerkparametern über das Bedienfeld des MFP-Geräts:

- Konfigurieren von TCP/IP-Parametern
- Deaktivieren nicht benötigter Netzwerkprotokolle.

Konfigurieren von TCP/IP-Parametern

Über das Bedienfeld des MFP-Geräts können folgende TCP/IP-Parameter konfiguriert werden:

- IP-Adresse (4 Bytes)
- Teilnetzmaske (4 Bytes)
- Standardgateway (4 Bytes)

So werden TCP/IP-Parameter manuell über das Bedienfeld des MFP-Geräts konfiguriert

Über die manuelle Konfiguration werden die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und das Standardgateway festgelegt.

Konfigurieren der IP-Adresse

1. Drücken Sie **Menü**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
3. Drücken Sie **E/A**.
4. Drücken Sie **JETDIRECT MENÜ**.
5. Drücken Sie **TCP/IP**.
6. Drücken Sie **METHODE KONFIG..**
7. Drücken Sie **MANUELL** oder **MANUELLE EINSTELLUNGEN**.
8. Drücken Sie **IP-Adresse:.**

9. Mit den Pfeilen nach links und rechts können Sie jedes Byte der IP-Adresse auswählen und anschließend mit dem numerischen Tastenfeld den gewünschten Wert eingeben.
10. Drücken Sie **OK**.

Konfigurieren der Teilnetzmaske

1. Drücken Sie **Menü**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
3. Drücken Sie **E/A**.
4. Drücken Sie **JETDIRECT MENÜ**.
5. Drücken Sie **TCP/IP**.
6. Drücken Sie **METHODE KONFIG..**
7. Drücken Sie **MANUELL**.
 - ▲ Drücken Sie **MANUELLE EINSTELLUNGEN**.
8. Drücken Sie **TEILNETZMASKE**



Hinweis Der erste von drei Zahlensätzen ist markiert.

9. Mit den Pfeilen nach links und rechts können Sie jedes Byte der Teilnetzmaske auswählen und anschließend mit dem numerischen Tastenfeld den gewünschten Wert eingeben.
10. Drücken Sie **OK**.

Einstellen des Standardgateways

1. Drücken Sie **Menü**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
3. Drücken Sie **E/A**.
4. Drücken Sie **JETDIRECT MENÜ**.
5. Drücken Sie **TCP/IP**.
6. Drücken Sie **METHODE KONFIG..**
7. Drücken Sie **MANUELL** oder **MANUELLE EINSTELLUNGEN**.
8. Drücken Sie **STANDARD-GATEWAY**.



Hinweis Der erste der drei Zahlensätze ist die Standardeinstellung. Wenn keine Zahl markiert ist, wird ein markierter Unterstrich angezeigt.

9. Mit den Pfeilen nach links und rechts können Sie jedes Byte des Standard-Gateways auswählen und anschließend mit dem numerischen Tastenfeld den gewünschten Wert eingeben.
10. Drücken Sie **OK**.

Deaktivieren von Netzwerkprotokollen (optional)

Als werkseitige Standardeinstellung sind alle Netzwerkprotokolle aktiviert. Die Deaktivierung nicht benötigter Protokolle hat die folgenden Vorteile:

- Der durch das MFP-Gerät verursachte Netzwerkverkehr wird verringert.
- Es wird verhindert, dass unberechtigte Benutzer das MFP-Gerät verwenden.
- Die Konfigurationsseite enthält nur relevante Informationen.
- Im Bedienfeld des MFP-Geräts können protokollspezifische Fehler- und Warnmeldungen angezeigt werden.

So wird DLC/LLC deaktiviert

1. Drücken Sie **Menü**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
3. Drücken Sie **E/A**.
4. Drücken Sie **JETDIRECT MENÜ**.
5. Drücken Sie **DLC/LLC**.
6. Drücken Sie **AKTIVIEREN**.
7. Drücken Sie **Ein** oder **Aus**.
8. Drücken Sie **OK**.

Parallele Konfiguration

Der Drucker HP Color LaserJet 4730mfp unterstützt gleichzeitig Netzwerkverbindungen und parallele Verbindungen. Eine parallele Verbindung wird hergestellt, wenn Sie das MFP-Gerät mithilfe eines bidirektionalen Parallelkabels (IEEE-1284-C-konform) an den Computer anschließen. Der Stecker vom Typ C wird am Parallelanschluss des MFP-Geräts angeschlossen. Das Kabel darf maximal 10 Meter lang sein.

Im Zusammenhang mit parallelen Schnittstellen bedeutet der Begriff bidirektional, dass das MFP-Gerät über den Parallelanschluss sowohl Daten vom Computer empfangen als auch Daten an den Computer senden kann.

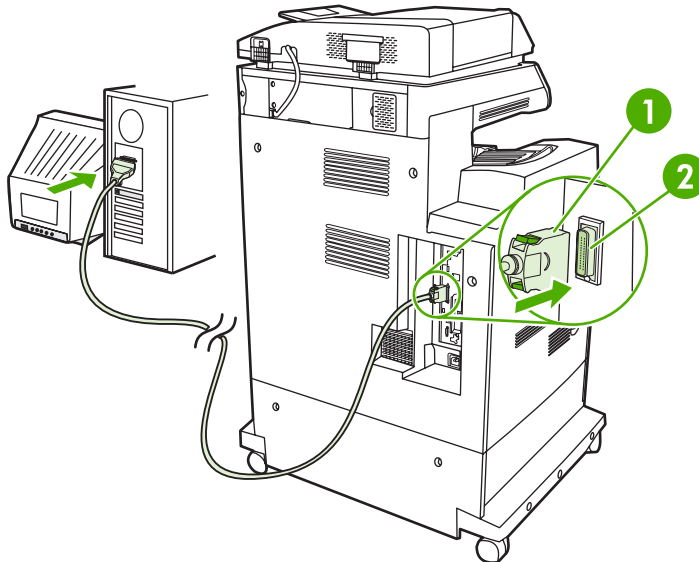


Abbildung 3-1 Verbindung über Parallelanschluss

1	C-Stecker
2	Parallelanschluss



Hinweis Um die erweiterten Funktionen der bidirektionalen parallelen Schnittstelle, wie bidirektionale Kommunikation zwischen Computer und MFP-Gerät, schnellere Datenübertragung und automatische Konfiguration der Druckertreiber, verwenden zu können, müssen Sie sicherstellen, dass der aktuelle Druckertreiber installiert ist.

Hinweis Die werkseitigen Einstellungen ermöglichen den automatischen Wechsel zwischen dem Parallelanschluss und einer oder mehreren Netzwerkverbindungen des MFP-Geräts. Informationen über dabei eventuell auftretende Probleme finden Sie unter [Netzwerkkonfiguration](#).

USB-Konfiguration

Dieses MFP-Gerät unterstützt USB 2.0 und USB-Hostverbindungen. Die USB-Anschlüsse befinden sich hinten am MFP-Gerät, wie in der nachstehenden Abbildung zu sehen. Sie müssen ein USB-Kabel vom Typ A auf B verwenden.

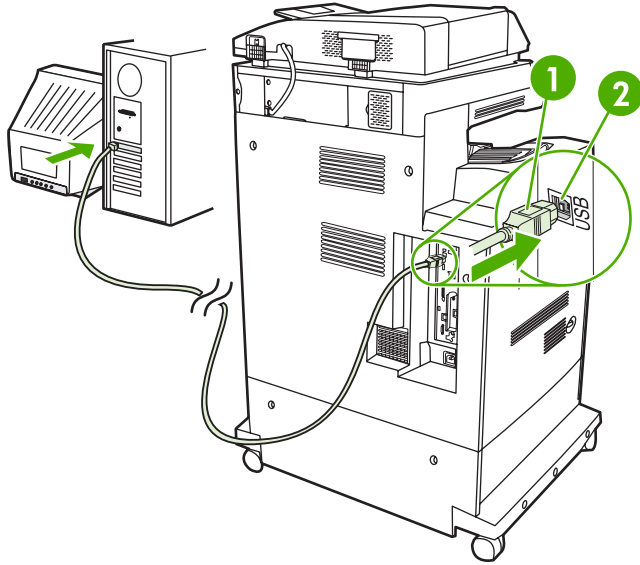


Abbildung 3-2 USB-Verbindung

- | | |
|---|---------------|
| 1 | USB-Anschluss |
| 2 | USB-Anschluss |
-

Konfiguration einer Zusatzverbindung

Dieses MFP-Gerät unterstützt eine Zusatzverbindung für Papierzufuhr-Eingabegeräte. Der Anschluss befindet sich hinten am MFP-Gerät, wie in der nachstehenden Abbildung zu sehen.

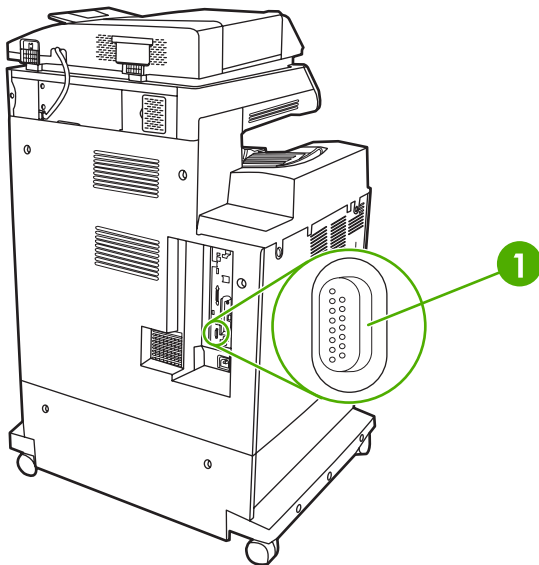


Abbildung 3-3 Zusatzverbindung

- 1 | Zusatzverbindungsanschluss (Jetlink)

HP Jetdirect Druckserver

HP Jetdirect Druckserver erleichtern die Netzwerkverwaltung, da sie den Anschluss eines Druckers an das Netzwerk von einem beliebigen Ort aus ermöglichen. Sie unterstützen eine Vielzahl von Netzwerkprotokollen und Betriebssystemen. HP Jetdirect Druckserver unterstützen zudem das Simple Network Management Protocol (SNMP), das Netzwerkadministratoren über die HP Web Jetadmin Software die Möglichkeit der entfernten Druckerverwaltung und Fehlerbehebung bietet.

Die Drucker HP Color LaserJet 4730mfp sind mit einem eingebetteten HP Jetdirect Druckserver ausgestattet. Dieser Server unterstützt die Ethernet 10/100-TX-Netzwerkanbindung. Ein HP Jetdirect EIO-Druckserver kann auch im EIO-Steckplatz am HP Color LaserJet 4730mfp installiert werden, um eine zusätzliche Netzwerkanbindung zu ermöglichen.



Hinweis Die Installation eines EIO-Druckers und die Netzwerkconfiguration sollten vom Netzwerkadministrator durchgeführt werden. Die Netzwerkconfiguration wird mithilfe der Installationssoftware, des MFP-Bedienfelds, des eingebetteten Webservers oder der Netzwerkverwaltungssoftware durchgeführt.

Hinweis Weitere Informationen über unterstützte EIO-Druckserver finden Sie in der Dokumentation des HP Jetdirect Druckers.

Weitere Informationen über unterstützte Netzwerke und Netzwerkconfigurationsprogramme finden Sie im *Administratorhandbuch zum HP Jetdirect Druckserver* oder beim HP Online-Kundendienst unter http://www.hp.com/support/net_printing.

NetWare-Netzwerke

Wenn Sie Novell NetWare Produkte mit einem HP Jetdirect Druckserver verwenden, verwenden Sie die NetWare-Dienstprogramme zum Einrichten und Verwalten des MFP-Geräts.

Windows-Netzwerke

Verwenden Sie bei Systemen unter Windows 98, ME, 2000, Windows Server 2003 und XP das Druckerinstallationsprogramm für die Einrichtung des Druckers in Microsoft Windows-Netzwerken. Das Dienstprogramm unterstützt die Druckereinrichtung für den Peer-to-Peer- oder Client-Server-Netzwerkbetrieb.

AppleTalk-Netzwerke

Richten Sie den Drucker in einem EtherTalk-Netzwerk mithilfe des HP LaserJet Dienstprogramms ein. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch zum HP Jetdirect Druckserver*, das im Lieferumfang von Druckern enthalten ist, die mit dem HP Jetdirect Druckserver ausgestattet sind.

UNIX/Linux-Netzwerke

Richten Sie das MFP-Gerät in HP-UX- oder Sun Solaris-Netzwerken mit dem HP Jetdirect Druckerinstallationsprogramm für UNIX ein.

Verwenden Sie zur Einrichtung und Verwaltung von UNIX- oder Linux-Netzwerken HP Web Jetadmin.

HP Software für UNIX/Linux-Netzwerke ist beim HP Online-Kundendienst unter folgender Adresse erhältlich: http://www.hp.com/support/net_printing. Informationen zu weiteren Installationsoptionen, die vom HP Jetdirect Druckserver unterstützt werden, finden Sie im *Administratorhandbuch zum HP Jetdirect Druckserver*.

Drahtloses Drucken

Funknetzwerke bieten eine sichere und kosteneffiziente Alternative zu normalen verkabelten Netzwerkverbindungen. Unter [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#) finden Sie eine Liste der verfügbaren drahtlosen Druckserver.

IEEE 802.11 Standard

Optionale drahtlose HP Jetdirect Druckserver unterstützen die Anbindung an ein 802.11-Netzwerk. Die Funktechnologie bietet eine qualitativ hochwertige Drucklösung ohne physische Beschränkungen durch Kabel. Sie können Ihre Peripheriegeräte dort aufstellen, wo es Ihnen am besten passt, und sie, ohne Netzkabel neu anschließen zu müssen, an einen anderen Ort stellen.

Mit dem HP Install Network Printer Wizard (HP Assistenten zum Installieren eines Netzwerkdruckers) ist die Installation einfach.

HP Jetdirect 802.11 Druckserver sind für USB-Verbindungen verfügbar.

Bluetooth

Die drahtlose Bluetooth-Technologie ist eine energiesparende Nahbereichsfunktechnologie, mit der Computer, MFP-Geräte, Drucker, PDAs, Handys und andere Geräte drahtlos miteinander verbunden werden können.

Anders als bei der Infrarottechnologie, müssen sich bei Bluetooth - das auf Funksignalen basiert - Geräte nicht im selben Raum, Büro oder Arbeitsbereich befinden, sondern können auch ohne Sichtverbindung miteinander kommunizieren. Diese Funktechnologie erhöht die Mobilität und Effizienz innerhalb von Unternehmensnetzwerkanwendungen.

Der Drucker HP Color LaserJet 4730mfp Serie verwendet einen Bluetooth-Adapter (HP bt1300) für die drahtlose Bluetooth-Technologie. Der Adapter ist für USB- oder parallele Verbindungen verfügbar. Der Adapter hat einen Betriebsbereich von 10 Metern auf Sicht im 2,5 GHz ISM-Band und erreicht Datenübertragungsraten von bis zu 723 KB pro Sekunde. Das Gerät unterstützt die folgenden Bluetooth-Profile:

- Hardcopy Cable Replacement Profile (HCRP)
- Serial Port Profile (SPP)
- Object Push Profile (OPP)
- Basic Imaging Profile (BIP)
- Basic Printing Profile (BPP) mit XHTML-Print

4 Druckaufgaben

In diesem Kapitel wird die Durchführung grundlegender Druckaufgaben beschrieben. Folgende Themen werden erörtert:

- [Steuern von Druckaufträgen](#)
- [Auswählen von Druckmedien](#)
- [Automatische Papiersortenerkennung \(Automatischer Erkennungsmodus\)](#)
- [Konfigurieren von Zufuhrfächern](#)
- [Drucken auf Sondermedien](#)
- [Automatisches beidseitiges Drucken \(Duplexdruck\)](#)
- [Heften von Dokumenten](#)
- [Besondere Druckumstände](#)
- [Auswählen des Ausgabefachs](#)
- [Funktionen zur Auftragspeicherung](#)
- [Speicherverwaltung](#)
- [Verwenden der Funktionen des Druckertreibers](#)
- [Funktionen des Macintosh-Druckertreibers](#)

Steuern von Druckaufträgen

Im Betriebssystem Microsoft Windows wirken sich drei Einstellungen auf die Art und Weise aus, wie der Druckertreiber versucht, Papier einzuziehen, wenn Sie einen Druckauftrag absenden. Die Einstellungen *Quelle*, *Typ* und *Format* finden Sie im Dialogfeld **Seite einrichten, Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** der meisten Softwareprogramme. Wenn Sie diese Einstellungen nicht ändern, wählt das MFP-Gerät anhand der Standarddruckereinstellungen automatisch ein Fach aus.

Quelle

Wenn Sie mit der Einstellung *Quelle* drucken, wählen Sie ein bestimmtes Fach aus, aus dem das MFP-Gerät das Papier einzuziehen soll. Das MFP-Gerät versucht, Papier aus diesem Fach zum Drucken einzuziehen, unabhängig vom Typ oder Format des eingelegten Papiers. Wenn Sie ein Fach auswählen, das für einen für Ihren Druckauftrag ungeeigneten Typ oder ein dafür ungeeignetes Format konfiguriert wurde, druckt das MFP-Gerät nicht automatisch. Stattdessen wartet er darauf, dass Sie das ausgewählte Fach mit einem Druckmedium vom geeigneten Typ oder Format für den Druckauftrag laden. Wenn Sie das Fach laden, beginnt das MFP-Gerät zu drucken.

Typ und Format

Wenn Sie mit der Einstellung *Typ* oder *Format* drucken, stellen Sie das MFP-Gerät so ein, dass er Papier oder Druckmedien aus dem entsprechenden Fach einzieht, in dem der korrekte Typ bzw. das korrekte Format geladen ist. Die Auswahl des Mediums nach Typ anstatt nach Quelle kommt einem Sperren von Fächern gleich und schützt vor der versehentlichen Verwendung von Sondermedien. Wenn ein Fach z.B. für Briefkopfpapier konfiguriert ist und Sie im Druckertreiber festlegen, dass auf normalem Papier gedruckt werden soll, zieht das MFP-Gerät nicht das Briefkopfpapier aus diesem Fach ein. Stattdessen zieht er Papier aus einem Fach ein, in dem normales Papier eingelegt ist und das über das Bedienfeld des MFP-Geräts für normales Papier konfiguriert wurde. Die Auswahl der Medien nach Typ und Format führt bei schwerem Papier, bei Glanzpapier und Transparentfolien zu einer deutlich besseren Druckqualität. Falsche Einstellungen können unter Umständen eine unbefriedigende Druckqualität zur Folge haben. Drucken Sie immer nach Typ, wenn Sie Sonderdruckmedien wie z.B. Etiketten oder Graustufen-Transparentfolien verwenden. Drucken Sie nach Möglichkeit bei Umschlägen immer nach Format.

- Wenn Sie nach Typ oder Format drucken möchten, wählen Sie den Typ bzw. das Format je nach Anwendung aus dem Dialogfeld **Seite einrichten, Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** aus.
- Wenn Sie oft Medien eines bestimmten Typs oder Formats verwenden, kann der MFP-Administrator (für ein Netzwerk-MFP-Gerät) bzw. können Sie selbst (für ein lokales MFP-Gerät) ein Fach für diesen Typ oder dieses Format konfigurieren. Wenn Sie daraufhin diesen Typ oder dieses Format beim Drucken eines Auftrags wählen, zieht das MFP-Gerät das Medium aus dem Fach ein, das für diesen Typ bzw. dieses Format konfiguriert wurde.

Druckeinstellungsprioritäten

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



Hinweis Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- *Dialogfeld „Seite einrichten“.* Dieses Dialogfeld wird geöffnet, wenn Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei** klicken. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- *Dialogfeld „Drucken“.* Dieses Dialogfeld wird geöffnet, wenn Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei** klicken. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben nicht die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- *Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber).* Der Druckertreiber wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften** klicken. Die Einstellungen, die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geändert werden, überschreiben nicht die Einstellungen, die anderswo verfügbar sind.
- *Standarddruckereinstellungen.* Die Standarddruckereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht*, wie oben beschrieben, im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden. Die Standarddruckereinstellungen können Sie auf zwei verschiedene Arten ändern:
 1. Klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen**, **Drucker**, klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.
 2. Klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung**, wählen Sie den Ordner **Drucker** aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften**.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckertreiber](#) oder [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#).



VORSICHT Änderungen an der Druckereinrichtung sollten über die Softwareanwendung oder den Druckertreiber vorgenommen werden, um zu vermeiden, dass die Druckaufträge anderer Benutzer davon betroffen werden. Über das Bedienfeld vorgenommene Änderungen werden zu Standardeinstellungen für alle nachfolgenden Druckaufträge. Änderungen, die über die Anwendung oder den Druckertreiber vorgenommen werden, wirken sich nur auf den aktuellen Druckauftrag aus.

Auswählen von Druckmedien

Auf diesem MFP-Gerät können viele Arten von Papier und andere Druckmedien verwendet werden. Dieser Abschnitt enthält Richtlinien und Spezifikationen zur Auswahl und Verwendung verschiedener Druckmedien. Weitere Informationen über unterstützte Druckmedien finden Sie unter [Druckmediengewichte und -formate](#).

Bevor Sie Medien oder Sonderformulare in großen Mengen erwerben, sollten Sie sich vergewissern, dass der Papierlieferant den *HP LaserJet Family Print Media Guide* und die darin enthaltenen Anforderungen an Druckmedien kennt.

Für weitere Informationen zur Bestellung siehe [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Es kann vorkommen, dass Medien allen in diesem Kapitel enthaltenen Richtlinien entsprechen und trotzdem nicht zufriedenstellend bedruckt werden. Gründe hierfür sind eventuell eine ungewöhnliche Druckumgebung oder andere Variablen, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat (z.B. extreme Temperaturen und Luftfeuchtigkeit).

Hewlett-Packard empfiehlt, Medien zu testen, bevor sie in großen Mengen gekauft werden.



VORSICHT Bei Verwendung von Medien, die nicht mit den hier und im Paper Specification Guide aufgeführten Spezifikationen übereinstimmen, können Probleme auftreten, die vom Kundendienst behoben werden müssen. Dieser Service ist nicht durch die Gewährleistungs- und Kundendienstvereinbarungen von Hewlett-Packard gedeckt.

Zu vermeidende Medien

Das MFP-Gerät kann eine Vielzahl von Medientypen verarbeiten. Medien, die die MFP-Spezifikationen nicht erfüllen, beeinträchtigen die Druckqualität und erhöhen die Wahrscheinlichkeit von Papierstaus.

- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist.
- Verwenden Sie kein Papier mit Aussparungen oder Perforierung mit Ausnahme von standardmäßigem dreifach gelochtem Papier.
- Verwenden Sie keine mehrteiligen Formulare.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits einen Drucker oder ein Kopiergerät durchlaufen hat.
- Verwenden Sie kein Papier mit Wasserzeichen, wenn Sie Flächenmuster drucken.

Papiertypen, die das MFP-Gerät beschädigen können

In Ausnahmefällen kann das MFP-Gerät durch Papier beschädigt werden. Vermeiden Sie die Verwendung folgender Papiertypen, um möglichen Schaden an Ihrem MFP-Gerät zu verhindern:

- Verwenden Sie kein Papier mit Heftklammern.
- Verwenden Sie weder Transparentfolien, die für Tintenstrahldrucker oder andere Niedrigtemperaturdrucker vorgesehen sind, noch Transparentfolien für Monochromdruck. Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für den Einsatz mit HP Color LaserJet Druckern bestimmt sind.
- Verwenden Sie kein Glanzpapier oder Fotopapier, das für Tintenstrahldrucker bestimmt ist.

- Verwenden Sie kein geprägtes oder beschichtetes Papier sowie Papier, das nicht für die Temperaturen des Bildfixierers geeignet ist. Wählen Sie Medien, die Temperaturen von 190 °C eine Zehntelsekunde lang standhalten können.
- Verwenden Sie kein mit Kaltfarben oder Thermokopierverfahren hergestelltes Briefkopfpapier. Vordrucke oder Briefkopfpapier müssen mit Farben bedruckt sein, die Temperaturen von 190 °C eine Zehntelsekunde lang standhalten können.
- Verwenden Sie keine Medien, die Schadstoffe absondern, schmelzen, ihre Form verändern oder sich verfärben, wenn sie eine Zehntelsekunde lang einer Temperatur von 190 °C ausgesetzt sind.

Wenn Sie in den USA Druckmaterial für den HP Color LaserJet bestellen möchten, besuchen Sie die Website <http://www.hp.com/go/ljsupplies>. Alle Länder/Regionen außerhalb der USA können die Website <http://www.hp.com/ghp/buyonline.html> besuchen.

Automatische Papiersortenerkennung (Automatischer Erkennungsmodus)

Drucker der HP Color LaserJet 4730 Serie können Papiersorten automatisch in die folgenden Kategorien einteilen:

- Normalpapier
- Transparentfolie
- Glanzpapier
- Extraschweres Glanzpapier
- Glanzfolie
- Schwer
- Hell

Der Sensor für die automatische Papiersortenerkennung funktioniert nur, wenn das entsprechende Fach für Beliebiger Typ Normal konfiguriert wurde. Wird ein Fach für einen anderen Typ, beispielsweise Briefpapier oder Glanzpapier, konfiguriert, wird die Papiersortenerkennung für dieses Fach deaktiviert.



Hinweis Mit der automatischen Papiersortenerkennung erhalten Sie optimale Ergebnisse, wenn Sie die originalen HP Medien verwenden, die speziell für HP Color LaserJet Drucker entworfen wurden.

Fach 1 Erkennung

Vollst. Erkennung (Standard)

- Der Drucker hält bei jeder Seite an, um die Papiersorte zu erkennen.
- Dies ist der beste Modus für die Verwendung verschiedener Papiersorten in einem Druckauftrag.

Erweit. Erkennung

- Jedes Mal, wenn der Drucker mit einem Druckauftrag beginnt, hält er bei der ersten Seite an, um die Papiersorte zu erkennen.
- Der Drucker geht davon aus, dass die zweite und alle weiteren Seiten von derselben Papiersorte wie die erste Seite sind.
- Dies ist der zweitschnellste Modus. Er ist für Stapel von derselben Papiersorte geeignet.

Transparentfolie

- Der Drucker hält bei keinen Seiten an, er unterscheidet jedoch zwischen Transparentfolien (Modus Trnspfolie) und Papier (Modus Normal).
- Dies ist der schnellste Modus und zum Drucken großer Mengen im normalen Modus geeignet.

Fach 2–N Erkennung

Erweit. Erkennung

- Der Drucker hält bei den ersten fünf Seiten von jedem Papierfach an, um die Papiersorte zu erkennen und verwendet den Durchschnitt der fünf Ergebnisse.
- Der Drucker geht davon aus, dass die sechste und alle folgenden Seiten von derselben Papiersorte sind, bis der Drucker ausgeschaltet wird, in den Bereitschaftsmodus wechselt oder bis das Fach geöffnet wird.

Nur Transp.-Folie (Standard)

- Der Drucker hält bei keinen Seiten an, er unterscheidet jedoch zwischen Transparentfolien (Modus Trnspfolie) und Papier (Modus Normal).
- Dies ist der schnellste Modus und zum Drucken großer Mengen im normalen Modus geeignet.

Konfigurieren von Zufuhrfächern

Das MFP-Gerät ermöglicht es Ihnen, die Größe und den Typ der einzelnen Zufuhrfächer zu konfigurieren. Sie können verschiedene Medien in die Zufuhrfächer des MFP-Geräts einlegen und die Medien dann über das Bedienfeld nach Typ oder Format anfordern.



Hinweis Wenn Sie bereits mit anderen HP LaserJet Druckermodellen gearbeitet haben, sind Sie es unter Umständen gewohnt, Fach 1 im Modus **Zuerst** oder im Modus **Kassette** zu konfigurieren. Bei Druckern der HP Color LaserJet 4730mfp Serie ist das Einstellen des Medientyps und -formats für Fach 1 auf **BELIEBIG** mit dem Modus **Zuerst** identisch. Wenn Sie das Medienformat bzw. den -typ für Fach 1 auf eine andere Einstellung als **BELIEBIG** festlegen, ist dies mit dem Modus **Kassette** identisch.

Hinweis Achten Sie beim Duplexdruck darauf, dass das geladene Medium den Spezifikationen für den Duplexdruck entspricht. (Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#).)

Hinweis Die nachfolgenden Anweisungen dienen dazu, die Fächer über das Bedienfeld des MFP-Geräts zu konfigurieren. Sie können die Fächer auch mit dem Computer konfigurieren, indem Sie auf den eingebetteten Webserver zugreifen. Siehe auch [Verwenden des eingebetteten Webservers](#).

Konfigurieren von Fächern bei Aufforderung durch das MFP-Gerät

In den folgenden Situationen fordert Sie das MFP-Gerät automatisch zum Konfigurieren des Medientyps und -formats für das Fach auf:

- Wenn Sie Papier in das Fach einlegen.
- Wenn Sie über den Druckertreiber oder eine Softwareanwendung ein bestimmtes Fach oder einen bestimmten Medientyp für einen Druckauftrag angeben, und das Fach nicht für die Einstellungen des Druckauftrags konfiguriert ist.

Das Bedienfeld zeigt dann folgende Meldung an: **EINLEGEN IN FACH XX: [TYP] [FORMAT], Zum Ändern des Typs berühren Sie das Menü**. Die nachfolgenden Anweisungen erklären, wie das Fach nach der Anzeige der Aufforderung konfiguriert wird.



Hinweis Die Aufforderung wird nicht angezeigt, wenn Sie aus Fach 1 drucken und wenn Fach 1 für **ALLE FORMATE** und **BELIEBIG** konfiguriert ist.

So konfigurieren Sie ein Fach beim Einlegen von Papier

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. (Schließen Sie das Fach, wenn Sie Fach 2, 3 oder 4 verwenden.)
2. Das MFP-Gerät zeigt die Meldung für die Fachkonfiguration an.
3. Drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie das Format aus.



Hinweis Das MFP-Gerät ermittelt automatisch das Medienformat in Fach 2, 3 und 4.

5. Wählen Sie den Papiertyp aus.
6. Drücken Sie **Beenden**.

So konfigurieren Sie ein Fach für die Einstellungen eines Druckauftrags

1. Geben Sie in der Softwareanwendung das Fach an, aus dem die Medien zugeführt werden sollen, sowie das Papierformat und den Papiertyp.
2. Senden Sie den Auftrag an das MFP-Gerät.

Wenn das Fach konfiguriert werden muss, wird die Meldung **EINLEGEN IN FACH X:** angezeigt.

3. Wenn das markierte Format nicht das richtige ist, berühren Sie **X,X x X,X ZOLL** oder **X MILLIMETER**. Geben Sie über das numerische Tastenfeld Breite und Länge an.
4. Wenn der ausgewählte Papiertyp nicht der richtige ist, berühren Sie **PAPIER- ZUFUHR**, um den Papiertyp auszuwählen.
5. Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Beenden**.

Konfigurieren von Fächern mithilfe des Menüs „Papierzufuhr“

Sie können die Fächer auch ohne eine Aufforderung vom MFP-Gerät für den Medientyp und das Medienformat konfigurieren. Verwenden Sie das Menü **PAPIER- ZUFUHR**, um die Fächer wie folgt zu konfigurieren.

Konfigurieren des Papierformats

1. Drücken Sie am Bedienfeld **Menü**.
2. Drücken Sie **PAPIER- ZUFUHR**.
3. Drücken Sie **FACH <N> FORMAT**. („N“ steht für die Nummer des Fachs, das Sie konfigurieren.)
4. Drücken Sie **UMSCHLAGZUFUHR**. Bei der Auswahl von **BENUTZERDEFINIERT** fahren Sie mit Schritt 5 fort.
5. Drücken Sie **?** oder **X MILLIMETER**. Verwenden Sie dann entweder das numerische Tastenfeld oder die Bildlaufleisten, um die Breite einzustellen. Drücken Sie **OK** und stellen Sie dann die Länge ein.
6. Drücken Sie **OK**.
7. Drücken Sie **Beenden**.

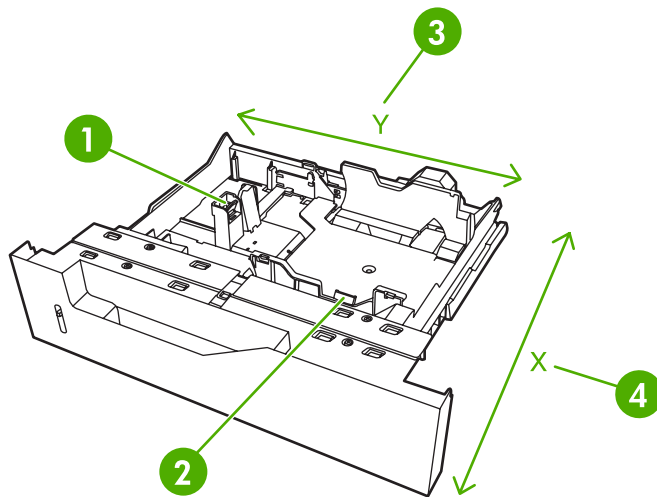
Konfigurieren des Papiertyps

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie **PAPIER- ZUFUHR**.
3. Drücken Sie **FACH <N> TYP**. („N“ steht für die Nummer des Fachs, das Sie konfigurieren.)
4. Wählen Sie den Papiertyp aus.
5. Drücken Sie **Beenden**.

Konfigurieren von Fach 2, 3 oder 4 für ein benutzerdefiniertes Papierformat

Das MFP-Gerät erkennt zwar viele Papierformate automatisch, aber Sie können Fächer auch für benutzerdefinierte Papierformate konfigurieren. Dazu müssen Sie folgende Parameter angeben:

- Die Maßeinheit (Millimeter oder Zoll)
- Die Breite der Seite beim Einzug in das MFP-Gerät
- Die Länge der Seite beim Einzug in das MFP-Gerät



1	Medienlängenanpassung
2	Medienbreitenanpassung
3	Länge der Seite (Y-Abmessung)
4	Breite der Seite (X-Abmessung)

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um ein Fach für ein benutzerdefiniertes Format zu konfigurieren. Nachdem für ein Fach ein benutzerdefiniertes Format eingestellt wurde, wird es beibehalten, bis die Medienlängenfürhungen zurückgesetzt werden.

So legen Sie ein benutzerdefiniertes Format in Fach 2, 3 oder 4 fest

1. Öffnen Sie das Fach, und legen Sie die Medien ein.
2. Stellen Sie die Längen- und Breitenführungen auf die benutzerdefinierte Position ein, und schließen Sie das Fach.
3. Drücken Sie **Menü**.
4. Drücken Sie **PAPIER- ZUFUHR**.
5. Drücken Sie **FACH <N> FORMAT** (N ist die Nummer des Fachs).
6. Blättern Sie zur Option **BENUTZERDEFINIERT**, und wählen Sie sie aus.

7. Drücken Sie **X,X x X,X ZOLL** oder **X MILLIMETER**. Dadurch wird die Maßeinheit für das benutzerdefinierte Papierformat festgelegt.
8. Geben Sie über das numerische Tastenfeld oder die Bildlaufleiste die Breite (kurze Papierkante) ein. Die zulässige Breite beträgt 148 bis 216 mm .
9. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Länge (lange Papierkante) ein. Die zulässige Länge beträgt 210 bis 356 mm .
10. Drücken Sie **OK**.
11. Drücken Sie **Beenden**.

Drucken aus Fach 1 (Mehrzweckfach)

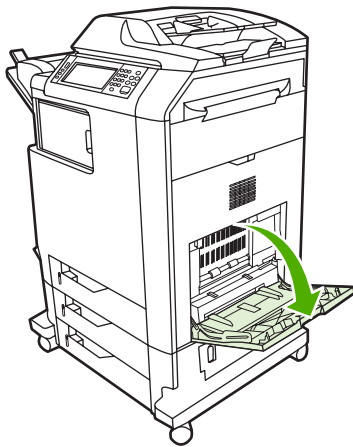
Fach 1 ist ein Mehrzweckfach mit einem Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier bzw. 20 Umschlägen. Mit diesem Fach lassen sich Briefumschläge, Transparentfolien, benutzerdefinierte Papierformate, Medien mit einem Gewicht von über 120 g/m² oder andere Arten von Medien bequem verarbeiten, ohne dass die anderen Fächer geleert werden müssen.

Laden von Fach 1



VORSICHT Um Staus zu vermeiden, sollten Sie während des Druckens niemals Papier in Fach 1 einlegen oder daraus entfernen.

1. Öffnen Sie Fach 1.



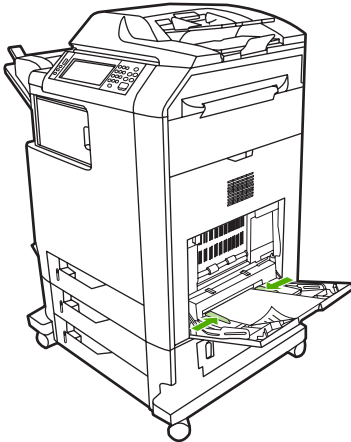
2. Stellen Sie die seitlichen Führungen auf die gewünschte Breite ein.
3. Legen Sie in das Fach Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten und der obere Seitenrand zu Ihnen zeigt.



Hinweis Fach 1 besitzt ein Fassungsvermögen von etwa 100 Blatt 75 g/m² Standardpapier.

Hinweis Für den Duplexdruck lesen Sie die Ladeanweisungen unter [Automatisches beidseitiges Drucken \(Duplexdruck\)](#).

4. Stellen Sie die seitlichen Führungen so ein, dass sie locker am Papierstapel anliegen, aber das Papier nicht verbiegen.



Hinweis Stellen Sie sicher, dass sich das Papier vollständig unterhalb der Laschen an den Führungen befindet und nicht über die Papierhöhenbegrenzung hinausragt.

Drucken von Briefumschlägen aus Fach 1


Viele Arten von Briefumschlägen können von Fach 1 aus bedruckt werden. Dieses Fach kann maximal 20 Umschläge aufnehmen. Die Druckqualität hängt von der Beschaffenheit des Umschlags ab.

Stellen Sie in der Software die Ränder auf einen Mindestabstand von 15 mm vom Rand des Umschlags ein.

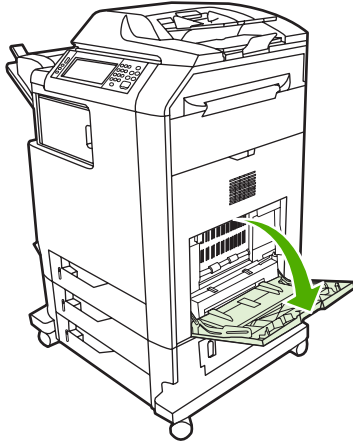


VORSICHT Durch Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern, beschichtetem Futter, freiliegenden selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien kann das MFP-Gerät schwer beschädigt werden. Um Papierstaus und mögliche Schäden am MFP-Gerät zu vermeiden, sollten Sie Umschläge niemals beidseitig bedrucken. Vor dem Einlegen von Umschlägen müssen Sie sicherstellen, dass diese nicht gewellt oder beschädigt sind oder aneinander haften. Verwenden Sie keine Briefumschläge mit druckempfindlichem Klebstoff.

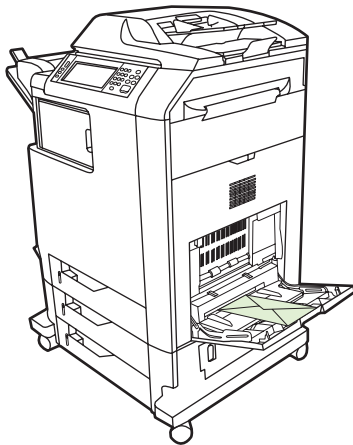
So legen Sie Umschläge in Fach 1 ein

 **VORSICHT** Um Staus zu vermeiden, dürfen Umschläge während des Druckens nicht entfernt oder nachgefüllt werden.

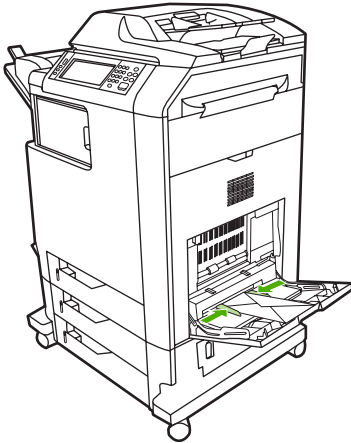
1. Öffnen Sie Fach 1.



2. Legen Sie bis zu 20 Umschläge so in die Mitte von Fach 1 ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten und die Frankierungsstelle in Richtung des MFP-Geräts zeigt. Schieben Sie die Briefumschläge vorsichtig bis zum Anschlag in das Fach.



3. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie den Umschlagstapel berühren, ohne die Umschläge zu verbiegen. Stellen Sie sicher, dass sich die Umschläge unterhalb der Laschen an den Führungen befinden.



Bedrucken von Umschlägen

1. Geben Sie Fach 1 an, oder wählen Sie die Medienquelle im Druckertreiber nach Größe aus.
2. Wenn die Softwareanwendung den Umschlag nicht automatisch formatiert, legen Sie über die Softwareanwendung oder den Druckertreiber Querformat als Seitenausrichtung fest. Beachten Sie die folgenden Richtlinien beim Einstellen der Ränder für den Absender und die Anschrift für Umschläge des Formats Commercial 10 und DL.

Adressentyp	Linker Rand	Oberer Rand
Zurück	15 mm	15 mm
Ziel	102 mm	51 mm



Hinweis Für Umschläge anderer Formate passen Sie die Einstellungen für die Ränder nach Bedarf an.

3. Wählen Sie die Option **Drucken** in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber.

Drucken aus Fach 2, 3 oder 4

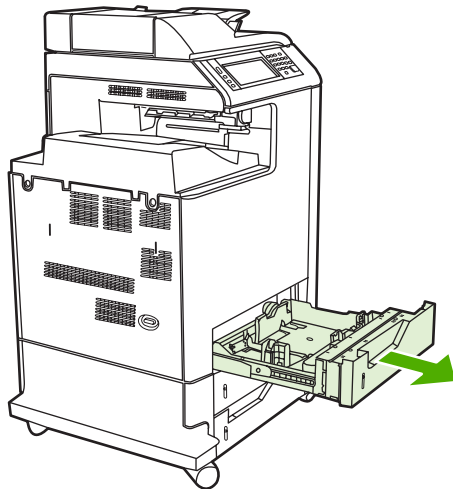
Fach 2, 3 und 4 können jeweils bis zu 500 Blatt Standardpapier bzw. einen Etikettenstapel von bis zu 50,8 mm Höhe aufnehmen. Fach 2 wird über den anderen 500-Blatt-Fächern eingesetzt. Das MFP-Gerät erkennt die anderen Fächer und führt sie im Bedienfeldmenü **GERÄT KONFIGURIEREN** als Optionen auf. Die Fächer lassen sich an die ermittelbaren Medienformate Letter, Legal, A4, A5, JIS B5 und Executive sowie an die nicht ermittelbaren Medienformate 216 x 330 mm und Executive (JIS), doppelte japanische Postkarte und benutzerdefinierte Formate anpassen. Das MFP-Gerät stellt das Medienformat in diesen Fächern anhand der Position der Papierführungen automatisch fest. (Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Mediengewichte und -formate.](#))

Einlegen von ermittelbaren Medien mit Standardformat in Fach 2, 3 oder 4

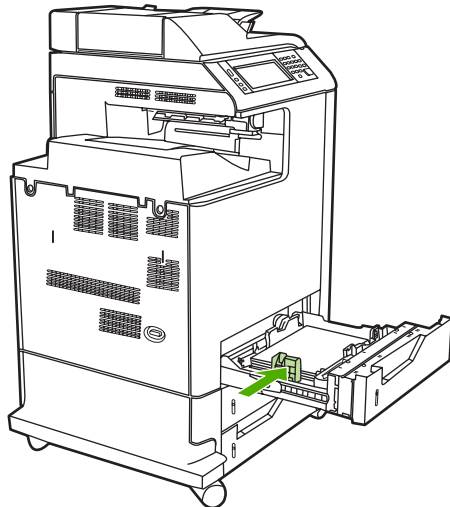
Die folgenden ermittelbaren Medien mit Standardformat werden in Fach 2 und den anderen Fächern unterstützt: Letter, Legal, Executive, A4, A5 und (JIS) B5.

⚠ VORSICHT Drucken Sie aus den 500-Blatt-Fächern nicht auf Karton, Umschläge, schweres oder besonders schweres Papier oder nicht unterstützte Medienformate. Drucken Sie diese Papiersorten nur aus Fach 1. Legen Sie nicht zu viele Medien in das Zufuhrfach ein, und öffnen Sie es nicht, wenn es verwendet wird. Andernfalls kann es im MFP-Gerät zu Medienstaus kommen.

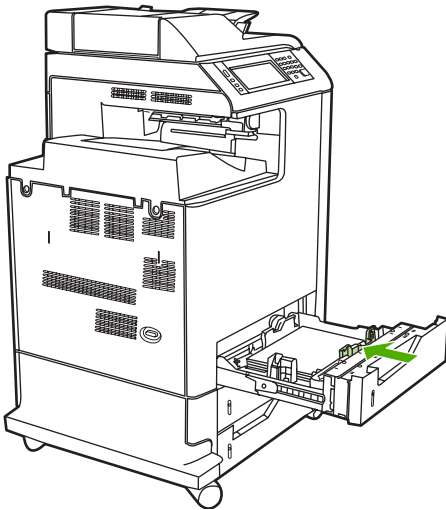
1. Ziehen Sie das Fach aus dem MFP-Gerät heraus.



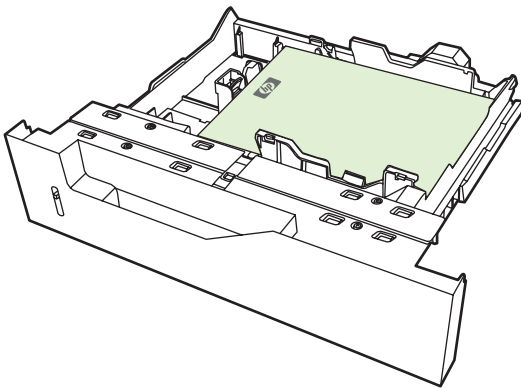
2. Stellen Sie die hintere Medienlängenführung ein, indem Sie den Papierführungsregler zusammendrücken und die Rückseite des Fachs durch Schieben an die Länge des verwendeten Mediums anpassen.



3. Schieben Sie die Medienbreitenführungen entsprechend dem Format der verwendeten Medien auseinander.



4. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Fach ein.

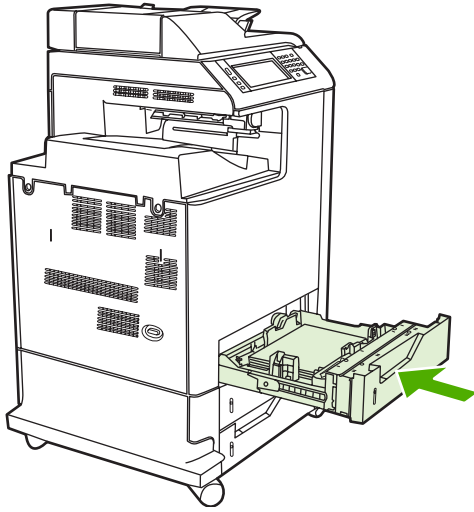


Hinweis Zur Erzielung einer optimalen Leistung füllen Sie das Fach vollständig, ohne die Papierpackung aufzuteilen. Andernfalls kann es vorkommen, dass mehrere Seiten auf einmal eingezogen werden, was zu einem Papierstau führen kann. Die Kapazität des Papierfachs kann variieren. Bei Einsatz von Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 passt beispielsweise eine ganze Packung à 500 Blatt in das Fach. Sind die Medien schwerer als 75 g/m^2 , passt die Packung nicht vollständig in das Fach; Sie müssen die Anzahl der Seiten entsprechend verringern. Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein, da es sonst unter Umständen nicht vom MFP-Gerät eingezogen werden kann.

Hinweis Wenn das Fach nicht richtig angepasst wurde, wird auf dem MFP-Gerät möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt oder es kann ein Medienstau auftreten.

Hinweis Für den Duplexdruck lesen Sie die Ladeanweisungen unter [Automatisches beidseitiges Drucken \(Duplexdruck\)](#).

5. Setzen Sie das Fach wieder in das Gerät ein. Das MFP-Gerät zeigt den Medientyp und das Medienformat des Fachs an. Wenn es sich nicht um die richtige Konfiguration handelt, berühren Sie auf dem Bedienfeld **OK**. Wenn die Konfiguration richtig ist, berühren Sie **Beenden**.



Einlegen von nicht ermittelbaren Medien mit Standardformat in Fach 2, 3 und 4

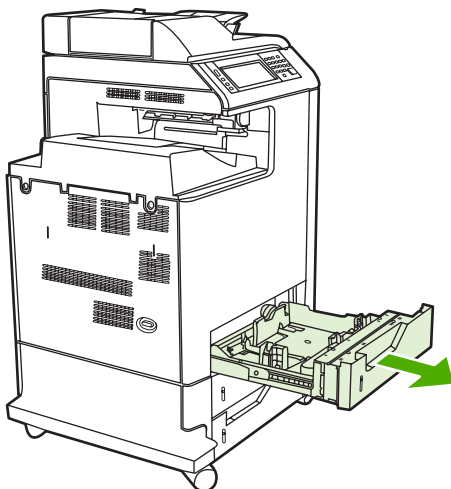
Für nicht ermittelbare Medienformate mit Standardformat gibt es keine Markierungen im Fach. Allerdings werden diese Formate im Menü **Größe** für das Fach aufgeführt.

Die folgenden nicht ermittelbaren Medien mit Standardformat werden in den 500-Blatt-Fächern unterstützt: Executive (JIS), 216 x 330 mm, doppelte japanische Postkarte und 16K.

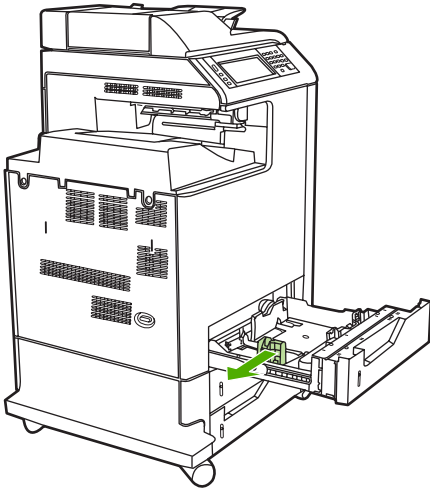


VORSICHT Drucken Sie aus den 500-Blatt-Fächern nicht auf Karton, Umschläge, schweres oder besonders schweres Papier oder nicht unterstützte Medienformate. Drucken Sie diese Papiersorten nur aus Fach 1. Legen Sie nicht zu viele Medien in das Zufuhrfach ein, und öffnen Sie es nicht, wenn es verwendet wird. Sie können sonst Papierstaus verursachen.

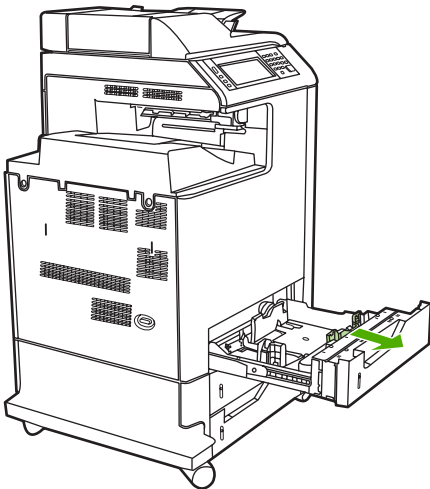
1. Ziehen Sie das Fach aus dem MFP-Gerät heraus.



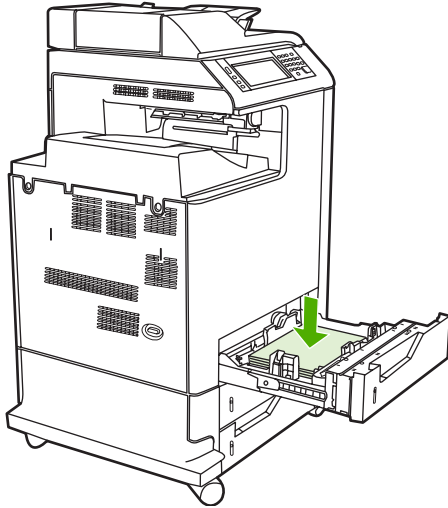
2. Stellen Sie die hintere Medienlängenführung ein, indem Sie den Papierführungsregler zusammendrücken und die Rückseite des Fachs durch Schieben an die Länge des verwendeten Mediums anpassen.



3. Schieben Sie die Medienbreitenführungen entsprechend dem Format der verwendeten Medien auseinander.



4. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Fach ein.

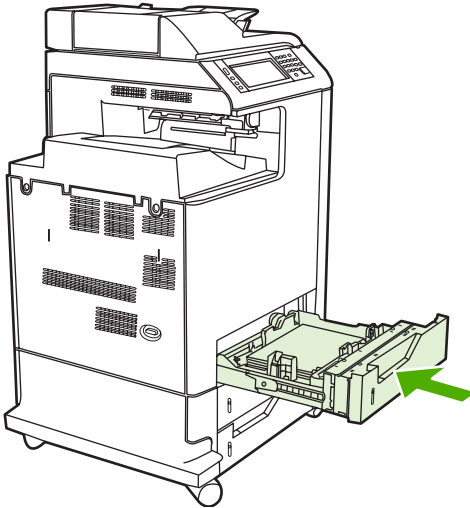


Hinweis Zur Erzielung einer optimalen Leistung füllen Sie das Fach vollständig, ohne die Papierpackung aufzuteilen. Andernfalls kann es vorkommen, dass mehrere Seiten auf einmal eingezogen werden, was zu einem Papierstau führen kann. Die Kapazität des Papierfachs kann variieren. Bei Einsatz von Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 passt beispielsweise eine ganze Packung à 500 Blatt in das Fach. Sind die Medien schwerer als 75 g/m^2 , passt die Packung nicht vollständig in das Fach; Sie müssen die Anzahl der Seiten entsprechend verringern. Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein, da es sonst unter Umständen nicht vom MFP-Gerät eingezogen werden kann.

Hinweis Wenn das Fach nicht richtig angepasst wurde, wird auf dem MFP-Gerät möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt oder es kann ein Medienstau auftreten.

Hinweis Für den Duplexdruck lesen Sie die Ladeanweisungen unter [Automatisches beidseitiges Drucken \(Duplexdruck\)](#).

5. Setzen Sie das Fach wieder in das Gerät ein. Das MFP-Gerät zeigt den Medientyp und das Medienformat des Fachs an. Wenn es sich nicht um die richtige Konfiguration handelt, berühren Sie auf dem Bedienfeld **OK**.

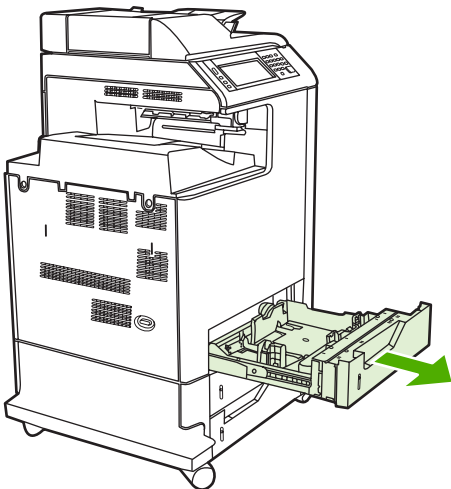


6. Wenn die Konfiguration richtig ist, berühren Sie **Beenden**.

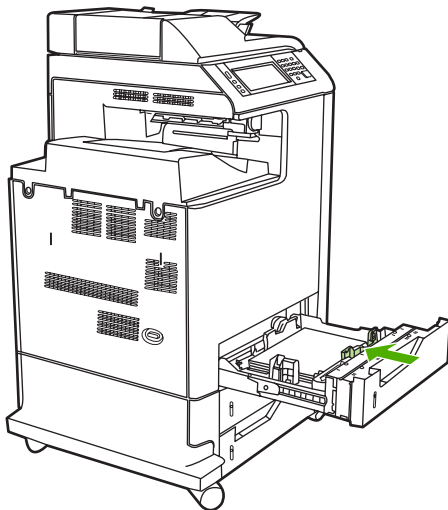
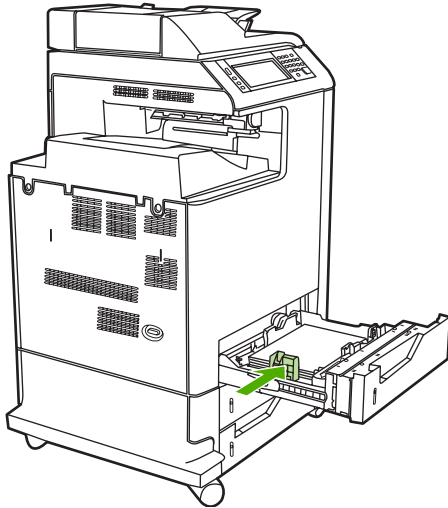
Einlegen von Medien mit benutzerdefiniertem Format in Fach 2

Bei der Verwendung von benutzerdefinierten Medien müssen Sie die Formateinstellung im Bedienfeld zu **BENUTZERDEFINIERT** ändern sowie die Maßeinheit, X-Abmessung und Y-Abmessung festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter [So konfigurieren Sie ein Fach für die Einstellungen eines Druckauftrags](#).

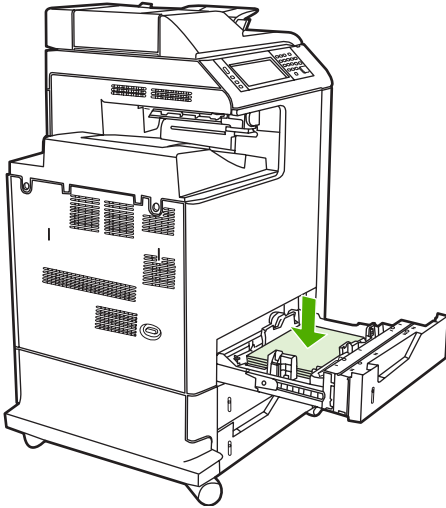
1. Ziehen Sie das Fach aus dem MFP-Gerät heraus.



2. Schieben Sie die Medienbreitenführungen auseinander, und stellen Sie die hintere Medienlängenführung auf die Länge des verwendeten Papiers ein.



3. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Fach ein.

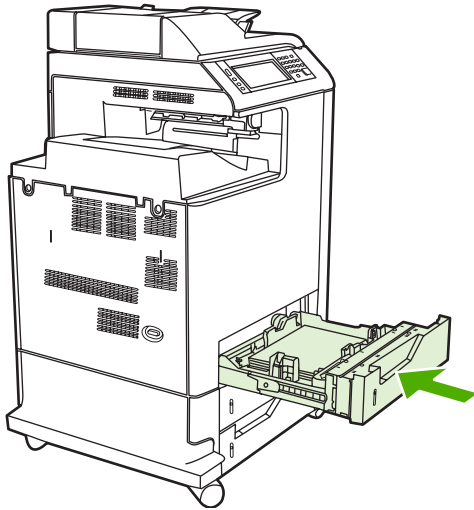


Hinweis Zur Erzielung einer optimalen Leistung füllen Sie das Fach vollständig, ohne die Papierpackung aufzuteilen. Andernfalls kann es vorkommen, dass mehrere Seiten auf einmal eingezogen werden, was zu einem Papierstau führen kann. Die Kapazität des Papierfachs kann variieren. Bei Einsatz von Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² passt beispielsweise eine ganze Packung à 500 Blatt in das Fach. Sind die Medien schwerer als 75 g/m², passt die Packung nicht vollständig in das Fach; Sie müssen die Anzahl der Seiten entsprechend verringern. Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein, da es sonst unter Umständen nicht vom MFP-Gerät eingezogen werden kann.

Hinweis Für den Duplexdruck lesen Sie die Ladeanweisungen unter [Automatisches beidseitiges Drucken \(Duplexdruck\)](#).

4. Schieben Sie die Medienbreitenführungen zusammen, und stellen Sie sicher, dass sie das Papier leicht berühren. Setzen Sie das Fach in das MFP-Gerät ein.

5. Setzen Sie das Fach wieder in das Gerät ein. Das MFP-Gerät zeigt die Typ- und Formatkonfiguration des Fachs an. Falls der Typ nicht korrekt ist, oder Sie bestimmte benutzerdefinierte Abmessungen angeben möchten, berühren Sie **OK**, wenn die Aufforderung **Zum Ändern von Format oder Typ** angezeigt wird.



6. Wenn die Konfiguration richtig ist, berühren Sie **Beenden**.

Drucken auf Sondermedien

Beachten Sie die nachstehenden Richtlinien, wenn Sie zum Drucken Sondermedien verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckmedienspezifikationen](#).



Hinweis Sondermedien, wie beispielsweise Umschläge, Transparentfolien, Papier mit benutzerdefiniertem Format oder schwere Medien mit einem Gewicht von über 120 g/m², sollten in Fach 1 eingelegt werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um auf Sondermedien zu drucken:

1. Legen Sie Medien in das Papierfach.
2. Wenn das MFP-Gerät Sie nach dem Papiertyp fragt, wählen Sie den korrekten Medientyp für das im Fach eingelegte Papier aus. Wählen Sie beispielsweise **EXTRASCHWERES GLANZPAPIER** aus, wenn Sie HP Extraschweres Hochglanzpapier für Laserdrucker einlegen.
3. Legen Sie in der Softwareanwendung oder dem Druckertreiber den Medientyp entsprechend dem Medientyp fest, der in das Papierfach eingelegt ist.



Hinweis Sie erhalten beste Druckqualität, wenn Sie stets sicherstellen, dass der im Bedienfeld des MFP-Geräts sowie der in der Anwendung oder dem Druckertreiber ausgewählte Medientyp dem im Fach eingelegten Medientyp entspricht.

Transparentfolien

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Transparentfolien:

- Fassen Sie Transparentfolien nur an den Kanten an. Fingerabdrücke auf den Transparentfolien können zu Problemen bei der Druckqualität führen.
- Verwenden Sie nur für dieses MFP-Gerät empfohlene Overhead-Transparentfolien. Hewlett-Packard empfiehlt für dieses MFP-Gerät die Verwendung von HP Color LaserJet Transparentfolien. HP Produkte sind so aufeinander abgestimmt, dass damit optimale Druckergebnisse erzielt werden.
- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Treiber **TRANSPARENTFOLIE** als Medientyp, oder lassen Sie die Medien aus einem Fach zuführen, das für Transparentfolien konfiguriert ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckertreiber](#) oder [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#).



VORSICHT Transparentfolien, die nicht für LaserJet Drucker geeignet sind, schmelzen im MFP-Gerät, sodass dieses beschädigt wird.

Glanzpapier

- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **HOCHGLANZ** oder **SCHWER** als Medientyp, oder lassen Sie die Medien aus einem Fach zuführen, das für Glanzpapier konfiguriert ist.
- Stellen Sie den Medientyp für das verwendete Zufuhrfach über das Bedienfeld auf **HOCHGLANZ** ein.
- Da sich dies jedoch auf alle nachfolgenden Druckaufträge auswirkt, müssen Sie das MFP-Gerät nach Beendigung des aktuellen Auftrags wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurücksetzen. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren von Zufuhrfächern](#).



Hinweis Hewlett-Packard empfiehlt für dieses MFP-Gerät die Verwendung von HP Color LaserJet Glanzpapier (z.B. HP Laser-Glanzpapier, satiniert). HP Produkte sind so aufeinander abgestimmt, dass damit optimale Druckergebnisse erzielt werden. Wenn Sie kein HP Color LaserJet Glanzpapier für dieses MFP-Gerät verwenden, könnte die Druckqualität darunter leiden.

Farbiges Papier

- Farbiges Papier sollte die gleiche hohe Qualität wie weißes Kopierpapier aufweisen.
- Die verwendete Pigmentierung in farbigen Druckmedien muss der Fixiertemperatur des MFP-Geräts von 190 °C eine Zehntelsekunde lang ohne nachträgliche Auswirkungen standhalten können.
- Verwenden Sie kein Papier mit Farbbeschichtungen, die nach der Herstellung des Papiers aufgetragen wurden.
- Beim Farbdruk erzeugt das MFP-Gerät die verschiedenen Farbtöne, indem es aus Punkten bestehende Muster druckt, die sich überlagern und deren Abstände variieren. Wenn Sie Papier mit unterschiedlichen Farbschattierungen verwenden, wirkt sich dies jeweils anders auf die Schattierungen der gedruckten Farben aus.

Briefumschläge



Hinweis Umschläge können nur von Fach 1 aus bedruckt werden. Stellen Sie das betreffende Umschlagformat als Medienformat für dieses Fach ein. Siehe auch [Drucken von Briefumschlägen aus Fach 1](#).

Die Befolgung der nachstehenden Richtlinien trägt dazu bei, dass Umschläge einwandfrei bedruckt und Papierstaus vermieden werden:

- Legen Sie maximal 20 Umschläge in Fach 1 ein.
- Das Gewicht des für den Umschlag verwendeten Papiers darf nicht mehr als 105 g/m² betragen.
- Die Umschläge müssen flach sein.
- Es dürfen keine Umschläge mit Fenstern oder Haken verwendet werden.
- Die Umschläge dürfen nicht verknittert, eingekerbt oder anderweitig beschädigt sein.

- Bei Umschlägen mit einem durch einen Abziehstreifen verdeckten Klebstreifen muss der Klebstoff der Temperatur und dem Druck während des Fixiervorgangs im MFP-Gerät standhalten können.
- Umschläge sollten mit der zu bedruckenden Seite nach unten eingelegt werden. Die Frankierungsstelle muss dabei in Richtung des MFP-Geräts zeigen.

Etiketten



Hinweis Stellen Sie zum Bedrucken von Etiketten den Medientyp des Fachs über das Bedienfeld des MFP-Geräts auf **ETIKETTEN** ein. Siehe auch [Konfigurieren von Zufuhrfächern](#). Beachten Sie die nachstehenden Richtlinien beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie keine Etikettenbögen, von denen bereits Etiketten abgezogen wurden.
- Überprüfen Sie, ob der Klebstoff der Etiketten Temperaturen von 190 °C eine Zehntelsekunde lang standhalten kann.
- Stellen Sie sicher, dass zwischen den einzelnen Etiketten kein freiliegender Klebstoff vorhanden ist. Freiliegender Klebstoff kann dazu führen, dass sich die Etiketten während des Drucks ablösen und einen Stau im MFP-Gerät verursachen. Außerdem kann freiliegender Klebstoff die MFP-Komponenten beschädigen.
- Führen Sie ein Blatt mit Etiketten nicht noch einmal in den Drucker ein.
- Überprüfen Sie, ob die Etiketten flach aufliegen.
- Verwenden Sie keine Etiketten, die Blasen aufweisen oder verknittert bzw. anderweitig beschädigt sind.

Schweres Papier

Die folgenden schweren Papiertypen können mit den Druckern der HP Color LaserJet 4730mfp Serie verwendet werden.

Papiertyp	Papiergewicht
Schweres und extraschweres Material	105-220 g/m ² (28-27,22 kg)
Karton	164-200 g/m ² (43-24,04 kg)
Mittelschwer	90-104 g/m ² (24-12,70 kg)
HP ToughPaper	5 mil. (Winkeleinheiten) 19,96 kg

Beachten Sie beim Bedrucken von schweren Papiertypen Folgendes:

- Verwenden Sie Fach 1 für Papier, das schwerer als 120 g/m² ist.
- Um optimale Ergebnisse beim Bedrucken von schwerem Papier zu erzielen, stellen Sie über das Bedienfeld des MFP-Geräts für das Fach den Medientyp auf **SCHWER** ein.

- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **Schwer** als Medientyp, oder lassen Sie die Medien von einem Fach einziehen, das für schweres Papier konfiguriert ist.
- Da sich diese Einstellung jedoch auf alle nachfolgenden Druckaufträge auswirkt, müssen Sie das MFP-Gerät nach Beendigung des aktuellen Auftrags wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurücksetzen. Siehe auch [Konfigurieren von Zufuhrfächern](#).



VORSICHT Verwenden Sie grundsätzlich kein Papier, das das für dieses MFP-Gerät empfohlene maximale Flächengewicht überschreitet. Andernfalls können Probleme bei der Zufuhr, Papierstaus, eine niedrigere Druckqualität und eine übermäßige Abnutzung der mechanischen Teile auftreten.

HP LaserJet ToughPaper

Beachten Sie beim Bedrucken von HP LaserJet ToughPaper Folgendes:

- Fassen Sie HP LaserJet ToughPaper nur an den Kanten an. Fingerabdrücke auf dem HP LaserJet ToughPaper können zu Problemen bei der Druckqualität führen.
- Verwenden Sie für dieses MFP-Gerät ausschließlich HP LaserJet ToughPaper. HP Produkte sind so aufeinander abgestimmt, dass damit optimale Druckergebnisse erzielt werden.
- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **TOUGHPAPER** als Medientyp, oder lassen Sie die Medien aus einem Fach zuführen, das für HP LaserJet ToughPaper konfiguriert ist.

Vordrucke und Briefkopfpapier

Beachten Sie die nachstehenden Richtlinien, um optimale Ergebnisse beim Bedrucken von Vordrucken und Briefkopfpapier zu erzielen:

- Vordrucke und Briefkopfpapier müssen mit hitzebeständigen Farben bedruckt sein, die nicht schmelzen, verdampfen oder Schadstoffe absondern, wenn sie eine Zehntelsekunde lang der Fixiertemperatur des MFP-Geräts von etwa 190 °C ausgesetzt sind.
- Die Druckfarben dürfen nicht entzündbar sein und dürfen die MFP-Walzen nicht negativ beeinträchtigen.
- Vordrucke und Briefkopfpapier müssen in einer feuchtigkeitsbeständigen Verpackung versiegelt sein, sodass sie sich während der Lagerung nicht verändern.
- Überprüfen Sie vor dem Laden von vorgedrucktem Papier wie Vordrucken und Briefkopfpapier, dass die Farben auf dem Papier trocken sind. Feuchte Farben können sich während des Fixiervorgangs vom vorgedruckten Papier ablösen.
- Beim Duplexdruck müssen Briefkopfpapier und vorgedrucktes Papier richtig ausgerichtet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Automatisches beidseitiges Drucken \(Duplexdruck\)](#).

Recycling-Papier

Dieses MFP-Gerät unterstützt die Verwendung von Recycling-Papier. Das Recycling-Papier muss den gleichen Spezifikationen wie Standardpapier entsprechen. Weitere Informationen finden Sie im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide*. Hewlett-Packard empfiehlt, dass der Holzanteil von Recycling-Papier nicht mehr als 5 Prozent beträgt.

Automatisches beidseitiges Drucken (Duplexdruck)



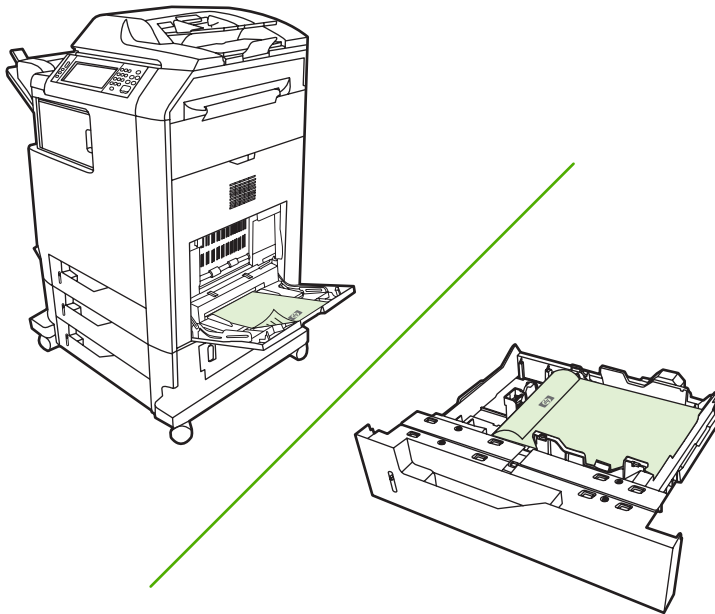
Hinweis Um diese Funktion zu verwenden, wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber die entsprechenden Optionen für beidseitiges Drucken aus. Wenn diese Optionen in der Softwareanwendung oder dem Druckertreiber nicht sichtbar sind, können Sie die Duplexdruckoptionen durch Ausführen der folgenden Anweisungen anzeigen.

So drucken Sie beidseitig:

- Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber für die Anzeige der Optionen für beidseitiges Drucken konfiguriert ist: automatisch und/oder manuell. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckertreiber](#) oder [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#).
- Wenn die Option für beidseitiges Drucken angezeigt wird, wählen Sie die entsprechenden Optionen in der Druckertreibersoftware aus. Zu den Optionen für beidseitiges Drucken gehören die Seitenausrichtung und die Ausrichtung für die Bindung. Weitere Informationen zu den Bindungsoptionen für beidseitige Druckaufträge finden Sie unter [Bindungsoptionen für beidseitige Druckaufträge](#).
- Automatisches beidseitiges Drucken wird für bestimmte Medien, wie z.B. Transparentfolien, Umschläge, Etiketten, schweres und besonders schweres Papier, Karton und ToughPaper nicht unterstützt. (Das maximale Papiergewicht für den automatischen Duplexdruck beträgt 120 g/m².)
- Automatisches beidseitiges Drucken unterstützt nur die Papierformate Letter, Legal, B5, Executive, 216 x 330 mm und A4.
- Manuelles beidseitiges Drucken kann alle Medienformate und weitere Medientypen unterstützen. (Transparentfolien, Umschläge und Etiketten werden nicht unterstützt.)
- Wenn sowohl das automatische als auch das manuelle beidseitige Drucken aktiviert sind und das Papierformat und der Papiertyp vom Duplexer unterstützt werden, bedruckt das MFP-Gerät automatisch beide Seiten. Andernfalls werden die Seiten manuell beidseitig bedruckt.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie beidseitiges Drucken mit rauen und schweren Medien vermeiden.
- Wenn Sie Sondermedien wie Briefkopfpapier oder Vordrucke verwenden, legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite nach unten in Fach 2, 3 oder 4 ein, wobei das Logo nach links zeigt. Legen Sie Sondermedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten in Fach 1 ein, wobei das Logo vom MFP-Gerät weg zeigt.



Hinweis Das Einlegen von Papier für den Duplexdruck unterscheidet sich vom einseitigen Drucken.



Bedienfeldeinstellungen für automatisches beidseitiges Drucken

In der Regel können Sie die Einstellungen für beidseitiges Drucken in der Softwareanwendung ändern. Wenn sich die Einstellungen für das beidseitige Drucken nicht in der Softwareanwendung oder über den Druckertreiber ändern lassen, können Sie die Änderungen über das Bedienfeld vornehmen. Die Standardeinstellung ist **AUS**.



VORSICHT Verwenden Sie beidseitiges Drucken nicht beim Bedrucken von Etiketten. Andernfalls könnte es zu schwerwiegenden Schäden kommen.

So wird beidseitiges Drucken über das Bedienfeld des MFP-Geräts aktiviert bzw. deaktiviert



Hinweis Änderungen an den Einstellungen für das beidseitige Drucken über das Bedienfeld des MFP-Geräts wirken sich auf alle Druckaufträge aus. Aus diesem Grund sollten Einstellungen für das beidseitige Drucken nach Möglichkeit über die Softwareanwendung oder den Druckertreiber geändert werden.

Hinweis Alle über den Druckertreiber vorgenommenen Änderungen überschreiben die über das Bedienfeld des MFP-Geräts vorgenommenen Einstellungen.

1. Drücken Sie **Menü**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **DRUCKEN**, und berühren Sie sie.
4. Drücken Sie **DUPLEX**.
5. Berühren Sie **EIN**, um den beidseitigen Druck zu aktivieren, oder **Aus**, um ihn zu deaktivieren.
6. Drücken Sie **Menü**.
7. Aktivieren Sie beidseitiges Drucken nach Möglichkeit über die Softwareanwendung oder den Druckertreiber.



Hinweis Um beidseitiges Drucken über den Druckertreiber zu aktivieren, muss der Druckertreiber richtig konfiguriert sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckertreiber](#) oder [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#).

Bindungsoptionen für beidseitige Druckaufträge

Wenn Sie ein Dokument beidseitig bedrucken möchten, wählen Sie zuvor im Druckertreiber die Kante aus, an der das fertige Dokument gebunden werden soll. Die Bindung an der Längsseite (Buchformat) ist die konventionelle Form der Buchbindung. Die Bindung an der Querseite (Blockformat) ist die typische Kalenderbindung.



Hinweis Wenn für die Seitenausrichtung Hochformat eingestellt ist, wird die Bindung standardmäßig an der Längsseite vorgenommen. Um diese Einstellung in eine Bindung an der Längsseite zu ändern, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seiten entlang Oberkante wenden**.

Manuelles beidseitiges Drucken

Wenn Sie Papier mit einem anderen als dem unterstützten Format oder Gewicht (z.B. Papier mit über 120 g/m² oder sehr dünnes Papier) beidseitig bedrucken (Duplex) möchten, müssen Sie das Papier am MFP-Gerät manuell erneut einlegen, nachdem die erste Seite bedruckt wurde.



Hinweis Beschädigtes oder bereits benutztes Papier kann Papierstaus verursachen und sollte daher nicht verwendet werden.

Hinweis Manuelles beidseitiges Drucken wird unter Windows 98/Me und unter Systemen, die den PS-Treiber verwenden, nicht unterstützt.

So werden Seiten manuell beidseitig bedruckt (Duplex)

1. Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber für den manuellen Duplexdruck konfiguriert ist. Wählen Sie im Druckertreiber **Manuellen beidseitigen Druck zulassen** aus.
2. Öffnen Sie den Druckertreiber über die Anwendung.
3. Wählen Sie das entsprechende Format und den entsprechenden Typ aus.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** auf die Option **Beidseitiger Druck** oder **Beidseitiger Druck (manuell)**.
5. Wenn für die Seitenausrichtung das Hochformat eingestellt ist, wird die Bindung standardmäßig an der Längsseite vorgenommen. Klicken Sie zum Ändern der Einstellung auf die Registerkarte **Fertigstellung**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seiten nach oben spiegeln**.
6. Klicken Sie auf **OK**. Die **Anweisungen für den beiseitigen Druck** werden angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um Ihr Dokument fertig zu drucken.



Hinweis Wenn die Gesamtanzahl an Blättern für den Duplexdruck die Kapazität von Fach 1 für manuelle Duplexaufträge überschreitet, legen Sie die ersten 100 Blatt ein, und drücken Sie **Menü**. Legen Sie die nächsten 100 Seiten nach, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **Menü**. Wiederholen Sie diese Schritte so oft, bis alle Blätter des Ausgabestapels in Fach 1 eingelegt wurden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckertreiber](#) oder [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#).

Drucken von Broschüren

Manche Versionen des Druckertreibers ermöglichen es Ihnen, das Drucken von Broschüren beim Duplexdruck zu steuern. Bei den Papierformaten Letter, Legal oder A4 können Sie wählen, ob die Bindung auf der linken oder rechten Seite erfolgen soll. Windows 2000 und Windows XP unterstützen das Drucken von Broschüren für alle Papierformate.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckertreiber](#) oder [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#).

Heften von Dokumenten

Mit dem optionalen Hefter/Stapler können Jobs von bis zu 30 Blatt Papier (bei 75 g/m²) geheftet werden. Der Hefter kann die Papierformate Letter, A4, Legal, Executive (JIS) und 216 x 330 mm heften. Der Hefter/Stapler kann bis zu 500 Blatt Papier stapeln.

- Das Papiergewicht kann zwischen 60 und 120 g/m² betragen.
- Wenn der Druckauftrag aus nur einem Blatt oder aus mehr als 30 Blatt besteht, wird der Auftrag gedruckt und im Fach abgelegt, jedoch nicht geheftet.
- Der Hefter unterstützt nur Papier. Versuchen Sie nicht, andere Medien wie Transparentfolien oder Etiketten zu heften. Der Hefter heftet bis zu 20 Blatt Glanzpapier, Karton und HP ToughPaper.

Um einen Druckauftrag zu heften, wählen Sie den Hefter in der Software aus. Sie können den Hefter normalerweise über die Anwendung oder den Druckertreiber auswählen, einige Optionen sind jedoch nur im Druckertreiber verfügbar. Wo und wie Sie die Einstellung vornehmen, hängt von der verwendeten Anwendung bzw. vom Druckertreiber ab. Eventuell müssen Sie den Druckertreiber für die Erkennung des Hefers/Staplers konfigurieren. Diese Einstellung müssen Sie jedoch nur ein Mal vornehmen. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [Konfigurieren des Druckertreibers für die Erkennung der Mailbox mit drei Fächern und der Hefter/Stapler-Einheit](#).

Wenn Sie den Hefter nicht in der Anwendung oder im Druckertreiber auswählen können, nehmen Sie die Einstellung über das Bedienfeld des MFP-Geräts vor.

Der Hefter nimmt Druckjobs zwar an, wenn keine Heftklammern mehr vorhanden sind, die Seiten werden jedoch nicht geheftet. Der Druckertreiber kann so konfiguriert werden, dass die Heftoption deaktiviert wird, wenn das Heftklammernmagazin leer ist.

So wählen Sie den Hefter in der Software aus (Windows)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken** und danach auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausgabe**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Heften** den Eintrag **Eine Heftklammer (schräg)** aus.

So wählen Sie den Hefter über das Bedienfeld aus

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **HEFTER/STAPLER**, und wählen Sie sie aus.
4. Drücken Sie **Heftung**.
5. Drücken Sie **EINS**.



Hinweis Das Auswählen des Hefers am Bedienfeld des MFP-Geräts ändert die Standardeinstellung in **Heftung**. Möglicherweise werden dann sämtliche Druckjobs geheftet. Die Einstellungen, die über den Druckertreiber geändert werden, überschreiben jedoch die am Bedienfeld geänderten Einstellungen.

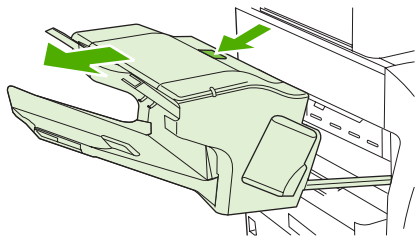
Einlegen von Heftklammern

Tauschen Sie das Heftklammermagazin aus, wenn auf dem Bedienfeld die Meldung **WENIGE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT** (das Magazin enthält weniger als 20 brauchbare Heftklammern) oder **HEFTKLAMMERN- MAGAZIN ERSETZEN** (das Magazin ist leer oder die restlichen Heftklammern sind unbrauchbar) angezeigt wird.

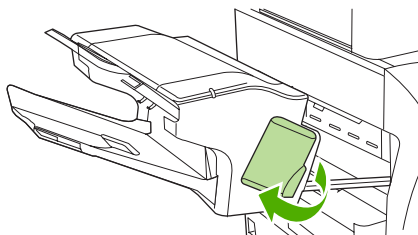
Sie können festlegen, ob das MFP-Gerät anhält oder das Drucken ohne Heftung fortsetzt, wenn das Heftklammermagazin leer ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [So konfigurieren Sie das MFP-Gerät für das Anhalten oder Fortsetzen des Jobs, wenn das Heftklammermagazin leer ist.](#)

So legen Sie Heftklammern ein

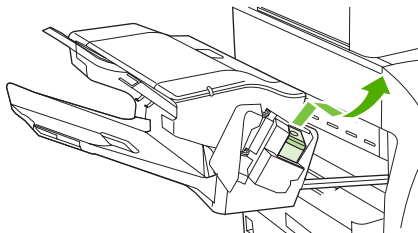
1. Drücken und halten Sie die Entriegelungstaste oben am Hefter/Stapler. Ziehen Sie den Hefter/Stapler aus dem MFP-Gerät heraus.



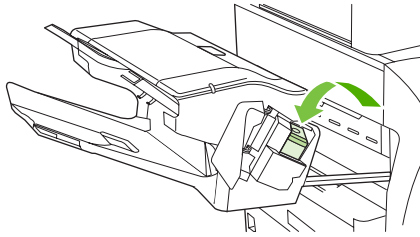
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Heftklammermagazins.



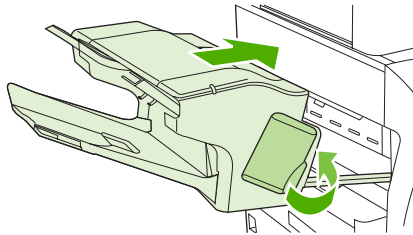
3. Ziehen Sie das Heftklammermagazin an dessen grünem Griff aus der Heftereinheit.



4. Setzen Sie das neue Heftklammermagazin in die Staplereinheit ein, und drücken Sie den grünen Griff nach unten, bis das Magazin einrastet.



5. Schließen Sie die Abdeckung des Heftklammermagazins, und setzen Sie den Hefter/Stapler in das MFP-Gerät ein.



Besondere Druckumstände

Beachten Sie die nachstehenden Richtlinien, wenn Sie zum Drucken Sondermedien verwenden.

Drucken der ersten Seite mit anderem Papier

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, wenn Sie die erste Seite eines Dokuments nicht auf das gleiche Medium wie die restlichen Seiten des Dokuments drucken möchten. Beispiel: Sie möchten die erste Seite auf Briefkopfpapier und die restlichen Seiten auf normales Papier drucken.

1. Legen Sie über die Softwareanwendung oder den Druckertreiber jeweils ein Fach für die erste Seite und die restlichen Seiten fest.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckertreiber](#) oder [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#).

2. Legen Sie das Sondermedium in das für die erste Seite festgelegte Fach ein.
3. Legen Sie das Medium für die übrigen Seiten des Dokuments in ein anderes Fach ein.

Sie haben auch die Möglichkeit, ein Sondermedium zu bedrucken, indem Sie die Fächer über das Bedienfeld des MFP-Geräts oder den Druckertreiber auf den geladenen Medientyp einstellen und dann den Druck der ersten und der restlichen Seiten nach Medientyp auswählen.

Drucken eines leeren Rückumschlags

Führen Sie zum Drucken eines leeren Rückumschlags die nachfolgenden Schritte aus. Sie können dabei im Vergleich zum Rest des Dokuments eine andere Papierquelle auswählen oder auf einem anderen Medientyp drucken.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** des Druckertreibers **Anderes Papier** und dann in der Dropdown-Liste **Rückumschlag** aus. Aktivieren Sie **Leerer Rückumschlag**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
2. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckertreiber](#) oder [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#).

Sie können dabei im Vergleich zum Rest des Dokuments eine andere Papierquelle auswählen oder einen leeren Rückumschlag auf einem anderen Medientyp drucken. Wählen Sie je nach Wunsch eine andere Quelle und einen anderen Typ aus den Dropdown-Listen aus.

Drucken auf Medien mit Sonderformat

Das MFP-Gerät unterstützt den einseitigen Druck auf Medien mit Sonderformat. Fach 1 unterstützt Medienformate mit einer Größe von 76 x 127 mm bis 216 x 356 mm. Fach 2, 3 und 4 unterstützen Medienformate mit einer Größe von 148 x 210 mm (A5) bis 216 x 356 mm.

Wenn Sie Medien mit Sonderformat bedrucken möchten und für Fach 1 auf dem Bedienfeld des MFP-Geräts **FACH X TYP= BELIEBIG** und **FACH X FORMAT= BELIEBIG** eingestellt ist, erfolgt der Ausdruck unabhängig vom Medientyp auf den im Fach eingelegten Medien. Wenn Sie über die Fächer 2, 3 oder 4 Medien mit Sonderformat bedrucken, müssen Sie den Fachschalter auf die Position **BENUTZERDEFINIERT** setzen und im Bedienfeld das Medienformat auf **BENUTZERDEFINIERT** oder **ALLE BENUTZERDEF.** einstellen.

In einigen Softwareanwendungen und Druckertreibern können Sie die Abmessungen für Medien mit Sonderformat festlegen. Die benutzerdefinierten Papierformate können über die Registerkarte **Papier** des Druckertreibers oder die Registerkarte **Formulare** (Windows 2000/XP) konfiguriert werden. Achten

Sie darauf, dass Sie das richtige Papierformat sowohl im Dialogfeld für die Seiteneinrichtung als auch im Druckdialogfeld einstellen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckertreiber](#) oder [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#).

Wenn es in der Softwareanwendung erforderlich ist, die Ränder für Papier mit Sonderformat zu berechnen, finden Sie entsprechende Anleitungen in der Online-Hilfe der Anwendung.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag entweder über das Bedienfeld des MFP-Geräts oder über die Softwareanwendung abbrechen. Informationen zum Abbrechen von Druckaufträgen über einen Netzwerkcomputer finden Sie in der Online-Hilfe der entsprechenden Netzwerksoftware.



Hinweis Wenn Sie den Druckauftrag abgebrochen haben, dauert es ein Weile, bis der Druckvorgang eingestellt wird.

So beenden Sie einen aktuellen Druckauftrag über das Bedienfeld des MFP-Geräts

1. Drücken Sie **Stopp** auf dem Bedienfeld des MFP-Geräts.
2. Wenn Sie den Auftrag fortsetzen möchten, drücken Sie **Start**.

Die Verwendung von **Stopp** wirkt sich nicht auf nachfolgende Druckaufträge aus, die im MFP-Puffer gespeichert sind.

So beenden Sie den aktuellen Druckauftrag über die Softwareanwendung

Auf der Bedienfeldanzeige wird kurz ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den Druckauftrag abbrechen können.

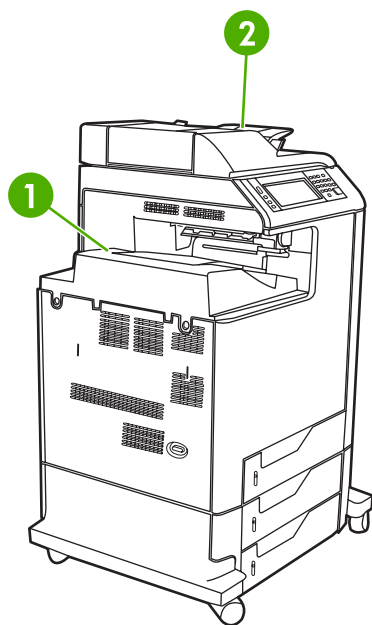
Wenn über die Softwareanwendung mehrere Aufträge an das MFP-Gerät gesendet wurden, befinden sich diese möglicherweise in einer Druckwarteschlange (z.B. im Windows-Druckmanager). Weitere Informationen zum Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer finden Sie in der Softwaredokumentation.

Wenn ein Druckauftrag in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder im Druckspulprogramm (Windows 98, 2000, XP oder Me) ansteht, müssen Sie den Druckauftrag dort löschen.

Bei Windows 98, 2000, XP oder Me wählen Sie **Start, Einstellungen** und dann **Drucker**. Doppelklicken Sie auf das Symbol für den **HP Color LaserJet 4730mfp**, um das Druckspulprogramm zu öffnen. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und drücken Sie **Entf**. Wenn der Druckauftrag nicht abgebrochen wird, müssen Sie den Computer möglicherweise herunterfahren und neu starten.

Auswählen des Ausgabefachs

Das MFP-Gerät verfügt über zwei Ausgabebereiche: das Ausgabefach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) und das Standardausgabefach (bzw. die Standardausgabefächer) im Ausgabegerät.



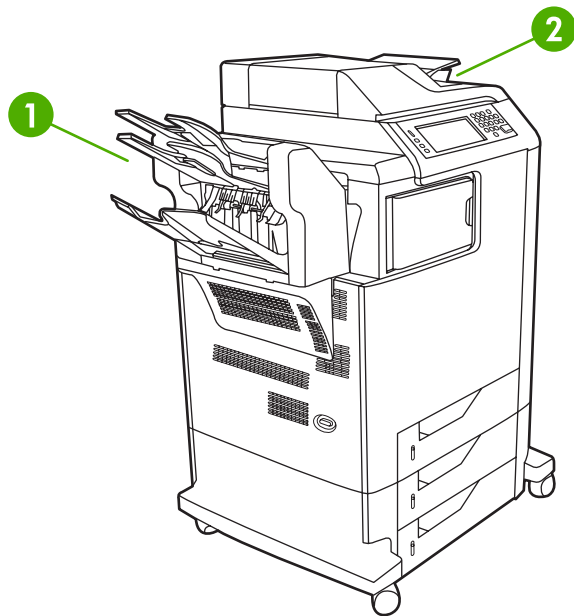
-
- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | Standardausgabefach |
| 2 | ADF-Ausgabefach (für Kopieoriginale) |

Wenn Sie Dokumente über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen oder kopieren, werden die Vorlagen automatisch im ADF-Ausgabefach ausgegeben. Die Kopien werden im Standardausgabefach, im Ausgabefach (bzw. in den Ausgabefächern) des Hefters/Staplers oder in den drei Ausgabefächern der Mailbox ausgegeben.

Die von einem Computer an das MFP-Gerät gesendeten Dokumente werden im Standardausgabefach, im Ausgabefach (bzw. in den Ausgabefächern) des Hefters/Staplers oder in den drei Ausgabefächern der Mailbox ausgegeben.

Mailbox mit drei Ausgabefächern

Wenn Sie die Mailbox mit drei Fächern verwenden, stehen drei Ausgabefächer zur Verfügung. Diese Fächer können jeweils als einzelne Mailbox verwendet oder zu einem Fach kombiniert werden, um Dokumente zu stapeln.



- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | 3– Mailbox mit drei Ausgabefächern |
| 2 | ADF-Ausgabefach (für Kopieoriginale) |

Die entsprechenden Einstellungen können im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** über das Untermenü **MBM-3 KONFIGURATION** vorgenommen werden. Dieses Menü steht nur zur Verfügung, wenn die Mailbox mit drei Fächern installiert ist. Weitere Informationen zur Verwendung der Mailbox finden Sie unter [Mailbox mit drei Fächern](#).

Die beiden oberen Fächer haben jeweils ein Fassungsvermögen von 100 Blatt Papier. Ein Sensor überwacht die Papiermenge und hält das Gerät an, wenn das Fach voll ist. Das Drucken wird erst fortgesetzt, nachdem Sie das Fach geleert oder Druckmedien herausgenommen haben.

Das untere Fach kann bis zu 500 Blatt Papier aufnehmen.

Auswählen eines Ausgabeziels

Es ist zu empfehlen, dass Sie in der Anwendung oder im Treiber ein Ausgabeziel (Fach) auswählen. Wo und auf welche Weise Sie die Auswahl vornehmen, hängt von Ihrem Programm oder Treiber ab. Wenn dies im Programm oder Treiber nicht möglich ist, geben Sie das Standardausgabeziel über das Bedienfeld des MFP-Geräts an.

So wählen Sie ein Ausgabeziel am Bedienfeld aus

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **DRUCKEN**, und wählen Sie sie aus.

4. Blättern Sie zur Option **PAPIERAUSGABE**, und wählen Sie sie aus, um die Ausgabefachoptionen anzuzeigen.
5. Blättern Sie zum gewünschten Ausgabefach, und wählen Sie es aus. Die Meldung **EINST. GESPEICHERT** wird nun für kurze Zeit auf dem Bedienfeld angezeigt.

Funktionen zur Auftragspeicherung

Mit dem Drucker der HP Color LaserJet 4730mfp Serie können Sie Druckaufträge im MPF-Speicher vorübergehend aufbewahren, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Funktionen zur Auftragspeicherung nutzen Festplatten- und RAM-Speicher. Diese Funktionen werden nachfolgend beschrieben.

Um die Funktionen zur Auftragspeicherung bei komplexen Druckaufträgen zu unterstützen, oder wenn Sie häufig komplexe Grafiken bzw. PostScript-Dokumente (PS) drucken oder viele heruntergeladene Schriftarten verwenden, empfiehlt HP, zusätzlichen Speicher zu installieren. Zusätzlicher Speicher verschafft Ihnen darüber hinaus auch mehr Flexibilität bei der Unterstützung von Funktionen zur Auftragspeicherung, wie beispielsweise „Schnellkopie“.



Hinweis Um die Funktionen „Privater Job“ und „Prüfen und aufbewahren“ verwenden zu können, müssen Sie über mindestens 192 MB Speicher verfügen: 256 MB DDR zuzüglich 32 MB zusätzlicher Speicher auf der Formatierungskarte.



VORSICHT Überprüfen Sie die Druckaufträge einzeln im Druckertreiber, bevor Sie mit dem Drucken beginnen. Die Verwendung von Standardnamen kann dazu führen, dass vorherige Aufträge mit dem gleichen Standardnamen überschrieben oder gelöscht werden.

Prüfen und Aufbewahren von Druckaufträgen

Mit der Funktion „Prüfen und aufbewahren“ können Sie schnell und einfach ein Exemplar eines Druckauftrags drucken und überprüfen, um dann weitere Exemplare zu erstellen. Diese Option speichert den Druckauftrag auf der Festplatte des MFP-Geräts und druckt nur die erste Kopie des Auftrags aus, damit Sie diese überprüfen können. Wenn das Dokument korrekt ausgedruckt wurde, können Sie die verbleibenden Kopien des Druckauftrags durch Eingabe am Bedienfeld des MFP-Geräts drucken lassen. Die Anzahl der Druckaufträge, die mit „Prüfen und aufbewahren“ im MFP-Gerät gespeichert werden kann, wird über das Bedienfeld des MFP-Geräts festgelegt.

Um den Druckauftrag dauerhaft zu speichern und sicherzustellen, dass er nicht gelöscht wird, aktivieren Sie im Treiber die Option **Gespeicherter Job**.

Drucken von gespeicherten Druckaufträgen

1. Drücken Sie **Menü**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
3. Drücken Sie **BENUTZERNAME**, um eine Liste der Namen anzuzeigen.
4. Blättern Sie zu Ihrem Namen, und wählen Sie ihn aus, um eine Liste Ihrer Jobs anzuzeigen.
5. Blättern Sie zu Ihrem Job, und wählen Sie ihn aus.
6. Drücken Sie **DRUCKEN**.
7. Drücken Sie zum Drucken der Standardanzahl an Kopien **OK**. Wenn Sie die Anzahl an Kopien ändern möchten, geben Sie auf dem numerischen Tastenfeld eine neue Zahl ein, und berühren Sie **OK**.

Löschen von gespeicherten Druckaufträgen

Wenn Sie einen gespeicherten Druckauftrag senden, werden alle vorherigen Druckaufträge mit demselben Benutzer- und Jobnamen überschrieben. Wenn unter dem gleichen Benutzer- und Jobnamen keine weiteren Druckaufträge gespeichert sind und zusätzlicher Speicherplatz benötigt wird, werden unter Umständen andere gespeicherte Druckaufträge gelöscht. Hierbei wird mit dem ältesten Druckauftrag begonnen. Standardmäßig können maximal 32 Druckaufträge gespeichert werden. Diesen Standardwert können Sie über das Bedienfeld ändern. Weitere Informationen zum Einstellen von Grenzwerten für die Auftragspeicherung finden Sie unter [Menü „Gerät konfigurieren“](#).

Druckaufträge können über das Bedienfeld, den eingebundenen Webserver oder über HP Web Jetadmin gelöscht werden. Um einen Druckauftrag über das Bedienfeld zu löschen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie **Menü**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Blättern Sie zur Option **JOB WIEDERAUFNEHMEN**, und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zu Ihrem Namen, und wählen Sie ihn aus.
4. Blättern Sie zu Ihrem Job, und wählen Sie ihn aus.
5. Blättern Sie zur Option **X LÖSCHEN**, und wählen Sie sie aus.
6. Drücken Sie **JA**.

Schnelles Kopieren von Druckaufträgen

Mit „Schnellkopie“ speichern Sie eine Kopie eines Druckauftrags auf der Festplatte und können über das Bedienfeld zusätzliche Kopien eines Druckauftrags drucken. Die Anzahl der Schnellkopieaufträge, die im MFP-Gerät gespeichert werden können, wird im Bedienfeld des MFP-Geräts festgelegt.

Diese Funktion können Sie über den Treiber deaktivieren.

1. Drücken Sie **Menü**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
3. Berühren Sie Ihren **BENUTZERNAME**, um eine Liste der Namen anzuzeigen.
4. Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie **OK**.
5. Berühren Sie zum Drucken der Standardanzahl an Kopien **DRUCKEN**. Wenn Sie die Anzahl an Kopien ändern möchten, geben Sie auf dem numerischen Tastenfeld eine neue Zahl ein, und berühren Sie **OK**.

Private Aufträge

Mit dieser Option können Sie einen Druckauftrag direkt an den MFP-Speicher senden. Durch die Auswahl von „Privater Job“ wird das Feld „PIN“ aktiviert. Der Druckauftrag kann erst gedruckt werden, nachdem Sie eine PIN-Nummer über das Bedienfeld des MFP-Geräts eingegeben haben. Nachdem der Auftrag gedruckt wurde, wird er vom MFP-Gerät aus dem MFP-Speicher gelöscht. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie sehr wichtige bzw. vertrauliche Dokumente drucken, die nach dem Drucken nicht in einem Ausgabefach liegen bleiben sollen. Mit „Privater Job“ wird der Druckauftrag auf der Festplatte des MFP-Geräts gespeichert. Er wird nach der Freigabe zum Drucken sofort gelöscht. Wenn Sie weitere Kopien benötigen, müssen Sie den Auftrag erneut über die Anwendung ausdrucken. Wenn Sie einen zweiten privaten Druckauftrag an das MFP-Gerät senden, der denselben Benutzer- und Auftragsnamen wie ein bereits vorhandener privater Druckauftrag besitzt (Sie haben diesen ersten Auftrag noch nicht

zum Drucken freigegeben), dann überschreibt dieser zweite Druckauftrag den ersten Auftrag ohne Berücksichtigung der PIN-Nummer. Private Druckaufträge werden gelöscht, wenn die Stromversorgung zum MFP-Gerät unterbrochen wird.



Hinweis Ein Sperrsymbol rechts neben dem Jobnamen gibt an, dass der Auftrag privat ist.

Legen Sie im Druckertreiber fest, dass ein Auftrag privat ist. Aktivieren Sie die Option **Privater Job**, und geben Sie eine vierstellige PIN ein. Um ein Überschreiben von Aufträgen mit demselben Namen zu vermeiden, geben Sie auch einen Benutzernamen und Jobnamen an.

Drucken von privaten Aufträgen

1. Drücken Sie **Menü**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
3. Berühren Sie Ihren **BENUTZERNAME**.
4. Berühren Sie den **NAME DES JOBS**.
5. Drücken Sie **DRUCKEN**.
6. Geben Sie die PIN über das Tastenfeld ein.
7. Geben Sie die Anzahl an Kopien über das Tastenfeld ein, und berühren Sie **OK**.

Löschen von privaten Druckaufträgen

Private Druckaufträge können über das Bedienfeld des MFP-Geräts gelöscht werden. Sie können einen Druckauftrag löschen, bevor Sie ihn drucken. Andernfalls wird ein Auftrag nach dem Drucken automatisch gelöscht.

1. Drücken Sie **Menü**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.
3. Berühren Sie Ihren **BENUTZERNAME**.
4. Berühren Sie den **NAME DES JOBS**.
5. Berühren Sie **X LÖSCHEN**.
6. Geben Sie die PIN über das Tastenfeld ein, und berühren Sie **OK**.

Speichern von Druckaufträgen

Sie können einen Druckauftrag auf das MFP-Gerät herunterladen, ohne ihn zu drucken. Der Druckauftrag kann dann jederzeit über das Bedienfeld des MFP-Geräts gedruckt werden. Beispiel: Sie möchten einen Personalbogen, Kalender, Zeitplan oder ein Buchführungsformular herunterladen, das andere Benutzer nach Bedarf drucken können.

Um einen Druckauftrag dauerhaft zu speichern, wählen Sie beim Drucken des Auftrags im Druckertreiber die Option **Gespeicherter Job**.

1. Drücken Sie **Menü**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **JOB WIEDERAUFNEHMEN**.

3. Drücken Sie **BENUTZERNAME**.
4. Drücken Sie **NAME DES JOBS**.
5. Drücken Sie **DRUCKEN**.
6. Geben Sie die PIN über das Tastenfeld ein, und berühren Sie **OK**.
7. Geben Sie die Anzahl an Kopien über das Tastenfeld ein, und berühren Sie **OK**.

Mopiermodus

Wenn „Mopiermodus“ aktiviert ist, gibt das MFP-Gerät bei einem einzelnen Druckauftrag mehrere sortierte Kopiensätze aus. Das Drucken mehrerer Kopien (Mopy-Druck) steigert die Leistung des MFP-Geräts und reduziert den Netzwerkverkehr, da der Druckauftrag nur einmal an das MFP-Gerät gesendet und dann dort im RAM gespeichert wird. Die weiteren Kopien werden mit der höchsten Druckgeschwindigkeit gedruckt. Alle Dokumente können über den Desktop erstellt, kontrolliert, verwaltet und fertig gestellt werden, wodurch zusätzliches Kopieren entfällt.

Speicherverwaltung

Dieses MFP-Gerät unterstützt bis zu 544 MB Speicher: 512 MB DDR zuzüglich 32 MB zusätzlicher Speicher auf der Formatierungskarte. Sie können zusätzlichen Speicher hinzufügen, indem Sie DDR-Speicher (Dual Data Rate) installieren. Um eine Erweiterung des Speichers zu ermöglichen, ist das MFP-Gerät mit zwei DDR-Steckplätzen ausgestattet, die jeweils 128 oder 256 MB RAM unterstützen. Weitere Informationen zur Speichererweiterung finden Sie unter [Speicher- und Druckserverkarten](#).



Hinweis Speicherspezifikation: Drucker der HP Color LaserJet 4730mfp Serie arbeiten mit 200-Pin-SODIMM-Modulen, die 128 oder 256 MB Arbeitsspeicher unterstützen.

Durch die im MFP-Gerät verwendete Speicheroptimierungstechnik MEt (Memory Enhancement Technology) werden Seitendaten zur effizienten Nutzung des Arbeitsspeichers automatisch komprimiert.

Das MFP-Gerät verwendet DDR SODIMM. EDO-DIMMs (Extended Data Output-DIMMs) werden nicht unterstützt.



Hinweis Wenn beim Drucken komplexer Grafiken Speicherprobleme auftreten, können Sie zusätzlichen Speicher freigeben, indem Sie heruntergeladene Schriftarten, Stilvorlagen und Makros aus dem MFP-Speicher entfernen. Außerdem können Sie Speicherprobleme vermeiden, indem Sie in der Anwendung die Komplexität von Druckaufträgen reduzieren.

Verwenden der Funktionen des Druckertreibers

Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, werden die meisten Produktfunktionen durch den Druckertreiber bereitgestellt. Umfassende Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber. In diesem Abschnitt werden die folgenden Funktionen beschrieben:

- [Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen](#)
- [Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen](#)
- [Dokumentgröße ändern](#)
- [Einstellen eines benutzerdefinierten Papierformats im Druckertreiber](#)
- [Verwenden von anderem Papier/Deckblatt](#)
- [Drucken einer leeren ersten Seite](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier](#)
- [Beidseitiges drucken](#)
- [Einstellen der Heftoptionen](#)
- [Einstellen der Farboptionen](#)
- [Verwenden des Dialogfelds „HP Digital Imaging - Optionen“](#)
- [Verwenden der Registerkarte „Dienste“](#)



Hinweis Die Einstellungen im Druckertreiber und in der Anwendung haben immer Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. Die Einstellungen in der Anwendung setzen generell die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft.

Erstellen und Verwenden von Schnelleinstellungen

Mit Hilfe der Schnelleinstellungen können die aktuellen Treibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden. Sie können beispielsweise die Seitenausrichtung, die Duplexeinstellung und die Papierzufuhreinstellung in einer Schnelleinstellung speichern. Die Schnelleinstellungen stehen in den meisten Registerkarten des Druckertreibers zur Verfügung. Sie können bis zu 25 Schnelleinstellungen für Druckaufgaben speichern.



Hinweis Der Druckertreiber meldet möglicherweise, dass bereits 25 Einstellungen definiert sind, obwohl weniger als 25 angezeigt werden. Einige der vordefinierten Schnelleinstellungen, die nicht für die Konfiguration Ihres Produkts verwendet werden, sind unter Umständen im Lieferumfang enthalten und werden zur Gesamtzahl hinzugerechnet.

So erstellen Sie eine Schnelleinstellung

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie die gewünschten Druckereinstellungen aus.
3. Geben Sie in das Feld **Schnelleinstellungen** einen Namen für die ausgewählten Einstellungen ein (z.B. „Quartalsbericht“ oder „Projektstatus“).
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

So verwenden Sie eine Schnelleinstellung

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Dropdown-Liste **Schnelleinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**. Das Produkt wird nun entsprechend den gespeicherten Einstellungen in der Schnelleinstellung konfiguriert.



Hinweis Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers wiederherstellen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Schnelleinstellungen** den Eintrag **Standardeinstellungen** aus.

Erstellen und Verwenden von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist ein Hinweis (z.B. „Vertraulich“), der auf jeder Seite eines Dokuments im Hintergrund gedruckt wird.

So verwenden Sie ein vorhandenes Wasserzeichen

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf die Dropdown-Liste **Wasserzeichen**.
3. Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus.
4. Wenn das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite des Dokuments gedruckt werden soll, klicken Sie auf **Nur erste Seite**.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das festgelegte Wasserzeichen wird nun verwendet.

Wenn das Wasserzeichen nicht gedruckt werden soll, klicken Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** auf den Eintrag (**Keines**).

Dokumentgröße ändern

Mit den Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen können Sie ein Dokument auf einen Prozentsatz seiner Originalgröße skalieren. Sie können für das Dokument auch ein anderes Format auswählen (mit oder ohne Skalierung).

So verkleinern oder vergrößern Sie ein Dokument

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf das Register **Effekte**, und geben Sie die gewünschte Vergrößerung oder Verkleinerung in Prozent an.

Sie können den Prozentwert auch über die Bildlaufleiste ändern.

3. Klicken Sie auf **OK**. Die festgelegte Skalierung wird nun verwendet.

So drucken Sie ein Dokument mit einem anderen Papierformat

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf **Dokument drucken auf**.
3. Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus.

4. Wenn das Dokument ohne Größenanpassung mit dem neuen Papierformat gedruckt werden soll, darf die Option **Größe anpassen** *nicht* aktiviert sein.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das Dokument wird nun wie festgelegt gedruckt.

Einstellen eines benutzerdefinierten Papierformats im Druckertreiber

So stellen Sie benutzerdefinierte Papierformate ein

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** bzw. **Papier/Qualität** und danach auf **Benutzerdefiniert**.
3. Geben Sie im Feld **Benutzerdefiniertes Papierformat** den Namen des Formats ein.
4. Geben Sie Länge und Breite des Formats ein. Wenn Sie einen zu kleinen oder zu großen Wert eingeben, wird automatisch der kleinste bzw. größte zulässige Wert angegeben.
5. Klicken Sie ggf. auf die Schaltfläche zum Wechseln der Einheiten zwischen Millimeter und Zoll.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. Klicken Sie auf **Schließen**. Das Dokument wird nun mit dem festgelegten benutzerdefinierten Papierformat gedruckt. Der gespeicherte Name wird in der Formatliste angezeigt und kann für spätere Druckjobs verwendet werden.

Verwenden von anderem Papier/Deckblatt

Folgen Sie diesen Anweisungen, um die erste Seite eines Dokuments auf anderem Papier als die restlichen Seiten zu drucken.

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Papier** oder **Papier/Qualität**, und wählen Sie das Papier für die erste Seite des Druckjobs aus.
3. Klicken Sie auf **Anderes Papier/Deckblatt**.
4. Klicken Sie in der Liste auf die Seiten oder Deckblätter, die auf anderem Papier gedruckt werden sollen.
5. Wenn Sie ein vorderes oder hinteres Deckblatt drucken möchten, müssen Sie auch die Option **Leeres oder vorgedrucktes Deckblatt hinzufügen** aktivieren.
6. Wählen Sie den Papiertyp oder die Papierzufuhr für die anderen Seiten des Druckjobs aus. Das Dokument wird nun auf dem festgelegten Papier gedruckt.



Hinweis Sie müssen für alle Seiten des Druckjobs das gleiche Papierformat verwenden.

Drucken einer leeren ersten Seite

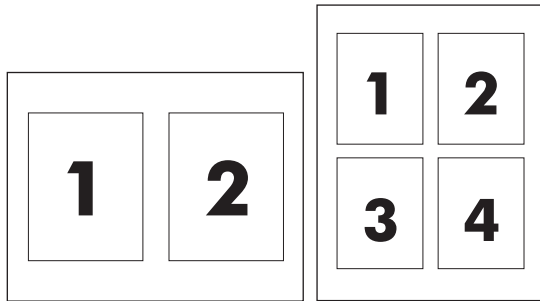
So drucken Sie eine leere erste Seite

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier** oder **Papier/Qualität** auf die Option **Anderes Papier/Deckblatt**.
3. Klicken Sie in der Liste auf **Deckblatt**.
4. Klicken Sie auf **Leeres oder vorgedrucktes Deckblatt**.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion steht in manchen Treiber zur Verfügung und bietet eine kostengünstige Möglichkeit, Entwurfsseiten zu drucken.

Um mehrere Seiten auf einem Blatt zu drucken, verwenden Sie die Option **Seiten pro Blatt** im Treiber (diese wird manchmal als 2-Seiten-, 4-Seiten- oder N-Seiten-Druck bezeichnet).



So drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.
3. Geben Sie im Bereich **Dokumentoptionen** die Anzahl der Seiten an (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die Sie auf jedem Blatt drucken möchten.
4. Wenn Sie eine größere Seitenanzahl als 1 angegeben haben, wählen Sie die richtigen Optionen für **Seitenränder drucken** und **Seitenreihenfolge**.
 - Aktivieren Sie die Option **Seitenränder drucken**, wenn um jede Seite auf dem Blatt ein Rahmen gedruckt werden soll.
 - Klicken Sie auf **Seitenreihenfolge**, und geben Sie die Reihenfolge und Platzierung der Seiten auf dem Blatt an.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das Produkt wird nun mit der festgelegten Seitenanzahl pro Blatt gedruckt.

Beidseitiges drucken

Wenn ein Duplexer installiert ist, kann Papier automatisch beidseitig bedruckt werden. Wenn kein Duplexer installiert ist, können Seiten manuell beidseitig bedruckt werden, indem Sie das Papier erneut zuführen.



Hinweis Im Druckertreiber ist **Beidseitiger Druck (manuell)** nur verfügbar, wenn kein Duplexer im Produkt installiert ist, oder wenn der Duplexer das verwendete Druckmedium nicht unterstützt.

So drucken Sie beidseitig mit dem Duplexer

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der unteren Kante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



VORSICHT Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² ist. Dies kann zu einem Papierstau im Drucker führen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
3. Windows: Klicken Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** auf die Option **Beidseitiger Druck**.
4. Klicken Sie auf **OK**. Das beidseitige Bedrucken von Papier ist jetzt möglich.

So aktivieren Sie das beidseitige manuelle Drucken

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der unteren Kante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.

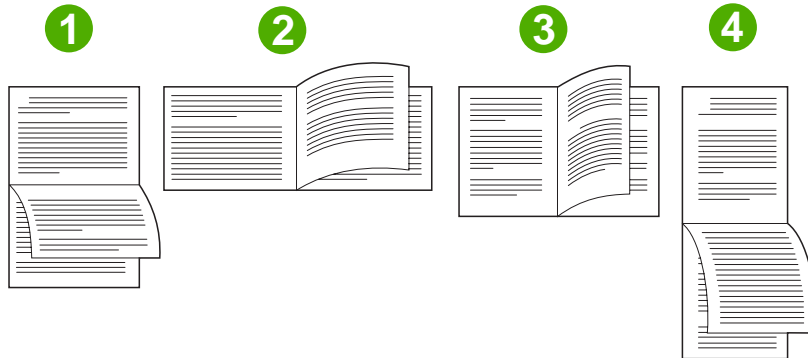


VORSICHT Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² ist. Ansonsten kann es zu Papierstaus kommen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck (manuell)**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Senden Sie den Druckjob an das Gerät.
6. Gehen Sie zum Gerät. Entfernen Sie leeres Papier, das sich in Fach 1 befindet. Legen Sie den bedruckten Stapel mit der bedruckten Seite nach oben ein. Der untere Seitenrand muss zuerst in den Drucker eingezogen werden. Drucken Sie die zweite Seite aus Fach 1. Befolgen Sie die Anweisungen im Popup-Fenster, das angezeigt wird, bevor der Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Hälfte wieder in Fach 1 eingezogen wird.
7. Unter Umständen erhalten Sie auf dem Bedienfeld die Aufforderung, zum Fortfahren eine Taste zu drücken.

Layoutoptionen für den Duplexdruck

In der folgenden Abbildung sind die vier Ausrichtungsoptionen für den Duplexdruck dargestellt. Um Option 1 oder 4 zu aktivieren, wählen Sie die Option **Seiten entlang Oberkante wenden** des Druckertreibers.



1. Lange Seite im Querformat

Dieses Layout wird häufig in Buchhaltungs-, Datenverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen verwendet. Jede zweite Seite wird umgekehrt ausgegeben. Aneinander grenzende Seiten können durchgehend von oben nach unten gelesen werden.

2. Kurze Seite im Querformat

Bei allen Druckseiten ist die rechte Seite nach oben ausgerichtet. Gegenüberliegende Seiten werden zuerst auf der linken Seite von oben nach unten und dann auf der rechten Seite von oben nach unten gelesen.

3. Lange Seite im Hochformat

Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung und das am häufigsten verwendete Layout, bei dem für alle Druckbilder die rechte Seite nach oben ausgerichtet ist. Gegenüberliegende Seiten werden zuerst auf der ersten Seite von oben nach unten und dann auf der zweiten Seite von oben nach unten gelesen.

4. Kurze Seite im Hochformat

Dieses Layout wird häufig für Klemmbretter verwendet. Jede zweite Seite wird verkehrt herum ausgegeben. Aneinander grenzende Seiten können durchgehend von oben nach unten gelesen werden.

Einstellen der Heftoptionen

Sie können im Druckertreiber angeben, ob die Seiten eines Druckjobs geheftet werden.

So geben Sie die Heftungsoptionen an

1. Öffnen Sie die Druckertreibereigenschaften, und klicken Sie auf das Register **Konfigurieren** (diese Registerkarte ist in Anwendungen nicht verfügbar).



Hinweis Wie Sie auf die Treibereigenschaften zugreifen können, hängt vom verwendeten Betriebssystem ab. Informationen zum Zugriff auf die Druckertreibereigenschaften in Ihrem Betriebssystem finden Sie unter [Zugriff auf die Druckertreiber](#). Lesen Sie die Anleitungen in der Spalte „Ändern der Konfigurationseinstellungen“.

2. Wählen Sie den Hefter/Stapler im Bereich zum Konfigurieren zusätzlicher Ausgabegeräte aus, und klicken Sie auf **OK**.
3. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
4. Klicken Sie auf das Register **Ausgabe**.
5. Wählen Sie unter **Heften** die Heftungsoption aus, die Sie für den Druckjob verwenden möchten.
6. Klicken Sie auf **OK**. Die festgelegte Heftoption wird nun verwendet.

Einstellen der Farboptionen

Die Optionen auf der Registerkarte **Farbe** legen fest, wie Farben interpretiert und von Anwendungen gedruckt werden. Sie können zwischen den Farboptionen **Automatisch** und **Manuell** wählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwalten der Farboptionen des Druckers auf Windows-Computern](#).

- Wählen Sie **Automatisch**, um die Farbe und den Halbton für die einzelnen im Dokument verwendeten Elemente (wie z.B. Text, Grafiken und Fotografien) zu optimieren. Die Einstellung **Automatisch** bietet weitere Farboptionen für Anwendungen und Betriebssysteme, die Farbverwaltungssysteme unterstützen. Diese Einstellung wird für das Drucken aller Farbdokumente empfohlen.
- Wählen Sie **Manuell**, um die Farb- und Halbtoneinstellungen für Text, Grafiken und Fotografien festzulegen. Wenn Sie einen PCL-Treiber verwenden, können Sie die RGB-Daten anpassen. Wenn Sie den PS-Treiber verwenden, können Sie die RGB- oder CMYK-Daten anpassen.

So legen Sie die Farboptionen fest

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie die Registerkarte **Farbe**.
3. Wählen Sie im Bereich **Farboptionen** die gewünschte Option.
4. Wenn Sie **Manuell** gewählt haben, klicken Sie auf **Einstellungen**. Das Dialogfeld **Farbeinstellungen** wird angezeigt. Nehmen Sie individuelle Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien vor. Darüber hinaus können Sie die allgemeinen Druckereinstellungen ändern. Klicken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie im Bereich **Farbmotive** die Option **RGB-Farbe**, die Sie verwenden möchten.
6. Klicken Sie auf **OK**. Die festgelegten Farboptionen werden nun verwendet.

Verwenden des Dialogfelds „HP Digital Imaging - Optionen“

Mit **HP Digital Imaging - Optionen** können Sie die Qualität Ihrer Fotos und Bilder verbessern.



Hinweis **HP Digital Imaging - Optionen** sind unter Windows-2000, Windows-XP und Windows Server-2003 erhältlich.

Die folgenden Optionen sind über das Dialogfeld **HP Digital Imaging - Optionen** verfügbar:

- **Kontrastverbesserung:** Optimiert Farben und Kontraste für verwaschen wirkende Fotos. Wenn Sie auf **Automatisch** klicken, wird Ihr Foto intelligent aufgehellt. Der Schwerpunkt liegt hier bei Stellen, bei denen eine Aufhellung nötig ist.
- **Digitaler Blitz:** Passen Sie die Belichtung in dunklen Bereichen von Fotos an, um eine größere Detailgenauigkeit zu erzielen. Wenn Sie auf **Automatisch** klicken, wird ein angemessenes Verhältnis von hell und dunkel erzielt.
- **SmartFocus:** Verbessert die Bildqualität und Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung (z.B. Bilder, die aus dem Internet heruntergeladen wurden). Wenn Sie auf **Ein** klicken, wird automatisch eine höhere Detailgenauigkeit im Bild erzielt.
- **Schärfe:** Stellen Sie die Bildschärfe entsprechend Ihren Anforderungen ein. Wenn Sie auf **Automatisch** klicken, wird die Schärfe des Bildes automatisch eingestellt.
- **Glätten:** Zum Weichzeichnen von Bildern. Wenn Sie auf **Automatisch** klicken, wird der Grad der Glättung eines Bildes automatisch eingestellt.

Öffnen des Dialogfelds „HP Digital Imaging - Optionen“

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität** und anschließend auf die Schaltfläche **HP Digital Imaging**.



Hinweis Wenn Sie die HP Image Zone-Software installiert haben, können Sie sie zum Editieren und Optimieren von digitalen Fotos verwenden.

Verwenden der Registerkarte „Dienste“



Hinweis Die Registerkarte **Dienste** ist unter Windows XP verfügbar.

Wenn das Produkt an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie über die Registerkarte **Dienste** Informationen zum Produkt und Zubehörstatus erhalten. Klicken Sie auf das Symbol **Geräte- und Zubehörstatus**, um die Seite **Gerätestatus** des integrierten Webservers von HP zu öffnen. Auf dieser Seite werden der aktuelle Status des Produkts, die verbleibende Nutzungsdauer jedes Zubehörteils und Informationen zum Bestellen von Zubehör angezeigt.

Funktionen des Macintosh-Druckertreibers

Beim Ausführen eines Druckauftrags über ein Softwareprogramm sind über den Druckertreiber viele der Druckerfunktionen verfügbar. Vollständige Informationen zu den Funktionen, die im Druckertreiber verfügbar sind, finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. In diesem Abschnitt werden die folgenden Funktionen beschrieben:

- [Erstellen und Verwenden von Einstellungen für Mac OS X](#)
- [Drucken eines Deckblatts](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier](#)
- [Beidseitiges drucken](#)
- [Einstellen der Farboptionen](#)



Hinweis Einstellungen im Druckertreiber und im Softwareprogramm überschreiben normalerweise die Bedienfeldeinstellungen. Softwareprogrammeinstellungen überschreiben normalerweise Druckertreibereinstellungen.

Erstellen und Verwenden von Einstellungen für Mac OS X

Verwenden Sie die Einstellungen, um die aktuellen Treibereinstellungen zur Wiederverwendung zu sichern. Sie können z.B. die Seitenausrichtung, die Funktion für doppelseitiges Drucken und die Papierarteinstellungen in einer Einstellung sichern.

So erstellen Sie eine Einstellung

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie die Druckereinstellungen aus, die Sie verwenden möchten.
3. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf **Sichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Einstellung (z.B. „Quartalsbericht“ oder „Mein Projektstatus“) ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

So verwenden Sie Einstellungen

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Einstellung aus, die Sie verwenden möchten.



Hinweis Um die Standardeinstellungen des Druckertreibers wiederherzustellen, wählen Sie im Popup-Menü **Einstellungen** die Option **Standard** aus.

Drucken eines Deckblatts

Wenn Sie möchten, können Sie ein separates Deckblatt für Ihr Dokument mit einer Meldung (z.B. „Vertraulich“) drucken.

So drucken Sie ein Deckblatt

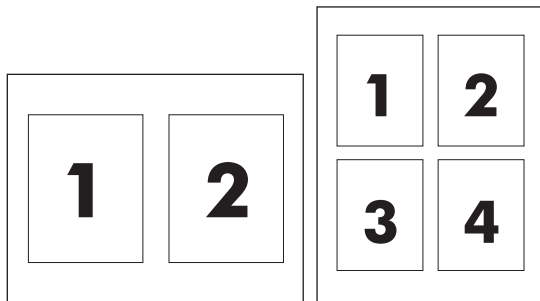
1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Wählen Sie im Popup-Menü **Deckblatt** oder **Papier/Qualität** die Deckblattdruckoption **Vor Dokument** oder **Nach Dokument** aus.
3. Wenn Sie Mac OS X verwenden, wählen Sie im Popup-Menü **Deckblatttyp** die Information aus, die auf dem Deckblatt gedruckt werden soll.



Hinweis Um ein leeres Deckblatt zu drucken, wählen Sie für **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier

Sie können mehr als eine Seite auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostensparende Möglichkeit zum Drucken von Entwurfsseiten.



So drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Öffnen Sie das Popup-Menü **Layout**.
3. Wählen Sie neben der Option **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen (1, 2, 4, 6, 9 oder 16).
4. Wenn die Anzahl der Seiten größer als 1 ist, wählen Sie neben der Option **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Platzierung der Seiten auf dem Blatt aus.
5. Wählen Sie neben der Option **Rahmen** die Rahmenart aus, die um jede Seite auf dem Blatt gedruckt werden soll.

Beidseitiges drucken

Wenn ein Duplexer installiert ist, kann Papier automatisch beidseitig bedruckt werden. Wenn kein Duplexer installiert ist, kann Papier manuell beidseitig bedruckt werden, indem Sie das Papier erneut zuführen.

So drucken Sie beidseitig mit dem Duplexer

1. Legen Sie eine ausreichend Papiermenge in ein Papierfach, um den Druckauftrag auszuführen. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben ein. Der untere Seitenrand muss zuerst in den Drucker eingezogen werden.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



VORSICHT Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² ist. Ansonsten kann dies zu einem Papierstau führen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
3. Öffnen Sie das Popup-Menü **Layout** aus.
4. Wählen Sie neben **Beidseitiger Druck** entweder die Option **Bindung oben** oder **Bindung links** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

So aktivieren Sie das beidseitige manuelle Drucken

1. Legen Sie eine ausreichend Papiermenge in ein Papierfach, um den Druckauftrag auszuführen. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben ein. Der untere Seitenrand muss zuerst in den Drucker eingezogen werden.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.



VORSICHT Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² ist. Ansonsten kann dies zu einem Papierstau führen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
3. Wählen Sie im Popup-Menü **Fertigstellen** die Option **Manueller beidseitiger Druck** aus.



Hinweis Wenn die Option **Manueller Duplexdruck** nicht aktiviert ist, wählen Sie **Beidseitiger Druck (manuell)** aus.

4. Klicken Sie auf **Drucken**.
5. Wechseln Sie zum Drucker. Entfernen Sie alle leeren Blätter, die sich in Fach 1 befindet. Legen Sie den bedruckten Papierstapel mit der bedruckten Seite nach oben ein. Der untere Seitenrand muss zuerst in den Drucker eingezogen werden. Drucken Sie die zweite Seite aus Fach 1. Befolgen Sie die Anweisungen im Popup-Fenster, bevor Sie den Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Hälfte in Fach 1 einlegen.
6. Wenn in der Bedienfeldanzeige eine Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie eine Bedienfeldtaste, um fortzufahren.

Einstellen der Farboptionen

Verwenden Sie das Popup-Menü **Farboptionen**, um die Interpretation und den Druck der Farben durch Softwareprogramme zu steuern.



Hinweis Weitere Informationen zur Verwendung der Farboptionen finden Sie unter [Verwalten der Farboptionen des Druckers auf Macintosh-Computern](#).

So legen Sie die Farboptionen fest

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Zugriff auf die Druckertreiber](#)).
2. Öffnen Sie das Popup-Menü **Farboptionen**.
3. Wenn Sie Mac OS X verwenden, klicken Sie auf **Erweiterte Optionen anzeigen**.
4. Nehmen Sie individuelle Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien manuell vor.

5 Kopieren

Dieses MFP-Gerät kann auch wie ein normaler Kopierer ohne Anschluss an einen Computer verwendet werden. Sie brauchen in diesem Fall weder die Drucksystemsoftware auf dem Computer zu installieren noch den Computer zum Erstellen von Fotokopien einzuschalten. Nehmen Sie einfach die Kopiereinstellungen am Bedienfeld vor. Die Originale können über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas kopiert werden. Das MFP-Gerät kann gleichzeitig Kopier-, Druck- und Digital Sending-Jobs ausführen.

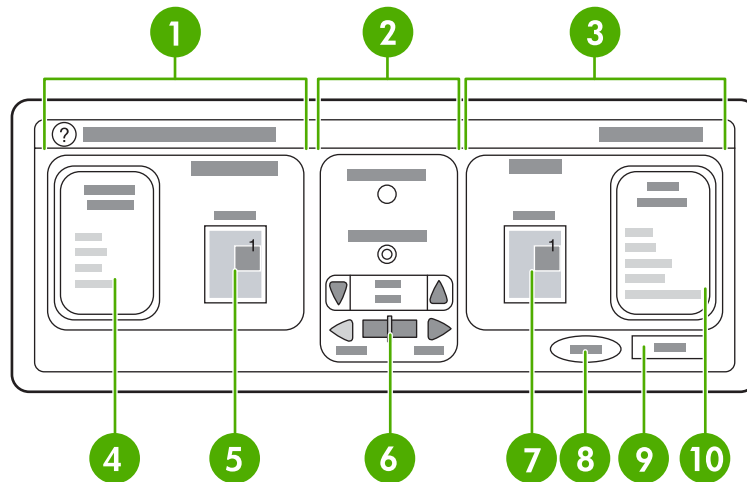
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Erstellen von Kopien und zum Ändern von Kopiereinstellungen. Folgende Themen werden behandelt:

- [Navigieren im Kopierbildschirm](#)
- [Grundlegende Anweisungen zum Kopieren](#)
- [Ändern der Kopiereinstellungen für den aktuellen Job](#)
- [Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten](#)
- [Erstellen gespeicherter Kopierjobs](#)

Es ist zu empfehlen, dass Sie sich mit den grundlegenden Bedienfeldinformationen vertraut machen, bevor Sie mit dem MFP-Gerät Dokumente kopieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des Bedienfelds](#).

Navigieren im Kopierbildschirm

Mithilfe des Touchscreens können Sie zwischen den verschiedenen Bedienfeldfunktionen und -optionen wechseln.



1	Bereich für Vorlage
2	Bereich zur Bildeinstellung
3	Bereich für Kopie
4	Original beschreiben -Schaltfläche
5	Symbol für Originalseitengröße
6	Kontrasteinstellung
7	Symbol für Kopie
8	Start -Schaltfläche
9	Zurück -Schaltfläche
10	Kopie-Einstellungen -Schaltfläche

Fehlermeldungen zu Problemen, die nur durch Eingreifen des Benutzers behoben werden können, werden in einem Dialogfeld angezeigt. Sie müssen dann erst dieses Dialogfeld schließen, bevor Sie den Touchscreen wieder normal bedienen können.

Abbrechen

Alle untergeordneten (auf die Startseite folgenden) Bildschirme verfügen über das Element **Abbrechen**. Wenn Sie **Abbrechen** drücken, werden alle vorgenommenen Änderungen verworfen, und Sie kehren zum vorangehenden Bildschirm zurück.

OK

Alle untergeordneten Bildschirme des Touchscreens verfügen über das Element **OK**. Wenn Sie **OK** drücken, werden alle vorgenommenen Änderungen übernommen, und der nächste Bildschirm wird angezeigt.

Grundlegende Anweisungen zum Kopieren

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Anweisungen zum Kopieren.

Kopieren mit den Standardeinstellungen

Standardeinstellungen für das Kopieren:

- Anzahl der Exemplare: Eins
- Format: Original im Format Letter/A4 und Kopie im Format Letter/A4
- Seitenausrichtung: Hochformat
- Anzahl Vorder-/Rückseiten: Einseitig Kopieren
- Seiteninhalt: Gemischt (Text und Grafiken)
- Job-Modus: Aus
- Schweres Papier: Aus
- Schwarzkopien

So kopieren Sie mit den Standardeinstellungen

1. Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
2. Drücken Sie **Start**.

Kopieren mit benutzerdefinierten Einstellungen

Ändern Sie die Einstellungen für Ihre Kopien entsprechend den folgenden Anweisungen.

So kopieren Sie mit anderen Einstellungen als den Standardeinstellungen

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
Führen Sie über den Touchscreen folgende Schritte aus:
2. Drücken Sie **KOPIE**.
3. Berühren Sie zum Anzeigen der Optionen den Eintrag **Original beschreiben**. Zur Auswahl stehen **NORMAL** oder **Erweitert...**
4. Wählen Sie die Optionen der Kategorie **NORMAL**, die auf das Original zutreffen. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:
 - **Format**: Wählen Sie das Papierformat des Originals aus.
 - **SEITENAUSRICHTUNG**: Wählen Sie **HOCHFORMAT** oder **QUERFORMAT**. Im Hochformat befindet sich der obere Rand der Vorlage an der kurzen Kante der Seite. Im Querformat befindet sich der obere Rand der Vorlage an der langen Kante der Seite.
 - **ANZAHL DRUCKSEITEN**: Wählen Sie **1** oder **2**.
 - **SEITENINHALT**: Wählen Sie **TEXT**, **GEMISCHT**, **FOTO** oder **FOTO HOCHGL..**

5. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert...**, um die Einstellung **Job-Modus** zu ändern. Wenn Sie mehrere Scan-Vorgänge in einem Job kombinieren möchten, wählen Sie **EIN**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des Job-Modus](#).
6. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie **OK**.



Hinweis Das Seitensymbol im Bereich **ORIGINAL** zeigt ein Abbild des Originaldokuments.

7. Nehmen Sie im Bereich zur Bildeinstellung die gewünschten Kontrast- und Skalierungseinstellungen über die Leiste **KONTRASTEINSTELLUNG** und das Element **Verkleinern/Vergrößern** vor.
8. Berühren Sie zum Anzeigen der Optionen den Eintrag **KOPIE**. Zur Auswahl stehen **NORMAL** oder **Erweitert...**
9. **FORMAT UND TYP**: Wählen Sie **AUTO** (das Format wird an die Vorlage angepasst) bzw. das gewünschte Format für die Kopie aus. Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Papierformat in das Fach eingelegt haben.

ANZAHL DRUCKSEITEN: Wählen Sie **1-SEITIG** oder **2-SEITIG**.

- Oder -

RÜCKSEITENAUSRICHTUNG: Wählen Sie **NORMAL** oder **GEDREHT** (wenn Sie **2-SEITIG** gewählt haben).

- Oder -

SEITEN PRO BLATT: Wählen Sie **1, 2, 4** oder **BROSCHÜRE**.

- Oder -

Wenn Sie **4** Seiten pro Blatt auswählen, wird die Seitenfolge „Z“ oder „N“ an die Seitenausrichtung angepasst und die Option zum Drucken eines Rahmens um jede verkleinerte Seite angezeigt.

- Oder -

RAND: Wählen Sie **RAND** oder **KEIN RAND**. Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Seiten auf ein Blatt gedruckt werden.

- Oder -

Heftung: Die Heftungsoptionen hängen vom Ausgabegerät und vom ausgewählten Papierformat ab.

10. Wählen Sie bei Bedarf die Optionen der Kategorie **Erweitert...**. Einige dieser Optionen beinhalten folgende Einstellungen:
 - **SORTIERUNG**: Wählen Sie **SORTIERT** oder **UNSORTIERT**.
 - **Ausgabefach**: Wählen Sie das entsprechende Fach aus.
 - **Jobspeicherung**: Wählen Sie **EIN**, wenn der Kopierjob im MFP-Gerät gespeichert und nicht gedruckt werden soll. Wenn Sie **AUS** wählen, wird das Dokument normal kopiert. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen gespeicherter Kopierjobs](#).

- **OPTIMIEREN:** Drücken Sie **SCHÄRFE** oder **HINTERGRUND ENTFERNEN**.
- **GRÖSSENANPASSUNG:** Wählen Sie **EIN**, wenn die Größe der Kopie automatisch an das Format des eingelegten Papiers angepasst werden soll.



Hinweis Das Seitensymbol im Bereich **KOPIE** der Grafikanzeige zeigt ein Abbild der Kopie.

11. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie **OK**.
12. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Anzahl der Exemplare ein, und drücken Sie **Start**.

Kopieren über das Vorlagenglas

Über das Vorlagenglas können Sie kleine Vorlagen, Dokumente auf leichtem Papier (weniger als 60 g/m²), Originale, die kein Standardformat aufweisen (z.B. Kassenbelege, Zeitungsausschnitte oder Fotos) sowie alte und abgenutzte Dokumente kopieren.

1. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Nehmen Sie bei Bedarf Änderungen am Bild sowie notwendige Kopiereinstellungen vor.
3. Wenn Sie nur ein Exemplar erstellen möchten, drücken Sie **Start**. Wenn Sie mehrere Exemplare kopieren möchten, geben Sie über das numerische Tastenfeld die gewünschte Anzahl (bis zu 999) ein, und drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten. Wenn Sie mehr als eine Seite über das Vorlagenglas kopieren möchten, finden Sie Informationen zum Erstellen eines mehrseitigen Kopierjobs unter [Verwenden des Job-Modus](#).

Kopieren über den automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Sie können über den ADF maximal 999 Kopien eines bis zu 50-seitigen Dokuments erstellen (je nach Papierstärke).

1. Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug ein.
2. Nehmen Sie bei Bedarf Änderungen am Bild sowie notwendige Kopiereinstellungen vor.
3. Wenn Sie nur ein Exemplar erstellen möchten, drücken Sie **Start**. Wenn Sie mehrere Exemplare erstellen möchten, geben Sie über das numerische Tastenfeld die gewünschte Anzahl ein. Drücken Sie anschließend **Start**.

Der ADF kann zwischen Vorlagen im Format Letter und im Format Legal unterscheiden. Wenn die Seiten des Dokuments unterschiedliche Formate haben, geben Sie unter **Original beschreiben** die Einstellung **LTR/LGL-Mischformat** an. Das Kopieren dauert mit dieser Funktion länger.

Verwenden des Job-Modus

Mit der Job-Modus-Funktion können Sie mehrere Scan-Vorgänge in einem Kopierjob zusammenfassen. Dazu können Sie sowohl den automatischen Vorlageneinzug (ADF) als auch das Vorlagenglas verwenden. Die Einstellungen für den ersten Scan werden auch für die folgenden Scans verwendet.

1. Drücken Sie **KOPIE**.
2. Drücken Sie **Original beschreiben**.
3. Drücken Sie **Erweitert...**

4. Aktivieren Sie unter **JOB-MODUS** die Einstellung **EIN**.
5. Konfigurieren Sie ggf. die gewünschten Ausgabeeinstellungen.
6. Nach jeder gescannten Seite werden Sie am Bedienfeld zum Einlegen der nächsten Seite aufgefordert.
7. Wenn der Job weitere Seiten enthält, legen Sie die nächste Seite ein, und drücken Sie **Start**.
8. Wenn der Job keine weiteren Seiten mehr enthält, drücken Sie **Fertig**, um den Druckvorgang zu starten.



Hinweis Wenn Sie im Job-Modus die erste Seite eines Dokuments über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen, müssen auch die restlichen Seiten über den ADF gescannt werden. Wenn Sie die erste Seite eines Dokuments mit dem Flachbettscanner scannen, sind alle weiteren Seiten ebenfalls auf diese Weise zu scannen.

Ändern der Kopiereinstellungen für den aktuellen Job

Sie können das Aussehen der Kopien ändern, indem Sie die Einstellungen für Kontrast, Verkleinerung und Vergrößerung bzw. Optimierung der Qualität anpassen.

Einstellen der Helligkeit für Kopien

Sie können den Kontrast anpassen, indem Sie die Pfeile auf der Leiste **HELLIGKEITSEINSTELLUNG** drücken. Dadurch wird der Positionszeiger in den helleren bzw. dunkleren Bereich der Leiste verschoben.

Verkleinern oder Vergrößern von Kopien

Das MFP-Gerät verfügt über eine automatische Skalierungsfunktion. Wenn das Papierformat des Originals vom Format der Kopie abweicht, wird dies automatisch erkannt. Das gescannte Bild der Originalseite wird dann automatisch verkleinert oder vergrößert, um es an das Papierformat der Kopie anzupassen. Sie können diese automatische Skalierung außer Kraft setzen, indem Sie die Funktion zum Vergrößern/Verkleinern verwenden.

Das MFP-Gerät kann Kopien auf bis zu 25 % der Originalgröße verkleinern und auf bis zu 400 % der Originalgröße vergrößern (200 % bei Verwendung des ADF).

Wenn Sie Kopien verkleinern oder vergrößern möchten, drücken Sie die Pfeile des Elements **Verkleinern/Vergrößern**, bis der gewünschte Skalierungsgrad eingestellt ist. Das Prozentfeld in der Mitte des Elements **Verkleinern/Vergrößern** zeigt den Prozentsatz der Verkleinerung bzw. Vergrößerung an. Sie können auch **100 %** drücken, um das Tastenfeld anzuzeigen und darüber den gewünschten Wert eingeben. Drücken Sie anschließend **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Hintergrund entfernen

Wenn Sie ein auf farbigem Papier gedrucktes Dokument kopieren oder wenn Sie beidseitig kopieren, können Sie die Kopierqualität durch Entfernen des Hintergrunds optimieren. Andernfalls kann es vorkommen, dass die Kopie unscharf wird oder Streifen aufweist. Drücken Sie **Kopie-Einstellungen** und dann die Registerkarte **Erweitert...**, um den Bildschirm **HINTERGRUND ENTFERNEN** anzuzeigen. Stellen Sie den Anteil des aus dem Bild zu entfernenden Hintergrunds ein, indem Sie die Pfeile auf der Steuerung **HINTERGRUND ENTFERNEN** berühren. Dadurch wird der Positionszeiger in den helleren bzw. dunkleren Bereich der Leiste **HINTERGRUND ENTFERNEN** verschoben.

Schärfe

Der Schieberegler **SCHÄRFE** gibt die Schärfeneinstellung an, die das MFP-Gerät beim Scannen des Originals verwendet. Drücken Sie **Kopie-Einstellungen** und dann die Registerkarte **Erweitert...**, um den Bildschirm **SCHÄRFE** anzuzeigen. Durch die Schärfeneinstellung werden die Ränder des Originals optimiert, sodass blass oder fein gedruckter Text bzw. entsprechende Grafiken schärfer reproduziert werden. Stellen Sie die Schärfe über die Pfeile auf der Leiste **SCHÄRFE** ein.

Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten

Wenn das Originaldokument gemischtformatige Seiten enthält (z.B. ein Dokument im Format Letter mit Diagrammen im Format Legal), lesen Sie die Informationen in Abschnitt [Untermenü „Kopieren“](#) und [Kopieren über den automatischen Vorlageneinzug \(ADF\)](#).

Erstellen gespeicherter Kopierjobs

Wenn Sie die Einstellung für die Jobspeicherung aktivieren, wird der Kopierjob auf der Festplatte gespeichert und kann später gedruckt werden. Die folgenden Informationen sind erforderlich, um einen gespeicherten Job zu erstellen:

1. Drücken Sie **Kopie-Einstellungen**.
2. Wählen Sie die normalen Kopiereinstellungen aus (siehe [Kopieren mit benutzerdefinierten Einstellungen](#)).
3. Wählen Sie das Register **Erweitert...** aus.
4. Wählen Sie im Feld **Jobspeicherung** die Option **EIN**. Ein Dialogfeld zur Eingabe von **BENUTZERNAME** und **NAME DES JOBS** wird angezeigt. Wenn die Option **Authentifizierung erforderlich** ausgewählt ist, müssen Sie gegebenenfalls eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) eingeben. Berühren Sie dazu das kleine Feld neben **Authentifizierung erforderlich**. Das Tastenfeld wird angezeigt, wenn Sie **BENUTZERNAME** und **NAME DES JOBS** auswählen. Die PIN-Nummer ist eine vierstellige Zahl, die über das numerische Tastenfeld eingegeben werden kann.
5. Geben Sie den Benutzernamen ein.
6. Geben Sie den Jobnamen ein.
7. Geben Sie ggf. die PIN-Nummer ein.
8. Drücken Sie **OK**.
9. Drücken Sie **Start**.

Informationen zum Drucken eines gespeicherten Jobs finden Sie unter [Drucken von gespeicherten Druckaufträgen](#).

6 Scannen und Senden per E-Mail

Dieses MFP-Gerät verfügt über Farbscan- und Digital Sending-Funktionen. Sie können über das Bedienfeld Schwarzweiß- oder Farbdokumente scannen und als Anlage per E-Mail senden. Damit Sie Dokumente digital senden können, muss das Gerät an ein lokales Netzwerk (LAN) angeschlossen sein. Schließen Sie das MFP-Gerät direkt an Ihr Netzwerk an.

In diesem Kapitel werden sowohl Scan- als auch Sendefunktionen beschrieben, da es sich dabei um vollständig integrierte Funktionen handelt. Folgende Themen werden behandelt:

- [Was ist SMTP?](#)
- [Was ist LDAP?](#)
- [E-Mail-Konfiguration](#)
- [Navigieren im E-Mail-Bildschirm](#)
- [Grundlagen der E-Mail-Funktion](#)
- [Verwenden des Adressbuchs](#)
- [Zusätzliche E-Mail-Funktionen](#)

Was ist SMTP?

SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) ist ein Protokoll, das die Interaktion zwischen Programmen regelt, die E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Damit Sie mit dem MFP-Gerät Dokumente per E-Mail senden können, müssen Sie es an ein Netzwerk mit einer gültigen SMTP IP-Adresse anschließen. Der SMTP-Server muss ebenfalls Zugang zum Internet haben.

Wenn Sie eine Netzwerkverbindung verwenden, erhalten Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers von Ihrem Systemadministrator. Wenn Sie eine DSL-Verbindung verwenden, erhalten Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers von Ihrem Internetprovider.

Was ist LDAP?

LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) ist ein Protokoll für den Zugriff auf die Informationen in einer Datenbank. Es wird vom MFP-Gerät verwendet, um in einer Liste weltweiter E-Mail-Adressen nach Einträgen zu suchen. Sowie Sie mit der Eingabe einer E-Mail-Adresse beginnen, zeigt Ihnen die automatische Vervollständigungsfunktion von LDAP eine Liste der E-Mail-Adressen an, die mit den eingegebenen Zeichen übereinstimmen. Je mehr weitere Zeichen Sie eingeben, desto weniger übereinstimmende Adressen werden in der Liste angezeigt.

Das MFP-Gerät unterstützt zwar LDAP, für das Senden von E-Mails wird aber keine Verbindung zu einem LDAP-Server benötigt.

E-Mail-Konfiguration

Bevor Sie ein Dokument per E-Mail senden können, müssen Sie das MFP-Gerät entsprechend konfigurieren. Das Gerät verfügt über eine Funktion, die automatisch versucht, die IP-Adresse des SMTP- und des LDAP-Servers zu ermitteln. Sie können die IP-Adressen auch manuell konfigurieren.



Hinweis Die folgenden Anweisungen zeigen, wie Sie das MFP-Gerät über das Bedienfeld konfigurieren. Sie können dazu auch den integrierten Webserver verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des eingebetteten Webservers](#).

Automatische E-Mail-Konfiguration

1. Drücken Sie am MFP-Bedienfeld die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN** und danach **SENDEN**.
3. Drücken Sie **E-Mail** und danach **Gateways suchen**. Das Gerät versucht nun, die IP-Adresse des SMTP- und des LDAP-Servers im lokalen Netzwerk zu ermitteln. Wenn dies nicht möglich ist, werden auf der Bedienfeldanzeige Nullen für die IP-Adressen angezeigt. Sie müssen dann die IP-Adressen manuell angeben.

Manuelle E-Mail-Konfiguration

Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der IP-Adresse des SMTP- und des LDAP-Servers im Netzwerk. Geben Sie anschließend die IP-Adressen wie nachfolgend beschrieben ein.

So geben Sie die IP-Adresse des SMTP- und des LDAP-Gateways ein

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
3. Drücken Sie **SENDEN**.
4. Drücken Sie **E-Mail**.
5. Drücken Sie **SMTP-GATEWAY**.
6. Geben Sie die SMTP-Gateway-Adresse ein. Die Gateway-Adresse besteht aus bis zu 12 Ziffern, die in vier Gruppen von jeweils drei Ziffern angeordnet sind (z.B. 123.123.123.123). Drücken Sie **OK**.
7. Blättern Sie zur Option **LDAP-GATEWAY**, und wählen Sie sie aus.
8. Geben Sie die LDAP-Gateway-Adresse ein. Überprüfen Sie nach der Eingabe von SMTP- und LDAP-Adresse die Konfiguration mit dem Selbsttest **SENDE-GATEWAYS TESTEN**, und senden Sie eine E-Mail an sich selbst.

So verwenden Sie die Gateway-Selbsttestfunktion

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
3. Drücken Sie **SENDEN**.

4. Drücken Sie **E-Mail**.
5. Drücken Sie **SENDE-GATEWAYS TESTEN**. Wenn die Konfiguration richtig durchgeführt wurde, wird auf dem Bedienfeld die Meldung **Gateway-Verbindung OK** angezeigt.

Falls der erste Test erfolgreich verlaufen ist, senden Sie mit der Digital Sending-Funktion eine E-Mail an sich selbst. Wenn Sie die E-Mail-Nachricht erhalten, dann haben Sie die Digital Sending-Einstellungen erfolgreich konfiguriert.

Wird die E-Mail nicht empfangen, beheben Sie das Problem mit der Digital Sending Software wie folgt:

- Überprüfen Sie, ob Sie die Adressen der SMTP- und LDAP-Gateways richtig eingegeben haben.
- Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Adressen der SMTP- und LDAP-Gateways richtig sind.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert. Senden Sie auf einem Computer eine E-Mail-Nachricht an ihre eigene E-Mail-Adresse. Wenn Sie diese E-Mail erhalten, funktioniert das Netzwerk. Wenden Sie sich andernfalls an den Netzwerkadministrator oder an den Internetdiensteanbieter.
- Führen Sie die Datei DISCOVER.EXE aus. Dieses Programm versucht, die Gateways zu ermitteln. Sie können die Datei von der HP Website <http://www.hp.com/support/clj4730mfp> herunterladen.

Ermitteln der Gateways mithilfe eines E-Mail-Programms

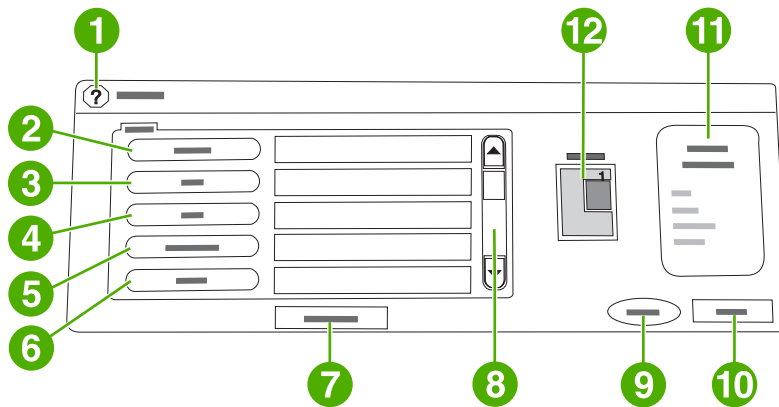
Da die meisten E-Mail-Programme ebenfalls das SMTP-Protokoll zum Senden von E-Mail-Nachrichten und das LDAP-Protokoll für E-Mail-Adressen verwenden, können Sie möglicherweise den Hostnamen des SMTP-Gateways und des LDAP-Servers über die Einstellungen des E-Mail-Programms ermitteln. In vielen Fällen sind der SMTP- und der LDAP-Server unter einem Hostnamen aufgeführt. Nach Ermitteln des Hostnamens können Sie wie folgt nach der zugehörigen IP-Adresse suchen.

1. Öffnen Sie auf dem Computer eine „Eingabeaufforderung“ (auch als „MS-DOS-Eingabeaufforderung“ bezeichnet).
2. Geben Sie den Befehl `nslookup`, danach ein Leerzeichen und zuletzt den Hostnamen ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Wenn die IP-Adresse des SMTP- und LDAP-Servers angezeigt wird, können Sie sie zum Konfigurieren der Digital Sending-Funktion verwenden. Siehe auch [Manuelle E-Mail-Konfiguration](#).

Navigieren im E-Mail-Bildschirm

Mithilfe des Touchscreens können Sie zwischen den verschiedenen Optionen im E-Mail-Bildschirm wechseln.



1	Hilfe-Schaltfläche
2	Von:-Feld
3	An:-Feld
4	CC:-Feld
5	Betreff:-Feld
6	BCC:-Feld
7	Alle löschen-Schaltfläche
8	Bildlaufleiste
9	Start-Schaltfläche
10	Zurück-Schaltfläche
11	E-Mail-Einstellungen-Bereich
12	Seitenvorschau

Hilfe

Wenn Sie Hilfeinformationen benötigen, drücken Sie (Hilfe) und danach **Direkthilfe** oder **Tipp**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Hilfesystem](#).

Von:-Feld

Drücken Sie **Von:**, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Der Administrator kann für das Feld „Absender:“ eine E-Mail-Adresse festlegen, die von den anderen Benutzern nicht geändert werden kann.

An:, CC: und BCC:-Felder

Drücken Sie diese Tasten, um die E-Mail-Empfänger anzugeben. Sie können die E-Mail-Adressen der Empfänger über den Touchscreen eingeben oder das Adressbuch verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des Adressbuchs](#).

Alle löschen-Schaltfläche

Wenn Sie **Alle löschen** drücken, werden Ihr gesamten Eingaben gelöscht.

Fehlermeldungen zu Problemen, die nur durch Eingreifen des Benutzers behoben werden können, werden in einem Dialogfeld angezeigt. Sie müssen dann erst dieses Dialogfeld schließen, bevor Sie den Touchscreen wieder normal bedienen können.

Grundlagen der E-Mail-Funktion

Die E-Mail-Funktion des MFP-Geräts bietet folgende Vorteile:

- Senden von Dokumenten an mehrere E-Mail-Adressen und dadurch Einsparung von Zeit und Zustellkosten
- Senden von Dokumenten in Schwarzweiß oder in Farbe. Die Dateien können in unterschiedlichen Formaten gesendet und vom Empfänger in den entsprechenden Anwendungen bearbeitet werden.

Mit der E-Mail-Funktion können Dokumente in den MFP-Speicher gescannt und als Anlage an eine oder mehrere E-Mail-Adressen gesendet werden. Die digitalen Dokumente können in unterschiedlichen Grafikformaten (z.B. TIF und JPG) gesendet und anschließend von den Empfängern ihren Vorstellungen entsprechend in verschiedenen Programmen bearbeitet werden. Die Dokumente werden in einer Qualität empfangen, die der des Originals nahezu gleichwertig ist, und können danach gedruckt, gespeichert oder weitergeleitet werden.

Um die E-Mail-Funktion verwenden zu können, muss das MFP-Gerät an ein lokales Netzwerk mit SMTP-Server und Internetverbindung angeschlossen werden.

Einlegen von Dokumenten

Sie können ein Dokument scannen, indem Sie es entweder auf das Vorlagenglas oder in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) legen. Auf beide Arten können Vorlagen im Format Letter, Executive, A4 und A5 gescannt werden. Im automatischen Vorlageneinzug können Sie auch Vorlagen im Format Legal verwenden. Kleinere Vorlagen, Kaufbelege, unebene und abgenutzte Dokumente sowie geheftete oder zuvor gefaltete Dokumente und Fotos sollten mithilfe des Vorlagenglases gescannt werden. Mehrseitige Dokumente lassen sich auf einfache Weise über den automatischen Vorlageneinzug scannen.

Senden von Dokumenten

Das MFP-Gerät eignet sich zum Scannen von schwarzweißen und farbigen Originalen. Sie können die Standardeinstellungen übernehmen oder die Scan-Voreinstellungen und Dateiformate ändern. Im Folgenden werden die Standardeinstellungen aufgeführt:

- Farbe
- PDF (setzt voraus, dass der Empfänger über Adobe Acrobat® Reader zum Anzeigen der Anlage verfügt)

So senden Sie Dokumente

1. Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
2. Drücken Sie **E-Mail**.
3. Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.
4. Geben Sie Informationen in die Felder **Von:**, **An:** und **Betreff:** ein. Geben Sie bei Bedarf Informationen in die Felder **CC:** und **BCC:** ein. Ihr Benutzername oder andere Standardinformationen werden möglicherweise im Feld **Von:** angezeigt. Wenn dies der Fall ist, können Sie die Informationen u.U. nicht ändern.
5. (Optional) Drücken Sie **E-Mail-Einstellungen** und danach **Original beschreiben**, und ändern Sie die Standardeinstellungen für das zu sendende Dokument (z.B. das Papierformat). Wenn Sie ein

doppelseitiges Dokument senden, muss das Original als doppelseitiges Dokument beschrieben werden.

6. (Optional) Drücken Sie **E-Mail-Einstellungen**, und ändern Sie die Standardeinstellungen für das zu scannende Dokument (z.B. das Dateiformat).
7. Drücken Sie die Taste **Start**, um das Dokument zu senden.
8. Sie werden aufgefordert, **WEITER** oder **Zurücksetzen** zu drücken.
 - **WEITER**: Die zuvor angegebenen Einstellungen bleiben erhalten. Sie können dann mit diesen Einstellungen weitere E-Mail- oder Faxnachrichten senden.
 - **Zurücksetzen**: Die zuvor angegebenen Einstellungen werden verworfen. Jedoch wird durch **Zurücksetzen** das Senden der Nachricht *nicht* abgebrochen.
9. Nehmen Sie das Dokument nach dem Senden vom Vorlagenglas oder aus dem ADF.

Verwenden der Funktion zur automatischen Vervollständigung

Wenn Sie Zeichen in die Felder **An:**, **CC:** und **Von:** des E-Mail-Bildschirms eingeben, wird die Funktion zur automatischen Vervollständigung aktiviert. Beim Eingeben von Adressen oder Namen über die angezeigte Tastatur wird automatisch die Adressbuchliste durchsucht, und Ihre Eingabe wird durch die erste gefundene Übereinstimmung vervollständigt. Sie können dann den Eintrag mit **Eingabe** auswählen oder so lange weitere Zeichen eingeben, bis der richtige Eintrag gefunden wird. Wenn Sie ein Zeichen eingeben, das nicht mit einem Eintrag in der Liste übereinstimmt, wird der automatisch vervollständigte Text gelöscht. Sie erkennen daran, dass der Name bzw. die Adresse nicht im Adressbuch enthalten ist.

Verwenden des Adressbuchs


Mithilfe der Adressbuchfunktion des MFP-Geräts können E-Mails an eine Liste von Empfängern gesendet werden. Informationen zum Konfigurieren der Adresslisten erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.



Hinweis Sie können auch mit dem integrierten Webserver das E-Mail-Adressbuch erstellen und verwalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des eingebetteten Webservers](#).

Erstellen einer Empfängerliste

Führen Sie über den Touchscreen folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie **E-Mail**.
2. Drücken Sie **An:**, um die Tastatur anzuzeigen.
3. Geben Sie den ersten Buchstaben des Empfängernamens ein.
4. Drücken Sie  (Adressbuchsymbol), um das Adressbuch zu öffnen.
5. Blättern Sie mithilfe der Bildlaufleiste durch die Einträge des Adressbuchs. Halten Sie den Pfeil gedrückt, um schnell in der Liste zu blättern.
6. Markieren Sie den Namen des gewünschten Empfängers, und drücken Sie **Hinzufügen >>**.

Sie können auch mit **Alle** eine Verteilerliste auswählen oder **LOKAL** drücken und einen Empfänger aus einer lokalen Liste einfügen. Markieren Sie die gewünschten Einträge, und drücken Sie anschließend **Hinzufügen >>**, um die Namen in die Empfängerliste einzufügen.

Sie können einen Empfänger aus der Liste entfernen, indem Sie diesen markieren und danach **Entfernen** drücken.

7. Die Namen in der Empfängerliste werden in der Textzeile des Tastaturbildschirms angezeigt. Sie können bei Bedarf einen Empfänger hinzufügen, der nicht im Adressbuch enthalten ist, indem Sie über die Tastatur die E-Mail-Adresse eingeben. Wenn die Empfängerliste Ihren Wünschen entspricht, drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie im Tastaturbildschirm **OK**.
9. Geben Sie bei Bedarf die restlichen Informationen in die Felder **CC:** und **Betreff:** des Bildschirms „An E-Mail senden“ ein. Sie können die Liste der Empfänger überprüfen, indem Sie den Abwärtspfeil in der Textzeile **An:** drücken.
10. Drücken Sie **Start**.

Verwenden des lokalen Adressbuchs

Verwenden Sie das lokale Adressbuch, um häufig verwendete E-Mail-Adressen zu speichern. Das lokale Adressbuch kann von mehreren MFP-Geräten gemeinsam genutzt werden, wenn diese über denselben Server auf die HP Digital Sending Software zugreifen.

Sie können dieses Adressbuch bei der Eingabe von E-Mail-Adressen in die Felder **Von:**, **An:**, **CC:** und **BCC:** verwenden. Sie können im Adressbuch auch Adressen hinzufügen oder löschen.

Um das Adressbuch zu öffnen, drücken Sie im Tastaturbildschirm die Adressbuchtaste. Wenn Sie **LOKAL** drücken, wird das Element **Bearbeiten** angezeigt. Drücken Sie es, wenn Sie im Adressbuch Einträge hinzufügen oder löschen möchten.

So fügen Sie dem lokalen Adressbuch E-Mail-Adressen hinzu

1. Drücken Sie **LOKAL**.
2. Drücken Sie **Bearbeiten**.
3. Berühren Sie **Adressbuch — Hinzufügen >>**.
4. Geben Sie im Feld **Adresse** die E-Mail-Adresse des neuen Eintrags ein (obligatorisch).
5. Geben Sie in das Feld **Name** den Namen des neuen Eintrags ein (optional). Dieser Name ist der Alias für die E-Mail-Adresse. Wenn Sie keinen Aliasnamen eingeben, wird die E-Mail-Adresse verwendet.
6. Fahren Sie wie folgt fort:
 - Um die E-Mail-Adresse im lokalen Adressbuch zu speichern, ohne den Bildschirm **Hinzufügen >>** zu schließen, drücken Sie **Speichern**.
 - Um zum Bildschirm **Bearbeiten** zurückzukehren, ohne die E-Mail-Adresse zu speichern, drücken Sie **Abbrechen**.
 - Um die E-Mail-Adresse zu speichern und wieder zum Bildschirm **Bearbeiten** zurückzukehren, drücken Sie **OK**.

Nach dem Hinzufügen einer Adresse wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: **Adresse erfolgreich gespeichert..** Die E-Mail-Adresse befindet sich nun im öffentlichen Adressbuch. Alle Benutzer können auf diese Adresse zugreifen.

So löschen Sie E-Mail-Adressen aus dem lokalen Adressbuch

Sie können die E-Mail-Adressen löschen, die Sie nicht mehr benötigen.



Hinweis Wenn Sie eine E-Mail-Adresse *ändern* möchten, müssen Sie den Eintrag zuerst löschen und danach die geänderte Adresse als neuen Eintrag dem lokalen Adressbuch hinzufügen.

1. Drücken Sie **LOKAL**.
2. Drücken Sie **Bearbeiten**.
3. Drücken Sie **X LÖSCHEN**, um eine Liste der E-Mail-Adressen anzuzeigen, die aus dem lokalen Adressbuch gelöscht werden können. Wenn keine Adressen gelöscht werden können, wird eine leere Liste angezeigt.
4. Drücken Sie das Kontrollkästchen der E-Mail-Adressen, die Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend **OK**.

Danach wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: **Möchten Sie die ausgewählten E-Mail-Adressen löschen?**

5. Drücken Sie **JA**, um die E-Mail-Adressen zu löschen. Wenn Sie **NEIN** drücken, werden die Einträge nicht gelöscht, und Sie kehren zum Bildschirm **X LÖSCHEN** zurück.
6. Um in den Bildschirm **Bearbeiten** zurückzukehren, drücken Sie **OK**.

Zusätzliche E-Mail-Funktionen

Wenn Sie die gesondert erhältliche HP Digital Sending Software (HP DSS) installieren, stehen zusätzliche E-Mail-Funktionen zur Verfügung.

Sekundäre E-Mail

Wenn diese Funktion durch den Systemadministrator aktiviert wurde, wird die Option **SEKUNDÄRE E-MAIL** am Bedienfeld angezeigt. Die Funktion ermöglicht ein höheres Maß an Datensicherheit beim Senden von Dokumenten. Sie unterscheidet sich darin von der normalen E-Mail-Funktion, dass die zwischen dem Gerät und dem HP DSS-Server übertragenen Daten verschlüsselt werden. Dazu wird im Ordner \HPEMAIL2 des DSS-Programmverzeichnisses eine RFC822-konforme E-Mail-Nachricht mit den gescannten Daten als Anlage erstellt. Das Softwareprogramm eines Fremdherstellers, das diesen Ordner überwacht, verarbeitet die E-Mail und sendet sie in einem sicheren Format.

Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Funktion finden Sie in der Dokumentation zu HP DSS. E-Mail-Nachrichten werden über die Option „Sekundäre E-Mail“ genauso wie normale E-Mails gesendet.

An Ordner senden

Wenn diese Funktion durch den Systemadministrator aktiviert wurde, können Sie mit dem MFP-Gerät ein Dokument scannen und an ein Netzwerkverzeichnis senden. Die Scans können im Netzwerk auf Computern mit den Betriebssystemen Windows 98, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 und Novell gespeichert werden.



Hinweis Für die Verwendung dieser Option oder für das Senden an bestimmte Ordner kann eine Benutzerauthentifizierung konfiguriert werden. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Funktion finden Sie in der Dokumentation zu HP DSS.

An Workflow senden (Send to workflow)

Wenn diese Funktion durch den Systemadministrator aktiviert wurde, können Sie mit dem MFP-Gerät ein Dokument scannen und an ein Workflow-Ziel senden. Über diese Funktion können zusätzliche Informationen zusammen mit dem gescannten Dokument an ein bestimmtes Netzwerkverzeichnis oder eine FTP-Adresse (File Transfer Protocol) gesendet werden. Sie werden am Bedienfeld aufgefordert, die entsprechenden Informationen einzugeben. Ein Softwareprogramm eines Fremdherstellers, das dieses Netzwerkverzeichnis bzw. diese FTP-Site überwacht, kann dann die Informationen abrufen und entschlüsseln und anschließend die angegebene Operation mit dem Scan durchführen. Der Systemadministrator kann auch ein MFP-Gerät als Workflow-Ziel angeben. Sie können dadurch ein Dokument scannen und direkt zur Ausgabe an einen Netzwerk-MFP senden.

Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Funktion finden Sie in der Dokumentation von HP DSS.

7 Faxen

Die Modelle der HP Color LaserJet 4730x mfp, HP Color LaserJet 4730xs mfp und HP Color LaserJet 4730xm mfp Serie sind mit einem bereits installierten analogen Faxzubehör ausgestattet. Windows-Benutzer können auch die gesondert erhältliche HP Digital Sending Software (DSS) zum Senden digitaler Dokumente an Faxgeräte installieren.

Vollständige Informationen zum Konfigurieren des Faxzubehörs und zur Verwendung der Faxfunktionen finden Sie im *Analoges HP LaserJet-Faxzubehör 300 - Benutzerhandbuch*. Eine gedruckte Ausgabe dieses Handbuchs ist im Lieferumfang der MFP-Geräte HP Color LaserJet 4730x mfp, HP Color LaserJet 4730xs mfp und HP Color LaserJet 4730xm mfp enthalten.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Analoges Faxen](#)
- [Digitales Faxen](#)

Analogen Faxen

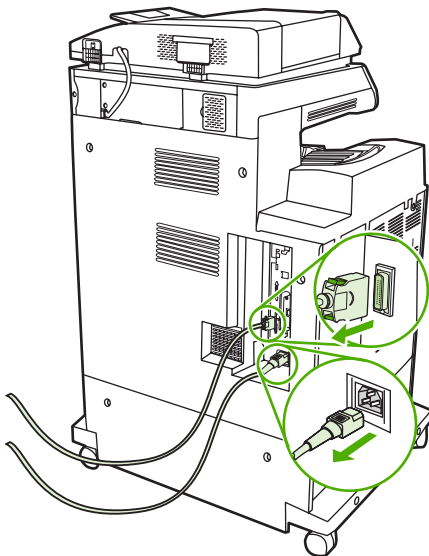
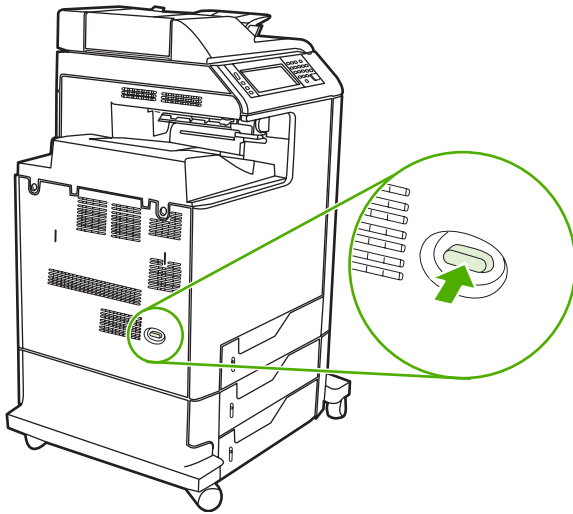
Wenn das analoge Faxzubehör eingesetzt ist, kann das MFP-Gerät als reines Faxgerät verwendet werden.

Die Modelle der HP Color LaserJet 4730x mfp, HP Color LaserJet 4730xs mfp und HP Color LaserJet 4730xm mfp Serie sind mit einem bereits installierten Faxzubehör ausgestattet. Für das Basismodell HP Color LaserJet 4730mfp kann dieses Zubehör als Option bestellt werden. Informationen zum Bestellen des analogen Faxzubehörs finden Sie unter [Teilenummern](#).

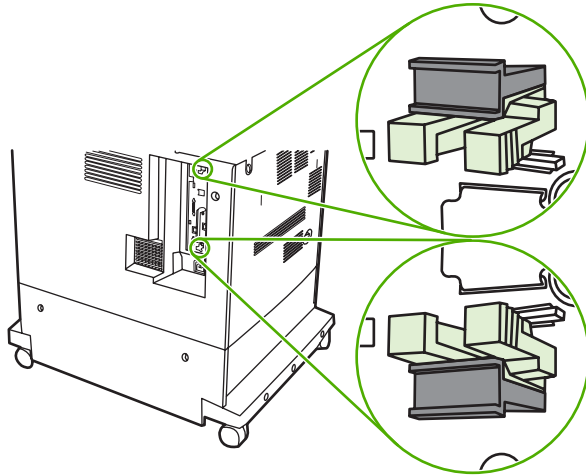
Einbauen des Faxzubehörs

Bauen Sie das analoge Faxzubehör entsprechend diesen Anweisungen ein.

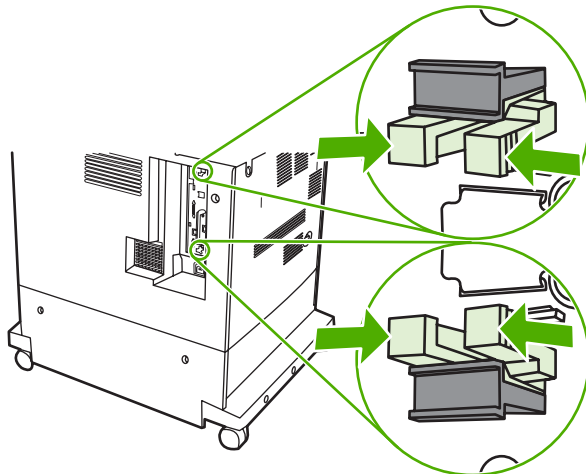
1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus, und ziehen Sie alle Kabel ab.



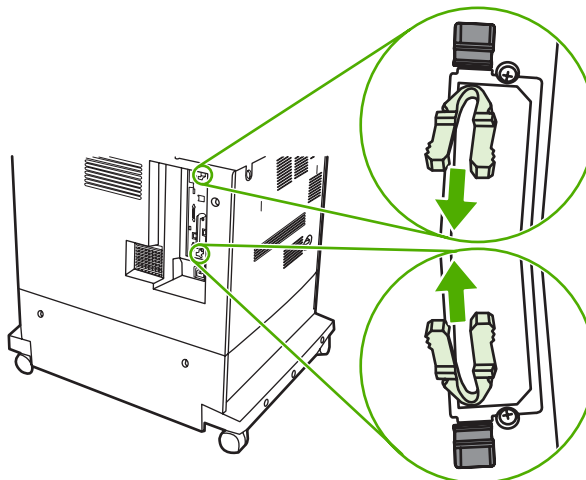
2. Suchen Sie nach der Formatierungskarte an der Rückseite des MFP-Geräts.



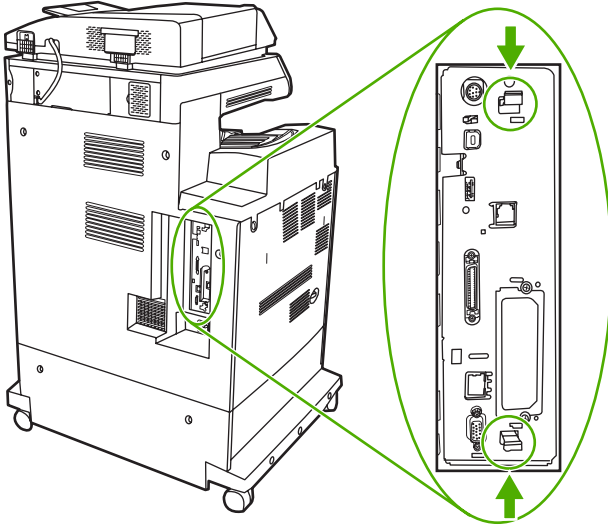
3. Suchen Sie die grauen Formatiererlaschen auf der Formatierungskarte an der Rückseite des MFP-Geräts.



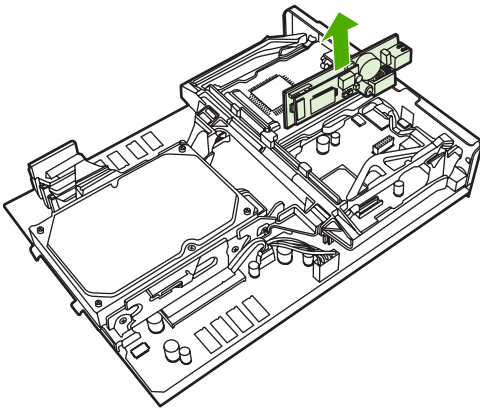
4. Drücken Sie die Laschen vorsichtig zusammen und ziehen Sie sie aus dem Formatierer heraus.




5. Ziehen Sie vorsichtig an den schwarzen Griffen oben und unten an der Formatierungskarte, und ziehen Sie sie aus dem MFP-Gerät heraus. Legen Sie die Formatierungskarte auf eine saubere, ebene und geerdete Oberfläche.



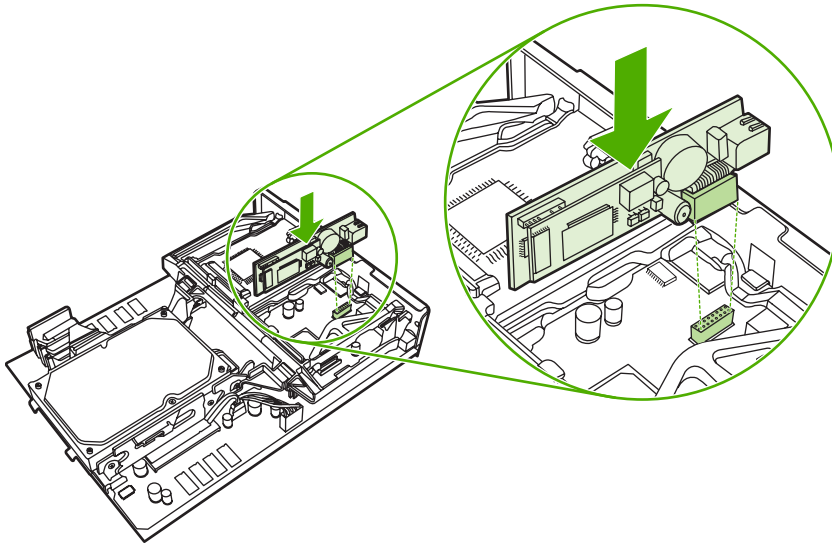
6. Wenn Sie ein vorhandenes Faxzubehör austauschen, ziehen Sie es nach oben, um es zu entfernen.



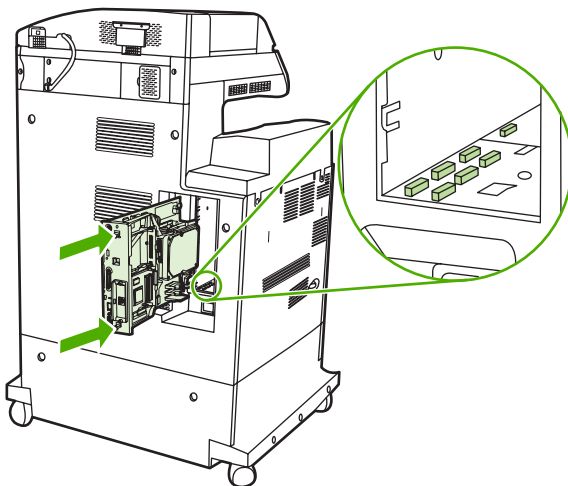
7. Nehmen Sie das Faxzubehör vorsichtig aus seiner antistatischen Verpackung.

 **VORSICHT** Das Faxzubehör enthält elektronische Bauteile, die empfindlich auf elektrostatische Entladung (ESD = Electrostatic Discharge) reagieren. Treffen Sie daher beim Herausnehmen aus der Verpackung und beim Einsetzen in das Gerät entsprechende Vorkehrungen. Sie können beispielsweise ein geerdetes Antistatikarmband anlegen oder mit der anderen Hand eine Metallfläche des MFP-Geräts berühren, um die statische Elektrizität von Ihrem Körper abzuleiten.

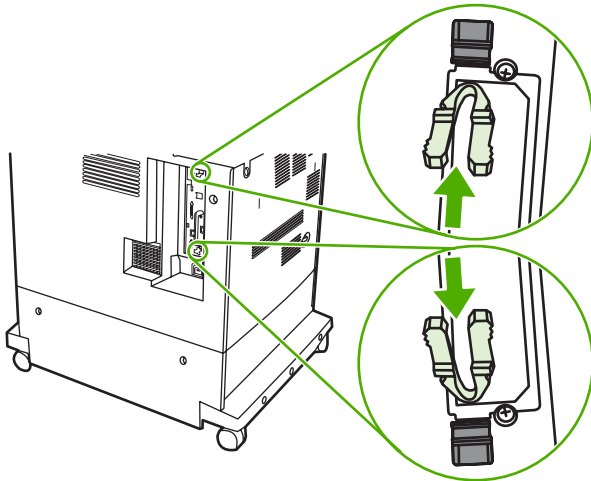
8. Drücken Sie das Faxzubehör bis zum Anschlag hinein, und vergewissern Sie sich, dass es fest im Steckplatz sitzt.



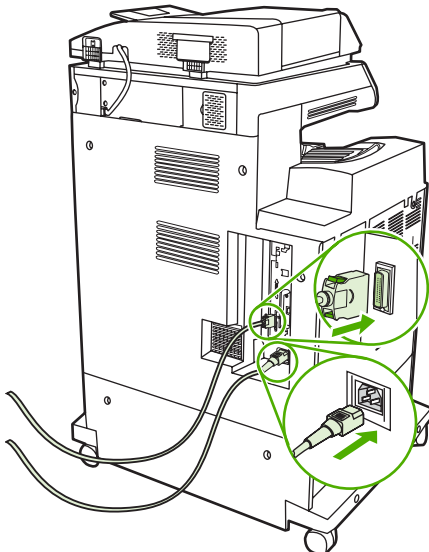
9. Richten Sie die Formatierungskarte oben und unten an den Führungen aus, und schieben Sie sie wieder in das MFP-Gerät hinein.



10. Setzen Sie die Formatierertaschen erneut ein, indem Sie sie zusammendrücken und bis zum Anschlag hineindrücken.



11. Schließen Sie die Kabel an, und schalten Sie das MFP-Gerät ein.



Anschließen des Faxzubehörs an eine Telefonleitung

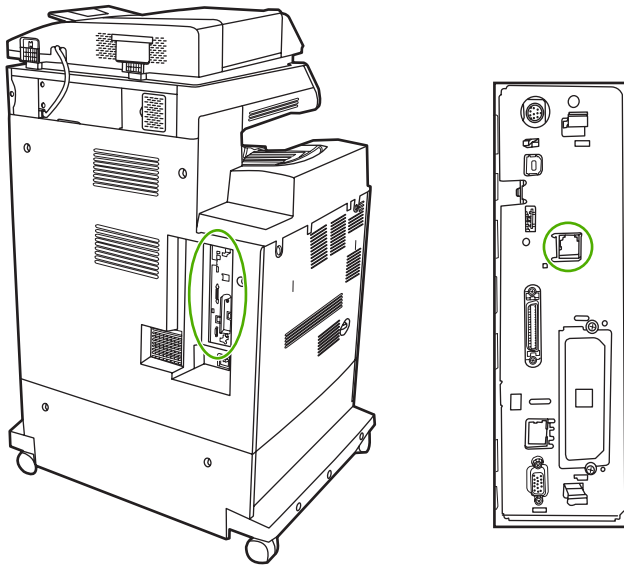
Schließen Sie das Faxzubehör unbedingt an eine Telefonleitung an, die nicht von anderen Geräten verwendet wird. Vergewissern Sie sich auch, dass es sich um eine analoge Leitung handelt, da das Fax zusammen mit manchen digitalen Vermittlungssystemen nicht richtig funktioniert. Falls Ihnen dies nicht bekannt ist, wenden Sie sich an Ihren Telefonnetzbetreiber.



Hinweis HP empfiehlt, dass Sie das mitgelieferte Telefonkabel verwenden, um die ordnungsgemäße Funktion des Geräts sicherzustellen.

Schließen Sie das Faxzubehör wie folgt an eine Telefonleitung an.

1. Nehmen Sie das Telefonkabel zur Hand, das Sie mit dem Faxzubehör erhalten haben. Schließen Sie ein Ende des Kabels an die Telefonbuchse des Faxzubehörs am Formatierer an. Achten Sie darauf, dass die Haltezunge des Steckers einrastet (Sie hören dann ein Klickgeräusch).



VORSICHT Sie müssen das Telefonkabel unbedingt mit dem Telefonanschluss des Faxzubehörs in der Mitte der Formatierungskarte verbinden. Stecken Sie es auf keinen Fall in den HP Jetdirect-Anschluss, der sich weiter unten befindet.

2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die Wandbuchse für die Telefonleitung an. Achten Sie darauf, dass die Haltezunge des Steckers einrastet (Sie hören dann ein Klickgeräusch).

Konfigurieren und Verwenden der Faxfunktionen

Sie müssen die Faxfunktionen erst über die Menüs am Bedienfeld konfigurieren, bevor Sie sie verwenden können. Vollständige Informationen zum Konfigurieren und Verwenden des Faxzubehörs und zur Fehlerbehebung finden Sie im *Analoges HP LaserJet-Faxzubehör 300 - Benutzerhandbuch*, das Sie mit dem Faxzubehör erhalten haben.

Digitales Faxen

Die digitalen Faxfunktionen stehen nur zur Verfügung, wenn Sie die gesondert erhältliche HP Digital Sending Software installieren. Informationen zum Bestellen dieser Software finden Sie unter <http://www.hp.com/go/digitalsending>.

Wenn Sie die digitalen Faxfunktionen verwenden möchten, muss das MFP-Gerät *nicht* an eine Telefonleitung angeschlossen werden. Die Faxnachrichten werden stattdessen auf die folgenden drei Arten gesendet:

- **LAN-Fax** – Die Faxnachrichten werden über einen Faxdienstanbieter gesendet.
- **Microsoft Windows 2000-Faxdienste** – Ein Computer, der mit einem Faxmodem und einem digitalen Sendemodul ausgestattet ist, wird als Fax-Gateway verwendet.
- **Internetfax** – Die Faxnachrichten werden von einem Internet-Faxdienstanbieter verarbeitet und dann an ein normales Faxgerät oder an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet.

Umfassende Informationen zu den digitalen Faxfunktionen finden Sie in der Dokumentation der HP Digital Sending Software.

8 Farbe

In diesem Kapitel wird beschrieben, auf welche Art und Weise der Drucker der HP Color LaserJet 4730mfp Serie hochwertige Farbdrucke erzeugt. Außerdem werden Möglichkeiten zur Qualitätsoptimierung erläutert. Folgende Themen werden erörtert:

- [Verwenden von Farben](#)
- [Farbabgleich](#)
- [Verwalten der Farboptionen des Druckers auf Windows-Computern](#)
- [Beschränkter Farbdruck](#)
- [Verwalten der Farboptionen des Druckers auf Macintosh-Computern](#)

Verwenden von Farben

Drucker der HP Color LaserJet 4730mfp Serie bieten ausgezeichnete Farbdrucke, sobald Sie das MFP-Gerät eingerichtet haben. Sie verwenden eine Kombination aus automatischen Farbfunktionen, um hervorragende Farbergebnisse für den allgemeinen Benutzer zu liefern und vereinen hochtechnisierte Tools für den im Umgang mit Farben erfahrenen Benutzer.

Drucker der HP Color LaserJet 4730mfp Serie verwenden sorgfältig entwickelte und getestete Farbtabellen, um eine gleichmäßige und genaue Wiedergabe aller druckbaren Farben zu gewährleisten.

HP ImageREt 3600

Die Drucktechnologie HP ImageREt 3600 ist ein System innovativer Technologien, die exklusiv von HP entwickelt wurden, um höchste Druckqualität zu gewährleisten. Das System HP ImageREt zeichnet sich im Vergleich zu anderen Produkten durch die Integration neuester technischer Entwicklungen und die Optimierung jedes Elements des Drucksystems aus. Um der Vielzahl der Benutzerbedürfnisse gerecht zu werden, wurden mehrere Kategorien von HP ImageREt entwickelt.

Das System setzt sich aus modernsten Farblasertechnologien sowie Bildverbesserung, HP Smart Zubehör und Hochauflösungsbildbearbeitung zusammen. Jede höhere Stufe bzw. Kategorie von ImageREt bietet jeweils eine verbesserte Kerntechnologie für die Verwendung in höher entwickelten Systemen und verfügt über zusätzlich integrierte Technologien. HP bietet Bildverbesserung höchster Qualität für normale Bürodokumente und Marketingunterlagen. Optimiert für den Druck auf HP Laser-Hochglanzpapier, bietet HP Image REt 3600 in verschiedenen Umgebungsbedingungen und bei einer Vielzahl von Medien höchste Qualität.

Farbkopiersperre

Mit der Farbkopiersperre kann der Systemadministrator die Anzahl an Farbkopien einschränken, die von Benutzern nebenbei gedruckt werden können. Wird diese Funktion aktiviert, ist die Taste **Farbkopien** grau hinterlegt, und die Option für die Auswahl von Farbkopien ist auf dem Kopierbildschirm nicht verfügbar. Wenn diese Option ausgewählt wird, werden alle Seiten automatisch in Schwarzweiß gedruckt.

Diese Funktion wird anhand eines vom Systemadministrator eingestellten Kennworts gesteuert. Der Administrator kann diese Funktion über das Bedienfeld des MFP-Geräts aktivieren oder deaktivieren, indem er die Farbkopieroption im Menü **System Setup** sperrt. Die Farbkopiersperre kann außerdem über den eingebetteten Webserver oder WebJetadmin aktiviert oder deaktiviert werden.



Hinweis Wird Farbkopiersperre über das Bedienfeld aktiviert, wird diese Einstellung sofort wirksam. Wird die Funktion über den eingebetteten Webserver oder WebJetadmin aktiviert oder deaktiviert, wird sie erst wirksam, wenn der Administrator **Zurücksetzen** drückt oder das MFP-Gerät in den Bereitschaftsmodus wechselt.

Aktivieren der Farbkopiersperre über das Bedienfeld

In diesem kurzen Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Taste **Farbkopien** auf dem Kopierbildschirm deaktivieren.

1. Drücken Sie **Menüs**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
3. Drücken Sie **SYSTEM-SETUP**.

4. Drücken Sie **EINSTELLUNGEN KOPIEREN/SENDEN**.
5. Drücken Sie **FARBKOPIEOPTION**.
6. Drücken Sie **AKTIVIEREN**.

Deaktivieren der Farbkopiersperre über das Bedienfeld

In diesem kurzen Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Farbkopiersperre deaktivieren und die Taste **Farbkopieren** auf dem Kopierbildschirm verfügbar machen.

1. Drücken Sie **Menüs**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
3. Drücken Sie **SYSTEM-SETUP**.
4. Berühren Sie **EINSTELLUNGEN KOPIEREN/SENDEN**.
5. Berühren Sie **FARBKOPIEOPTION**.
6. Drücken Sie **DEAKTIVIEREN**.

Papierauswahl

Für eine optimale Farb- und Bildqualität ist es wichtig, dass im MFP-Menü oder im Bedienfeld der geeignete Medientyp ausgewählt wird. Siehe auch [Auswählen von Druckmedien](#).

Farboptionen

Farboptionen ermöglichen für verschiedene Dokumenttypen automatisch eine optimale Farbausgabe.

Durch die von Farboptionen eingesetzte Objektkennzeichnung können für verschiedene Objekte auf einer Seite (Text, Grafik und Fotos) optimale Farb- und Halbtoneinstellungen verwendet werden. Der Druckertreiber bestimmt, welche Objekte auf einer Seite verwendet werden und wählt Halbton- und Farbeinstellungen zur optimalen Druckqualität der einzelnen Objekte aus. Durch die Objektkennzeichnung in Verbindung mit optimierten Standardeinstellungen wird ein hervorragendes Farbergebnis erzielt.

In der Windows-Umgebung sind die Farboptionen **Automatisch** und **Manuell** im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** enthalten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckertreiber](#) oder [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#).

sRGB

sRGB (Standard Red-Green-Blue) ist ein weltweit gültiger Farbstandard, der ursprünglich von HP und Microsoft als gemeinsame Farbsprache für Bildschirme, Eingabegeräte (Scanner, Digitalkameras) und Ausgabegeräte (MFP-Geräte, Drucker, Plotter) entwickelt wurde. Es handelt sich hierbei um das für HP Produkte, Microsoft-Betriebssysteme, das World Wide Web und die meisten heutzutage erhältlichen Büroanwendungen verwendete Standardfarbspektrum. sRGB ist repräsentativ für den typischen Windows-Computerbildschirm von heute und Konvergenzstandard für High-Definition-Television.



Hinweis Faktoren wie der Bildschirmtyp oder die Raumbelichtung können sich auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Farbabgleich](#).

Bei den neuesten Versionen von Adobe PhotoShop, CorelDRAW™, Microsoft Office und vielen anderen Anwendungen wird sRGB zur Farbdarstellung verwendet. sRGB ist in erster Linie als Standardfarbspektrum in Microsoft-Betriebssystemen weit verbreitet. Auf diese Weise wird beim Austausch von Farbinformationen zwischen Anwendungen und Geräten eine gemeinsame Definition zugrunde gelegt und gewährleistet, dass allgemeine Benutzer eine stark verbesserte Farbabstimmung erzielen. sRGB befähigt den allgemeinen Benutzer dazu, Farben zwischen dem MFP-Gerät, dem Computerbildschirm und anderen Eingabegeräten (Scanner, Digitalkamera) automatisch abzustimmen.

Drucken in vier Farben – CMYK

Drucker verwenden die Druckfarben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (CMYK). Der Vorgang wird häufig als Vierfarbendruck bezeichnet. CMYK-Datendateien werden gewöhnlich in Grafikumgebungen (Druck und Veröffentlichung) verwendet. Das MFP-Gerät unterstützt CMYK-Farben über den PS-Druckertreiber. Die CMYK-Farbwiedergabe für MFP-Geräte wurde entwickelt, um kräftige, satte Farben für Text und Grafiken zur Verfügung zu stellen.

CMYK-Tintensatzemulation (nur PostScript)

Die CMYK-Farbwiedergabe für MFP-Geräte kann zur Emulation einiger Sätze standardmäßiger Offset-Druckfarben verwendet werden. In manchen Situationen kann das MFP-Gerät die CMYK-Farbwerte in einem Bild oder einem Dokument nicht umsetzen. Beispielsweise wurde das Dokument möglicherweise für einen anderen Druckertyp optimiert. Um optimale Ergebnisse zu erhalten, sollten die CMYK-Werte auf den HP Color LaserJet 4730mfp abgestimmt werden. Wählen Sie im Druckertreiber das passende Farbprofil für die Eingabe aus.

- **Standard CMYK+**. Die HP CMYK+ Technologie erzeugt für die meisten Druckaufträge optimale Druckqualität.
- **Spezifikation für Web Offset Publications (SWOP)**. Allgemeiner Standard für Druckfarbe in den USA und anderen Ländern/Regionen.
- **Euroscale**. Allgemeiner Standard für Druckfarbe in Europa und anderen Ländern/Regionen.
- **DIC (Dainippon Ink and Chemical)**. Allgemeiner Standard für Druckfarbe in Japan und anderen Ländern/Regionen.
- **Benutzerdefiniertes Profil**. Mit dieser Option können Sie ein benutzerdefiniertes Eingabeprofil verwenden, um die Farbausgabe genauer zu steuern, beispielsweise um einen anderen HP LaserJet Farbdrucker zu emulieren. Farbprofile können unter <http://www.hp.com> heruntergeladen werden.

Farbabgleich

Das Anpassen der MFP-Farben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Auf Bildschirmen werden Farben mithilfe eines RGB-Farbverfahrens (Rot, Grün, Blau) durch Bildpunkte *dargestellt*, bei Druckern hingegen werden Farben mithilfe eines CMYK-Verfahrens (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) *gedruckt*.

Das Anpassen der gedruckten Farben an die Bildschirmfarben hängt von verschiedenen Faktoren ab. Diese Faktoren umfassen:

- Druckmedien
- Druckerfarbstoffe (z.B. Tinten oder Toner)
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Raumbelichtung
- Persönliche Unterschiede in der Farbwahrnehmung
- Softwareanwendungen
- Druckertreiber
- Betriebssystem des Computers
- Bildschirme
- Videokarten und Treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit).

Beachten Sie die oben genannten Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen.

In der Regel erzielen Sie die besten Farbergebnisse, wenn Sie mit sRGB-Farben drucken.

PANTONE®-Farbabstimmung

PANTONE® beinhaltet verschiedene Systeme zur Farbabstimmung. PANTONE® Matching System verwendet Basistinten, um eine Vielzahl von Farbtönen und Tinten zu erstellen. Nähere Informationen zur Verwendung von PANTONE® Matching System mit diesem Drucker finden Sie unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.



Hinweis PANTONE® generierte Farben stimmen möglicherweise nicht mit PANTONE-Standards überein. Genaue Farbdefinitionen finden Sie in aktuellen PANTONE-Publikationen. PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc. © Pantone, Inc., 2000.

Farbabstimmung mit Musterverzeichnissen

Der Prozess, MFP-Ausgaben mit vorgedruckten Musterverzeichnissen und Standardfarbreferenzen abzustimmen, ist sehr komplex. Im Allgemeinen können Sie eine zufriedenstellende Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis erzielen, wenn für die Erstellung des Musterverzeichnisses die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz verwendet wurden. Diese Musterverzeichnisse werden in der Regel als Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben bezeichnet.

Manche Musterverzeichnisse werden aus Farben für kleine Flächen erstellt. Farben für kleine Flächen sind in spezieller Weise erstellte Farbstoffe. Viele dieser Farben für kleine Flächen liegen außerhalb der Farbskala des MFP-Geräts. Die meisten Musterverzeichnisse aus Farben für kleine Flächen umfassen Begleitmusterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben, die CMYK-Annäherungen zur Farbe für kleine Flächen bieten.

Die meisten Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben enthalten einen Hinweis auf die Prozessstandards, die für den Druck des Musterverzeichnisses verwendet wurden. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um SWOP, EURO oder DIC. Um eine optimale Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis aus subtraktiven Grundfarben zu erzielen, wählen Sie die entsprechende Tintenemulation aus dem MFP-Menü. Wenn Sie den Prozessstandard nicht ermitteln können, sollten Sie die SWOP-Tintenemulation verwenden.

Drucken von Farbmustern

Wählen Sie das Farbmuster aus, das der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Beschreiben Sie in Ihrer Anwendung mithilfe des Musterfarbwertes das Objekt, das die entsprechende Farbe besitzen soll. Die Farben können je nach Papiertyp und der verwendeten Softwareanwendung variieren. Weitere Informationen zur Verwendung von Farbmustern finden Sie unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

Führen Sie folgende Schritte aus, um Farbmuster über das Bedienfeld auf dem MFP-Gerät auszudrucken:

1. Drücken Sie **Menüs**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **INFORMATIONEN**.
3. Drücken Sie **CMYK-MUSTER DRUCKEN** oder **RGB-MUSTER DRUCKEN**. Die Seiten werden ausgedruckt.

Verwalten der Farboptionen des Druckers auf Windows-Computern

Wenn Sie die Farboptionen auf **Automatisch** einstellen, erhalten Sie in der Regel die beste Druckqualität für die gängigsten Druckanforderungen. Bei bestimmten Dokumenten kann eine manuelle Einstellung der Farboptionen die Anzeige des Dokuments jedoch optimieren. Beispiele solcher Dokumente sind Marketing-Broschüren, die zahlreiche Bilder enthalten, oder Dokumente, die auf einem Medium gedruckt sind, das im Druckertreiber nicht aufgeführt ist.

Unter Windows können Sie in Graustufen drucken oder die Farboptionen ändern, indem Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

Weitere Informationen dazu, wie Sie auf die Druckertreiber zugreifen, finden Sie unter [Zugriff auf die Druckertreiber](#)

In Graustufen drucken

Wenn Sie im Druckertreiber die Option **In Graustufen drucken** auswählen, wird das Dokument schwarzweiß gedruckt.

RGB-Farbe (Farbmotive)

Für die Einstellung **RGB-Farbe** sind fünf Werte verfügbar:

- Für die meisten Druckanforderungen empfiehlt sich **Standard (sRGB)**. Diese Einstellung bestimmt, dass RGB-Farbe als sRGB interpretiert wird. sRGB ist der Standard von Microsoft und World Wide Web Organization (WWW).
- Wählen Sie **Bildoptimierung (sRGB)**, um Dokumente zu optimieren, die hauptsächlich aus Bitmap-Grafiken wie .GIF- oder .JPEG-Dateien bestehen. Diese Einstellung bestimmt, dass die optimale Farbabstimmung zur Wiedergabe von sRGB Bitmap-Grafiken verwendet wird. Diese Einstellung hat keinerlei Auswirkungen auf den Text oder vektorbasierte Grafiken. Maximale Optimierung wird erzielt, wenn Sie Hochglanzpapier zusammen mit dieser Einstellung verwenden.
- Wählen Sie **AdobeRGB** für Dokumenten, die den Farbraum *AdobeRGB* und nicht sRGB verwenden. Einige Digitalkameras nehmen beispielsweise Bilder in AdobeRGB auf, und Dokumente, die mit Adobe PhotoShop erstellt wurden, verwenden den Farbraum AdobeRGB. Wenn Sie aus einer professionellen Anwendung drucken, die AdobeRGB verwendet, achten Sie darauf, die Farbverwaltung in der Anwendung zu deaktivieren und die Verwaltung des Farbspektrums über die Druckersoftware zu steuern.
- Mit **Keine** wird der Drucker angewiesen, RGB-Daten im Einheitenmodus zu drucken. Um Dokumente richtig wiederzugeben, wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie die Farbe über die Anwendung, mit der Sie arbeiten, oder über das Betriebssystem verwalten.



VORSICHT Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie mit den Methoden zur Farbverwaltung in der Anwendung oder im Betriebssystem vertraut sind.

- Wählen Sie **Benutzerdefiniertes Profil** aus, wenn Sie die Ausgabe von anderen Druckern aus oder zur Verwendung von Spezialeffekten, wie z.B. Sepiafarben, duplizieren möchten. Mit dieser Einstellung wird der Drucker angewiesen, ein benutzerdefiniertes Eingabeprofil zu verwenden, damit die Farbausgabe genauer vorausgesagt und gesteuert werden kann. Sie können benutzerdefinierte Profile von www.hp.com herunterladen.

Automatische oder manuelle Farbanpassung

Mit der Farbanpassungsoption **Automatisch** werden die Einstellungen für neutrale Grauwerte sowie Halbtöne und Ränder für die einzelnen im Dokument verwendeten Elemente optimiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckertreiber](#) oder [Druckertreiber für Macintosh-Computer](#).



Hinweis **Automatisch** ist die Standardeinstellung und wird für das Drucken der meisten Farbdokumente empfohlen.

Mit der Farbanpassungsoption **Manuell** können Sie die Optionen für neutrale Grauwerte sowie Raster und Ränder für Text, Grafiken und Fotos individuell einstellen. Um die Farboption „Manuell“ auszuwählen, klicken Sie auf der Registerkarte **Farbe** auf **Manuell** und dann auf **Einstellungen**.

Manuelle Farboptionen

Sie können die Farboptionen für **Randkontrolle**, **Halbtöne** und **Neutrale Graustufen** manuell einstellen.

Randkontrolle

Mit der Einstellung **Randkontrolle** wird das Erscheinungsbild von Rändern bestimmt. Der Randkontrolle liegen drei Komponenten zugrunde: adaptives Halbtonverfahren, REt und „Trapping“. Durch das adaptive Halbtonverfahren wird die Kantenschärfe verbessert. Durch das Trapping-Verfahren wird der Effekt einer falschen Farbausrichtung reduziert, indem die Ränder von angrenzenden Objekten leicht überlappt werden. Die REt-Farboption glättet die Ränder.



Hinweis Wenn Sie Zwischenräume zwischen Objekten bemerken oder Ihnen Bereiche auffallen, die einen leichten Zyan-, Magenta- oder Gelbton aufweisen, wählen Sie eine Einstellung von Randkontrolle, die das Trapping erhöht.

Für die Randeinstellung stehen vier Ebenen zur Verfügung:

- **Maximal** ist die aggressivste Trapping-Einstellung. Adaptives Halbtonverfahren und die REt-Farbeeinstellungen sind aktiviert.
- **Normal** ist die Standard-Trapping-Einstellung. Trapping ist auf die mittlere Stufe eingestellt. Adaptives Halbtonverfahren und die REt-Farbeeinstellungen sind aktiviert.
- **Hell** reduziert das Trapping auf die niedrigste Stufe. Adaptives Halbtonverfahren und die REt-Farbeeinstellungen sind aktiviert.
- **AUS** deaktiviert das Trapping-Verfahren, das Halbtonverfahren und die REt-Farbeeinstellung.

Halbtonoptionen

Halbtonoptionen bestimmen die Auflösung und Klarheit des Farbausdrucks. Sie können Halbtoneinstellungen für Text, Grafiken und Fotografien individuell vornehmen. Verfügbare Halbtonoptionen sind **Glatt** und **Detail**.

- Mit der Option **Glatt** werden bei großen, vollständig ausgefüllten Druckflächen bessere Ergebnisse erzielt. Darüber hinaus eignet sich diese Option für Fotografien, da feine Farbabstufungen geglättet werden. Wählen Sie diese Option, wenn Sie gleichmäßig ausgefüllte Druckbereiche erhalten möchten.
- Die Option **Detail** ist bei Text und Grafiken nützlich, bei denen eine deutliche Abgrenzung der Linien und Farben erforderlich ist, oder bei Bildern mit Mustern oder vielen Details. Wählen Sie diese Option, wenn Sie scharfe Kanten und Detailgenauigkeit erzielen möchten.



Hinweis In einigen Anwendungen werden Text oder Grafiken in Bitmap-Bilder umgewandelt. Wenn Sie in diesen Fällen die Option **Fotos** wählen, wirkt sich dies auch auf die Anzeige von Texten und Grafiken aus.

Neutrale Graustufen

Die Einstellung **Neutrale Graustufen** bestimmt, welche Methode für das Erstellen von Grautönen in Text, Grafiken und Fotografien verwendet wird.

Für die Einstellung **Neutrale Graustufen** sind zwei Werte verfügbar:

- **Nur Schwarz** erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem nur schwarzer Toner verwendet wird. Hierbei werden ausschließlich neutrale Farben ohne Farbmischung erzeugt.
- **4-farbig** erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem die vier Tonerfarben gemischt werden. Bei dieser Methode werden weichere Hintergründe und Farbverläufe von nicht neutralen Farben sowie das dunkelste Schwarz erzeugt.



Hinweis In einigen Anwendungen werden Text oder Grafiken in Rasterbilder umgewandelt. Wenn Sie in diesen Fällen die Option **Fotos** wählen, wirkt sich dies auch auf die Anzeige von Texten und Grafiken aus.

Beschränkter Farbdruck

Der HP Color LaserJet 4730mfp enthält eine Einstellung mit der Bezeichnung **FARBVERWENDUNG EINSCHRÄNKEN** für Netzwerkdrucker. Ein Netzwerkadministrator kann mit dieser Einstellung Einschränkungen des Benutzerzugriffs auf die Funktionen für den Farbdruck vornehmen, um den Farbtoner zu schonen. Wenn Sie keine Farbdrucke ausführen können, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Weitere Informationen zum Einschränken von Farbdrukken finden Sie im Internet unter <http://www.hp.com/go/coloraccess>.

1. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
2. Blättern Sie zur Option **DRUCKQUALITÄT** und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **SYSTEM-SETUP** und wählen Sie sie aus.
4. Blättern Sie zur Option **FARBVERWENDUNG EINSCHRÄNKEN** und wählen Sie sie aus.
5. Blättern Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie diese aus:
 - **FARBE DEAKTIVIEREN**: Diese Einstellung verweigert allen Benutzern die Farbdruckoptionen.
 - **FARBE AKTIVIEREN**: Dies ist die Standardeinstellung. Sie erlaubt allen Benutzern, die Farbdruckoptionen zu nutzen.
 - **FARBE WENN ZUGELASSEN**: Mithilfe dieser Einstellung kann der Netzwerkadministrator bestimmten Benutzern den Gebrauch von Farbe ermöglichen. Verwenden Sie den eingebetteten Webserver, um Benutzer festzulegen, die Farbdrucke ausführen können.
6. Drücken Sie **OK**.

Der Netzwerkadministrator kann den Farbverbrauch für einen bestimmten Drucker vom Typ HP Color LaserJet 4730mfp überwachen, indem er ein Protokoll über den Verbrauch der für einen Job verwendeten Farben druckt.

Verwalten der Farboptionen des Druckers auf Macintosh-Computern

Wenn Sie die Farboptionen auf **Automatisch** einstellen, erhalten Sie in der Regel die beste Druckqualität für die gängigsten Druckanforderungen. Bei bestimmten Dokumenten kann eine manuelle Einstellung der Farboptionen die Anzeige des Dokuments jedoch optimieren. Beispiele solcher Dokumente sind Marketing-Broschüren, die zahlreiche Bilder enthalten, oder Dokumente, die auf einem Medium gedruckt sind, das im Druckertreiber nicht aufgeführt ist.

Drucken Sie in Graustufen oder ändern Sie die Farboptionen, indem Sie im Dialogfenster **Drucken** das Popup-Menü **Farboptionen** verwenden.

Weitere Informationen zum Zugriff auf Druckertreiber finden Sie unter [Zugriff auf die Druckertreiber](#).

Drucken in Graustufen

Wenn Sie im Druckertreiber die Option **In Graustufen drucken** auswählen, wird das Dokument in Graustufen gedruckt. Diese Option empfiehlt sich für vorläufige Exemplare von Folien oder zum Drucken von Farbdokumenten, die später fotokopiert oder gefaxt werden.

Erweiterte Farboptionen für Text, Grafiken und Fotografien

Mit der manuellen Farbanpassung können Sie **Farbe** (oder **Farbwiedergabe**) und Optionen zum **Halbtonverfahren** für einen Druckauftrag einstellen.

Halbtonoptionen

Halbtonoptionen bestimmen die Auflösung und die Klarheit des Farbausdrucks. Sie können Halbtoneinstellungen individuell für Text, Grafiken und Fotografien vornehmen. Die verfügbaren Halbtonoptionen sind **Geglättet** und **Detailliert**.

- Mit der Option **Geglättet** können bei großen, vollständig ausgefüllten Druckflächen bessere Ergebnisse erzielt werden. Darüber hinaus eignet sich diese Option für Fotografien, da feine Farbabstufungen geglättet werden. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie gleichmäßig ausgefüllte Druckbereiche drucken möchten.
- Die Option **Detailliert** ist bei Text und Grafiken nützlich, bei denen eine deutliche Abgrenzung der Linien und Farben erforderlich ist, oder bei Bildern mit Mustern oder vielen Details. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie scharfe Kanten und Detailgenauigkeit erzielen möchten.



Hinweis In einigen Softwareanwendungen werden Text oder Grafiken in Rasterbilder umgewandelt. In diesem Fall werden die Einstellungen für **Fotos** auch für Text- und Grafikeinstellungen verwendet.

Neutrale Graustufen

Die Einstellung **Neutrale Graustufen** bestimmt, welche Methode der Drucker für das Erstellen von Grautönen in Text, Grafiken und Fotografien verwendet.

Für die Einstellung **Neutrale Graustufen** sind zwei Werte verfügbar:

- **Nur Schwarz** erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem nur der schwarze Toner verwendet wird. Dadurch wird sichergestellt, dass nur neutrale, nicht farbige Farben verwendet werden.
- **4-farbig** erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem die vier Tonerfarben gemischt werden. Bei dieser Methode werden weichere Hintergründe und Farbverläufe von nicht neutralen Farben sowie das dunkelste Schwarz erzeugt.



Hinweis In einigen Softwareanwendungen werden Text oder Grafiken in Rasterbilder umgewandelt. In diesem Fall werden die Einstellungen für **Fotos** auch für Text- und Grafikeinstellungen verwendet.

RGB-Farbe

Für die Einstellung **RGB-Farbe** sind fünf Werte verfügbar:

- Für die meisten Druckanforderungen empfiehlt sich der Wert **Standard (sRGB)**. Diese Einstellung bestimmt, dass RGB-Farbe als sRGB interpretiert wird. sRGB ist der Standard von Microsoft und World Wide Web Organization (WWW).
- Wählen Sie **Bildoptimierung (sRGB)** aus, um Dokumente zu optimieren, die hauptsächlich aus Bitmap-Grafiken wie GIF- oder JPEG-Dateien bestehen. Diese Einstellung bestimmt, dass die optimale Farbabstimmung zur Wiedergabe von sRGB Bitmap-Grafiken verwendet wird. Diese Einstellung hat keinerlei Auswirkungen auf den Text oder vektorbasierte Grafiken. Maximale Optimierung wird erzielt, wenn Sie Hochglanzpapier zusammen mit dieser Einstellung verwenden.
- Wählen Sie **AdobeRGB** für Dokumente, die den Farbraum AdobeRGB und nicht sRGB verwenden. Einige Digitalkameras nehmen beispielsweise Bilder in AdobeRGB auf, und Dokumente, die mit Adobe PhotoShop erstellt wurden, verwenden den Farbraum AdobeRGB. Wenn Sie aus einer professionellen Anwendung drucken, die AdobeRGB verwendet, achten Sie darauf, die Farbverwaltung in der Anwendung zu deaktivieren und die Verwaltung des Farbspektrums über die Druckersoftware zu steuern.
- Mit **Kein** wird der Drucker angewiesen, RGB-Daten im Einheitenmodus zu drucken. Um Dokumente richtig wiederzugeben, wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie die Farbe über die Anwendung, mit der Sie arbeiten, oder über das Betriebssystem verwalten.



VORSICHT Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie mit den Methoden zur Farbverwaltung in der Anwendung oder im Betriebssystem vertraut sind.

- Wählen Sie **Benutzerdefiniertes Profil** aus, wenn Sie die Ausgabe von anderen Druckern aus oder zur Verwendung von Spezialeffekten, wie z.B. Sepiafarben, duplizieren möchten. Mit dieser Einstellung wird der Drucker angewiesen, ein benutzerdefiniertes Eingabeprofil zu verwenden, damit die Farbausgabe genauer vorausgesagt und gesteuert werden kann. Sie können benutzerdefinierte Profile unter www.hp.com herunterladen.

Randsteuerung

Die Einstellung **Randsteuerung** bestimmt, wie Ränder wiedergegeben werden. Der Randsteuerung liegen drei Komponenten zugrunde: adaptives Halbtonverfahren, Auflösungsoptimierung (REt) und „Trapping“. Durch das adaptive Halbtonverfahren wird die Kantenschärfe verbessert. Durch das Trapping-Verfahren wird der Effekt einer falschen Farbausrichtung reduziert, indem die Ränder von angrenzenden Objekten leicht überlappt werden. Die REt-Farboption glättet die Ränder.



Hinweis Wenn Sie Zwischenräume zwischen Objekten bemerken oder Ihnen Bereiche auffallen, die einen leichten Zyan-, Magenta- oder Gelbton aufweisen, wählen Sie eine Randsteuerungs-Einstellung, die das Trapping erhöht.

Für die Randeinstellung stehen vier Ebenen zur Verfügung:

- **Maximal** ist die aggressivste Trapping-Einstellung. Adaptives Halbtonverfahren und die REt-Farbeinstellungen sind aktiviert.
- **Normal** ist die Standard-Trapping-Einstellung. Trapping ist auf die mittlere Stufe eingestellt. Adaptives Halbtonverfahren und die REt-Farbeinstellungen sind aktiviert.
- **Hell** reduziert das Trapping auf die niedrigste Stufe. Adaptives Halbtonverfahren und die REt-Farbeinstellungen sind aktiviert.
- **AUS** deaktiviert das Trapping-Verfahren, das Halbtonverfahren und die REt-Farbeinstellung.

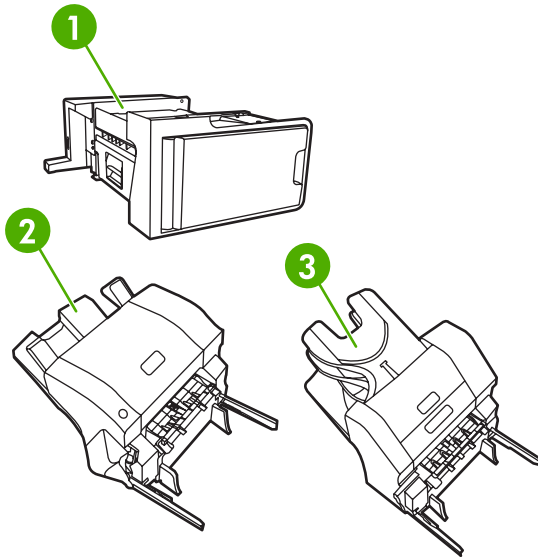
9 Optionale Ausgabegeräte

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den optionalen Ausgabe- und Zufuhrgeräten.

- [Ausgabezubehörbrücke](#)
- [Mailbox mit drei Fächern](#)
- [Hefter/Stapler-Einheit](#)
- [Beheben von Problemen mit dem Ausgabezubehör](#)

Ausgabezubehörbrücke

Wenn eine Mailbox mit drei Fächern oder eine Hefter/Stapler-Einheit im MFP-Gerät installiert ist, benötigen Sie eine Ausgabezubehörbrücke. Die Ausgabezubehörbrücke ist eine Verbindung zwischen dem MFP-Gerät und dem Ausgabegerät. Weitere Informationen zum Installieren der Ausgabezubehörbrücke finden Sie im Installationshandbuch. Informationen zum Beheben von Papierstaus in der Ausgabezubehörbrücke finden Sie unter [Beseitigen von Medienstaus](#).



-
- 1 Ausgabezubehörbrücke

 - 2 Hefter/Stapler

 - 3 Mailbox mit drei Fächern

Mailbox mit drei Fächern

Ein Fach der optionalen Mailbox kann bis zu 500 Blatt, die beiden anderen können bis zu 100 Blatt Papier aufnehmen (insgesamt 700 Blatt).

Die Mailbox verfügt über drei Betriebsmodi: Postfachmodus, Staplermodus und Funktionsmodus. Die Modi werden in den nächsten Abschnitten beschrieben.

Postfachmodus

Die Fächer werden einem Benutzer oder einer Benutzergruppe zugewiesen. Sämtliche Druck-, Kopier- und Faxjobs dieses Benutzers bzw. dieser Gruppe werden dann im festgelegten Fach ausgegeben. Das gewünschte Fach kann im Druckertreiber oder am Bedienfeld ausgewählt werden.

Wenn das angegebene Fach voll ist, hält das MFP-Gerät an. Nach dem Leeren des Fachs wird das Drucken fortgesetzt.

Staplermodus

Die drei Fächer der Mailbox werden zu einem Fach kombiniert. Dann können bis zu 700 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² gestapelt werden. Die Seiten werden zuerst im unteren, danach im mittleren und zuletzt im oberen Fach ausgegeben. Bei Druckaufträgen mit mehr als 500 Seiten wird zuerst das untere Fach vollständig gefüllt. Die restlichen Seiten werden dann im mittleren und bei Bedarf auch im oberen Fach gestapelt.

Wenn alle drei Fächer voll sind, hält das MFP-Gerät an. Sie müssen dann Papier aus dem oberen Fach herausnehmen, damit das Drucken fortgesetzt wird. Der Druckjob wird aber nicht fortgesetzt, wenn Sie zuerst Papier aus dem unteren oder mittleren Fach herausnehmen.



Hinweis Sie dürfen kein Papier aus dem oberen Fach herausnehmen und danach wieder einlegen. Die Seiten werden sonst in der falschen Reihenfolge gestapelt.

Im Staplermodus können die Druckjobs nicht in einem bestimmten Fach ausgegeben werden.

Funktionsmodus

Die Fächer der Mailbox werden für die Jobs einer bestimmten MFP-Funktion (z.B. Druck-, Kopier- oder Faxjobs) konfiguriert. Sie können beispielsweise festlegen, dass alle Kopierjobs im oberen Fach ausgegeben werden.

Wenn das angegebene Fach voll ist, hält das MFP-Gerät an. Der Druck-, Kopier- oder Faxjob wird erst nach dem Leeren des Fachs fortgesetzt.

Konfigurieren des Druckertreibers für die Erkennung der Mailbox mit drei Fächern und der Hefter/Stapler-Einheit

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Konfiguration des Druckertreibers für die Mailbox mit drei Fächern und die Hefter/Stapler-Einheit.

Windows

1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung den Ordner **Drucker und Faxgeräte**.
2. Wählen Sie **HP Color LaserJet 4730mfp**.

3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
5. Verwenden Sie eine der beiden nachfolgenden Methoden, um die Hefter/Stapler-Einheit auszuwählen:
 - Blättern Sie nach unten bis zu **Automatische Konfiguration**, klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren** und anschließend auf **Übernehmen**.
 - Blättern Sie nach unten bis zu **Zubehörausgabefach**, klicken Sie auf **HP 500 Blatt Hefter/ Stapler** oder **HP 700 Blatt Mailbox mit drei Fächern** und anschließend auf **Übernehmen**.

Macintosh

1. Öffnen Sie das **Druckercenter-Dienstprogramm**.
2. Klicken Sie auf **HP Color LaserJet 4730**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Information einblenden (Befehl, i)**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installierbare Optionen**.
5. Blättern Sie bis zum Eintrag **Zubehörausgabefach**, und wählen Sie **HP 500 Blatt Hefter/ Stapler** oder **HP 700 Blatt Mailbox mit drei Fächern**.
6. Klicken Sie auf **Änderungen übernehmen**.

So wählen Sie den Betriebsmodus am Bedienfeld aus

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **MBM-3 KONFIGURATION**, und wählen Sie sie aus.
4. Drücken Sie **BETRIEBSMODUS**. Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus aus.
5. Drücken Sie **OK**.

So geben Sie ein Ausgabefach über das Bedienfeld an (Postfach- und Funktionsmodus)

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Drücken Sie **DRUCKEN, KOPIEREN** oder **FAX**.
4. Drücken Sie **PAPIERAUSGABE**. Wählen Sie das gewünschte Ausgabefach aus.
5. Drücken Sie **OK**.

So wählen Sie den Betriebsmodus im Druckertreiber aus (Windows 2000/XP)

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker** (Windows 2000), oder klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte** (Windows XP).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das HP Produktsymbol und anschließend auf **Eigenschaften** oder **Druckeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Um eine automatische Konfiguration durchzuführen, klicken Sie unter **Installierbare Optionen** in der Liste **Automatische Konfiguration** auf **Jetzt aktualisieren**.

- Oder -

Um eine manuelle Konfiguration durchzuführen, wählen Sie unter **Installierbare Optionen** den passenden Betriebsmodus in der Liste **Zubehörausgabefach** aus.
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf **OK**.

Windows 98, Windows Me und Windows NT 4.0

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das HP Produktsymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** (Windows 98/Me) oder **Standard-Dokumenteinstellungen** (Windows NT 4.0).
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn Sie einen PCL-Druckertreiber (Printer Control Language) verwenden: Für eine automatische Konfiguration klicken Sie auf die Registerkarte **Konfigurieren** und anschließend auf **Jetzt aktualisieren**. Für eine manuelle Konfiguration wählen Sie den passenden Betriebsmodus in der Liste **Optionales Papierziel** aus.

- Oder -

Wenn Sie einen PS-Druckertreiber (PostScript) verwenden: Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteoptionen** (Windows 98/Me) oder auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** (Windows NT 4.0). Wählen Sie unter **Installierbare Optionen** den passenden Betriebsmodus in der Liste **Zubehörausgabefach** aus.
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf **OK**.

Mac OS X

1. Klicken Sie im Menü **Apple** auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie im Fenster **Systemeinstellungen** auf **Drucker und Fax**.
3. Klicken Sie auf **Drucker einrichten**. Die **Druckerliste** wird angezeigt.
4. Markieren Sie das HP Produkt, und klicken Sie im Menü **Drucker** auf **Information einblenden**.
5. Wählen Sie **Installierbare Optionen**.

6. Wählen Sie in der Liste **Zubehörausgabefach** (Accessory Output Bins) den Eintrag **HP 3-Postfach** (3-Bin Mailbox) aus.
7. Wählen Sie in der Liste **Postfachmodus** (Mailbox mode) den gewünschten Betriebsmodus aus, und klicken Sie auf **Änderungen aktivieren**.

Hefter/Stapler-Einheit

Mit der optionalen Hefter/Stapler-Einheit können Aufträge von bis zu 30 Blatt Papier (mit 75 g/m²) geheftet werden. Der Hefter kann folgende Formate verarbeiten: A4, Letter, Legal, Executive (JIS) und 8,5 x 13. Die Einheit kann bis zu 500 Blatt Papier stapeln.

- Das Papiergewicht kann zwischen 60 und 120 g/m² betragen. Bei schwererem Papier wie Karton oder Hochglanzpapier können jeweils nur etwa 20 Blatt geheftet werden.



Hinweis Mit dem gesondert erhältlichen Hefter-/Stapler-Zubehör kann kein ToughPaper geheftet werden.

- Wenn der Auftrag nur aus einer Seite oder mehr als 30 Seiten besteht, wird das Dokument gedruckt und im Fach abgelegt, jedoch nicht geheftet.
- Der Hefter unterstützt nur Papier. Versuchen Sie nicht, andere Druckmedien wie Umschläge oder Transparentfolien zu heften.

Wenn Sie die Seiten eines Dokuments heften möchten, wählen Sie die Funktion softwareseitig aus. Sie können den Hefter normalerweise über die Anwendung oder den Druckertreiber auswählen, einige Optionen sind jedoch nur im Druckertreiber verfügbar. Wo und wie Sie die Einstellung vornehmen, hängt von der verwendeten Anwendung bzw. vom Druckertreiber ab.

Wenn Sie den Hefter nicht in der Anwendung oder im Druckertreiber auswählen können, nehmen Sie die Einstellung über das Bedienfeld des MFP-Geräts vor.

Der Hefter nimmt Druckjobs zwar an, wenn keine Heftklammern mehr vorhanden sind, die Seiten werden jedoch nicht geheftet. Der Druckertreiber kann so konfiguriert werden, dass die Heftoption deaktiviert wird, wenn das Heftklammernmagazin leer ist.

So konfigurieren Sie den Druckertreiber für die Erkennung des optionalen Hefter/Stapler-Zubehörs

Sie müssen den Druckertreiber entsprechend konfigurieren, damit der optionale Hefter/Stapler erkannt wird. Diese Einstellung müssen Sie jedoch nur ein Mal vornehmen. Die Treiberkonfiguration wird je nach Betriebssystem unterschiedlich durchgeführt.

Windows

1. Öffnen Sie in der Systemsteuerung den Ordner **Drucker und Faxgeräte**.
2. Wählen Sie **HP Color LaserJet 4730mfp**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
5. Verwenden Sie eine der beiden nachfolgenden Methoden, um den Hefter/Stapler auszuwählen:

Blättern Sie zum Eintrag **Automatische Konfiguration**, klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren** und anschließend auf **Übernehmen**.

- Oder -

Blättern Sie bis zum Eintrag **Zubehörausgabefach**, klicken Sie auf **HP 500 Blatt Hefter/Stapler** oder **HP 700 Blatt Mailbox mit drei Fächern** und anschließend auf **Übernehmen**.

Macintosh

1. Öffnen Sie das **Druckercenter-Dienstprogramm**.
2. Klicken Sie auf **HP Color LaserJet 4730**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Information einblenden (Befehl, i)**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installierbare Optionen**.
5. Blättern Sie bis zum Eintrag **Zubehörausgabefach**, und wählen Sie **HP 500 Blatt Hefter/ Stapler** oder **HP 700 Blatt Mailbox mit drei Fächern**.
6. Klicken Sie auf **Änderungen aktivieren**.

So wählen Sie den Hefter über das Bedienfeld für alle Druckjobs aus

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Drücken Sie **HEFTER/STAPLER**.
4. Drücken Sie **Heftung**.
5. Wählen Sie die Einstellung **KEINE** oder **EINS** aus.



Hinweis Das Auswählen des Hefers am Bedienfeld des MFP-Geräts ändert die Standardeinstellung in **Heftung**. Möglicherweise werden dann sämtliche Druckjobs geheftet. Die Einstellungen, die über den Druckertreiber geändert werden, überschreiben jedoch die am Bedienfeld geänderten Einstellungen.

So wählen Sie den Hefter im Druckertreiber für alle Druckjobs aus (Windows)

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker** (Windows 2000), oder klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte** (Windows XP).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das HP Produktsymbol und anschließend auf **Eigenschaften** oder **Druckeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
4. Klicken Sie in der Registerkarte **Ausgabe** auf die Dropdown-Liste unter **Heftklammer**, und klicken Sie auf **Eine Heftklammer**.

So wählen Sie den Hefter im Druckertreiber für alle Druckjobs aus (Mac)

Erstellen Sie im Druckertreiber eine neue Einstellung mit dem Stapler.

1. Öffnen Sie ein Dokument, und klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie nun die gewünschte Heftungsoption aus.
3. Klicken Sie im Popup-Menü **Voreinstellungen** auf **Speichern unter**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellungen ein.

So wählen Sie den Hefter über das Bedienfeld für alle Kopierjobs aus



Hinweis Mit den folgenden Schritten können Sie die Standardeinstellung so ändern, dass alle Kopierjobs geheftet werden.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Drücken Sie **KOPIEREN**.
4. Drücken Sie **Heftung:**.
5. Wählen Sie die Einstellung **KEINE** oder **ECKE** aus.

So wählen Sie den Hefter über das Bedienfeld für den aktuellen Kopierjob aus



Hinweis Mit den folgenden Schritten wird der Hefter nur für den aktuellen Kopierjob ausgewählt.

1. Drücken Sie **KOPIE**.
2. Drücken Sie **Kopie-Einstellungen**.
3. Wählen Sie das Register **Heftung:** aus.
4. Wählen Sie die Einstellung **KEINE** oder **EINS** aus.

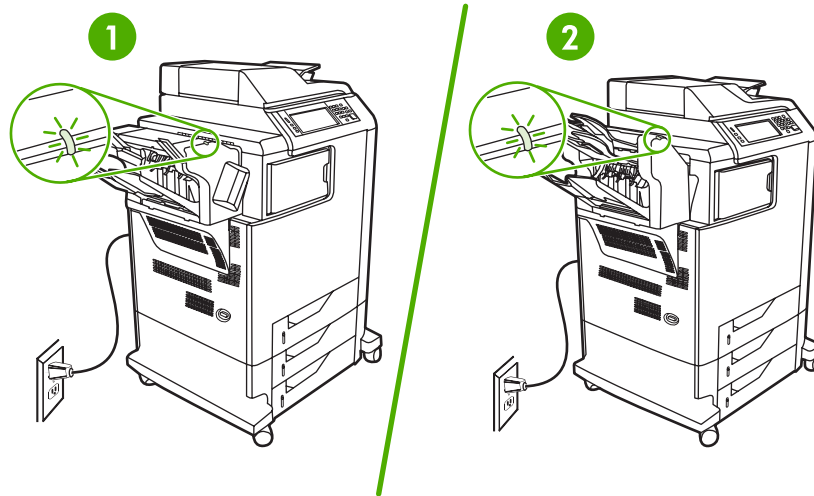
So konfigurieren Sie das MFP-Gerät für das Anhalten oder Fortsetzen des Jobs, wenn das Heftklammernmagazin leer ist

Sie können festlegen, ob das MFP-Gerät anhält oder das Drucken ohne Heftung fortsetzt, wenn das Heftklammernmagazin leer ist

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Drücken Sie **HEFTER/STAPLER**.
4. Drücken Sie **KEINE HEFTKLAMMERN**.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
 - Drücken Sie **Stopp**, wenn nicht mehr gedruckt werden soll, bis das Heftklammernmagazin ausgetauscht wurde.
 - Drücken Sie **WEITER**, wenn Jobs ohne Heftung weiterhin gedruckt werden sollen.

Beheben von Problemen mit dem Ausgabezubehör

Wenn die Mailbox mit drei Fächern oder die Hefter/Stapler-Einheit richtig mit der Ausgabezubehörbrücke installiert wurden, leuchtet die LED oben am Zubehör grün. Wenn die LED nicht leuchtet, blinkt oder bernsteinfarben leuchtet, liegt ein Problem vor. Siehe auch [Die LED-Anzeige der Mailbox mit drei Fächern und des Hefers/Staplers](#). Weitere Informationen über das Beheben von Papierstaus finden Sie unter [Beseitigen von Medienstaus](#).



-
- 1 | LED für die Hefter/Stapler-Einheit
 - 2 | LED für die Mailbox mit drei Fächern

10 Sicherheitsmerkmale

Dieser Abschnitt beschreibt wichtige Sicherheitsmerkmale des MFP-Geräts:

- [Sichern des eingebetteten Webservers](#)
- [Fremdschnittstellen-Verkabelung \(FIH\)](#)
- [Sicheres Löschen der Festplatte](#)
- [Jobspeicherungsfunktionen](#)
- [DSS-Authentifizierung](#)
- [Sperren der Bedienfeldmenüs](#)
- [Anbringen einer Sperre am Formatierergehäuse](#)

Sichern des eingebetteten Webservers

Definieren Sie für den Zugriff auf den eingebetteten Webserver ein Kennwort, damit die MFP-Einstellungen nur von berechtigten Benutzern geändert werden können.

So sichern Sie den eingebetteten Webserver

1. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Siehe auch [Verwenden des eingebetteten Webservers](#).
2. Klicken Sie auf das Register **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Sicherheit** (Security).
4. Geben Sie das Kennwort in das Feld **Neues Kennwort** (New Password) und dann noch einmal in das Feld **Kennwort bestätigen** (Verify Password) ein.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**. Notieren Sie das Kennwort, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH)

Über die Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH) wird auf dem MFP-Gerät ein Portal bereitgestellt. Mithilfe von FIH und Hardwarelösungen anderer Anbieter können Sie Informationen zu den Kopien nachverfolgen, die mit dem MFP-Gerät erstellt werden.

Voraussetzungen

- Windows 9X, Windows Me, Windows 2000 oder Windows XP
- Zugriff auf Hardware-Abrechnungslösungen von Drittanbietern (z.B. Equitrac- oder Copitrac-Geräte)

Verwenden der Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH)

Zum Verwenden der Fremdschnittstellen-Verkabelung muss die entsprechende Software heruntergeladen und installiert werden. Die Software steht auf der Website http://www.hp.com/go/clj4730mfp_software zur Verfügung. Sie wird zum Aktivieren und Deaktivieren des FIH-Portals verwendet. Sie können mit der Software die PIN-Nummer des Administrators festlegen und ändern.

Durch die PIN-Nummer kann die FIH-Software vor unautorisierten Änderungen geschützt werden. Änderungen sind dann nur möglich, wenn die richtige PIN-Nummer eingegeben wird.



Hinweis Sie dürfen die zugewiesene PIN-Nummer auf keinen Fall vergessen. Ohne sie können keine Änderungen vorgenommen werden.

So aktivieren Sie das FIH-Portal

1. Doppelklicken Sie auf die Datei FIH.EXE. Das Dialogfeld **Fremdschnittstellen-Verkabelung** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
4. Wenn noch keine PIN-Nummer eingegeben wurde, klicken Sie auf **Nein**. Wenn bereits eine PIN-Nummer eingegeben wurde, klicken Sie auf **Ja**. Wenn Sie auf **Nein** geklickt haben, geben Sie die PIN-Nummer ein, und bestätigen Sie diese. Klicken Sie anschließend auf **OK**. Wenn Sie auf **Ja** geklickt haben, geben Sie die PIN-Nummer ein, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis Die PIN-Nummer darf nur Ziffern enthalten.

5. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche für den Verbindungstyp: **Direkt** oder **Netzwerk**. Wenn **Direkt** ausgewählt wurde, geben Sie den MFP-Anschluss ein. Wenn **Netzwerk** ausgewählt wurde, geben Sie die IP-Adresse und den Anschluss für das MFP-Gerät ein.



Hinweis Die IP-Adresse für das MFP-Gerät wird auf der Konfigurationsseite ausgegeben. Sie können diese Seite am Bedienfeld drucken, indem Sie die Taste **Menü** drücken, dann **INFORMATIONEN** drücken und zuletzt **KONFIGURATION DRUCKEN** auswählen.

Wenn Sie eine falsche IP-Adresse eingegeben haben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Bei korrekter Eingabe wird das Portal aktiviert.

So deaktivieren Sie das FIH-Portal

1. Doppelklicken Sie auf die Datei FIH.EXE. Das Dialogfeld **Fremdschnittstellen-Verkabelung** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Deaktivieren**.
4. Geben Sie die PIN-Nummer ein, und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche für den Verbindungstyp: **Direkt** oder **Netzwerk**. Wenn **Direkt** ausgewählt wurde, geben Sie den MFP-Anschluss ein und klicken Sie auf **OK**. Wenn **Netzwerk** ausgewählt wurde, geben Sie die IP-Adresse und den Anschluss für das MFP-Gerät ein und klicken Sie anschließend auf **OK**. Das Portal wird nun deaktiviert.



Hinweis Wenn Sie die PIN-Nummer vergessen haben und das Portal deaktivieren müssen, verwenden Sie die zur Deaktivierung aufgeführte Standard-PIN. Wenn Sie Unterstützung brauchen, wenden Sie sich über den eingebetteten Webserver an den Service HP Instant Support, oder besuchen Sie die Website <http://instantsupport.hp.com>. Siehe auch [Verwenden des eingebetteten Webservers](#).

Sicheres Löschen der Festplatte

Wenn Sie gelöschte Daten auf der MFP-Festplatte vor unbefugtem Zugriff schützen möchten, verwenden Sie die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte. Mit dieser Funktion können Sie Druck- und Kopieraufträge sicher von der Festplatte löschen.

Die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte verfügt über folgende Sicherheitsstufen:

- **Nicht sichere Schnelllöschung.** Bei dieser Methode werden nur die Einträge in der Dateizuordnungstabelle gelöscht. Der Zugriff auf die Dateien ist zwar nicht mehr möglich, aber die eigentlichen Daten bleiben auf der Festplatte, bis sie bei nachfolgenden Speicheroperationen überschrieben werden. Dies ist der schnellste Modus. Er wird daher als Standardmodus verwendet.
- **Sichere Schnelllöschung.** Auch bei dieser Methode werden die Einträge in der Dateizuordnungstabelle gelöscht. Zusätzlich werden die Daten noch mit einem bestimmten Zeichenmuster überschrieben. Dieser Modus ist langsamer als die nicht sichere Schnelllöschung, es werden jedoch alle Daten überschrieben. Er entspricht den 5220-22.M-Anforderungen zum Löschen von Datenträgern des US-Verteidigungsministeriums.
- **Sichere Säuberungslöschung.** Diese Methode ist mit dem Modus zur sicheren Schnelllöschung vergleichbar. Zusätzlich werden die Daten wiederholt überschrieben. Dabei wird ein spezieller Algorithmus verwendet, der verhindert, dass Daten auf der Festplatte zurückbleiben. Dieser Modus wirkt sich auf die Geräteleistung aus. Er entspricht den 5220-22.M-Anforderungen zum Säubern von Datenträgern des US-Verteidigungsministeriums.

Betroffene Daten

Durch die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte werden temporäre Dateien, die beim Drucken und Kopieren erstellt werden, gespeicherte Jobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie auf der Festplatte gespeicherte Schriftarten und Makros (Formulare) gelöscht.



Hinweis Gespeicherte Jobs werden nur dann sicher überschrieben, wenn sie nach dem Aktivieren des entsprechenden Löschmodus am Bedienfeld über das Menü **JOB WIEDERAUFNEHMEN** gelöscht wurden. Siehe auch [Menü „Auftrag wiederaufnehmen“](#).

Diese Funktion wirkt sich nicht auf die Daten im Flash-NVRAM des Geräts aus (Standardeinstellungen, Seitenanzahl usw.). Es werden auch nicht die Daten auf einer eventuell vorhandenen RAM-Disk gelöscht. Die Daten im Flash-basierten Systemstart-RAM werden ebenfalls nicht gelöscht.

Wenn Sie den Modus zum sicheren Löschen der Festplatte ändern, werden die bereits auf der Festplatte vorhandenen Daten nicht überschrieben. Eine sofortige Säuberungslöschung der gesamten Festplatte wird ebenfalls nicht vorgenommen. Der Moduswechsel wirkt sich nur auf die temporären Daten der Jobs aus, die nach der Änderung ausgeführt werden.

Zugreifen auf die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte

Verwenden Sie HP Web Jetadmin für den Zugriff und die Konfiguration der Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte.

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen zur HP Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte finden Sie in den beiliegenden Unterstützungshinweisen oder auf der Website <http://www.hp.com/go/webjetadmin/>.

Jobspeicherungsfunktionen

Für das MFP-Gerät stehen mehrere Funktionen zur Jobspeicherung zur Verfügung. Dazu gehört das Drucken privater Jobs sowie das Speichern von Druckjobs, Schnellkopie-Jobs oder Prüf- und Aufbewahrungsjobs.

Weitere Informationen zu den Jobspeicherungsfunktionen finden Sie unter [Erstellen gespeicherter Kopierjobs](#).

DSS-Authentifizierung

Die optionale HP Digital Sending Software (DSS) für das MFP-Gerät ist gesondert erhältlich. Mit ihr können Sie auf weitere Sendefunktionen zugreifen. Bestimmte DSS-Funktionen können geschützt werden. Die Benutzer müssen dann ihren Benutzernamen und ihr Kennwort eingeben, damit sie diese Funktionen verwenden können.

Für weitere Informationen zur Bestellung siehe [Bestellen von Gerätekomponenten, Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Sperrungen der Bedienfeldmenüs

Sie können die Bedienfeldmenüs sperren, damit die Konfiguration des MFP-Geräts nicht von anderen Personen geändert werden kann. Dies unterbindet unautorisierte Änderungen der Konfigurationseinstellungen (z.B. SMTP-Server). Die folgenden Arbeitsschritte zeigen, wie Sie über die Software HP Web Jetadmin den Zugriff auf die Bedienfeldmenüs einschränken können. (Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der HP Web Jetadmin-Software.](#))

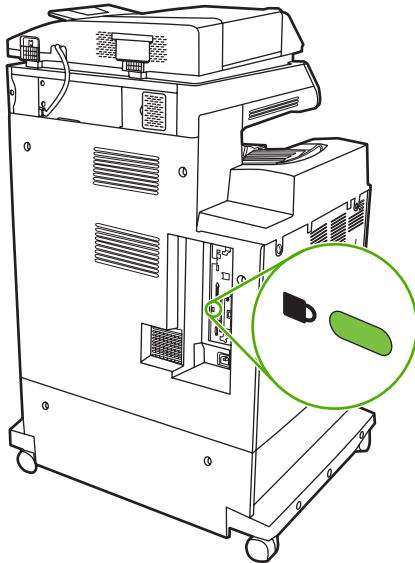
So sperren Sie die Bedienfeldmenüs

1. Öffnen Sie HP Web Jetadmin.
2. Öffnen Sie im linken Fensterbereich **Navigation** den Ordner **GERÄTEVERWALTUNG** (DEVICE MANAGEMENT). Wechseln Sie zum Ordner **GERÄTELISTEN** (DEVICE LISTS).
3. Wählen Sie das MFP-Gerät aus.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Aktionen** (Device Tools) auf **Konfigurieren** (Configure).
5. Klicken Sie in der Liste **Konfigurationskategorien** (Configuration Categories) auf **Sicherheit** (Security).
6. Geben Sie ein Kennwort in das Feld **Gerätekenwort** (Device Password) ein.
7. Wählen Sie im Abschnitt **Bedienfeldzugriff** (Control Panel Access) die Option **Höchste Stufe** (Maximum Lock) aus. Die Konfigurationseinstellungen können nun nur nach Eingabe des Kennworts geändert werden.

Anbringen einer Sperre am Formatierergehäuse

Wenn Sie ein Sperrzubehör für das Formatierergehäuse Ihres HP Color LaserJet 4730mfp erwerben möchten, wenden Sie sich an HP unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

Die folgende Abbildung zeigt, wo die Sperre befestigt wird.



11 Verwalten und Warten des MFP-Geräts

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Verwenden des eingebetteten Webservers](#)
- [Verwenden von HP Easy Printer Care Software](#)
- [Verwenden der HP Web Jetadmin-Software](#)
- [Verwenden des HP Druckerdienstprogramms für Macintosh](#)
- [Konfigurieren und Überprüfen einer IP-Adresse](#)
- [Einstellen der Echtzeituhr](#)
- [Konfigurieren von Benachrichtigungen](#)
- [Überprüfen der MFP-Gerätekonfiguration](#)
- [Aktualisieren der Firmware](#)
- [Verwalten von Druckpatronen](#)
- [Ersetzen von Verbrauchsmaterialien](#)
- [Durchführen von vorbeugenden Wartungsmaßnahmen](#)
- [Reinigen des MFP-Geräts](#)
- [Kalibrieren des Scanners](#)

Verwenden des eingebetteten Webservers

Mit dem eingebetteten Webserver können Sie statt über das MFP-Bedienfeld an Ihrem Computer den Geräte-/Netzwerkstatus anzeigen und die Druckfunktionen verwalten. Sie können dazu folgende Aufgaben durchführen:



Hinweis Verwenden Sie HP Easy Printer Care Software, um den Druckerstatus anzuzeigen, wenn der Drucker direkt mit dem Computer verbunden ist.

- Überprüfen des Status des MFP-Geräts
- Konfigurieren des Medientyps für jedes Fach
- Ermitteln des verbleibenden Verbrauchsmaterials und ggf. Bestellen von Ersatz
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen.
- Anzeigen und Ändern der Konfiguration der MFP-Bedienfeldmenüs.
- Anzeigen und Drucken von internen Seiten.
- Empfangen von Benachrichtigungen zu MFP- und Verbrauchsmaterialereignissen
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration

Zur Verwendung des eingebetteten Webservers benötigen Sie Microsoft Internet Explorer ab Version 5.01 oder Netscape ab Version 6.2 für Windows, Mac OS und Linux (nur Netscape). Für die Betriebssysteme HP-UX 10 und HP-UX 11 wird Netscape Navigator 4.7 benötigt. Das MFP-Gerät muss an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen werden, damit Sie auf den eingebetteten Webserver zugreifen können. Netzwerkverbindungen mit dem IPX-Protokoll werden nicht unterstützt. Für das Öffnen und Verwenden des eingebetteten Webservers ist kein Internetzugang erforderlich.

Wenn das MFP-Gerät in ein Netzwerk eingebunden ist, steht der eingebettete Webserver automatisch zur Verfügung.



Hinweis Umfassende Informationen zur Verwendung des eingebetteten Webservers finden Sie im *Benutzerhandbuch für den eingebetteten Webserver* auf der Software-CD-ROM des HP Color LaserJet 4730mfp.

Öffnen des eingebetteten Webservers

1. Geben Sie auf Ihrem Computer in einem unterstützten Webbrowser die IP-Adresse des MFP-Geräts ein. Sie können die IP-Adresse ermitteln, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).



Hinweis Nachdem Sie die Homepage des Programms geöffnet haben, können Sie sie für den raschen Zugriff mit einem Lesezeichen versehen.

2. Auf der Seite befinden sich vier Registerkarten mit Einstellungen und Informationen über das MFP-Gerät: **Informationen**, **Einstellungen**, **Digitales Senden** und **Netzwerk**. Klicken Sie auf die Registerkarte, die Sie anzeigen möchten.
3. In den folgenden Abschnitten erhalten Sie weitere Informationen zu den einzelnen Registerkarten.

Registerkarte „Informationen“

Diese Registerkarte verfügt über die folgenden Informationsseiten.

- **Gerätestatus.** Auf dieser Seite wird der MFP-Status und die verbleibende Lebensdauer des HP Verbrauchsmaterials angezeigt, wobei 0 % angibt, dass das entsprechende Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist. Es werden auch der Druckmedientyp und das Druckmedienformat, der bzw. das für jedes Fach festgelegt ist, angezeigt. Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
- **Konfigurationsseite.** Hier werden die Informationen der Konfigurationsseite des MFP-Geräts angezeigt.
- **Materialstatus.** Auf dieser Seite wird die verbleibende Nutzungsdauer des HP Verbrauchsmaterials angezeigt, wobei 0 Prozent bedeutet, dass ein Verbrauchsartikel leer ist. Auf dieser Seite werden auch die Teilenummern des Verbrauchsmaterials aufgeführt. Um Verbrauchsmaterial nachzubestellen, klicken Sie im Fensterbereich **Andere Verknüpfungen** auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Wenn Sie eine Website aufrufen möchten, müssen Sie über einen Internetzugang verfügen.
- **Ereignisprotokoll.** Diese Seite enthält eine Liste aller MFP-Ereignisse und -Fehler.
- **Verbrauchsseite.** Diese Seite enthält Informationen zur Gesamtnutzung des Geräts.
- **Geräteinformationen.** Hier werden Netzwerkname, Adresse und Modellinformationen des MFP-Geräts angezeigt. Wenn Sie diese Einträge ändern möchten, klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Geräteinformationen**.
- **Bedienfeld.** Hier wird der aktuelle Status des MFP-Bedienfelds angezeigt.
- **Drucken.** Hier können Sie eine Datei im Netzwerk oder im Internet auswählen und zur Druckausgabe an das MFP-Gerät senden. Es muss sich um ein druckbereites Dokument (z.B. eine PS-, .PDF-, PCL- oder TXT-Datei) handeln.

Registerkarte „Einstellungen“

Auf dieser Registerkarte können Sie das MFP-Gerät von Ihrem Computer aus konfigurieren. Die Registerkarte **Einstellungen** kann durch ein Kennwort geschützt werden. Wenn das MFP-Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, wenden Sie sich unbedingt an den Systemadministrator, bevor Sie die Einstellungen auf der Registerkarte ändern.

Die Registerkarte **Einstellungen** verfügt über folgende Seiten.

- **Gerät konfigurieren.** Konfigurieren Sie auf dieser Seite alle Einstellungen des MFP-Geräts. Die Konfiguration wird über die gleichen Menüs wie am Bedienfeld durchgeführt. Es stehen beispielsweise die Menüs **Informationen**, **Papierzufuhr**, **Gerät konfigurieren** und **Diagnose** zur Verfügung.
- **E-Mail-Server.** Konfigurieren Sie hier den SMTP-Server, über den die E-Mail-Warmmeldungen des MFP-Geräts gesendet werden (die Meldungen werden auf der Seite **Warmmeldungen** eingerichtet).
- **Benachrichtigungen.** Nur bei Druckern im Netzwerk. Konfigurieren Sie das Gerät hier für das Senden von E-Mail-Warmmeldungen zu verschiedenen MFP- und Verbrauchsmaterialereignissen. Die Warmmeldungen können an bis zu 20 E-Mail-Adressen, Mobiltelefone oder Websites gesendet werden.

- **AutoSend.** Über diese Seite können Sie regelmäßig Informationen zur Gerätekonfiguration und -nutzung an Ihren Serviceanbieter senden. Dadurch wird eine Verbindung mit Hewlett-Packard oder einem anderen Serviceanbieter eingerichtet, durch die Sie auf Services wie Wartungsverträge oder Überwachung der Gerätenutzung zugreifen können.
- **Sicherheit.** Hier können Sie ein Kennwort für den Zugriff auf die Registerkarten **Einstellungen**, **Digitales Senden** und **Netzwerk** einrichten. Sie können auch bestimmte Funktionen des eingebetteten Webservers aktivieren und deaktivieren.
- **Andere Verknüpfungen bearbeiten.** Fügen Sie Verknüpfungen zu anderen Websites hinzu, oder nehmen Sie Änderungen vor. Die Verknüpfung wird dann im Bereich **Andere Verknüpfungen** aller Seiten des eingebetteten Webservers angezeigt. Die folgenden dauerhaften Verknüpfungen werden immer im Bereich **Weitere Verknüpfungen** angezeigt: **HP Instant Support**, **Verbrauchsmaterial bestellen** und **Produktunterstützung**.
- **Geräteinformationen.** Hier können Sie das MFP-Gerät benennen und ihm eine Gerätenummer zuweisen. Geben Sie den Namen des primären Kontakts ein, der Informationen über das Gerät erhält.
- **Sprache.** Geben Sie die Sprache an, in der die Informationen des eingebetteten Webservers angezeigt werden sollen.
- **Datum & Zeit.** Geben Sie hier Datum und Uhrzeit ein. Danach gibt die Echtzeituhr des Geräts die genaue Uhrzeit an.
- **Einschaltzeit.** Geben Sie hier die Uhrzeit an, zu der das MFP-Gerät automatisch eingeschaltet wird. Sie können zwar nur eine Uhrzeit pro Tag angeben, dafür aber jeden Tag eine andere Zeit. Auf dieser Seite wird auch die Zeitspanne bis zum Wechsel in den Bereitschaftsmodus konfiguriert.

Registerkarte „Digitales Senden“

Auf den Seiten der Registerkarte **Digitales Senden** können Sie die Funktionen zum digitalen Senden von Dokumenten konfigurieren.



Hinweis Wenn das MFP-Gerät für die Verwendung der optionalen HP Digital Sending Software konfiguriert ist, stehen die Optionen auf diesen Registerkarten nicht zur Verfügung. Sämtliche Einstellungen für das digitale Senden werden dann über die HP Digital Sending Software durchgeführt.

- **Allgemein.** Geben Sie hier die Kontaktinformationen des Systemadministrators an.
- Seite **An E-Mail senden.** Konfigurieren Sie auf dieser Seite die E-Mail-Einstellungen für das digitale Senden. Sie können die Adresse des SMTP-Servers, den Standardabsender („Von“) und den Standardbetreff angeben. Hier kann auch die maximale Dateigröße für Anlagen festgelegt werden.
- **Adressierung** (Addressing). Konfigurieren Sie die LDAP-Servereinstellungen für das digitale Senden. Der LDAP-Server kann zur Suche nach E-Mail-Adressen verwendet werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen oben auf der Seite, um diese Funktion zu verwenden. Mit **Server suchen** (Find Server) können Sie im Netzwerk nach dem LDAP-Server suchen und den Zugriff über die Schaltfläche **Test** unten auf der Seite testen. Weitere Informationen zur Verwendung des LDAP-Servers erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- **Adressbuch.** Hier können Sie E-Mail-Adressen aus einer CSV-Datei (durch Kommas getrennte Werte) in das interne Adressbuch des MFP-Geräts importieren. Dies muss nur durchgeführt werden, wenn Sie keinen LDAP-Server zur Suche nach E-Mail-Adressen verwenden.

- **Aktivitätsprotokoll** (Activity Log). Hier können Sie das Aktivitätsprotokoll für die digitale Sendefunktion des MFP-Geräts anzeigen. Das Protokoll enthält Informationen zu den Digital Sending-Jobs, einschließlich der aufgetretenen Fehler.
- **Voreinstellungen**. Konfigurieren Sie hier die Standardeinstellungen für das digitale Senden, wie beispielsweise das Standardseitenformat und das Zeitlimit bis zum Zurücksetzen der Einstellungen. Diese Einstellungen können auch über die Bedienfeldmenüs des MFP-Geräts vorgenommen werden.

Registerkarte „Netzwerk“

Auf dieser Registerkarte kann der Netzwerkadministrator die Netzwerkeinstellungen für das MFP-Gerät festlegen, sofern dieses an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist. Die Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn das Gerät direkt an einen Computer oder über ein anderes Gerät als einen HP Jetdirect-Druckserver an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Weitere Verknüpfungen

Dieser Abschnitt enthält Verknüpfungen mit dem Internet. Wenn Sie eine dieser Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden und beim ersten Zugriff auf den eingebetteten Webserver keine Verbindung hergestellt wurde, muss vor dem Aufrufen dieser Websites eine Verbindung hergestellt werden. Dazu ist es möglicherweise erforderlich, dass Sie den eingebetteten Webserver zuerst schließen und dann wieder öffnen.

- **HP Instant Support**. Hier wird die HP Website aufgerufen, auf der Sie Lösungen zu Problemen finden können. Mit diesem Dienst werden das Fehlerprotokoll und die Konfigurationsinformationen des MFP-Geräts analysiert und auf dieser Grundlage spezifische Diagnose- und Unterstützungsinformationen bereitgestellt.
- **Verbrauchsmaterial bestellen**. Über diese Verknüpfung gelangen Sie zu einer Website, auf der Sie Originalverbrauchsmaterial von HP, wie beispielsweise Druckpatronen und Druckmedien, bestellen können.
- **Produktunterstützung**. Stellt eine Verbindung zur Unterstützungswebsite für Drucker der HP Color LaserJet 4730mfp Serie her. Dort erhalten Sie Hilfe bei allgemeinen Problemen.

Verwenden von HP Easy Printer Care Software

Die HP Easy Printer Care Software ist eine Anwendung, die für die folgenden Aufgaben eingesetzt werden kann:

- Überprüfen des Druckerstatus
- Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus
- Einrichten von Warnmeldungen
- Zugriff auf Fehlerbehebungs- und Wartungsprogramme

Sie können die HP Easy Printer Care Software verwenden, wenn der Drucker direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Sie müssen eine vollständige Softwareinstallation durchgeführt haben, um die HP Easy Printer Care Software nutzen zu können.



Hinweis Für das Öffnen und Verwenden von HP Easy Printer Care Software ist kein Internetzugang erforderlich. Wenn Sie allerdings auf eine webbasierte Verknüpfung klicken, ist ein Internetzugang erforderlich, damit Sie zu der mit der Verknüpfung verbundenen Seite wechseln können.

Weitere Informationen zu HP Easy Printer Care Software finden Sie unter <http://www.hp.com/go/easyprintercare>.

Unterstützte Betriebssysteme

Die HP Easy Printer Care Software wird von Windows 2000 und Windows XP unterstützt.

So verwenden Sie die HP Easy Printer Care Software


Verwenden Sie eine der folgenden Vorgehensweisen, um die HP Easy Printer Care Software zu öffnen:

- Wählen Sie in der Systemleiste/Taskleiste in Windows (in der Ecke unten rechts auf dem Desktop) **HP Easy Printer Care Software** aus.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol für HP Easy Printer Care Software.
- Doppelklicken Sie auf das Desktop-Symbol.

Bereiche der HP Easy Printer Care Software

Die HP Easy Printer Care Software besteht aus den in der nachstehenden Tabelle beschriebenen Bereichen.

Bereich	Beschreibung
Registerkarte Überblick	<ul style="list-style-type: none">• Geräteliste: Zeigt die Drucker an, die Sie auswählen können.
Enthält grundlegende Statusinformationen für den Drucker.	<ul style="list-style-type: none">• Abschnitt Gerätestatus: In diesem Abschnitt werden Informationen zum Druckerstatus angezeigt. In diesem Abschnitt werden Bedingungen zu Druckerbenachrichtigungen angezeigt (z. B. eine leere Druckpatrone). An dieser Stelle werden auch Informationen über Geräteidentifikation, Meldungen des Bedienfelds und Füllstände der Druckpatronen angezeigt. Nachdem Sie ein Problem mit dem Drucker behoben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche (Aktualisieren), um den Abschnitt zu aktualisieren.

Bereich	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Abschnitt Materialstatus: In diesem Abschnitt werden detaillierte Informationen zum Materialstatus (z. B. der Prozentsatz des Toners in den Druckpatronen und der Status der in die einzelnen Fächer eingelegten Medien) angezeigt. • Verknüpfung Details zu Verbrauchsmaterial: Öffnet die Statusseite für Verbrauchsmaterial, auf der Sie Details zu Druckerverbrauchsmaterialien sowie Bestell- und Recyclinginformationen erhalten.
Registerkarte Support : Stellt Hilfeinformationen und Verknüpfungen bereit.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellt Geräteinformationen, z.B. Warnmeldungen für Elemente bereit, die beobachtet werden müssen. • Stellt Verknüpfungen zu Fehlerbehebungsinformationen und Programmen bereit. • Bietet Verknüpfungen zur HP Website zum Registrieren, für Unterstützung und zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.
	 <p>Hinweis Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden und beim ersten Zugriff auf die HP Easy Printer Care Software keine Verbindung hergestellt wurde, muss vor dem Aufrufen dieser Websites eine Verbindung hergestellt werden.</p>
Fenster Verbrauchsmaterial bestellen Hier können Sie online oder per E-Mail Verbrauchsmaterialien bestellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Bestellliste: Zeigt die Verbrauchsmaterialien an, die Sie für die einzelnen Drucker bestellen können. Wenn Sie einen bestimmten Artikel bestellen möchten, aktivieren Sie in der Liste für Verbrauchsmaterialien das entsprechende Kontrollkästchen Bestellen. • Schaltfläche Verbrauchsmaterial online kaufen: Öffnet die HP Website für Verbrauchsmaterialien in einem neuen Browserfenster. Wenn Sie das Kontrollkästchen Bestellen für die gewünschten Artikel aktiviert haben, können die dazugehörigen Informationen an die Website übertragen werden. • Schaltfläche Einkaufsliste drucken: Druckt die Informationen für die Verbrauchsmaterialien, die über das Kontrollkästchen Bestellen ausgewählt wurden. • Schaltfläche Einkaufsliste als E-Mail senden: Erstellt eine Textliste der Artikel, die über das Kontrollkästchen Bestellen ausgewählt wurden. Diese Liste kann in eine E-Mail kopiert und dann an den Händler gesendet werden.
Fenster Benachrichtigungseinstellungen Hier können Sie den Drucker für die automatische Benachrichtigung bei Druckerproblemen konfigurieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Warnmeldungen aktivieren oder deaktivieren: Sie können die Warnmeldungsfunktion für einen bestimmten Drucker aktivieren oder deaktivieren. • Bei Warnmeldungen: Legen Sie fest, wann Sie Warnmeldungen erhalten möchten – entweder beim Drucken auf einem bestimmten Drucker oder immer, wenn ein Druckerereignis eintritt. • Ereignistyp für Warnmeldung: Legen Sie fest, ob Sie Warnmeldungen nur bei schwerwiegenden Fehlern oder bei allen Fehlern erhalten möchten, z.B. auch bei Fehlern, bei denen eine Fortsetzung des Vorgangs möglich ist. • Warnmeldungstyp: Legen Sie den Warnmeldungstyp fest (Popup-Nachricht oder Systemfehlerwarnmeldung und E-Mail-Nachricht).
Registerkarte Geräteliste Zeigt Informationen zu jedem Drucker in der Liste Geräte an.	<ul style="list-style-type: none"> • Druckerinformationen, wie z.B. Name, Fabrikat und Modell • Ein Symbol (wenn in der Dropdown-Liste Anzeigen als die Standardeinstellung Kacheln festgelegt wurde) • Alle aktuellen Warnmeldungen für den Drucker <p>Wenn Sie auf einen Drucker in der Liste klicken, wird von der HP Easy Printer Care Software die Registerkarte Überblick für diesen Drucker angezeigt.</p> <p>Auf der Registerkarte Geräteliste sind die folgenden Informationen enthalten:</p>
Fenster Weitere Drucker suchen	Wenn Sie in der Liste Geräte auf die Verknüpfung Weitere Drucker suchen klicken, wird das Fenster Weitere Drucker suchen angezeigt. Im Fenster Weitere Drucker suchen gibt es ein

Bereich	Beschreibung
Hier können Sie der Druckerliste weitere Drucker hinzufügen.	Dienstprogramm, mit dem andere Netzwerkdrucker erkannt werden, so dass Sie diese der Liste Geräte hinzufügen und dann über Ihren Computer überwachen können.

Verwenden der HP Web Jetadmin-Software

Bei HP Web Jetadmin handelt es sich um eine webbasierte Softwarelösung für die Remoteinstallation, -überwachung und -fehlerbehebung von Peripheriegeräten, die mit einem Netzwerk verbunden sind. Über die benutzerfreundliche Browseroberfläche wird die Plattform übergreifende Verwaltung einer Vielzahl von Geräten, einschließlich HP Drucker und Drucker anderer Hersteller, vereinfacht. Bei der Verwaltung werden Druckerprobleme frühzeitig erkannt, sodass Netzwerkadministratoren diese beheben können, bevor Benutzer davon betroffen sind. Laden Sie diese kostenlose, erweiterte Managementsoftware von der folgenden Website herunter: http://www.hp.com/go/webjetadmin_software.

Klicken Sie für den Zugriff auf Plug-Ins für HP We Jetadmin auf **Plug-Ins** und anschließend auf die Verknüpfung **Download** neben dem Namen des gewünschten Plug-Ins. Sie können von der Software HP Web Jetadmin automatisch benachrichtigt werden, wenn neue Plug-Ins zur Verfügung stehen. Befolgen Sie die Anleitung auf der Seite **Produktupdate**, um automatisch eine Verbindung zur HP Website herzustellen.

Wenn HP Web Jetadmin auf einem Hostserver installiert ist, kann jeder Client über einen unterstützten Webbrowser, wie z.B. Microsoft Internet Explorer 6.0 für Windows oder Netscape Navigator 7.1 für Linux, darauf zugreifen. Stellen Sie die Verbindung zum HP Web Jetadmin-Host her.



Hinweis In den Browsern muss die Java-Unterstützung aktiviert sein. Diese Art des Zugriffs ist auf Apple Macintosh-Computern nicht möglich.

Verwenden des HP Druckerdienstprogramms für Macintosh

Verwenden Sie das HP Druckerdienstprogramm, um einen Drucker auf einem Computer mit Mac OS X 10.2 oder 10.3 zu konfigurieren und zu verwalten. In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Funktionen erläutert, die Sie über das HP Druckerdienstprogramm ausführen können.

Öffnen des HP Druckerdienstprogramms

Der Vorgang für das Starten des HP Druckerdienstprogramms variiert je nach dem von Ihnen verwendeten Macintosh-Betriebssystem.

So öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm im Mac OS X 10.2

1. Öffnen Sie den Finder und klicken Sie anschließend auf **Programme**.
2. Klicken Sie auf **Library** und klicken Sie auf **Drucker**.
3. Klicken Sie auf **hp** und anschließend auf **Dienstprogramme**.
4. Doppelklicken Sie auf **HP Druckerauswahl**, um die HP Druckerauswahl zu öffnen.
5. Wählen Sie den Drucker aus, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie anschließend auf **Dienstprogramm**.

So öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm im Mac OS X 10.3

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol für das **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung**.



Hinweis Wenn das Symbol für das **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung** nicht im Dock angezeigt wird, öffnen Sie den Finder, klicken Sie auf **Programme**, **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie anschließend auf **Dienstprogramm für die Druckereinrichtung**.

2. Wählen Sie den Drucker aus, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie anschließend auf **Dienstprogramm**.

Drucken einer Reinigungsseite

Drucken Sie eine Reinigungsseite, wenn der Drucker die Druckaufträge nicht mit der gewünschten Qualität ausführt.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Farbtintenpatronen reinigen** aus.
3. Klicken Sie auf **Reinigungsseite drucken**, um eine Reinigungsseite zu drucken.

Drucken einer Konfigurationsseite

Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die Druckereinstellungen zu überprüfen. Weitere Informationen über die Konfigurationsseite finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Konfigurationsseite** aus.
3. Klicken Sie auf **Konfigurationsseite drucken**, um eine Konfigurationsseite zu drucken.

Anzeigen des Verbrauchsmaterialstatus

Zeigen Sie den Status der Druckerverbrauchsmaterialien (z.B. Tintenpatrone, Bildtrommel oder Druckmedien) von einem Computer aus an.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Verbrauchsmaterialstatus** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbrauchsmaterialien**, um den Status verschiedener Verbrauchsmaterialien anzuzeigen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Medien**, um den Status der Druckmedien anzuzeigen.
 - Um eine detailliertere Statusliste anzuzeigen, klicken Sie auf **Genauere Informationen über Verbrauchsmaterialien**. Das Dialogfeld **Informationen zu Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.
 - Um Verbrauchsmaterialien online zu bestellen, klicken Sie auf **HP Verbrauchsmaterialien bestellen**. Sie müssen über einen Internetzugang verfügen, um die Webseite für Onlinebestellungen verwenden zu können. Weitere Informationen zur Onlinebestellung finden Sie unter [Onlinebestellung von Verbrauchsmaterialien und Verwendung anderer Supportfunktionen](#).

Onlinebestellung von Verbrauchsmaterialien und Verwendung anderer Supportfunktionen

Verwenden Sie die HP Website, wenn Sie Verbrauchsmaterialien für den Drucker bestellen, den Drucker registrieren, die Kundenbetreuung in Anspruch nehmen oder mehr zum Recycling von Druckerverbrauchsmaterialien erfahren möchten. Sie müssen über einen Internetzugang verfügen, um die Webseiten für Verbrauchsmaterialien und Support verwenden zu können.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **HP Support** aus.
3. Klicken Sie auf eine der folgenden Tasten:
 - **Sofortiger Support**: Öffnet eine Webseite, auf der Sie technische Unterstützung erhalten können.
 - **Verbrauchsmaterialien online bestellen**: Öffnet eine Webseite, auf der Sie Druckerverbrauchsmaterialien bestellen können.

- **Onlineregistrierung:** Öffnet eine Webseite, auf der Sie den Drucker registrieren können.
- **Rückgabe & Recycling:** Öffnet eine Webseite, auf der Sie Informationen zum Recycling von gebrauchten Druckerverbrauchsmaterialien erhalten.

Hochladen einer Datei auf den Drucker

Senden Sie eine Datei vom Drucker an den Computer. Die vom Drucker ausgeführte Aktion ist vom Typ der gesendeten Datei abhängig. Wenn beispielsweise eine druckbereite Datei (z. B. eine PS-Datei oder eine PCL-Datei) gesendet wird, wird diese Datei gedruckt.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Dateiupload** aus.
3. Klicken Sie auf **Auswählen**, navigieren Sie zu der Datei, die Sie hochladen möchten, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Upload**, um die Datei zu laden.

Hochladen von Schriften auf den Drucker

Fügen Sie Schriften vom Computer zum Drucker hinzu.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Schriften hochladen** aus.
3. Wählen Sie im Popup-Menü **Schriften im Drucker** aus, wo die Dateien auf dem Drucker gespeichert werden sollen. Die Schriften in diesem Speichergerät werden in der Liste unter dem Popup-Menü angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und navigieren Sie zu der Schriftdatei, die auf den Drucker geladen werden soll.
5. Klicken Sie auf **Upload**, um die Schrift auf den Drucker zu laden.



Hinweis Um eine Schrift vom Drucker zu entfernen, öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm und wählen Sie **Schriften hochladen** aus. Wählen Sie das gewünschte Speichergerät im Popup-Menü sowie die zu löschende Schrift aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen**.

Aktualisieren der Firmware

Aktualisieren Sie die Drucker-Firmware, indem Sie die neue Firmwaredatei vom Computer laden. Neue Firmwaredateien für den Drucker finden Sie unter www.hp.com.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Firmwareupdate** aus.
3. Klicken Sie auf **Auswählen**, navigieren Sie zu der Firmwaredatei, die Sie hochladen möchten, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Upload**, um die Firmwaredatei zu laden.

Aktivieren des Modus für beidseitigen Druck (Duplexdruck)

Aktivieren Sie auf Druckern mit automatischen Duplexern die Funktion für beidseitigen Druck.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Duplexmodus** aus.
3. Wählen Sie **Duplexmodus aktivieren** aus, um den Modus für beidseitigen Druck zu aktivieren, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Aktivieren des Economode-Druckmodus

Verwenden Sie die Economode-Einstellung, um Druckerverbrauchsmaterialien zu sparen.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Economode-Tonerdichte** aus.
3. Wählen Sie **Economode aktivieren** aus, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

Ändern der Tonerdichte

Sparen Sie Druckertonertinte, indem Sie die Tonerdichte ändern. Durch die Einstellungen für geringere Tonerdichte kann am meisten Toner eingespart werden.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Economode-Tonerdichte** aus.
3. Wählen Sie im Popup-Menü **Tonerdichte** den Grad der Tonerdichte aus, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ändern der Auflösungseinstellungen

Ändern Sie die Auflösungseinstellungen über den Computer. Darüber hinaus können Sie die REt-Einstellung ändern.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Auflösung** aus.
3. Wählen Sie im Popup-Menü **Auflösung** den Auflösungsgrad aus, und klicken Sie auf **Übernehmen**.



Hinweis Um die REt-Einstellung zu ändern, wiederholen Sie im Popup-Menü **Auflösungsoptimierung** Schritt 3.

Sperrern und entsperren von Druckerspeichergeräten

Verwalten Sie den Zugriff auf Druckerspeichergeräte über den Computer.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Ressourcen sperren** aus.
3. Wählen Sie im Popup-Menü **Zugriffsebene Bedienfeld** die Zugriffsebene aus, die Sie für das Druckerbedienfeld festlegen möchten.

4. Wählen Sie die Geräte aus, die Sie sperren möchten und löschen Sie alle Geräte, deren Sperrung Sie aufheben möchten.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Sichern und Drucken von Aufträgen

Aktivieren Sie die Druckerfunktion zum Sichern von Aufträgen, oder drucken Sie einen gesicherten Auftrag über den Computer. Sie können einen gesicherten Druckauftrag auch löschen.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Gesicherte Aufträge** aus.
3. Führen Sie die folgenden Aufgaben aus:
 - Aktivieren die Funktion zum Sichern von Aufträgen, wählen Sie **Auftragssicherung aktivieren** aus, und klicken Sie auf **Übernehmen**.
 - Um einen gesicherten Auftrag zu drucken, wählen Sie aus der Liste einen gesicherten Auftrag aus, geben Sie in das Feld **PIN für sicheren Auftrag eingeben** die erforderliche PIN und in das Feld **Zu druckende Kopien** die gewünschte Anzahl der Exemplare ein. Klicken Sie anschließend auf **Drucken**.
 - Um einen gesicherten Auftrag zu löschen, wählen Sie in der Liste einen Auftrag aus, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Konfigurieren von Papierfächern

Ändern Sie die standardmäßigen Papierfacheinstellungen über den Computer.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Papierfachkonfiguration** aus.
3. Wählen Sie in der Liste **Papierfächer** das zu konfigurierende Papierfach aus.



Hinweis Um das ausgewählte Papierfach als Standardpapierfach zum Drucken festzulegen, klicken Sie auf **Als Standard festlegen**.

4. Wählen Sie im Popup-Menü **Standardmedienformat** das Standardmedienformat für das Papierfach aus.
5. Wählen Sie im Popup-Menü **Standardmedientyp** den Standardmedientyp für das Papierfach aus.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ändern der Netzwerkeinstellungen

Ändern Sie die Netzwerk-IP-Einstellungen über den Computer. Darüber hinaus können Sie den integrierten Webserver öffnen, um weitere Einstellungen zu ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des eingebetteten Webservers](#).

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **IP-Einstellungen** aus.

3. Ändern Sie die Einstellungen in den folgenden Popup-Menüs oder Feldern:

- **Konfiguration**
- **Hostname**
- **IP-Adresse**
- **Subnetzmaske**
- **Standardgateway**

Wenn Sie weitere Einstellungen im integrierten Webserver ändern möchten, klicken Sie auf **Weitere Netzwerkeinstellungen**. Der integrierte Webserver wird geöffnet, wenn die Registerkarte **Netzwerk** ausgewählt wurde.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Öffnen des eingebetteten Webserver

Öffnen Sie den eingebetteten Webserver über das HP Druckerdienstprogramm. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des eingebetteten Webserver](#).

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Weitere Einstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf **Integrierten Webserver öffnen**.

Einstellen von E-Mail-Warnhinweisen

Richten Sie E-Mail-Warnhinweise ein, die Sie über Druckerereignisse informieren, z.B. über niedrigen Tonerfüllstand in einer Tintenpatrone.

1. Öffnen Sie das HP Druckerdienstprogramm.
2. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationseinstellungen** die Option **Warnhinweise per E-Mail senden** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Server**, und geben Sie im Feld **SMTP-Server** den Servernamen ein.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zieladressen**, klicken Sie auf die Taste zum Hinzufügen (+), und geben Sie E-Mail-Adressen, mobile Gerätenummern oder Website-URLs ein, an die die E-Mail-Warnhinweise gesendet werden sollen.



Hinweis Wenn der Drucker E-Mail-Listen unterstützt, können Sie Listen für Warnhinweise für bestimmte Ereignisse erstellen, indem Sie wie beim Hinzufügen von E-Mail-Adressen vorgehen.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisse**, und definieren Sie in der Liste die Ereignisse, bei deren Eintreten ein E-Mail-Warnhinweis gesendet werden soll.

6. Um die Einrichtung von Warnhinweisen zu überprüfen, klicken Sie auf die Registerkarte **Server** und anschließend auf **Testen**. Wenn die Konfiguration korrekt ist, wird eine Beispielnachricht an die angegebenen E-Mail-Adressen gesendet.
7. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfigurieren und Überprüfen einer IP-Adresse

Anhand der folgenden Browseroptionen können Sie TCP/IP-Adressen auf einem HP Jetdirect-Druckserver zuweisen und konfigurieren:

- HP Web Jetadmin
- Eingebetteter Webserver
- Bedienfeld

Zuweisen der IP-Adresse

Die IP-Adresse für einen bestimmten Druckserver wird durch den Systemadministrator oder Hauptbenutzer vergeben. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche TCP/IP-Adressen Sie verwenden sollen, oder wenn Sie nicht wissen, wie TCP/IP in einem Netzwerk verwendet wird, besuchen Sie die HP Website unter <http://www.hp.com/>. Klicken Sie oben links auf der Webseite auf **Suchen**, und suchen Sie nach **TCP/IP-Überblick**.

Automatische Zuweisung

Das Produkt ist mit einem eingebetteten HP Jetdirect-Druckserver ausgestattet. Wenn bei der Installation ein BootP-Server oder ein DHCP-Server zur Verfügung steht, wird dem Druckserver automatisch eine IP-Adresse im Netzwerk zugewiesen. Der Druckserver verwendet 192.0.0.192 (Legacy-Standard) oder 169.254.x.x (Auto-IP), wenn ihm über das Netzwerk keine IP-Adresse von einem BootP- oder DHCP-Server zugewiesen wird. Die Standardadresse wird je nach Netzwerk (klein/privat oder Unternehmen) durch einen Erkennungsalgorithmus zugewiesen.

Sie können die neue IP-Adresse ermitteln, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken und die Angaben zu TCP/IP-Status und -Adressen überprüfen.

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

Wenn das Produkt eingeschaltet wird, sendet der HP Jetdirect-Druckserver DHCP-Anfragen an alle Systeme. Über das DHCP-Protokoll wird automatisch eine IP-Adresse von einem Netzwerksver abgerufen. DHCP-Server verwalten einen festgelegten Satz von IP-Adressen und vergeben lediglich eine temporäre IP-Adresse an den Druckserver. Informationen zum Einrichten eines DHCP-Dienstes im Netzwerk finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.

Überprüfen der TCP/IP-Konfiguration

Drucken Sie über das Bedienfeld eine Konfigurationsseite. Überprüfen Sie den TCP/IP-Status und die IP-Adressen. Wenn die Angaben falsch sind, überprüfen Sie die Hardware-Verbindungen (Kabel, Hubs, Router oder Switches), oder prüfen Sie erneut die Gültigkeit der IP-Adresse.

Ändern einer IP-Adresse

Wenn Sie die IP-Adresse des Geräts ändern müssen, gehen Sie wie folgt vor.

So ändern Sie eine IP-Adresse mit HP Web Jetadmin

Öffnen Sie HP Web Jetadmin. Geben Sie die IP-Adresse in das Feld **Geräteschnellsuche** ein, und klicken Sie auf **Start**. Gehen Sie wie folgt vor, um die Suchoptionen der oberen Menüleiste zu verwenden.

1. Klicken Sie im Dropdown-Menü auf **Geräte**.
2. Klicken Sie im Dropdown-Menü auf **Neue Geräte**. Klicken Sie auf **Start**.
3. Klicken Sie auf den gewünschten Spaltenkopf (z.B. IP-Adresse oder Gerätemodell), um die Liste der verfügbaren Geräte in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.
4. Markieren Sie das zu konfigurierende Produkt, und klicken Sie auf **Gerät öffnen**.
5. Klicken Sie am oberen Rand des Fensters von HP Web Jetadmin im Untermenü auf **Konfiguration**.
6. Klicken Sie auf der linken Seite des Konfigurationsfensters auf die Netzwerkverknüpfung.
7. Geben Sie die neuen IP-Informationen ein. Sie müssen ggf. nach unten blättern, damit weitere Optionen angezeigt werden.
8. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf **Übernehmen**.
9. Klicken Sie auf der rechten Seite des Fensters neben dem Fragezeichen auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.
10. Klicken Sie zum Überprüfen der IP-Informationen auf **Statusdiagnose**, oder drucken Sie eine Konfigurationsseite.

So ändern Sie eine IP-Adresse mit dem eingebetteten Webserver

Das MFP-Gerät ist mit einem eingebetteten Webserver ausgestattet, über den die TCP/IP-Parameter geändert werden können. Damit der eingebettete Webserver verwendet werden kann, muss für den HP Jetdirect-Druckserver bereits eine IP-Adresse konfiguriert sein. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird dies automatisch nach dem Einsetzen der Karte durchgeführt.

1. Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser als URL die aktuelle IP-Adresse des HP Jetdirect-Druckservers ein. Daraufhin wird die Seite **Gerätestatus** des eingebetteten Webserver angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Netzwerk**. Über diese Seite können Sie die Netzwerkkonfiguration des MFP-Geräts ändern.

So ändern Sie eine IP-Adresse über das Bedienfeld

Weitere Informationen zum Ändern einer IP-Adresse über das Bedienfeld finden Sie unter [Konfigurieren des Druckertreibers für die Erkennung der Mailbox mit drei Fächern und der Hefter/Stapler-Einheit](#).

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN** und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **E/A** und wählen Sie sie aus.
4. Blättern Sie zur Option **MENÜ FÜR INTEGR. JETDIRECT** und wählen Sie sie aus.
5. Blättern Sie zur Option **TCP/IP** und wählen Sie sie aus.

6. Blättern Sie zur Option **METHODE KONFIG.** und wählen Sie sie aus.
7. Blättern Sie zur Option **MANUELL** und wählen Sie sie aus.
8. Blättern Sie zur Option **MANUELLE EINSTELLUNGEN** und wählen Sie sie aus.
9. Blättern Sie zur Option **IP-Adresse:** und wählen Sie sie aus.
10. Drücken Sie die Pfeile nach links und rechts, um jedes Byte der IP-Adresse auszuwählen.
11. Verwenden Sie das numerische Tastenfeld, um den Wert für jedes Byte einzugeben.
12. Drücken Sie anschließend **OK**, um die IP-Adresse zu speichern.
13. Blättern Sie zur Option **TEILNETZMASKE** und wählen Sie sie aus.
14. Drücken Sie die Pfeile nach links und rechts, um jedes Byte der Teilnetzmaske auszuwählen.
15. Verwenden Sie das numerische Tastenfeld, um den Wert für jedes Byte der Teilnetzmaske einzugeben.
16. Drücken Sie anschließend **OK**, um die Teilnetzmaske zu speichern.
17. Blättern Sie zur Option **STANDARD-GATEWAY** und wählen Sie sie aus.
18. Drücken Sie die Pfeile nach links und rechts, um jedes Byte des Standardgateways auszuwählen.
19. Verwenden Sie das numerische Tastenfeld, um den Wert für jedes Byte des Standardgateways einzugeben.
20. Drücken Sie anschließend **OK**, um das Standardgateway zu speichern.

Einstellen der Echtzeituhr

Mit der Funktion zum Einstellen der Echtzeituhr können Sie Datum und Uhrzeit einstellen. Gespeicherte Druck-, Fax- und Digital Sending-Jobs werden mit einem Zeitstempel versehen, damit Sie die neuesten Versionen der Jobs bestimmen können. Sie können das MFP-Gerät auch so konfigurieren, dass es jeden Tag zu einer bestimmten Uhrzeit aktiviert wird.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie Datum und Uhrzeit einstellen, können Sie Datumsformat, Datum, Uhrzeitformat und Uhrzeit festlegen.

So geben Sie das Datumsformat an

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **SYSTEM-SETUP**, und wählen Sie sie aus.
4. Drücken Sie **DATUM/ZEIT**.
5. Drücken Sie **DATUMSFORMAT**.
6. Wählen Sie das gewünschte Format aus. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
7. Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu verlassen.

So geben Sie das Datum an

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **SYSTEM-SETUP**, und wählen Sie sie aus.
4. Drücken Sie **DATUM/ZEIT**.
5. Drücken Sie **DATUM**.
6. Wählen Sie mit den entsprechenden Optionen Tag, Monat und Jahr aus.



Hinweis Die Reihenfolge dieser Angaben ist vom verwendeten Datumsformat abhängig.

7. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
8. Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu verlassen.

So geben Sie das Uhrzeitformat an

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **SYSTEM-SETUP**, und wählen Sie sie aus.

4. Berühren Sie **DATUM/ZEIT**.
5. Drücken Sie **ZEITFORMAT**.
6. Wählen Sie das gewünschte Format aus. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
7. Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu verlassen.

So geben Sie die Uhrzeit an

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **SYSTEM-SETUP**, und wählen Sie sie aus.
4. Drücken Sie **DATUM/ZEIT**.
5. Drücken Sie **ZEIT**.
6. Wählen Sie mit den entsprechenden Optionen Stunde, Minute und AM/PM-Einstellung aus.



Hinweis Die Reihenfolge dieser Angaben ist vom verwendeten Uhrzeitformat abhängig.

7. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
8. Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu verlassen.

Einstellen der Einschaltzeit

Mit der Einschaltfunktion können Sie das MFP-Gerät so konfigurieren, dass es zu einem bestimmten Zeitpunkt (Wochentag/Uhrzeit) automatisch eingeschaltet wird. Wenn eine Einschaltzeit angegeben wird, sollte die Zeitspanne bis zum Wechsel in den Bereitschaftsmodus verlängert werden. Siehe auch [Festlegen der Bereitschaftseinstellung](#).

So geben Sie die Einschaltzeit an

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **SYSTEM-SETUP**, und wählen Sie sie aus.
4. Blättern Sie zur Option **EINSCHALTZEIT** und wählen Sie sie aus.
5. Wählen Sie den Wochentag aus, für den Sie die Einschaltzeit angeben möchten.
6. Drücken Sie **BENUTZERDEFINIERT**.
7. Wählen Sie mit den entsprechenden Optionen Stunde, Minute und AM/PM-Einstellung aus.
8. Wenn das MFP-Gerät jeden Tag zur selben Uhrzeit eingeschaltet werden soll, drücken Sie im Bildschirm **AUF ALLE TAGE ANWENDEN** das Element **JA**.
9. Wenn Sie für jeden Wochentag eine andere Uhrzeit angeben möchten, drücken Sie **NEIN**, und führen Sie diese Schritte für jeden Wochentag aus.

10. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **EINSCHALTZEIT** angezeigt.
11. Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu verlassen.

Festlegen der Bereitschaftseinstellung

Mit der Bereitschaftseinstellung können Sie festlegen, wie lange das MFP-Gerät inaktiv sein muss, bevor es automatisch in den Bereitschaftsmodus wechselt.



Hinweis Wenn die Bereitschaftseinstellung im Menü **Zurücksetzen** deaktiviert wird, wechselt das MFP-Gerät nie in den Bereitschaftsmodus. Sobald Sie eine Zeiteinstellung auswählen, wird die Funktion automatisch aktiviert. Die Standardeinstellung für die Bereitschaftseinstellung ist 45 Minuten.

So legen Sie die Bereitschaftseinstellung fest

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie zur Option **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie sie aus.
3. Blättern Sie zur Option **SYSTEM-SETUP**, und wählen Sie sie aus.
4. Drücken Sie **BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG**.
5. Blättern Sie zur gewünschten Zeiteinstellung, und wählen Sie sie aus.
6. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **SYSTEM-SETUP** angezeigt.
7. Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu verlassen.

Konfigurieren von Benachrichtigungen

Mit HP Web Jetadmin oder über den eingebetteten Webserver des MFP-Geräts können Sie das System so konfigurieren, dass Sie bei Druckerproblemen benachrichtigt werden. Die Benachrichtigungen sind E-Mail-Meldungen, die an Ihr E-Mail-Konto oder die von Ihnen angegebenen Konten geschickt werden.

Sie können Folgendes konfigurieren:

- Die zu überwachenden Drucker
- Welche Benachrichtigungen eingehen sollen (beispielsweise Benachrichtigungen bei Papierstau, Papiermangel, Verbrauchsmaterialstatus und geöffneter Abdeckung)
- Das E-Mail-Konto, an das die Benachrichtigungen weitergeleitet werden sollen

Software	Hier finden Sie Informationen
HP Web Jetadmin	<p>Unter HP Web Jetadmin erhalten Sie allgemeine Informationen zu HP Web Jetadmin.</p> <p>In der Online-Hilfe zu HP Web Jetadmin finden Sie Einzelheiten im Zusammenhang mit Benachrichtigungen und deren Einrichtung.</p>
Eingebetteter Webserver	<p>Unter Verwenden der HP Web Jetadmin-Software erhalten Sie allgemeine Informationen zum eingebetteten Webserver.</p> <p>In der Online-Hilfe zum eingebetteten Webserver finden Sie Einzelheiten im Zusammenhang mit Benachrichtigungen und deren Einrichtung.</p>

Überprüfen der MFP-Gerätekonfiguration

Sie können über das Bedienfeld Seiten mit ausführlichen Informationen zum MFP-Gerät und seiner aktuellen Konfiguration drucken. Folgende Informationsseiten werden hier beschrieben:

- Menüstruktur
- Konfigurationsseite
- HP Jetdirect-Seite
- Materialstatusseite
- Verbrauchsseite
- PCL- oder PS-Schriftenliste

Diese Informationsseiten können wie nachfolgend beschrieben gedruckt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Seiten finden in den nachstehenden Abschnitten.

So drucken Sie eine Informationsseite

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie **INFORMATIONEN**.
3. Blättern Sie zu der gewünschten Informationsseite, und wählen Sie sie aus. Die Seite wird nun automatisch gedruckt.

Menüstruktur

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen aller am Bedienfeld verfügbaren Menüs und Optionen sehen möchten, drucken Sie eine Bedienfeld-Menüstruktur.

Ein großer Teil dieser Werte kann über den Treiber oder in der Anwendung außer Kraft gesetzt werden. Speichern Sie die Menüstruktur in der Nähe des MFP-Geräts, um bei Bedarf darin nachlesen zu können.

Der Inhalt der Menüstruktur ist davon abhängig, welche optionalen Komponenten aktuell im MFP-Gerät installiert sind. Eine vollständige Liste der Bedienfeldoptionen und möglichen Werte finden Sie im Abschnitt [Verwenden des Bedienfelds](#).

Konfigurationsseite

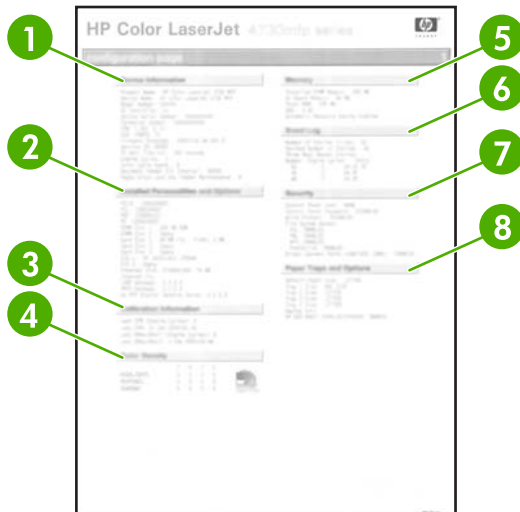
Mithilfe der Konfigurationsseite können Sie die aktuellen MFP-Geräteeinstellungen anzeigen, Geräteprobleme beheben oder die Installation von optionalem Zubehör überprüfen, wie beispielsweise Speicher (DIMMs) und Druckersprachen.



Hinweis Wenn eine optionale Mailbox mit drei Fächern oder ein Hefter/Stapler eingesetzt ist, wird auch für diese Komponente eine Seite gedruckt.

Hinweis Ist ein analoges Faxzubehör installiert, wird hierfür ebenfalls eine Seite gedruckt. Informationen zu dieser Seite finden Sie im Zubehör beiliegenden *Analoges HP LaserJet-Faxzubehör 300 - Benutzerhandbuch*.

Auf der Konfigurationsseite sind die folgenden Informationen aufgeführt:



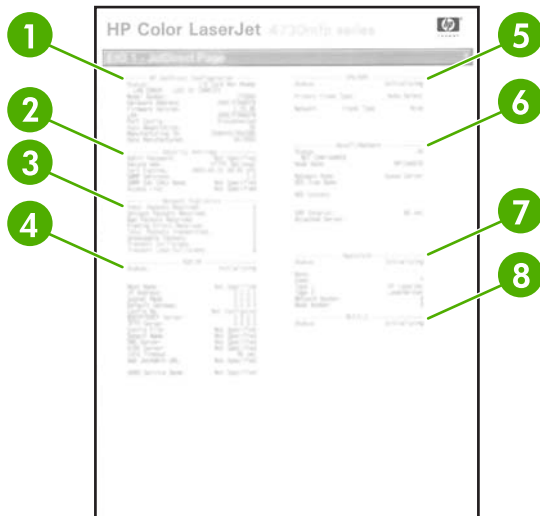
- | | |
|----------|--|
| 1 | Geräteinformationen – Dieser Bereich enthält die Seriennummer, die Seitenanzahl, die Firmware-Datumscodes, den Wartungskit-Zähler, Kalibrierungsinformationen, Farbdichte und andere Informationen zum MFP-Gerät. |
| 2 | Installierte Druckersprachen und Optionen – In diesem Bereich sind alle installierten Druckersprachen (z.B. PCL und PS) sowie die in den DIMM- und EIO-Steckplätzen eingesetzten Optionen aufgeführt. |
| 3 | Kalibrierungsinformationen – Hier werden die letzte Farbebenenregistrierung (Color Plane Registration, CPR) sowie die letzten D-Max- und D-Half-Kalibrierungen aufgelistet. |
| 4 | Farbdichte – Diesem Bereich entnehmen Sie die aktuellen Einstellungen für Highlights, Mitteltöne und Schattierungen. |
| 5 | Speicher – Hier sind Informationen über den MFP-Gerätespeicher, den Speicher für den PCL-Treiber (DWS), die E/A-Pufferung und die Ressourcennutzung aufgeführt. |
| 6 | Ereignisprotokoll – In diesem Bereich werden die Anzahl der Einträge im Ereignisprotokoll, die maximale Anzahl der anzeigbaren Einträge und die letzten drei Einträge aufgeführt. Die zweite Seite des Ereignisprotokolls ist die Herstellerseite. Sie enthält Informationen, die den HP Kundendienstmitarbeitern beim Beheben von Problemen mit dem MFP-Gerät helfen können. |
| 7 | Sicherheit – Hier werden der Status der Bedienfeldsperre, das Bedienfeldkennwort und der Status des Festplattenlaufwerks angegeben. |
| 8 | Papierfächer und Optionen – In diesem Bereich werden die Formateinstellungen für die Fächer und das installierte Zubehör zur Papierzufuhr und -abgabe aufgeführt. |



Hinweis Der Inhalt der Konfigurationsseite kann ganz unterschiedlich sein. Er ist davon abhängig, welche Optionen derzeit im MFP-Gerät installiert sind.

HP Jetdirect-Seite

Die zweite Konfigurationsseite betrifft den HP Jetdirect-Druckserver und enthält folgende Informationen:



1	HP Jetdirect-Konfiguration – Hier werden der Status des MFP-Geräts, die Modellnummer, die Firmwareversion der Hardware, die Anschlussauswahl, die Anschlusskonfiguration, die automatische Abstimmung, die Herstelleridentifikation und das Herstellungsdatum angegeben.
2	Sicherheitseinstellungen – Hier werden die Sicherheitseinstellungen angezeigt.
3	Netzwerkstatistik – Dieser Bereich gibt die Gesamtanzahl der empfangenen Pakete, die Anzahl der empfangenen Unicast-Pakete, die Anzahl der empfangenen fehlerhaften Pakete und die Anzahl der empfangenen Rahmenfehler an. Außerdem wird aufgeführt, wie viele Pakete insgesamt übertragen wurden, wie viele Pakete nicht gesendet werden konnten und wie viele Kollisionen bei der Übertragung bzw. bei der zeitversetzten Übertragung aufgetreten sind.
5	TCP/IP-Informationen einschließlich IP-Adresse
6	IPX/SPX-Informationen
7	Novell/NetWare-Informationen
8	AppleTalk-Informationen
9	DLC/LLC-Informationen

Vergewissern Sie sich immer, dass in der Statuszeile gemeldet wird, dass die E/A-Karte betriebsbereit ist.

Materialstatusseite

Auf der Statusseite für Verbrauchsmaterial erhalten Sie Informationen über die im MFP-Gerät eingesetzte Druckpatrone, die verbleibende Lebensdauer der Druckpatrone sowie die Anzahl der verarbeiteten Seiten und Jobs. Es wird auch angezeigt, wann Sie die einzelnen Wartungskits austauschen müssen.



Hinweis Das MFP-Gerät verfügt über drei getrennte Wartungskits: Eines für die Fixiereinheit, eines für die Transfereinheit und eines für den automatischen Vorlageneinzug (ADF). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Auf der Verbrauchsmaterial-Statusseite sind die folgenden Informationen aufgeführt:

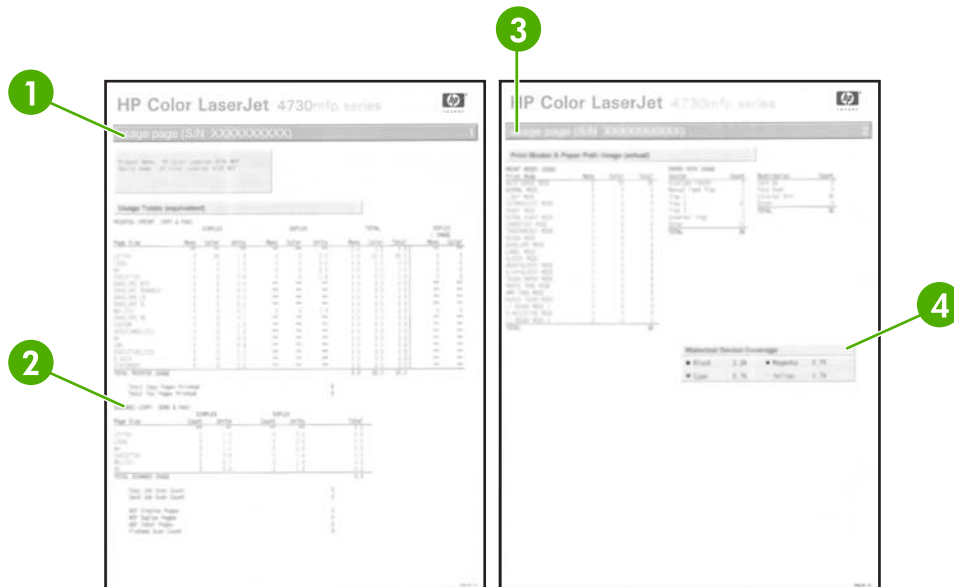


- | | |
|----------|--|
| 1 | Schwarze Druckpatrone – Dieser Bereich enthält Angaben zur Teilenummer, zum restlichen Toner in der Druckpatrone, zur Anzahl der Seiten, die mit dem restlichen Toner gedruckt werden können, zur Gesamtzahl der verarbeiteten Seiten und Druckaufträge, zur Seriennummer der Druckpatrone sowie zum Datum des Einsetzens und der letzten Verwendung. |
| 2 | Cyan Druckpatrone – Dieser Bereich enthält Angaben zur Teilenummer, zum restlichen Toner in der Druckpatrone, zur Anzahl der Seiten, die mit dem restlichen Toner gedruckt werden können, zur Gesamtzahl der verarbeiteten Seiten und Druckaufträge, zur Seriennummer der Druckpatrone sowie zum Datum des Einsetzens und der letzten Verwendung. |
| 3 | Magenta Druckpatrone – Dieser Bereich enthält Angaben zur Teilenummer, zum restlichen Toner in der Druckpatrone, zur Anzahl der Seiten, die mit dem restlichen Toner gedruckt werden können, zur Gesamtzahl der verarbeiteten Seiten und Druckaufträge, zur Seriennummer der Druckpatrone sowie zum Datum des Einsetzens und der letzten Verwendung. |
| 4 | Gelbe Druckpatrone – Dieser Bereich enthält Angaben zur Teilenummer, zum restlichen Toner in der Druckpatrone, zur Anzahl der Seiten, die mit dem restlichen Toner gedruckt werden können, zur Gesamtzahl der verarbeiteten Seiten und Druckaufträge, zur Seriennummer der Druckpatrone sowie zum Datum des Einsetzens und der letzten Verwendung. |
| 5 | Bildtransfereinheit – Hier werden Teilenummer und Status angegeben. |
| 6 | Bildfixiereinheit – Hier werden Teilenummer und Status angegeben. |
| 7 | Bestellinformationen – Hier erhalten Sie Informationen zum Bestellen von neuem HP MFP-Verbrauchsmaterial. |
| 8 | Recycling – Hier erhalten Sie Informationen zum Entsorgen von HP MFP-Verbrauchsmaterial. |

Verbrauchsseite

Diese Seite enthält Informationen zum Format und zur Anzahl der Seiten, die gedruckt, kopiert und gesendet wurden.

Auf der Verbrauchsseite sind die folgenden Informationen aufgeführt:



- 1 **Gesamtverbrauch: Gedruckt (Ausdruck, Kopie & Fax)** – Hier werden die gedruckten Medientypen, die Anzahl an einseitig gedruckten Seiten, die Anzahl an beidseitig gedruckten Seiten (sofern ein Duplexer vorhanden ist), die Anzahl an angefertigten Kopien und die Anzahl an gedruckten Faxseiten aufgeführt.
- 2 **Gesamtverbrauch: Gescannt (Kopie, Senden & Fax)** – Hier werden die gescannten Medientypen, die Anzahl an einseitig und beidseitig bedruckten gescannten Seiten, die Anzahl an Kopien und Send-Jobs sowie die Anzahl an im Scannermodus gescannten Seiten aufgeführt.
- 3 **Druckmodi und Papierpfadverwendung** – Dieser Bereich enthält die Anzahl der Seiten, die in in jedem Fixiermodus gedruckt wurden. Außerdem wird angegeben, wie viele Seiten aus jedem Zufuhrfach eingezogen und in jedes Ausgabefach ausgegeben wurden.
- 4 **Bisherige Seitendeckung** – In diesem Bereich wird der durchschnittliche Prozentsatz des für alle gedruckten Seiten verbrauchten Toners angegeben.

PCL- oder PS-Schriftenliste

Den Schriftartenlisten können Sie entnehmen, welche Schriftarten derzeit im MFP-Gerät installiert sind. (In den Schriftartenlisten sind auch die auf einer Festplatte oder einem Flash-DIMM gespeicherten Schriftarten aufgeführt.)

Die PS-Schriftartenliste zeigt die installierten PS-Schriftarten mit einem Beispieltext an. Es folgt eine Beschreibung der Informationen, die Sie der PCL-Schriftartenliste entnehmen können:

- **Schriftart** – Schriftartennamen und Druckbeispiele.
- **Dichte/Größe** – Zeichendichte und Punktgröße der Schriftart.
- **Escape-Sequenz** – Der PCL 5e-Programmierbefehl zum Auswählen der angegebenen Schriftart (siehe Legende am Ende der Schriftartenseite).
- **Schriftnr.** – Die Nummer, mit der Schriftarten über das Bedienfeld (nicht in der Anwendung) ausgewählt werden. Verwechseln Sie diese Nummer nicht mit der Schrift-ID (siehe folgende

Informationen). Sie gibt den DIMM-Sockel mit dem Modul an, auf dem die Schriftart gespeichert ist.

- Ladbar: In das MFP-Gerät geladene Schriftarten, die nur so lange gespeichert bleiben, bis sie von anderen übertragenen Schriftarten ersetzt werden oder bis das Gerät ausgeschaltet wird.
- Intern: Schriftarten, die dauerhaft im MFP-Gerät gespeichert sind.
- **Schrift-ID** – Die Nummer, die Sie ladbaren Schriftarten zuweisen, wenn Sie diese mithilfe der Software übertragen.

Aktualisieren der Firmware

Die Firmware des MFP-Geräts kann vom Computer aus aktualisiert werden (Remote Firmware Update, RFU). Führen Sie die Aktualisierung entsprechend den Anweisungen in diesem Abschnitt durch. Sie müssen dazu folgende Schritte durchführen:

1. Ermitteln Sie die aktuelle Firmwareversion des MFP-Geräts.
2. Überprüfen Sie auf der HP Website, ob eine Aktualisierung verfügbar ist. Falls dies der Fall ist, laden Sie die neueste Firmware auf Ihren Computer herunter.
3. Übertragen Sie die neue Firmware vom Computer auf das MFP-Gerät.

Ermitteln der aktuellen Firmwareversion

Sie können die aktuelle Firmwareversion anhand der Konfigurationsseite des MFP-Geräts ermitteln. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Konfigurationsinformationen zu drucken.

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie **INFORMATIONEN**.
3. Drücken Sie **KONFIGURATIONSSSEITE DRUCKEN?**
4. Der Firmware-Datumscode ist im Abschnitt **Geräteinformationen** aufgeführt. Die Angabe hat das Format JJJJMMTT XX.XXX.X. Die erste Ziffernfolge gibt das Datum an (JJJJ = Jahr, MM = Monat, TT = Tag). Wenn der Datumscode beispielsweise mit 20040225 beginnt, wurde die Firmware am 25. Februar 2004 freigegeben.

Herunterladen der neuen Firmware von der HP Website

Suchen Sie auf der Website http://www.hp.com/go/clj4730mfp_software nach der neuesten Firmware für das MFP-Gerät. Sie finden dort auch Informationen zum Herunterladen der Aktualisierung.

Übertragen der neuen Firmware auf das MFP-Gerät

Aktualisieren Sie die Firmware auf eine der folgenden Arten.

Übertragen der Firmware über einen Browser mithilfe von FTP

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die MFP-Firmware mithilfe von FTP über einen Browser zu aktualisieren:

So verwenden Sie einen Browser zum Aktualisieren der Firmware



Hinweis Diese Anweisungen gelten für Computer mit Betriebssystemen von Windows und Macintosh.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite und notieren Sie sich die auf der Seite „EIO Jetdirect“ angezeigte TCP/IP-Adresse.
2. Öffnen Sie ein Browserfenster.
3. Geben Sie im Adressfeld des Browsers `ftp://<ADDRESS>` ein, wobei `<ADDRESS>` die Adresse des MFP-Geräts darstellt. Wenn die TCP/IP-Adresse beispielsweise „192.168.0.90“ lautet, geben Sie `ftp://192.168.0.90` ein.

- Suchen Sie die heruntergeladene RFU-Datei für das MFP-Gerät.
- Ziehen Sie die RFU-Datei auf das Symbol **PORT1** im Browserfenster.



Hinweis Das MFP-Gerät wird automatisch ein- und ausgeschaltet, um die Aktualisierung zu aktivieren. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird auf dem Bedienfeld des MFP-Geräts die Meldung **BEREIT** angezeigt.

Aktualisieren der Firmware per FTP über eine Netzwerkverbindung



Hinweis Sie können die RFU-Datei mit der Aktualisierung auf das MFP-Gerät übertragen, wenn es sich im Betriebszustand „Bereit“ befindet.

Die Dauer der Aktualisierung hängt davon ab, wie viel Zeit das Übertragen der Datei und die Neuinitialisierung des MFP-Geräts in Anspruch nimmt. Die Übertragungsdauer ist von verschiedenen Faktoren abhängig, beispielsweise von der Geschwindigkeit des sendenden Computers. Wenn die Aktualisierung unterbrochen wird, bevor die Firmware vollständig auf das Gerät übertragen wurde (während die Meldung **Aktualisierung wird empfangen** auf dem Bedienfeld zu sehen ist), muss die Datei erneut gesendet werden. Falls bei der Aktualisierung (während die Meldung **Aktualisierung wird durchgeführt** auf dem Bedienfeld zu sehen ist) ein Stromausfall auftritt oder das Gerät ausgeschaltet wird, wird der Vorgang unterbrochen und die Meldung **Aktualisierung erneut senden** (in Englisch) angezeigt. In diesem Fall muss die Aktualisierungsdatei über den Parallelanschluss gesendet werden. Alle Jobs, die sich vor dem RFU-Job (Aktualisierung) in der Warteschlange befinden, werden vollständig ausgeführt, bevor die Firmware aktualisiert wird.

Führen Sie folgende Schritt aus, um die Aktualisierung mit dem FTP-Programm durchzuführen.



Hinweis Durch die Aktualisierung werden die Daten im NVRAM des MFP-Geräts überschrieben. Alle Menüeinstellungen, die Sie geändert haben, erhalten wieder ihre Standardwerte und müssen anschließend erneut konfiguriert werden.

So aktualisieren Sie die Firmware per FTP über eine Netzwerkverbindung

- Suchen Sie auf der HP Jetdirect-Seite nach der IP-Adresse. Dies ist die zweite Seite der Konfigurationsseite, die Sie zuvor gedruckt haben.



Hinweis Vergewissern Sie sich vor dem Aktualisieren, dass sich das MFP-Gerät nicht im Bereitschaftsmodus befindet. Auf der Bedienfeldanzeige dürfen auch keine Fehlermeldungen zu sehen sein.

- Öffnen Sie auf Ihrem Computer eine MS-DOS-Eingabeaufforderung.
- Geben Sie `ftp TCP/IP ADDRESS>` ein. Wenn die TCP/IP-Adresse beispielsweise „192.168.0.90“ lautet, geben Sie `ftp 192.168.0.90` ein.
- Wechseln Sie zu dem Ordner, in dem die Firmwaredatei gespeichert ist.
- Drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Wenn Sie zur Eingabe des Benutzernamens aufgefordert werden, drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Wenn Sie zur Eingabe des Kennworts aufgefordert werden, drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Geben Sie den Befehl `bin` ein.

9. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Die Meldung **200 Typen auf I eingestellt, für den Dateitransfer wird der Binärmodus verwendet** wird im Befehlsfenster angezeigt.
10. Geben Sie `put` und anschließend den Dateinamen ein (beispielsweise `4730mfp.efn`, wenn der Dateiname `4730mfp.efn` lautet).
11. **200 PORT command successful**
150 Opening BINARY mode data connection
- Oder -
226 Ready
- Oder -
226 Processing Job
- Oder -
226 Transfer complete
12. Die Datei wird heruntergeladen und danach wird die Firmware des MFP-Geräts aktualisiert. Dieser Vorgang dauert etwa fünf Minuten. Führen Sie keine Aktionen am Gerät oder Computer durch, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist.



Hinweis Das MFP-Gerät wird nach der Aktualisierung automatisch aus- und wieder eingeschaltet.

13. Geben Sie an der Eingabeaufforderung den Befehl `bye` ein, um das FTP-Programm zu beenden.
14. Geben Sie an der Eingabeaufforderung den Befehl `exit` ein, um zu Windows zurückzukehren.

Aktualisieren der Firmware mit HP Web Jetadmin

Dazu müssen Sie HP Web Jetadmin 7.0 oder höher auf Ihrem Computer installieren. Siehe auch [Verwenden der HP Web Jetadmin-Software](#). Führen Sie folgende Schritte aus, um das MFP-Gerät mit HP Web Jetadmin zu aktualisieren, nachdem Sie die RFU-Datei von der HP Website heruntergeladen haben.

1. Starten Sie HP Web Jetadmin.
2. Öffnen Sie im linken Fensterbereich **Navigation** den Ordner **Geräteverwaltung** (Device Management). Wechseln Sie zum Ordner **Gerätelisten** (Device Lists).
3. Öffnen Sie den Ordner **Gerätelisten** (Device Lists), und wählen Sie den Eintrag **Alle Geräte** (All Devices) aus. Klicken Sie in der Liste auf das MFP-Gerät, um es zu markieren.

Wenn Sie die Firmware mehrerer MFP-Geräte der HP Color LaserJet 4730mfp Serie aktualisieren möchten, halten Sie die Taste **Strg** gedrückt, und klicken Sie nacheinander auf die gewünschten MFP-Einträge.

4. Öffnen Sie die Dropdown-Liste **Aktionen** (Device Tools) oben rechts im Fenster. Klicken Sie auf den Listeneintrag **Firmware aktualisieren** (Update Printer Firmware).
5. Wenn der Name der RFU-Datei nicht im Feld **Verfügbare Imagedateien** (All Available Images) aufgeführt ist, klicken Sie im Dialogfeld **Neues Firmware-Image übertragen** (Upload New Firmware Image) auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wechseln Sie in das Verzeichnis, in das

Sie am Anfang dieser Anleitung die Aktualisierungsdatei heruntergeladen haben. Wenn der Dateiname angezeigt wird, wählen Sie ihn aus.

6. Klicken Sie auf **Übertragen** (Upload), um die RFU-Datei von der Festplatte auf den HP Web Jetadmin-Server zu übertragen. Nach der Übertragung wird das Browserfenster aktualisiert.
7. Wählen Sie die RFU-Datei in der Dropdown-Liste **Firmwareaktualisierung** (Printer Firmware Update) aus.
8. Klicken Sie auf **Firmware aktualisieren** (Update Firmware). HP Web Jetadmin sendet nun die angegebene RFU-Datei an das MFP-Gerät. Sie werden dann am Bedienfeld über den Fortgang der Aktualisierung informiert. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird am Bedienfeld die Meldung **BEREIT** angezeigt.

Aktualisieren der Firmware mit MS-DOS-Befehlen

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Firmware über eine Netzwerkverbindung zu aktualisieren.

1. Öffnen Sie ein MS-DOS-Fenster, und geben Sie den Befehl `copy /B DATEINAME> \<COMPUTERNAME>\<FREIGABENAME>` ein. `<DATEINAME>` ist der Name der RFU-Datei (mit Pfad), `<COMPUTERNAME>` ist der Name des Computers, auf dem das MFP-Gerät freigegeben wird und `<FREIGABENAME>` ist der Windows-Freigabename des MFP-Geräts. Beispiel: `C:\>copy /b C:\9200fW.RFU \\IHR_SERVER\IHR_COMPUTER.`



Hinweis Wenn der Dateiname oder ein Verzeichnisname im Pfad ein Leerzeichen enthält, müssen Sie diese Angabe in Anführungszeichen setzen. Geben Sie beispielsweise `C:\>copy /b „C:\EIGENE DATEIEN\3500FW.RFU“ \\IHR_SERVER\IHR_COMPUTER` ein.

2. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Sie werden dann am Bedienfeld über den Fortgang der Aktualisierung informiert. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird am Bedienfeld die Meldung **BEREIT** angezeigt. Auf dem PC-Bildschirm wird die Meldung **1 Datei kopiert** angezeigt.

Aktualisieren der HP Jetdirect-Firmware

Die Firmware für die HP Jetdirect-Netzwerkschnittstelle im MFP-Gerät kann getrennt von der MFP-Firmware aktualisiert werden. Dazu müssen Sie HP Web Jetadmin 7.0 oder höher auf Ihrem Computer installieren. Siehe auch [Verwenden der HP Web Jetadmin-Software](#). Führen Sie folgende Schritte aus, um die Firmware der HP Jetdirect-Karte mit HP Web Jetadmin zu aktualisieren.

1. Öffnen Sie HP Web Jetadmin.
2. Öffnen Sie im linken Fensterbereich **Navigation** den Ordner **Geräteverwaltung** (Device Management). Wechseln Sie zum Ordner **Gerätelisten** (Device Lists).
3. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie aktualisieren möchten.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Aktionen** (Device Tools) auf **Jetdirect-Firmwareaktualisierung** (Jetdirect Firmware Update).
5. Unter **Jetdirect-Firmwareversion** (Jetdirect firmware version) wird die Modellnummer und Firmwareversion des HP Jetdirect-Druckservers angezeigt. Notieren Sie diese Angaben.
6. Wechseln Sie zur Website http://www.hp.com/go/wja_firmware
7. Suchen Sie in der Liste mit den HP Jetdirect-Modellnummern nach der zuvor notierten Nummer.

8. Prüfen Sie, ob für dieses Modell eine neuere Firmwareversion als die zuvor aufgeschriebene angegeben ist. Falls dies der Fall ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Firmware-Link, und laden Sie die Datei entsprechend den Anweisungen auf der Website herunter. Die Datei muss auf dem Computer, auf dem die Software HP Web Jetadmin ausgeführt wird, in das Verzeichnis <Laufwerk>:\PROGRAMME\HP WEB JETADMIN\DOC\PLUGINS\HPWJA\FIRMWARE \JETDIRECT heruntergeladen werden.
9. Kehren Sie in HP Web Jetadmin zur Geräteliste zurück, und wählen Sie erneut das Gerät für die Aktualisierung aus.
10. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Aktionen** (Device Tools) erneut auf **Jetdirect-Firmwareaktualisierung** (Jetdirect Firmware Update).
11. Auf der HP Jetdirect-Firmwaresseite wird die neue Firmwareversion unter **In HP Web Jetadmin verfügbare Jetdirect-Firmware** (Jetdirect Firmware Available on HP Web Jetadmin) angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Firmware jetzt aktualisieren** (Update Firmware Now), um die Jetdirect-Firmware zu aktualisieren.

Verwalten von Druckpatronen

Für optimale Druckergebnisse sollten Sie nur originale HP Druckpatronen verwenden. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum richtigen Umgang mit HP Druckpatronen und ihrer korrekten Aufbewahrung. Darüber hinaus erhalten Sie Anleitungen für die Verwendung von Druckpatronen von Fremdherstellern.

HP Druckpatronen

Wenn Sie eine originale, neue HP Druckpatrone verwenden, können Sie die folgenden Verbrauchsmaterialinformationen erhalten:

- Prozentsatz des verbleibenden Verbrauchsmaterials
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten



Hinweis Für weitere Informationen zur Bestellung einer Patrone siehe [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

HP-fremde Druckpatronen

Hewlett-Packard Company empfiehlt, keine Druckpatronen von Fremdherstellern zu verwenden, egal ob es sich dabei um neue oder um überarbeitete Druckpatronen handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um Originalprodukte von HP handelt, hat HP keine Kontrolle über deren Ausführung oder Qualität. Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung einer nicht von Hewlett-Packard stammenden Druckpatrone erforderlich werden, sind von der MFP-Gewährleistung *nicht* abgedeckt.

Wenn Sie eine Druckpatrone von einem Fremdhersteller verwenden, stehen Ihnen unter Umständen bestimmte Funktionen, wie z.B. die Daten über die verbleibende Toner Menge, nicht zur Verfügung, da Sie kein Originalzubehör von HP verwenden.

Wenn Ihnen die Druckpatrone von Fremdherstellern als Originalprodukt von HP verkauft wurde, finden Sie Informationen unter [HP Hotline für Produktpiraterie](#).

Authentifizierung von Druckpatronen

Drucker der HP Color LaserJet 4730mfp Serie authentifizieren Druckpatronen automatisch, wenn sie in das MFP-Gerät eingelegt werden. Während der Authentifizierung teilt das MFP-Gerät Ihnen mit, ob es sich bei der Patrone um eine Original-HP Druckpatrone handelt.

Wenn auf dem Bedienfeld des MFP-Geräts die Meldung erscheint, dass es sich nicht um eine Original-HP Druckpatrone handelt und Sie geglaubt hatten, eine HP Druckpatrone gekauft zu haben, wenden Sie sich an die HP Hotline für Produktpiraterie.

Um eine Fehlermeldung zu einer HP-fremden Druckpatrone zu übergehen, berühren Sie **OK**.

HP Hotline für Produktpiraterie

Rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie (+ 1-877-219-3183, in Nordamerika gebührenfrei) an, wenn Sie eine HP Druckpatrone installieren und das MFP-Gerät meldet, dass es sich dabei nicht um eine Druckpatrone von HP handelt. HP hilft Ihnen bei der Feststellung, ob es sich um ein Originalprodukt handelt, sowie bei den Schritten zur Lösung des Problems.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Es tritt eine Vielzahl von Problemen mit der Druckpatrone auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

Aufbewahrung von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.



VORSICHT Setzen Sie die Druckpatrone nicht länger als wenige Minuten direkter Lichteinstrahlung aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

Tabelle 11-1 Temperaturbedingungen für Druckpatronen

Umgebungsbedingungen	Empfohlen	Zulässig	Lagerung/Standby
Temperatur (Druckpatrone)	17° bis 25°C (62,6° bis 25,00°C)	15° bis 30°C (59° bis 25,56°C)	-20° bis 40°C (-4° bis 40,00°C)

Gebrauchsdauer der Druckpatrone

Die Gebrauchsdauer einer Druckpatrone hängt davon ab, welche Gebrauchsmuster Sie haben und wie viel Toner für Ihre Druckjobs erforderlich ist. HP Druckpatronen haben eine Gebrauchsdauer von durchschnittlich 12.000 Seiten, wenn jeweils auf Papier mit dem Format Letter oder A4 und 5 Prozent Deckung gedruckt wird. Die tatsächlichen Werte hängen von den Druckbedingungen und Druckmustern ab.

Sie können die Gebrauchsdauer jederzeit feststellen, indem Sie den Tonerstand wie nachfolgend beschrieben prüfen.

Überprüfen der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone

Sie können die Gebrauchsdauer der Druckpatrone über das Bedienfeld des MFP-Geräts, den eingebetteten Webserver, die Druckersoftware, HP Easy Printer Care Software oder die HP Web Jetadmin Software prüfen.

Über das MFP-Bedienfeld

1. Drücken Sie **Menü**.
2. Drücken Sie **INFORMATIONEN**.
3. Drücken Sie **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN**.

Verwenden des eingebetteten Webserver

1. Geben Sie in Ihrem Browser die IP-Adresse für die Drucker-Homepage ein. Sie gelangen dann zur Druckerstatusseite. Siehe auch [Materialstatusseite](#).
2. Klicken Sie auf der linken Bildschirmseite auf **Materialstatus**. Sie gelangen dann zur Statusseite für Verbrauchsmaterial, auf der Sie Informationen über die Druckpatrone erhalten.

Verwenden von HP Easy Printer Care Software

Klicken Sie auf der Registerkarte **Überblick** im Abschnitt **Materialstatus** auf die Schaltfläche zur Anzeige der Materialdetails, um die Materialstatusseite zu öffnen.

Über HP Web Jetadmin

Wählen Sie den Drucker unter „HP Web Jetadmin“ aus. Die Gerätestatusseite zeigt Informationen zur Druckpatrone an.

Wechseln von Druckpatronen

Wenn die Gebrauchsdauer einer Druckpatrone nahezu erschöpft ist, wird auf dem Bedienfeld die Empfehlung angezeigt, eine Ersatzpatrone zu bestellen. Sie können weiterhin mit der aktuellen Druckpatrone drucken, bis auf dem Bedienfeld des MFP-Geräts die Anweisung erscheint, die Patrone zu ersetzen.

Im MFP-Gerät werden vier verschiedene Farben verwendet. Jede dieser Farben befindet sich in einer separaten Druckpatrone: Schwarz (K), Magenta (M), Cyan (C) und Gelb (Y).

Ersetzen Sie eine Druckpatrone, wenn auf dem Bedienfeld des MFP-Geräts die Meldung **PATRONE <FARBE> ERSETZEN** angezeigt wird. Auf der Bedienfeldanzeige wird auch die zu ersetzende Farbe angegeben (wenn derzeit eine originale HP Druckpatrone installiert ist).



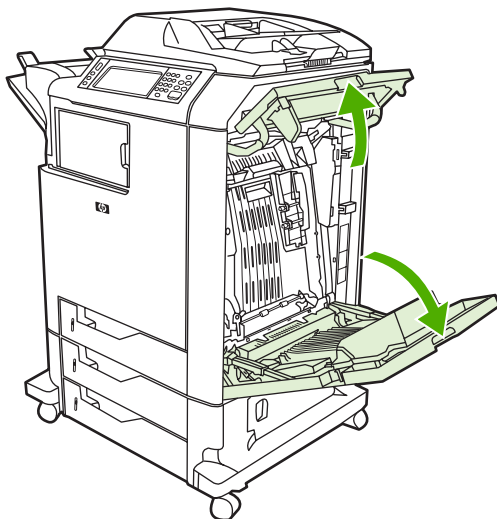
VORSICHT Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangen, entfernen Sie ihn mit einem trockenen Tuch und waschen die Kleidungsstücke anschließend in kaltem Wasser. Durch warmes Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.



Hinweis Informationen zum Recycling von verbrauchten Druckpatronen finden Sie unter [Umweltschutz-Förderprogramm](#) oder auf der Website für HP LaserJet Verbrauchsmaterialien unter <http://www.hp.com/go/recycle>.

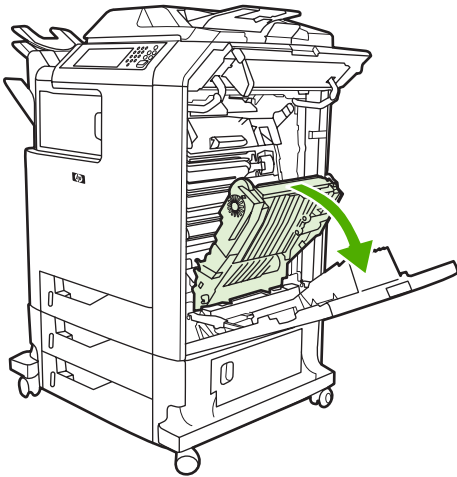
So ersetzen Sie die Druckpatrone


1. Öffnen Sie mithilfe der Griffe die Abdeckungen auf der rechten Seite des MFP-Geräts.



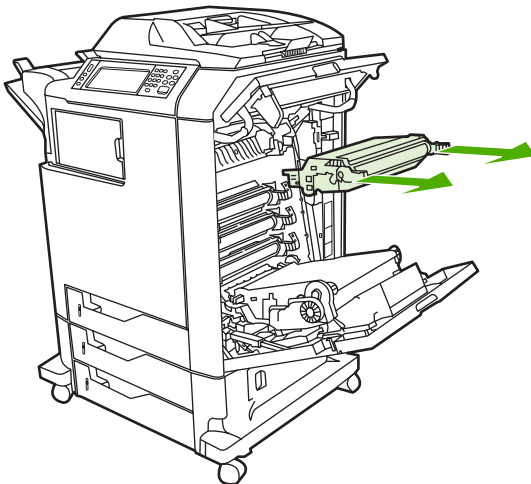
VORSICHT Die Fixiereinheit könnte heiß sein.

2. Ergreifen Sie den grünen Griff an der Transfereinheit, und ziehen Sie ihn nach unten, um die Einheit zu öffnen.



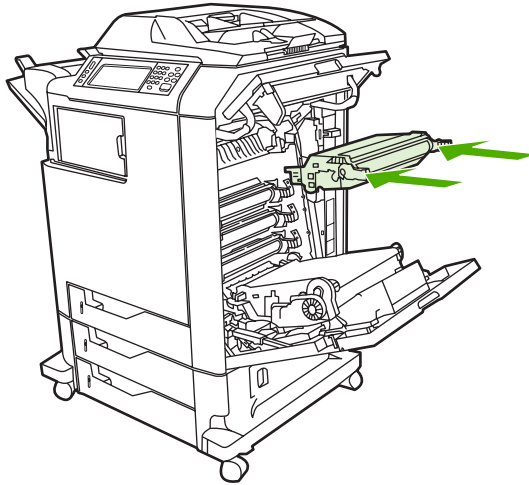
 **VORSICHT** Legen Sie nichts auf die geöffnete Transfereinheit. Löcher in der Transfereinheit können die Druckqualität beeinträchtigen.

3. Nehmen Sie die verbrauchte Druckpatrone aus dem MFP-Gerät.



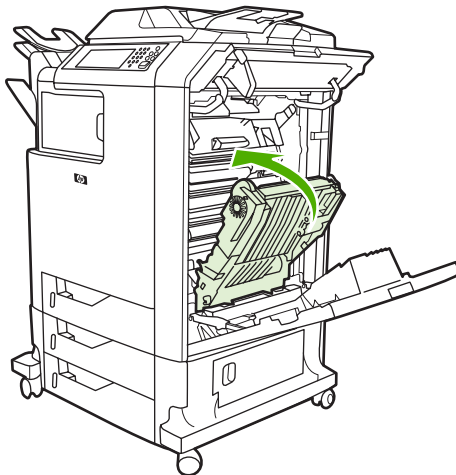
4. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Schutzverpackung. Legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in die Schutzverpackung, damit sie recycelt werden kann.

5. Richten Sie die Druckpatrone an der Führung im MFP-Gerät aus, und schieben Sie die Patrone soweit ein, bis sie richtig sitzt.

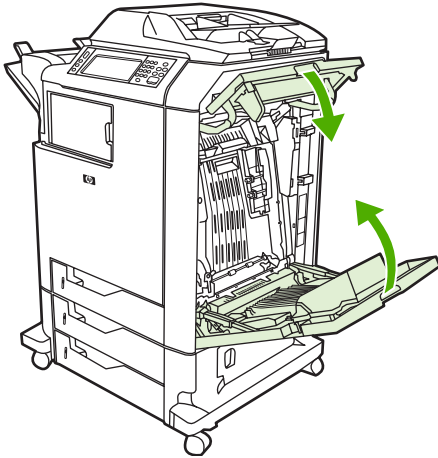


Hinweis Wenn sich eine Patrone im falschen Schacht befindet, wird auf dem Bedienfeld die Meldung **FALSCH PATRONE** angezeigt.

6. Schließen Sie die Transfereinheit.



7. Schließen Sie die Abdeckungen auf der rechten Seite des MFP-Geräts. Nach kurzer Zeit sollte auf dem Bedienfeld **BEREIT** angezeigt werden.



8. Die Installation ist beendet. Legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton, mit dem die neue Patrone geliefert wurde. Anweisungen zum Recycling finden Sie im beigefügten Recyclingleitfaden.
9. Wenn Sie keine HP Druckpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld weitere Anweisungen angezeigt.

Zusätzliche Hilfe erhalten Sie unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Wenn Sie originale Verbrauchsmaterialien von HP verwenden und sich diese dem Ende ihrer Gebrauchsdauer nähern, werden Sie vom MFP-Gerät automatisch benachrichtigt. Nach der Benachrichtigung bleibt Ihnen ausreichend Zeit, die neuen Verbrauchsmaterialien zu bestellen, bevor die alten ersetzt werden müssen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Lage der Verbrauchsmaterialien

Verbrauchsmaterialien sind an ihren Etiketten und ihren blauen Kunststoffgriffen zu erkennen.

Aus der nachstehenden Abbildung geht die Lage der einzelnen Verbrauchsmaterialien hervor.

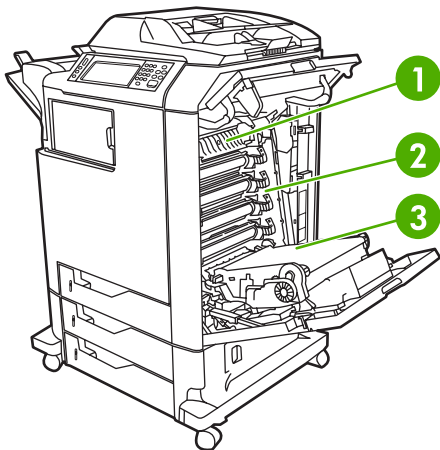


Abbildung 11-1 Lage der Verbrauchsmaterialien

1	Fixiereinheit
2	Druckpatronen
3	Transfereinheit

Weitere Informationen über Heftklammermagazine finden Sie unter [Heften von Dokumenten](#).

Richtlinien zum Auswechseln von Verbrauchsmaterialien

Wenn Sie bei der Aufstellung des MFP-Geräts die folgenden Richtlinien beachten, erleichtert dies das Auswechseln von Verbrauchsmaterialien.

- Über und vor dem MFP-Gerät ist ausreichend Platz erforderlich, um die Verbrauchsmaterialien aus dem MFP-Gerät entfernen zu können.
- Das MFP-Gerät sollte auf einer ebenen, stabilen Oberfläche stehen.

Anweisungen zur Installation der Verbrauchsmaterialien finden Sie in der mit dem jeweiligen Artikel gelieferten Installationsanleitung. Weitere Informationen finden Sie auch unter folgender Adresse: <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>. Klicken Sie nach der Verbindungsherstellung auf **Problem lösen**.



VORSICHT Hewlett-Packard empfiehlt die Verwendung von originalen HP Produkten in diesem MFP-Gerät. Die Verwendung von Produkten, die nicht von Hewlett-Packard hergestellt wurden, kann Reparaturen erforderlich machen, die nicht durch die erweiterten Gewährleistungs- und Kundendienstvereinbarungen von Hewlett-Packard gedeckt sind.

Platz um das MFP-Gerät schaffen zum Auswechseln der Verbrauchsmaterialien

Die folgende Abbildung zeigt, wie viel Platz um das MFP-Gerät herum benötigt wird, um Verbrauchsmaterialien auszuwechseln.

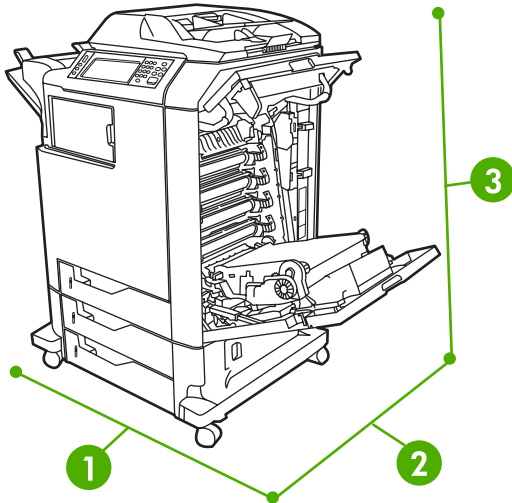


Abbildung 11-2 Für den Austausch von Verbrauchsmaterialien benötigter Platz

1	1160 mm. Wenn eine Mailbox mit drei Fächern oder ein Hefter/Stapler installiert ist: 1460 mm.
2	980 mm
3	1050 mm

Ungefähre Zeitabstände für das Austauschen von Verbrauchsmaterialien

Die folgende Tabelle enthält die geschätzten Zeitabstände für das Austauschen der Druckerverbrauchsmaterialien und die Meldungen auf dem Bedienfeld, die zu deren Austausch auffordern. Die tatsächlichen Werte hängen von den Druckbedingungen und Druckmustern ab.

Element	Druckermeldung	Seitenanzahl	Ungefährer Zeitabstand
Schwarze Druckpatronen	PATRONE SCHWARZ ERSETZEN	12.000 Seiten ¹	3 Monate
Farbige Druckpatronen	PATRONE <FARBE> ERSETZEN	12.000 Seiten ¹	3 Monate
Bildtransfereinheit	TRANSFERKIT ERSETZEN	120.000 Seiten ²	40 Monate
Bildfixiereinheit	FIXIERERKIT ERSETZEN	150.000 Seiten	50 Monate

¹ Die jeweilige durchschnittliche Seitenanzahl (Näherungswerte, A4/Letter) gilt bei 5-prozentiger Deckung der einzelnen Farben.

² Die Angaben zur ungefähren Gebrauchsdauer basieren auf 4.000 Seiten pro Monat.

Sie können die Verbrauchsmaterialien mithilfe des eingebetteten Webservers bestellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des eingebetteten Webservers](#).

Durchführen von vorbeugenden Wartungsmaßnahmen

Das MFP-Gerät muss regelmäßig gewartet werden, damit seine optimale Leistung erhalten bleibt. Auf dem Bedienfeld wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn Sie ein Wartungskit kaufen müssen. Für das Druckwerk des Geräts und für den ADF sind getrennte Wartungskits vorhanden.

ADF-Wartungskit

Nachdem über den automatischen Vorlageneinzug 90.000 Seiten eingezogen wurden, wird die Meldung **VORLAGENEINZUGSKIT ERSETZEN** am Bedienfeld angezeigt. Die Meldung erscheint etwa einen Monat, bevor das Kit ausgetauscht werden muss. Bestellen Sie dann ein neues Kit. Informationen zum Bestellen eines neuen ADF-Wartungskits finden Sie unter [Teilenummern](#).

Inhalt des ADF-Wartungskits:

- Einzugswalzeneinheit
- Trennsteg
- Mylar-Abschirmungskit
- Einbauanweisungen

Bauen Sie das Kit entsprechend den mitgelieferten Anweisungen ein.

Nachdem Sie das Kit ausgetauscht haben, muss der ADF-Wartungskit-Zähler zurückgesetzt werden.

So setzen Sie den ADF-Wartungskit-Zähler zurück

1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
2. Wenn auf dem Bedienfeld „XXXMB“ angezeigt wird, halten Sie die Taste **6** gedrückt, bis alle drei LED-Anzeigen einmal blinken und dann ständig leuchten (dies kann bis zu 20 Sekunden dauern).
3. Lassen Sie die Taste **6** los, und drücken Sie zwei Mal die **3**.
4. Drücken Sie **6**, um **NEUES VORLAGENEINZUGSKIT** auszuwählen.
5. Das MFP-Gerät schließt seine Initialisierung ab. Der ADF-Wartungskit-Zähler wird nun automatisch zurückgesetzt.

Reinigen des MFP-Geräts

Sie können die hohe Druckqualität erhalten, indem Sie das MFP-Gerät reinigen, wenn Qualitätsprobleme auftreten oder wenn Sie eine neue Druckpatrone einsetzen.



ACHTUNG! Berühren Sie beim Reinigen des MFP-Geräts auf keinen Fall den Fixierbereich. Er kann noch heiß sein.



VORSICHT Verwenden Sie für das MFP-Gerät keine ammoniakhaltigen Reinigungsmittel, um bleibende Schäden an der Druckpatrone zu vermeiden, es sei denn, eine solche Reinigung wird ausdrücklich empfohlen.

Reinigen der Außenseite des MFP-Geräts

- Reinigen Sie die Außenseite des MFP-Geräts, wenn sie sichtbar verschmutzt ist.
- Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch, das Sie mit klarem Wasser oder zusätzlich mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet haben.

Reinigen des Touchscreens

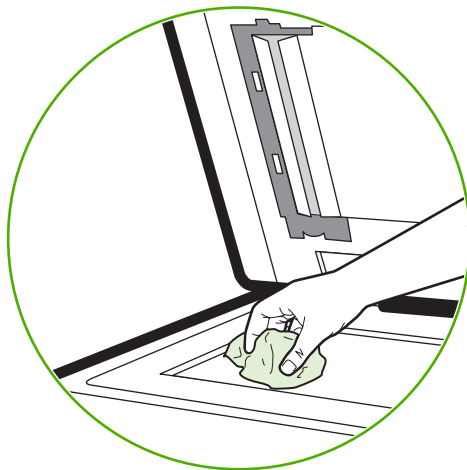
Entfernen Sie regelmäßig Fingerabdrücke und Staub vom Touchscreen. Wischen Sie ihn dazu vorsichtig mit einem sauberen, angefeuchteten und fusselfreien Tuch ab.



VORSICHT Verwenden Sie ausschließlich Wasser. Lösungs- und Reinigungsmittel können den Touchscreen beschädigen. Gießen oder sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Touchscreen.

So reinigen Sie das Vorlagenglas

- Reinigen Sie das Vorlagenglas, wenn Verschmutzungen zu sehen sind oder wenn die Kopierqualität nachlässt (z.B. Streifenbildung).
- Reinigen Sie das Scannerglas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht angefeuchtet ist. Verwenden Sie nur ammoniakhaltige Reinigungsmittel, wenn sich die Verschmutzungen nicht mit einem in Wasser angefeuchteten Tuch entfernen lassen.





VORSICHT Gießen oder sprühen Sie keine Flüssigkeit direkt auf das Vorlagenglas. Drücken Sie nicht fest auf die Oberfläche des Vorlagenglases (das Glas könnte zerbrechen).

Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

Reinigen Sie den automatischen Vorlageneinzug nur, wenn Verschmutzungen zu sehen sind oder wenn die Kopierqualität nachlässt (z.B. Streifenbildung).

So reinigen Sie den automatischen Vorlageneinzug

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

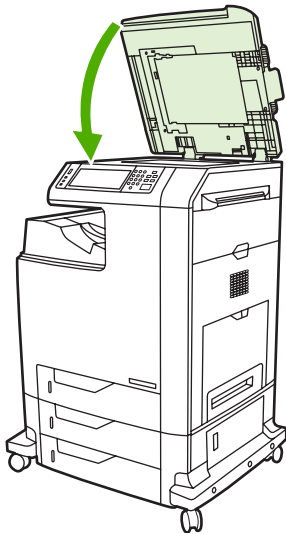


2. Suchen Sie nach der weißen ADF-Kunststoffverstärkung.



3. Reinigen Sie die ADF-Verstärkung mit einem sauberen, feuchten und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie nur ammoniakhaltige Reinigungsmittel, wenn sich die Verschmutzungen nicht mit einem in Wasser angefeuchteten Tuch entfernen lassen.

4. Reinigen Sie das Scannerglas mit einem sauberen, fussel­freien Tuch, das leicht angefeuchtet ist. Verwenden Sie nur ammoniakhaltige Reinigungsmittel, wenn sich die Verschmutzungen nicht mit einem in Wasser angefeuchteten Tuch entfernen lassen.
5. Schließen Sie die Scannerabdeckung.



So reinigen Sie die Walzen des ADF

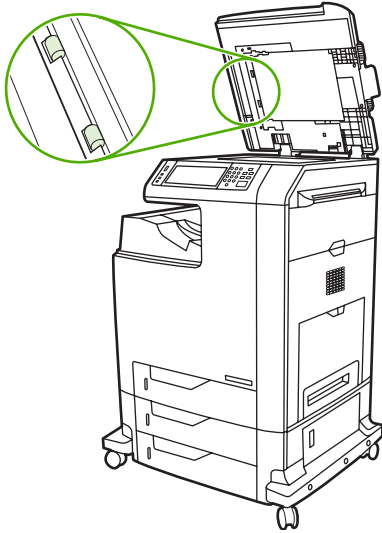
Reinigen Sie die Walzen nur, wenn es zu Einzugsfehlern kommt oder wenn die Originale nach der Ausgabe Flecken aufweisen.

⚠ VORSICHT Reinigen Sie die Walzen nur, wenn es zu Einzugsfehlern kommt, die Originale anschließend Flecken aufweisen oder sich sichtbar Staub auf den Walzen abgelagert hat. Wenn Sie die Walzen häufig reinigen, kann dadurch Staub in das MFP-Gerät gelangen.

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



- Suchen Sie nach den Walzen in der Nähe der weißen ADF-Kunststoffverstärkung.

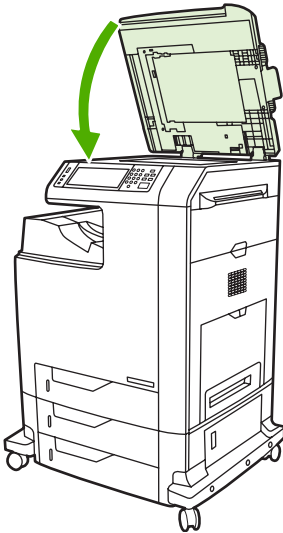


- Wischen Sie die Walzen vorsichtig mit einem sauberen, angefeuchteten und fusselfreien Tuch ab.

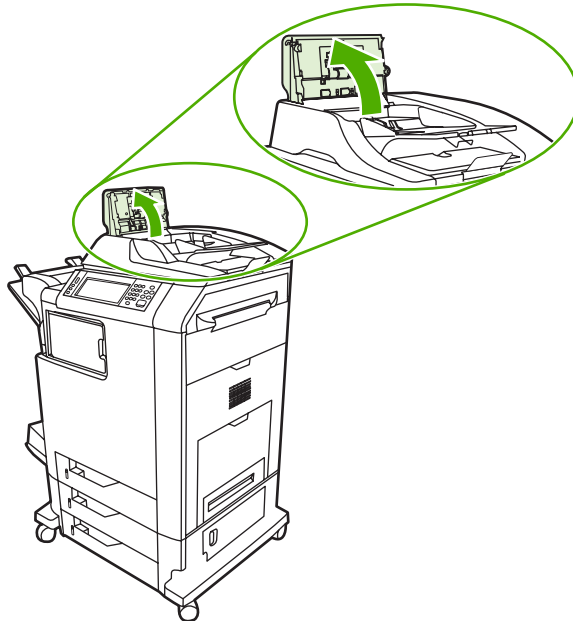


VORSICHT Tragen Sie das Wasser nicht direkt auf die Walzen auf. Dies kann zur Beschädigung des MFP-Geräts führen.

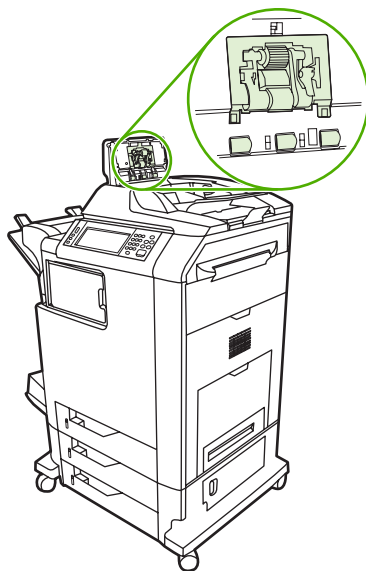
- Schließen Sie die Scannerabdeckung.




5. Ziehen Sie den Entriegelungshebel, um die ADF-Abdeckung zu öffnen.



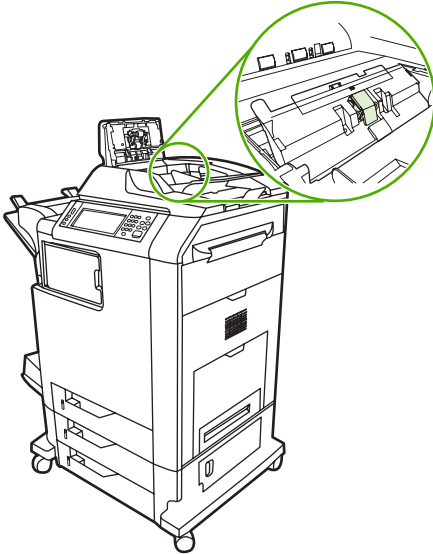
6. Suchen Sie nach den Walzen.



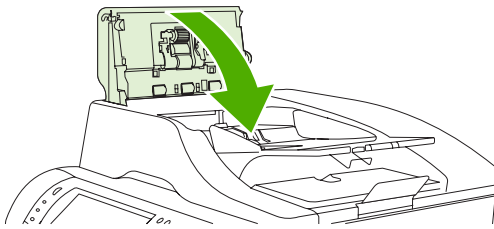
7. Wischen Sie die Walzen mit einem sauberen, angefeuchteten und fusselfreien Tuch ab.

 **VORSICHT** Tragen Sie das Wasser nicht direkt auf die Walzen auf. Dies kann zur Beschädigung des MFP-Geräts führen.

- Suchen Sie nach dem Trennsteg.



- Wischen Sie den Steg mit einem sauberen, angefeuchteten und fusselfreien Tuch ab.
- Schließen Sie die ADF-Abdeckung.



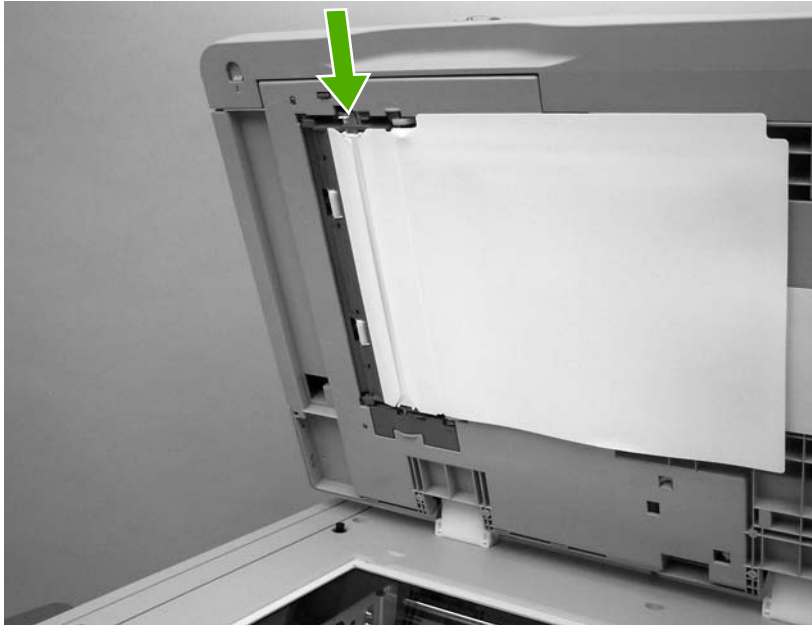
Reinigen der Mylar-Abschirmung

Reinigen Sie die Mylar-Abschirmung an der Unterseite der Scannerabdeckung nur, wenn sich die Kopierqualität beim Kopieren mit dem automatischen Vorlageneinzug (ADF) verschlechtert (z. B. vertikale Linien).

So reinigen Sie die Mylar-Abschirmung

- Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

2. Suchen Sie die Mylar-Abschirmung.



3. Reinigen Sie die Mylar-Abschirmung mit einem sauberen, angefeuchteten und fusselreien Tuch.
4. Schließen Sie die Scannerabdeckung.



Hinweis Sie finden Ersatzabschirmungen in der Hülle unter der weißen ADF-Kunststoffverstärkung. Befolgen Sie die beiliegenden Anweisungen.

Kalibrieren des Scanners

Durch Kalibrieren des Scanners kann der Versatz im Imaging-System des Scanners (Schlittenkopf) bei ADF- und Flachbettscans ausgeglichen werden. Aufgrund mechanischer Toleranzen kann der Schlittenkopf des Scanners möglicherweise die Vorlage nicht absolut genau abtasten. Während der Kalibrierung werden die Versatzwerte des Scanners berechnet und gespeichert. Diese Werte werden dann beim Scannen verwendet, damit der richtige Bereich des Dokuments erfasst wird.

Kalibrieren Sie den Scanner nur, wenn Versatzprobleme auftreten. Der Scanner wird vor der Auslieferung im Werk kalibriert. Die erneute Kalibrierung muss nur äußerst selten durchgeführt werden.

Drucken Sie vor dem Kalibrieren des Scanners die Kalibrierungsseite.

So drucken Sie die Kalibrierungsseite

1. Legen Sie Papier im Format Letter oder A4 in Fach 1 ein, und passen Sie die seitlichen Führungen an.
2. Drücken Sie **Menü**, um die Menüs aufzurufen.
3. Blättern Sie zur Option **DIAGNOSE** und wählen Sie sie aus.
4. Blättern Sie zur Option **SCANNER KALIBRIEREN** und wählen Sie sie aus.
5. Drücken Sie **OK**, um den ersten Durchlauf der Kalibrierungsseite zu drucken.
6. Legen Sie die ausgegebene Seite so in Fach 1 ein, dass die Pfeile zum MFP-Gerät zeigen.
7. Drücken Sie **OK**, um den zweiten Durchlauf zu drucken. Die fertige Kalibrierungsseite *muss* wie in der folgenden Abbildung aussehen.



VORSICHT Wenn die Kalibrierungsseite nicht wie hier gezeigt aussieht, wird die Kalibrierung falsch durchgeführt und dies führt zu einer schlechteren Scanqualität. *Die schwarzen Bereiche müssen bis ganz an die kurzen Kanten der Seite reichen. Wenn dies nicht der Fall ist, füllen Sie die Leerstellen mit einem schwarzen Marker aus.* Vergewissern Sie sich, dass das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

8. Legen Sie die Kalibrierungsseite mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug ein, und passen Sie die seitlichen Führungen an.
9. Nachdem die Kalibrierungsseite ausgegeben wurde, legen Sie sie umgekehrt erneut in den ADF ein und drücken Sie **OK**.
10. Legen Sie die Kalibrierungsseite mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas, drücken Sie **OK** und scannen Sie die Seite. Nach diesem Durchlauf ist die Kalibrierung abgeschlossen. Wenn die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird auf dem Bedienfeld **Scannerkalibrierung erfolgreich** angezeigt.

12 Beheben von Problemen

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Beheben allgemeiner Probleme](#)
- [Problembestimmung](#)
- [Fehlerbehebungsinformationsseiten](#)
- [Meldungstypen des Bedienfeldes](#)
- [Bedienfeldmeldungen](#)
- [Papierstaus](#)
- [Beseitigen von Medienstaus](#)
- [Probleme bei der Medienzufuhr](#)
- [MFP-Bedienfeldmeldungen](#)
- [Die LED-Anzeige der Mailbox mit drei Fächern und des Hefters/Staplers](#)
- [Die LED-Anzeigen am Formatierer](#)
- [Farbdruckprobleme](#)
- [Beheben von Problemen mit der Kopier- und Druckqualität](#)
- [Beheben von E-Mail-Problemen](#)
- [Beheben von Netzwerkproblemen](#)
- [Fehlerbehebung von häufiger auftretenden Macintosh-Problemen](#)

Beheben allgemeiner Probleme

Wenn das MFP-Gerät nicht richtig funktioniert, gehen Sie die folgende Prüfliste der Reihe nach durch. Wenn bestimmte Aktionen nicht ausgeführt werden, befolgen Sie die entsprechenden Vorschläge zur Fehlerbehebung. Falls das Problem durch einen Schritt behoben wird, können Sie an dieser Stelle abbrechen, ohne die weiteren Schritte in der Liste auszuführen.

Prüfliste zur Fehlerbehebung

1. Überprüfen Sie, ob die Bereit-LED des MFP-Geräts leuchtet. Wenn keine LED leuchtet, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel an beiden Enden richtig eingesteckt ist.
 - b. Vergewissern Sie sich, dass der Ein/Aus-Schalter eingeschaltet ist.
 - c. Überprüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose bzw. an eine andere Steckdose anschließen.
 - d. Wenn die Netzstromversorgung durch keine dieser Maßnahmen wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#) oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.
2. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
 - a. Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem MFP und dem Computer bzw. dem Netzwerkanschluss. Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest angeschlossen ist.
 - b. Überprüfen Sie das Kabel auf einen Defekt, indem Sie (falls möglich) ein anderes Kabel verwenden.
 - c. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. Siehe auch [Beheben von Netzwerkproblemen](#).
3. Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Druckmedien den Spezifikationen entsprechen. Siehe auch [Druckmedienspezifikationen](#).
4. Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe [Konfigurationsseite](#)). Wenn das MFP-Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird auch eine Seite für den HP Jetdirect-Druckserver ausgegeben.
 - a. Wenn die Seiten nicht gedruckt werden, überprüfen Sie, ob mindestens in ein Fach Druckmedien eingelegt sind.
 - b. Wenn sich die Blätter im Gerät stauen, lesen Sie Abschnitt [Beseitigen von Medienstaus](#).
5. Wenn die Konfigurationsseite gedruckt wird, prüfen Sie folgende Punkte.
 - a. Wird die Seite richtig ausgegeben, liegt kein Problem mit der MFP-Hardware vor. Das Problem ist dann auf den verwendeten Computer, den Druckertreiber oder das Programm zurückzuführen.
 - b. Wenn die Seite nicht richtig gedruckt wird, ist das Problem auf die MFP-Hardware zurückzuführen. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#) oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Windows: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie auf **HP Color LaserJet 4730mfp**.

- Oder -

Mac OS X: Öffnen Sie das **Print Center** (oder **Printer Setup Utility** in Mac OS X v. 10.3), und doppelklicken Sie auf den Eintrag für den **HP Color LaserJet 4730mfp**.

7. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Druckertreiber für die HP Color LaserJet 4730mfp Serie installiert haben. Vergewissern Sie sich im verwendeten Programm, dass der Druckertreiber der HP Color LaserJet 4730mfp Serie verwendet wird.
8. Drucken Sie ein kurzes Dokument in einem anderen Programm, mit dem Sie bereits früher erfolgreich gedruckt haben. Wenn das Problem dadurch behoben wird, ist es auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen. Wenn das Dokument weiterhin nicht gedruckt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Drucken Sie den Job auf einem anderen Computer, auf dem die MFP-Software installiert ist.
 - b. Wenn das MFP-Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, schließen Sie es direkt mit einem Parallelkabel an den Computer an. Stellen Sie im Druckertreiber den neuen Anschluss ein, oder installieren Sie die Software erneut, und geben Sie den verwendeten Verbindungstyp an.
9. Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, fahren Sie mit [Problembestimmung](#) fort.

Problembestimmung

Problem/Meldung	Lösung
Die Bedienfeldanzeige ist leer, und die internen Lüfter sind nicht in Betrieb.	Vergewissern Sie sich, dass das MFP-Gerät eingeschaltet ist. Drücken Sie alle Tasten, um zu überprüfen, ob eine davon blockiert. Wenn das Problem mithilfe dieser Maßnahmen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren HP Kundendienstanbieter. Siehe auch HP Kundendienst .
Das MFP-Gerät ist eingeschaltet, doch die internen Lüfter sind nicht in Betrieb.	Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung den elektrischen Anforderungen des MFP-Geräts entspricht (die erforderliche Spannung können Sie dem Aufkleber an der Innenseite der oberen Abdeckung entnehmen). Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, deren Spannung nicht den Spezifikationen des MFP-Geräts entspricht, schließen Sie das Gerät direkt an eine Wandsteckdose an.
Das MFP-Gerät wird nicht mit der richtigen Spannung versorgt.	Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung im richtigen Bereich liegt (die erforderliche Spannung können Sie dem Aufkleber an der Innenseite der oberen Abdeckung entnehmen).
Auf dem Bedienfeld werden Meldungen angezeigt.	Siehe auch MFP-Bedienfeldmeldungen .
Druckmedien sind im MFP-Gerät gestaut.	Suchen Sie nach Papierstaus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus .
Auf dem Bedienfeld werden Meldungen in der falschen Sprache bzw. ungewöhnliche Zeichen angezeigt.	Konfigurieren Sie die Sprache für die Bedienfeldanzeige erneut. <ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.2. Wenn die Meldung XXXMB angezeigt wird, drücken und halten Sie die Taste 6, bis alle drei LED-Anzeigen einmal blinken und dann ständig leuchten (dies kann bis zu 20 Sekunden dauern).3. Lassen Sie die Taste 6 los, und drücken Sie erneut 6.4. Warten Sie, bis das MFP-Gerät seine Initialisierung abgeschlossen hat. Danach wird das Menü Sprache auswählen auf der Bedienfeldanzeige angezeigt. Blättern Sie zur gewünschten Sprache, und wählen Sie sie aus.
Fehler beim Ausführen des Digital Send-Jobs. Job fehlgeschlagen.	Bei der Ausführung des Digital Sending-Jobs ist ein Fehler aufgetreten. Der Administrator muss den Status des SMTP-Servers überprüfen. Siehe auch Beheben von E-Mail-Problemen .
Job wurde aufgrund einer zu großen Anlage vom E-Mail-Gateway nicht angenommen.	Verringern Sie die Dateigröße der E-Mail-Anlage, indem Sie den zulässigen Höchstwert angeben. Nehmen Sie die Einstellung auf der Registerkarte Digitales Senden des eingebetteten Webservers vor. Siehe auch Verwenden des eingebetteten Webservers . Verwenden Sie ein anderes Dateiformat, oder senden Sie das Dokument in mehreren Abschnitten mit jeweils nur wenigen Seiten.
Zum digitalen Senden ist eine Netzwerkverbindung erforderlich.	Es kann keine Netzwerkverbindung gefunden werden. Der Administrator muss überprüfen, ob das MFP-Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. Siehe auch Beheben von Netzwerkproblemen .

Problem/Meldung	Lösung
-----------------	--------

Fehlerbehebungsinformationen

Über das MFP-Bedienfeld können Sie Seiten drucken, die für die Diagnose von MFP-Problemen hilfreich sein können. Die Verfahren zum Drucken der folgenden Informationsseiten werden hier beschrieben:

- Konfigurationsseite



Hinweis Es empfiehlt sich, vor dem Start der MFP-Diagnose eine Konfigurationsseite auszudrucken.

- Seite für Seitenpfadtest
- Passgenauigkeitsseite
- Ereignisprotokoll

Konfigurationsseite

Mithilfe der Konfigurationsseite können Sie die aktuellen MFP-Einstellungen anzeigen oder wiederherstellen, MFP-Probleme beheben oder die Installation von optionalem Zubehör prüfen, wie beispielsweise Speicher (DIMMs), Zubehör für die Papierzufuhr und Druckersprachen.

1. Drücken Sie **Menüs**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **INFORMATIONEN**.
3. Drücken Sie **KONFIGURATION DRUCKEN**.

Die Meldung **Drucken der KONFIGURATION** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis das MFP-Gerät die Konfigurationsseite gedruckt hat. Nach dem Drucken kehrt das MFP-Gerät in den Zustand **BEREIT** zurück.



Hinweis Wenn das MFP-Gerät mit einem HP Jetdirect Druckserver, externen Duplexer oder Hefter/Stapler konfiguriert ist, wird eine zusätzliche Konfigurationsseite gedruckt, die Informationen zu diesen Geräten enthält.

Seite für Seitenpfadtest

Mit der Seite für den **Seitenpfadtest** werden die Papierzufuhrfunktionen des MFP-Geräts getestet. Sie können den zu testenden Papierpfad angeben, indem Sie die Quelle, das Ziel sowie andere für das MFP-Gerät verfügbare Optionen auswählen.

1. Drücken Sie **Menüs**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **DIAGNOSE**.
3. Drücken Sie **PAPIERPFADTEST**.

Die Meldung **PAPIERPFADTEST wird durchgeführt** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis das MFP-Gerät den Seitenpfadtest beendet hat. Nach dem Drucken der Seite für den Seitenpfadtest kehrt das MFP-Gerät in den Zustand **BEREIT** zurück.

Passgenauigkeitsseite

Auf der Seite **Passgenauigkeit** wird durch einen horizontalen und einen vertikalen Pfeil angezeigt, wie weit ein Bild von der Mitte einer Seite entfernt gedruckt werden kann. Sie können Passgenauigkeitswerte für ein Fach so angeben, dass ein Bild auf der Vorder- und Rückseite einer Seite zentriert wird. Die Bildplatzierung ist bei jedem Fach etwas anders. Führen Sie die Passgenauigkeitsprozedur für jedes Fach durch.

1. Drücken Sie **Menüs**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
3. Drücken Sie **DRUCKQUALITÄT**.
4. Drücken Sie **AUSRICHTUNG EINSTELLEN**.



Hinweis Sie können ein Fach durch Angabe eines **QUELLEs** festlegen. Die Standardeinstellung für **QUELLE** ist Fach 2. Um die Passgenauigkeit für Fach 2 beizubehalten, fahren Sie mit Schritt 7 fort. Führen Sie andernfalls den nächsten Schritt aus.

5. Drücken Sie **QUELLE**.
6. Wählen Sie ein Fach aus.

Nach Auswahl des Fachs wird im Bedienfeld des MFP-Geräts wieder das Menü **AUSRICHTUNG EINSTELLEN** angezeigt.

7. Drücken Sie **FARBSTREIFENTESTSEITE DRUCKEN**.
8. Folgen Sie den Anweisungen auf der gedruckten Seite.

Ereignisprotokoll

Im Ereignisprotokoll werden die MFP-Ereignisse aufgeführt, wie beispielsweise Medienstaus, Servicefehler und andere MFP-Bedingungen.

1. Drücken Sie **Menüs**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **DIAGNOSE**.
3. Drücken Sie **EREIG.PROTOKOLL DRUCKEN**.

Die Meldung **Drucken des EREIGNISPROTOKOLLS** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis das MFP-Gerät das Ereignisprotokoll gedruckt hat. Nach dem Drucken des Ereignisprotokolls kehrt das MFP-Gerät in den Zustand **BEREIT** zurück.

Meldungstypen des Bedienfeldes

Die Meldungen des Bedienfeldes sind in Abhängigkeit ihrer Schwere in drei Typen unterteilt.

- Statusmeldungen
- Warnmeldungen
- Fehlermeldungen

Innerhalb der Fehlermeldungskategorie werden einige Meldungen als *kritische* Fehlermeldungen eingestuft. In diesem Abschnitt werden die Unterschiede zwischen den Meldungstypen des Bedienfeldes erläutert.

Statusmeldungen

Diese Meldungen geben über den aktuellen Status des MFP-Geräts Auskunft. Sie informieren über den normalen MFP-Betrieb und erfordern keine Intervention des Benutzers. Die Meldungen ändern sich, wenn sich der Status des MFP-Geräts ändert. Wenn das MFP-Gerät bereit, aber nicht belegt ist, und keine Warnmeldungen angezeigt werden, wird die Statusmeldung **BEREIT** angezeigt, sofern das MFP-Gerät online ist.

Warnmeldungen

Diese Meldungen informieren den Benutzer über Daten- und Druckfehler. Sie wechseln sich normalerweise mit den Meldungen **BEREIT** oder **Status** ab und werden so lange angezeigt, bis der Fehler behoben wurde. Wenn **IGNORIERBARE MELDUNGEN** im Konfigurationsmenü des MFP-Geräts auf **JOB** eingestellt ist, werden diese Meldungen durch den nächsten Druckjob gelöscht.

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen teilen dem Benutzer mit, dass eine Maßnahme getroffen, das heißt, z.B. Papier eingelegt oder ein Papierstau beseitigt werden muss.

Bei einigen Fehlermeldungen wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt. Wenn **AUTOMAT. FORTSETZUNG=EIN** eingestellt ist, wird nach 10-sekündiger Anzeige einer Fehlermeldung, die ein Fortsetzen des Druckvorgangs erlaubt, der normale Betrieb weitergeführt.



Hinweis Wenn während der 10-sekündigen Anzeige einer Fehlermeldung, die ein Fortsetzen des Druckvorgangs erlaubt, eine Taste gedrückt wird, setzt diese die Funktion der automatischen Fortsetzung außer Kraft und die der gedrückten Taste zugeordnete Funktion hat Vorrang. Durch Drücken der Taste **Menü** wird beispielsweise das Hauptmenü angezeigt.

Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern

Diese Meldungen informieren den Benutzer über eine Gerätefehlfunktion. Einige dieser Meldungen können durch Aus- und Wiedereinschalten des MFP-Geräts gelöscht werden. Die Einstellung **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG** hat keinerlei Auswirkung auf diese Art von Meldungen. Wenn der Fehler sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

In der folgenden Tabelle sind die Bedienfeldmeldungen in numerischer und alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und werden kurz erläutert.

Bedienfeldmeldungen

Liste der Meldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>(FS) FILE</p> <p>VORGANG FEHLGESCHL.</p> <p>Zum Löschen "OK" berühren.</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>BEREIT</p>	<p>Das MFP-Gerät hat einen PJL-Dateisystembefehl erhalten, mit dem ein unlogischer Vorgang ausgeführt werden sollte (z.B. eine Datei auf ein nicht vorhandenes Verzeichnis herunterladen).</p>	<ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, liegt unter Umständen ein Softwareproblem vor.
<p>[FS] NICHT</p> <p>INITIALISIERT</p>	<p>Das Gerät wurde nicht initialisiert.</p>	<p>Sie können zum Initialisieren des Geräts Web JetAdmin verwenden.</p>
<p>[FS] NICHT</p> <p>INITIALISIERT</p> <p>Zum Löschen "OK" berühren.</p> <p>wechselt ab mit</p> <p><Aktuelle Statusmeldung></p>	<p>Das Flash-Dateisystem wurde nicht initialisiert. Es muss vor Verwendung initialisiert werden.</p>	<p>Berühren Sie OK, um fortzufahren.</p>
<p>10.00.YY VERBRAUCHS-</p> <p>MAT.-SPEICHERFEHLER</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Drücken Sie , um weitere Informationen zu erhalten.</p> <p>Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.</p>	<p>Der Drucker kann in mindestens einem Druckpatronenspeichertag nicht lesen oder schreiben.</p> <p>YY hat folgende Werte:</p> <p>00 = Druckpatrone Schwarz</p> <p>01 = Druckpatrone Cyan</p> <p>02 = Druckpatrone Magenta</p> <p>03 = Druckpatrone Gelb</p>	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Installieren Sie die im Fehler angegebene Druckpatrone neu, oder ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Drücken Sie , um weitere Informationen zu erhalten. Sollte dieser Fehler weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
<p>10.10.YY VERBRAUCHS-</p> <p>MAT.-SPEICHERFEHLER</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Drücken Sie , um weitere Informationen zu erhalten.</p> <p>Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.</p>	<p>Es fehlt ein Speichertag aus mindestens einer Druckpatronen.</p> <p>YY hat folgende Werte:</p> <p>00 = Druckpatrone Schwarz</p> <p>01 = Druckpatrone Cyan</p> <p>02 = Druckpatrone Magenta</p> <p>03 = Druckpatrone Gelb</p>	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Installieren Sie die im Fehler angegebene Druckpatrone neu oder ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Drücken Sie , um weitere Informationen zu erhalten.
<p>10.90.XY PATRONE</p> <p>[FARBE] ERSETZEN</p> <p>Für Hilfe: </p>	<p>Eine Farbpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht und muss ersetzt werden.</p>	<p>Ersetzen Sie die Farbpatrone.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
10.92.YY PATRONEN HABEN KEINEN KONTAKT	Die Druckpatrone wurde nicht ordnungsgemäß in das MFP-Gerät eingesetzt.	Entfernen Sie die Druckpatrone, und setzen Sie sie erneut ein.
11.X INT. ZEITFEHLER Zum Fortfahren "OK" berühren.	Dies Nachricht wird angezeigt, wenn mit der Echtzeituhr auf der Formatierungskarte ein Problem aufgetreten ist. XX=01 Uhrbatterie leer XX=02 Echtzeituhr defekt	Berühren Sie OK , um fortzufahren. Wenn dieser Fehler auftritt, fährt das MFP-Gerät damit fort, Datum und Uhrzeit anhand der Prozessoruhr aufzuzeichnen, bis es abgeschaltet wird. Solange dieser Fehler nicht behoben wird, werden Sie bei jedem Aus- und Einschalten des MFP-Geräts aufgefordert, Datum und Uhrzeit neu einzustellen.
13.XX.YY EXTERNE AUSGABE PAPIERSTAU IM GERÄT	Im Hefter/Stapler liegt ein Stau vor.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie , um nähere Informationen zur Beseitigung des Papierstaus zu erhalten. 2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 3. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
13.XX.YY MEHRERE STAUS IM DUPLEXPfad Für Hilfe: 	Im Duplexpfad liegen mehrere Papierstaus vor. Dies trifft auch auf den Bereich der oberen Abdeckung zu.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie , um nähere Informationen zur Beseitigung des Papierstaus zu erhalten. 2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 3. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus. 4. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
13.XX.YY MEHRERE STAUS IM PAPIERPFAD Für Hilfe: 	Im Papierpfad liegen mehrere Papierstaus vor. Dies trifft auch auf den Bereich der oberen Abdeckung zu.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie , um nähere Informationen zur Beseitigung des Papierstaus zu erhalten. 2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 3. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus. 4. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
13.XX.YY STAU FACH 2 ENTFERNEN Für Hilfe: ?	Im Duplexer ist ein Papierstau aufgetreten. Überprüfen Sie das Gerät auf einen Papierstau.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie , um nähere Informationen zur Beseitigung des Papierstaus zu erhalten. 2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 3. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus. 4. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
13.XX.YY STAU IM DUPLEXPFAD Für Hilfe: ?	Im Duplexpfad liegt ein Papierstau vor.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie , um nähere Informationen zur Beseitigung des Papierstaus zu erhalten. 2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 3. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus. 4. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
13.XX.YY STAU IM PAPIERPFAD Für Hilfe: ?	Im Papierpfad liegt ein Papierstau vor.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie , um nähere Informationen zur Beseitigung des Papierstaus zu erhalten. 2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 3. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus. 4. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
13.XX.YY STAU IM AUSGABEGERÄT Für Hilfe: ?	In einem externen Papierzuführgerät ist ein Papierstau aufgetreten.	Überprüfen Sie den Duplexer oder den Hefter/Stapler auf einen Papierstau. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Stau im Hefter/Stapler . <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie , um nähere Informationen zur Beseitigung des Papierstaus zu erhalten. 2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 3. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>13.XX.YY STAU IM LINKEN AUSGABEBER.</p> <p>Für Hilfe: ?</p>	<p>Im Ausgabebereich ist ein Papierstau aufgetreten.</p>	<p>HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm 2. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus. 3. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
<p>13.XX.YY STAU IN DER HEFTEREINHEIT</p> <p>Für Hilfe: ?</p>	<p>Im Hefter hat sich eine Heftklammer verklemmt. Überprüfen Sie den Hefter/ Stapler auf eingeklemmte Heftklammern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Stau im Hefter/Stapler.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie ?, um nähere Informationen zur Beseitigung des Papierstaus zu erhalten. 2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 3. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
<p>13.XX.YY STAU IN FACH 1</p> <p>Stau beseitigen, dann "OK" drücken</p>	<p>In Fach 1 liegt ein Papierstau vor.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie ?, um nähere Informationen zur Beseitigung des Papierstaus zu erhalten. 2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 3. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus. 4. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
<p>13.XX.YY STAU IN FACH X</p> <p>Für Hilfe: ?</p>	<p>In Fach 2, 3, oder 4 liegt ein Papierstau vor.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie ?, um nähere Informationen zur Beseitigung des Papierstaus zu erhalten. 2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 3. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus. 4. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
13.XX.YY STAU OBERE ABDECK./DUPLEXBER. Für Hilfe: ?	Im Bereich der oberen Abdeckung liegt ein Papierstau vor.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie ?, um nähere Informationen zur Beseitigung des Papierstaus zu erhalten. 2. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 3. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus. 4. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
20 Unzureichender Speicher Für Hilfe: ? wechselt ab mit 20 Unzureichender Speicher Zum Fortfahren "OK" berühren.	Das MFP-Gerät hat vom Computer mehr Daten empfangen, als vom verfügbaren Speicher aufgenommen werden können.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berühren Sie OK, um mit dem Drucken fortzufahren. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;">  Hinweis Es gehen dabei Daten verloren. </div> <ol style="list-style-type: none"> 2. Verringern Sie die Komplexität des Druckjobs, um diesen Fehler in Zukunft zu vermeiden. 3. Durch Installieren von zusätzlichem Speicher im MFP-Gerät können komplexere Seiten gedruckt werden.
22 EIO X PUFFERÜBERLAUF Zum Fortfahren "OK" berühren.	Im E/A-Puffer der EIO-Karte in Steckplatz X ist während des Druckens ein Überlauf aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berühren Sie OK, um mit dem Drucken fortzufahren. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;">  Hinweis Es gehen dabei Daten verloren. </div> <ol style="list-style-type: none"> 2. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
22 INTEGRIERTE E/A PUFFERÜBERLAUF Zum Fortfahren "OK" berühren.	Im eingebetteten JetDirect Druckserver ist ein Überlauf aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berühren Sie OK, um fortzufahren. Wenn dieser Fehler auftritt, gehen möglicherweise Daten verloren. Senden Sie den Auftrag gegebenenfalls erneut an das MFP-Gerät. 2. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
22 PARALLELER E/A-PUFFERÜBERLAUF Für Hilfe: ? wechselt ab mit 22 PARALLELER E/A-PUFFERÜBERLAUF Zum Fortfahren "OK" berühren.	Im Parallelpuffer ist während des Druckens ein Überlauf aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie OK, um den Druck fortzusetzen.  <p>Hinweis Es gehen dabei Daten verloren.</p> <ol style="list-style-type: none"> Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nehmen Sie das Parallelkabel an beiden Enden ab, und schließen es wieder an. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
22 USB-E/A-PUFFERÜBERLAUF Zum Fortfahren "OK" berühren.	Im USB-Puffer ist während des Druckens ein Überlauf aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie OK, um mit dem Drucken fortzufahren.  <p>Hinweis Es gehen dabei Daten verloren.</p> <ol style="list-style-type: none"> Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
30.1.YY SCANNERFEHLER	Mit dem Scanner ist ein Problem aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.</p>
40 EIO X FEHLERHAFTE ÜBERTRAGUNG Zum Fortfahren "OK" berühren.	Die Verbindung zur Karte im EIO-Steckplatz X wurde unterbrochen.	<ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie OK, um mit dem Drucken fortzufahren.  <p>Hinweis Es gehen dabei Daten verloren.</p> <ol style="list-style-type: none"> Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
40 INTEGRIERTE E/A FEHLERH. ÜBERTRAGUNG Zum Fortfahren "OK" berühren.	Die Verbindung zum eingebetteten JetDirect Druckserver wurde unterbrochen.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Drücken Sie ?, um weitere Informationen zu erhalten. <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
41.3 UNERWARTETES FORMAT IN FACH X Für Hilfe: ? wechselt ab mit LADEN VON FACH XX [TYP] [FORMAT] Drücken Sie für anderes Fach Start	Es wurde Papier eingelegt, dessen Format in der Einzugsrichtung länger oder kürzer als das für das Fach festgelegte Format ist.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn das falsche Format gewählt wurde, brechen Sie den Auftrag ab oder drücken ?, um Hilfe zu erhalten. <p>ODER</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Berühren Sie OK, um ein anderes Fach auszuwählen. 3. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen.
41.5 UNERWARTETER TYP IN FACH X Für Hilfe: ? wechselt ab mit LADEN VON FACH XX [TYP] [FORMAT] Drücken Sie für anderes Fach Start	Das MFP-Gerät hat im Seitenpfad einen anderen Papiertyp ermittelt als im Fach konfiguriert ist.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn der falsche Typ gewählt wurde, brechen Sie den Auftrag ab oder drücken ?, um Hilfe zu erhalten. <p>ODER</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Berühren Sie OK, um ein anderes Fach auszuwählen. 3. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen.
49.XXXX DRUCKERFEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Ein kritischer Firmwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 2. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
50.X FEHLER IN FIXIEREINHEIT Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein, um fortzufahren.	Es ist ein Fehler in der Fixiereinheit aufgetreten.	Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
50.X FEHLER IN FIXIEREINHEIT Für Hilfe: ?	<p>Es ist ein Fehler in der Fixiereinheit aufgetreten.</p> <p>Dieser Fehler kann aufgrund unzureichender Stromversorgung bzw. Netzspannung oder eines Problems mit der Fixiereinheit entstehen.</p> <p>Es folgen spezifische Fixiereinheitsfehler:</p> <p>50.1: Im Hauptthermistor ist ein Fixiereinheitsfehler aufgrund niedriger Temperatur aufgetreten.</p> <p>50.2: Es ist ein Aufwärm-servicefehler in der Fixiereinheit aufgetreten.</p> <p>50.1: Im Hauptthermistor ist ein Fixiereinheitsfehler aufgrund niedriger Temperatur aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 2. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
	50.6: Aufgrund einer offenen Fixiereinheit ist ein Fehler aufgetreten.	
	50.7: Es ist ein Fehler im Druckabbaumechanismus der Fixiereinheit aufgetreten.	
	50.8: Die Temperatur für den Druck der Fixiereinheit im Subthermistor ist zu gering.	
	50.9: Die Temperatur für den Druck der Fixiereinheit im Subthermistor ist zu hoch.	
51.2Y DRUCKERFEHLER Für Hilfe: ? wechselt ab mit 51.2Y DRUCKERFEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Entweder findet ein Laserstrahl einen Fehler, oder es ist ein Laserfehler aufgetreten. Y hat folgende Werte: Y Beschreibung 0 - Schwarz 1 - Cyan 2 - Magenta 3 - Gelb	<ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.2. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
51.XY DRUCKERFEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es ist ein Fehler in der Fixiereinheit aufgetreten.	Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein, um mit dem Drucken fortzufahren.
52.XY DRUCKERFEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es ist ein MFP-Fehler aufgetreten.	Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Drücken Sie ?, um weitere Informationen zu erhalten. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp .
53.XY.ZZ RAM DIMM-STECKPL. X ÜBERPRÜF.	Es ist ein Speicherfehler aufgetreten.	Berühren Sie bei Aufforderung OK , um fortzufahren. Das MFP-Gerät sollte in den Zustand BEREIT wechseln, wird aber nicht den gesamten installierten Speicher nutzen. Führen Sie andernfalls folgende Schritte durch: <ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus.2. Überprüfen Sie, dass der DDR SDRAM den Spezifikationen entspricht und korrekt installiert ist.3. Schalten Sie das MFP-Gerät ein.4. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
54.01 DRUCKER-FEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Das Drucken kann nicht fortgesetzt werden. Der Sensor für die Luftfeuchtigkeit der Umgebung verhält sich anormal.	HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp . 1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 2. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp .
54.XX DRUCKERFEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es liegt eine Sensorfehlfunktion vor. XX hat folgende Werte: 01 - Luftfeuchtigkeitssensor 05 - Papiersortenerkennung 07 - (Start-) Position des Sensors für die Trommelphase Gelb 08 - (Start-) Position des Sensors für die Trommelphase Magenta 09 - (Start-) Position des Sensors für die Trommelphase Cyan 0A - (Start-) Position des Sensors für die Trommelphase Schwarz 0B - Dichtesensor nicht im zulässigen Bereich 0C - Halbtonkalibrierung 0D - Halbtondiffusionskalibrierung 0B - CPR nicht im zulässigen Bereich	1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 2. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp .
55.0X.YY DC-CONTR.-FEHLER Für Hilfe: ? wechselt ab mit 55.0X.YY DRUCKERFEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Ein Druckerbefehlsfehler ist aufgetreten.	1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 2. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp .
56.XX DRUCKERFEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es ist ein MFP-Fehler aufgetreten.	1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 2. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp .


Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
57.OX DRUCKERFEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es ist ein Fehler im MFP-Ventilator aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 2. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
58.OX DRUCKERFEHLER Für Hilfe:  wechselt ab mit 58.OX DRUCKERFEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Ein Speichertagfehler wurde ermittelt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 2. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
59.XY DRUCKERFEHLER Für Hilfe:  wechselt ab mit 59.XY DRUCKERFEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es ist ein Fehler im MFP-Motor aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 2. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp. <p>Hinweis: Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn die Transfereinheit fehlt oder nicht richtig installiert wurde. Prüfen Sie, ob die Transfereinheit korrekt installiert ist.</p>
60.XX DRUCKERFEHLER wechselt ab mit Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Im Fach ist ein Hebefehler aufgetreten. X ist die Nummer des Fachs.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. 2. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 3. Sollte dieser Fehler weiterhin auftreten, zeichnen Sie die Meldung auf, und wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
62 NO SYSTEM Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Es konnte kein System gefunden werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 2. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
64 DRUCKERFEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Im Scan-Puffer ist ein Fehler aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 2. Prüfen Sie, ob das Zubehörgerät richtig am MFP-Gerät angebracht (ohne Zwischenraum) und angeschlossen ist. Wenn das Zubehör über Kabel angeschlossen ist, ziehen Sie diese ab, und stecken Sie sie wieder ein. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungsschrauben fest angezogen sind. 3. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.
65.12.XX PROBLEM IM AUSGABEGERÄT	Bei einem externen Ausgabegerät ist ein Problem aufgetreten, das gelöst werden muss, bevor der Druck fortgesetzt werden kann.	Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Falls erforderlich, setzen Sie das Ausgabegerät richtig ein. Stellen Sie sicher, dass das Ausgabegerät angeschlossen ist und dass das Kabel richtig sitzt.
65.XY.ZZ AUSGABEGER. NICHT ANGESCHLOSSEN	Die Verbindung zwischen dem MFP-Gerät und dem Gerät wurde unterbrochen. Die Verbindung zum Gerät wurde möglicherweise getrennt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus. Setzen Sie den Hefter/Stapler in das MFP-Gerät ein. Schalten Sie das MFP-Gerät ein. 2. Prüfen Sie, ob das Zubehörgerät richtig am MFP-Gerät angebracht (ohne Zwischenraum) und angeschlossen ist. Wenn das Zubehör über Kabel angeschlossen ist, ziehen Sie diese ab, und stecken Sie sie wieder ein. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungsschrauben fest angezogen sind. 3. Sollte dieser Fehler weiterhin auftreten, zeichnen Sie die Meldung auf, und wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
66.XX.X FEHLER IM AUSGABEGERÄT	In einem externen Zufuhr-/Ausgabebehälter ist ein Fehler aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Prüfen Sie, ob das Zubehörgerät richtig am MFP-Gerät angebracht (ohne Zwischenraum) und angeschlossen ist. Wenn das Zubehör über Kabel angeschlossen ist, ziehen Sie diese ab, und stecken Sie sie wieder ein. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungsschrauben fest angezogen sind.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das MFP-Gerät ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.
68.X PERMANENTER SPEICHER VOLL Für Hilfe: ? wechselt ab mit 68.X PERMANENTER SPEICHER VOLL Zum Fortfahren "OK" berühren.	Ein nicht flüchtiger Speicher ist voll. Berühren Sie OK , um die Fehlermeldung zu löschen. Das Drucken kann fortgesetzt werden, mit unerwartetem Verhalten muss jedoch gerechnet werden. X Beschreibung 0 für integriertes NVRAM 1 für herausnehmbaren Datenträger (Flash oder Festplatte)	<ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie OK, um fortzufahren. Bei 68.0-Fehlern schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn ein 68.0-Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Bei 68.1-Fehlern löschen Sie mit der HP Web Jetadmin Software Dateien vom Laufwerk. Wenn ein 68.1-Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
68.X SCHREIBFEHLER PERMANENTER SPEICHER Zum Fortfahren "OK" berühren.	Ein nicht flüchtiger Speicher ist voll. Berühren Sie OK , um die Fehlermeldung zu löschen. Das Drucken kann fortgesetzt werden, mit unerwartetem Verhalten muss jedoch gerechnet werden. X Beschreibung 0 für integriertes NVRAM 1 für herausnehmbaren Datenträger (Flash oder Festplatte)	<ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie OK, um fortzufahren. Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
68.X SPEICHERFEHLER EINSTELL. GEÄNDERT Für Hilfe: ? wechselt ab mit 68.X SPEICHERFEHLER EINSTELL. GEÄNDERT Zum Fortfahren "OK" berühren.	Eine oder mehrere im nicht flüchtigen Speicher gespeicherte MFP-Einstellungen sind ungültig und wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Berühren Sie OK , um die Fehlermeldung zu löschen. Das Drucken kann fortgesetzt werden, mit unerwartetem Verhalten muss jedoch gerechnet werden.	<ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie OK, um fortzufahren. Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
69.X DRUCKERFEHLER Für Hilfe: ? wechselt ab mit 69.X DRUCKERFEHLER Zum Fortfahren	Es ist ein MFP-Fehler aufgetreten.	Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Drücken Sie ? , um weitere Informationen zu erhalten.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
aus- und einschalt.		
79.XXXX DRUCKERFEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Ein kritischer Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
8X.YYYY EIO X-FEHLER	An der EIO-Zubehörkarte in Steckplatz X ist ein kritischer Fehler aufgetreten. X Beschreibung 1: Fehler in Steckplatz 1 2: Fehler in Steckplatz 2	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Sollte dieses Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
8X.YYYY EINGEBETTET JETDIRECT FEHLER	Diese Meldung wird durch einen Fehler im eingebetteten JetDirect Druckserver generiert.	Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Drücken Sie  , um weitere Informationen zu erhalten. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp .
Abbrechen von	Das MFP-Gerät bricht gerade einen Auftrag ab. Die Meldung wird angezeigt, während der Auftrag angehalten und der Papierpfad geleert wird. Alle weiteren eingehenden Daten im aktiven Datenkanal werden empfangen und verworfen.	Keine Maßnahme erforderlich.
ABCDEFGHJI 0110000000 wechselt ab mit Drücken Sie zum Beenden Stopp	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Papierpfadsensoren- oder Papierpfadtest ausgeführt wird. Der alphabetische Wert gibt an, welcher Sensor überprüft wird.	Keine Maßnahme erforderlich.
Abdeckung schließen. Für Hilfe: 	Die obere Abdeckung muss geschlossen sein.	Schließen Sie die vorderen Abdeckungen.  Hinweis Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn die Fixiereinheit fehlt oder nicht richtig installiert wurde. Prüfen Sie, ob die Fixiereinheit korrekt installiert ist.
ADF-Abdeckung geöffnet	Die ADF-Abdeckung ist geöffnet.	Schließen Sie die ADF-Abdeckung. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm
ADF-Ausgabefach voll	Das ADF-Ausgabefach kann bis zu 50-Blatt Papier aufnehmen. Wenn es voll ist, hält das MFP-Gerät an.	Nehmen Sie Papier aus dem ADF-Ausgabefach.
ADF-Druckneigungsfehler	Im ADF wurde Papier schief zugeführt.	Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen an den Seiten des Originals ausgerichtet sind und alle Originale dasselbe Format aufweisen. Nehmen Sie das übrige Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug,

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		und schließen Sie die ADF-Abdeckung. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm
ADF-Einzugsfehler	Im ADF ist ein Einzugsfehler aufgetreten.	Vergewissern Sie sich, dass das Original nicht mehr als 30 Seiten umfasst. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm
ADF-Papierstau	Im ADF ist ein Papierstau aufgetreten.	Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus .
Aktualisierung erneut senden	Die Aktualisierung der Firmware wurde nicht erfolgreich abgeschlossen.	Führen Sie die Aktualisierung erneut durch.
Aktualisierung wird durchgeführt	Die Firmware wird gerade aktualisiert.	Schalten Sie das MFP-Gerät erst aus, wenn es in den Zustand BEREIT zurückgekehrt ist.
Aktualisierung wird empfangen	Die Firmware wird gerade aktualisiert.	Schalten Sie das MFP-Gerät erst aus, wenn es in den Zustand BEREIT zurückgekehrt ist.
Anforderung akzept. Bitte warten	Das MFP-Gerät hat die Anfrage zum Drucken einer internen Seite angenommen, der aktuelle Auftrag muss jedoch erst fertig gedruckt werden, bevor die interne Seite gedruckt wird.	Keine Maßnahme erforderlich.
Angehalten Rückkehr zu Bereit: Taste STOPP drücken	Das MFP-Gerät wurde angehalten, in der Anzeige werden keine Fehlermeldungen angezeigt. Die E/A empfängt weiterhin Dateien, bis der Speicher voll ist.	Drücken Sie die Taste Stopp .
Anhang zu groß	Die gescannten Dokumente haben die zulässige Dateigröße für Anlagen des Servers überschritten.	Senden Sie den Job mit einer geringeren Auflösung, einer kleineren Einstellung für die Dateigröße oder mit weniger Seiten erneut. Informationen zum Verringern der Dateigröße der Anlage finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers . Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um das Senden gescannter Dokumente in mehreren E-Mails zuzulassen.
Auf Neuinitialisierung des Druckers warten	RAM-Disk-Einstellungen wurden vor dem automatischen Neustart des MFP-Geräts geändert, oder externe Gerätemodi wurden geändert, oder das MFP-Gerät verlässt den Diagnosemodus und startet automatisch neu.	Keine Maßnahme erforderlich.
AUSGABEFACH WIEDER BEFESTIGEN	Das Standardausgabefach wurde abgenommen, während das MFP-Gerät eingeschaltet war, oder das Kabel des Ausgabezubehörs (Hefter/Stapler bzw. Mailbox) war nicht an das Gerät angeschlossen.	Schalten Sie das MFP-Gerät aus. Wenn Sie die Mailbox mit drei Fächern oder den Hefter/Stapler verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Kabel des Zubehörs an das MFP-Gerät angeschlossen ist. Bringen Sie das Ausgabefach wieder an, und schalten Sie das MFP-Gerät ein. Achten Sie auf die LED-Anzeige oben am Ausgabezubehör. Wenn sie bernsteinfarben blinkt oder leuchtet, lesen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		Sie Abschnitt Die LED-Anzeige der Mailbox mit drei Fächern und des Hefers/Staplers .
Ausgabefach X voll	Das angegebene Ausgabefach ist voll und der Druckjob kann nicht fortgesetzt werden.	Leeren Sie das Fach, um mit dem Drucken fortzufahren.
AUSGABEGERÄT NEU INSTALLIEREN	Das Ausgabegerät wurde entfernt oder nicht angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Ausgabegeräte (Ausgabefach, Mailbox und Hefter/Stapler) richtig angebracht sind.
Ausgabegerät überprüfen	Ein Problem mit dem Ausgabegerät ist aufgetreten.	Nehmen Sie das Ausgabegerät heraus, und setzen Sie es erneut ein. Achten Sie auf die LED-Anzeige oben am Zubehör. Wenn sie bernsteinfarben blinkt oder leuchtet, lesen Sie Abschnitt Die LED-Anzeige der Mailbox mit drei Fächern und des Hefers/Staplers .
AUSGABEPAPIERPFAD OFFEN	Der Pfad zwischen dem MFP-Gerät und dem Ausgabegerät ist offen und muss geschlossen werden, damit das Drucken fortgesetzt werden kann.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn Sie eine Mailbox mit drei Fächern verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Zugangsklappe geschlossen ist. 2. Wenn Sie einen Hefter/Stapler verwenden, überprüfen Sie, ob das Heftklammernmagazin eingerastet und seine Abdeckung geschlossen ist.
AUSGABESTAPEL MANUELL NEU EINLEGEN wechselt ab mit Dann zum Drucken der Rückseiten ✓	Die Seiten eines manuellen beidseitigen Dokuments mit geraden Seitenzahlen wurden gedruckt. Nun wartet das MFP-Gerät darauf, dass der Ausgabestapel eingelegt wird, damit die Seiten mit ungeraden Seitenzahlen bedruckt werden können.	<p>Folgen Sie den Anweisungen des Dialogfeldes Beidseitiger Druck am Computer.</p> <p>ODER</p> <p>Drücken Sie , um die Hilfe für das MFG-Gerät aufzurufen.</p>
Bereit Diagnosemodus Drücken Sie zum Beenden Stopp	Das MFP-Gerät befindet sich in einem speziellen Diagnosemodus.	<p>Drücken Sie die Taste Stopp, um den speziellen Diagnosemodus zu beenden.</p> <p>ODER</p> <p>Es ist keine Maßnahme erforderlich.</p>
BEREIT Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.	Das MFP-Gerät ist online und zum Empfang von Daten bereit. In der Anzeige werden keine Status- oder Gerätemeldungen angezeigt.	Keine Maßnahme erforderlich.
BEREIT IP-Adresse:	Das MFP-Gerät ist online und betriebsbereit.	Keine Maßnahme erforderlich.
Bereitschaftsmodus ein	Das MFP-Gerät befindet sich im Bereitschaftsmodus. Nach Drücken einer Taste, bei Empfang von druckbaren Daten oder bei einem Fehler wird die Meldung gelöscht.	Keine Maßnahme erforderlich.
Bitte warten	Das MFP-Gerät löscht gerade Daten.	Keine Maßnahme erforderlich.
DATEIVERZEICHNIS wird gedruckt	Das MFP-Gerät erstellt die Massenspeicherverzeichnisseite. Nach dem	Keine Maßnahme erforderlich.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
	Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).	
DATEN EMPFANGEN Zum Drucken der letzten Seite "OK" berühren. wechselt ab mit BEREIT	Das MFP-Gerät hat Daten empfangen und wartet auf einen Vorschub. Wenn das MFP-Gerät die Daten einer anderen Datei empfängt, sollte die Meldung nicht mehr angezeigt werden.	Berühren Sie OK , um mit dem Drucken fortzufahren.
DATUM/ZEIT	Aufforderung zum Einstellen von Datum und Uhrzeit des MFP-Geräts. Das Standardformat lautet [JJJ]/[MMM]/[TT] [HH]-[MM].	Berühren Sie zum Ändern von Datum und Uhrzeit OK , und befolgen Sie die Aufforderungen.
Der Digital Sending-Service von <IP-Adresse> bedient dieses MFP-Gerät nicht. Wenden Sie sich an den Administrator.	Das MFP-Gerät kann nicht mit der angegebenen IP-Adresse kommunizieren.	Überprüfen Sie die IP-Adresse. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Drucken... CMYK-Muster	Diese Meldung wird angezeigt, während die CMYK-Musterseite des MFP-Geräts erstellt wird.	Keine Maßnahme erforderlich.
Drucken... RGB-Muster	Diese Meldung wird angezeigt, während die RGB-Musterseite des MFP-Geräts erstellt wird.	Keine Maßnahme erforderlich.
Drucken der AUSRICHTUNGSSEITE	Das MFP-Gerät erstellt die Passgenauigkeitsseite. Nach Erstellen der Seite kehrt das MFP-Gerät zum Menü AUSRICHTUNG EINSTELLEN zurück.	Folgen Sie den Anweisungen auf den gedruckten Seiten.
Drucken der DIAGNOSESEITE	Das MFP-Gerät erstellt die Diagnosesseite. Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).	Keine Maßnahme erforderlich.
Drucken der KONFIGURATION	Das MFP-Gerät erstellt die Konfigurationsseite. Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).	Keine Maßnahme erforderlich.
Drucken der MENÜSTRUKTUR	Das MFP-Gerät erstellt die Menüstruktur des MFP-Geräts. Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).	Keine Maßnahme erforderlich.
Drucken der SCHRIFTARTENLISTE	Das MFP-Gerät erstellt entweder eine PCL- oder eine PS-Schriftenliste. Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).	Keine Maßnahme erforderlich.
Drucken des DRUCKMECHANIKTESTS	Das MFP-Gerät erstellt die Testseite für das Druckwerk. Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).	Keine Maßnahme erforderlich.
Drucken des... EREIGNISPROTOKOLLS	Das MFP-Gerät erstellt das Ereignisprotokoll. Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).	Keine Maßnahme erforderlich.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>Drucken des...</p> <p>FEHLERBEHEBUNG F. DRUCKQUALITÄT</p>	<p>Das MFP-Gerät erstellt die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen. Nach Erstellen der Seiten kehrt das MFP-Gerät in den Online-Zustand BEREIT zurück.</p>	<p>Folgen Sie den Anweisungen auf den gedruckten Seiten.</p>
<p>Drucken des...</p> <p>VERBRAUCHSMATERIALSTATUS</p>	<p>Das MFP-Gerät erstellt die Materialstatusseite. Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>	<p>Keine Maßnahme erforderlich.</p>
<p>Drucken des...</p> <p>Verbrauchsseite</p>	<p>Das MFP-Gerät erstellt die Verbrauchsseite. Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>	<p>Keine Maßnahme erforderlich.</p>
<p>Drucker wird überprüft</p>	<p>Das Druckwerk führt einen internen Test durch.</p>	<p>Keine Maßnahme erforderlich.</p>
<p>DRUCK UNTERBROCHEN</p> <p>Zum Fortfahren "OK" berühren.</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Druckunterbrechungstest durchgeführt wird und die Zeit abläuft.</p>	<p>Berühren Sie OK, um mit dem Drucken fortzufahren.</p>
<p>DUPLEXERVERBINDUNG</p> <p>FEHLERHAFT</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Für Hilfe: ?</p>	<p>Der Duplexer ist nicht richtig angeschlossen und muss neu eingesetzt werden, bevor der Druck fortgesetzt werden kann.</p>	<p>Schalten Sie das MFP-Gerät aus.</p> <p>Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen.</p> <p>Sollte dieser Fehler weiterhin auftreten, zeichnen Sie die Meldung auf, und wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.</p>
<p>Duplexjob wird</p> <p>verarbeitet</p> <p>Papier nicht vor</p> <p>Beend.d.Jobs entneh.</p>	<p>Beim Drucken eines Duplexauftrags wird vorübergehend Papier ins Ausgabefach abgelegt. Lassen Sie die Blätter im Fach liegen, bis der Auftrag beendet ist.</p>	<p>Entfernen Sie kein Papier, das vorübergehend in das Ausgabefach abgelegt wurde. Die Meldung wird nach Beenden des Auftrags gelöscht.</p>
<p>EINLEGEN IN FACH 1:</p> <p>[Typ] [Format]</p> <p>Drücken Sie für</p> <p>anderes Fach Start</p> <p>Wechselt ab mit</p> <p>EINLEGEN IN FACH 1:</p> <p>[Typ] [Format]</p> <p>Für Hilfe: ?</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn Fach 1 ausgewählt ist, aber kein Papier eingelegt wurde und andere Papierfächer verfügbar sind.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie das richtige Papier in Fach 1 ein. 2. Stellen Sie sicher, dass sich die Medienführungen in der richtigen Position befinden. 3. Bestätigen Sie Format und Typ des eingelegten Papiers, wenn Sie dazu aufgefordert werden. 4. Entfernen Sie das Papier aus Fach 1, und drücken Sie OK, um ein anderes Fach zu verwenden.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
EINLEGEN IN FACH 1: [Typ] [Format] Für Hilfe: ?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Fach 1 ausgewählt ist, aber kein Papier eingelegt wurde und keine anderen Papierfächer verfügbar sind.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie das richtige Papier in Fach 1 ein. 2. Stellen Sie sicher, dass sich die Medienführungen in der richtigen Position befinden. 3. Bestätigen Sie Format und Typ des eingelegten Papiers, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
EINLEGEN IN FACH 1: [Typ] [Format] Zum Fortfahren "OK" berühren. wechselt ab mit EINLEGEN IN FACH 1: [Typ] [Format] Für Hilfe: ?	Fach 1 enthält und ist konfiguriert für einen Typ und ein Format, der bzw. das nicht mit den Angaben im Auftrag übereinstimmt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn das korrekte Papier eingelegt ist, berühren Sie OK. 2. Entfernen Sie andernfalls das falsche Papier, und legen Sie das angegebene Papier in Fach 1 ein. 3. Bestätigen Sie Format und Typ des eingelegten Papiers, wenn Sie dazu aufgefordert werden. 4. Stellen Sie sicher, dass sich die Medienführungen in der richtigen Position befinden. 5. Entfernen Sie das Papier aus Fach 1, und drücken Sie OK, um ein anderes Fach zu verwenden.
EINSETZ./SCHLIESSEN VON FACH X Für Hilfe: ?	Fach X muss eingesetzt oder geschlossen werden, bevor der aktuelle Auftrag gedruckt werden kann.	Schließen Sie das angegebene Fach.
EINST. GESPEICHERT	Eine Menüauswahl wurde gespeichert.	Keine Maßnahme erforderlich.
EIO-Platte X wird beschleunigt	Das EIO-Laufwerk in Steckplatz X beschleunigt seine Platte.	Keine Maßnahme erforderlich.
EIO-Platte X wird initialisiert	Die EIO-Platte in Steckplatz X wird initialisiert.	Keine Maßnahme erforderlich.
EIO-PLATTE X AUSGEFALLEN Für Hilfe: ?	Die EIO-Platte in Steckplatz X arbeitet nicht ordnungsgemäß.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus. 2. Entfernen Sie den EIO-Datenträger aus dem angegebenen Steckplatz, und ersetzen Sie das EIO-Laufwerk.
E-Mail-Gateway hat nicht reagiert. Job fehlgeschlagen.	Ein SMTP-Gateway hat das Zeitlimit überschritten.	Überprüfen Sie die IP-Adresse des SMTP-Gateways. Siehe auch „Beheben von E-Mail-Problemen“
Entnehmen Sie mindestens eine Drücken Sie zum Beenden Stopp	Das MFP-Gerät führt eine Patronentestdeaktivierung oder einen Komponententest durch. Die gewählte Komponente ist der Patronenmotor.	Entfernen Sie eine Druckpatrone.
Ereignisprotokoll leer	Vom Bedienfeld aus wurde EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN gewählt,	Keine Maßnahme erforderlich.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
	das Ereignisprotokoll enthält jedoch keinen Eintrag.	
Ereignisprotokoll wird gelöscht	Diese Meldung wird angezeigt, während das Ereignisprotokoll gelöscht wird. Das MFP-Gerät verlässt die MENÜS , sobald das Ereignisprotokoll gelöscht wurde.	Keine Maßnahme erforderlich.
Erstellen der REINIGUNGSSEITE	Diese Meldung wird angezeigt, während eine Reinigungsseite generiert wird. Wenn die Seite fertig gestellt wurde, wechselt die Bedienfeldanzeige zum Menü DRUCKQUALITÄT .	Keine Maßnahme erforderlich. Nachdem die Seite gedruckt wurde, folgen Sie den Anleitungen auf der Reinigungsseite, um die Seite zu verarbeiten.
FACH X IST LEER [TYP] [FORMAT] wechselt ab mit BEREIT	Das angegebene Fach ist leer, und der aktuelle Auftrag benötigt dieses Fach momentan nicht zum Drucken.	Füllen Sie das Fach so bald wie möglich.
FACH X IST OFFEN Für Hilfe: ? wechselt ab mit BEREIT	Das angegebene Fach ist offen oder nicht ganz geschlossen.	Schließen Sie das Fach.
Fach X wird angehoben. Bitte warten	Das MFP-Gerät wartet darauf, dass Fach 2 oder ein optionales Fach angehoben wird.	Keine Maßnahme erforderlich.
FACH XX FORMAT= <FORMAT> EINST. GESPEICHERT	Das aus dem Menü ausgewählte Format wurde gespeichert.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
FACH XX VERWENDEN [TYP] [FORMAT] Um diese Einstellung zu ändern, drücken Sie den Pfeil ▲ oder ▼. Drücken Sie OK, um die Einstellung zu verwenden.	Das MFP-Gerät bietet eine Auswahl alternativer Papiertypen an, die für den Druckauftrag verwendet werden können.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sehen Sie sich die Fachkonfigurationen (Typ und Format) mithilfe der Bildlaufleiste an. 2. Berühren Sie OK, um ein Fach auszuwählen. 3. Um zur vorangehenden Meldung zurückzukehren, berühren Sie Zurück.
FALSCHER TYP FACH XX Für Hilfe: ? wechselt ab mit BEREIT	Der im Fach eingelegte Papiertyp entspricht nicht dem für dieses Fach konfigurierten Papiertyp.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die seitlichen und hinteren Führungen für das Papier ein. 2. Berühren Sie bei Bedarf OK, nachdem das Fach geschlossen wurde, um Papierformat und Papiertyp auf das im Fach eingelegte Papier einzustellen.
FALSCHES FORMAT IN FACH XX Für Hilfe: ? wechselt ab mit	In das Fach wurde Papier eingelegt, dessen Format in der Einzugsrichtung länger oder kürzer ist als das für das Fach festgelegte Format.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die seitlichen und hinteren Medienführungen für das Papier ein. 2. Berühren Sie bei Bedarf OK, nachdem das Fach geschlossen wurde, um die Konfiguration für Papierformat und

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
BEREIT		Papiertyp auf das im Fach eingelegte Papier einzustellen.
Falsches Verbrauchsmaterial Für Status "OK" berühren. Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.	Mindestens ein Verbrauchsmaterial ist falsch in das MFP-Gerät eingesetzt worden, ein zweites Verbrauchsmaterial fehlt, ist falsch eingesetzt oder ist fast oder ganz aufgebraucht.	<ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie OK, um das Menü VERBRAUCHSMATERIALSTATUS zu öffnen. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um das betroffene Verbrauchsmaterial zu markieren. Drücken Sie , um die Hilfe für das Verbrauchsmaterial aufzurufen. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen.
Fehler beim Ausführen des Digital Send-Jobs. Job fehlgeschlagen.	Ein Digital Sending-Job konnte nicht ausgeführt und gesendet werden.	Senden Sie den Job erneut.
Fehler im optischen System an der Vorderseite	Mit dem Scanner ist ein Problem aufgetreten.	Deaktivieren Sie die Meldung vorübergehend mit Ignorieren , damit Sie Faxnachrichten oder E-Mails senden können. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.
FIXIEREINHEIT INSTALLIEREN	Die Fixiereinheit wurde nicht oder nicht korrekt installiert.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Fixiereinheit im MFP-Gerät installiert und korrekt eingesetzt ist. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen.
FIXIERERKIT BEST. < XXX SEITEN Für Hilfe:  wechselt ab mit	Die Fixiereinheit nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Das MFP-Gerät wird noch die geschätzte Anzahl an Seiten drucken. Das Drucken wird fortgesetzt, bis ein Verbrauchsartikel ersetzt werden muss.	<ol style="list-style-type: none"> Drücken Sie , um die Hilfe für diese Meldung aufzurufen. Besorgen Sie sich die Teilenummer für die Fixiereinheit. Bestellen Sie die Fixiereinheit.
BEREIT		 Hinweis Bestellinformationen für Verbrauchsmaterialien erhalten Sie auch über den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webserver .
FIXIERERKIT ERSETZEN Für Hilfe: 	Die Fixiereinheit hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Ersetzen Sie die Fixiereinheit. Das Drucken kann fortgesetzt werden, die Druckqualität kann jedoch vermindert sein.	<ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die obere Abdeckung. Greifen Sie die lila Griffe an der Fixiereinheit. Nehmen Sie die alte Fixiereinheit aus dem MFP-Gerät. Installieren Sie eine neue Fixiereinheit, und ziehen Sie die Flügelschrauben wieder fest.



Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>FIXIERERKIT ERSETZEN</p> <p>Für Hilfe: </p> <p>wechselt ab mit</p> <p>FIXIERERKIT ERSETZEN</p> <p>Zum Fortfahren "OK" berühren.</p>	<p>Die Fixiereinheit hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer fast erreicht, und für die Einstellung MATERIAL ERSETZEN im Menü SYSTEM-SETUP ist BEI NIEDRIG ANHALTEN festgelegt. Das Drucken kann fortgesetzt werden.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 5. Schließen Sie die obere Abdeckung. 6. Bestellinformationen für Verbrauchsmaterialien erhalten Sie auch über den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webserver.
<p>FLASH</p> <p>DATEISYSTEM IST VOLL</p> <p>Zum Löschen "OK" berühren.</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>BEREIT</p>	<p>Das MFP-Gerät hat einen PJL-Dateisystembefehl erhalten, mit dem etwas auf das Dateisystem gespeichert werden sollte, konnte dies jedoch nicht ausführen, weil das Dateisystem voll ist.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Löschen Sie mit der HP Web Jetadmin Software Dateien aus dem Flash-Speicher, und versuchen Sie es erneut. 2. Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. 3. Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
<p>FLASH</p> <p>GER.-FEHLER</p> <p>Zum Löschen "OK" berühren.</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>BEREIT</p>	<p>Auf dem angegebenen Laufwerk ist ein Gerätefehler aufgetreten. Aufträge, für die kein Flash-DIMM erforderlich ist, werden unter Umständen weitergedruckt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, entfernen Sie das EIO-Laufwerk und installieren es neu. 3. Schalten Sie das MFP-Gerät wieder ein. 4. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, ersetzen Sie das Flash-DIMM.


Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
FLASH SCHREIBGESCHÜTZT Zum Löschen "OK" berühren. wechselt ab mit BEREIT	Das Dateisystemgerät ist schreibgeschützt, sodass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	<ol style="list-style-type: none"> Um das Schreiben in den Flash-Speicher zu ermöglichen, schalten Sie den Schreibschutz mit HP Web Jetadmin aus. Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
GEWÄHLTE DRUCKERSP. NICHT VERFÜGBAR Zum Fortfahren "OK" berühren. wechselt ab mit GEWÄHLTE DRUCKERSP. NICHT VERFÜGBAR Für Hilfe: ?	PJL hat eine Anfrage für eine Druckersprache erhalten, die im MFP-Gerät nicht vorhanden ist. Der Auftrag wird abgebrochen, es wird keine Seite gedruckt.	<ol style="list-style-type: none"> Drücken Sie ?, um weitere Informationen zu erhalten. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. Führen Sie den Druckauftrag mit dem korrekten Treiber für das Gerät erneut aus.
Grünen Griff senken.	Die Transfereinheit wurde nicht oder nicht korrekt installiert.	<ol style="list-style-type: none"> Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um das Menü VERBRAUCHSMATERIALSTATUS zu öffnen. Blättern Sie zur Transfereinheit, und wählen Sie sie aus. Drücken Sie ?, um die Hilfe aufzurufen. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen.
HEFTERKLAPPE OFFEN	Die Abdeckung des Heftklammernmoduls ist offen. Der Hefter/Stapler kann in diesem Zustand nicht arbeiten. Das gelbe Licht am Hefter/Stapler blinkt.	Schließen Sie die Abdeckung des Heftklammernmoduls.
HEFTERKLAPPE OFFEN	Die obere Abdeckung der Heftereinheit ist offen. Die Einheit kann nicht arbeiten.	Schließen Sie die obere Abdeckung, und senden Sie den Auftrag erneut.
HEFTJOB HAT ZU VIELE SEITEN	Der Hefter kann maximal 30 Blätter heften, unabhängig von Papiertyp oder -gewicht. Der Druckauftrag wird fertig gedruckt, aber nicht geheftet.	Heften Sie Druckaufträge mit mehr als 30 Blättern von Hand.
HEFTKLAMMERN-MAGAZIN ERSETZEN	<ul style="list-style-type: none"> Die Heftklammernkassette enthält weniger als 30 Heftklammern und sollte nicht mehr verwendet werden. Die Heftklammernkassette muss ausgetauscht werden. Es ist keine Heftklammernkassette installiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die Heftklammernkassette. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör. Installieren Sie eine Heftklammernkassette.
HP Digital Sending: Zustellungsfehler	Ein Digital Sending-Job konnte nicht ausgeführt und gesendet werden.	Senden Sie den Job erneut.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
HP Orig.-Verbrauchs- material eingesetzt	Eine neue HP Patrone wurde installiert. Das MFP-Gerät kehrt nach etwa 10 Sekunden in den Zustand BEREIT zurück.	Keine Maßnahme erforderlich.
Initialisierung	Diese Meldung wird nach dem Einschalten des MFP-Geräts angezeigt, wenn die einzelnen Aufgaben initialisiert werden.	Keine Maßnahme erforderlich.
INTERNE PLATTE FUNKTIONIERT NICHT	Das interne Laufwerk funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Sollte dieser Fehler weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp .
Interne Platte wird beschleunigt	Das interne Laufwerk wird beschleunigt. Diese Meldung wird im Allgemeinen für ca. 15 Sekunden angezeigt, wenn das MFP-Gerät aus dem Bereitschaftsmodus geholt wird. Druckaufträge können hierbei gedruckt werden. Aufträge, für die ein Zugriff auf das Laufwerk erforderlich ist (z.B. Schnellkopieaufträge), müssen warten, bis das Laufwerk initialisiert wurde.	Keine Maßnahme erforderlich.
Interner Datenträger wird initialisiert	Das interne Laufwerk wird initialisiert.	Keine Maßnahme erforderlich.
Job kann nicht gespeichert werden NAME DES JOBS wechselt ab mit Verarbeitung...	Ein Auftrag kann wegen eines Speicher-, Datenträger- oder Konfigurationsproblems nicht gespeichert werden.	Installieren Sie im MFP-Gerät zusätzlichen Speicher oder ein Laufwerk. Ist bereits ein Laufwerk vorhanden, löschen Sie zuvor gespeicherte Druckaufträge.
JOB SENDEN NICHT MÖGLICH		Deaktivieren Sie die Meldung vorübergehend mit Ignorieren , damit Sie Faxnachrichten oder E-Mails senden können. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.
Job wurde aufgrund der Adressierungsinformationen vom E-Mail-Gateway zurückgewiesen. Job fehlgeschlagen.	Eine oder mehrere E-Mail-Adressen sind falsch.	Senden Sie den Druckauftrag erneut.
Kalibrieren...	Das MFP-Gerät wird kalibriert.	Keine Maßnahme erforderlich.
KARTENSTECKPLATZ X NICHT EINSATZBEREIT	Die Flashkarte in Steckplatz X arbeitet nicht ordnungsgemäß.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das MFP-Gerät aus. Nehmen Sie die Karte aus dem angegebenen Steckplatz heraus, und ersetzen Sie sie durch eine neue Karte.
Kein abzubrechender Job	Es sind keine gespeicherten Aufträge vorhanden, die abgebrochen werden können.	Keine Maßnahme erforderlich.
KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN	Auf dem EIO-Datenträger sind keine Aufträge gespeichert. Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Benutzer das Menü	Keine Maßnahme erforderlich.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
	JOB WIEDERAUFNEHMEN aufruft, und es keine Aufträge gibt, die wieder aufgenommen werden können.	
KEINE HEFTKLAMMERN	Im Hefter des Hefters/Staplers sind keine Heftklammern mehr vorhanden. Das Verhalten des MFP-Geräts hängt davon ab, wie KEINE HEFTKLAMMERN im Untermenü Ausgabeeinstellungen konfiguriert wurde.	<ul style="list-style-type: none"> Mit der Einstellung HEFTKLAMMERN LEER=STOPP hält das MFP-Gerät den Druckauftrag an, bis Sie neue Heftkammern eingelegt oder OK berührt haben. Dies ist die Standardeinstellung. Mit der Einstellung HEFTKLAMMERN LEER=WEITER wird der Druckauftrag zwar fortgesetzt, er wird jedoch nicht geheftet. <p>Ersetzen Sie die Heftklammernkassette. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.</p>
Kein Zugriff MENÜS GESPERRT	Es wurde versucht, eine Menüoption zu bearbeiten. Vom MFP-Administrator wurde jedoch der Sicherheitsmechanismus des Bedienfelds aktiviert. Die Meldung wird nur kurz angezeigt, danach kehrt das MFP-Gerät in den Zustand BEREIT zurück.	Wenden Sie sich an den MFP-Administrator, wenn Einstellungen geändert werden sollen.
Kommunikationsfehler beim digitalen Senden	Beim digitalen Senden ist ein Problem aufgetreten.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
LADEN VON FACH XX [TYP] [FORMAT] Drücken Sie für anderes Fach Start wechselt ab mit LADEN VON FACH XX [TYP] [FORMAT] Für Hilfe: ?	Fach XX ist entweder leer oder für einen anderen Typ bzw. ein anderes Format konfiguriert, als im Auftrag angegeben, und ein anderes Fach ist verfügbar.	<ol style="list-style-type: none"> Legen Sie das angegebene Papier in das Papierfach ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Medienführungen in der richtigen Position befinden. Bestätigen Sie Format und Typ des eingelegten Papiers, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Berühren Sie OK, um ein anderes Fach zu verwenden.
LADEN VON FACH XX [TYP] [FORMAT] Für Hilfe: ?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Fach XX ausgewählt ist, aber kein Papier eingelegt wurde und keine anderen Papierfächer verfügbar sind.	Legen Sie das richtige Papier in das Fach ein, und berühren Sie OK , um fortzufahren.
LÖSCHEN VON PRIVATEN DRUCKAUFTRÄGEN	Das MFP-Gerät ist gerade dabei, einen privaten gespeicherten Auftrag zu löschen. Zum Löschen eines privaten Auftrags ist eine PIN erforderlich.	Keine Maßnahme erforderlich.
Magnet und Motor werden bewegt Drücken Sie zum Beenden Stopp	Das MFP-Gerät führt einen Komponententest durch. Die gewählten Komponenten sind der Elektromagnet und der Motor.	Keine Maßnahme erforderlich.
Magnet wird bewegt Drücken Sie zum Beenden Stopp	Das MFP-Gerät führt einen Komponententest durch. Die gewählte Komponente ist ein Elektromagnet.	Keine Maßnahme erforderlich.


Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>MANUELLE ZUFUHR</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>MANUELLE ZUFUHR</p> <p>Drücken Sie für anderes Fach Start</p>	<p>Im Druckauftrag ist MANUELLE ZUFUHR angegeben, Fach 1 ist jedoch leer. Es ist ein anderes Fach verfügbar.</p>	<p>Legen Sie in Fach 1 Papier ein, oder berühren Sie OK, um ein anderes Fach auszuwählen.</p>
<p>MANUELLE ZUFUHR</p> <p>Drücken Sie für anderes Fach Start</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>MANUELLE ZUFUHR</p>	<p>Es wurde ein Auftrag mit der Angabe MANUELLE ZUFUHR gesendet, und Fach 1 ist leer. Es ist ein anderes Fach verfügbar.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie in Fach 1 das angegebene Papier ein. 2. Bestätigen Sie Format und Typ des eingelegten Papiers, wenn Sie dazu aufgefordert werden. 3. Andernfalls berühren Sie OK, um ein anderes Fach auszuwählen.
<p>Für Hilfe: ?</p> <p>MANUELLE ZUFUHR</p> <p>Zum Fortfahren "OK" berühren.</p>	<p>Es wurde ein Auftrag mit der Angabe MANUELLE ZUFUHR gesendet, und Fach 1 ist leer.</p> <p>Es ist kein anderes Fach verfügbar.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie das richtige Papier in Fach 1 ein, und berühren Sie OK, um fortzufahren. 2. Bestätigen Sie Format und Typ des eingelegten Papiers, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
<p>MANUELLE ZUFUHR</p> <p>Zum Fortfahren "OK" berühren.</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>MANUELLE ZUFUHR</p> <p>Für Hilfe: ?</p>	<p>Für den Druckauftrag wurde MANUELLE ZUFUHR angegeben. Fach 1 ist jedoch bereits gefüllt und für einen Typ und ein Format konfiguriert, der bzw. das nicht mit den Angaben im Auftrag übereinstimmt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn das richtige Papier in Fach 1 eingelegt ist, berühren Sie OK, um zu drucken. 2. Entfernen Sie andernfalls das falsche Papier, und legen Sie das angegebene Papier in Fach 1 ein. 3. Stellen Sie sicher, dass sich die Medienführungen in der richtigen Position befinden. 4. Entfernen Sie das Papier aus Fach 1, und drücken Sie OK, um ein anderes Fach zu verwenden.
<p>MATERIAL ERSETZEN</p> <p>Für Status "OK" berühren.</p> <p>Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.</p>	<p>Mehrere Verbrauchsmaterialien haben das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Wenn es sich bei den betroffenen Verbrauchsmaterialien nur um Patronen handelt, wurde der Druckvorgang abgebrochen, da für die Einstellung MATERIAL ERSETZEN im Menü SYSTEM-SETUP die Option BEI LEER ANHALTEN festgelegt ist. Wenn es sich bei den betroffenen Verbrauchsmaterialien um</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berühren Sie das Menü VERBRAUCHSMATERIALSTATUS. 2. Mit der Bildlaufleiste blättern Sie zum betroffenen Verbrauchsmaterial. 3. Berühren Sie ?, um die Hilfe für das Verbrauchsmaterial aufzurufen.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
	Patronen handelt, kann der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden.	<ol style="list-style-type: none"> Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. Bestellinformationen für Verbrauchsmaterialien erhalten Sie auch über den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webserver.
MATERIAL ERSETZEN Ignorieren aktiv Drücken Sie Status . wechselt ab mit <Aktuelle Statusmeldung>	Die Option IGNOR. WENN LEER wird im Menü MATERIAL ERSETZEN festgelegt und mindestens eine Druckpatrone ist leer. Das Drucken kann fortgesetzt werden.  VORSICHT Die Verwendung des Ignorieren-Modus kann unter Umständen eine unbefriedigende Druckqualität zur Folge haben. HP empfiehlt, das Verbrauchsmaterial auszutauschen, sobald die Meldung MATERIAL ERSETZEN angezeigt wird. Der Zeitraum für die von HP gewährte Premiumschutzgarantie endet, sobald ein Verbrauchsmaterial im Ignorieren-Modus verwendet wird.	Ersetzen Sie die angegebene Druckpatrone.
MATERIAL ERSETZEN Nur Schwarz verw. Drücken Sie Status . wechselt ab mit <Aktuelle Statusmeldung>	Die Option AUTO-DRUCK SCHWZ wird im Menü FARBVORRAT VERBRAUCHT festgelegt und eine Farbpatrone ist leer. Der Ausdruck erfolgt nur noch in schwarzer Farbe.	Ersetzen Sie die angegebene Druckpatrone.
MATERIAL ERSETZEN Zum Fortfahren "OK" berühren. Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.	Mehrere Verbrauchsmaterialien haben das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht, und für die Einstellung MATERIAL ERSETZEN im Menü SYSTEM-SETUP ist BEI NIEDRIG ANHALTEN festgelegt.	<ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie das Menü VERBRAUCHSMATERIALSTATUS. Mit der Bildlaufleiste blättern Sie zum betroffenen Verbrauchsmaterial. Berühren Sie , um die Hilfe für das Verbrauchsmaterial aufzurufen. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen. Bestellinformationen für Verbrauchsmaterialien erhalten Sie auch über den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webserver.
Mechanik-Fehler	Im automatischen Vorlageneinzug ist ein mechanisches Problem aufgetreten.	Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Drücken Sie Ignorieren , um die Meldung vorübergehend zu deaktivieren. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten



Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		HP Kundendienstanbieter. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.
Mopydruck des Jobs nicht möglich wechselt ab mit Verarbeitung...	Der Mopy-Druck kann wegen eines Speicher-, Datenträger- oder Konfigurationsproblems nicht ausgeführt werden. Es wird nur eine Kopie erstellt.	Installieren Sie im MFP-Gerät zusätzlichen Speicher oder ein Laufwerk.
Motor wird gedreht Drücken Sie zum Beenden Stopp	Es wird ein Komponententest durchgeführt. Die gewählte Komponente ist der Motor für die Patrone <Farbe>.	Drücken Sie Stopp , wenn dieser Test beendet werden soll.
Motor wird gedreht Drücken Sie zum Beenden Stopp	Das MFP-Gerät führt einen Komponententest durch. Die gewählte Komponente ist ein Motor.	Drücken Sie Stopp , wenn dieser Test beendet werden soll.
NEHMEN SIE ALLE DRUCKPATRONEN HERAUS Drücken Sie zum Beenden Stopp	Das MFP-Gerät führt einen Komponententest durch. Die gewählte Komponente ist nur das Band.	Entfernen Sie alle Druckpatronen
NICHT GENUG SPEICHER ZUM LADEN VON SCHRIFTARTEN/ DATEN Für Hilfe: ? wechselt ab mit Gerät Zum Fortfahren "OK" berühren.	Das Gerät verfügt nicht über genügend Speicher, um die Daten (beispielsweise Schriftarten oder Makros) von dem angegebenen Speicherort zu laden. Gerät kann Folgendes sein: INTERN = ROM direkt auf der Formatierungskarte KARTENSTECKPLATZ X = Schriftartkarte in Steckplatz X DIMMS EIO-PLATTE X DISK = herausnehmbare Festplatte installiert im EIO-Steckplatz X	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berühren Sie OK, um das Gerät ohne die Daten zu verwenden. 2. Stellen Sie dem Gerät mehr Speicher zur Verfügung, um das Problem zu lösen. DDR SDRAM: 128 MB (Q2630A) oder 256 MB (Q2631A).
NICHT-HP VERBRAUCHS-MAT. WIRD VERWENDET wechselt ab mit BEREIT Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an, aber nicht den Stand von wieder aufgefüllten Patronen.	Das MFP-Gerät hat ermittelt, dass momentan eine nicht von HP hergestellte Patrone installiert ist.	Falls Sie der Meinung sind, eine HP Patrone gekauft zu haben, rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie (+1-877-219-3183, in Nordamerika gebührenfrei) an.  VORSICHT Falls aufgrund der Verwendung einer nicht von HP hergestellten Patrone eine Reparatur Ihres MFP-Geräts erforderlich wird, gilt hierfür keine HP Gewährleistung.
Obere Abdeckung schließen.	Die obere Abdeckung des MFP-Geräts ist offen.	Schließen Sie die obere Abdeckung.
OBERE STAPLERABDECKUNG OFFEN	Die Zugangsklappe für Papierstaus ist offen. Der Hefter/Stapler kann in diesem Zustand nicht arbeiten. Das gelbe Licht am Hefter/Stapler blinkt.	Schließen Sie die Zugangsklappe für Papierstaus.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
OBERE STAPLERABDECKUNG OFFEN	Die obere Abdeckung der Stapler-Einheit ist offen. Die Einheit kann nicht arbeiten.	Schließen Sie die obere Abdeckung, und senden Sie den Auftrag erneut.
OPT. FACH FEHLERH. ANGESCHLOSSEN	Das 500-Blatt-Zufuhrfach kann keine korrekte Verbindung mit dem MFP-Gerät herstellen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass das MFP-Gerät auf einer ebenen Oberfläche steht. 2. Schalten Sie das MFP-Gerät aus. 3. Setzen Sie das MFP-Gerät erneut auf das 500-Blatt-Zufuhrfach. 4. Schalten Sie das MFP-Gerät ein, nachdem Sie es wieder auf das 500-Blatt-Zufuhrfach gesetzt haben.
PAPIERPFADTEST wird durchgeführt	Das MFP-Gerät führt einen Seitenpfadtest durch.	Keine Maßnahme erforderlich.
Papierpfad wird geleert	Beim Einschalten hat das MFP-Gerät einen Papierstau oder falsch eingelegtes Papier ermittelt. Das MFP-Gerät versucht, gestaute Seiten automatisch auszuwerfen.	Keine Maßnahme erforderlich.
Papierpfad wird überprüft	Das Druckwerk dreht die Walzen, um sie auf einen möglichen Papierstau zu überprüfen.	Keine Maßnahme erforderlich.
Patrone einsetzen. wechselt ab mit FÜR HILFE ? Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.	Die Patrone ist nicht oder nicht ordnungsgemäß im MFP-Gerät installiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die obere und seitliche Abdeckung und dann die Bildtransfereinheit. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;">  VORSICHT Die Bildtransfereinheit kann leicht beschädigt werden. </div> <ol style="list-style-type: none"> 2. Setzen Sie die Druckpatrone ein, und vergewissern Sie sich, dass sie richtig sitzt. 3. Schließen Sie die Bildtransfereinheit und dann die obere und seitliche Abdeckung. 4. Sollte dieser Fehler weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.
PATRONE [FARBE] BESTELLEN Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an. wechselt ab mit BEREIT Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.	Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Das MFP-Gerät wird noch die geschätzte Anzahl an Seiten drucken. Die Angabe für die geschätzte verbleibende Seitenanzahl beruht auf der bisherigen Seitendeckung für dieses MFP-Gerät. Das Drucken wird fortgesetzt, bis ein Verbrauchsartikel ersetzt werden muss.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie , um die Hilfe für diese Meldung aufzurufen. 2. Besorgen Sie sich die Teilenummer für die angezeigte Druckpatrone. 3. Bestellen Sie eine Druckpatrone. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;">  Hinweis Bestellinformationen für Verbrauchsmaterialien erhalten Sie auch über den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers. </div>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>PATRONE <FARBE> ERSETZEN</p> <p>Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>Zum Fortfahren "OK" berühren.</p> <p>Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.</p>	<p>Die angegebene Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht, und für die Einstellung FARBVORRAT VERBRAUCHT im Menü SYSTEM-SETUP ist BEI NIEDRIG ANHALTEN festgelegt. Das Drucken kann fortgesetzt werden.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bestellen Sie die passende Druckpatrone. 2. Berühren Sie OK, um fortzufahren. 3. Öffnen Sie die obere und seitliche Abdeckung und dann die Bildtransfereinheit. <hr/>  <p>VORSICHT Die Bildtransfereinheit kann leicht beschädigt werden.</p> <hr/> <ol style="list-style-type: none"> 4. Nehmen Sie die angegebene Druckpatrone heraus. 5. Installieren Sie eine neue Druckpatrone. 6. Schließen Sie die Bildtransfereinheit und dann die obere und vordere Abdeckung. 7. Bestellinformationen für Verbrauchsmaterialien erhalten Sie auch über den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webserver.
<p>Permanentspeicher wird initialisiert</p>	<p>Wird nach Einschalten des MFP-Geräts angezeigt, um anzugeben, dass die permanente Speicherung initialisiert wird.</p>	<p>Keine Maßnahme erforderlich.</p>
<p>PLATTE DATEISYSTEM IST VOLL</p> <p>Zum Löschen "OK" berühren.</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>BEREIT</p>	<p>Das MFP-Gerät hat einen P.JL-Dateisystembefehl erhalten, mit dem etwas auf das Dateisystem gespeichert werden sollte, konnte dies jedoch nicht ausführen, weil das Dateisystem voll ist.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie zum Löschen von Dateien vom EIO-Laufwerk die HP Web Jetadmin Software, oder löschen Sie den gespeicherten Job über das Bedienfeld des MFP-Geräts. 2. Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. 3. Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
<p>PLATTE GER.-FEHLER</p> <p>Zum Löschen "OK" berühren.</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>BEREIT</p>	<p>Auf dem angegebenen Laufwerk ist ein Gerätefehler aufgetreten. Aufträge, für die kein Zugriff auf das Laufwerk erforderlich ist, werden unter Umständen weitergedruckt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, entfernen Sie das EIO-Laufwerk und installieren es neu. 3. Schalten Sie das MFP-Gerät wieder ein. 4. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, ersetzen Sie das EIO-Laufwerk.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
PLATTE SCHREIBGESCHÜTZT Zum Löschen "OK" berühren. wechselt ab mit BEREIT	Das Dateisystemgerät ist schreibgeschützt, sodass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Um das Schreiben auf den Datenträger zu ermöglichen, schalten Sie den Schreibschutz mit HP Web Jetadmin aus. 2. Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. 3. Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
PLATTE VORGANG FEHLGESCHL. Zum Löschen "OK" berühren. wechselt ab mit BEREIT	Das MFP-Gerät hat einen PjL-Dateisystembefehl erhalten, mit dem ein unlogischer Vorgang ausgeführt werden sollte (z.B. eine Datei auf ein nicht vorhandenes Verzeichnis herunterladen). Das Drucken wird unter Umständen fortgesetzt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. 2. Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 3. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, liegt unter Umständen ein Softwareproblem vor.
Programm X wird geladen NICHT AUSSCHALTEN	Programme und Schriften können im Dateisystem des MFP-Geräts gespeichert werden und werden beim Einschalten des MFP-Geräts in den RAM geladen. Die Nummer XX ist eine fortlaufende Nummer und gibt an, welches Programm gerade geladen wird.	Keine Maßnahme erforderlich. Schalten Sie das MFP-Gerät nicht aus.
RAM DISK DATEISYSTEM IST VOLL Zum Löschen "OK" berühren. wechselt ab mit BEREIT	Das MFP-Gerät hat einen PjL-Dateisystembefehl erhalten, mit dem etwas auf das Dateisystem gespeichert werden sollte, konnte dies jedoch nicht ausführen, weil das Dateisystem voll ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. • Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
		 Hinweis Dadurch werden auch im RAM gespeicherte Dateien gelöscht.
RAM-DISK GER.-FEHLER Zum Löschen "OK" berühren. wechselt ab mit BEREIT	Auf dem angegebenen Laufwerk ist ein Gerätefehler aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. 2. Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. 3. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
RAM-DISK SCHREIBGESCHÜTZT Zum Löschen "OK" berühren. wechselt ab mit BEREIT	Das Dateisystemgerät ist schreibgeschützt, sodass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	<ol style="list-style-type: none"> Um das Schreiben auf die RAM-Disk zu ermöglichen, schalten Sie den Schreibschutz mit der HP Web Jetadmin Software aus. Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
RAM-DISK VORGANG FEHLGESCHL. Zum Löschen "OK" berühren. wechselt ab mit BEREIT	Das MFP-Gerät hat einen PJL-Dateisystembefehl erhalten, mit dem ein unlogischer Vorgang ausgeführt werden sollte (z.B. eine Datei auf ein nicht vorhandenes Verzeichnis herunterladen). Das Drucken wird unter Umständen fortgesetzt.	<ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie OK, um die Meldung zu entfernen. Wird diese Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, liegt unter Umständen ein Softwareproblem vor.
REINIGUNG X% ABGESCHLOSSEN	Ein Datenträger wird bereinigt. Schalten Sie das MFP-Gerät nicht aus. Nach Abschluss des Vorgangs wird das MFP-Gerät automatisch neu gestartet.	Keine Maßnahme erforderlich.
SÄUBERUNG DATENTR. X% ABGESCHLOSSEN NICHT AUSSCHALTEN	Ein Datenträger wird gesäubert. Schalten Sie das MFP-Gerät nicht aus. Nach Abschluss des Vorgangs wird das MFP-Gerät automatisch neu gestartet.	Keine Maßnahme erforderlich.
Scanfehler Zum erneuten Scannen "Start" drücken.	Beim Scannen ist ein Fehler aufgetreten und das Dokument muss erneut gescannt werden.	Legen Sie das Originaldokument ggf. wieder auf das Vorlagenglas bzw. in den ADF ein, und drücken Sie die Taste Start .
SCANNERSCHLITTEN VERRIEGELT Verriegelung überprüfen und Gerät aus- und wieder einschalten.	Der Schlitten des Flachbettscanners ist für den Transport verriegelt.	Schalten Sie das MFP-Gerät aus, entriegeln Sie den Scannerschlitten, und schalten Sie das MFP-Gerät wieder ein.
SENDEN NICHT MÖGLICH		Deaktivieren Sie die Meldung vorübergehend mit Ignorieren , damit Sie Faxnachrichten oder E-Mails senden können. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.
Senden von Faxnachrichten nicht möglich. Faxkonfiguration überprüfen.	Das MFP-Gerät konnte das Fax nicht senden.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Server-Fehler beim digitalen Senden	Das MFP-Gerät kann nicht mit dem Server kommunizieren.	Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
STAPLERFACH VOLL	Das Ausgabefach ist voll. Das gelbe Licht am Hefter/Stapler blinkt.	Entfernen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.
STAU IM VORLAGENEINZUG	Im ADF ist ein Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		<p>Bildschirm Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Medienstaus.</p> <p>Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem alle Staus beseitigt wurden, kann ein Sensor festsitzen oder defekt sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.</p>
<p>TESTSEITE wird gedruckt</p>	<p>Das MFP-Gerät erstellt die Testseite. Nach dem Drucken der Seite wechselt das MFP-Gerät wieder in den Modus BEREIT (online).</p>	<p>Keine Maßnahme erforderlich.</p>
<p>TRANSFERKIT BEST. < X SEITEN Für Hilfe: ? wechselt ab mit BEREIT</p>	<p>Die Transfereinheit nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Das Drucken kann fortgesetzt werden.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie , um die Hilfe für diese Meldung aufzurufen. 2. Besorgen Sie sich die Teilenummer der Transfereinheit aus der Hilfe. 3. Bestellen Sie eine neue Transfereinheit.
		<p> Hinweis Bestellinformationen für Verbrauchsmaterialien erhalten Sie auch über den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers.</p>
<p>TRANSFERKIT ERSETZEN Für Hilfe: ?</p>	<p>Die Transfereinheit hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Das Drucken kann fortgesetzt werden, die Druckqualität kann jedoch vermindert sein.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die obere und die seitliche Abdeckung. 2. Schieben Sie die Transfereinheit nach unten, indem Sie den grünen Griff oben an der Einheit nach unten ziehen. 3. Drücken Sie auf die kleinen blauen Verriegelungen auf beiden Seiten unten an der Transfereinheit, und heben Sie die Einheit aus dem MFP-Gerät. 4. Setzen Sie die neue Transfereinheit ein. 5. Schließen Sie die vordere und die obere Abdeckung. 6. Bestellinformationen für Verbrauchsmaterialien erhalten Sie auch über den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>TRANSFERKIT ERSETZEN</p> <p>Für Hilfe: ?</p> <p>wechselt ab mit</p> <p>TRANSFERKIT ERSETZEN</p> <p>Zum Fortfahren "OK" berühren.</p>	<p>Die Transfereinheit hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer fast erreicht, und für die Einstellung MATERIAL ERSETZEN im Menü SYSTEM-SETUP ist BEI NIEDRIG ANHALTEN festgelegt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bestellen Sie eine neue Transfereinheit. 2. Berühren Sie OK, um mit dem Drucken fortzufahren. 3. Führen Sie zum Wechseln der Transfereinheit folgende Schritte durch: <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die obere und die seitliche Abdeckung. • Schieben Sie die Transfereinheit nach unten, indem Sie den grünen Griff oben an der Einheit nach unten ziehen. • Drücken Sie auf die kleinen blauen Verriegelungen auf beiden Seiten unten an der Transfereinheit, und heben Sie die Einheit aus dem MFP-Gerät. • Setzen Sie die neue Transfereinheit ein. • Schließen Sie die vordere und die obere Abdeckung. • Bestellinformationen für Verbrauchsmaterialien erhalten Sie auch über den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webserver.
<p>Überprüfen Sie das Vorlagenglas.</p>	<p>Über das Vorlagenglas wurde ein Digital Sending- bzw. Kopierjob ausgeführt, aber das Originaldokument muss noch entfernt werden.</p>	<p>Nehmen Sie das Originaldokument vom Vorlagenglas, und drücken Sie Start.</p>
<p>Überprüfen Sie die Kabel.</p>	<p>Es gibt ein Problem mit dem Verbindungskabel zwischen Scanner und MFP-Gerät.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass das Kabel zwischen Scanner und MFP-Gerät angeschlossen ist. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Kabel aus. Wird die Meldung danach immer noch angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj4730mfp oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.</p>
<p>Überprüfen Sie die Kabel und den Scanner.</p>	<p>Der Scanner ist arretiert oder das Schnittstellenkabel wurde nicht richtig eingesteckt.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass die Scannerverriegelung gelöst und das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist.</p>
<p>Ungültige PIN</p>	<p>Es wurde die falsche PIN eingegeben. Nach drei falschen PIN-Eingaben kehrt das MFP-Gerät in den Zustand BEREIT zurück.</p>	<p>Geben Sie die PIN erneut ein.</p>
<p>USB-ZUBEHÖR FEHLER</p>	<p>Die Meldung wird angezeigt, wenn ein angeschlossenes USB-Zubehör zu viel Strom verbraucht. In diesem Fall wird der</p>	<p>Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen.</p>

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Für Hilfe: ?	entsprechende Anschluss deaktiviert und der Druckauftrag angehalten.	
Verarbeitung...	Das MFP-Gerät verarbeitet gerade einen Auftrag, druckt jedoch noch keine Seiten. Wenn Papier eingezogen wird, wird die Meldung durch die Angabe ersetzt, welches Fach für das Drucken des Auftrags verwendet wird.	Keine Maßnahme erforderlich.
Verarbeitung... aus Fach xx	Das MFP-Gerät ist dabei, einen Auftrag aus dem angegebenen Fach zu verarbeiten.	Keine Maßnahme erforderlich.
Verarbeitung... Exemplar <X> von <Y>	Das MFP-Gerät verarbeitet oder druckt gerade sortierte Kopien. Die Meldung gibt an, dass gerade Kopie X von der Gesamtanzahl Y der Kopien verarbeitet wird.	Keine Maßnahme erforderlich.
Verarbeitung... UNTERBRECHUNGSMODUS Für Hilfe: ?	Diese Meldung kann bei einem hohen Druckaufkommen oder bei einem Überhitzen des MFP-Geräts angezeigt werden. In diesem Fall wechselt das MFP-Gerät in einen Modus, in dem er während einer Minute druckt und während einer Minute pausiert. Dieser Zyklus wird fortgesetzt, bis sich die Betriebstemperatur wieder stabilisiert hat.	Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen.
VERBR.-MAT. BESTELL. wechselt ab mit BEREIT Für Hilfe: ? Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.	Mehr als ein Verbrauchsmaterial ist fast aufgebraucht. Das Drucken wird fortgesetzt, bis ein Verbrauchsartikel ersetzt werden muss.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie Menü, um die Menüs aufzurufen. 2. Drücken Sie INFORMATIONEN. 3. Drücken Sie VERBRAUCHSMATERIALSTATUS. 4. Berühren Sie den Namen des Verbrauchsartikels, das bestellt werden muss. 5. Drücken Sie ?, um die Hilfe für das Verbrauchsmaterial aufzurufen. 6. Besorgen Sie sich die Teilenummer des Verbrauchsartikels. 7. Bestellen Sie den Verbrauchsartikel. 8. Wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte bei Bedarf für jeden Verbrauchsartikel, den Sie bestellen müssen. 9. Bestellinformationen für Verbrauchsmaterialien erhalten Sie auch über den eingebetteten Webserver. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers.

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Verbrauchsmaterial installieren Für Status "OK" berühren. Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen an.	Mindestens ein Verbrauchsmaterial fehlt oder wurde falsch in das MFP-Gerät eingesetzt, ein zweites Verbrauchsmaterial fehlt, wurde falsch eingesetzt oder ist fast oder ganz aufgebraucht. Setzen Sie das Verbrauchsmaterial ein oder prüfen Sie, ob es richtig eingesetzt ist.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie Menü, um das Menü VERBRAUCHSMATERIALSTATUS zu öffnen. 2. Drücken Sie INFORMATIONEN. 3. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um das betroffene Verbrauchsmaterial zu markieren. 4. Drücken Sie ?, um die Hilfe für das Verbrauchsmaterial aufzurufen. 5. Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die Anleitungen zu lesen.
VERSCHIEDENE PAPIER-FORMATE IN HEFTJOB	Der Auftrag enthält verschiedene Papierformate und kann nicht geheftet werden. Das Statuslicht leuchtet durchgehend grün.	Verwenden Sie beim Senden von Druckaufträgen an den Hefter ein einheitliches Papierformat.
WARMLAUFPHASE	Das MFP-Gerät verlässt den Bereitschaftsmodus. Das Drucken wird nach Abschluss der Aufwärmphase fortgesetzt.	Keine Maßnahme erforderlich.
WENIGE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT	Die Heftklammernkassette enthält weniger als 20 verwendbare Heftklammern. Das Statuslicht leuchtet durchgehend grün.	Bestellen und installieren Sie eine neue Heftklammernkassette. Weitere Informationen zum Ersetzen der Heftklammernkassette finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör .
Wiederherstellen... [Zubehör #]	Das MFP-Gerät stellt auf Benutzeranfrage externe Zubehöreinstellungen wieder her.	Keine Maßnahme erforderlich.
Wiederherstellen...	Das MFP-Gerät setzt alle Einstellungen zurück. Diese Meldung wird beim Zurücksetzen angezeigt, beispielsweise bei FARBWERTE WIEDERHERSTELLEN .	Keine Maßnahme erforderlich.
Wiederherstellen... werden wiederherg.	Das MFP-Gerät setzt alle Werte auf die Werkseinstellungen zurück.	Keine Maßnahme erforderlich.
WIRD DURCHGEFÜHRT DRUCKUNTER- BRECHUNGSTEST	Das MFP-Gerät führt einen Druckunterbrechungstest durch.	Keine Maßnahme erforderlich.
Wird gelöscht: X	Das MFP-Gerät ist momentan dabei, den gespeicherten Auftrag zu löschen.	Keine Maßnahme erforderlich.
WIRD GEREINIGT	Eine Reinigungsseite wird ausgedruckt.	Keine Maßnahme erforderlich.
Zur Unterstützung dieser MFP-Firmwareversion muss der Digital Sending-Dienst aktualisiert werden. Administrator verständigen.	Der Digital Sending-Service wird nicht von der aktuellen Firmwareversion des MFP-Geräts unterstützt.	Überprüfen Sie die Firmwareversion. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Papierstaus

Halten Sie sich bei der Beseitigung von Papierstaus im Drucker an diese Abbildung. Anleitungen zur Beseitigung von Papierstaus finden Sie unter [Beseitigen von Medienstaus](#).



Hinweis Alle Bereiche des MFP-Geräts, die zum Entfernen eines Papierstaus geöffnet werden müssen, sind zur schnellen Identifikation mit grünen Griffen ausgestattet.

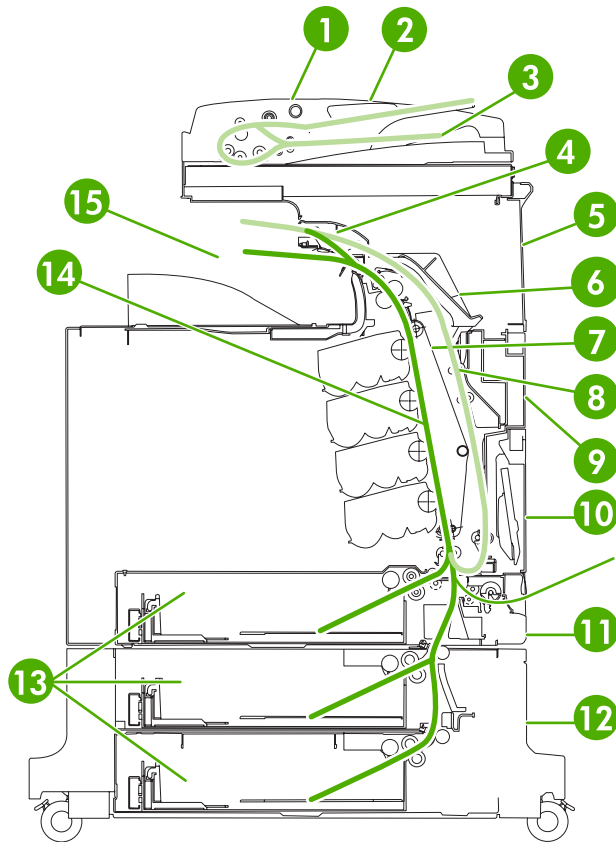


Abbildung 12-1 Mögliche Papierstaubereiche

1	ADF-Zugangsabdeckung
2	ADF-Zufuhrfach
3	ADF-Ausgabefach
4	Duplexabdeckung
5	Obere rechte Klappe
6	Abdeckung der Fixiereinheit
7	Transfereinheit
8	Duplexseitenpfad
9	Mittlere rechte Klappe
10	Papierfach 1 (Mehrzweckfach)
11	Schubfach unterhalb von Fach 1

12	Untere rechte Klappe
13	Papierfächer 2, 3 und 4
14	Papierpfad
15	Ausgabebereich

Papierstaubehebung

Dieses MFP-Gerät verfügt über eine Funktion zur automatischen Papierstaubehebung. Mit dieser Option können Sie festlegen, ob das MFP-Gerät versuchen soll, nach einem Papierstau automatisch einen neuen Druckversuch zu starten. Die möglichen Einstellungen sind:

- **AUTO** – Das MFP-Gerät versucht, die gestauten Seiten neu zu drucken.
- **AUS** – Das MFP-Gerät versucht nicht, die gestauten Seiten neu zu drucken.



Hinweis Während des Behebungsvorgangs werden möglicherweise mehrere Seiten erneut ausgedruckt, die vor dem Auftreten des Papierstaus ordnungsgemäß gedruckt wurden. Achten Sie darauf, die doppelten Seiten zu entfernen.

So deaktivieren Sie die automatische Papierstaubehebung:

1. Drücken Sie **Menüs**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
3. Drücken Sie **SYSTEM-SETUP**.
4. Drücken Sie **PAPIERSTAUBEHEBEN**.
5. Drücken Sie **Aus**.
6. Drücken Sie **Beenden**.

Wenn Sie die Druckgeschwindigkeit und die Speicherressourcen erhöhen möchten, ist es ratsam, die Papierstaubehebung zu deaktivieren. Wenn die Papierstaubehebung deaktiviert ist, werden die von einem Papierstau betroffenen Seiten nicht erneut ausgedruckt.

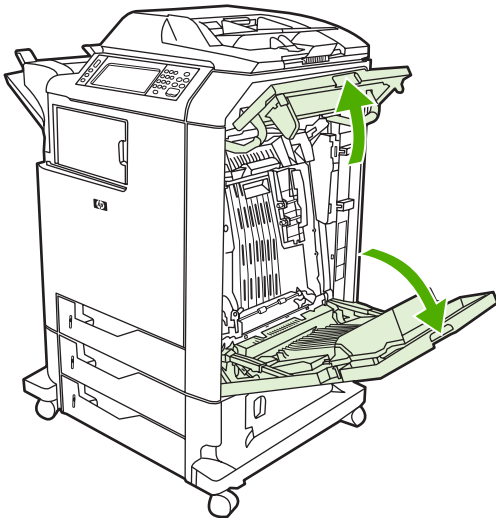
Beseitigen von Medienstaus

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zum Beheben von Papierstaus:

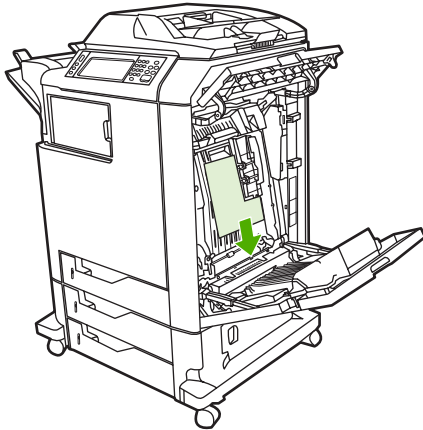
- [Beheben von Papierstaus unter den rechten Abdeckungen](#)
- [Papierstau in Fach 1](#)
- [Stau in Fach 2, 3 oder 4](#)
- [Stau im Hefter/Stapler](#)
- [Heftklammernstaus](#)
- [Stau in der Mailbox mit drei Fächern](#)
- [Staus in der Ausgabezubehörbrücke](#)
- [Stau im automatischen Vorlageneinzug](#)

Beheben von Papierstaus unter den rechten Abdeckungen

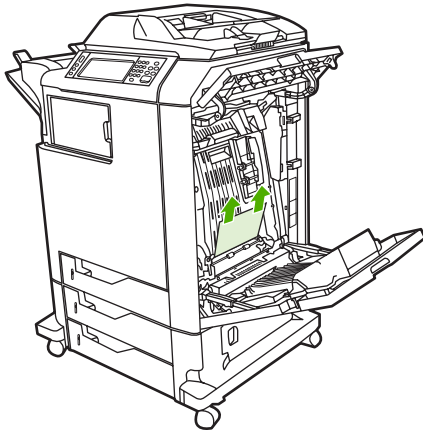
1. Öffnen Sie mithilfe der Griffe die Abdeckungen auf der rechten Seite des Druckers.



2. Wenn sich im oberen Bereich gestaute Medien befinden, greifen Sie nach beiden Ecken, und ziehen Sie sie nach unten.

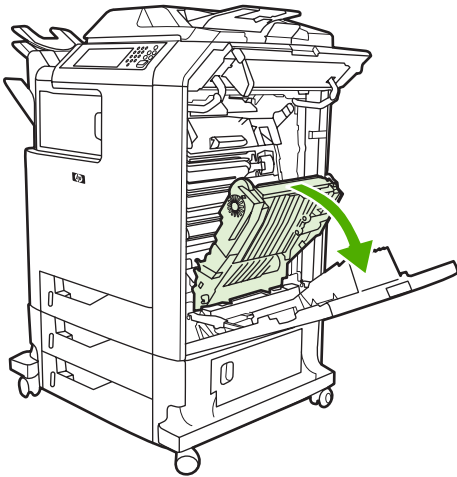


3. Wenn sich im unteren Bereich gestaute Medien befinden, greifen Sie nach beiden Ecken, und ziehen Sie sie nach oben.

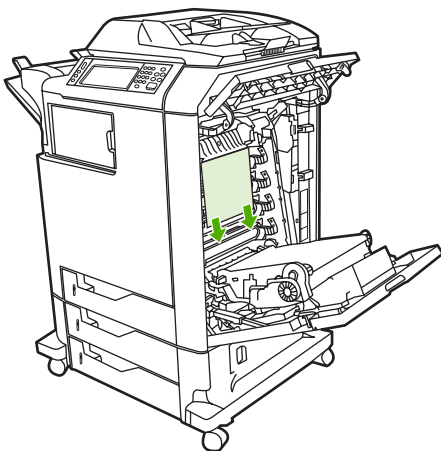


Hinweis Wenn an diesen Orten keine Medien sichtbar sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

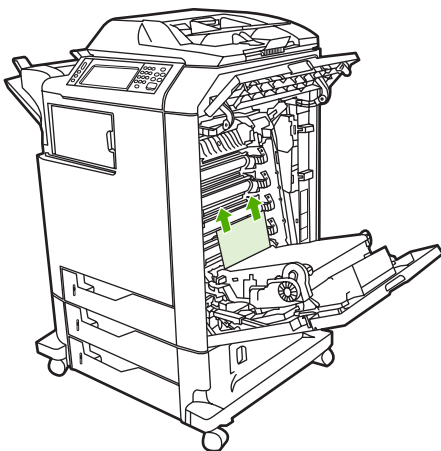
4. Ergreifen Sie den grünen Griff an der Transfereinheit, und ziehen Sie ihn nach unten, um die Einheit zu öffnen.



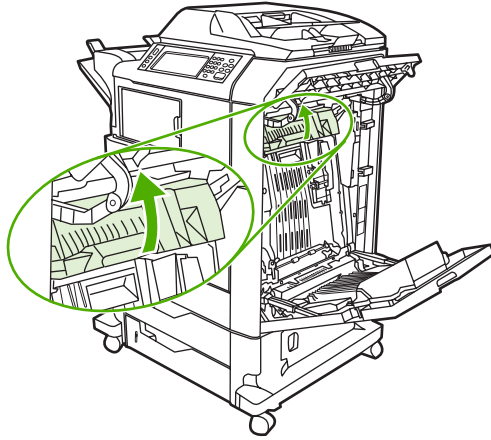
5. Wenn sich im oberen Bereich gestaute Medien befinden, greifen Sie nach beiden Ecken, und ziehen Sie sie nach unten.



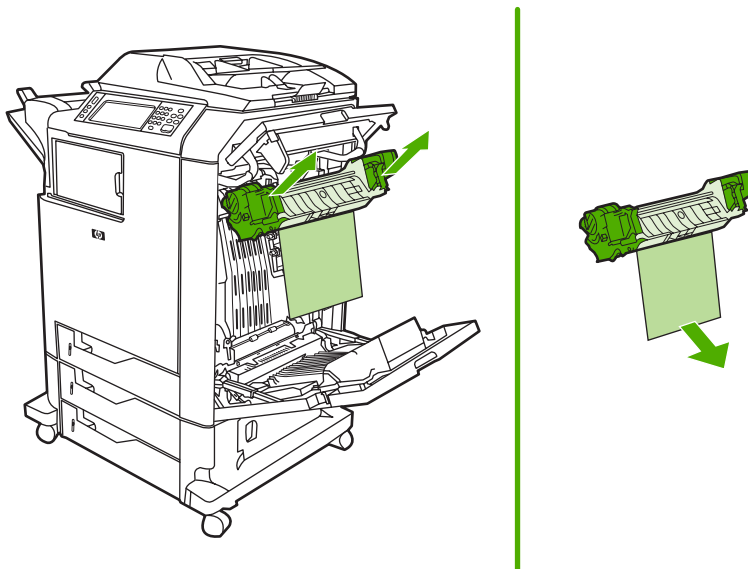
6. Wenn sich im unteren Bereich gestaute Medien befinden, greifen Sie nach beiden Ecken, und ziehen Sie sie nach oben.



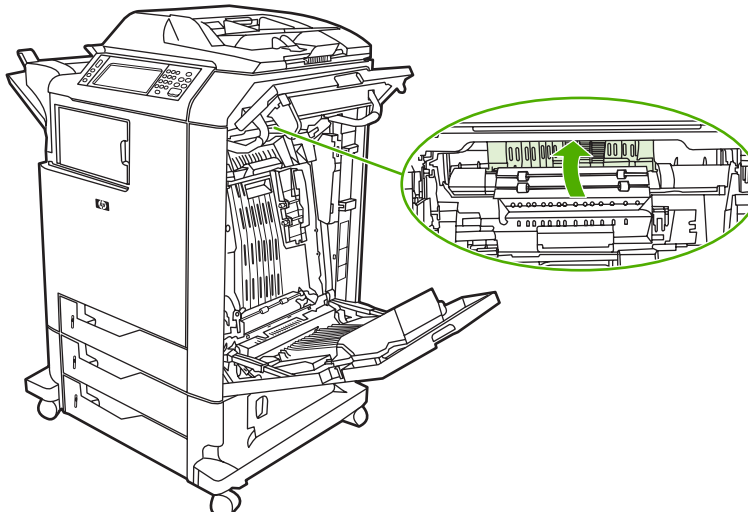
7. Ziehen Sie den grünen Griff an der Abdeckung der Fixiereinheit nach oben, um sie zu öffnen.



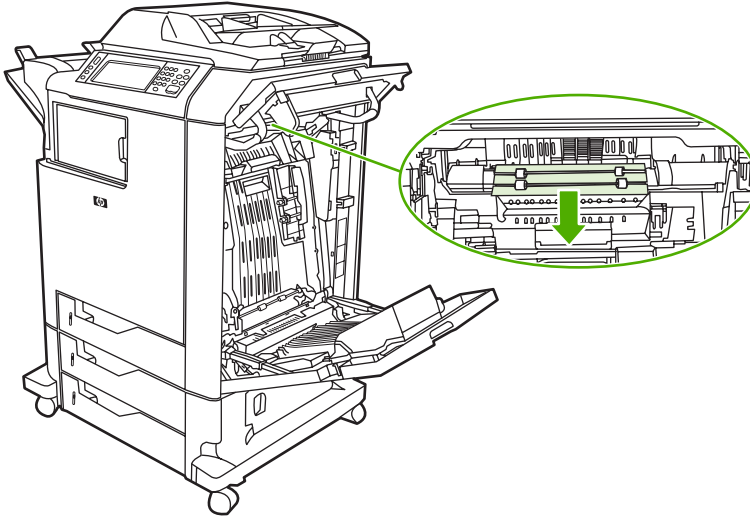
8. Ziehen Sie die Fixiereinheit nach oben, um Papier zu entfernen.



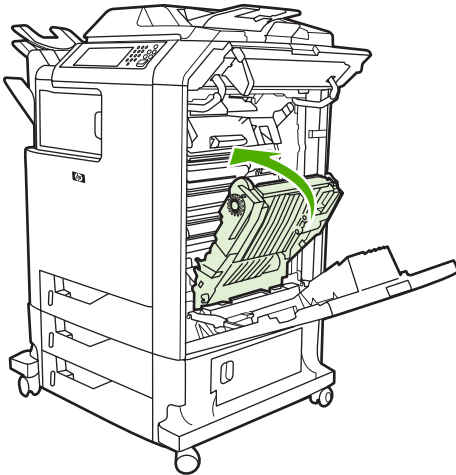
9. Ziehen Sie den grünen Griff an der Duplexabdeckung nach oben, um sie zu öffnen.



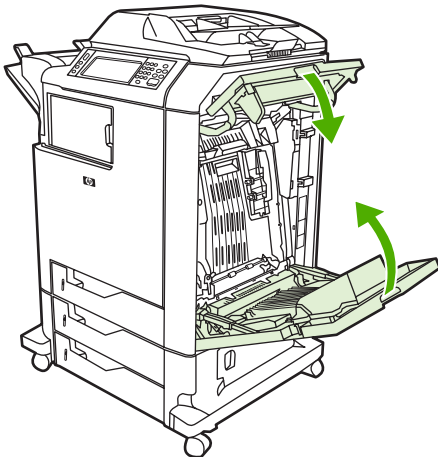
10. Nehmen Sie das gestaute Papier heraus.



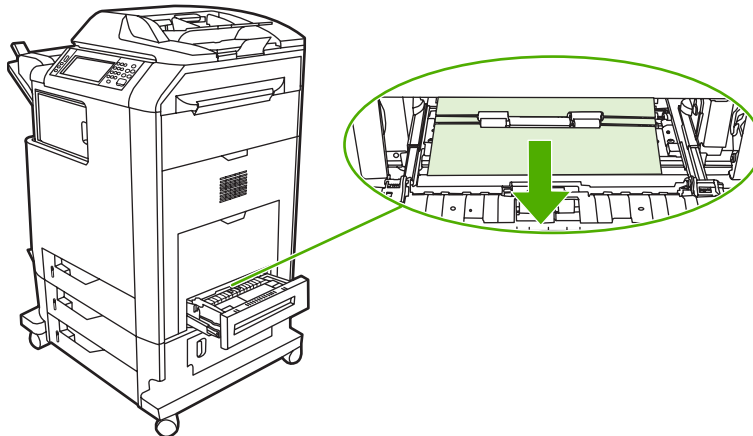
11. Schließen Sie die Transfereinheit.



12. Schließen Sie die Abdeckungen auf der rechten Seite des Druckers.

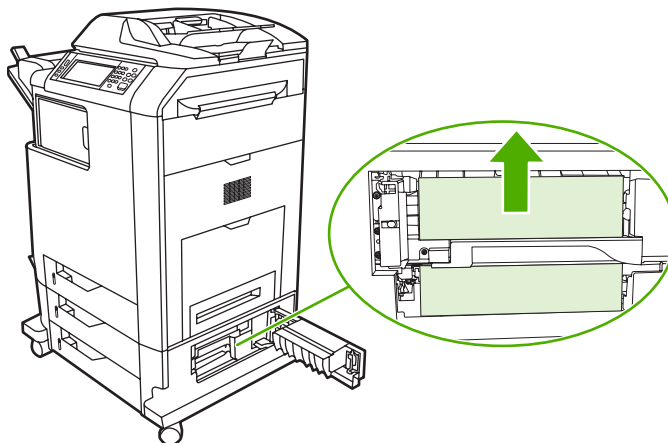


13. Konnte der Papierstau noch nicht behoben werden, öffnen Sie das Schubfach unterhalb von Fach 1, und nehmen Sie gestautes Papier heraus.



14. Schließen Sie das Schubfach.

15. Konnte der Papierstau immer noch nicht behoben werden, öffnen Sie die untere Zugangsklappe, und nehmen Sie gestautes Papier heraus.



16. Schließen Sie die untere Zugangsklappe. Nachdem der Papierstau behoben wurde, wird der Druckauftrag fortgesetzt.

17. Konnte der Stau immer noch nicht behoben werden und Sie drucken aus Fach 1, siehe [Stau in Fach 2, 3 oder 4](#).

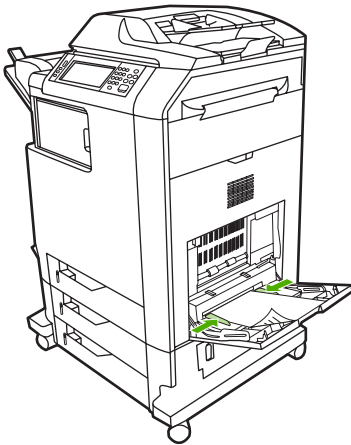
Papierstau in Fach 1



Hinweis Wird der Schutzeinsatz bei der Erstinstallation des Druckers nicht richtig ausgeworfen, gehen Sie wie folgt vor, um den Stau zu beheben.

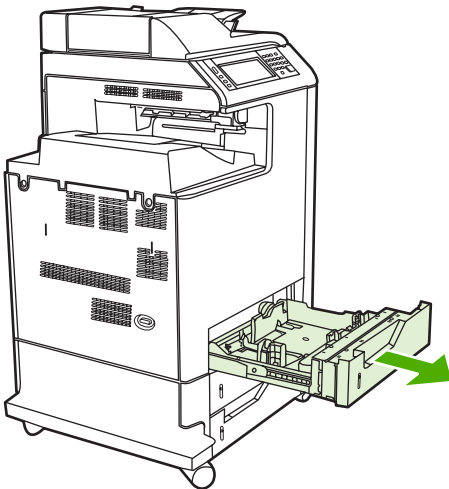
1. Führen Sie die unter [Beheben von Papierstaus unter den rechten Abdeckungen](#) beschriebenen Schritte durch.
2. Entfernen Sie eingelegte Medien.
3. Entfernen Sie gestautes Papier aus dem Fach.

4. Legen Sie die Medien wieder ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Medien richtig eingelegt sind und nicht über der Füllstandskante liegen.
6. Stellen Sie sicher, dass sich die Führungen in der richtigen Position befinden.



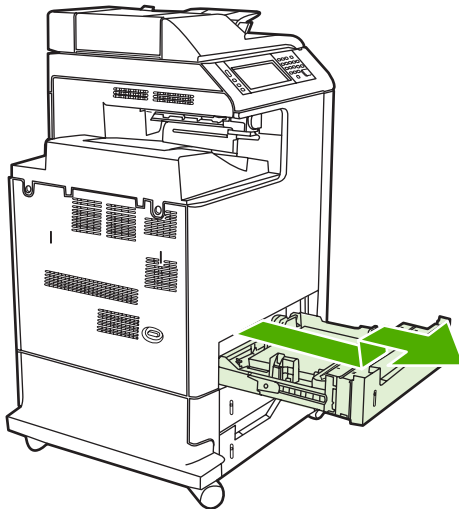
Stau in Fach 2, 3 oder 4

1. Führen Sie die unter [Beheben von Papierstaus unter den rechten Abdeckungen](#) beschriebenen Schritte durch.
2. Ziehen Sie das angegebene Fach heraus, und entfernen Sie gestautes Papier.

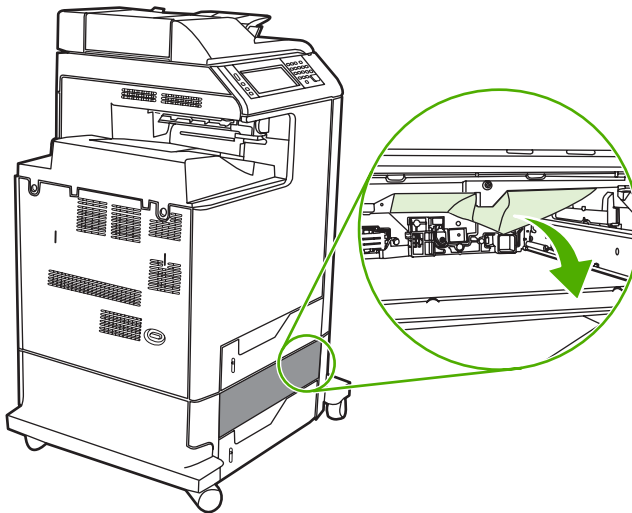


3. Schließen Sie das Fach. Nachdem der Papierstau behoben wurde, wird der Druckauftrag fortgesetzt.

4. Wenn der Papierstau nicht behoben werden konnte, heben Sie das Fach, und entfernen Sie es aus dem MFP-Gerät. In der folgenden Abbildung wird dargestellt, wie Sie Fach 2 herausnehmen.



5. Entfernen Sie gestautes Papier hinter dem Fach. In der folgenden Abbildung wird dargestellt, wie ein Papierstau hinter Fach 2 aussehen kann. Entfernen Sie Papierstaus in Fach 3 und 4, indem Sie dieselben Schritte durchführen.

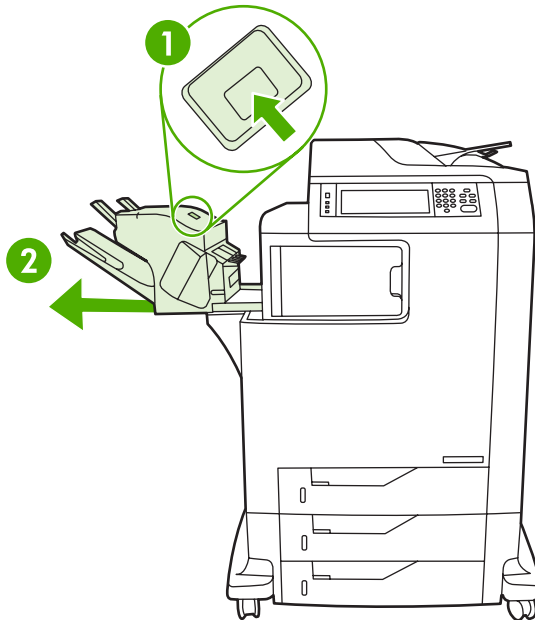


6. Setzen Sie das Papierfach ein.

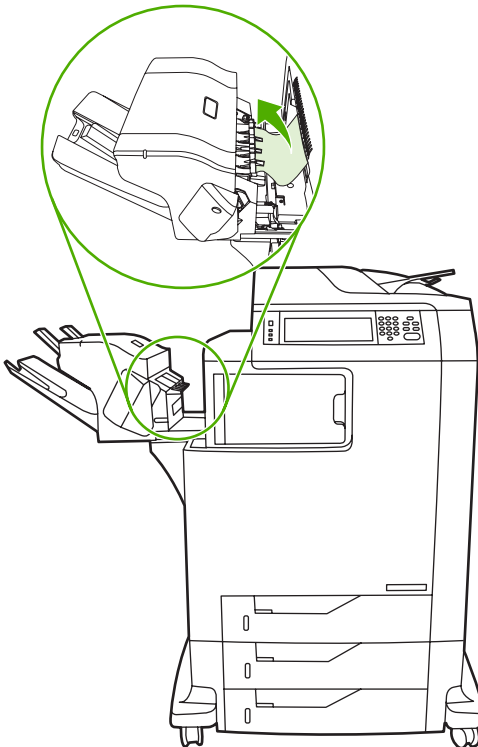
Stau im Hefter/Stapler

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel oben am Hefter/Stapler.

2. Ziehen Sie den Hefter/Stapler heraus.



3. Entfernen Sie gestautes Papier zwischen dem Hefter/Stapler und dem MFP-Gerät.

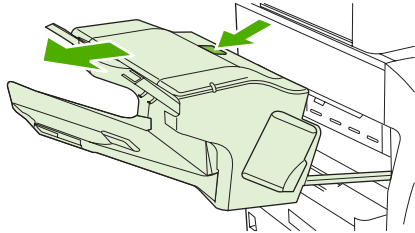


4. Wenn sich der Stau nicht beheben lässt, siehe [Staus in der Ausgabezubehörbrücke](#).
Wenn Sie verklemmte Heftklammern entfernen möchten, siehe [Heftklammernstaus](#).

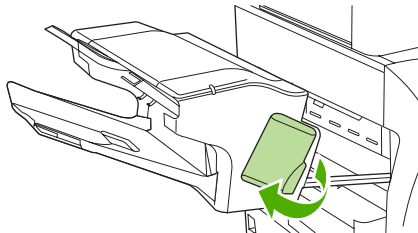
Heftklammernstaus

Gelegentlich können sich im Hefter/Stapler die Heftklammern im Magazin verklemmen. Wenn Ihre Druckaufträge nicht richtig oder überhaupt nicht geheftet werden, führen Sie folgende Schritte aus.

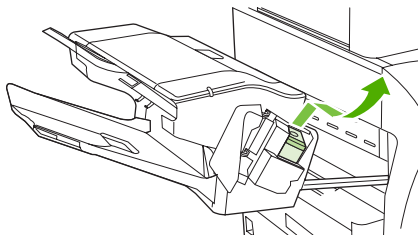
1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus.
2. Drücken und halten Sie die Entriegelungstaste oben am Hefter/Stapler. Ziehen Sie den Hefter/Stapler aus dem MFP-Gerät heraus.



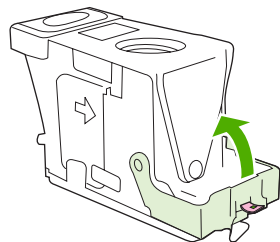
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Heftklammernmagazins.



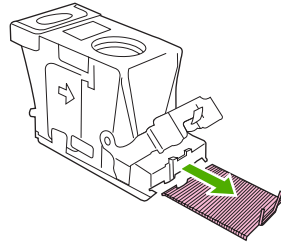
4. Ziehen Sie das Heftklammernmagazin an dessen grünem Griff aus der Heftereinheit.



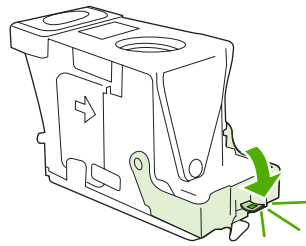
5. Klappen Sie den kleinen Hebel an der Rückseite des Magazins nach oben.



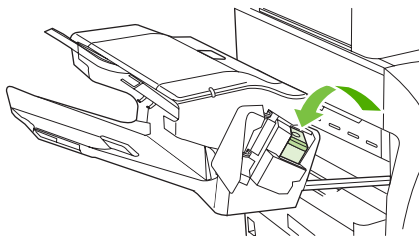
6. Nehmen Sie die verklemmten Heftklammern aus dem Magazin.



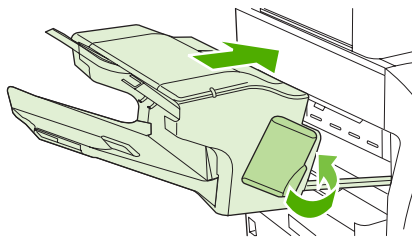
7. Klappen Sie den kleinen Hebel an der Rückseite des Magazins nach unten. Vergewissern Sie sich, dass er eingerastet ist.



8. Setzen Sie das Heftklammernmagazin in die Aufnahme ein, und drücken Sie den grünen Griff nach unten, bis er einrastet.



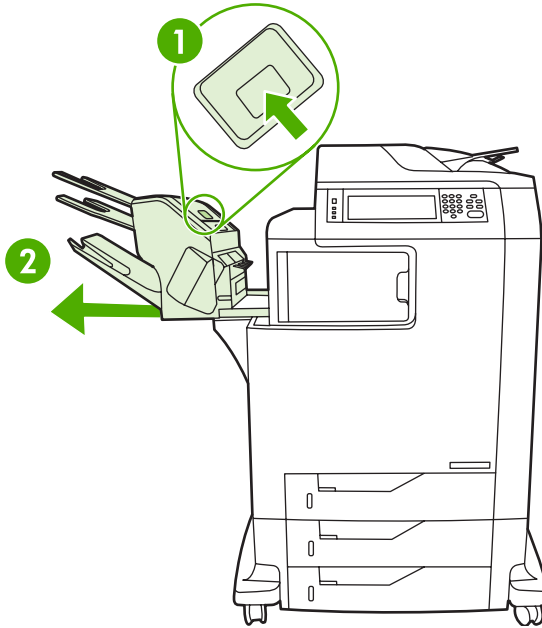
9. Schließen Sie die Abdeckung des Heftklammernmagazins, und setzen Sie den Hefter/Stapler in das MFP-Gerät ein.



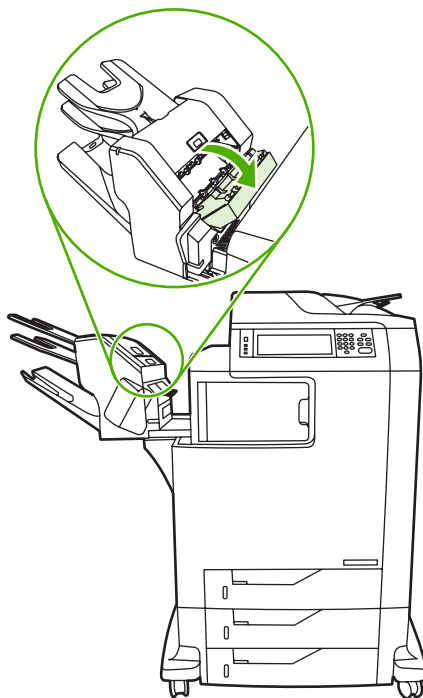
Stau in der Mailbox mit drei Fächern

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste oben an der Mailbox mit drei Fächern.

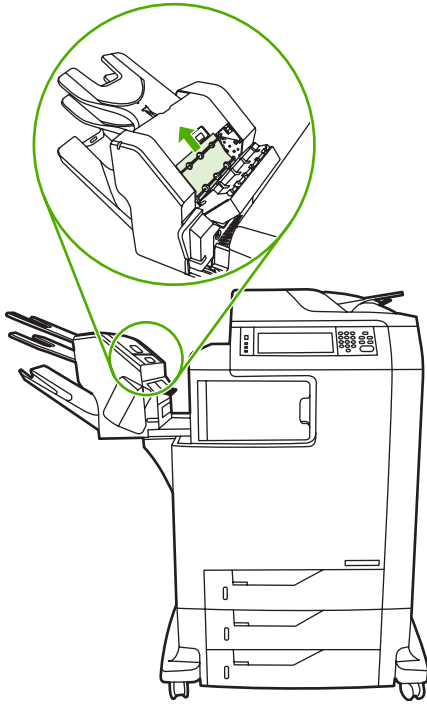
2. Ziehen Sie die Mailbox aus dem MFP-Gerät heraus.



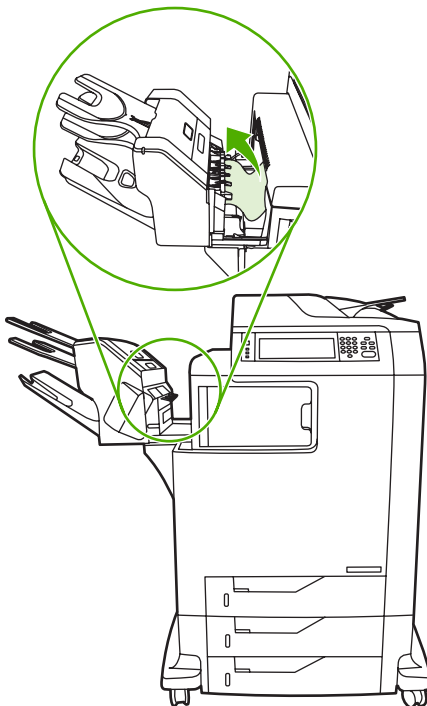
3. Öffnen Sie die Abdeckung oben an der Mailbox mit drei Fächern.



4. Entfernen Sie gestaute Medien hinter der Abdeckung.



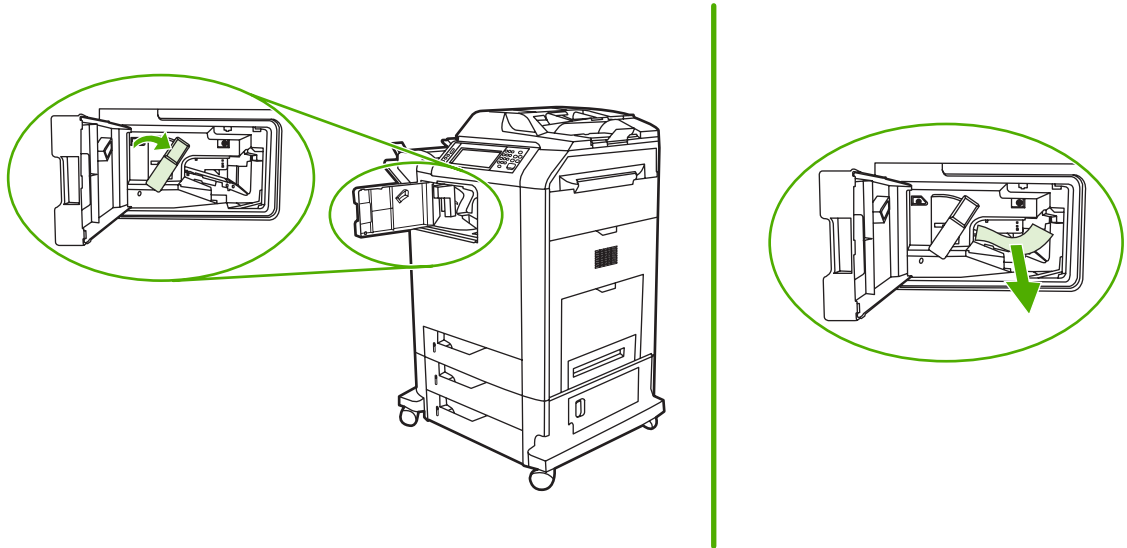
5. Schließen Sie die Abdeckung, und entfernen Sie gestaute Medien zwischen dem MFP-Gerät und der Mailbox.



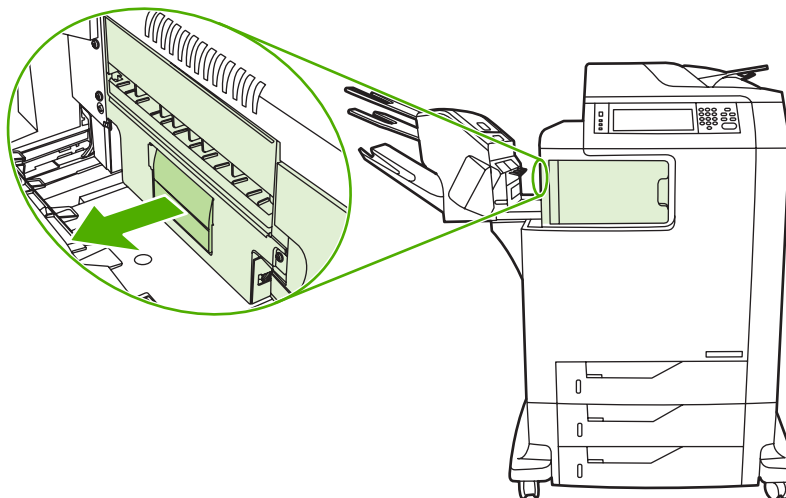
Staus in der Ausgabezubehörbrücke

Wenn Sie das MFP-Gerät mit einer Mailbox mit drei Fächern oder einem Hefter/Stapler verwenden, führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen Stau in der Ausgabezubehörbrücke zu beheben.

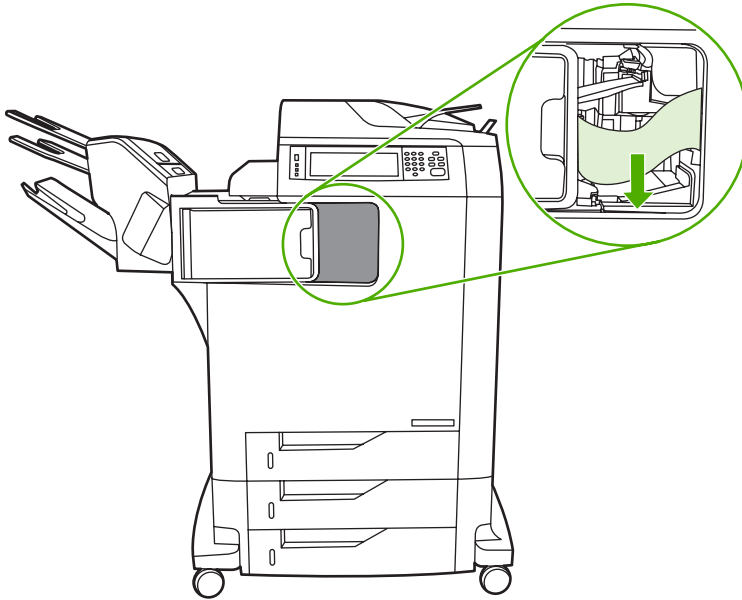
1. Öffnen Sie die Abdeckung zur Ausgabezubehörbrücke.
2. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten, entfernen Sie gestaute Medien aus der Ausgabezubehörbrücke, und drücken Sie den grünen Hebel nach oben.



3. Schließen Sie die Abdeckung zur Ausgabezubehörbrücke.
4. Wenn sich der Stau immer noch nicht beheben lässt, nehmen Sie den Griff an der Ausgabezubehörbrücke und ziehen Sie sie aus dem MFP-Gerät heraus.



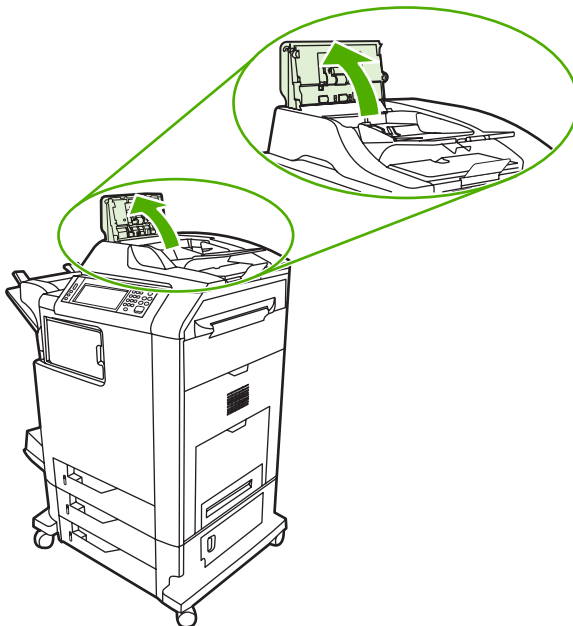
5. Suchen Sie oben auf der Ausgabezubehörbrücke nach gestautem Papier.



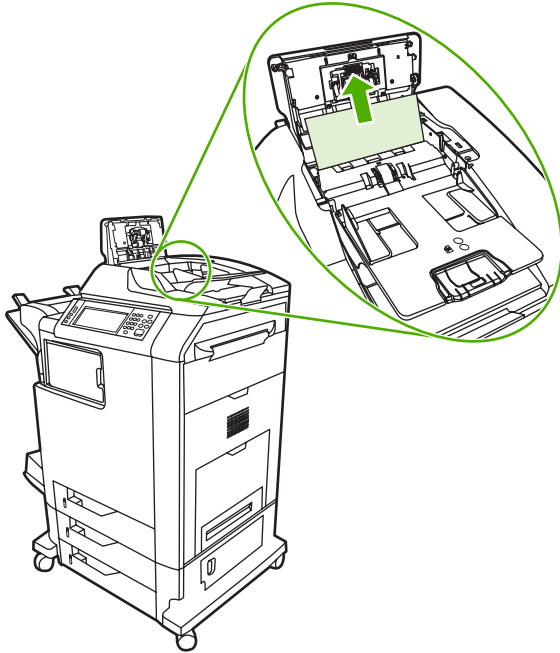
6. Schieben Sie die Ausgabezubehörbrücke zurück in das MFP-Gerät.
7. Schieben Sie die Mailbox oder den Hefter/Stapler zurück in das MFP-Gerät.

Stau im automatischen Vorlageneinzug

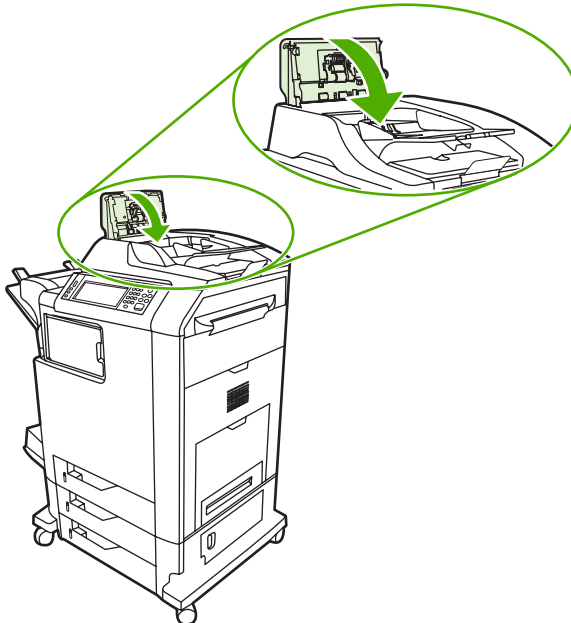
1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



2. Nehmen Sie gestaute Medien heraus.



3. Schließen Sie die ADF-Abdeckung.




Probleme bei der Medienzufuhr

Verwenden Sie nur Medien, die den im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* aufgeführten Spezifikationen entsprechen. Bestellinformationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Papierspezifikationen für dieses MFP-Gerät finden Sie unter [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#).

Drucker zieht mehrere Blätter auf einmal ein

Drucker zieht mehrere Blätter auf einmal ein

Mögliche Ursache	Lösung
Das Zufuhrfach ist überfüllt.	Entfernen Sie überschüssige Medien aus dem Zufuhrfach.
Das Druckmedium haftet zusammen.	Nehmen Sie das Medium heraus, biegen Sie es, drehen Sie es um 180 Grad, oder kehren Sie es um. Legen Sie es dann wieder in das Fach ein.  Hinweis Das Medium darf nicht gefächert werden. Aufgrund der beim Fächern möglicherweise entstehenden statischen Aufladung können die einzelnen Medienseiten zusammenhaften.
Die Medien entsprechen nicht den Spezifikationen für dieses MFP-Gerät.	Verwenden Sie nur Medien, die den HP Medienspezifikationen für dieses MFP-Gerät entsprechen. Siehe auch Unterstützte Mediengewichte und -formate .
Die Fächer sind nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass die hintere Längenföhrung für das Papier auf die Länge des verwendeten Mediums eingestellt ist.

Drucker zieht falsches Papierformat ein

Drucker zieht falsches Papierformat ein

Mögliche Ursache	Lösung
Im Zufuhrfach ist nicht das richtige Medienformat eingelegt.	Legen Sie das richtige Medienformat in das Zufuhrfach ein.
In der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ist nicht das richtige Medienformat ausgewählt.	Überprüfen Sie, ob die Einstellungen in der Anwendung und im Druckertreiber geeignet sind, da die Anwendungseinstellungen die Einstellungen des Druckertreibers und des Bedienfelds außer Kraft setzen und die Druckertreibereinstellungen die Einstellungen des Bedienfelds überschreiben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Druckertreiber oder Druckertreiber für Macintosh-Computer .
Im Bedienfeld des MFP-Geräts ist nicht das richtige Medienformat für Fach 1 ausgewählt.	Wählen Sie im Bedienfeld das richtige Medienformat für Fach 1.
Für das Zufuhrfach ist nicht das richtige Medienformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, oder stellen Sie mithilfe des Bedienfelds fest, für welches Medienformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die hintere Führung sowie die Medienbreitenführung das Papier berühren.

Drucker zieht Papier aus dem falschen Fach ein

Drucker zieht Papier aus dem falschen Fach ein

Mögliche Ursache	Lösung
Sie verwenden einen Treiber für einen anderen Drucker. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Druckertreiber oder Druckertreiber für Macintosh-Computer .	Verwenden Sie einen Treiber für diesen Drucker.
Das angegebene Fach ist leer.	Laden Sie ein Medium in das angegebene Fach.
Das Fachverhalten des angeforderten Fachs ist im Untermenü SYSTEM-SETUP des Menüs GERÄT KONFIGURIEREN auf ZUERST eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung in AUSSCHLIESSLICH .
Für das Zufuhrfach ist nicht das richtige Medienformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, oder stellen Sie mithilfe des Bedienfelds fest, für welches Medienformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die Führungen das Papier berühren.

Medien werden nicht automatisch eingezogen

Medien werden nicht automatisch eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
In der Softwareanwendung ist die manuelle Zufuhr ausgewählt.	Legen Sie in Fach 1 Medien ein, oder, wenn bereits Medien eingelegt sind, berühren Sie OK .
Es ist nicht das richtige Medienformat geladen.	Laden Sie das richtige Medienformat.
Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie das Medium in das Zufuhrfach.
Medien von einem früheren Stau wurden nicht vollständig entfernt.	Öffnen Sie das MFP-Gerät, und entfernen Sie alle Medien aus dem Seitenpfad. Untersuchen Sie den Bereich der Fixiereinheit sorgfältig auf Staus. Siehe auch Papierstaus .
Für das Zufuhrfach ist nicht das richtige Medienformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, oder stellen Sie mithilfe des Bedienfelds fest, für welches Medienformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die hintere Führung sowie die Medienbreitenführung das Papier berühren.

Medien aus den Fächern 2, 3 oder 4 werden nicht eingezogen

Medien aus den Fächern 2, 3 oder 4 werden nicht eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Es ist nicht das richtige Medienformat geladen.	Laden Sie das richtige Medienformat.
Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie Medien in das Zufuhrfach.
Im Bedienfeld des MFP-Geräts ist nicht der richtige Medientyp für das Zufuhrfach ausgewählt.	Wählen Sie im Bedienfeld des MFP-Geräts den richtigen Medientyp für das Zufuhrfach.

Medien aus den Fächern 2, 3 oder 4 werden nicht eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Medien von einem früheren Stau wurden nicht vollständig entfernt.	Öffnen Sie das MFP-Gerät, und entfernen Sie alle Medien aus dem Seitenpfad. Untersuchen Sie den Bereich der Fixiereinheit sorgfältig auf Staus. Siehe auch Papierstaus .
Keines der optionalen Fächer wird als Zufuhrfachoption angezeigt.	Die optionalen Fächer werden nur dann als verfügbar angezeigt, wenn sie installiert wurden. Prüfen Sie, ob die optionalen Fächer korrekt installiert wurden. Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber für die Erkennung der optionalen Fächer konfiguriert wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Druckertreiber oder Druckertreiber für Macintosh-Computer .
Ein optionales Fach wurde nicht richtig installiert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um zu bestätigen, dass das optionale Fach installiert wurde. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie, ob das Fach richtig am MFP-Gerät angebracht wurde.
Für das Zufuhrfach ist nicht das richtige Medienformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, oder stellen Sie mithilfe des Bedienfelds fest, für welches Medienformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die Führungen das Papier berühren.

Transparentfolien oder Glanzpapier werden nicht eingezogen

Transparentfolien oder Glanzpapier werden nicht eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
In der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ist nicht der richtige Medientyp angegeben.	Prüfen Sie, ob in der Software oder im Druckertreiber der richtige Medientyp ausgewählt ist.
Das Zufuhrfach ist überfüllt.	Entfernen Sie überschüssige Medien aus dem Zufuhrfach. Legen Sie nicht mehr als 200 Blatt Glanzpapier bzw. Glanzfolie oder mehr als 100 Transparentfolien in Fach 2, 3 oder 4 ein. Überschreiten Sie nicht die maximale Stapelhöhe für Fach 1.
Das Medium in einem anderen Zufuhrfach besitzt dasselbe Format wie die Transparentfolien, und das MFP-Gerät greift standardmäßig auf dieses andere Fach zu.	Stellen Sie sicher, dass das Zufuhrfach mit den Transparentfolien oder dem Glanzpapier in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ausgewählt ist. Verwenden Sie das Bedienfeld des MFP-Geräts, um das Fach für den geladenen Medientyp zu konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Druckertreiber oder Druckertreiber für Macintosh-Computer .
Das Fach mit den Transparentfolien oder dem Glanzpapier ist nicht richtig für den Medientyp konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass das Zufuhrfach mit den Transparentfolien oder dem Glanzpapier in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ausgewählt ist. Verwenden Sie das Bedienfeld des MFP-Geräts, um das Fach für den geladenen Medientyp zu konfigurieren. Siehe auch Konfigurieren von Zufuhrfächern .
Transparentfolien oder Glanzpapier erfüllen möglicherweise nicht die Spezifikationen unterstützter Medien.	Verwenden Sie nur Medien, die den HP Medienspezifikationen für dieses MFP-Gerät entsprechen. Siehe auch Unterstützte Mediengewichte und -formate .

Umschläge stauen sich oder werden nicht in das MFP-Gerät eingezogen

Umschläge stauen sich oder werden nicht in das MFP-Gerät eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Die Umschläge wurden in ein ungeeignetes Fach eingelegt. Umschläge können nur von Fach 1 eingezogen werden.	Legen Sie in Fach 1 Umschläge ein.
Die Umschläge sind gewellt oder beschädigt.	Verwenden Sie andere Umschläge. Lagern Sie Umschläge unter kontrollierten Umgebungsbedingungen.
Die Umschläge werden zugeklebt, weil der Feuchtigkeitsgehalt zu hoch ist.	Verwenden Sie andere Umschläge. Lagern Sie Umschläge unter kontrollierten Umgebungsbedingungen.
Die Ausrichtung der Umschläge ist falsch.	Prüfen Sie, ob die Umschläge richtig geladen sind. Siehe auch Konfigurieren von Zufuhrfächern .
Die verwendeten Umschläge werden von diesem MFP-Gerät nicht unterstützt.	Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Mediengewichte und -formate oder im <i>HP LaserJet Printer Family Print Media Guide</i> .
Für Fach 1 ist ein anderes Format als das Umschlagformat konfiguriert.	Konfigurieren Sie für Fach 1 ein Umschlagformat.

Ausgegebenes Medium ist gewellt oder verknittert

Ausgegebenes Medium ist gewellt oder verknittert

Mögliche Ursache	Lösung
Die Medien entsprechen nicht den Spezifikationen für dieses MFP-Gerät.	Verwenden Sie nur Medien, die den HP Medienspezifikationen für dieses MFP-Gerät entsprechen. Siehe auch Unterstützte Mediengewichte und -formate .
Das Medium ist beschädigt oder in schlechtem Zustand.	Entfernen Sie das Medium aus dem Zufuhrfach, und laden Sie ein einwandfreies Medium.
Der Drucker wird in einer übermäßig feuchten Umgebung betrieben.	Prüfen Sie, ob die Druckumgebung den Luftfeuchtigkeitsspezifikationen entspricht. Siehe auch Umgebungsbedingungen .
Es werden große, vollständig ausgefüllte Bereiche gedruckt.	Große, vollständig ausgefüllte Druckbereiche können eine übermäßige Wellung verursachen. Versuchen Sie es mit einem anderen Muster.
Das verwendete Medium wurde nicht ordnungsgemäß gelagert und hat möglicherweise Feuchtigkeit aufgenommen.	Entfernen Sie das Medium, und ersetzen Sie es durch ein Medium aus einer neuen, ungeöffneten Packung.
Das Medium hat schlecht geschnittene Kanten.	Nehmen Sie das Medium heraus, biegen Sie es, drehen Sie es um 180 Grad, oder kehren Sie es um. Laden Sie das Medium wieder in das Fach. Das Medium darf nicht gefächert werden. Wenn das Problem weiter besteht, ersetzen Sie das Medium.
Der spezielle Medientyp wurde nicht für das Fach konfiguriert oder in der Software ausgewählt.	Konfigurieren Sie die Software für das Medium (weitere Informationen finden Sie in der Softwarehilfe). Konfigurieren Sie das Fach für das Medium. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren von Zufuhrfächern .

Drucker führt keinen oder einen fehlerhaften Duplexdruck aus

Drucker führt keinen oder einen fehlerhaften Duplexdruck aus

Mögliche Ursache	Lösung
Sie versuchen den Duplexdruck mit einem nicht unterstützten Medium.	Prüfen Sie, ob der Duplexdruck für das verwendete Medium unterstützt wird. Siehe auch Unterstützte Mediengewichte und -formate .
Der Druckertreiber ist nicht für den Duplexdruck eingerichtet.	Konfigurieren Sie den Druckertreiber so, dass der Duplexdruck aktiviert ist.
Die erste Seite wird auf die Rückseite von vorgedrucktem Papier oder Briefkopfpapier gedruckt.	Legen Sie vorgedrucktes Papier und Briefkopfpapier in Fach 1 so ein, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt und der untere Seitenrand zuerst in das MFP-Gerät eingezogen wird. Im Falle von Fach 2, 3 und 4 legen Sie diese Medien mit der bedruckten Seite nach unten und mit dem oberen Seitenrand in Richtung MFP-Rückseite ein.

MFP-Bedienfeldmeldungen

Meldungen werden auf dem Bedienfeld ausgegeben, um den aktuellen Status des MFP-Geräts (z.B. **Verarbeitung...**) oder eine Fehlerbedingung anzuzeigen, die einen Benutzereingriff erfordert. Unter [Bedienfeldmeldungen](#) sind die Meldungen aufgeführt, die Benutzereingriffe erfordern oder evtl. Fragen aufwerfen. Die Meldungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, wobei mit Ziffern beginnende Meldungen am Anfang der Liste zu finden sind. Es sind nicht alle Meldungen aufgelistet, da manche (z.B. **BEREIT**) selbsterklärend sind.



Hinweis Die Anzeige bestimmter Meldungen kann mit den Einstellungen **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG** und **IGNORIERBARE MELDUNGEN** im Untermenü **SYSTEM-SETUP** des Menüs **GERÄT KONFIGURIEREN** gesteuert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Untermenü „System-Setup“](#).

Verwenden des MFP-Hilfesystems

Das MFP-Gerät verfügt über ein Hilfesystem auf dem Bedienfeld, das Anweisungen zum Beheben der meisten Fehler des MFP-Geräts anzeigt. Bei bestimmten Bedienfeldmeldungen werden im Wechsel mit der jeweiligen Meldung Anweisungen zum Aufrufen der Hilfe angezeigt.

Wenn in einer Fehlermeldung das Symbol ? im Wechsel mit **FÜR HILFE ?** angezeigt wird, berühren Sie ? (Hilfe), um die zugehörigen Hilfethemen anzuzeigen.

Um das Hilfesystem zu verlassen, drücken Sie erneut ? (Hilfe).

Dauerhaft angezeigte Meldungen

- Bei manchen Meldungen (z.B. Aufforderungen zum Auffüllen eines Fachs oder eine Meldung darüber, dass ein vorheriger Druckjob noch im MFP-Speicher ist) können Sie durch Drücken des Touchscreen-Elements **WEITER** den Job fortsetzen. Sie können auch die Taste **Stopp** drücken, um den Job zu löschen und die Meldung zu entfernen.
- Wenn eine Meldung auch nach dem Durchführen aller empfohlenen Maßnahmen weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp> oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.

Die LED-Anzeige der Mailbox mit drei Fächern und des Hefters/Staplers

Die folgende Tabelle enthält die Fehler, die bei der Mailbox mit drei Fächern und beim Hefter/Stapler auftreten können und die durch die LED-Anzeige des Zubehörs sowie auf der Bedienfeldanzeige gemeldet werden.

Zubehör-LEDs

Hell	Erläuterung und Lösung
Grün	<ul style="list-style-type: none">• Das Zubehör ist an die Stromversorgung angeschlossen und betriebsbereit.• Es befinden sich nur noch wenige Klammern im Hefter. Auf der Bedienfeldanzeige wird die Meldung WENIGE KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT angezeigt. Das Heftklammernmagazin enthält weniger als 20 Heftklammern. Tauschen Sie das Heftklammernmagazin aus. Siehe auch Einlegen von Heftklammern.• Die Anzahl der Seiten des Druckjobs übersteigt das 30-Seiten-Limit des Hefters. Auf der Bedienfeldanzeige des MFP-Geräts wird die Meldung HEFTJOB HAT ZU VIELE SEITEN angezeigt. Druckjobs mit mehr als 30 Seiten müssen manuell geheftet werden.
Bernsteinfarben	<ul style="list-style-type: none">• Im Zubehör ist ein Hardwareproblem aufgetreten. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung 66.XX.X FEHLER IM AUSGABEGERÄT angezeigt. Lesen Sie die Informationen zu dieser Meldung unter Meldungstypen des Bedienfeldes.

Hell	Erläuterung und Lösung
Bernsteinfarben (blinkend)	<ul style="list-style-type: none"> • Im Magazin des Hefters sind Heftklammern verklemmt. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung STAU IM HEFTER angezeigt. Lesen Sie die Informationen zu dieser Meldung unter Meldungstypen des Bedienfeldes. • Im Zubehör ist ein Papierstau aufgetreten, oder ein Blatt muss entfernt werden, selbst wenn kein Papierstau vorliegt. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung 13.XX.YY STAU IM OBEREN AUSGABEFACH angezeigt. Lesen Sie die Informationen zu dieser Meldung unter Meldungstypen des Bedienfeldes. • Das Ausgabefach ist voll. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung STAPLERFACH VOLL angezeigt. Lesen Sie die Informationen zur Meldung Ausgabefach X voll unter Meldungstypen des Bedienfeldes. • Es befinden sich keine Klammern mehr im Hefter. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung HEFTKLAMMERN- MAGAZIN ERSETZEN angezeigt. Lesen Sie die Informationen zu dieser Meldung unter Meldungstypen des Bedienfeldes. • Die Zugangsklappe ist offen. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung AUSGABEPAPIERPFAD OFFEN angezeigt. Lesen Sie die Informationen zu dieser Meldung unter Meldungstypen des Bedienfeldes. • Die Heftereinheit ist offen. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung AUSGABEPAPIERPFAD OFFEN angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Heftklammernmagazins vollständig geschlossen ist. Lesen Sie die Informationen zu dieser Meldung unter Meldungstypen des Bedienfeldes. • Die Firmware ist beschädigt. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung BESCHÄDIGTE FIRMWARE IN EXTERNEM GERÄT angezeigt. Lesen Sie die Informationen zu dieser Meldung unter Meldungstypen des Bedienfeldes.
Aus	<ul style="list-style-type: none"> • Das MFP-Gerät befindet sich möglicherweise im Bereitschaftsmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld. • Die Stromzufuhr des Zubehörgeräts ist unterbrochen. Schalten Sie das MFP-Gerät aus. Prüfen Sie, ob das Zubehörgerät richtig am MFP-Gerät angebracht (ohne Zwischenraum) und angeschlossen ist. Schalten Sie das MFP-Gerät ein. • Möglicherweise wurde das Zubehör getrennt und wieder angeschlossen, während das MFP-Gerät eingeschaltet war. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung AUSGABEGERÄT NEU INSTALLIEREN angezeigt. Schließen Sie das Kabel des Zubehörs wieder an. • Die Kommunikation zwischen MFP-Gerät und Zubehör ist möglicherweise unterbrochen. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung Verarbeitung... angezeigt. Schalten Sie den das MFP-Gerät aus und wieder ein.

Austauschen von Zubehör oder Zubehörkomponenten

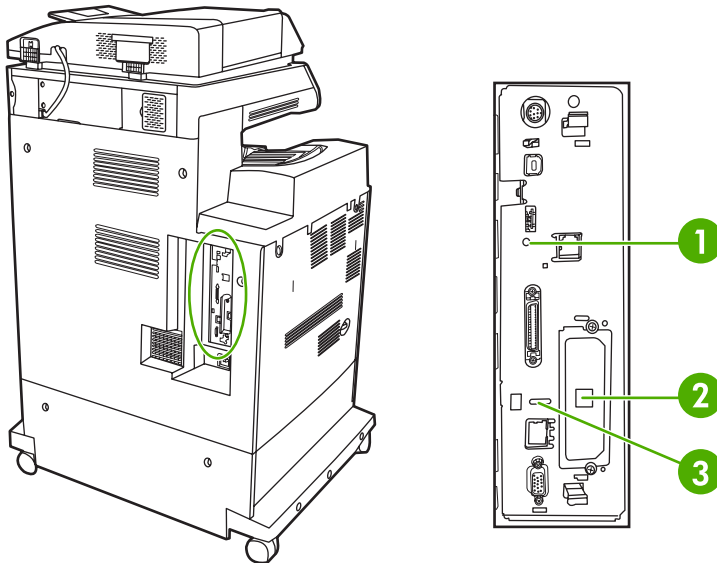
Wenn die durch die LED-Anzeige der Mailbox oder des Hefters/Staplers angezeigten Probleme nicht behoben werden können, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#).) Falls Ihnen vom HP Kundendienst der Austausch der Mailbox, des Hefters/Staplers oder des Heftklammernmagazins empfohlen wird, finden Sie die entsprechenden

Bestellinformationen unter [Bestellen von Gerätekomponenten, Verbrauchsmaterial und Zubehör](#) und [Teilenummern](#).

- Informationen zum Austauschen des gesamten Zubehörgeräts (Mailbox oder Hefter/Stapler) können Sie dem Installationshandbuch des Zubehörs entnehmen.
- Informationen zum Austauschen des Heftklammernmagazins finden Sie unter [Einlegen von Heftklammern](#).

Die LED-Anzeigen am Formatierer

An den drei LED-Anzeigen am Formatierer ist zu erkennen, ob das MFP-Gerät richtig funktioniert.



1	Formatierer-LED
2	HP Jetdirect-LEDs (Diese LED ist nur vorhanden, wenn HP Jetdirect installiert ist.)
3	Fax-LED

HP Jetdirect-LEDs

Der eingebetteten HP Jetdirect Druckserver ist mit zwei LEDs ausgestattet. Die gelbe LED gibt Netzwerkaktivitäten an, die grüne LED den Verbindungsstatus. Ein blinkende gelbe LED signalisiert Netzwerkverkehr. Wenn die grüne LED nicht leuchtet, wurde die Verbindung getrennt.

Überprüfen Sie bei Verbindungsfehlern alle Netzkabelverbindungen. Sie können außerdem versuchen, die Verbindungseinstellungen des Druckservers über die MFP-Bedienfeldmenüs zu konfigurieren.

1. Drücken Sie die Taste **Menü**.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.
3. Drücken Sie **E/A**.
4. Drücken Sie **MENÜ FÜR INTEGR. JETDIRECT**
5. Drücken Sie **VERBINDUNGSGESCHW..** Wählen Sie die gewünschte Verbindungsgeschwindigkeit aus.

Formatierer-LED

An dieser LED ist zu erkennen, ob der Formatierer richtig funktioniert. Während das MFP-Gerät nach dem Einschalten initialisiert wird, blinkt die LED schnell und geht dann aus. Sobald die Initialisierung abgeschlossen ist, blinkt die Formatierer-LED.

Wenn diese LED-Anzeige nicht leuchtet, liegt ein Problem mit dem Formatierer vor. Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp> oder in den beiliegenden Hinweisen zur Unterstützung.

Fax-LED

An der LED am analogen Faxzubehör ist zu erkennen, ob dieses richtig funktioniert. Wenn die LED nicht leuchtet, suchen Sie im *Analoges HP LaserJet-Faxzubehör 300 - Benutzerhandbuch* nach Informationen zur Behebung des Problems.

Farbdruckprobleme


Farbfehler beim Ausdruck

Tabelle 12-1 Schwarzweiß- statt Farbdruck

Ursache und Lösung	
Mögliche Ursache	Lösung
In der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ist nicht der Farbmodus ausgewählt.	Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber anstelle der Modi Graustufen oder Einfarbig den Farbmodus aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Druckertreiber oder Druckertreiber für Macintosh-Computer .
In der Softwareanwendung ist nicht der richtige Druckertreiber ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber aus.
Es erscheint keine Farbe auf der Konfigurationsseite.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Falsche Farbtönung

Tabelle 12-2 Falsche Farbtönung

Ursache und Lösung	
Mögliche Ursache	Lösung
Das Medium entspricht nicht den Spezifikationen für dieses MFP-Gerät.	Weitere Informationen zu den Medienspezifikationen finden Sie unter Unterstützte Mediengewichte und -formate .
Das MFP-Gerät wird in einer übermäßig feuchten Umgebung betrieben.	Prüfen Sie, ob die Umgebung des MFP-Geräts innerhalb der Luftfeuchtigkeitsspezifikationen liegt. Siehe auch Umgebungsbedingungen .
	 Hinweis Weitere Informationen über Farbqualitätsprobleme finden Sie unter Kalibrieren des MFP-Geräts .

Fehlende Farbe

Tabelle 12-3 Fehlende Farbe

Ursache und Lösung	
Mögliche Ursache	Lösung
Defekte HP Druckpatrone.	Ersetzen Sie die Patrone.
Möglicherweise ist keine HP Patrone installiert.	Stellen Sie sicher, dass eine originale HP Druckpatrone verwendet wird.

Patronenfehler

Tabelle 12-4 Farbschwankungen nach der Installation einer Druckpatrone

Ursache und Lösung


Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise ist eine andere Druckpatrone fast verbraucht.	Überprüfen Sie die Verbrauchsmaterialanzeige auf dem Bedienfeld oder drucken Sie eine Seite zum Status des Verbrauchsmaterials. Siehe auch Überprüfen der MFP-Gerätekonfiguration .
Möglicherweise sind Druckpatronen nicht richtig installiert.	Prüfen Sie, ob alle Druckpatronen richtig installiert sind.
Möglicherweise ist keine HP Patrone installiert.	Stellen Sie sicher, dass eine originale HP Druckpatrone verwendet wird.

Farbabstimmungsfehler

Tabelle 12-5 Die gedruckten Farben stimmen nicht mit den Bildschirmfarben überein

Ursache und Lösung

Mögliche Ursache	Lösung
Extrem helle Bildschirmfarben werden nicht gedruckt.	Möglicherweise interpretiert die Softwareanwendung extrem helle Farben als Weiß. Falls dies der Fall ist, vermeiden Sie die Verwendung von extrem hellen Farben.
Extrem dunkle Bildschirmfarben werden als Schwarz gedruckt.	Möglicherweise interpretiert die Softwareanwendung extrem dunkle Farben als Schwarz. Falls dies der Fall ist, vermeiden Sie die Verwendung von extrem dunklen Farben.
Die Farben auf dem Computerbildschirm unterscheiden sich von den Farben der MFP-Ausgabe.	Wählen Sie auf der Registerkarte Farbsteuerung des Druckertreibers die Option Bildschirmanpassung .

 **Hinweis** Der Grad der Übereinstimmung zwischen den gedruckten Farben und den Bildschirmfarben hängt von mehreren Faktoren ab. Zu diesen Faktoren gehören Druckmedium, Raumbeleuchtung, Softwareanwendungen, Betriebssystempaletten, Bildschirme, Videokarten und Treiber.

Beheben von Problemen mit der Kopier- und Druckqualität

In diesem Abschnitt werden verschiedene Probleme mit der Druckqualität beschrieben und Maßnahmen zur Behebung vorgeschlagen. Häufig können Probleme mit der Druckqualität leicht behoben werden, indem das MFP-Gerät ordnungsgemäß gewartet wird, Druckmedien gemäß den HP Spezifikationen verwendet werden oder eine Reinigungsseite gedruckt wird.

Mit Medien verknüpfte Druckqualitätsprobleme

Manche Druckqualitätsprobleme werden durch die Verwendung ungeeigneter Medien verursacht.

- Verwenden Sie Papier, das die HP Spezifikationen erfüllt. Siehe auch [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#).
- Die Oberfläche der Medien ist zu glatt. Verwenden Sie Medien, die die HP Spezifikationen erfüllen. Siehe auch [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#).
- Die Druckertreibereinstellung ist möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass Sie für das verwendete Papier die richtigen Treibereinstellungen vorgenommen haben.
- Der Druckmodus ist möglicherweise nicht richtig eingestellt oder das Papier entspricht nicht den empfohlenen Spezifikationen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#).
- Die verwendeten Transparentfolien sind nicht für eine einwandfreie Tonerhaftung ausgelegt. Verwenden Sie nur für HP Color LaserJet Drucker vorgesehene Transparentfolien.
- Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig, zu hoch oder zu niedrig. Verwenden Sie Papier aus einer anderen Quelle oder aus einer ungeöffneten Packung.
- Einige Bereiche des Papiers stoßen den Toner ab. Verwenden Sie Papier aus einer anderen Quelle oder aus einer ungeöffneten Packung.
- Das verwendete Briefkopfpapier ist rau. Verwenden Sie glatteres Kopierpapier. Wenn das Problem hierbei nicht auftritt, wenden Sie sich an die Druckerei, die Ihre Briefbögen druckt, um zu prüfen, ob das verwendete Papier den Spezifikationen für dieses MFP-Gerät entspricht. Siehe auch [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#).

Bilddefekte bei Transparentfolien

Bei Transparentfolien können alle Bildqualitätsprobleme auftreten, die auch bei anderen Medientypen vorkommen, aber auch Mängel, die für Transparentfolien spezifisch sind. Darüber hinaus können Medien-Zuführungskomponenten ihre Spuren auf Transparentfolien hinterlassen, da die Folien im Druckpfad biegsam sind.



Hinweis Lassen Sie Transparentfolien mindestens 30 Sekunden lang abkühlen, bevor Sie sie anfassen.

- Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** des Druckertreibers die Option **Transparentfolien** als Medientyp. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Fach richtig für Transparentfolien konfiguriert ist.
- Überprüfen Sie, ob die Transparentfolien den Spezifikationen für dieses MFP-Gerät entsprechen. Siehe auch [Unterstützte Mediengewichte und -formate](#).

Bestellinformationen finden Sie unter [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

- Fassen Sie Transparentfolien nur an den Kanten an. Hautfette auf der Oberfläche der Transparentfolien können Schmutzflecken hervorrufen.
- Kleine vereinzelte dunkle Bereiche an den zuletzt zugeführten Kanten von ganz ausgefüllten Seiten sind unter Umständen darauf zurückzuführen, dass die Transparentfolien im Ausgabefach zusammenkleben. Versuchen Sie, den Druckauftrag in kleineren Stapeln zu drucken.
- Die ausgewählten Farben werden nicht zufriedenstellend gedruckt. Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber andere Farben aus.
- Wenn Sie einen reflektiven Overheadprojektor verwenden, sollten Sie stattdessen einen Standard-Overheadprojektor einsetzen.

Mit den Umgebungsbedingungen verknüpfte Druckqualitätsprobleme

Das MFP-Gerät wird unter übermäßig feuchten oder trockenen Umgebungsbedingungen in Betrieb genommen. Prüfen Sie, ob die Druckumgebung den Spezifikationen entspricht. Siehe auch [Umgebungsbedingungen](#).

Mit Papierstaus verknüpfte Druckqualitätsprobleme

- Stellen Sie sicher, dass das gesamte Medium aus dem Papierpfad entfernt wurde. Siehe auch [Papierstaubehebung](#).
- Im MFP-Gerät trat kürzlich ein Medienstau auf. Drucken Sie zwei bis drei Seiten, um das MFP-Gerät zu reinigen.
- Die Medien werden nicht durch den Fixierer geleitet, was auf den nachfolgenden Dokumenten zu Mängeln bei der Bildqualität führt. Drucken Sie zwei bis drei Seiten, um das MFP-Gerät zu reinigen. Wenn das Problem weiterhin auftritt, lesen Sie den nächsten Abschnitt.

Druckqualitätsseiten

Die Druckqualitätsseiten bieten Informationen zu Aspekten des MFP-Geräts, die die Druckqualität betreffen.

1. Drücken Sie **Menüs**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **DIAGNOSE**.
3. Drücken Sie **FEHLERBEHEBUNG F. DRUCKQUALITÄT**.

Die Meldung **Drucken der Seiten f. DQ-Fehlerbehebung** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis das MFP-Gerät die Druckqualitätsseite gedruckt hat. Nach dem Drucken der Informationen zur Druckqualitätsfehlerbehebung kehrt das MFP-Gerät in den Zustand **BEREIT** zurück.

Die Informationen zur Behebung von Druckqualitätsproblemen beinhalten eine Seite für jede Farbe (Schwarz, Magenta, Cyan und Gelb), MFP-Statistiken, die sich auf die Druckqualität beziehen, Erläuterungen zur Interpretation von Informationen sowie Verfahren zur Lösung von Druckqualitätsproblemen.

Wenn die in den Druckqualitätsseiten empfohlenen Verfahren die Druckqualität nicht verbessern können, erhalten Sie weitere Informationen unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

Tool zur Fehlerbehebung bei Druckqualitätsproblemen

Mit diesem Tool lassen sich Druckqualitätsprobleme beim HP Color LaserJet 4730 MFP aufdecken und beheben. Es umfasst Lösungen für viele Druckqualitätsprobleme unter Verwendung von Standardbildern und schafft so eine einheitliche Diagnostikumgebung. Es bietet intuitiv verständliche, schrittweise Anweisungen zum Ausdruck von Fehlerbehebungsseiten, anhand der sich Druckqualitätsprobleme aufdecken lassen und auf denen Lösungsvorschläge unterbreitet werden.

Das Tool zur Fehlerbehebung bei Druckqualitätsproblemen finden Sie unter folgender URL-Adresse: <http://www.hp.com/go/printquality/clj4730>

Beispiele für Druckbildfehler

Dieser Abschnitt enthält zwei Tabellen: Eine Tabelle enthält Beispiele zu allgemeinen Problemen mit der Druckqualität, die andere zeigt Beispiele von Problemen mit der Kopierqualität, die bei der Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) auftreten. Diese Tabellen enthalten außerdem Lösungsvorschläge zum Beheben dieser Probleme. Wenn die Probleme auch nach Ausführen der empfohlenen Maßnahmen auftreten, wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#).)

Tabelle 12-6 Druckbildfehler, die beim Drucken auftreten können



Horizontale Linien oder Streifen

- Stellen Sie sicher, dass die Betriebs- und Standortanforderungen des MFP-Geräts erfüllt wurden.
- Drucken Sie die Druckqualitätsseiten (siehe [Kalibrieren des MFP-Geräts](#)), und befolgen Sie die auf der ersten Seite aufgeführten Diagnoseverfahren, um den Mangel auf eine bestimmte Komponente einzugrenzen.



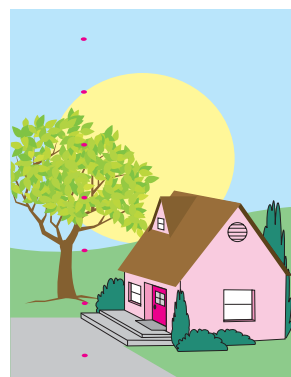
Fehlerhaft ausgerichtete Farben

- Kalibrieren Sie das MFP-Gerät. Siehe [Kalibrieren des MFP-Geräts](#), und befolgen Sie die Anleitungen.



Vertikale Linien

- Drucken Sie die Druckqualitätsseiten (siehe [Kalibrieren des MFP-Geräts](#)), und befolgen Sie die auf der ersten Seite aufgeführten Diagnoseverfahren, um den Mangel auf eine bestimmte Komponente einzugrenzen.



Repetitive Mängel

- Stellen Sie sicher, dass die Betriebs- und Standortanforderungen des MFP-Geräts erfüllt wurden.
- Drucken Sie die Druckqualitätsseiten (siehe [Kalibrieren des MFP-Geräts](#)), und befolgen Sie die auf der ersten Seite aufgeführten Diagnoseverfahren, um den Mangel auf eine

Tabelle 12-6 Druckbildfehler, die beim Drucken auftreten können (Fortsetzung)

bestimmte Komponente einguzgrenzen.



Farbausbleichung bei allen Farben

- Stellen Sie sicher, dass die Betriebs- und Standortanforderungen des MFP-Geräts erfüllt wurden.
- Kalibrieren Sie das MFP-Gerät.



Farbausbleichung bei einer Farbe

- Stellen Sie sicher, dass die Betriebs- und Standortanforderungen des MFP-Geräts erfüllt wurden.
- Kalibrieren Sie das MFP-Gerät.
- Drucken Sie die Druckqualitätsseiten (siehe [Kalibrieren des MFP-Geräts](#)), und befolgen Sie die auf der ersten Seite aufgeführten Diagnoseverfahren, um den Mangel auf eine bestimmte Komponente einzuzgrenzen.



Fingerabdrücke und Medienknicke

- Stellen Sie sicher, dass Sie unterstützte Medien verwenden.
- Überprüfen Sie, ob das verwendete Medium beim Einlegen verknittert oder geknickt wurde, oder mit sichtbaren Fingerabdrücken bzw. anderen fremden Substanzen verschmutzt ist.
- Drucken Sie die Druckqualitätsseiten (siehe [Kalibrieren des MFP-Geräts](#)), und befolgen Sie die auf der ersten Seite aufgeführten Diagnoseverfahren, um den Mangel auf eine bestimmte Komponente einzuzgrenzen.



Looser Toner

- Stellen Sie sicher, dass die Betriebs- und Standortanforderungen des MFP-Geräts erfüllt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie unterstützte Medien verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass der Medientyp und das Medienformat für das Fach im Bedienfeld korrekt auf das verwendete Medium festgelegt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass das Medium richtig eingelegt ist und dass die Papierführungen an den Stapelkanten anliegen.

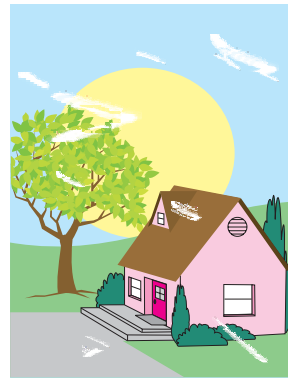
Überprüfen Sie, ob das verwendete Medium beim Einlegen verknittert oder geknickt wurde, oder mit sichtbaren Fingerabdrücken bzw. anderen fremden Substanzen verschmutzt ist.

Tabelle 12-6 Druckbildfehler, die beim Drucken auftreten können (Fortsetzung)



Verschmierter Toner

- Stellen Sie sicher, dass Sie unterstützte Medien verwenden.



Weiße Flecken (nicht bedruckte Stellen) auf der Seite

- Stellen Sie sicher, dass die Betriebs- und Standortanforderungen des MFP-Geräts erfüllt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie unterstützte Medien verwenden.
- Überprüfen Sie, ob das verwendete Medium beim Einlegen verknittert oder geknickt wurde, oder mit sichtbaren Fingerabdrücken bzw. anderen fremden Substanzen verschmutzt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Medientyp und das Medienformat für das Fach im Bedienfeld korrekt auf das verwendete Medium festgelegt wurden.
- Kalibrieren Sie das MFP-Gerät.
- Drucken Sie die Druckqualitätsseiten (siehe [Kalibrieren des MFP-Geräts](#)), und befolgen Sie die auf der ersten Seite aufgeführten Diagnoseverfahren, um den Mangel auf eine bestimmte Komponente einzugrenzen.



Medienbeschädigung (Knitter, Wellen, Falten, Risse)

- Stellen Sie sicher, dass die Betriebs- und Standortanforderungen des MFP-Geräts erfüllt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie unterstützte Medien verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass das Medium korrekt eingelegt ist.



Tonerflecken oder Tonerpartikel

- Stellen Sie sicher, dass die Betriebs- und Standortanforderungen des MFP-Geräts erfüllt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie unterstützte Medien verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass der Medientyp und das Medienformat für das Fach im Bedienfeld korrekt auf das

Tabelle 12-6 Druckbildfehler, die beim Drucken auftreten können (Fortsetzung)

- Stellen Sie sicher, dass der Medientyp und das Medienformat für das Fach im Bedienfeld korrekt auf das verwendete Medium festgelegt wurden.
 - Überprüfen Sie, ob das verwendete Medium beim Einlegen verknittert oder geknickt wurde, oder mit sichtbaren Fingerabdrücken bzw. anderen fremden Substanzen verschmutzt ist.
 - Stellen Sie sicher, dass die folgenden Verbrauchsmaterialien korrekt installiert sind:
 - Fixiereinheit
 - Transferband
 - Untersuchen Sie die Bereiche, in denen Papierstaus auftreten können, und entfernen Sie alle gestauten oder ein- bzw. zerrissenen Medien, die nicht erkannt wurden.
- verwendete Medium festgelegt wurden.
- Kalibrieren Sie das MFP-Gerät.
 - Drucken Sie die Druckqualitätsseiten (siehe [Kalibrieren des MFP-Geräts](#)), und befolgen Sie die auf der ersten Seite aufgeführten Diagnoseverfahren, um den Mangel auf eine bestimmte Komponente einzugrenzen.



Schief zugeführte, verzogene oder nicht zentrierte Seite

- Stellen Sie sicher, dass die Betriebs- und Standortanforderungen des MFP-Geräts erfüllt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie unterstützte Medien verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass das Medium korrekt eingelegt ist.
- Bei Problemen mit schief zugeführten Seiten drehen Sie den Medienstapel um und rotieren ihn dann um 180 Grad.
- Stellen Sie sicher, dass Transferband und der Fixiereinheit korrekt installiert sind.

Tabelle 12-6 Druckbildfehler, die beim Drucken auftreten können (Fortsetzung)

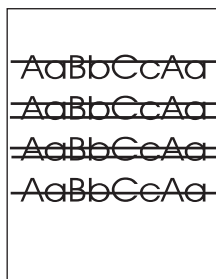
- Untersuchen Sie die Bereiche, in denen Papierstaus auftreten können, und entfernen Sie alle gestauten oder ein- bzw. zerrissenen Medien, die nicht erkannt wurden.
- Wenn Sie aus dem Mehrzweckfach drucken, stellen Sie sicher, dass die seitlichen Papierführungen richtig eingestellt sind.

Tabelle 12-7 Druckbildfehler, die bei Verwendung des ADF auftreten können



Leerseite

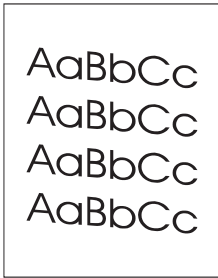
1. Nehmen Sie das Original heraus, und legen Sie es erneut in den automatischen Vorlageneinzug ein. Achten Sie darauf, dass sich die bedruckte Seite oben befindet.
2. Wenn mehrere Seiten zugleich eingezogen werden, überprüfen Sie den Trennsteg und die Walzen des Vorlageneinzugs auf Beschädigungen. Wenn die Walzen verschmutzt sind, reinigen Sie sie. Siehe auch [Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs \(ADF\)](#). Wenn der Trennsteg und die Walzen abgenutzt sind, tauschen Sie sie aus



Horizontale Linien

1. Reinigen Sie den automatischen Vorlageneinzug. Siehe auch [Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs \(ADF\)](#).
2. Stellen Sie sicher, dass auf dem Vorlagenglas oder unter der Scannerabdeckung kein Papier klebt.
3. Wenn die Mylar-Abschirmung verschmutzt oder abgenutzt ist, tauschen Sie sie aus. Sie finden Ersatzabschirmungen in der Hülle unter der weißen ADF-Kunststoffverstärkung. Befolgen Sie die beiliegenden Anweisungen.

Tabelle 12-7 Druckbildfehler, die bei Verwendung des ADF auftreten können (Fortsetzung)



Schiefes Druckbild

Das MFP-Gerät hat folgende Spezifikation zum Schiefdrucken:

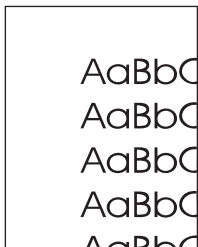
- Papier mit Perforierung; Einseitiger und beidseitiger Druck: unter 1.5 mm bis zu einer Länge von 260 mm
- Briefumschläge: unter 3.3 mm bis zu einer Länge von 220 mm

1. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen des ADF-Zufuhrfachs leicht an den Seiten des Papierstapels anliegen.
2. Wenn die Mylar-Abschirmung verschoben, gefaltet oder verkehrt installiert wurde, setzen Sie sie richtig ein. Wenn die Mylar-Abschirmung abgenutzt ist, tauschen Sie sie aus. Sie finden Ersatzabschirmungen in der Hülle unter der weißen ADF-Kunststoffverstärkung. Befolgen Sie die beiliegenden Anweisungen.
3. Reinigen Sie die Walzen des automatischen Vorlageneinzugs. Siehe auch [Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs \(ADF\)](#).
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, kalibrieren Sie den Scanner. Siehe auch [Kalibrieren des Scanners](#).



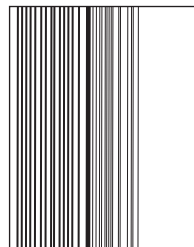
Vertikale Linien

1. Reinigen Sie den automatischen Vorlageneinzug. Siehe auch [Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs \(ADF\)](#).
2. Stellen Sie sicher, dass auf dem Vorlagenglas oder unter der Scannerabdeckung kein Papier klebt.
3. Wenn die Mylar-Abschirmung verschmutzt oder abgenutzt ist, tauschen Sie sie aus. Sie finden Ersatzabschirmungen in der Hülle unter der weißen ADF-Kunststoffverstärkung. Befolgen Sie die beiliegenden Anweisungen.



Druckbild versetzt

Ein vertikal, horizontal oder in beide Richtungen versetztes Druckbild weist darauf hin, dass der Scanner nicht richtig kalibriert ist. Siehe auch [Kalibrieren des Scanners](#).

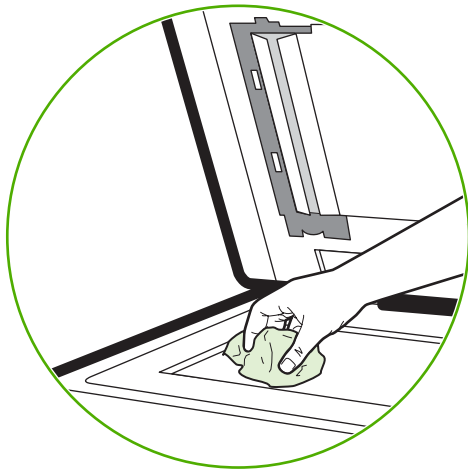


Unerwartetes Druckbild

Wenn die Kopie überhaupt nicht wie das Original aussieht, vergewissern Sie sich, dass sich kein Dokument eines vorhergehenden Kopierjobs auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners befindet.

Reinigen des Vorlagenglases

Reinigen Sie das Vorlagenglas, wenn Verschmutzungen zu sehen sind oder wenn die Kopierqualität nachlässt (z.B. Streifenbildung).



Reinigen Sie den Scanner mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht angefeuchtet ist. Verwenden Sie nur ammoniakhaltige Reinigungsmittel, wenn sich die Verschmutzungen nicht mit einem in Wasser angefeuchteten Tuch entfernen lassen. Sprühen oder schütten Sie den Reiniger auf das Reinigungstuch. Gießen oder sprühen Sie den Reiniger nicht direkt auf das Vorlagenglas.

Kalibrieren des MFP-Geräts

Das MFP-Gerät führt zu verschiedenen Zeiten eine automatische Kalibrierung und Reinigung durch, um höchste Druckqualität sicherzustellen. Der Benutzer kann das MFP-Gerät aber auch über das Bedienfeld des MFP-Geräts mithilfe von **JETZT SCHNELL KALIBRIEREN** oder **JETZT VOLLSTÄNDIG KALIBRIEREN** in den Menüs **KALIBRIERUNG** und **DRUCKQUALITÄT** anweisen, eine Kalibrierung durchzuführen. **JETZT SCHNELL KALIBRIEREN** wird zur Kalibrierung von D-Half-Farbtönen verwendet. Wenn die Farbdichte oder der Farbton falsch erscheinen, kann eine Schnellkalibrierung ausgeführt werden. Eine vollständige Kalibrierung beinhaltet die Schnellkalibrierungsroutinen und fügt diesen noch eine Trommelphasenkalibrierung, eine Farbenenregistrierung (Color Plane Registration, CPR) und Routinen zur Kalibrierung der Kopierparameter hinzu. Wenn Farbschichten (Schwarz, Magenta, Cyan, Gelb) auf der gedruckten Seite verschoben erscheinen, sollten Sie **JETZT VOLLSTÄNDIG KALIBRIEREN** ausführen.

Der HP Color LaserJet 4730 MFP bietet eine neue Funktion, mit der die Kalibrierung übersprungen werden kann, wenn dies angebracht erscheint, und das MFP-Gerät somit schneller verfügbar wird. Wenn das MFP-Gerät beispielsweise schnell aus- und wieder eingeschaltet wird (innerhalb von 20 Sekunden), ist eine Kalibrierung unnötig und wird übersprungen. In diesem Fall erreicht das MFP-Gerät den Zustand **BEREIT** etwa um eine Minute schneller.

Während das MFP-Gerät die Kalibrierung und Reinigung durchführt, wird das Drucken so lange angehalten, bis diese Vorgänge abgeschlossen sind. Bei den meisten Kalibrierungs- und Reinigungsvorgängen wird ein Druckauftrag jedoch nicht unterbrochen, sondern das MFP-Gerät wartet mit diesen Vorgängen, bis der Druckauftrag ausgeführt wurde.

1. Drücken Sie **Menüs**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **GERÄT KONFIGURIEREN**.

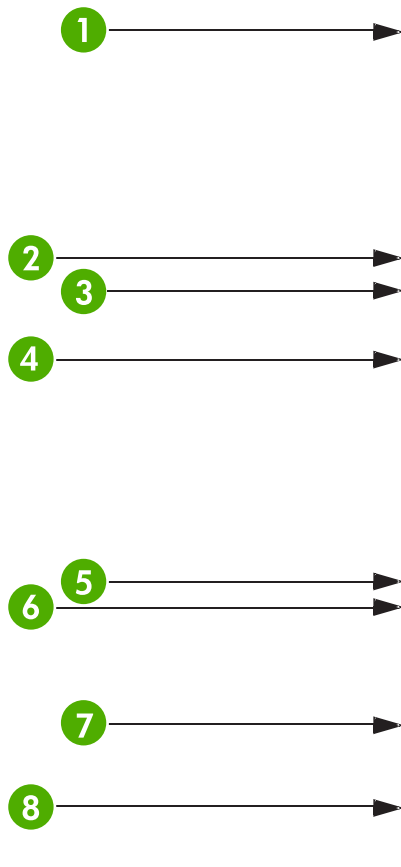
3. Drücken Sie **DRUCKQUALITÄT**.
4. Drücken Sie **JETZT SCHNELL KALIBRIEREN**.

ODER

Verwenden Sie zum Ausführen einer vollständigen Kalibrierung **JETZT VOLLSTÄNDIG KALIBRIEREN** anstelle von **JETZT SCHNELL KALIBRIEREN** in den Schritten 3 und 4.

Maßstab für wiederholte Mängel

Wenn Mängel auf der Seite in regelmäßigen Abständen auftreten, verwenden Sie diesen Maßstab, um die Ursache des Mangels zu ermitteln. Platzieren Sie die obere Seite des Maßstabs am ersten Mangel. Die Markierung, die sich neben dem nächsten Mangel befindet, gibt an, welche Komponente ersetzt werden muss.



1	Erstes Auftreten des Mangels (der Abstand vom oberen Seitenrand bis zum Mangel kann variieren).
2	Druckpatrone 34,3 mm
3	Druckpatrone oder Transferwalze (wenn der Mangel nur in einer Farbe auftritt, ist das defekte Teil die Druckpatrone; tritt er in allen Farben auf, ist das defekte Teil das ETB) 37,7 mm
4	Druckpatrone 42,7 mm
5	ETB 75 mm
6	Fixiereinheit 76,0 mm

7	Fixiereinheit 81,0 mm
---	-----------------------

8	Druckpatrone 94,2 mm
---	----------------------

Um festzustellen, ob das Problem bei der Druckpatrone liegt, setzen Sie eine Druckpatrone eines anderen Druckers der HP Color LaserJet 4730mfp Serie ein, falls verfügbar, bevor Sie eine neue Patrone bestellen.

Wiederholt sich der Mangel in Abständen von 94,0 mm, versuchen Sie zunächst, die Druckpatrone zu ersetzen, bevor Sie die Fixiereinheit austauschen.

Beheben von E-Mail-Problemen

Wenn Sie keine E-Mails über die Digital Sending-Funktion senden können, müssen Sie möglicherweise die IP-Adresse des SMTP-Gateways und des LDAP-Gateways manuell eingeben. Drucken Sie zuerst eine Konfigurationsseite, und suchen Sie nach den aktuellen Adressen der Gateways. Siehe auch [Konfigurationsseite](#). Überprüfen Sie danach wie folgt, ob die beiden SMTP- und LDAP-Gateway-Adressen gültig sind.

So überprüfen Sie die IP-Adresse des SMTP-Gateways



Hinweis Diese Anweisungen gelten nur für Windows-Betriebssysteme.

1. Öffnen Sie eine MS-DOS-Eingabeaufforderung: Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
2. Geben Sie den Befehl `telnet` und danach als Parameter die IP-Adresse des SMTP-Gateways und die Zahl 25 (Portnummer) ein. Geben Sie beispielsweise `telnet 123.123.123.123 25` ein („123.123.123.123“ ist die Adresse des SMTP-Gateways).
3. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wenn die SMTP-Gateway-Adresse *nicht* gültig ist, enthält die Ausgabe des Befehls die Meldung `Could not open connection to the host on port 25: Connect Failed`.
4. Wenn die Adresse nicht gültig ist, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

So überprüfen Sie die IP-Adresse des LDAP-Gateways



Hinweis Diese Anweisungen gelten nur für Windows-Betriebssysteme.

1. Öffnen Sie den Windows-Explorer. Geben Sie in das Adressfeld die Zeichenfolge `LDAP://` und direkt dahinter die IP-Adresse des LDAP-Gateways ein. Geben Sie beispielsweise `LDAP://12.12.12.12` ein („12.12.12.12“ ist die Adresse des LDAP-Gateways).
2. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wenn die LDAP-Gateway-Adresse gültig ist, wird das Dialogfeld **Find People** geöffnet.
3. Wenn die Adresse nicht gültig ist, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Beheben von Netzwerkproblemen

Wenn bei der Kommunikation des MFP-Geräts mit dem Netzwerk Probleme auftreten, führen Sie folgende Maßnahmen durch.

Beheben von Druckproblemen im Netzwerk



Hinweis HP empfiehlt, das MFP-Gerät mit der mitgelieferten CD-ROM in einem Netzwerk zu installieren und einzurichten.

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk Kabel fest in den RJ45-Anschluss des MFP-Geräts eingesteckt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Verbindungsanzeige am Formatierer leuchtet. Siehe auch [Die LED-Anzeigen am Formatierer](#).
- Vergewissern Sie sich, dass die E/A-Karte betriebsbereit ist. Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe [Konfigurationsseite](#)). Wenn ein HP Jetdirect-Druckserver installiert ist, wird mit der Konfigurationsseite eine zweite Seite ausgedruckt, die den Netzwerkstatus und die Netzwerkeinstellungen anzeigt.



Hinweis Der HP Jetdirect-Druckserver unterstützt verschiedene Netzwerkprotokolle (TCP/IP, IPX/SPX, Novell/Netware, AppleTalk und DCL/LLC). Stellen Sie sicher, dass die Protokolle und Netzwerkparameter richtig eingestellt sind.

Überprüfen Sie auf der Konfigurationsseite für den HP Jetdirect-Druckserver folgende Angaben:

- Unter „HP Jetdirect-Konfiguration“ (HP Jetdirect Configuration) wird der Status „E/A-Karte bereit“ (I/O Card Ready) angezeigt.
 - Der Protokollstatus lautet „Bereit“.
 - Eine IP-Adresse ist aufgeführt.
 - Die Konfigurationsmethode „Konfig. durch:“ (Config by:) ist richtig angegeben. Wenn Sie die richtige Methode nicht kennen, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
- Versuchen Sie, den Job von einem anderen Computer aus zu drucken.
 - Überprüfen Sie, ob das MFP-Gerät zusammen mit einem Computer funktioniert, indem Sie beide direkt durch ein Parallelkabel verbinden. Sie müssen dann die Drucksoftware erneut installieren. Drucken Sie anschließend ein Dokument in einer Anwendung, mit der Sie bisher problemlos gedruckt haben. Wenn dies funktioniert, liegt eventuell ein Netzwerkproblem vor.
 - Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Überprüfen der Netzwerkkommunikation

Wenn auf der HP Jetdirect-Konfigurationsseite eine IP-Adresse für das MFP-Gerät aufgeführt ist, überprüfen Sie die Netzwerkkommunikation wie folgt.

So überprüfen Sie die Netzwerkkommunikation

1. **Windows:** Klicken Sie auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein. Ein MS-DOS-Fenster wird geöffnet.

- Oder -

Mac: Klicken Sie auf **Programme**, dann auf den Ordner **Dienstprogramme**, und öffnen Sie das Terminalprogramm. Das Terminalfenster wird geöffnet.

2. Geben Sie den Befehl `ping`, ein Leerzeichen und zuletzt die IP-Adresse ein. Geben Sie beispielsweise `ping XXX.XXX.XXX.XXX` ein („XXX.XXX.XXX.XXX“ ist die IP-Adresse, die auf der HP Jetdirect-Konfigurationsseite angeführt wird). Wenn das MFP-Gerät über das Netzwerk kommunizieren kann, werden nun die Rückmeldungen des Geräts angezeigt.
3. Vergewissern Sie sich mit dem Befehl „arp -a“, dass die IP-Adresse nicht mehrmals vergeben ist. Geben Sie an der Eingabeaufforderung den Befehl `arp -a` ein. Suchen Sie in der ausgegebenen Liste nach der IP-Adresse, und vergleichen Sie die zugehörige physikalische Adresse mit der Hardwareadresse auf der HP Jetdirect-Konfigurationsseite im Abschnitt HP Jetdirect-Konfiguration. Wenn die Adressen übereinstimmen, liegt kein Kommunikationsproblem vor.
4. Wenn Sie auf diese Weise nicht überprüfen können, ob das MFP-Gerät über das Netzwerk kommuniziert, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Fehlerbehebung von häufiger auftretenden Macintosh-Problemen

In diesem Abschnitt werden Probleme erläutert, die bei der Verwendung von Mac OS 9.x oder Mac OS X auftreten können.

Problembesehung bei Mac OS 9.x



Hinweis Die Einrichtung für USB- und IP-Druckvorgänge erfolgt über das Desktop-Druckerdienstprogramm. Der Drucker wird *nicht* in der Auswahl angezeigt.

Tabelle 12-8 Probleme bei Mac OS 9.x

Der Druckername bzw. die IP-Adresse wird nicht im Desktop-Druckerdienstprogramm angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist der falsche Verbindungstyp ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass je nach bestehender Verbindung zwischen Drucker und Computer im Desktop-Druckerdienstprogramm Drucker (USB) bzw. Drucker (LPR) ausgewählt ist.
Der falsche Druckername oder die falsche IP-Adresse wird verwendet.	Überprüfen Sie den Druckernamen oder die IP-Adresse, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Vergewissern Sie sich, dass der Druckername oder die IP-Adresse dem Druckernamen oder der IP-Adresse im Desktop-Druckerdienstprogramm entspricht.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Die PPD-Datei für den Drucker wird im Desktop-Druckerdienstprogramm nicht als Auswahloption angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Druckersoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die LaserJet 4700-PPD-Datei in folgendem Festplattenordner befindet: <code>Systemordner/Erweiterungen/Druckerbeschreibungen</code> . Installieren Sie die Software bei Bedarf erneut. Anweisungen dazu finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus dem folgenden Festplattenordner: <code>Systemordner/Systemerweiterungen/Druckerbeschreibungen</code> . Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

Tabelle 12-8 Probleme bei Mac OS 9.x (Fortsetzung)

Ein Druckauftrag wurde nicht an den gewünschten Drucker gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Starten Sie die Warteschlange erneut. Wählen Sie das Schreibtischdruckersymbol, öffnen Sie das Menü Drucken in der oberen Menüleiste, und klicken Sie auf Druckerwarteschlange starten .
Der falsche Druckername oder die falsche IP-Adresse wird verwendet. Ein anderer Drucker mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen bzw. mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um den Druckernamen und die IP-Adresse zu überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass der Druckername oder die IP-Adresse dem Druckernamen oder der IP-Adresse im Desktop-Druckerdienstprogramm entspricht.
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Der Computer kann während des Druckvorgangs nicht verwendet werden.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Option Hintergrunddruck wurde nicht ausgewählt.	LaserWriter 8.6 oder höher: Aktivieren Sie den Hintergrunddruck, indem Sie im Menü Ablage die Option Schreibtisch drucken auswählen und anschließend im Popup-Menü auf Hintergrunddruck klicken.

Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt bei einigen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none">• Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.• Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken auf den Drucker zu laden.

Das Dokument wird mit den Schriftarten New York, Geneva oder Monaco nicht gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise ersetzt der Drucker die Schriftarten.	Klicken Sie im Dialogfeld Papierformat auf den Eintrag Optionen , um die Liste mit den Ersatzschriftarten zu löschen.

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.



Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software.

Tabelle 12-8 Probleme bei Mac OS 9.x (Fortsetzung)

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.

Mögliche Ursache	Lösung
	Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.

Bei Anschluss über ein USB-Kabel wird der Drucker nach dem Auswählen des Treibers nicht im Druckersymbole Dienstprogramm oder im Apple System Profiler angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.	<p>Software-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer USB unterstützt.• Vergewissern Sie sich, dass das Macintosh-Betriebssystem Mac OS 9.1 oder höher verwendet wird.• Stellen Sie sicher, dass auf dem Macintosh-Computer die entsprechende USB-Software von Apple installiert ist. <p> Hinweis Die Macintosh-Systeme iMac und Blue G3 erfüllen alle für den Anschluss eines USB-Geräts notwendigen Anforderungen.</p> <p>Hardware-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.• Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.• Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an. <p> Hinweis Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.</p>

Problembhebung bei Mac OS X

Tabelle 12-9 Probleme unter Mac OS X.

Der Druckertreiber wird nicht im Print Center oder im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Druckersoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die Drucker-PPD-Datei im folgenden Festplattenordner befindet: <code>Library/Drucker/PPDs/Inhalt/Ressourcen/<Sprache>.lproj</code> , wobei <code><Sprache></code> der aus zwei Buchstaben bestehende Sprachcode ist, den Sie verwenden. Installieren Sie die Software bei Bedarf erneut. Anweisungen dazu finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus folgendem Festplattenordner: <code>Library/Drucker/PPDs/Inhalt/Ressourcen/<Sprache>.lproj</code> , wobei <code><Sprache></code> der aus zwei Buchstaben bestehende Sprachcode ist, den Sie verwenden. Installieren Sie die Software erneut. Anweisungen dazu finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme.

Der Druckername, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname wird nicht in der Druckerliste im Print Center oder im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist der falsche Verbindungstyp ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass entsprechend der bestehenden Verbindung zwischen Drucker und Computer „USB“, „TCP/IP-Drucker“ oder „Rendezvous“ ausgewählt ist.
Der falsche Druckername, die falsche IP-Adresse oder der falsche Rendezvous-Hostname wird verwendet.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um den Druckernamen, die IP-Adresse oder den Rendezvous-Hostnamen zu überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass der Druckername, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname auf der Konfigurationsseite mit dem Druckernamen, der IP-Adresse oder mit dem Rendezvous-Hostname im Print Center bzw. im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung entspricht.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Der von Ihnen ausgewählte Drucker wird nicht automatisch vom Druckertreiber im Print Center oder im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung eingerichtet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.

Tabelle 12-9 Probleme unter Mac OS X. (Fortsetzung)

Der von Ihnen ausgewählte Drucker wird nicht automatisch vom Druckertreiber im Print Center oder im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung eingerichtet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Druckersoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die Drucker-PPD-Datei im folgenden Festplattenordner befindet: <code>Library/Drucker/PPDs/Inhalt/Ressourcen/<Sprache>.lproj</code> , wobei <code><Sprache></code> der aus zwei Buchstaben bestehende Sprachcode ist, den Sie verwenden. Installieren Sie die Software bei Bedarf erneut. Anweisungen dazu finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus folgendem Festplattenordner: <code>Library/Drucker/PPDs/Inhalt/Ressourcen/<Sprache>.lproj</code> , wobei <code><Sprache></code> der aus zwei Buchstaben bestehende Sprachcode ist, den Sie verwenden. Installieren Sie die Software erneut. Anweisungen dazu finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme.
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Ein Druckauftrag wurde nicht an den gewünschten Drucker gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Starten Sie die Druckaufträge in der Druckwarteschlange neu. Öffnen Sie den Print Monitor , und wählen Sie Druckaufträge starten aus.
Der falsche Druckername oder die falsche IP-Adresse wird verwendet. Ein anderer Drucker mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen, mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse oder mit dem gleichen oder ähnlichen Rendezvous-Hostnamen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um den Druckernamen, die IP-Adresse oder den Rendezvous-Hostnamen zu überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass der Druckername, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname auf der Konfigurationsseite mit dem Druckernamen, der IP-Adresse oder mit dem Rendezvous-Hostname im Print Center bzw. im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung entspricht.

Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.


Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt bei einigen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none">• Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken auf den Drucker zu laden.• Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.

Tabelle 12-9 Probleme unter Mac OS X. (Fortsetzung)

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.

Wenn die Verbindung über ein USB-Kabel erfolgt, wird der Drucker nach der Auswahl des Treibers nicht im Print Center oder im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.	<p>Software-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer USB unterstützt.• Vergewissern Sie sich, dass das Macintosh-Betriebssystem Mac OS 10-1 oder höher verwendet wird.• Stellen Sie sicher, dass auf dem Macintosh-Computer die entsprechende USB-Software von Apple installiert ist. <p>Hardware-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.• Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.• Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an. <p> Hinweis Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.</p>

A Speicher- und Druckserverkarten

Druckerspeicher und Schriftarten

Das MFP-Gerät verfügt über zwei 200-polige DDR-SDRAM-Steckplätze. Ein Steckplatz dient dazu, den Speicher des MFP-Geräts zu vergrößern. DDR-SDRAM-Speicher ist in 128 und 256 MB-Modulen verfügbar.



Hinweis Speicherspezifikation: Drucker der HP Color LaserJet 4730mfp Serie arbeiten mit 200-Pin-SODIMM-Modulen, die 128 oder 256 MB Arbeitsspeicher unterstützen.

Das MFP-Gerät verfügt außerdem über drei Flash-Speicherkartensteckplätze für MFP-Firmware, Schriftarten und andere Lösungen.

- Die erste Flash-Speicherkarte ist für MFP-Firmware reserviert.



Hinweis Verwenden Sie den ersten Flash-Speicherkartensteckplatz nur für Firmware. Der Steckplatz ist durch die Aufschrift „Firmware Slot“ gekennzeichnet.

- Über die zwei anderen Flash-Speicherkartensteckplätze können Sie Schriftarten und Lösungen von Drittanbietern, wie Signaturen und Druckersprachen, hinzufügen. Die Steckplätze sind durch „Slot 2“ bzw. „Slot 3“ gekennzeichnet.



Hinweis Flash-Speicherkarten richten sich nach den Compact Flash-Spezifikationen und der entsprechenden Größe.



VORSICHT Verwenden Sie im MFP-Gerät auf keinen Fall Flash-Speicherkarten, die für Digitalkameras vorgesehen sind. Das MFP-Gerät unterstützt das Drucken von Fotos direkt von einer Flash-Speicherkarte nicht. Wenn Sie eine Flash-Speicherkarte für Kameras installieren, zeigt das Bedienfeld eine Meldung an, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Flash-Speicherkarte neu formatieren möchten. Wenn Sie die Karte neu formatieren, gehen alle Daten auf der Karte verloren.

Es empfiehlt sich, die Speicherkapazität des MFP-Geräts zu erweitern, wenn Sie häufig komplexe Grafiken oder PS-Dokumente drucken oder viele heruntergeladene Schriftarten verwenden. Darüber hinaus können Sie durch eine Erweiterung des MFP-Speichers mehrere sortierte Kopiensätze bei maximaler Geschwindigkeit drucken.



Hinweis Die in älteren HP LaserJet Druckermodellen verwendeten SIMMs (Single In-Line Memory Modules)/DIMMs (Dual In-Line Memory Modules) sind mit diesem MFP-Gerät nicht kompatibel.

Hinweis Zur Bestellung von DDR SDRAM siehe [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Bevor Sie zusätzlichen Speicher bestellen, sollten Sie die aktuelle Speicherkapazität des Systems überprüfen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken.

Drucken einer Konfigurationsseite

1. Drücken Sie **Menüs**, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie **INFORMATIONEN**.
3. Drücken Sie **KONFIGURATION DRUCKEN**.

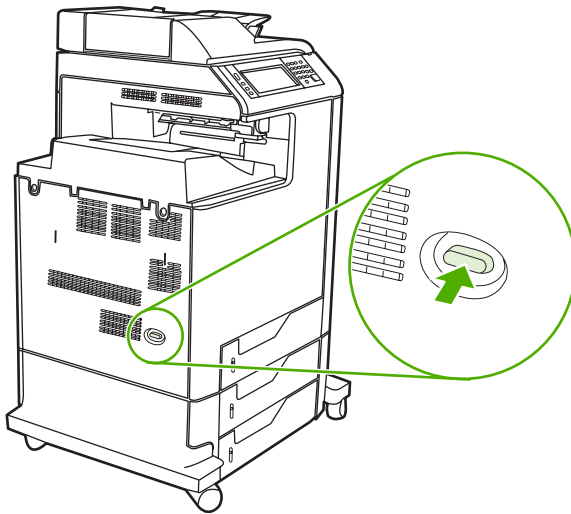
Installation von Speicher und Schriftarten

Sie haben nicht nur die Möglichkeit, zusätzlichen MFP-Speicher zu installieren, sondern können auch eine Schriftartkarte installieren, um Zeichen für bestimmte Sprachen wie z.B. Chinesisch oder das kyrillische Alphabet zu drucken.

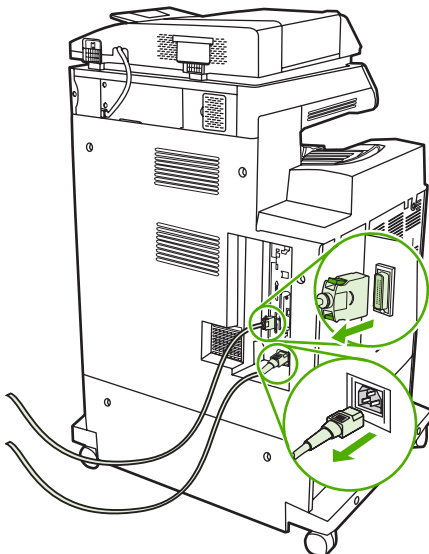
⚠ VORSICHT DIMMs können durch statische Elektrizität beschädigt werden. Tragen Sie daher beim Umgang mit DIMM-Modulen entweder ein antistatisches Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen DIMM-Verpackung und anschließend eine blanke Metalloberfläche des MFP-Geräts.

So installieren Sie DDR-Speicher-DIMMS

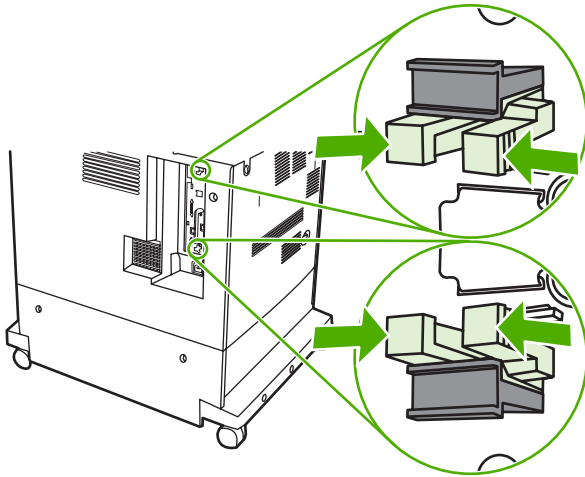
1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus.



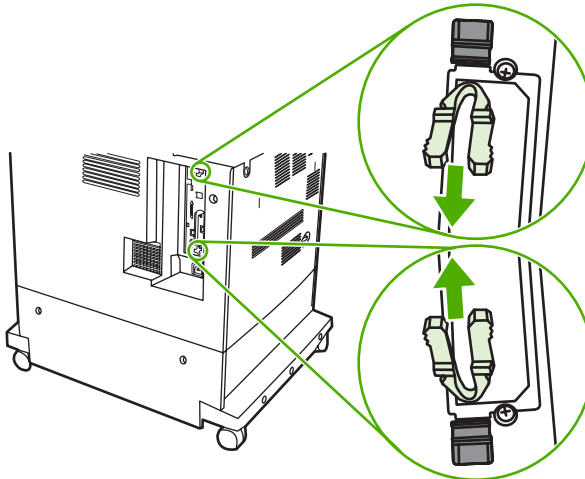
2. Nehmen Sie alle Netz- und Schnittstellenkabel ab.



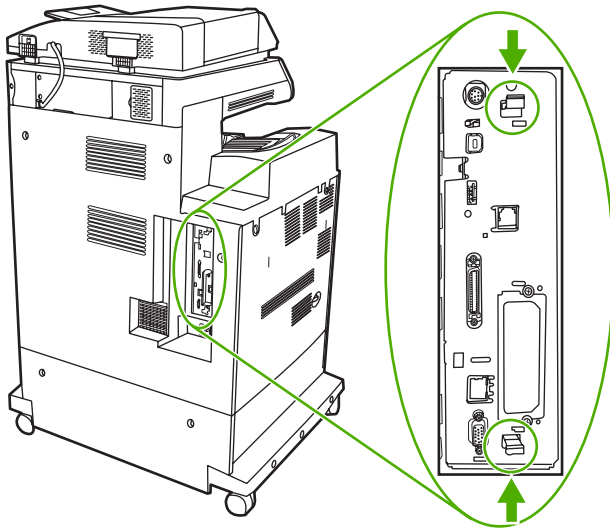
3. Suchen Sie die grauen Formatiererlaschen auf der Formatierungskarte an der Rückseite des MFP-Geräts.



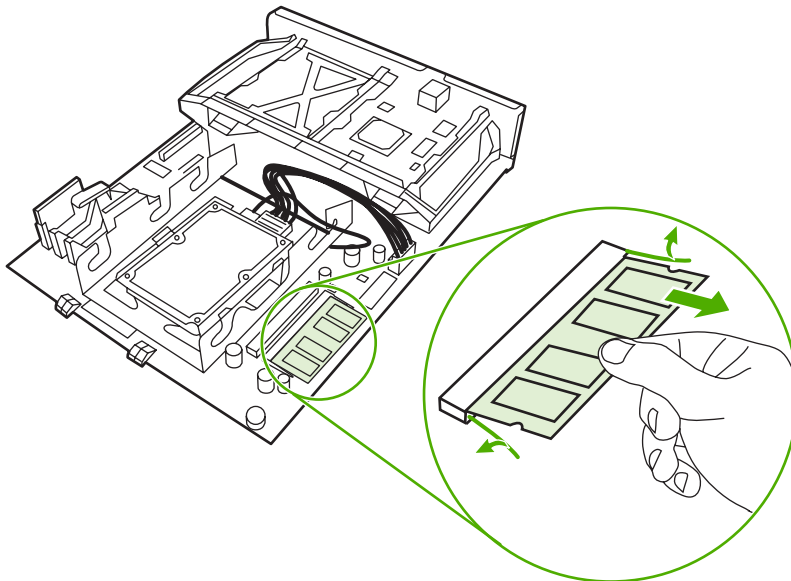
4. Drücken Sie die Laschen vorsichtig zusammen und ziehen Sie sie aus dem Formatierer heraus.



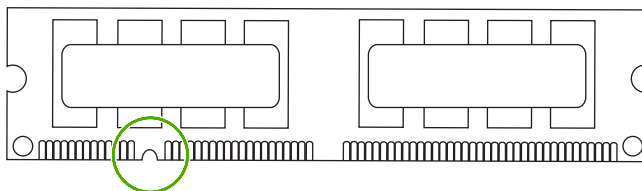
5. Ziehen Sie vorsichtig an den schwarzen Laschen, und heben Sie die Formatierungskarte aus dem MFP-Gerät. Legen Sie die Formatierungskarte auf eine saubere, ebene und geerdete Oberfläche.



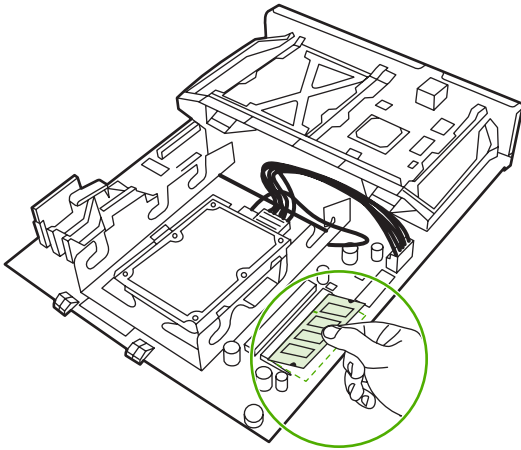
6. Um ein gegenwärtig installiertes DDR DIMM zu ersetzen, öffnen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes, heben das DDR DIMM schräg an und ziehen es heraus.



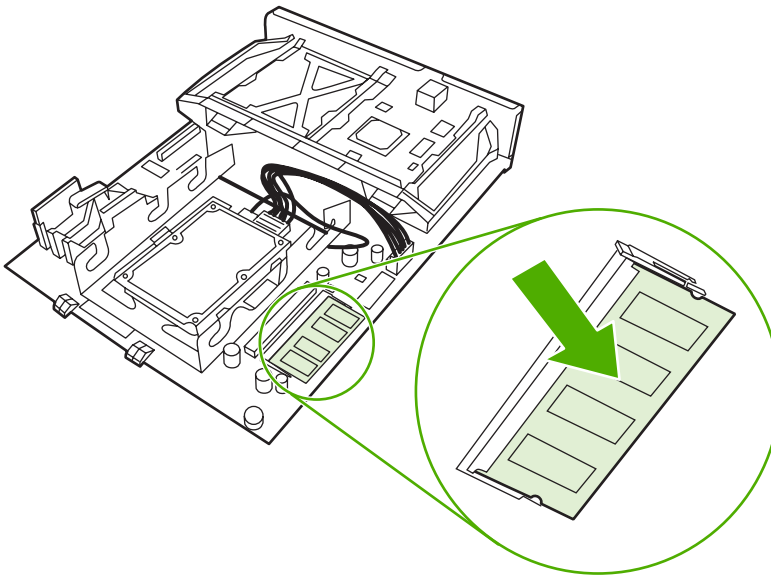
7. Nehmen Sie das neue DIMM aus der antistatischen Verpackung. Suchen Sie nach der Ausrichtungseinkerbung an der Unterkante des DIMMs.



8. Halten Sie das DIMM an den Seitenkanten fest, richten Sie die Einkerbung am DIMM an der Führung im DIMM-Steckplatz aus, und drücken Sie das DIMM fest in den Steckplatz, bis es vollständig eingerastet ist. Wenn Sie das DIMM korrekt installiert haben, sind die Kontakte nicht zu sehen.



9. Drücken Sie das DIMM nach unten, bis beide Verriegelungen greifen.

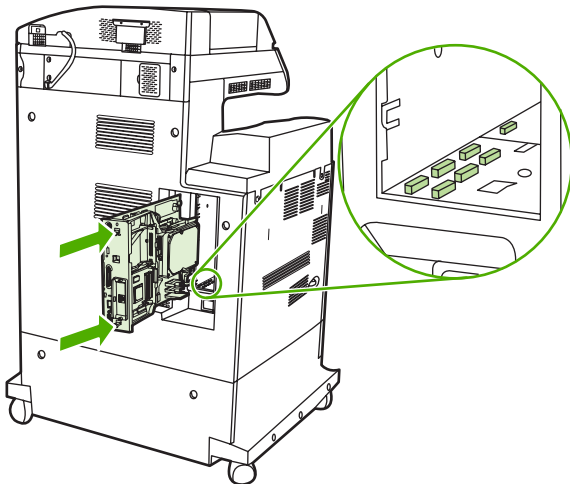


Hinweis Wenn sich Schwierigkeiten beim Einsetzen des DIMMs ergeben, sollten Sie sich vergewissern, dass die Einkerbung an der Unterseite des DIMMs auf die Führung im Steckplatz ausgerichtet ist. Wenn sich das DIMM weiterhin nicht einsetzen lässt, sollten Sie sicherstellen, dass Sie den richtigen DIMM-Typ verwenden.

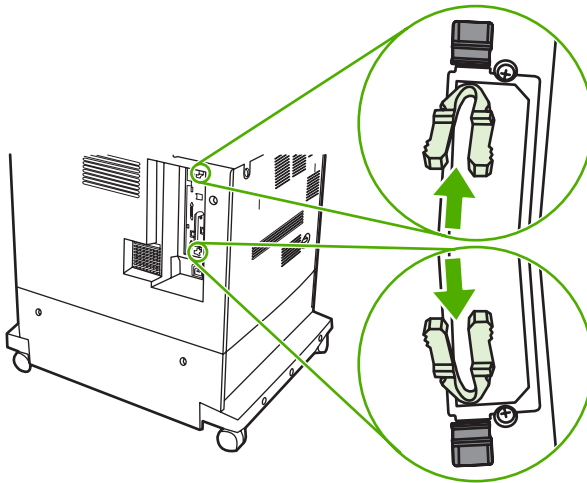
10. Richten Sie die Formatierungskarte unten an den Führungen des Steckplatzes aus, und schieben Sie anschließend die Formatierungskarte wieder in das MFP-Gerät.



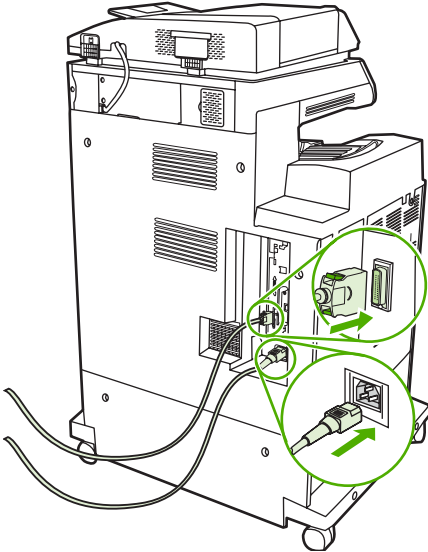
Hinweis Stellen Sie sicher, dass die Formatierungskarte an den Führungen ausgerichtet ist, um Schäden an der Karte zu vermeiden.



11. Setzen Sie die Formatierertaschen erneut ein, indem Sie sie zusammendrücken und bis zum Anschlag hineindrücken.



12. Schließen Sie die Netz- und Schnittstellenkabel wieder an, und schalten Sie das MFP-Gerät ein.



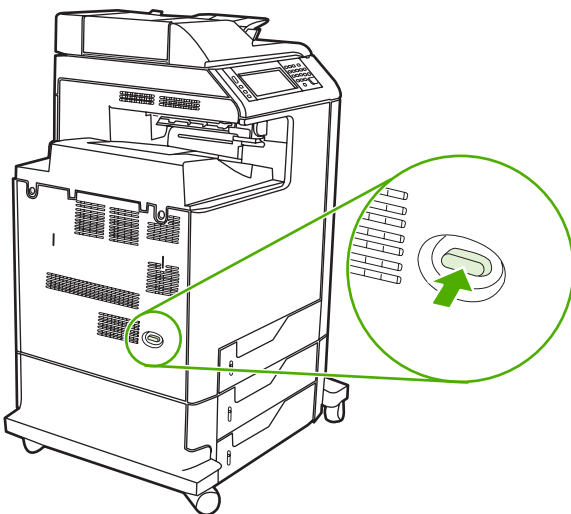
13. Wenn Sie ein Speicher-DIMM installiert haben, wechseln Sie zu [Speicheraktivierung](#).

So installieren Sie eine Flash-Speicherkarte

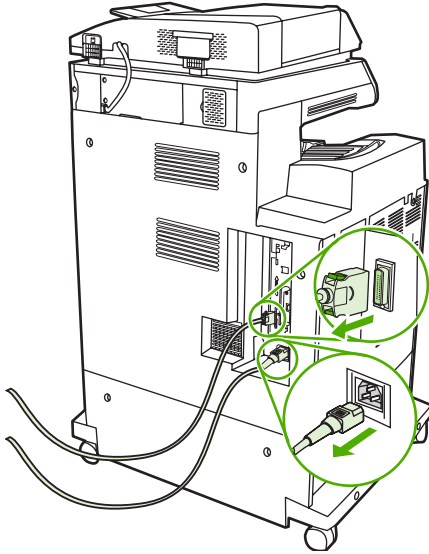


VORSICHT Verwenden Sie im MFP-Gerät auf keinen Fall Flash-Speicherkarten, die für Digitalkameras vorgesehen sind. Das MFP-Gerät unterstützt das Drucken von Fotos direkt von einer Flash-Speicherkarte nicht. Wenn Sie eine Flash-Speicherkarte für Kameras installieren, zeigt das Bedienfeld eine Meldung an, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Flash-Speicherkarte neu formatieren möchten. Wenn Sie die Karte neu formatieren, gehen alle Daten auf der Karte verloren.

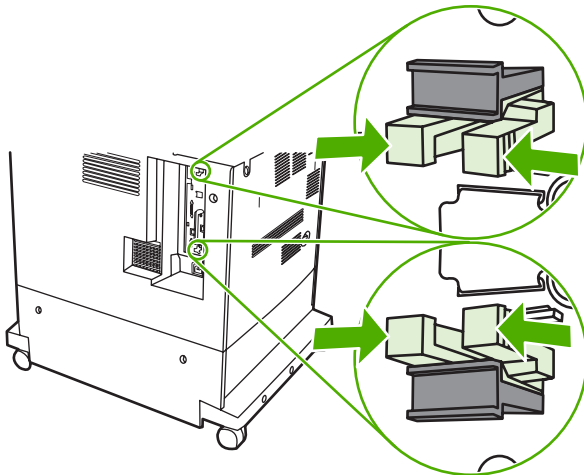
1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus.



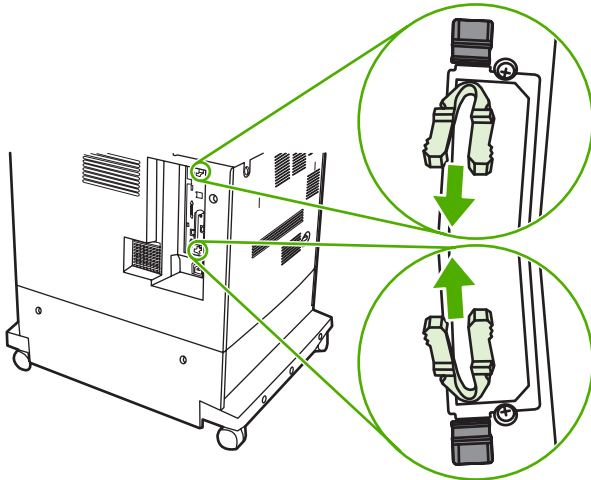
2. Nehmen Sie alle Netz- und Schnittstellenkabel ab.



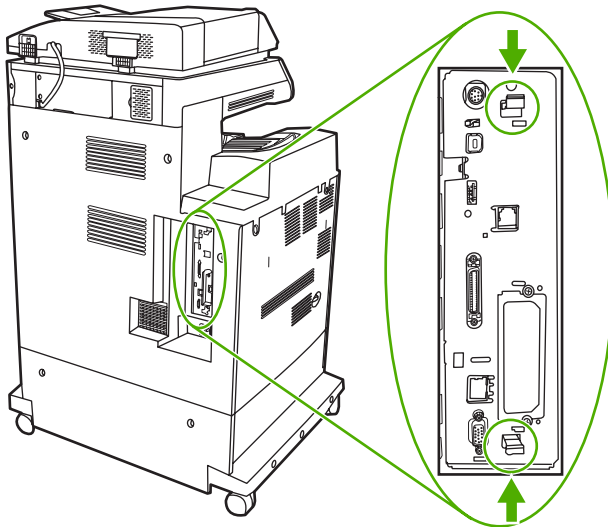
3. Suchen Sie die grauen Formatierlaschen auf der Formatierungskarte an der Rückseite des MFP-Geräts.



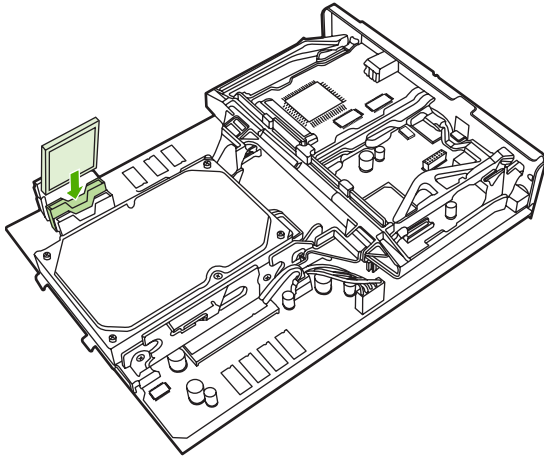
4. Drücken Sie die Laschen vorsichtig zusammen und ziehen Sie sie aus dem Formatierer heraus.



5. Ziehen Sie vorsichtig an den schwarzen Laschen, und heben Sie die Formatierungskarte aus dem MFP-Gerät. Legen Sie die Formatierungskarte auf eine saubere, ebene und geerdete Oberfläche.



6. Richten Sie die Nut an der Seite der Flash-Speicherkarte an den Einkerbungen im Stecker aus, und drücken Sie sie in den Steckplatz, bis sie vollständig eingerastet ist.



VORSICHT Setzen Sie die Flash-Speicherkarte nicht schräg ein.

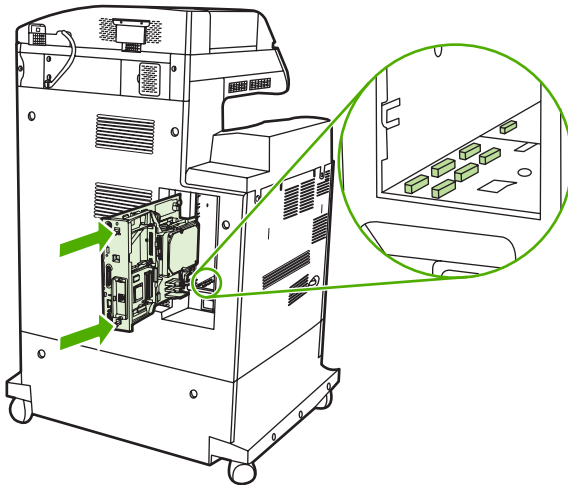


Hinweis Der erste Flash-Speichersteckplatz mit der Aufschrift „Firmware Slot“ darf nur für Firmware verwendet werden. Die Steckplätze 2 und 3 stehen für alle anderen Lösungen zur Verfügung.

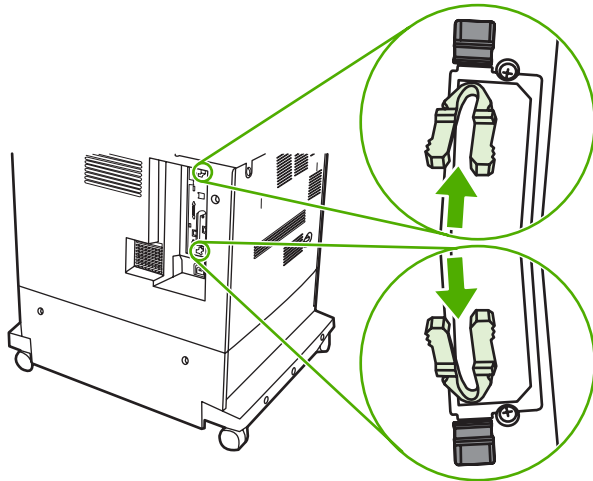
7. Richten Sie die Formatierungskarte oben und unten an den Führungen des Steckplatzes aus, und schieben Sie anschließend die Formatierungskarte wieder in das MFP-Gerät.



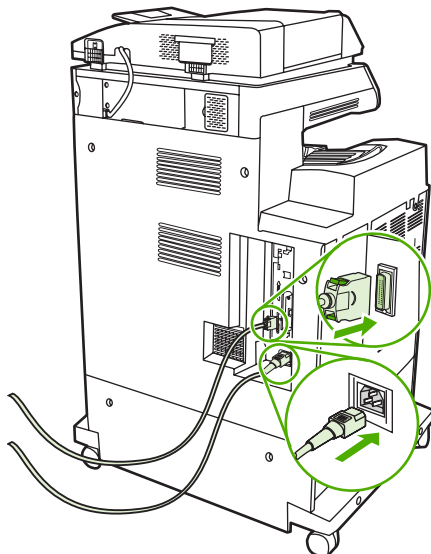
Hinweis Stellen Sie sicher, dass die Formatierungskarte an den Führungen ausgerichtet ist, um Schäden an der Karte zu vermeiden.



8. Setzen Sie die Formatierertaschen erneut ein, indem Sie sie zusammendrücken und bis zum Anschlag hineindrücken.



9. Schließen Sie die Netz- und Schnittstellenkabel wieder an, und schalten Sie das MFP-Gerät ein.



Speicheraktivierung

Wenn Sie ein Speicher-DIMM installiert haben, müssen Sie Einstellungen am MFP-Treiber vornehmen, damit der neu hinzugefügte Speicher erkannt wird.

So aktivieren Sie Speicher unter Windows 98 und Me

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie die Option **Eigenschaften**.
3. Öffnen Sie die Registerkarte **Konfigurieren**, und klicken Sie auf **Weiter**.

4. Geben Sie in das Feld **Gesamtspeicher** die Summe des bereits installierten Speichers ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

So aktivieren Sie Speicher unter Windows 2000 und XP

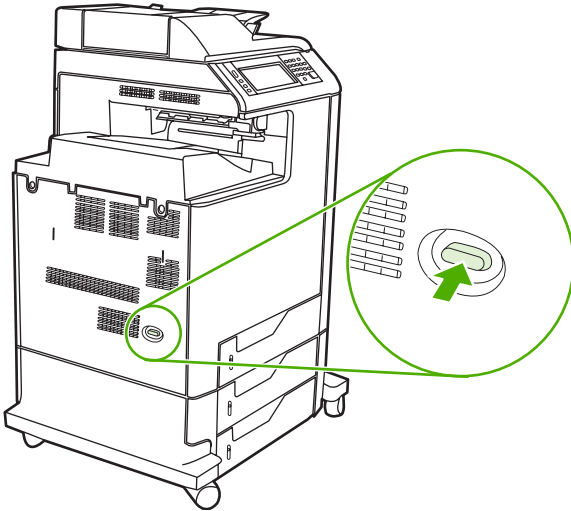
1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie die Option **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** auf die Option **Druckerspeicher** (im Bereich **Installierbare Optionen**).
4. Wählen Sie die Gesamtkapazität des nun installierten Speichers aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Installieren einer HP Jetdirect Druckserverkarte

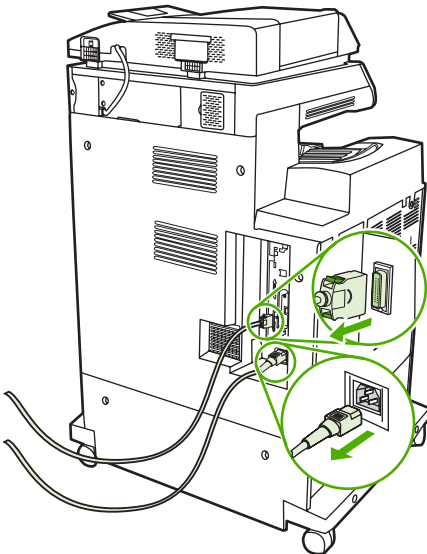
Die Drucker der HP Color LaserJet 4730mfp Serie sind mit einem HP Jetdirect Druckserveranschluss ausgestattet. Falls gewünscht, können Sie im verfügbaren EIO-Steckplatz eine zusätzliche I/O-Karte installieren.

So installieren Sie eine HP Jetdirect Druckserverkarte

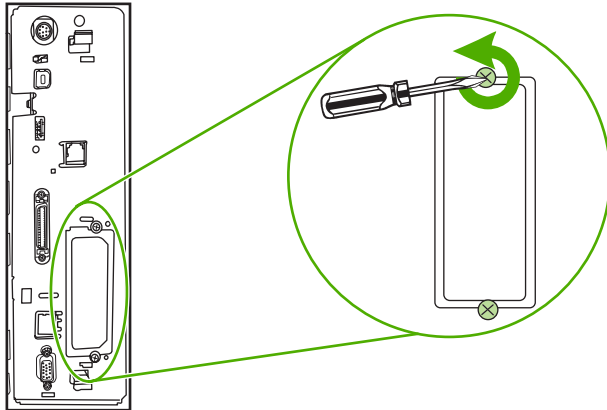
1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus.



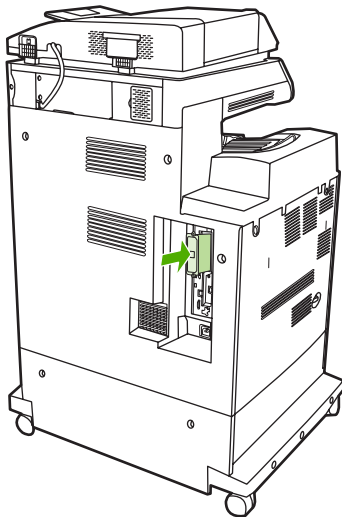
2. Nehmen Sie alle Netz- und Schnittstellenkabel ab.



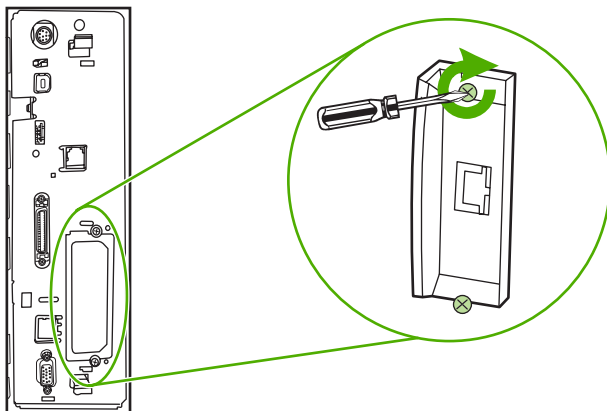
3. Suchen Sie nach einem offenen EIO-Steckplatz. Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Abdeckung des EIO-Steckplatzes gehalten wird, und nehmen Sie sie ab. Sie werden die Schrauben und die Abdeckung nicht mehr benötigen. Sie können entsorgt werden.



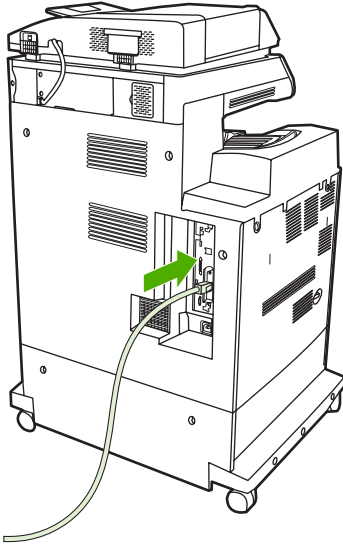
4. Setzen Sie die HP Jetdirect Druckserverkarte fest in den EIO-Steckplatz ein.



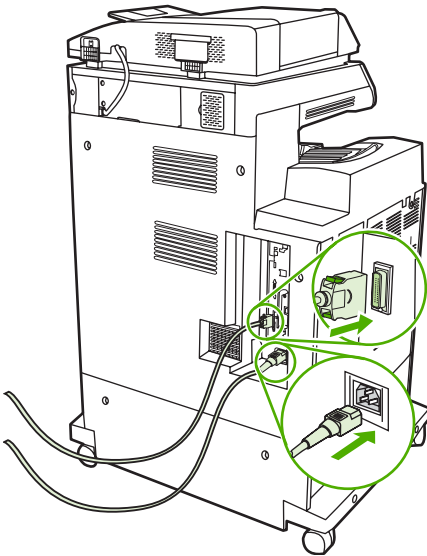
5. Setzen Sie die mit der Druckserverkarte gelieferten Schrauben ein, und ziehen Sie sie fest.



6. Schließen Sie das Netzkabel an.



7. Stecken Sie das Netzkabel wieder ein, und schalten Sie das MFP-Gerät ein.



8. Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe [Verbrauchsmaterial und Zubehör](#)). Zusätzlich zur MFP-Konfigurationsseite und einer Statusseite für Verbrauchsmaterial wird eine HP Jetdirect Konfigurationsseite gedruckt, die Informationen zu Status und Netzwerkkonfiguration enthält.

Wenn diese Konfigurationsseite nicht gedruckt wird, deinstallieren Sie die Druckserverkarte und installieren sie erneut, um sicherzustellen, dass die Karte richtig in den Steckplatz eingesetzt ist.

9. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

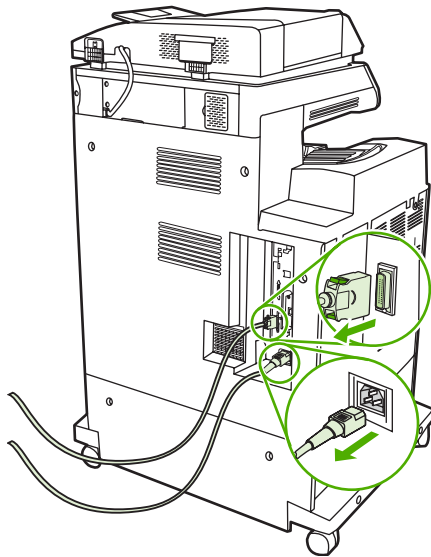
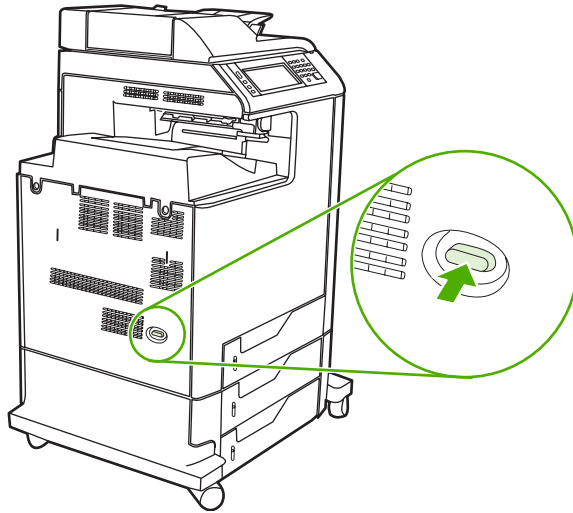
- Wählen Sie den richtigen Anschluss aus. Anleitungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer oder Betriebssystem.
- Installieren Sie die Software erneut, und wählen Sie diesmal die Netzwerkinstallation.

Installieren von EIO-Karten

Setzen Sie EIO-Karten entsprechend der folgenden Anweisungen ein.

So setzen Sie eine EIO-Karte ein

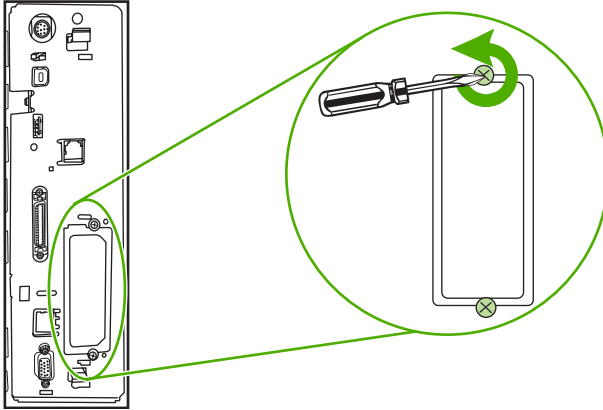
1. Schalten Sie das MFP-Gerät aus, und ziehen Sie alle Kabel ab.



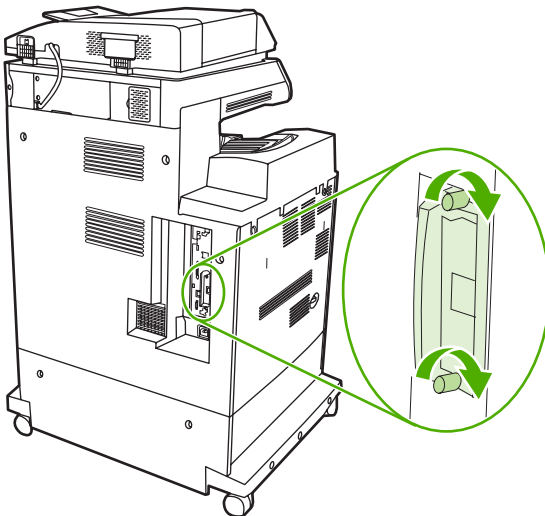
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben, und nehmen Sie die Abdeckblende vom EIO-Steckplatz an der linken Seite des MFP-Geräts ab.



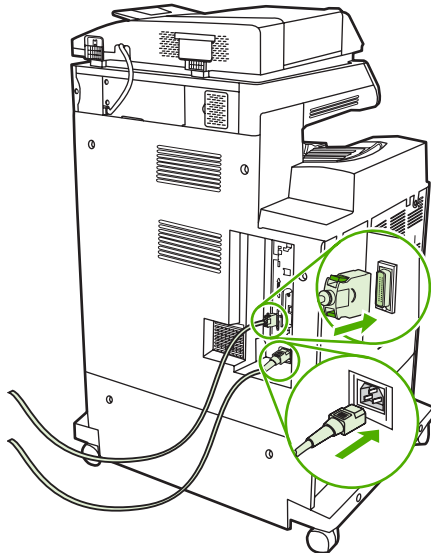
Hinweis Heben Sie die Schrauben und die Abdeckplatte unbedingt auf. Sie benötigen sie wieder, wenn Sie die EIO-Karte irgendwann herausnehmen.



3. Setzen Sie die EIO-Karte in den EIO-Steckplatz ein, und ziehen Sie die Schrauben fest.



4. Schließen Sie die Kabel an, und schalten Sie das MFP-Gerät ein.



5. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um zu prüfen, ob Sie die Karte richtig eingesetzt haben. Siehe auch [Konfigurationsseite](#).

B Verbrauchsmaterial und Zubehör

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Bestellen von Gerätekomponenten, Verbrauchsmaterial und Zubehör. Verwenden Sie nur speziell für das MFP-Gerät entwickelte Teile und Zubehör.

- [Bestellen von Gerätekomponenten, Verbrauchsmaterial und Zubehör](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Gerätekomponenten, Verbrauchsmaterial und Zubehör

Sie können Teile, Verbrauchsmaterial und Zubehör auf mehrere Arten bestellen:

- [Direktbestellung bei HP](#)
- [Bestellen über Service- und Supportanbieter](#)
- [Direktbestellung über den eingebetteten Webserver \(wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist\)](#)

Direktbestellung bei HP

Sie können Folgendes direkt bei HP bestellen:

- **Ersatzteile.** Bestellen Sie Ersatzteile in den USA über die Website <http://www.hp.com/buy/parts>. Außerhalb der USA können Sie Ersatzteile über eine autorisierte HP Kundendienstzentrale in Ihrer Nähe bestellen.
- **Verbrauchsmaterial und Zubehör.** Um Verbrauchsmaterial in den USA zu bestellen, besuchen Sie die Seite <http://www.hp.com/go/ljsupplies>. Wenn Sie außerhalb der USA Verbrauchsmaterial bestellen möchten, rufen Sie die Website <http://www.hp.com/ghp/buyonline.html> auf. Wenn Sie Zubehör bestellen möchten, besuchen Sie die Seite <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

Bestellen über Service- und Supportanbieter

Wenn Sie Ersatzteile oder Zubehör bestellen möchten, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#).)

Direktbestellung über den eingebetteten Webserver (wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Verbrauchsmaterial direkt über den eingebetteten Webserver zu bestellen. Diese Funktion wird unter [Verwenden des eingebetteten Webservers](#) näher erläutert.



So bestellen Sie direkt über den integrierten Webserver

1. Geben Sie auf dem Computer in das Adressfeld Ihres Webbrowsers die IP-Adresse des MFP-Geräts ein. Das Fenster mit dem MFP-Status wird angezeigt.
2. Doppelklicken Sie im Bereich **Andere Verknüpfungen** auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Eine URL-Adresse wird angezeigt, unter der Sie Verbrauchsmaterial bestellen können. Dort finden Sie Informationen zum Verbrauchsmaterial und die zugehörigen Teilenummern.
3. Wählen Sie die gewünschten Teilenummern aus, die Sie bestellen möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Teilenummern

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war folgende Zubehörliste aktuell. Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit von Zubehör können sich während der Lebensdauer des MFP-Geräts ändern.

Zubehör

Element	Beschreibung	Teilenummer
Mailbox mit drei Fächern	Die Mailbox verfügt über drei Ausgabefächer mit einem Gesamtfassungsvermögen von 700 Blatt.  Hinweis Im Lieferumfang der Mailbox mit drei Fächern ist eine Ausgabezubehörbrücke enthalten.	Q7520A
500 Blatt-Hefter/Stapler	Dieses Zubehör ermöglicht hohe Druckvolumen und automatische Jobfertigstellung. Es können bis zu 30 Blatt Papier geheftet werden.  Hinweis Im Lieferumfang des Hefters/Staplers ist eine Ausgabezubehörbrücke enthalten.	Q7519A
Heftklammermagazin für 5.000 Seiten	Ein Magazin für 5000 Heftklammern.	C8091A
Analoges HP LaserJet Faxzubehör 300	Dieses Zubehör stattet das MFP-Gerät mit Faxfunktionen aus. Die Karte ist im Lieferumfang der Modelle HP Color LaserJet 4730xmp, 4730xs mfp und 4730xm mfp enthalten.	Q3701A
Mailbox mit drei Fächern und Hefter/ Stapler		
Transfereinheit für mittelschweres Papier		

Druckpatronen

Element	Beschreibung	Teilenummer
Schwarze HP LaserJet Druckpatrone	Schwarze Druckpatrone für 12.000 Seiten	Q6460A
Cyan HP LaserJet Druckpatrone	Cyan Druckpatrone für 2.000 Seiten	Q6461A
Gelbe HP LaserJet Druckpatrone	Gelbe Druckpatrone für 2.000 Seiten	Q6462A
Magenta HP LaserJet Druckpatrone	Magenta Druckpatrone für 2.000 Seiten	Q6463A

Wartungskits

Element	Beschreibung	Teilenummer
Bildtransfereinheit (ETB)		Q7504A
Bildfixiereinheit	110 Volt	Q7502A
Bildfixiereinheit	220 Volt	Q7503A
Wartungskit für ADF-Abschirmungen		Q4696–67901
ADF-Wartungskit		Q5997A

Vom Kunden ersetzbare Einheiten

Element	Beschreibung	Teilenummer
Ersatzkit für Kassetteneinzugswalzen		Q7517–67905
Ersatzkit für das Bedienelement		Q7517–60601
Ersatzkit für Formatierer		Q7517–69001
Kit für MP-Einzugswalzen		Q7517–67904
Ersatzkit für MP-Einzugseinheit		RM1–2199–000CN

Speicher

Element	Beschreibung	Teilenummer
100-poliges DDR Speicher DIMM (Dual Inline Memory Module)	128 MB	Q7721AA
	256 MB	Q7722A
Durch zusätzlichen Speicher kann das MFP-Gerät große oder komplexe Druckaufträge besser verarbeiten.	512 MB	Q7723A

Kabel und Schnittstellen

Element	Beschreibung	Teilenummer
Enhanced I/O (EIO)-Karte	HP Jetdirect 625n Gigabit Ethernet-Druckserver (10/100/1000Base-T)	J7960A
Parallelkabel	Zwei Meter IEEE 1284-C-Kabel	C2950A
	Drei Meter IEEE 1284-C-Kabel	C2951A
USB-Kabel		

Druckmedien

Weitere Informationen zu Druckmedien finden Sie unter <http://www.hp.com/go/ljsupplies>.

Element	Beschreibung	Teilenummer
<p>HP LaserJet Papier</p> <p>Für HP LaserJet Drucker. Hervorragend geeignet für Briefkopfpapier, hochwertige Mitteilungen, Urkunden, Direktwerbung und Korrespondenz.</p> <p>Spezifikationen: 96 hochweiß, 90 g/m²</p>	Letter 216 x 279 mm, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	HPJ1124/Nordamerika
	Legal 216 x 356 mm, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	HPJ1424/Nordamerika
	A Letter (220 x 280 mm), 500 Blatt/Ries, Karton mit 5 Ries	Q2398A/Asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, Karton mit 5 Ries	Q2400A/Asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries	CHP310/Europa
<p>HP Druckpapier</p> <p>Für HP LaserJet- und Tintenstrahldrucker, insbesondere für kleine Unternehmen und den Heimbedarf. Schwerer und weißer als Kopierpapier.</p> <p>Spezifikationen: 92 hochweiß, 22 lb.</p>	Letter 216 x 279 mm, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	HPP1122/Nordamerika und Mexiko
	Letter 216 x 279 mm, 500 Blatt/Ries, Karton mit 3 Ries	HPP113R/Nordamerika
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, Karton mit 5 Ries	CHP210/Europa
	A4 (210 x 297 mm), 300 Blatt/Ries, Karton mit 5 Ries	CHP213/Europa
<p>HP Mehrzweckpapier</p> <p>Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Für Unternehmen, die für den gesamten Bürobedarf einen einheitlichen Papiertyp verwenden möchten. Weißer und glatter als anderes Büropapier.</p> <p>Spezifikationen: 90 hochweiß, 75 g/m²</p>	Letter 216 x 279 mm, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	HPM1120/Nordamerika
	Letter 216 x 279 mm, 500 Blatt/Ries, Karton mit 5 Ries	HPM115R/Nordamerika HP25011/Nordamerika
	Letter 216 x 279 mm, 250 Blatt/Ries, Karton mit 12 Ries	HPM113H/Nordamerika HPM1420/Nordamerika
	Letter 216 x 279 mm, dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	
	Legal 216 x 356 mm, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	
<p>HP Büropapier</p> <p>Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Hervorragend geeignet für hohe Druckvolumen.</p> <p>Spezifikationen: 84 hochweiß, 75 g/m²</p>	Letter 216 x 279 mm, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	HPC8511/Nordamerika und Mexiko
	Letter 216 x 279 mm, dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	HPC3HP/Nordamerika
	Legal 216 x 356 mm, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	HPC8514/Nordamerika
	Letter 216 x 279 mm, Quick Pack; Karton mit 2.500 Blatt	HP2500S/Nordamerika und Mexiko
	Letter 216 x 279 mm, Quick Pack dreifach gelocht; Karton mit 2.500 Blatt	HP2500P/Nordamerika
	A Letter (220 x 280 mm), 500 Blatt/Ries, Karton mit 5 Ries	Q2408A/Asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, Karton mit 5 Ries	Q2407A/Asiatisch-pazifische Länder/Regionen

Element	Beschreibung	Teilenummer
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, Karton mit 5 Ries	CHP110/Europa
	A4 (210 x 297 mm), Quick Pack; 2500 Blatt/Ries, Karton mit 5 Ries	CHP113/Europa
HP Recycling-Büropapier	Letter 216 x 279 mm, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	HPE1120/Nordamerika
Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Hervorragend geeignet für hohe Druckvolumen.	Letter 216 x 279 mm, dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	HPE113H/Nordamerika
Erfüllt die US Executive-Richtlinie 13101 für umweltfreundliche Produkte. Spezifikationen: 84 hochweiß, 20 lb, 30% Altpapieranteil.	Legal 216 x 356 mm, 500 Blatt/Ries, Karton mit 10 Ries	HPE1420/Nordamerika
HP LaserJet Transparentfolien	Letter 216 x 279 mm, 50 Blatt/Karton	92296T/Nordamerika, asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa
Ausschließlich für HP LaserJet-Drucker. Verwenden Sie für gestochen scharfe Text- und Grafikausgaben diese speziell für monochrome HP LaserJet Drucker entwickelten und getesteten Transparentfolien. Spezifikationen: 4,3 mm Stärke.	A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt/Karton	922296U/Asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa

C Kundendienst und Kundenunterstützung

Eingeschränkte Gewährleistungserklärung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT

GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM

HP LaserJet 4370mfp, HP LaserJet 4730x mfp, HP LaserJet 4730xs mfp, HP LaserJet 4730xm mfp 1 Jahr, Vor-Ort-Service

HP gewährleistet, dass Hardware, Zubehör und Verbrauchsmaterial von HP für den oben genannten Zeitraum frei von Fehlern in Material und Ausführung ist. Wenn HP innerhalb des Garantiezeitraums über Defekte dieser Art benachrichtigt wird, wird HP nach eigenem Ermessen die defekten Produkte entweder reparieren oder ersetzen. Die ausgetauschten Produkte sind entweder neu oder neuen Produkten gleichwertig.

Hewlett-Packard gewährleistet, dass die HP Software bei ordnungsgemäßer Installation und Verwendung für den oben genannten Zeitraum fehlerfrei ausgeführt wird. Während der Gewährleistungsfrist ersetzt HP alle Softwaremedien, bei denen Programmfehler aufgrund von Material- und Herstellungsfehlern auftreten.

HP gewährleistet nicht, dass der Betrieb von HP Produkten unterbrechungs- oder fehlerfrei abläuft. Wenn Hewlett-Packard das Produkt nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums ersetzen oder so reparieren kann, dass der in der Gewährleistung beschriebene Zustand wiederhergestellt wird, haben Sie nach sofortiger Rücksendung des Produkts Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises.

HP Produkte können Teile aus recyceltem Material enthalten, die hinsichtlich der Leistung so gut wie neu sind, oder wurden möglicherweise bereits versehentlich gebraucht.

Die Gewährleistung gilt nicht für Defekte, die aufgrund von (a) unzureichender oder unsachgemäßer Wartung oder Kalibrierung, (b) Software, Schnittstellen, Teilen oder Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern, (c) unautorisierter Modifikation oder Missbrauch, (d) Betrieb außerhalb der veröffentlichten Spezifikationen zur Produktumgebung oder (e) unzureichender Vorbereitung oder Instandhaltung des Standorts entstehen.

DIE VORSTEHENDE GEWÄHRLEISTUNG IST IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSSCHLIESSLICH. KEINE ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE, WEDER IN SCHRIFTLICHER NOCH MÜNDLICHER FORM, WERDEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGERÄUMT, UND HP LEHNT INSBESONDERE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE MARKTGÄNGIGKEIT, FÜR ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB. IM RAHMEN DER LOKAL GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. HP ODER SEINE LIEFERANTEN HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUSTE ODER FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATEN) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

FÜR KÄUFE IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE GEÄNDERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Datum der Lieferung bzw. mit dem Aufstelldatum, wenn das Gerät von HP aufgestellt wird. Wenn zwischen der Lieferung und der Aufstellung durch HP auf Wunsch des Kunden mehr als 30 Tage liegen, beginnt die Gewährleistung mit dem 31. Tag nach dem Lieferdatum.

Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Druckpatronen

Es wird gewährleistet, dass diese HP Druckpatrone frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Die Gewährleistung gilt nicht für Druckpatronen, die (a) wieder aufgefüllt, überholt, überarbeitet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) durch missbräuchliche Verwendung, unsachgemäße Lagerung oder den Betrieb außerhalb der für das Druckerprodukt angegebenen Umgebungsbedingungen zu Schaden gekommen sind oder (c) Verschleißerscheinungen durch den normalen Betrieb aufweisen.

Wenn Sie den Gewährleistungsservice in Anspruch nehmen möchten, geben Sie das Produkt (mit einer Beschreibung des Problems und Druckproben) an den Händler zurück, oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP übernimmt nach eigenem Ermessen den Ersatz der Produkte, die sich als fehlerhaft erwiesen haben oder erstattet den Kaufpreis.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE GIBT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Transfereinheit und Fixiereinheit

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt solange frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, bis eine Meldung über das bevorstehende Ende der Gebrauchsdauer auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

Die Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) überholt, überarbeitet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) durch missbräuchliche Verwendung, unsachgemäße Lagerung oder den Betrieb außerhalb der für das Druckerprodukt angegebenen Umgebungsbedingungen zu Schaden gekommen sind oder (c) Verschleißerscheinungen durch den normalen Betrieb aufweisen.

Wenn Sie den Gewährleistungsservice in Anspruch nehmen möchten, geben Sie das Produkt (mit einer Beschreibung des Problems) an den Händler zurück, oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP übernimmt nach eigenem Ermessen den Ersatz der Produkte, die sich als fehlerhaft erwiesen haben oder erstattet den Kaufpreis.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE GIBT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Verfügbarkeit von Service und Support

Hewlett-Packard bietet weltweit eine Vielzahl von Service- und Supportleistungen für den Verkauf an. Die Verfügbarkeit dieses Angebots hängt vom Standort des Kunden ab.

HP Kundendienstvereinbarungen

Hewlett-Packard bietet mehrere Arten von Kundendienstvereinbarungen an, die eine breite Palette von Unterstützungsanforderungen decken. Kundendienstvereinbarungen sind nicht Bestandteil der standardmäßigen Gewährleistung. Die Unterstützungsleistungen können je nach Standort variieren. Wenden Sie sich an einen HP Vertragshändler, um festzustellen, welche Leistungen Ihnen zur Verfügung stehen.

Vor-Ort-Servicevereinbarungen

Um Ihren Unterstützungsanforderungen gerecht zu werden, bietet Hewlett-Packard Vor-Ort-Service-Vereinbarungen mit drei verschiedenen Reaktionszeiten:

Vor-Ort-Service mit Priorität

Bei dieser Vereinbarung wird auf Ihre Kundendienstanfrage innerhalb von 4 Stunden reagiert, wenn diese während der regulären HP Geschäftszeiten erfolgt.

Vor-Ort-Service am nächsten Tag

Bei dieser Vereinbarung wird auf Ihre Kundendienstanfrage am folgenden Werktag reagiert. Für die meisten dieser Vor-Ort-Service-Vereinbarungen besteht die Möglichkeit, Gebiete und Zeiten, für die der Kundendienst angefordert werden kann, gegen eine zusätzliche Gebühr zu erweitern.

Wöchentlicher Vor-Ort-Service (Mengen-Vor-Ort-Service)

Diese Vereinbarung bietet wöchentliche, zeitlich zuvor festgelegte Kundendienstbetreuung vor Ort für Firmen, die mit zahlreichen HP Produkten arbeiten. Diese Vereinbarung ist hauptsächlich für Firmen mit mindestens 25 Workstations und zugehörigen Druckern, Plottern, Computern und Laufwerken gedacht.

D MFP-Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält folgende Spezifikationen:

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Elektrische Daten](#)
- [Geräuschparameter](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)

Spezifikationen zum analogen Faxzubehör finden Sie im *Analoges HP LaserJet-Faxzubehör 300 - Benutzerhandbuch*. Eine gedruckte Ausgabe dieses Handbuchs ist im Lieferumfang der Drucker HP Color LaserJet 4730x mfp HP Color LaserJet 4730xs mfp und HP Color LaserJet 4730xm mfp enthalten.

Abmessungen und Gewicht

Tabelle D-1 Gerät und Zubehör

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht ¹
HP Color LaserJet 4730mfp Serie	1153 mm	639 mm	788 mm	124 kg
HP Color LaserJet 4730x mfp	1153 mm	639 mm	788 mm	124 kg
HP Color LaserJet 4730xs mfp	1153 mm	639 mm	1106 mm	136 kg
HP Color LaserJet 4730xm mfp	1153 mm	639 mm	1106 mm	136 kg

¹ Ohne Druckpatrone

Tabelle D-2 Abmessungen des Geräts, alle Klappen und Fächer vollständig geöffnet

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite
HP Color LaserJet 4730mfp Serie	1580 mm	980 mm	1160 mm
HP Color LaserJet 4730x mfp	1580 mm	980 mm	1160 mm
HP Color LaserJet 4730xs mfp	1580 mm	980 mm	1588 mm
HP Color LaserJet 4730xm mfp	1580 mm	980 mm	1588 mm

Elektrische Daten



ACHTUNG! Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das MFP-Gerät verkauft wird. Ändern Sie die Einstellung für die Betriebsspannung nicht. Dies kann zur Beschädigung des MFP-Geräts und zum Erlöschen der Gewährleistung führen.

Tabelle D-3 Leistungsanforderungen (HP LaserJet 4730mfp Serie)

Spezifikation	110-Volt-Modelle	230-Volt-Modelle
Leistungsanforderungen	100 bis 127 Volt ($\pm 10\%$)	220 bis 240 Volt ($\pm 10\%$)
	50/60 Hz (± 2 Hz)	50/60 Hz (± 2 Hz)
Nennstrom	9,0 Ampere	4,5 Ampere

Tabelle D-4 Stromverbrauch der HP LaserJet 4730mfp Serie (durchschnittlich in Watt)^{1, 2}

Produktmodell	Kopieren ³	Drucken ³	Bereit ⁴	Bereitschaftsmo- dus ^{5, 6}	Aus
HP Color LaserJet 4730mfp Serie	615	604	83	24	0,5
HP Color LaserJet 4730x mfp	615	604	83	24	0,5
HP Color LaserJet 4730xs mfp	615	604	83	24	0,5
HP Color LaserJet 4730xm mfp	640	626	86	25	0,5

¹ Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.hp.com/support/clj4730mfp>.

² Bei den für die Stromversorgung angegebenen Zahlen handelt es sich um die höchsten bei allen Standardspannungen gemessenen Werte.

³ Die Druck- und Kopiergeschwindigkeit der HP Color LaserJet 4730mfp Serie beträgt 31 Blatt pro Minute (Letter) und 30 Blatt pro Minute (A4).

⁴ Wärmeabgabe im Betriebsmodus = 288 BTU/Stunde.

⁵ Standardumschaltzeit aus dem Betriebsmodus in den Bereitschaftsmodus = 45 Minuten.

⁶ Wiederherstellungszeit aus dem Bereitschaftsmodus = weniger als 20 Sekunden

Geräuschparameter

Tabelle D-5 Schallleistung und Schalldruck¹ (HP LaserJet 4370mfp Serie)

Schallleistungspegel	Nach ISO 9296
Drucken ²	$L_{wAd} = 6,7$ Bel (A) [67 dB(A)]
Kopieren ³	$L_{wAd} = 6,8$ Bel (A) [68 dB(A)]
Bereit	$L_{wAd} = 5,8$ Bel (A) [58 dB(A)]
Schalldruckpegel	Nach ISO 9296
Drucken ²	$L_{pAm} = 50$ dB (A)
Kopieren ³	$L_{pAm} = 52$ dB (A)
Bereit	$L_{pAm} = 37$ dB (A)

¹ Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.hp.com/support/cj4730mfp>.

² Die Geschwindigkeit der HP Color LaserJet 4730mfp Serie beträgt 30 Blatt pro Minute (A4). Getestete Konfiguration: (HP Color LaserJet 4730mfp): Basismodell, einseitiger Druck im A4-Format.

³ Getestete Konfiguration(HP Color LaserJet 4730mfp): Basismodell, einseitiger Druck aus dem ADF im A4-Format.

Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen	Empfohlen	Zulässig	Lagerung/Standby
Temperatur (MFP-Gerät und Druckpatrone)	17 ° bis 25 °C (62,6 ° bis 77 °F)	15° bis 30°C (50° bis 86°F)	-20 ° bis 40 °C (-4 ° bis 104 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	30 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit (RH)	10 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 90 %
Maximale Höhe über NN	N/V	0 Meter bis 2600 Meter	N/V

E Spezifikationen zu Druckmedien

Druckmedienspezifikationen

In diesem Abschnitt finden Sie Spezifikationen für Druckmedien, die in diesem MFP-Gerät verwendet werden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Drucken auf Sondermedien](#).

Kategorie	Spezifikationen
Säuregehalt	5,5 pH bis 8,0 pH
Stärke	0,094 bis 0,18 mm (3,0 bis 7,0 mils)
Wellung im Ries	Wellung geringer als 5 mm
Abgeschnittene Kante	Mit scharfer Klinge ohne sichtbare Ausfransungen geschnitten
Fixiererkompatibilität	Darf sich bei Erhitzen auf 200 °C für 0,1 Sekunde nicht verbiegen, nicht auflösen, nicht versengen und keine gesundheitsschädlichen Emissionen freigeben.
Körnung	Langfasrig
Feuchtigkeitsgehalt	3 bis 9 % nach Gewicht
Glätte	100 bis 250 Sheffield

Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung

Die Druck- und Papierlagerumgebung sollte im Idealfall Zimmertemperatur haben und darf nicht zu trocken oder zu feucht sein. Denken Sie daran, dass Papier aufgrund seiner hygroskopischen Eigenschaften sehr schnell Feuchtigkeit aufnimmt und abgibt.

Papier wird durch Hitze und Feuchtigkeit beschädigt. Die Hitze bewirkt, dass die Feuchtigkeit im Papier verdunstet, während sie bei Kälte auf der Oberfläche kondensiert. Durch Heizungs- und Klimaanlageanlagen verringert sich die Luftfeuchtigkeit in einem Raum. Nach dem Öffnen einer Papierpackung verliert das Papier Feuchtigkeit, was sich in Form von Streifen und verschmierten Zeichen in den Ausdrucken bemerkbar macht. Durch feuchtes Wetter oder Wasserkühlgeräte kann die Luftfeuchtigkeit im Raum zunehmen. Wenn das Papier aus der Verpackung genommen wird, absorbiert es die überschüssige Feuchtigkeit. Dies kann ein zu helles Druckbild oder Fehlstellen zur Folge haben. Außerdem kann sich das Papier bei der Abgabe und Aufnahme von Feuchtigkeit verziehen. Dies kann zu Papierstaus führen.

Die Lagerung und Handhabung von Papier ist deshalb genauso wichtig wie der Papierherstellungsprozess selbst. Die Umgebungsbedingungen für die Papierlagerung haben einen direkten Einfluss auf die Zufuhr.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht mehr Papier kaufen, als Sie in kurzer Zeit (ca. 3 Monate) aufbrauchen können. Papier, das über einen längeren Zeitraum gelagert wird, kann durch starke Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen beschädigt werden. Die richtige Planung ist daher notwendig, um zu vermeiden, dass große Papiervorräte beschädigt werden.

Papier in ungeöffneten Verpackungen kann mehrere Monate gelagert werden. Geöffnete Packungen können leichter aufgrund der Umgebungsbedingungen beschädigt werden, insbesondere, wenn sie nicht durch feuchtigkeitsbeständiges Material geschützt werden.

Die Umgebungsbedingungen für die Papierlagerung sollten regelmäßig kontrolliert werden, um eine optimale Druckleistung sicherzustellen. Die Umgebung muss eine Temperatur von 20 ° bis 24 °C mit

einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45 % bis 55 % aufweisen. Anhand der folgenden Richtlinien können Sie die von Ihnen gewählte Lagerumgebung überprüfen und beurteilen:

- Das Papier sollte möglichst bei Zimmertemperatur gelagert werden.
- Die Luft darf (aufgrund der hygroskopischen Eigenschaften von Papier) nicht zu trocken oder zu feucht sein.
- Packen Sie ein geöffnetes Ries zur Lagerung wieder fest in seine feuchtigkeitsbeständige Umhüllung ein. Wenn die Geräteumgebung extreme Feuchtigkeits- und Temperaturschwankungen aufweist, nehmen Sie nur so viel Papier heraus, wie Sie für einen Tag benötigen. Dadurch vermeiden Sie unerwünschte Änderungen im Feuchtigkeitsgehalt.

Briefumschläge

Die Beschaffenheit von Briefumschlägen spielt eine wesentliche Rolle. Die Falzlinien von Briefumschlägen können sehr unterschiedlich ausfallen, nicht nur bei Produkten verschiedener Hersteller, sondern auch innerhalb ein und derselben Packung eines Herstellers. Die Druckqualität beim Drucken von Briefumschlägen ist in hohem Maße von der Qualität der Briefumschläge abhängig. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl von Briefumschlägen folgende Kriterien:

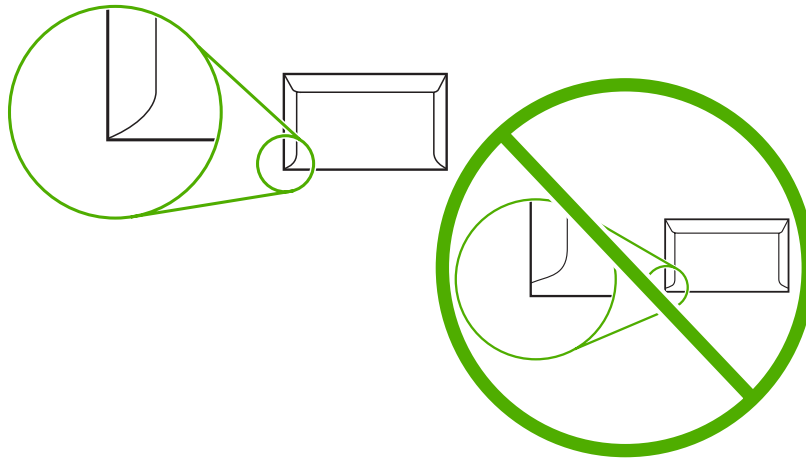
- **Gewicht:** Das Gewicht der Briefumschläge sollte 105 g/m² nicht überschreiten, da andernfalls Papierstaus auftreten können.
- **Beschaffenheit:** Achten Sie vor dem Drucken darauf, dass die Briefumschläge flach liegen. Die Wellung darf höchstens 6 mm betragen, und die Briefumschläge dürfen keine Luft enthalten.
- **Zustand:** Achten Sie darauf, dass die Briefumschläge nicht zerknittert, eingekerbt oder in anderer Weise beschädigt sind.
- **Temperatur:** Sie sollten nur Umschläge verwenden, die der Hitze und dem Druck des MFP-Geräts standhalten können.
- **Format:** Sie sollten nur Umschläge mit den folgenden Formaten verwenden.
 - **Minimum:** 76 x 127 mm
 - **Maximum:** 216 x 356 mm



Hinweis Verwenden Sie zum Drucken von Umschlägen ausschließlich Fach 1. Bei der Verwendung von Medien, deren Länge 178 mm unterschreitet, können Papierstaus auftreten. Diese können auch durch Papier verursacht werden, das durch Umwelteinflüsse verändert wurde. Stellen Sie für eine optimale Druckleistung sicher, dass Sie das Papier richtig lagern und handhaben (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung](#)). Wählen Sie die Umschläge im Druckertreiber aus.

Umschläge mit doppelseitigen Säumen

Briefumschläge mit doppelseitigen Säumen haben anstelle von diagonal verlaufenden Säumen an beiden Enden senkrechte Säume. Dieser Umschlagtyp zerknittert sehr leicht. Achten Sie darauf, dass sich der Saum vollständig bis zur Ecke des Briefumschlags erstreckt (siehe Abbildung).



- 1 | Zulässige Beschaffenheit von Briefumschlägen
- 2 | Unzulässige Beschaffenheit von Briefumschlägen

Briefumschläge mit Klebestreifen oder Umschlagklappen

Bei Umschlägen mit einem abziehbaren Klebestreifen oder mit mehreren umzufaltenden Verschlussklappen müssen Klebstoffe zum Einsatz kommen, die für die Hitze und den Druck im Gerät ausgelegt sind. Wegen der zusätzlichen Umschlagklappen und Abziehstreifen können die Umschläge verknittern oder Falten bilden, was wiederum Papierstaus verursachen oder sogar die Fixiereinheit beschädigen kann.

Umschlagränder

In der folgenden Tabelle sind handelsübliche Ränder für Adressen bei Nr. 10- oder DL-Umschlägen aufgeführt.

Art der Adresse	Oberer Rand	Linker Rand
Absenderadresse	15 mm	15 mm
Empfängeradresse	51 mm	89 mm



Hinweis Die beste Druckqualität wird erzielt, wenn die Ränder einen Mindestabstand von 15 mm zu den Umschlagkanten haben. Vermeiden Sie es, den Bereich zu bedrucken, an dem die Nähte aufeinandertreffen.

Lagerung von Briefumschlägen

Die richtige Lagerung von Briefumschlägen trägt erheblich zur Druckqualität bei. Briefumschläge sollten flach liegend gelagert werden. Wenn Luft in einem Umschlag eingeschlossen wird, sodass eine Luftblase entsteht, kann der Umschlag beim Drucken verknittern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Briefumschläge](#).

Etiketten



VORSICHT Um eine Beschädigung des MFP-Geräts zu vermeiden, sollten Sie nur Etiketten verwenden, die für den Gebrauch mit Laserdruckern geeignet sind. Sie dürfen Etikettenbögen auf keinen Fall mehrmals bedrucken oder auf Bögen drucken, von denen bereits Etiketten abgezogen wurden.

Beschaffenheit der Etiketten

Bei der Auswahl von Etiketten sollten Sie auf die Qualität der einzelnen Komponenten achten:

- **Klebstoff:** Der Klebstoff muss der Fixiertemperatur des MFP-Geräts von 200 °C standhalten können.
- **Anordnung:** Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. Bei Bögen mit Lücken zwischen den Etiketten können sich Etiketten ablösen und zu schwerwiegenden Papierstaus führen.
- **Wellung:** Etiketten müssen vor dem Drucken flach liegen und dürfen sich maximal um 13 mm wellen.
- **Zustand:** Verwenden Sie keine Etiketten mit Falten, Blasen oder anderen Anzeichen von Ablösung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Etiketten](#).



Hinweis Wählen Sie die Etiketten im Druckertreiber aus.

Transparentfolien

Im MFP-Gerät dürfen nur Transparentfolien verwendet werden, die der Fixiertemperatur des MFP-Geräts von 200°C standhalten können.



VORSICHT Um eine Beschädigung des MFP-Geräts zu vermeiden, sollten Sie nur Transparentfolien verwenden, die für HP LaserJet Drucker geeignet sind, wie beispielsweise HP Transparentfolien. (Bestellinformationen finden Sie unter [Teilenummern](#).)

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Transparentfolien](#).



Hinweis Wählen Sie die Transparentfolien im Druckertreiber aus.

Druckmediengewichte und -formate

Die besten Ergebnisse werden bei der Verwendung von normalem Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m² erzielt. Achten Sie darauf, dass die Qualität des Papiers gut ist und dass es keine Einschnitte, Einkerbungen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staub, Falten, Welligkeit oder umgeknickte Ecken aufweist.

- Um Verbrauchsmaterialien in den USA zu bestellen, besuchen Sie die Seite <http://www.hp.com/go/ljsupplies>.
- Um Verbrauchsmaterialien weltweit zu bestellen, besuchen Sie die Seite <http://www.hp.com/ghp/buyonline.html>.



Hinweis Testen Sie Druckmedien, vor allem benutzerdefinierte Formate, bevor Sie größere Mengen davon einkaufen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß bedruckt werden.

Unterstützte Mediengewichte und -formate

Tabelle E-1 Mediengrößen für Fach 1

Fach 1	Abmessungen	Gewicht oder Stärke	Fassungsvermögen
Papier und Karton in Standardgröße (Letter/A4, Legal, Executive, JIS B5, A5) sowie benutzerdefinierte Formate	Bereich: 76 x 127 mm bis 216 x 356 mm	Bereich: 60 g/m ² bond bis 220 g/m ² bond	Maximale Stapelhöhe: 10 mm Entspricht 100 Blättern 75 g/m ² bond
Glanzpapier (Letter/A4, Legal, Executive, JIS B5, A5)	Bereich: 76 x 127 mm bis 216 x 356 mm	Bereich: 75 g/m ² bond bis 220 g/m ² bond	Maximale Stapelhöhe: 10 mm
Hinweis Verwenden Sie in diesem MFP-Gerät kein Papier, das für Tintenstrahldrucker bestimmt ist.			
Transparentfolien (Letter/A4), für die Verwendung in Laserdruckern geeignet	Letter: 216 x 279 mm A4: 210 x 297 mm	Mindestens 0,13 mm dick	Maximale Stapelhöhe: 10 mm
HP ToughPaper (Letter/A4)	Letter: 216 x 279 mm A4: 210 x 297 mm	0,13 mm dick	Maximale Stapelhöhe: 10 mm
Hinweis HP ToughPaper kann nicht geheftet werden.			
Hochglänzendes HP Fotopapier für Farblaserdrucker (Letter/A4)	Letter: 216 x 279 mm A4: 210 x 297 mm	220 g/m ² bond	Maximale Stapelhöhe: 10 mm

Tabelle E-1 Mediengrößen für Fach 1 (Fortsetzung)


Fach 1	Abmessungen	Gewicht oder Stärke	Fassungsvermögen
 Hinweis Verwenden Sie in diesem MFP-Gerät kein Papier, das für Tintenstrahldrucker bestimmt ist.			
Umschläge (Com 10, Monarch, C5, DL, B5)		Bereich: 60 g/m ² bond bis 90 g/m ² bond	20 Umschläge
Etiketten (Letter/A4, Legal, Executive, JIS B5, A5), für die Verwendung in Laserdruckern geeignet	Bereich: 76 x 127 mm bis 216 x 356 mm	Maximal 0,23 mm dick	Maximale Stapelhöhe: 10 mm

Tabelle E-2 Mediengrößen für Fach 2, 3 und 4¹



Fächer 2, 3 und 4	Abmessungen	Gewicht oder Stärke	Fassungsvermögen
Papier in Standardgröße (Letter/A4, Legal, Executive, JIS B5, A5) sowie benutzerdefinierte Formate	Bereich: 148 x 210 mm bis 216 x 356 mm	Bereich: 60 g/m ² bond bis 120 g/m ² bond	Maximale Stapelhöhe: 56 mm Entspricht 530 Blättern mit 75 g/m ² bond
Glanzpapier (Letter/A4, Legal, Executive, JIS B5, A5)	Bereich: 148 x 210 mm bis 216 x 356 mm	Bereich: 75 g/m ² bond bis 120 g/m ² bond	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
 Hinweis Verwenden Sie in diesem MFP-Gerät kein Papier, das für Tintenstrahldrucker bestimmt ist.			
Hochglänzendes HP Foto- & Imagingpapier für Farblaserdrucker (Letter/A4)	Letter: 216 x 279 mm A4: 210 x 297 mm	120 g/m ² bond	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
 Hinweis Verwenden Sie in diesem MFP-Gerät kein Papier, das für Tintenstrahldrucker bestimmt ist.			
Transparentfolien (Letter/A4), für die Verwendung in Laserdruckern geeignet	Letter: 216 x 279 mm A4: 210 x 297 mm	Mindestens: 0,13 mm dick	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
HP ToughPaper (Letter/A4)	Letter: 216 x 279 mm A4: 210 x 297 mm	Mindestens: 0,13 mm dick	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
Transparentfolien (Letter/A4 und benutzerdefinierte)	Bereich: 148 x 210 mm bis 216 x 356 mm	Mindestens: 0,13 mm dick	Maximale Stapelhöhe: 56 mm

Tabelle E-2 Mediengrößen für Fach 2, 3 und 4 (Fortsetzung)

Fächer 2, 3 und 4	Abmessungen	Gewicht oder Stärke	Fassungsvermögen
Formate), für die Verwendung in Laserdruckern geeignet			
¹ Fächer 2, 3 und 4 zur Verwendung benutzerdefinierter Formate insbesondere für B5 ISO. Diese Fächer unterstützen nicht den Bereich an benutzerdefinierten Formaten, die in Fach 1 verwendet werden können.			

Tabelle E-3 Automatischer Duplexdruck (beidseitiger Druck)



Automatischer Duplexdruck	Abmessungen	Gewicht oder Stärke
Papier	Standardformate: Letter: 216 x 279 mm A4: 210 x 297 mm 8,5 x 13: 216 x 330,2 mm Legal: 216 x 356 mm Executive: 184,2 x 266,7 mm JIS B5: 182 x 257 mm	Bereich: 60 g/m ² bond bis 120 g/m ² bond
Glanzpapier (A4/Letter, Legal, 13 x 8,5 Zoll, Executive, JIS B5)	Die unterstützten Standardformate werden vorangehend aufgelistet	Bereich: 75 g/m ² bond bis 120 g/m ² bond
 Hinweis Verwenden Sie in diesem MFP-Gerät kein Papier, das für Tintenstrahldrucker bestimmt ist.		
Hochglänzendes HP Foto- & Imagingpapier für Farblaserdrucker (A4/Letter)	Standardformate: Letter: 216 x 279 mm A4: 210 x 297 mm	
 Hinweis Verwenden Sie in diesem MFP-Gerät kein Papier, das für Tintenstrahldrucker bestimmt ist.		

Tabelle E-4 Mailbox mit drei Fächern oder Hefterkomponente der Hefter/Stapler-Einheit

Format	Abmessungen ¹	Gewicht	Kapazität ²
Letter	216 x 279 mm	Normalpapier: 60 g/m ² bis 120 g/m ² Schweres Papier: 128 g/m ² bis 199 g/m ²	Staplerkomponente der Hefter/Stapler-Einheit oder unteres Fach der Mailbox: 500 Blatt Papier mit 75 g/m ² . Obere zwei Fächer der Mailbox mit drei Fächern:

Tabelle E-4 Mailbox mit drei Fächern oder Hefterkomponente der Hefter/Stapler-Einheit (Fortsetzung)

Format	Abmessungen ¹	Gewicht	Kapazität ²
			Jedes Fach kann 100 Blatt Papier mit 75 g/m ² aufnehmen.
A4	210 x 297 mm		
Executive	184,2 x 266,7 mm		
Legal	216 x 356 mm		
B5 (JIS)	182 x 257 mm		
A5	148 x 210 mm		
Statement	140 x 216 mm		
8,5 x 13	216 x 330 mm		
Executive (JIS)	216 x 330 mm		
D-Postkarte (JIS)	148 x 200 mm		
16K	197 x 273 mm		
Umschlag Nr. 10 ³	105 x 241 mm		
Monarch-Umschlag Nr. 7–3/4 ³	98 x 191 mm		
C5-Umschlag (ISO) ³	162 x 229 mm		
DL-Umschlag (ISO) ³	110 x 220 mm		
B5-Umschlag (ISO) ³	176 x 250 mm		
Benutzerdefiniert	Mindestens: 76 x 127 mm Höchstens: 216 x 356 mm		

Karton, Transparentfolien und Etiketten werden nur im dritten Fach der Mailbox unterstützt.

- ¹ Das MFP-Gerät unterstützt eine Vielzahl unterschiedlicher Formate. Die unterstützten Formate können Sie der Software entnehmen.
- ² Das Fassungsvermögen des Fachs hängt vom Papiergewicht und der Papierstärke sowie von den Umgebungsbedingungen ab.
- ³ Wird nur mit der bedruckten Seite nach oben ausgegeben.

Tabelle E-5 Unterstützte Formate der Hefterkomponente der optionalen Hefter/Stapler-Einheit

Format	Abmessungen	Gewicht	Fassungsvermögen
Letter	216 x 279 mm	Normalpapier: 60 g/m ² bis 120 g/m ² Schweres Papier: 128 g/m ² bis 199 g/m ²	Normalpapier: 30 Blatt Papier mit 75 g/m ² . Hochglanzpapier: 20 Blatt Schweres Papier: Der Stapel darf nicht höher als 7 mm sein.

Tabelle E-5 Unterstützte Formate der Heferkomponente der optionalen Hefer/Stapler-Einheit (Fortsetzung)

A4	210 x 297 mm
Legal	216 x 356 mm
8,5 x 13	216 x 330 mm
Executive (JIS)	216 x 330 mm

F Behördliche Bestimmungen

Einführung

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Zulassungsinformationen:

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Umweltschutz-Förderprogramm](#)
- [Konformitätserklärung \(HP Color LaserJet 4730mfp\)](#)
- [Vorschriften zur Lasersicherheit](#)
- [DOC-Vorschrift \(Kanada\)](#)
- [Koreanische EMI-Erklärung](#)
- [Laservorschrift \(Finnland\)](#)

FCC-Bestimmungen

Compliance with FCC regulations

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference, in which case the user will be required to correct the interference at his own expense. The end user of this product should be aware that any changes or modifications made to this equipment without the approval of Hewlett-Packard could result in the product not meeting the Class A limits, in which case the FCC could void the user's authority to operate the equipment.



Hinweis Any changes or modifications to the printer that are not expressly approved by HP could void the user's authority to operate this equipment.

Telekommunikation

Faxkommunikation

Dieses Produkt wurde entwickelt, um an das analoge öffentliche Telefonnetz der Länder/Regionen der EU angeschlossen zu werden. Es erfüllt die Anforderungen der EU R-Richtlinie 1999/5/EC (Zusatz II) und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung. Weitere Informationen finden Sie unter [Konformitätserklärung \(HP Color LaserJet 4730mfp\)](#) (vom Hersteller veröffentlicht).

Aufgrund der Unterschiede zwischen den einzelnen nationalen Telefonnetzen kann das Produkt keine bedingungslose Gewährleistung für den erfolgreichen Betrieb an allen Telefonsteckdosen geben. Die Netzwerkkompatibilität hängt davon ab, ob der Kunde bei der Vorbereitung für einen Verbindungsaufbau über das Telefonnetz die richtigen Einstellungen wählt. Befolgen Sie die im Benutzerhandbuch beschriebenen Anleitungen. Sollten Probleme mit der Netzwerkkompatibilität auftreten, wenden Sie sich an Ihren Verkaufsvertreter oder an die für Ihr Land/Ihre Region zuständige Hewlett-Packard Kundendienststelle.

Die Herstellung einer Verbindung über einen Telefonanschluss kann zusätzlichen Anforderungen unterliegen, die vom örtlichen Netzbetreiber festgelegt werden.

Umweltschutz-Förderprogramm

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Attributen ausgestattet, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O₃).

Stromverbrauch

Im Bereitschaftsmodus wird der Stromverbrauch beträchtlich herabgesetzt. Dadurch werden nicht nur natürliche Ressourcen, sondern auch Geld gespart, ohne dass die hohe Leistung des Druckers beeinträchtigt wird. Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien des ENERGY STAR®-Programms (Version 3.0), einer freiwilligen Initiative zur Förderung der Entwicklung stromsparender Bürogeräte.



ENERGY STAR® und das ENERGY STAR-Logo sind in den USA eingetragene Dienstleistungsmarken. Als Partner der ENERGY STAR-Initiative hat Hewlett-Packard Company dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.energystar.gov>.

Papierverbrauch

Mit dem optionalen automatischen Duplexdruck (beidseitiger Druck) und dem N-Seiten-Druck (Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt) können Sie den Druckmedienverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von über 25 g sind mit international genormten Zeichen versehen, sodass beim Entsorgen des Geräts recyclebare Kunststoffe besser identifiziert werden können.

HP LaserJet Druckzubehör

Sie können Ihre leeren HP LaserJet Druckpatronen kostenfrei bei HP Planet Partners einreichen und recyceln lassen. HP hat sich zum Ziel gesetzt, innovative, qualitativ hochwertige Produkte anzubieten, die von Produktdesign und -herstellung bis hin zu Vertrieb, Betrieb und Recycling umweltverträglich sind. Wir stellen sicher, dass Ihre zurückgegebenen HP LaserJet Druckpatronen ordnungsgemäß recycelt werden, sodass wertvolle Kunststoffe und Metalle zurückgewonnen werden und auf diese Weise Millionen von Tonnen an Müll gespart werden. Da diese Patrone recycelt und in neuen Werkstoffen weiterverwendet wird, wird sie nicht an Sie zurückgegeben. Ihre leeren HP LaserJet Druckpatronen werden verantwortungsbewusst recycelt, wenn Sie am HP Planet Partners-Programm teilnehmen. Wir danken Ihnen für Ihr Umweltbewusstsein!

In vielen Ländern/Regionen kann das Druckzubehör für diesen Drucker (Druckpatronen, Fixier- und Transfereinheit) im Rahmen des Recyclingprogramms für HP Druckzubehör an HP zurückgegeben werden. Ein benutzerfreundliches und kostenloses Rücknahmeprogramm steht Ihnen in mehr als 35 Ländern/Regionen zur Verfügung. Jeder neuen HP LaserJet Druckpatrone und Verbrauchsmaterialverpackung liegen mehrsprachige Informationen und Anleitungen zum Rücknahmeprogramm bei.

Informationen zum Rücknahme- und Recyclingprogramm für HP Druckzubehör

Seit 1992 bietet HP das Rücknahme- und Recyclingprogramm für HP LaserJet Druckzubehör kostenfrei an. Im Jahr 2004 stand HP Planet Partners für LaserJet Druckzubehör weltweit an 85 % der Standorten zur Verfügung, an denen HP LaserJet Druckzubehör vertrieben wird. Den Infoheften der meisten Verpackungen von HP LaserJet Druckpatronen liegen portofreie und voradressierte Etiketten bei. Etiketten und Sammelkartons sind auch über die Website <http://www.hp.com/recycle> erhältlich.

Verwenden Sie die Etiketten nur, um leere, originale HP LaserJet Druckpatronen zurückzugeben. Verwenden Sie diese Etiketten nicht für die Rückgabe von Patronen anderer Hersteller, wiederaufgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen oder Reklamationen. Druckzubehör oder andere Objekte, die versehentlich an das HP Planet Partners-Programm gesendet wurden, können nicht zurückgesendet werden.

2004 wurden durch das HP Planet Partners Recycling-Programm für Verbrauchsmaterial über 10 Millionen HP LaserJet-Druckpatronen weltweit recycelt. Diese Rekordzahl steht für 13 Millionen Kilogramm an Druckpatronenmaterialien, die nicht auf der Mülldeponie gelandet sind. Im Jahr 2004 recycelte HP weltweit durchschnittlich 59 % des Gewichts der Druckpatronen, die hauptsächlich aus Kunststoff und Metallen bestehen. Kunststoffe und Metalle werden für die Herstellung neuer Produkte verwendet, wie z.B. für HP Produkte, Kunststofffächer und Spulen. Die verbleibenden Materialien werden umweltverträglich entsorgt.

- **Rückgabe in den USA.** Für eine umweltgerechte Rückgabe gebrauchter Tonerpatronen und Verbrauchsmaterialien empfiehlt HP die Rückgabe in größeren Mengen. Packen Sie einfach zwei oder mehr Patronen zusammen und verwenden Sie das frankierte und adressierte UPS-Etikett, das in der Verpackung enthalten ist. Weitere Informationen erhalten Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-340-2445 oder auf der HP Website unter <http://www.hp.com/go/recycle>.
- **Rückgabe außerhalb der USA.** Kunden außerhalb der USA sollten die Website <http://www.hp.com/go/recycle> besuchen, um weitere Informationen zur Verfügbarkeit des Recyclingprogramms für HP Druckzubehör zu erhalten.

Recycling-Papier

Das Gerät ist für Recyclingpapier gemäß EN12281:2002 geeignet. HP empfiehlt, dass der Holzanteil von Recyclingpapier nicht mehr als 5 Prozent beträgt, wie beispielsweise das HP Recycling Office-Papier.

Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss.

Informationen zu der in diesem Produkt enthaltenen Batterie:

Typ	Lithium/Carbon-Monofluorid-Batterie (Li/CFx)
Gewicht	0,8 Gramm

Ort	Formatierungskarte
Durch Benutzer zu entfernen	Nein



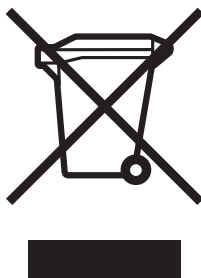
廢電池請回收

In der fluoreszierenden Lampe der Bedienfeld-LCD-Anzeige dieses HP Produkts ist Quecksilber enthalten. Diese Bauteile müssen am Ende ihrer Lebensdauer unter Umständen gesondert entsorgt werden.

Weitere Recyclinginformationen finden Sie unter <http://www.hp.com/go/recycle>. Außerdem können Sie sich an die örtlichen Behörden oder an die Electronics Industry Alliance wenden: <http://www.eiae.org>.

Entsorgung von Elektrogeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der EU

Dieses Symbol auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Es obliegt daher Ihrer Verantwortung, das Gerät an einer entsprechenden Stelle für die Entsorgung oder Wiederverwertung von Elektrogeräten aller Art abzugeben (z.B. ein Wertstoffhof). Die separate Sammlung und das Recyceln Ihrer alten Elektrogeräte zum Zeitpunkt ihrer Entsorgung trägt zum Schutz der Umwelt bei und gewährleistet, dass sie auf eine Art und Weise recycelt werden, die keine Gefährdung für die Gesundheit des Menschen und der Umwelt darstellt. Weitere Informationen darüber, wo Sie alte Elektrogeräte zum Recyceln abgeben können, erhalten Sie bei den örtlichen Behörden, Wertstoffhöfen oder dort, wo Sie das Gerät erworben haben.



Datenblatt zur Materialsicherheit

Das Datenblatt für Materialsicherheit (Material Safety Data Sheet, MSDS) finden Sie auf der Website für HP LaserJet Verbrauchsmaterialien unter <http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety.htm>.

Weitere Informationen

Informationen zu diesen Umweltthemen erhalten Sie unter <http://www.hp.com/go/environment> oder <http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety>.

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Gerät und viele ähnliche HP Produkte.
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Verwaltungssystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS)

Konformitätserklärung (HP Color LaserJet 4730mfp)

Übereinstimmungserklärung

nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard,
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktname: HP Color LaserJet 4730 MFP, 4730x MFP, 4730xs MFP, 4730xm MFP
Teilenummern: Q7517A, Q7518A, Q7519A, Q7520A

Zulassungsmodellnummern: Inklusive Zubehör: Q7521A, Q7522A, Q7523A, BOISB-0308-00
Produktoptionen: BOISB-0503-00⁴⁾
ALLE

Tonerpatrone: Q6460A, Q6461A, Q6462A, Q6463A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit: IEC 60950-1:2001/EN60950-1: 2001
IEC 60825-1:1993 + A1 + A2 / EN 60825-1:1994 + A11 + A2 (Produkt der Klasse 1 Laser/LED)
GB4943-2001

EMV: CISPR 22:1997 / EN 55022:1998 - Klasse A¹⁾
EN 61000-3-2:2000
EN 61000-3-3:1995 + A1:2001
EN 55024:1998+A1:2001
FCC Title 47 CFR, Teil 15 Klasse A / ICES-003, Ausgabe 4²⁾
GB9254-1998

Telekommunikation: TBR-21:1998; EG 201 121:1998

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG, der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC (Zusatz II) und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung.

1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet. Das Produkt wurde auf die Übereinstimmung mit den Normen getestet, mit Ausnahme der Klausel 9.5, die noch nicht wirksam ist.

2) Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät verursacht keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät muss empfangene Störungen annehmen, auch wenn sich diese nachteilig auf den Betrieb des Geräts auswirken.

3) Damit die Zulassung eindeutig zu erkennen ist, besitzt dieses Gerät eine modellspezifische Zulassungsnummer (BOISB-0503-00). Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der Produktnummer zu verwechseln.

4) Alle weltweiten modularen Zulassungen für das analoge Faxzubehör, die Hewlett-Packard unter der behördlichen Modellnummer BOISB-0308-00 erhalten hat, beinhalten das Multi-Tech Systems MT5634SMI Socket Modem Module.

Boise, Idaho , USA

21.12.04

Informationen nur bezüglich der behördlichen Bestimmungen erhalten Sie von folgenden Stellen:

In Australien: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien

In Europa: Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/ Standards Europe, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen, Deutschland, (Fax: +49-7031-14-3143)

In den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015, USA, (Telefon: 208-396-6000)

Landes-/Regionsspezifische Sicherheitserklärungen

Vorschriften zur Lasersicherheit

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der US-amerikanischen Food and Drug Administration hat Vorschriften für Laserprodukte erlassen, die nach dem 1. August 1976 hergestellt wurden. Diese Vorschriften sind für alle in den USA vertriebenen Produkte verbindlich. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft.

Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.



ACHTUNG! Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

DOC-Vorschrift (Kanada)

Complies with Canadian EMC Class A requirements.

« Conforme à la classe A des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques (CEM). »

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づきクラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

Erklärung zur konfektionierten Leitung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

Koreanische EMI-Erklärung

사용시 안내문 (A급 기기)

이 기기는 업무용으로 전자파장애감정을 받은 기기이오니, 만약 잘못된 구입하셨을 때에는 구입한 곳에서 비입무용으로 교환하시기 바랍니다.

Taiwanische Sicherheitserklärung

警告使用者：

這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

Laservorschrift (Finnland)

LASERTURVALLISUUS

LUOKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASER APPARAT

HP LaserJet 4370mfp, HP LaserJet 4730x mfp, HP LaserJet 4730xs mfp, HP LaserJet 4730xm mfp -laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakoteloointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle.

Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN60825-1 (1994) mukaisesti.

VAROITUS!

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

VARNING!

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet 4370mfp, HP LaserJet 4730x mfp, HP LaserJet 4730xs mfp, HP LaserJet 4730xm mfp -kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO!

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

VARNING!

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista:

Aallonpituus 770-800 nm

Teho 5 mW

Luokan 3B laser

Australien

Dieses Gerät entspricht den australischen EMV-Vorschriften.

Index

Symbole/Zahlen

- 500 Blatt-Fächer
 - Abmessungen und Gewicht 387
 - Auswahleinstellungen 59
 - Einstellungen 46
 - hinzufügen 10
 - Teilenummern 10
 - Verbrauchsprotokoll 235
- 500-Blatt-Zufuhrfach
 - Modelle mit 2

A

- Abbrechen eines Druckauftrags 122
- Abdeckungen, finden 9
- Abmessungen und Gewicht 387
- Abrechnungslösungen 201
- ADF-Ausgabefach
 - auswählen 123
 - Kapazität 7
- ADF-Zufuhrfach
 - finden 9
- Adressbücher, E-Mail
 - automatische Vervollständigung 161
 - Empfängerlisten, erstellen 162
 - importieren 212
 - LDAP-Unterstützung 155
- Adresse, Drucker
 - Macintosh, Fehlerbehebung 349, 352
- Anderes Papier/Deckblatt 133
- Ändern der Größe von Dokumenten
 - kopieren 149
- An Ordner senden 165
- Anschlüsse
 - Fehlerbehebung beim Macintosh 350, 354

- finden 11
 - vorhanden 7
- An Workflow senden 165
- Anzahl an Kopien 52
- Apple Macintosh. *Siehe* Macintosh
- aufbewahren
 - Papier 394
 - Umschläge 396
- Auflösung
 - Behebung von Druckqualitätsproblemen 335
 - Technische Daten 5
- Auftragsspeicherung
 - Einstellungen 57
 - kopieren 151
 - Menü „Auftrag wiederaufnehmen“ 41
- Ausgabefächer
 - auswählen 123
 - Fassungsvermögen 7
 - finden 9
 - Verbrauchsprotokoll 235
- Ausgabequalität
 - Fehlerbehebung 335
- Ausrichtung, Seite
 - Einstellungen für Originale 48
- Automatische Fortsetzung 61
- Automatische Papiersortenerkennung 56
- Automatischer Vorlageneinzug (ADF)
 - Automatischen Vorlageneinzug (ADF) reinigen 254
 - Kapazität 7
 - Kopieren vom 147
 - Leerseiten 341
 - Linien auf Kopien 341, 342
 - Schief bedruckte Seiten 342

- Versetztes Druckbild, Fehlerbehebung 342
- Wartungskit 252
- Automatische Treiberkonfiguration 14
- AUX-Anschluss 7

B

- Batterie-Spezifikationen 408
- Bedienfeld
 - E-Mail-Bildschirm 158
 - Fehlerbehebung 264
 - finden 9
 - Hilfe 39
 - Kopierbildschirm 144
 - Kopier- und Sendeeinstellungen 62
 - LEDs 36
 - Meldungen, Einstellungen 61
 - Meldungen, Fehlerbehebung 327
 - Menüs sperren 206
 - Menüstruktur 40
 - Menü „Auftrag wiederaufnehmen“ 41
 - Menü „Diagnose“ 71
 - Menü „Fax“ 44
 - Menü „Gerät konfigurieren“ 48
 - Menü „Informationen“ 42
 - Menü „Papierzufuhr“ 45
 - Menü „Service“ 75
 - Navigation 38
 - Tasten 36, 37
 - Touchscreen reinigen 253
 - Untermenü „Drucken“ 52
 - Untermenü „Druckqualität“ 56
 - Untermenü „E/A“ 64
 - Untermenü „Integrierter Jetdirect“ 65
 - Untermenü „Kopieren“ 49

- Untermenü „Optimierung“ 50
 - Untermenü „Originale“ 48
 - Untermenü „PCL“ 54
 - Untermenü „Resets“ 69
 - Untermenü „Senden“ 50
 - Untermenü „System-Setup“ 57
 - Bedienfeldmeldungen 269
 - Bedrucken von Umschlägen 98
 - beidseitig, drucken auf 134
 - Beidseitig, drucken auf 140
 - Beidseitiges Drucken
 - Bedienfeldeinstellungen 115
 - Benutzerdefinierte Papierformate
 - Druckertreibereinstellungen 133
 - Bereitschaftseinstellungen
 - Einschaltzeit 229
 - Stromaufnahme 389
 - Zeitspanne 230
 - Besondere Umstände
 - drucken 121
 - Erste Seite anders 121
 - leerer Rückumschlag 121
 - Medien mit Sonderformat 121
 - Bestellen
 - Medien, HP 378
 - Teilenummern für 377
 - Verbrauchsmaterial und Zubehör 376
 - Bestellen von Verbrauchsmaterial iii
 - Betriebsumgebung,
 - Spezifikationen 244, 391
 - Bildfixiereinheit (110 Volt)
 - Teilenummer 378
 - Bildfixiereinheit (220 Volt)
 - Teilenummer 378
 - Bildtransfereinheit (ETB)
 - Teilenummern 378
 - Bluetooth 85
 - Broschürendruck 117
 - Browservoraussetzungen
 - Eingebetteter Webserver 210
 - HP Web Jetadmin 217
- C**
- Copittrak-Gerät 201
- D**
- Datenblätter zur Materialicherheit (MSDS) 410
 - Datum, einstellen 228
 - Deckblätter 133, 139
 - DFÜ-Verbindung 8
 - DHCP-Server 225
 - Dienste (Registerkarte) 138
 - Digitales Faxen 174
 - Digital Sending
 - Adressbücher 162
 - Bedienfeldeinstellungen 158
 - Eingebetteter Webserver, Einstellungen 212
 - Einlegen von Dokumenten 160
 - Einstellungen 50
 - Einstellungen für Originale 48
 - E-Mail konfigurieren 156
 - Fehlerbehebung 264
 - Gateway-Adressen überprüfen 346
 - Info 153, 160
 - LDAP-Unterstützung 155
 - Ordner 165
 - Sekundäre E-Mail (Option) 165
 - Senden von Dokumenten 160
 - SMTP-Server 154
 - Workflow 165
 - DIMMs (Dual Inline Memory Modules)
 - installieren 357
 - Teilenummern 378
 - Direkthilfe Hilfe 39
 - DLC/LLC-Einstellungen 65
 - DOC-Vorschrift (Kanada) 412
 - Dokument drucken auf 132
 - Dokumente skalieren
 - kopieren 149
 - Dokumente vergrößern
 - kopieren 149
 - Dokumente verkleinern
 - kopieren 149
 - Dokumentgröße ändern 132
 - Doppelseitiges Drucken 114, 134, 135, 140, 141
 - Drahtloses Drucken
 - 802.11 Standard 85
 - Bluetooth 85
 - Druckaufgaben 87
 - Druckbildwiederholungen, Fehlerbehebung 344
 - drucken
 - Geschwindigkeitsangaben 5
 - Drucken
 - abbrechen 122
 - Ausgabefach, auswählen 123
 - besondere Umstände 121
 - Broschüren 117
 - Sondermedien 110
 - Verbrauchsprotokoll 235
 - Drucken aus Fach 2, 3 oder 4 100
 - Drucker
 - Treiber 26, 30
 - Druckersprachen 6, 60
 - Druckersprachen, Einstellungen 60
 - Druckersymbole Dienstprogramm, Fehlerbehebung 349
 - Druckertreiber
 - Dienste (Registerkarte) 138
 - Druckerwartungskit
 - Materialstatusseite, drucken 234
 - Druckfehler, Wiederholungen 344
 - Druckmedien
 - auswählen 90
 - Briefkopfpapier 113
 - einlegen in Fach 1 97
 - Etiketten 112
 - Farbiges Papier 111
 - für den Farbdruck 177
 - Glanzpapier 111
 - Recycling-Papier 113
 - Schweres Papier 112
 - Technische Daten 398
 - ToughPaper 113
 - Transparentfolien 110
 - Umschläge 111
 - unterstützte Formate 398
 - unterstützte Gewichte 398
 - unterstützte Typen 398
 - Vordrucke 113
 - zu vermeidende Medien 90
 - Druckpatrone
 - aufbewahren 244
 - Authentifizierung 243

- Gebrauchsdauer 244
 - nicht von HP 243
 - original von HP 243
- Überprüfen des Tonerstands 244
- verwalten 243
- wechseln 245
- Druckpatronen
 - bestellen iii
 - Gewährleistung 383
 - Materialstatusseite, drucken 234
 - Recycling 407
 - Status, Anzeigen über den eingebetteten Webserver 211
 - Teilenummern 377
- Druckpatronen, Druck
 - bestellen iii
 - Gewährleistung 383
 - Materialstatusseite, drucken 234
 - Recycling 407
 - Teilenummern 377
- Druckqualität
 - Fehlerbehebung 335
- Druckserverkarte
 - installieren 368
- Druckvolumen 5
- DSL-Anschlüsse 8
- Duplex 134, 140
- Duplexdruck
 - Bedienfeldeinstellungen 115
 - Bindungsoptionen 116
 - manuell 116
- Duplexdruckzubehör
 - Abmessungen und Gewicht 387
 - finden 9
 - Teilenummer 10
 - Unterstützte Mediengewichte und -formate 400
 - Verbrauchsprotokoll 235
- Duplexer
 - laden 134, 140
- E**
- e
 - erste Seite 133
- E/A-Konfiguration
 - Netzwerkconfiguration 78
 - Ein/Aus-Schalter, finden 9
 - Eingebetteter Webserver
 - Beschreibung 19
 - Funktionen 210
 - IP-Adresse, ändern 226
 - Kennwort zuweisen 200
 - öffnen 210
 - Registerkarte „Digitales Senden“ 212
 - Registerkarte „Einstellungen“ 211
 - Registerkarte „Informationen“ 211
 - Registerkarte „Netzwerk“ 213
 - Registerkarte „Weitere Verknüpfungen“ 213
 - Überprüfen des Tonerstands 244
 - Einlegen
 - Heftklammern 119
 - Einschaltzeit, einstellen 229
 - Einstellungen
 - Konfigurationsseite 232
 - Schnelleinstellungen 131
 - Standard wiederherstellen 69
 - Treibereinstellungen 139
 - Einstellungen auf der Registerkarte „Farbe“ 142
 - EIO-Karte
 - Teilenummer 378
 - EIO-Karten
 - installieren 371
 - Elektrische Daten 389
 - E-Mail
 - Adressbücher 162
 - automatische Vervollständigung 161
 - Bedienfeldeinstellungen 158
 - Eingebetteter Webserver, Einstellungen 212
 - Einlegen von Dokumenten 160
 - Einstellungen 50
 - Einstellungen für Originale 48
 - Fehlerbehebung 264
 - Gateway-Adressen überprüfen 346
 - Info 153, 160
 - Konfigurieren 156
 - LDAP-Unterstützung 155
 - Sekundäre E-Mail (Option), Sicherheit 165
 - Senden von Dokumenten 160
 - SMTP-Server 154
 - Speicheranforderungen 8
 - EMV-Vorschrift (Australien) 414
 - Energiebedarf 389
 - Energieverbrauch 407
 - ENERGY STAR-Konformität 407
 - Enhanced I/O-Karte
 - Teilenummer 378
 - Entriegelung für Zugangsklappe, finden 9
 - EPS-Dateien, Fehlerbehebung 350, 353
 - Equitrac-Geräte 201
 - Ereignisprotokoll 71
 - Erklärung zur konfektionierten Leitung (Japan) 412
 - Erste Seite
 - anderes Papier 133
 - leer 134
 - erste Seite, verwenden von anderem Papier 139
 - Erweiterter Service iv
 - Ethernet-Karten 7
 - Etiketten
 - Technische Daten 397
 - Explorer, unterstützte Versionen
 - Eingebetteter Webserver 210
 - HP Web Jetadmin 217
- F**
- Fach 1
 - Auswahleinstellungen 59
 - Einstellungen 45
 - finden 9
 - Verbrauchsprotokoll 235
- Fächer
 - Abmessungen und Gewicht 387
 - Auswahleinstellungen 59
 - auswählen 123
 - doppelseitiges Drucken 135, 141
 - Einstellungen 45, 46
 - enthalten 2
 - Fassungsvermögen 7
 - finden 9

- Verbrauchsprotokoll 235
- Falscher Drucker, senden an 350
- Farbe
 - Drucken in Graustufen 181, 185
 - Halbtonoptionen 185
 - Neutrale Graustufen 185
 - Randsteuerung 186
 - Verwaltungsoptionen 181, 185
- Farbe (Registerkarte), Einstellungen 137
- Farben
 - Abstimmung mit Musterverzeichnissen 179
 - anpassen 179, 182
 - CMYK-Tintensatzemulation 178
 - Drucken von Farbmustern 180
 - Farbkopiersperre 176
 - Gedruckte vs. Bildschirmfarben 179
 - Halbtonoptionen 182
 - HP ImageREt 3600 176
 - Neutrale Graustufen 183, 186
 - Optionen 177
 - Pantone®-Farbabstimmung 179
 - Randkontrolle 182
 - sRGB 177
 - verwenden 176
 - Vierfarbendruck 178
- Farbiges Papier, kopieren 149
- Faxen, digital 174
- Faxzubehör
 - an Telefonleitung anschließen 172
 - Benutzerhandbuch 167
 - installieren 168
 - Konfigurationsseite 232
 - LED-Status 332
 - Modelle mit 3
 - Teilenummer 10, 377
- FCC-Erklärungen 405
- Fehlerbehebung
 - ADF-Ausgabequalität 341
 - Bedienfeld 264
 - Bedienfeldmeldungen 327
 - Checkliste 262
- Digital Sending 264
- Druckbildwiederholungen 344
- Duplexdruck 326
- EPS-Dateien 350, 353
- Farbdruckprobleme 333
- Gateway-Adressen 346
- Leerseiten 341
- Linien 341, 342
- Macintosh-Probleme 349
- Netzwerkdrucker 347
- Probleme bei der Medienzufuhr 322
- Qualität 335
- Schief bedruckte Seiten 342
- Staus 304
- Transparentfolien 324, 335
- Zubehör 328, 329
- Fehlermeldungen
 - Einstellungen 61
 - Ereignisprotokoll drucken 71
 - Fehlerbehebung 327
- Festplatte
 - löschen 203
 - Schriftenlisten 236
- Festplatte löschen 203
- Festplatte löschen (Funktion) 203
- Firmware, aktualisieren 238
- Firmware aktualisieren 238
- Flash-Speicherkarte installieren 362
- Format, Medien
 - Facheinstellungen 45
 - Standardeinstellungen 52
- Formatiererabdeckung, finden 9
- Formatierergehäuse, sperren 207
- Formatierer-LED 331
- Formatierer-LEDs 331
- Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH) 7, 11, 201
- FTP, senden an 165
- Funktionen 2, 5
- Funktionsmodus, Mailbox mit drei Fächern 191
- G**
 - Gateway-Adressen überprüfen 346
 - Gateways
 - Adressen überprüfen 346
- Einstellungen 50
 - konfigurieren 156
 - suchen 157
- Geräuschangaben 390
- Geräuschparameter 390
- Geschwindigkeitsangaben 5
- Gewährleistung
 - Druckpatrone 383
 - erweitert iv
 - MFP 382
 - verlängert 386
- Gewährleistungsverlängerung 386
- Glas
 - Kopieren vom 147
 - reinigen 253
- Grafische Anzeige, Bedienfeld 36, 38
- Graustufendruck 181, 185
- H**
 - Heften von Dokumenten 195
 - Hefter/Stapler
 - Abmessungen und Gewicht 387
 - auswählen 123
 - Drucken an 195
 - Heftklammern einlegen 119
 - Heftung 118
 - Kapazität 7
 - LED-Status 328
 - leer, Einstellung zum Anhalten oder Fortsetzen 197
 - Modelle mit 3
 - Teilenummer 10, 377
 - Heftklammernmagazine
 - einlegen 119
 - leer, Einstellung zum Anhalten oder Fortsetzen 197
 - Teilenummern 10, 377
 - Heftklammernstaus 315
 - Heftoptionen 136
 - Heftung 118
 - Herunterladen von Software iii
 - Hilfe
 - Bedienfeld 39
 - Hilfe, Druckertreiber 27
 - Hintergrunddruck, Problembehebung 350

- Hintergrund entfernen, kopieren 149
 - Hochformat
 - Einstellungen für Originale 48
 - HP Digital Sending Software (HP DSS) 165
 - HP DSS (Digital Sending Software) 165
 - HP Easy Printer Care Software verwenden 19, 214, 245
 - HP Hotline für Produktpiraterie 243
 - HP Instant Support Professional Edition (ISPE) iii
 - HP Jetdirect Druckserver
 - Einstellungen 65
 - Firmwareaktualisierungen 241
 - installieren 368, 371
 - IP-Adresse 225
 - Konfigurationsseite 233
 - LEDs 331
 - Modelle mit 2
 - HP Medien, bestellen 378
 - HP OpenVMS-Treiber 26
 - HP Vertragshändler iv
 - HP Web Jetadmin
 - Firmwareaktualisierungen 240
 - herunterladen 217
 - IP-Adresse, ändern 226
 - Überprüfen des Tonerstands 245
 - unterstützte Browser 217
- I**
- IBM OS/2-Treiber 26
 - IEEE 802.11 Standard 85
 - Ignorierbare Meldungen 61
 - Informationsseiten 232
 - installieren
 - EIO-Karten 371
 - Installieren
 - EIO-Karten 371
 - Faxzubehör 168
 - Internet Explorer, unterstützte Versionen
 - Eingebetteter Webserver 210
 - HP Web Jetadmin 217
 - Internetfax 174
 - IP-Adresse
 - Macintosh, Fehlerbehebung 349, 352
 - IP-Adressen, konfigurieren 225
 - IPX/SPX-Einstellungen 65
 - ISPE (HP Instant Support Professional Edition) iii
- J**
- Jetadmin
 - Firmwareaktualisierungen 240
 - herunterladen 217
 - IP-Adresse, ändern 226
 - unterstützte Browser 217
 - Jetdirect Druckserver
 - Einstellungen 65
 - Firmwareaktualisierungen 241
 - installieren 371
 - IP-Adresse 225
 - Konfigurationsseite 233
 - LEDs 331
 - Modelle mit 2
 - Jetzt aktualisieren 14
 - Job-Modus, kopieren 147
- K**
- Kabel, Parallel
 - Teilenummer 378
 - Kabel, USB
 - Teilenummer 378
 - Kapazität
 - Ausgabefächer 7
 - Automatischer Vorlageneinzug (ADF) 7
 - Hefter/Stapler 7
 - Mailbox mit drei Fächern 7
 - Kensington-Sperren 207
 - Kits, Wartung
 - Materialstatusseite, drucken 234
 - Konfiguration einer Zusatzverbindung 83
 - Konfigurationen, Modelle 2
 - Konfigurationsseite drucken 266
 - Konfigurieren von Fächern
 - benutzerdefiniertes Papierformat 96
 - Konnektivität 7
 - Kontrast, kopieren 149
 - Kopien automatisch skalieren 149
 - Kopieren
 - Bedienfeldnavigation 144
 - benutzerdefinierte Einstellungen 145
 - Druckqualitätsprobleme, beheben 335
 - Einstellungen für Originale 48
 - Funktionen 6, 143
 - Geschwindigkeitsangaben 5
 - Hintergrund entfernen 149
 - Job-Modus 147
 - Kontrasteinstellungen 149
 - mehrere Originale 147
 - Schärfe 149
 - Speichern von Aufträgen 151
 - über ADF 147
 - Verbrauchsprotokoll 235
 - Verkleinern oder Vergrößern 149
 - Verwenden der Standardeinstellungen 145
 - Vorlagenglas verwenden 147
 - Kopier- und Sendeeinstellungen 62
 - Koreanische EMI-Erklärung 413
 - Kundendienstvereinbarungen iv, 386
 - Kundenunterstützung
 - Eingebetteter Webserver, Links 213
 - HP Instant Support Professional Edition (ISPE) iii
 - Kundendienstvereinbarungen 386
 - Kundenunterstützung iv
 - Macintosh iv
 - Online iii
 - Telefon iii
- L**
- LAN-Anschluss 7
 - LAN-Fax 174
 - Laservorschrift (Finnland) 414
 - LDAP-Server
 - Eingebetteter Webserver, Einstellungen 212
 - Einstellungen 50

- Gateway-Adressen überprüfen 346
- verbinden mit 155
- LEDs
 - Bedienfeld 36
 - Faxzubehör 332
 - Formatierer 331
 - Zubehör 328
- Leerseiten, Fehlerbehebung 341
- Lineal, Druckbildwiederholungen 344
- Linien, Fehlerbehebung 341, 342
- Links
 - Eingebetteter Webserver 213
- Linux-Treiber 26
- Lüfter, Fehlerbehebung 264
- Luftfeuchtigkeit, Voraussetzungen 244, 391

- M**
- m
 - Papierformat, auswählen 132
- Macintosh
 - Hintergrunddruck 350
 - Probleme, Fehlerbehebung 349
 - Schriftarten, Fehlerbehebung 350
 - Support-Websites iv
 - Treiber, Fehlerbehebung 352
 - Treiber, zugreifen 30
 - Treiber, Zugriff 28
 - unterstützte Betriebssysteme 13
 - USB-Karte, Fehlerbehebung 350, 354
- Magazine, Heftklammern
 - einlegen 119
 - leer, Einstellung zum Anhalten oder Fortsetzen 197
 - Teilenummern 10, 377
- Mailbox, mit drei Fächern
 - Abmessungen und Gewicht 387
 - auswählen 123
 - Kapazität 7
 - konfigurieren 191
 - LED-Status 328
 - Modelle mit 4
 - Modi 191
- Teilenummer 377
- Teilenummern 10
- Mailbox mit drei Fächern
 - Abmessungen und Gewicht 387
 - auswählen 123
 - Kapazität 7
 - konfigurieren 191
 - LED-Status 328
 - Modelle mit 4
 - Modi 191
 - Teilenummer 10, 377
- Medien
 - benutzerdefinierte Formate, Einstellung 133
 - erste Seite 139
 - Seiten pro Blatt 134, 140
- Medium
 - aufbewahren 394
 - einlegen in Fach 2 106
 - einlegen in Fach 2, 3 oder 4 101
 - einlegen in Fach 2, 3 und 4 103
 - Einstellungen 52
 - Facheinstellungen 45
 - Heftung 195
 - HP, bestellen 378
 - Technische Daten 394
 - Verbrauchsprotokoll 235
- Mehrere Seiten pro Blatt 134, 140
- Meldungen
 - Einstellungen 61
 - Fehler 268
 - Fehlerbehebung 327
 - Status 268
 - Warnung 268
- Meldungen, Bedienfeld
 - Ereignisprotokoll drucken 71
- Menü (Taste) 36
- Menüs, Bedienfeld
 - Auftrag wiederaufnehmen 41
 - Diagnose 71
 - Drucken 52
 - Druckqualität 56
 - E/A 64
 - Eingebetteter Jetdirect 65
 - Fax 44
 - Gerät konfigurieren 48
- Informationen 42
- Kopieren 49
- Kopier- und Sendeeinstellungen 62
- Optimierung 50
- Originale 48
- Papieraufnahme 45
- PCL 54
- Senden 50
- Service 75
- Sperren 206
- System Setup 57
- Zurücksetzen 69
- Menüstruktur, Bedienfeld 40
- Menü „Auftrag wiederaufnehmen“ 41
- Menü „Diagnose“ 71
- Menü „Fax“ 44
- Menü „Gerät konfigurieren“ 48
- Menü „Informationen“ 42
- Menü „Papierzufuhr“ 45
- Menü „Service“ 75
- MFP-Informationssseiten
 - Fehlerbehebung 266
- Microsoft Windows. *Siehe* Windows
- Modelle, Funktionen 2
- Monatliches Druckvolumen 5
- Mopiermodus 129
- Mylar-Abschirmung
 - Reinigen 258

- N**
- Netscape Navigator, unterstützte Versionen
 - Eingebetteter Webserver 210
 - HP Web Jetadmin 217
- Netzwerke
 - AppleTalk 84
 - Deaktivieren von DLC/LLC 80
 - Deaktivieren von Protokollen 80
 - Druckserver enthalten 2
 - Einstellungen 65
 - E-Mail, Systemvoraussetzungen 8
 - Fehlerbehebung bei Netzwerkdruckern 347
 - Gateway-Adressen überprüfen 346

- HP Jetdirect-
Konfigurationsseite 233
- Installieren von EIO-Karten
371
- IP-Adresse 78
- IP-Adressen 225
- konfigurieren 78
- Konnektivität 7
- Novell NetWare 84
- SMTP-Server 155
- Software 18
- Standardgateway 79
- TCP/IP-Parameter 78
- Teilnetzmaske 79
- UNIX/Linux 84
- Verwaltungsprogramme 20
- Windows 84
- Netzwerkverbindungen, Netzwerk
65
- N-Seiten-Druck 134, 140

O

- Obere Abdeckung
finden 9
- Online-Hilfe
Bedienfeld 39
- Online-Kundenunterstützung iii
- Ordner
Senden an 165
- Original beschreiben
(Einstellungen) 145
- OS/2-Treiber 26
- Ozonusstoß 407

P

- Papier
 - aufbewahren 394
 - benutzerdefinierte Formate,
Einstellung 133
 - Einstellungen 52
 - erste Seit 133
 - erste Seite 139
 - Facheinstellungen 45
 - Heftung 195
 - HP, bestellen 378
 - Papierformat, auswählenMediu
132
 - Seiten pro Blatt 134, 140
 - Technische Daten 394
 - Verbrauchsprotokoll 235

- Papierpfad
testen 71
- Papiersortenerkennung 56
- Papierspezifikationen 398
- Papierstaus
 - 3Mailbox mit drei Fächern
316
 - Ausgabezubehörbrücke 319
 - Automatischer Vorlageneinzug
(ADF) 320
 - Fach 1 311
 - Fächer 2, 3, 4 312
 - Hefter/Stapler 313
 - Heftklammernstaus 315
 - rechte Abdeckungen 306
- Parallelanschluss
finden 11
- Funktionen 7
- Parallele Konfiguration 81
- Passgenauigkeitsseite
drucken 267
- Patronen
Status, Anzeigen über den
eingebetteten Webserver
211
- PCL-Schriftenliste 236
- PCL-Treiber
auswählen 27
- PIN (Personal Identification
Number)
Private Aufträge 127
- Platzbedarf 387
- Postfachmodus 191
- PPD-Dateien
Fehlerbehebung 349
- Private Aufträge
drucken 128
- löschen 128
- Protokoll, Ereignis 71
- Protokolleinstellungen 65
- Prozessorgeschwindigkeit 5
- PS-Treiber
auswählen 27

Q

- Qualität
Fehlerbehebung 335
- Quecksilber-Spezifikationen 408
- Querformat
Einstellungen für Originale 48

R

- Ränder, Umschläge 396
- Recycling
Druckpatronen 407
- Kunststoffe 407
- Registerkarte „Digitales Senden“,
eingebetteter Webserver 212
- Registerkarte „Einstellungen“,
eingebetteter Webserver 211
- Registerkarte „Informationen“,
eingebetteter Webserver 211
- Registerkarte „Netzwerk“,
eingebetteter Webserver 213
- Reinigen
ADF-Walzen 255
- Automatischer Vorlageneinzug
(ADF) 254
- Glas 253
- Info 253, 255
- MFP-Außenseite 253
- Mylar-Abschirmung 258
- Touchscreen 253
- RFU (Remote Firmware Update)
238
- Rücknahme- und
Recyclingprogramm für
HP Druckzubehör 407

S

- Scannen
Geschwindigkeitsangaben 5
- Scannen in E-Mail
Adressbücher 162
- Bedienfeldeinstellungen 158
- Eingebetteter Webserver,
Einstellungen 212
- Einlegen von Dokumenten
160
- Einstellungen 50
- Einstellungen für Originale 48
- Fehlerbehebung 264
- Gateway-Adressen überprüfen
346
- Info 153, 160
- konfigurieren 156
- LDAP-Unterstützung 155
- Sekundäre E-Mail (Option),
Sicherheit 165
- Senden von Dokumenten 160
- SMTP-Server 154

- Scanner kalibrieren 260
 - Scannerkalibrierung 260
 - Scannertest 71
 - Schärfe, Kopiereinstellungen 149
 - Schief bedruckte Seiten 342
 - Schnelleinstellungen 131
 - Schnittstellenanschlüsse
 - finden 11
 - vorhanden 7
 - Schräg bedruckte Seiten 342
 - Schriftarten
 - enthalten 6
 - EPS-Dateien, Fehlerbehebung 350, 353
 - Listen, drucken 236
 - Macintosh, Fehlerbehebung 350
 - Schriften
 - enthalten 6
 - Schriftenlisten 236
 - Seite für Seitenpfadtest
 - drucken 266
 - Seitenausrichtung
 - Einstellungen für Originale 48
 - Seiten pro Blatt 134, 140
 - Seiten pro Minute 5
 - Selbstklebende Etiketten. *Siehe* Etiketten
 - Senden per E-Mail
 - Adressbücher 162
 - Eingebetteter Webserver, Einstellungen 212
 - Einlegen von Dokumenten 160
 - Einstellungen 50, 158
 - Einstellungen für Originale 48
 - Fehlerbehebung 264
 - Gateway-Adressen überprüfen 346
 - Info 153, 156, 160
 - LDAP-Unterstützung 155
 - Sekundäre E-Mail (Option), Sicherheit 165
 - Senden von Dokumenten 160
 - SMTP-Server 154
 - Sensortest 71
 - Service
 - HP Vertragshändler iv
 - Vereinbarungen iv, 386
 - Sicheres Löschen der Festplatte 203
 - Sicherheit
 - E-Mail 165
 - Festplatte löschen 203
 - Formatierergehäuse sperren 207
 - Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH) 201
 - Sperren der Bedienfeldmenüs 206
 - Sicherheitsmerkmale 8
 - Sleep (Taste) 36
 - SMTP-Server
 - Gateway-Adressen überprüfen 346
 - Verbinden mit 154
 - Software
 - Anwendungen 20
 - deinstallieren 17
 - Dienstprogramme 19
 - Digital Sending (HP DSS) 165
 - herunterladen iii
 - HP Easy Printer Care 19
 - installieren 14
 - Macintosh iv, 22
 - Netzwerke 18
 - unterstützte Betriebssysteme 13
 - Sondermedien
 - drucken 110
 - Spannung, Fehlerbehebung 264
 - Spannungsangaben 389
 - Speicher
 - aktivieren 366
 - enthalten 2
 - Funktionen 5
 - hinzufügen 130, 355
 - Teilenummern 378
 - verwalten 130
 - Speicheranforderungen
 - Druckersoftware 13
 - Eingebetteter Webserver 210
 - HP Web Jetadmin 217
 - Speichern, Auftrag
 - Einstellungen 57
 - kopieren 151
 - Menü „Auftrag wiederaufnehmen“ 41
 - Speichern von Aufträgen
 - aufbewahren 128
 - drucken 126
 - löschen 127
 - Private Aufträge 127
 - Prüfen und Aufbewahren von Druckaufträgen 126
 - Schnellkopieren 127
 - Sperren
 - Bedienfeldmenüs 206
 - Formatierergehäuse 207
 - Sprache, Bedienfeld 264
 - Sprachen, Drucker 6, 60
 - Standardausgabefach
 - auswählen 123
 - finden 9
 - Kapazität 7
 - Standardeinstellungen, wiederherstellen 69
 - Standardeinstellungen wiederherstellen 69
 - Staplermodus, Mailbox mit drei Fächern 191
 - Start (Taste) 36, 37
 - Status
 - LEDs 328
 - Registerkarte „Informationen“, eingebetteter Webserver 211
 - Status (Taste) 36
 - Staus
 - Behebungseinstellungen 62
 - Umschläge 325
 - Vorkommen 304
 - Wiederherstellung 305
 - Steuern von Druckaufträgen 88
 - Stopp (Taste) 36, 37
 - Stromschalter, finden 9
 - Stromversorgung
 - Fehlerbehebung 262
 - Technische Daten 389
 - Verbrauch 407
 - Struktur, Menü 40
 - Systemvoraussetzungen, E-Mail 8
- T**
- Taiwanische Sicherheitserklärung 413
 - Tasten, Bedienfeld 36, 37
 - TCP/IP-Einstellungen 65, 225

- Technische Daten
 - Abmessungen 387
 - Betriebsumgebung 244, 391
 - elektrische 389
 - Etiketten 397
 - Funktionen 5
 - Geräusch 390
 - Papier 394
 - schief bedruckt 342
 - Transparentfolien 397
 - Umschläge 395
- Technische Unterstützung
 - Eingebetteter Webserver, Links 213
 - HP Instant Support Professional Edition (ISPE) iii
 - Kundendienstvereinbarungen 386
 - Kundenunterstützung iv
 - Macintosh iv
 - online iii
 - Telefon iii
- Teilenummern
 - Druckpatronen 377
 - Medien, HP 378
 - Speicher 378
- Teilnetzmaske 79
- Telefonleitung, Faxzubehör anschließen 172
- Telefonnummern
 - Bestellen von
 - Verbrauchsmaterial iii
 - Servicevereinbarungen iv
 - Unterstützung iii
- Telekommunikationsvorschriften 406
- Temperatur
 - Voraussetzungen 244
- Temperatur, Voraussetzungen 391
- Tests 71
- Tipp-Hilfe 39
- Toner
 - Verbrauchsprotokoll 235
- Touchscreen, reinigen 253
- Transparentfolien
 - HP, bestellen 380
 - Technische Daten 397
- Treiber
 - auswählen 27
- Einstellungen 139
 - herunterladen iii
 - Hilfe 27
 - Macintosh iv
 - Macintosh, Fehlerbehebung 352
 - Schnelleinstellungen 131
 - Zugriff 27, 30
- TrueType-Schriften enthalten 6
- U**
 - Übereinstimmungserklärung 411
 - Überprüfen des Tonerstands
 - HP Easy Printer Care Software 245
 - Uhrzeit
 - einstellen 228
 - Uhrzeit, einstellen 228
 - Umgebung, Bedingungen 244, 391
 - Umschläge
 - aufbewahren 396
 - einlegen in Fach 1 99
 - Ränder 396
 - Staus 325
 - Technische Daten 395
 - Umschlagzufuhr
 - Abmessungen und Gewicht 387
 - Einstellungen 45
 - Teilenummer 10
 - Umweltschutz-Förderprogramm 407
 - UNIX-Treiber 26
 - Untermenü „Drucken“ 52
 - Untermenü „Druckqualität“ 56
 - Untermenü „E/A“ 64
 - Untermenü „Integrierter Jetdirect“ 65
 - Untermenü „Kopieren“ 49
 - Untermenü „Optimierung“ 50
 - Untermenü „Originale“ 48
 - Untermenü „PCL“ 54
 - Untermenü „Resets“ 69
 - Untermenü „Senden“ 50
 - Untermenü „System-Setup“ 57
 - Unterschrank/-ständer
 - Modelle mit 3
 - Teilenummer 10
 - Unterstellschrank
- Abmessungen und Gewicht 387
 - Modelle mit 3
 - Teilenummer 10
- Unterstellschrank/Standfuß
 - Abmessungen und Gewicht 387
- Unterstützte Betriebssysteme 13
- Unterstützte Plattformen 13
- Unterstützung
 - Eingebetteter Webserver, Links 213
 - HP Instant Support Professional Edition (ISPE) iii
 - Kundendienstvereinbarungen 386
 - Kundenunterstützung iv
 - Macintosh iv
 - online iii
 - Telefon iii
- USB-Anschluss
 - Fehlerbehebung beim Macintosh 350, 354
- USB-Konfiguration 82
- V**
 - VCCI-Erklärung (Japan) 412
 - Verbrauchsmaterial
 - bestellen iii, 376
 - finden 249
 - Recycling 407
 - Status, Anzeigen über den eingebetteten Webserver 211
 - Teilenummern 10, 377
 - wechseln 249
 - Zeitabstände für den Austausch 250
 - Verbrauchsprotokoll 235
 - Vereinbarungen, Kundendienst 386
 - Verträge, Wartung 386
 - Vorkonfiguration 14
 - Vorlageneinzugskit, ersetzen 252
 - Vorlagenglas
 - Kopieren vom 147
 - reinigen 253
 - Vor-Ort-Service mit Priorität 386
 - Vorschriften zur Lasersicherheit 412

W

- Walzen
 - ADF reinigen 255
- Wartungskit
 - Materialstatusseite, drucken 234
- Wasserzeichen
 - Deckblatt 139
- Webbrowservoraussetzungen
 - Eingebetteter Webserver 210
- Web Jetadmin
 - Firmwareaktualisierungen 240
 - herunterladen 217
 - IP-Adresse, ändern 226
 - unterstützte Browser 217
- Websites
 - Bestellen von
 - Verbrauchsmaterial iii, 376
 - Datenblätter zur
 - Materialsicherheit (MSDS) 410
 - Herunterladen von Software iii
 - HP Web Jetadmin,
 - herunterladen 217
 - Kundenunterstützung iii
 - Macintosh-Support iv
 - Papierspezifikationen 394
 - Servicevereinbarungen iv
 - Umweltinformationen 410
- Wechseln
 - Heftklammernmagazine 119
- Weitere Verknüpfungen
 - Eingebetteter Webserver 213
- Werkseitige
 - Standardeinstellungen,
 - wiederherstellen 69
- Windows
 - Treiber, Zugriff 27
 - unterstützte Versionen 13
- Windows 2000-Fax 174
- Workflow, senden an 165

Z

- Zeitspanne,
 - Bereitschaftseinstellung 230
- Zubehör
 - bestellen 376
 - Fehlerbehebung 329
 - LEDs 328
 - Teilenummern 10, 377

- Zufuhrfächer
 - Fassungsvermögen 398
 - konfigurieren 94
- Zulassungsvorschriften
 - Datenblätter zur
 - Materialsicherheit (MSDS) 410
 - DOC-Vorschrift (Kanada) 412
 - EMV-Vorschrift (Australien) 414
 - Erklärung zur konfektionierten Leitung (Japan) 412
 - FCC 405
 - Koreanische EMI-Erklärung 413
 - Laservorschrift (Finnland) 414
 - Sicherheit von Lasergeräten 412
 - Taiwanische
 - Sicherheitserklärung 413
 - Telekommunikation 406
 - Übereinstimmungserklärung 411
 - VCCI-Erklärung (Japan) 412
 - Zurücksetzen (Taste) 36, 37

© 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com



Q7517-90984